

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 30.12.2002 bis 05.01.2003

Nummer: 01

Winterlich, vielfach niederschlagsreich und meist sonnenscheinarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der ersten Wochenhälfte wanderte ein Hoch von Skandinavien über Norddeutschland hinweg nach Südosteuropa und bestimmte das Wetter mit verhältnismäßig kalter Luft. Nach Wochenmitte verlagerten sich atlantische Tiefausläufer von West nach Osteuropa und es bildete sich über Norddeutschland eine Luftmassengrenze, die feucht-milde Luft im Süden von kalter Festlandsluft im Norden trennte. Auf der Rückseite des nach Osteuropa abgezogenen Tiefs gelangte ab dem Wochenende kalte Luft auch in das mittlere und südliche Niedersachsen. Während der Berichtswoche wurden Niederschlagssummen zwischen etwa 8 mm im nordwestlichen Schleswig-Holstein und etwas über 60 mm im südlichen Niedersachsen gemessen. Die Niederschläge waren im westlichen Mecklenburg und in Niedersachsen um den Jahreswechsel besonders ergiebig und fielen zum Jahresbeginn meist als Regen. Am Wochenende gingen die Niederschläge allgemein in Schnee über und am Sonntag war Norddeutschland von einer 2 bis 24 cm starken Schneedecke überzogen. Im gesamten Bereich herrschte eine positive klimatische Wasserbilanz. Die Böden waren allgemein wassergesättigt und dabei in Niedersachsen verbreitet unbefahrbar, in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern vielerorts gefroren.

Die Mitteltemperaturen der Woche lagen mit +1°C im südwestlichen Niedersachsen und unter -4°C im nördlichen Schleswig-Holstein sowie im östlichsten Vorpommern verbreitet 0,5 bis 5,0 Grad unter den langjährigen Mittelwerten. Lediglich im Raum Göttingen wurde bei einer Wochenmitteltemperatur von 1,7°C eine positive Abweichung von 1,1 Grad festgestellt. Die typischen Tagestemperaturen lagen verbreitet unter dem Gefrierpunkt, nur in Niedersachsen am Donnerstag und Freitag vielfach zwischen 0 und +10°C. Während der meisten Nächte herrschte während der Berichtswoche Frost. Besonders kalt waren die Nächte zum Mittwoch und zum Sonntag. Hier wurden in 2 Meter Höhe Tiefsttemperaturen zwischen -10 und -18°C, in Erdbodennähe gebietsweise zwischen -20 und -23°C registriert. Verbreitet konnte die Sonne nur am Dienstag, in Mecklenburg-Vorpommern zusätzlich auch am Mittwoch und sonst nur gelegentlich am Wochenende scheinen. Mit 2 bis 10 Sonnenscheinstunden ergab sich vielfach ein Sonnenscheindefizit von 5 bis 75%. Nur in Nordfriesland und im östlichen Vorpommern schien die Sonne länger als im langjährigen Mittel üblich.

Im westlichen und südlichen Niedersachsen konnte sich die Vegetationsruhe zu Beginn der zweiten Wochenhälfte vorübergehend etwas lockern, sonst herrschte in Norddeutschland verbreitet Vegetationsruhe. Die in der Nacht von Sonnabend auf Sonntag im Norden und Osten in Erdbodennähe aufgetretenen Tiefsttemperaturen unter -20°C werden den Wintersaaten meist nicht geschadet haben, da vielfach eine schützende Schneeschicht vorhanden war.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden keine Feldarbeiten vorgenommen. Gebietsweise konnten jedoch Knicks auf den Stock gesetzt werden.

Ausblick

Zunächst wolkgig bis heiter und weitgehend niederschlagsfrei, Tagestemperaturen -2 bis -6°C, Tiefsttemperaturen -5 bis -12°C, ab Freitag vorübergehend zunehmende Bewölkung und ztw. Etwas Schneefall, Höchsttemperaturen -2 bis +2°C, Tiefsttemperaturen -3 bis -7°C, schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-4.4	-5.3	12.3	173	7.6	-10	0	7
St. Peter-Ording	-2.8	-4.0	14.5	255	8.6	-10	1	8
Schleswig	-3.7	-4.4	4.5	55	14.0	-9	1	13
Kiel	-3.0	-4.7	2.1	25	19.6	2	1	19
Quickborn	-2.9	-3.7	6.1	94	28.4	8	1	27
Lübeck	-3.3	-3.8	6.1	85	22.8	7	1	22
Cuxhaven	-1.9	-3.5	9.5	97	19.1	1	1	18
Emden	-0.8	-2.3	2.9	35	33.5	10	1	33
Bremen	-1.2	-2.3	5.1	59	40.7	25	1	40
Lingen	1.1	-0.7	5.2	54	40.3	18	1	39
Osnabrück	0.9	-0.5	5.6	64	38.1	11	1	37
Soltau	-1.9	-2.3	5.4	63	37.9	17	1	37
Lüchow	-2.1	-2.4	7.5	69	28.4	16	1	28
Hannover	-0.3	-1.2	6.6	76	37.1	21	1	36
Braunschweig	-0.6	-1.4	8.1	79	58.7	44	1	58
Göttingen	1.7	1.1	7.4	78	62.5	47	2	61
Schwerin	-3.0	-3.3	6.6	68	24.0	9	1	23
Warnemünde	-2.6	-3.6	8.5	91	15.9	3	1	15
Greifswald	-3.9	-4.2	8.9	93	9.0	-5	1	8
Ueckermünde	-4.2	-3.7	11.2	122	6.2	-4	1	5
Mamitz	-3.1	-2.9	9.4	88	19.9	9	1	19
Neubrandenburg	-3.8	-3.4	9.6	93	10.5	1	1	10

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	-0.5	-1.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.4
Lingen	4.6	1.2	0.4	6.1	3.8	0.7	0.0
Braunschweig	0.7	0.1	0.1	2.6	2.3	0.6	0.2
Neubrandenburg	-0.2	-1.9	-3.4	0.0	-0.2	-0.3	-0.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.0	-0.5	-0.2	-0.2	-0.1	-0.2
Lingen	5.0	2.0	0.9	5.5	4.2	1.4	0.5
Braunschweig	0.3	-0.1	-0.1	1.8	2.2	0.8	0.4
Neubrandenburg	0.1	-0.1	-1.0	-0.1	0.0	0.0	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2
Lingen	5.5	3.3	2.0	4.4	4.6	2.7	1.7
Braunschweig	0.1	0.1	0.1	1.2	2.4	1.5	1.0
Neubrandenburg	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1

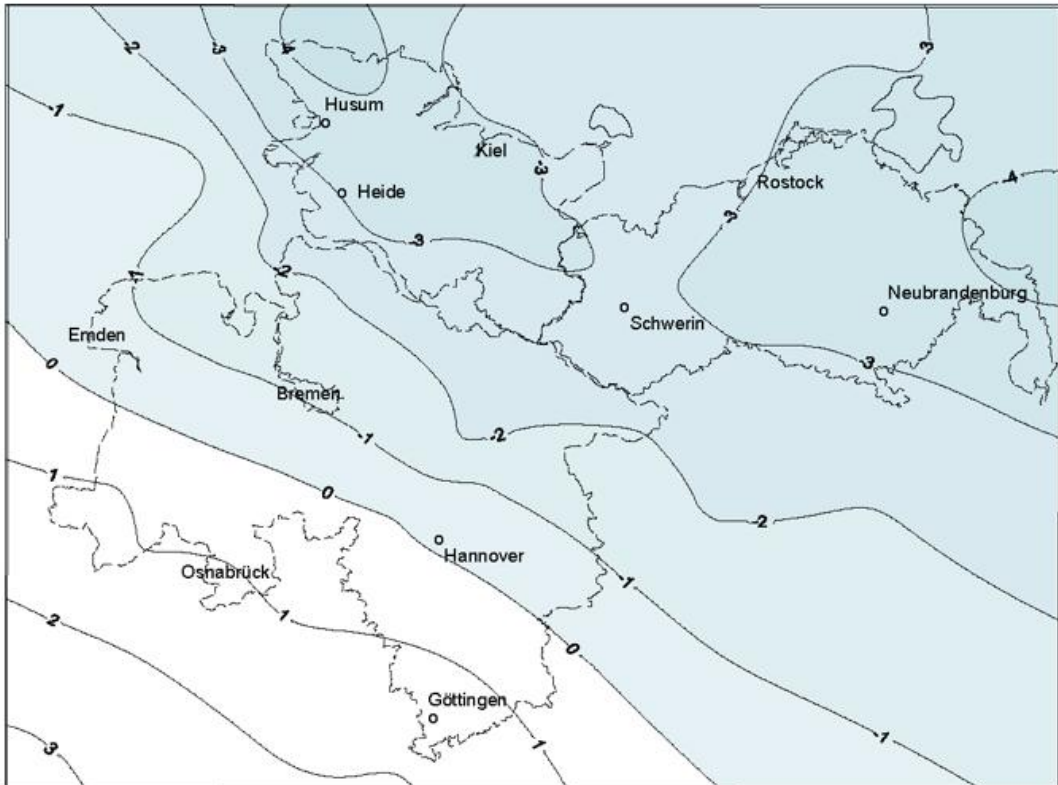
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

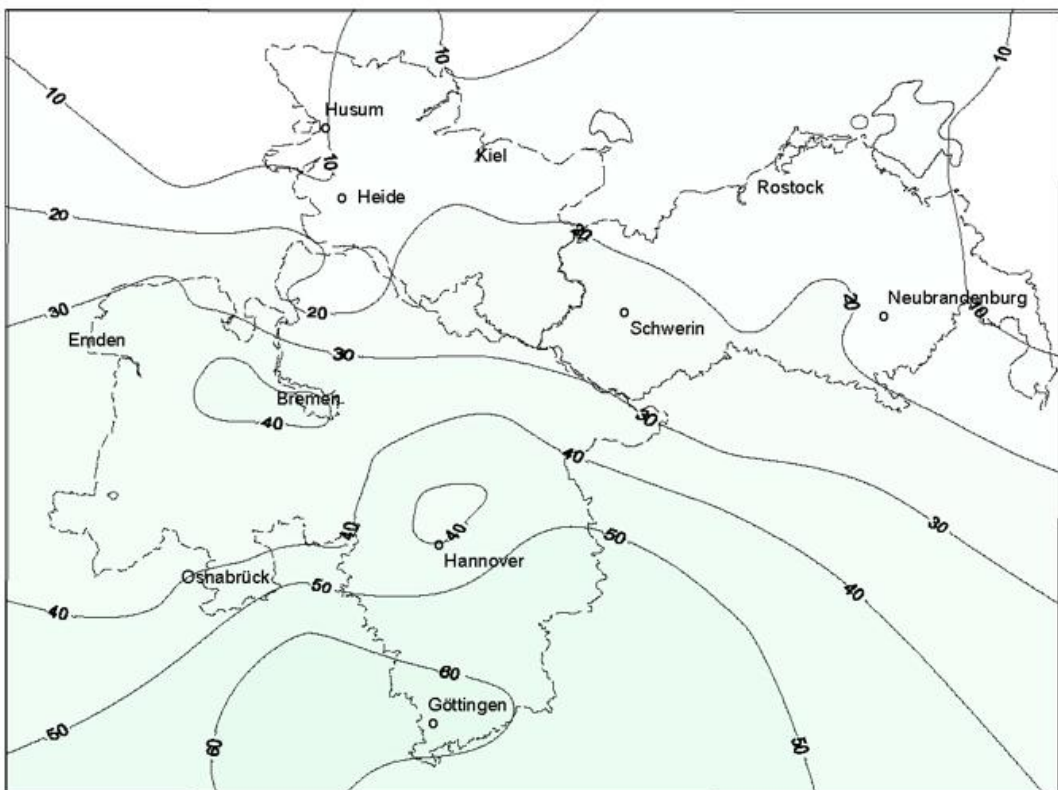
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.12. bis 05.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	30.	31.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-0.8	-3.4	-3.9	0.5	-1.9	-6.1	1.6	-1.6	-5.9	-6.0	-0.9	-2.8	-9.6	-3.9
St. Peter-Ording	-0.2	-2.3	-2.7	-0.1	-1.5	-4.5	2.1	-0.8	-4.4	-4.1	-0.5	-1.9	-6.2	-1.8
Schleswig	-0.5	-2.2	-4.1	0.4	-1.3	-4.4	0.4	-1.3	-4.7	-6.0	-0.7	-2.1	-6.7	-4.6
Kiel	0.6	-1.5	-3.5	0.6	-0.7	-3.2	-0.5	-0.4	-3.8	-5.4	0.2	-1.2	-4.8	-5.8
Quickborn	1.1	-1.5	-3.1	0.6	-0.3	-1.8	-2.2	0.1	-3.5	-4.9	0.3	-0.5	-4.6	-7.2
Lübeck	0.9	-1.6	-3.8	0.3	0.3	-1.7	-3.0	-0.1	-4.7	-5.8	0.0	-0.6	-4.9	-7.2
Cuxhaven	1.2	-1.5	-1.0	0.4	-0.5	-3.3	0.5	0.4	-2.4	-4.0	0.3	-0.7	-4.1	-3.1
Emden	1.8	-0.9	0.9	3.5	0.5	-2.1	0.7	1.4	-2.3	-1.9	3.1	0.2	-3.4	-2.4
Bremen	3.1	-1.3	0.3	4.4	0.8	-2.1	-2.0	1.5	-3.2	-2.9	4.2	0.3	-3.3	-4.9
Lingen	5.2	0.4	4.8	9.4	2.6	-1.7	-1.7	3.2	-1.5	1.0	8.6	2.2	-2.2	-3.9
Osnabrück	4.7	-1.4	4.7	9.3	4.3	-1.5	-2.6	2.9	-2.9	0.8	8.7	3.0	-2.1	-4.0
Soltau	0.6	-2.3	-0.7	5.6	0.7	-1.3	-3.2	0.8	-4.4	-4.5	3.8	0.2	-3.1	-6.2
Lüchow	0.5	-1.8	-3.1	6.3	0.4	-1.2	-3.3	0.4	-4.0	-5.8	3.5	0.1	-2.4	-6.3
Hannover	4.0	-2.2	1.7	9.2	1.9	-0.9	-2.1	1.7	-4.5	-2.2	7.6	1.6	-1.7	-4.3
Braunschweig	3.6	-3.1	0.3	8.6	2.1	-0.4	-2.4	1.4	-4.9	-3.6	6.9	1.4	-1.6	-3.9
Göttingen	4.7	-1.7	3.5	9.6	7.4	0.2	-1.0	3.7	-3.3	0.0	8.7	6.0	-0.6	-2.3
Schwerin	0.3	-1.4	-4.2	3.5	-0.3	-2.0	-4.2	-0.4	-3.7	-5.9	0.7	-0.7	-4.1	-7.0
Warnemünde	1.3	-1.2	-4.2	0.5	0.2	-1.5	-4.8	0.2	-3.3	-6.0	-0.4	-0.4	-3.1	-5.2
Greifswald	0.4	-2.6	-4.9	0.1	0.0	-2.4	-5.9	-0.4	-5.3	-7.6	-0.9	-0.6	-5.2	-7.5
Ueckermünde	0.5	-4.2	-5.2	2.0	-0.1	-2.1	-6.7	-0.3	-6.3	-7.2	-0.5	-1.0	-5.4	-8.8
Mamitz	0.5	-2.0	-4.4	4.9	0.2	-2.2	-4.4	-0.1	-4.7	-6.8	2.0	-0.6	-4.2	-7.1
Neubrandenburg	0.3	-3.1	-5.1	3.3	-0.2	-2.8	-5.8	-0.6	-5.0	-6.6	0.6	-1.0	-5.4	-8.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-1.3	-7.2	-10.1	-3.9	-2.9	-7.6	-18.5	0.0	5.5	0.0	0.0	0.0	5.2	1.6
St. Peter-Ording	-1.0	-4.7	-7.2	-2.8	-2.0	-4.9	-11.7	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	5.9	2.0
Schleswig	-1.3	-5.8	-8.3	-4.1	-2.3	-4.6	-13.0	0.0	2.5	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0
Kiel	-0.6	-4.5	-7.8	-3.7	-1.5	-3.5	-4.9	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Quickborn	-0.4	-1.9	-8.5	-3.0	0.0	-1.9	-18.1	0.1	5.3	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0
Lübeck	-0.5	-4.1	-10.7	-3.9	-0.4	-2.6	-15.6	0.0	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	-0.2	-2.3	-8.0	-1.3	-0.6	-3.4	-8.5	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0
Emden	1.8	-0.9	-7.4	0.8	0.2	-3.0	-8.2	0.0	2.8	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Bremen	3.0	-1.4	-9.1	0.2	0.1	-2.6	-10.3	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lingen	5.1	-0.4	-5.5	4.8	2.4	-2.1	-7.1	0.0	5.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Osnabrück	4.7	-2.0	-6.8	4.7	4.3	-1.7	-7.1	0.0	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0
Soltau	0.7	-2.7	-10.5	-0.7	0.1	-2.2	-11.5	0.0	5.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Lüchow	0.5	-1.9	-8.9	-3.1	0.1	-1.2	-11.8	0.0	6.8	0.0	0.0	0.0	0.2	0.5
Hannover	4.0	-2.3	-10.6	1.7	1.4	-1.4	-9.2	0.0	5.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Braunschweig	3.4	-3.1	-10.1	0.3	0.7	-0.5	-6.0	0.0	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0
Göttingen	4.6	-2.0	-5.4	3.2	6.2	0.1	-3.2	0.0	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7
Schwerin	-0.7	-3.7	-8.6	-4.2	-0.8	-2.7	-12.3	0.0	6.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	0.3	-3.5	-8.1	-4.2	-0.4	-1.6	-6.4	0.0	5.4	2.7	0.0	0.0	0.4	0.0
Greifswald	-0.5	-3.7	-11.6	-5.5	-0.2	-2.8	-11.6	0.0	2.9	3.1	0.0	0.0	2.9	0.0
Ueckermünde	-0.2	-4.7	-11.8	-5.2	-0.9	-5.0	-12.5	0.0	6.2	3.6	0.0	0.0	0.6	0.8
Mamitz	-0.4	-3.1	-10.9	-4.4	-0.5	-2.5	-12.0	0.0	6.7	1.2	0.0	0.0	1.2	0.3
Neubrandenburg	-0.8	-4.0	-9.1	-5.1	-1.3	-5.3	-13.9	0.0	6.3	1.8	0.0	0.0	1.2	0.3
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	1.4	0.1	4.8	0.2	0.1	0.2	0.8	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.1	0.0	4.6	2.1	0.2	0.1	1.5	R	.	1	3	3	3	4
Schleswig	0.1	0.0	7.9	1.6	2.4	0.3	1.7	<1	<1	3	4	13	11	11
Kiel	0.4	0.0	8.1	0.7	7.0	0.8	2.6	R	.	2	4	20	22	25
Quickborn	0.5	.	11.7	9.9	2.9	0.9	2.5	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	.	8.7	8.8	3.7	0.4	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.1	0.0	9.8	4.6	0.6	0.2	3.8	R	.	.	2	3	4	5
Emden	4.3	0.0	9.1	17.2	0.3	0.0	2.6	1	1	.	2	2	3	5
Bremen	11.2	0.0	11.5	17.2	0.1	0.0	0.7	10	9	R	2	R	1	5
Lingen	4.5	.	15.9	19.4	0.0	0.0	0.5	R	.	.	.	.	.	1
Osnabrück	6.1	.	10.1	20.6	0.4	0.0	0.9	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	8.3	0.0	11.1	15.2	1.6	0.8	0.9	8	.	.	.	.	.	.
Lüchow	3.9	0.1	8.1	12.4	2.6	0.7	0.6	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	8.7	.	8.8	18.7	0.4	0.3	0.2	8	6	.	.	.	1	3
Braunschweig	16.0	.	10.5	30.1	0.8	0.2	1.1	9	8	R	.	.	1	3
Göttingen	33.4	0.0	8.0	10.4	10.0	0.0	0.7	8	6	.	.	.	.	2
Schwerin	0.0	0.0	9.7	8.7	3.7	0.1	1.8	<1	<1	1	5	9	9	12
Warnemünde	0.0	.	4.7	0.9	0.8	0.2	9.3	.	.	1	2	3	3	11
Greifswald	0.3	0.1	4.5	0.6	2.2	0.0	1.3	<1	1	2	2	6	6	12
Ueckermünde	0.0	0.0	3.0	0.7	2.0	0.4	0.1	.	.	3	3	.	.	5
Mamitz	0.1	0.0	8.2	5.7	3.1	0.0	2.8	1	1	2	3	6	5	10
Neubrandenburg	0.0	0.0	1.8	3.9	2.2	0.1	2.5	.	.	1	5	.	.	13

Woche: 30.12.2002 bis 05.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 06.01. bis 12.01.2003

Nummer: 02

Ungewöhnlich kalt mit teils sehr strengen Frösten, bis Sonnabend nur geringer Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn zog ein kleines Randtief über Norddeutschland hinweg. An den Folgetagen setzte sich im Bereich einer von den Britischen Inseln bis nach Russland reichenden Hochdruckzone eine Wetterberuhigung durch. Am Donnerstag und Freitag wurde unseren Raum nochmals von einer schwachen Störung gestreift. Am Wochenende wurden mit einer westlichen Strömung allmählich mildere Luftmassen herangeführt, die beginnend in Nordseennähe Tauwetter einleitete. Die Niederschlagstätigkeit blieb bis zum Sonnabend relativ gering, wobei nur örtlich 1 bis 3 mm erreicht wurden. Am Sonntag fielen verbreitet 1 bis 7 mm (Regen, nach Südosten hin Schnee). Die höchste Tagessumme wurde am Sonntag mit 8,6 mm in Oldenburg gemessen. Die Wochensummen erreichten 1 bis 7, örtlich bis zu 10 mm. Verbreitet lag eine geschlossene Schneedecke, die eine Höhe von 5 bis 15, kleinräumig bis zu 25 cm, an der Nordsee sowie in den mittleren und südlichen Teilen Niedersachsens von 2 bis 8 cm aufwies. Die Tagesmittel der Lufttemperatur blieben größtenteils im Frostbereich (insbesondere am Donnerstag meist unter -10 °C) und stiegen am Sonntag auf Werte um den Gefrierpunkt. Die Höchsttemperaturen erreichten in der Regel nur -9 bis -3 , an der Nordsee und deren Inseln teilweise -3 bis $+1\text{ °C}$. Am Sonntag setzte sich eine Erwärmung auf $+1$ bis $+4\text{ °C}$ (Göttingen noch -1 °C) durch. In nahezu allen Nächten trat verbreitet strenger bis sehr strenger Frost auf. In Erdbodennähe bzw. über der Schneedecke kühlte sich die Luft vielerorts auf -8 bis -18 , von Dienstag bis Sonnabend gebietsweise auf -20 bis -25 °C ab. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen $-2,2\text{ °C}$ auf Sylt bzw. Fehmarn und $-9,2\text{ °C}$ in Waren/Müritz. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit im Norden Schleswig-Holsteins um 4 bis 5, sonst um 6 bis 8 Grad zu kalt. Eine ähnlich sehr kalte Witterung hatte sich zuletzt 1996 eingestellt. Die Sonne zeigte sich zu Wochenbeginn kaum, ab Mittwoch gebietsweise für 2 bis 6 Stunden je Tag. Insgesamt wurden 5 bis 15 (75 bis 245 % des langjährigen Durchschnittes), im Weser-Ems-Land und im Raum Göttingen 15 bis 22 Sonnenstunden (190 bis 235 %) registriert.

Die mittleren Temperaturen der Krume bewegten sich um bzw. etwas unter dem Gefrierpunkt. Die Böden blieben zunächst überall anhaltend gefroren. Unter der Schneedecke veränderten sich die Frosttiefen nur wenig. Sie erreichten im Norden Schleswig-Holsteins und im Weser-Ems-Land 15 bis 25, in den anderen Gebieten meist 25 bis 40 cm, unter Pflanzenbeständen selten über 25 cm. Am Sonntag begann, vor allem in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsens die Frostauflösung im oberen Krumenbereich. Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Die Schneedecke bot den Pflanzen, die allgemein eine ausgeprägte Winterfestigkeit aufwiesen, verbreitet guten Schutz vor den zeitweilig strengen bis sehr strengen Frösten. So dürfte es in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im Nordosten Niedersachsens kaum Schäden gegeben haben. Im westlichen und südlichen Niedersachsens waren bei Schneehöhen von bestenfalls 7 cm Auswinterungsschäden, insbesondere am Blattapparat, nicht auszuschließen. Da die Sonnenscheindauer größtenteils gering war, blieben wesentliche Impulse auf die phänologische Entwicklungsbereitschaft weitgehend aus.

Feldarbeiten

Die allgemein schneebedeckten, gefrorenen Böden waren befahrbar, was jedoch nicht zu Feldarbeiten genutzt werden konnte. Die niedrigen Temperaturen ließen keine qualitätsgerechten Schnitarbeiten an Gehölzen zu. In den Gärten war ein zusätzlicher Frostschutz, beispielsweise an Stauden angebracht. Für Belüftungsmaßnahmen lagen, von kurzzeitigen Ausnahmen im Nordseebereich abgesehen, bis zum Sonnabend keine geeigneten meteorologischen Bedingungen vor. Bei Außentemperaturen unter -2 °C sollte man keine Luft in Lagerräume leiten.

Ausblick

Vielfach stark bewölkt und wiederholt teils schauerartiger Regen. Höchsttemperaturen 3 bis 8 °C , nachts 6 bis örtlich 1 °C , auch am Erdboden meist frostfrei. Mäßiger bis frischer, teils stark böiger Südwest- bis Westwind. Zunehmende Auflockerung der Vegetationsruhe. Bei allmählicher Frostauflösung im Boden zeitweilig Staunässe.

Swi

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-4.5	-5.3	11.2	124	5.5	-12	1	5
St. Peter-Ording	-2.6	-3.9	15.2	247	3.5	-13	1	2
Schleswig	-4.2	-5.1	9.2	101	7.1	-11	1	6
Kiel	-4.2	-6.4	6.9	93	7.6	-9	1	7
Quickborn	-7.4	-8.1	14.7	220	7.3	-7	1	6
Lübeck	-7.3	-8.9	9.9	138	3.5	-12	1	3
Cuxhaven	-3.7	-5.5	21.7	217	5.6	-10	1	4
Emden	-4.9	-6.6	20.6	226	8.0	-6	1	7
Bremen	-5.8	-7.4	17.1	188	5.9	-5	1	4
Lingen	-4.9	-7.2	21.1	234	2.6	-11	2	0
Osnabrück	-5.5	-7.4	15.7	185	4.6	-12	2	3
Soltau	-6.5	-7.2	8.8	105	9.6	-7	1	8
Lüchow	-7.3	-8.0	9.4	101	1.8	-7	1	1
Hannover	-5.9	-7.3	17.1	197	3.7	-7	1	2
Braunschweig	-6.8	-8.0	17.2	181	3.9	-5	1	3
Göttingen	-7.3	-8.3	18.1	226	1.0	-9	2	-1
Schwerin	-7.0	-7.4	6.4	74	3.4	-7	1	3
Warnemünde	-3.5	-4.7	11.9	178	5.6	-5	1	4
Greifswald	-5.7	-5.9	5.1	75	5.9	-3	1	5
Ueckermünde	-7.7	-7.4	9.3	116	4.0	-4	1	3
Mamitz	-7.9	-7.5	9.9	113	4.4	-7	0	4
Neubrandenburg	-8.4	-7.9	11.0	122	0.8	-8	1	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-0.4	-0.3	-0.4	-0.8	-0.7	-0.2
Lingen	-0.1	-0.2	-0.2	-0.9	-1.1	-0.8	-0.4
Braunschweig	0.2	0.2	0.1	-0.4	-0.3	-0.3	-0.2
Neubrandenburg	-0.4	-0.7	-0.7	-0.9	-0.6	-0.8	-0.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.2	-0.2	-0.2	-0.4	-0.4	-0.2
Lingen	0.4	0.2	0.1	-0.3	-0.6	-0.5	-0.3
Braunschweig	0.3	0.3	0.2	0.0	-0.1	-0.1	-0.1
Neubrandenburg	-0.1	-0.2	-0.3	-0.3	-0.3	-0.4	-0.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.2	0.2	0.2	0.2	0.2	0.1	0.1
Lingen	1.3	1.1	0.9	0.7	0.4	0.2	0.2
Braunschweig	0.9	0.8	0.8	0.7	0.5	0.5	0.5
Neubrandenburg	-0.1	-0.1	-0.1	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1

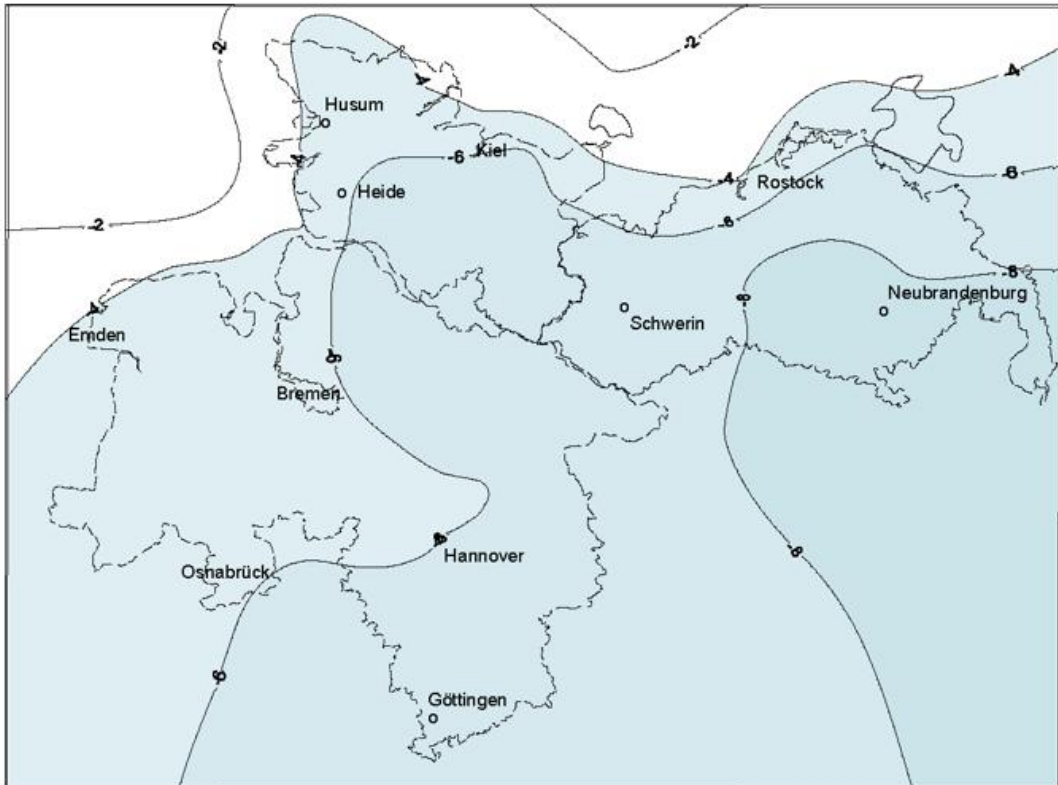
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

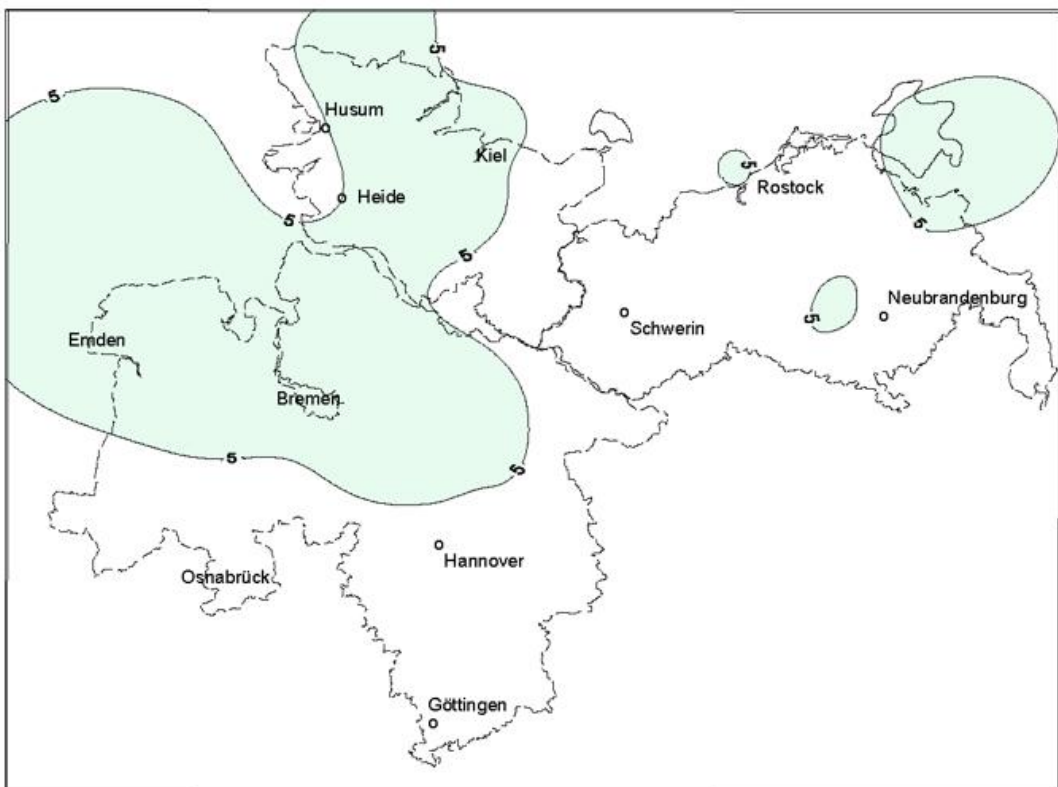
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.01. bis 12.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-3.1	-2.4	-3.2	-4.2	-4.9	2.3	3.3	-5.6	-8.4	-4.1	-5.4	-7.3	-2.8	2.2
St. Peter-Ording	-2.1	0.2	-0.8	-2.9	-2.3	1.4	2.5	-4.1	-4.5	-2.7	-4.2	-3.9	-0.7	1.6
Schleswig	-2.6	-4.0	-3.5	-5.3	-2.6	0.8	4.4	-4.6	-6.8	-3.9	-6.6	-6.8	-3.2	2.3
Kiel	-2.2	-4.5	-2.3	-4.0	-1.8	-0.3	4.1	-3.2	-5.8	-4.3	-6.7	-7.4	-4.6	2.5
Quickborn	-2.7	-6.0	-3.0	-5.7	-5.3	-1.7	2.5	-6.8	-10.6	-6.2	-14.3	-11.0	-4.5	1.5
Lübeck	-3.7	-5.8	-4.1	-10.2	-3.4	-1.9	2.4	-6.4	-10.3	-6.5	-14.0	-9.9	-4.9	1.2
Cuxhaven	-1.9	-3.5	-3.7	-4.0	-2.6	0.0	3.0	-3.2	-4.7	-4.1	-7.8	-6.1	-1.5	1.6
Emden	-1.4	-4.0	-3.9	-5.2	-4.9	0.2	3.3	-2.8	-8.1	-5.7	-10.5	-7.1	-2.1	2.0
Bremen	-2.6	-6.3	-5.1	-4.5	-3.6	-1.1	2.0	-4.0	-8.6	-6.8	-11.1	-8.0	-2.6	0.4
Lingen	-1.6	-5.6	-3.5	-6.7	-2.5	0.5	2.8	-2.5	-6.6	-6.1	-10.2	-6.5	-3.0	0.3
Osnabrück	-2.6	-5.8	-5.8	-8.2	-2.8	0.8	1.5	-3.4	-6.4	-7.9	-11.1	-6.8	-2.7	-0.5
Soltau	-3.3	-7.4	-3.9	-5.3	-3.2	-3.2	1.3	-5.0	-9.2	-7.9	-11.8	-7.0	-4.0	-0.3
Lüchow	-3.5	-8.2	-6.1	-10.1	-3.6	-4.8	1.3	-5.7	-11.4	-9.3	-13.6	-6.4	-5.0	0.0
Hannover	-2.7	-7.3	-6.2	-8.9	-3.4	-2.2	1.5	-3.7	-7.9	-8.6	-11.6	-5.4	-3.7	-0.1
Braunschweig	-3.1	-8.1	-6.5	-8.3	-4.3	-2.4	0.7	-4.0	-9.3	-11.1	-12.3	-6.0	-4.3	-0.8
Göttingen	-1.8	-6.5	-7.8	-9.3	-3.7	-3.6	-0.9	-3.1	-8.7	-11.9	-11.9	-6.2	-6.3	-3.2
Schwerin	-4.1	-7.3	-4.8	-7.5	-3.1	-3.6	1.4	-6.2	-10.0	-7.7	-12.5	-7.7	-5.5	0.5
Warnemünde	-4.2	-4.1	-2.8	-2.7	-0.5	-1.5	3.3	-5.3	-6.0	-5.2	-5.4	-2.0	-2.8	2.2
Greifswald	-5.6	-7.0	-4.3	-5.1	-0.2	-3.7	3.0	-8.5	-9.7	-6.1	-7.7	-3.8	-5.5	1.6
Ueckermünde	-6.4	-10.3	-8.3	-5.7	-0.7	-4.4	2.7	-8.5	-14.5	-11.9	-7.9	-5.0	-6.9	0.9
Mamitz	-3.8	-7.6	-5.3	-7.1	-2.9	-3.8	1.3	-6.6	-10.8	-9.9	-13.4	-7.6	-6.6	-0.1
Neubrandenburg	-5.9	-9.9	-8.7	-7.0	-2.0	-5.8	1.3	-7.7	-13.8	-12.6	-11.1	-6.2	-7.7	0.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-5.5	-19.1	-5.3	-5.8	-10.5	-9.6	1.6	1.5	0.0	0.0	4.6	1.0	0.4	3.7
St. Peter-Ording	-4.3	-10.0	-2.0	-6.2	-3.9	-4.6	0.7	1.3	0.0	0.0	6.1	5.1	0.5	2.2
Schleswig	-5.3	-11.2	-4.3	-5.8	-12.2	-8.2	0.7	0.1	0.0	0.0	2.6	2.0	0.1	4.4
Kiel	-4.9	-11.0	-4.9	-6.5	-14.3	-13.4	-0.3	0.3	0.0	0.0	3.1	0.0	0.6	2.9
Quickborn	-4.9	-18.7	-6.4	-19.3	-18.4	-9.0	-1.3	0.1	0.0	0.0	6.9	5.7	0.0	2.0
Lübeck	-5.0	-18.3	-6.3	-15.8	-17.9	-9.4	-1.9	4.2	0.0	0.0	3.1	1.9	0.6	0.1
Cuxhaven	-4.1	-6.4	-4.1	-9.7	-10.1	-3.2	-0.6	0.5	0.0	0.0	7.3	7.0	2.7	4.2
Emden	-2.5	-14.3	-4.7	-14.2	-13.8	-9.2	-0.3	0.8	0.1	0.0	7.2	6.8	2.9	2.8
Bremen	-3.3	-12.0	-6.4	-13.6	-14.4	-6.3	-2.9	0.0	0.1	0.5	7.1	3.4	3.9	2.1
Lingen	-2.4	-8.7	-5.7	-12.2	-11.7	-6.1	-2.1	1.2	0.1	4.4	6.9	0.0	3.7	4.8
Osnabrück	-2.9	-6.7	-7.5	-12.9	-12.8	-4.5	-3.2	0.4	0.3	6.0	6.5	0.0	2.0	0.5
Soltau	-5.5	-13.0	-7.7	-17.2	-10.1	-6.8	-3.8	0.0	0.1	2.4	5.0	1.2	0.0	0.1
Lüchow	-7.3	-17.6	-8.8	-16.5	-14.7	-5.8	-5.4	0.1	0.0	6.7	0.6	0.1	1.9	0.0
Hannover	-3.1	-9.2	-9.0	-14.7	-13.0	-4.9	-5.7	1.2	0.0	6.0	7.2	0.0	1.6	1.1
Braunschweig	-4.1	-10.7	-13.1	-15.0	-12.2	-4.8	-6.8	1.0	1.5	6.7	6.6	0.0	1.2	0.2
Göttingen	-2.1	-6.9	-14.1	-15.0	-10.1	-9.5	-11.2	0.8	6.8	3.5	7.0	0.0	0.0	0.0
Schwerin	-4.6	-15.2	-7.6	-15.2	-14.2	-10.4	-3.6	1.1	0.0	1.3	1.2	0.1	2.7	0.0
Warnemünde	-5.0	-10.9	-5.7	-9.2	-3.4	-6.4	-1.5	2.1	0.0	1.5	5.7	0.0	1.8	0.8
Greifswald	-6.3	-17.3	-7.6	-10.6	-9.2	-9.6	-4.5	0.0	1.9	0.2	0.8	1.4	0.8	0.0
Ueckermünde	-6.7	-17.5	-18.0	-12.1	-6.7	-11.0	-6.0	0.0	4.6	0.0	2.0	1.7	1.0	0.0
Mamitz	-4.4	-16.3	-8.5	-18.6	-14.4	-13.3	-4.6	0.0	0.0	6.9	0.0	0.4	2.6	0.0
Neubrandenburg	-6.2	-19.8	-15.0	-16.0	-10.8	-12.9	-7.0	0.0	2.5	4.2	2.9	0.0	1.4	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.3	0.1	0.0	0.0	.	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	0.0	0.2	0.0	.	0.0	0.3	3.0	3	3	3	3	3	2	R
Schleswig	0.2	0.0	0.0	.	.	0.6	6.3	10	10	10	8	8	7	4
Kiel	0.1	0.5	.	.	.	0.6	6.4	27	28	25	24	23	21	14
Quickborn	.	.	.	.	.	.	7.3	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	0.1	.	0.0	.	0.0	3.4	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	.	.	0.5	5.1	5	4	4	4	4	4	R
Emden	0.1	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	7.4	7	7	6	6	6	5	R
Bremen	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	5.8	4	5	5	4	4	3	2
Lingen	0.1	0.4	.	.	.	0.0	2.1	2	3	2	2	2	2	1
Osnabrück	0.3	0.0	.	.	.	0.0	4.3	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	2.4	0.4	0.6	0.0	0.0	0.2	6.0	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	3.7	3	3	2	2	2	3	4
Braunschweig	1.4	0.0	0.0	.	0.0	0.0	2.5	5	4	4	4	4	3	9
Göttingen	0.4	0.0	.	0.0	.	0.0	0.6	2	2	2	2	2	2	3
Schwerin	0.0	0.2	0.1	.	0.0	0.0	3.1	12	12	11	11	10	9	7
Warnemünde	0.5	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5	12	13	9	8	7	4	2
Greifswald	0.1	0.0	.	0.0	0.0	0.0	5.8	13	11	7	7	7	6	4
Ueckermünde	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.1	3.9	6	6	6	6	6	6	5
Mamitz	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	10	9	7	7	7	6	10
Neubrandenburg	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	14	12	12	11	11	10	9

Woche: 06.01.2003 bis 12.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 13.01. bis 19.01.2003

Nummer: 03

Verhältnismäßig mild, aber nur wenig Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche befand sich Norddeutschland zwischen einer Hochdruckzone über dem südlichen Europa und tiefem Luftdruck über dem Nordostatlantik und Nordeuropa in einer westlichen Strömung, mit der milde Meeresluft herangeführt wurde. Vom Atlantik zogen in rascher Folge Tiefdruckgebiete über Skandinavien hinweg nach Osten. Ihre Ausläufer schwenkten, begleitet von starker Bewölkung und zeitweiligen Regenfällen, auch über Norddeutschland hinweg und gestalteten das Wetter besonders in der ersten Wochenhälfte recht unbeständig. Es kam am Montag und Dienstag sowie am Sonntag zu Regen. Im Zeitraum von Mittwoch bis Sonnabend fiel zwar auch etwas Regen, die Niederschlagsmengen blieben jedoch meist gering. Allgemein wurden während der Berichtswoche Wochensummen des Niederschlags zwischen 1 und knapp 20 mm registriert und damit lagen die Regenmengen, von wenigen Ausnahmen abgesehen, meist 1 bis 9 mm unter dem langjährigen Mittel. Trotzdem war die klimatische Wasserbilanz der Berichtswoche überwiegend positiv, da die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) nur 1 bis 3 mm erreichten. Die Böden waren verbreitet sehr nass, vielerorts auch wassergesättigt und konnten nicht abtrocknen. Es kam in den Böden durch den Regen sowie Schmelzwasser teilweise auch zu Sickervorgängen und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten. Für Mitte Januar war die Witterung in der Berichtswoche verhältnismäßig mild. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft lagen mit 2,5°C bis 5,3°C vielfach 2 bis 4 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die Tagesmitteltemperaturen schwankten zwischen 2 und 7°C. Während die Tageshöchsttemperaturen auf 2 bis 7°C anstiegen, blieb es nachts mit Tiefsttemperaturen zwischen 0 und +6°C überwiegend frostfrei. Nur vereinzelt wurde zu Wochenbeginn und am Wochenende schwacher Frost in der Luft und vereinzelt bis zu -5°C in Erdbodennähe gemessen. Zu Wochenbeginn befanden sich in den Böden noch Frostlinsen, die sich aber rasch auflösen konnten und so waren die Böden nach Wochenmitte im gesamten Norddeutschland weitgehend frostfrei. Zum Wochenende hin erreichten die Tagesmitteltemperaturen in der Krume vielfach Werte zwischen 1 und 3°C. Die überwiegend starke Bewölkung hatte zur Folge, dass die Sonne nur 1 bis 13 Stunden scheinen konnte. Dies bedeutet verbreitet ein „Sonnenscheindefizit“ zwischen 20 und 90%.

Nach der winterlich-frostigen Witterung der Vorwochen konnte sich die Vegetationsruhe während der Berichtswoche etwas lockern, was aber auch zu einer Abnahme der Frostresistenz bei den Wintersaaten führte. Aufgrund der sehr feuchten Böden und des fehlenden Sonnenscheins kam es kaum zu merkbareren Wachstumsvorgängen.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche wurden aufgrund der Jahreszeit sowie der vielfach herrschenden Befahrbarkeitsprobleme kaum Feldarbeiten durchgeführt. Zur Mitte der Berichtswoche endet das allgemeine Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger. Da die Böden verbreitet unbefahrbar und vielerorts auch wassergesättigt waren, konnte Gülle meist noch nicht ausgebracht werden. Die milde Witterung erlaubte jedoch Schnitтарbeiten an Zier- oder Obstgehölzen.

Ausblick

Anfangs meist stark bewölkt und gelegentlich etwas Regen, Höchsttemperaturen 5 bis 8°C, Tiefsttemperaturen um 3°C, mäßiger bis frischer Wind aus Süd bis West; ab Freitag wolbig bis heiter und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 3 bis 5°C, Tiefsttemperaturen +2 bis -2°C, schwacher bis mäßiger Wind aus Nordwest bis Südwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.2	2.8	1.4	16	9.0	-4	0	9
St. Peter-Ording	3.4	2.0	4.1	50	8.5	-4	1	7
Schleswig	4.2	3.1	1.3	12	6.9	-9	1	6
Kiel	4.8	2.1	2.3	21	5.1	-5	2	4
Quickborn	4.7	4.1	5.5	59	19.2	7	2	17
Lübeck	4.3	2.5	6.1	52	6.4	-3	2	4
Cuxhaven	4.8	2.9	6.8	57	11.7	-1	2	10
Emden	5.3	3.6	4.4	39	5.6	-5	2	4
Bremen	4.5	3.1	5.3	45	17.1	7	3	15
Lingen	4.9	2.7	5.2	41	8.7	-3	2	6
Osnabrück	4.3	2.5	7.9	60	16.7	3	2	14
Soltau	4.0	3.2	8.4	63	14.1	1	3	11
Lüchow	4.1	3.6	11.3	84	1.0	-7	2	-1
Hannover	4.6	3.3	10.3	82	8.9	0	2	7
Braunschweig	3.9	2.8	13.2	98	9.2	1	2	7
Göttingen	2.5	1.8	12.2	101	5.8	-3	2	3
Schwerin	3.9	3.6	6.6	50	4.3	-4	2	2
Warnemünde	4.5	3.7	4.3	34	3.3	-4	2	1
Greifswald	3.9	3.8	3.2	24	2.5	-5	2	1
Ueckermünde	3.7	4.1	5.2	41	2.7	-3	2	1
Mamitz	3.6	4.0	7.0	52	4.9	-3	1	4
Neubrandenburg	3.3	3.8	6.2	45	1.7	-5	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	0.8	2.5	3.8	2.8	2.2	2.3
Lingen	-0.1	1.0	2.9	3.4	2.6	2.6	2.6
Braunschweig	0.0	0.5	3.0	3.5	1.5	0.8	1.1
Neubrandenburg	-0.1	1.6	3.4	3.9	3.0	0.5	1.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	1.4	3.3	3.0	2.1	2.4
Lingen	-0.1	0.1	2.2	3.3	2.9	2.6	2.7
Braunschweig	-0.1	0.1	2.5	3.1	1.7	0.9	1.1
Neubrandenburg	-0.1	0.0	1.1	2.6	2.3	0.4	1.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.1	0.1	0.7	2.6	3.0	2.2	2.5
Lingen	0.3	0.3	1.8	2.9	3.2	2.6	2.8
Braunschweig	0.5	0.5	2.0	2.8	2.4	1.5	1.5
Neubrandenburg	-0.1	-0.2	-0.2	1.5	2.1	0.6	1.0

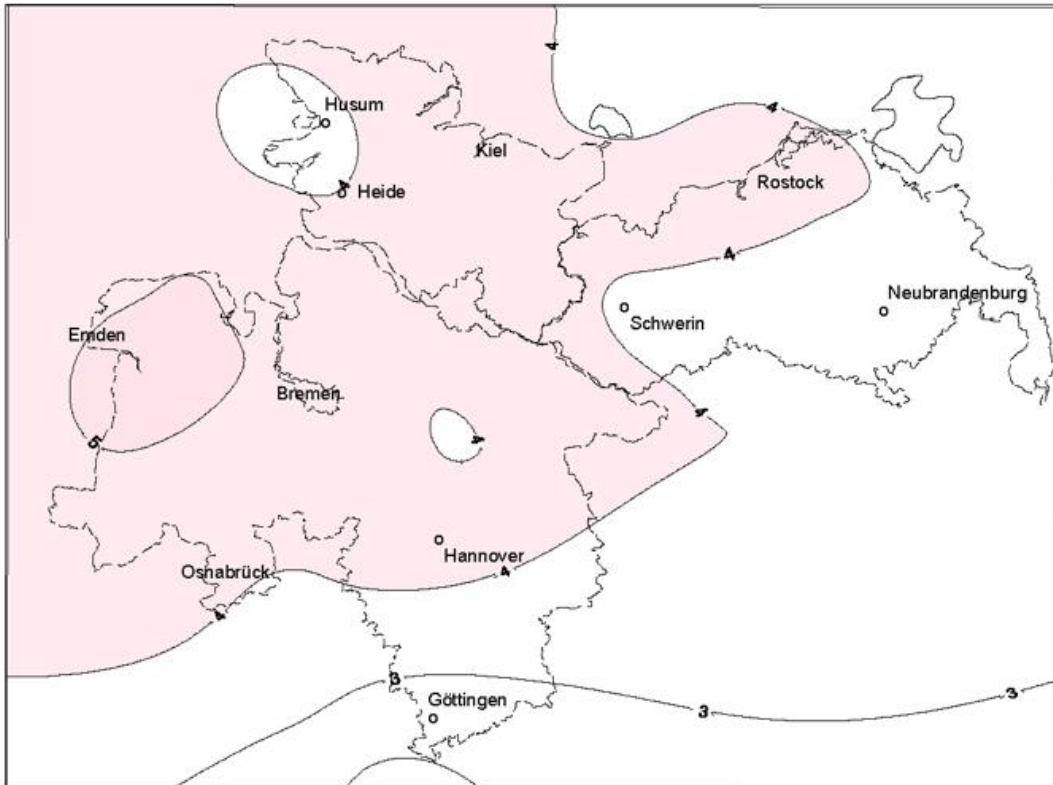
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

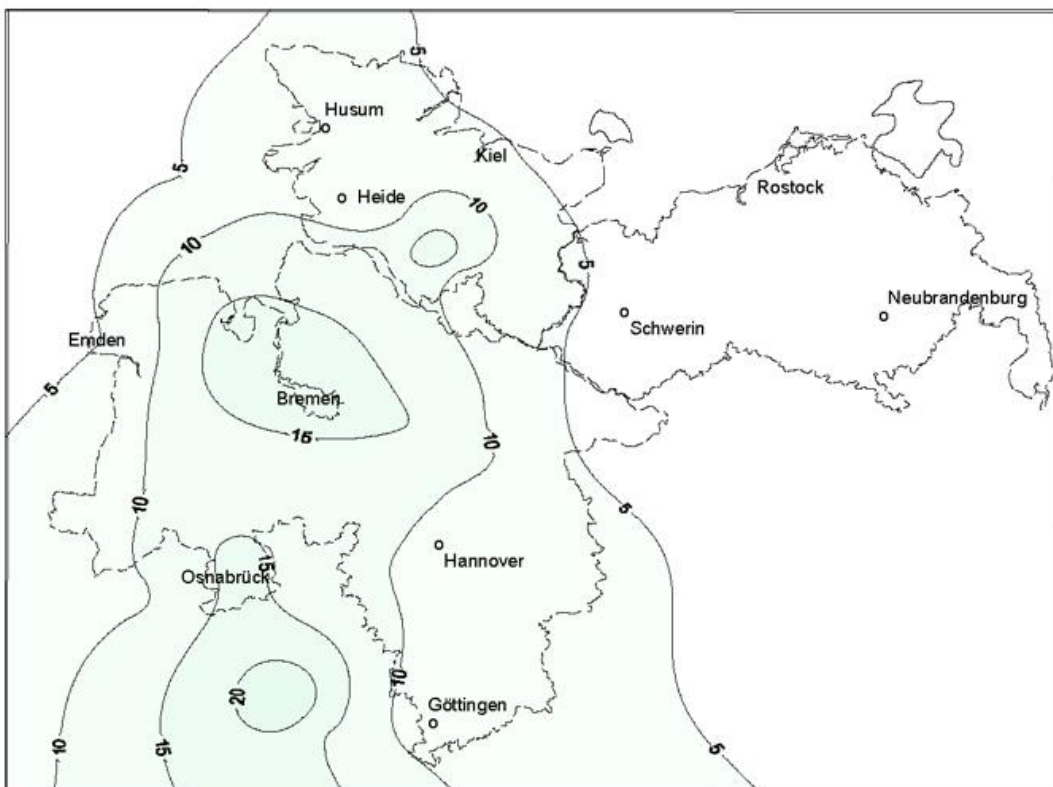
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.01. bis 19.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.6	6.8	5.4	6.5	4.7	5.1	4.3	3.9	5.9	4.7	4.9	3.2	3.6	3.1
St. Peter-Ording	3.2	4.9	5.2	5.5	4.0	4.1	3.8	2.7	4.1	4.4	3.9	3.0	3.1	2.8
Schleswig	4.6	6.6	5.7	6.7	4.7	4.3	3.7	3.9	6.2	5.2	5.2	3.3	3.0	2.9
Kiel	4.2	6.8	7.2	7.6	5.6	5.2	3.9	3.9	6.4	5.9	6.3	3.8	3.9	3.5
Quickborn	4.2	7.7	6.4	7.3	5.7	5.2	4.2	3.1	7.2	5.8	6.3	4.0	3.4	3.1
Lübeck	3.4	6.9	6.4	7.4	5.5	4.8	3.6	2.5	6.2	5.7	6.1	4.0	3.0	2.9
Cuxhaven	5.1	7.4	6.5	6.0	5.3	5.5	5.4	4.0	6.7	5.8	5.4	4.1	3.8	3.5
Emden	7.4	8.3	6.8	7.6	5.5	6.1	6.0	5.6	7.7	6.2	5.7	3.9	4.3	3.9
Bremen	6.0	7.3	5.9	6.8	5.6	5.1	5.7	3.5	7.0	5.5	5.9	3.3	3.3	3.3
Lingen	7.1	7.5	6.1	7.3	5.1	5.1	7.2	4.7	7.1	5.6	5.6	3.5	3.8	4.2
Osnabrück	5.6	7.0	5.5	6.3	5.8	4.1	7.2	3.2	6.4	5.0	5.2	3.4	3.1	4.0
Soltau	4.1	6.6	5.6	6.1	6.4	4.4	4.5	2.3	6.1	5.1	5.4	3.3	2.9	2.7
Lüchow	3.8	7.3	6.3	6.4	6.5	4.0	4.8	2.2	6.5	5.6	5.7	3.4	2.4	2.9
Hannover	4.3	7.0	6.1	6.2	6.6	4.2	7.1	2.8	6.6	5.6	5.6	3.7	3.5	4.1
Braunschweig	3.6	6.9	6.0	5.8	6.0	3.5	6.0	1.9	5.9	5.3	5.2	3.5	2.4	2.8
Göttingen	2.0	5.1	4.1	6.5	4.8	2.5	5.0	0.2	3.8	3.7	3.7	1.8	1.4	3.1
Schwerin	2.7	6.6	5.9	6.9	5.6	4.1	3.9	2.0	5.9	5.2	5.6	3.7	2.3	2.8
Warnemünde	4.1	7.1	6.8	6.6	5.9	4.6	3.6	3.0	6.4	6.2	5.7	4.6	2.7	3.1
Greifswald	2.6	7.0	6.6	7.0	5.6	3.0	3.3	1.8	5.5	6.0	5.7	4.3	1.9	2.4
Ueckermünde	2.5	6.9	6.4	6.8	6.2	2.9	3.9	1.7	5.7	5.9	5.3	4.2	1.5	1.7
Mamitz	2.2	6.1	5.6	6.3	5.6	3.3	3.7	1.5	5.4	5.1	5.1	3.4	2.0	2.4
Neubrandenburg	1.9	6.4	5.3	6.1	5.9	2.1	3.9	1.2	4.8	4.9	4.8	3.6	1.3	2.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	1.8	4.0	4.7	3.8	3.3	0.6	2.4	0.0	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0
St. Peter-Ording	1.6	2.6	3.9	3.5	3.0	1.5	2.0	0.0	0.0	0.0	4.0	0.0	0.1	0.0
Schleswig	1.2	4.1	5.3	4.0	3.7	0.6	2.4	0.0	0.0	0.0	1.1	0.1	0.0	0.1
Kiel	1.2	3.8	6.2	5.1	4.4	1.3	3.1	0.0	0.0	0.0	0.6	1.2	0.0	0.5
Quickborn	0.5	3.9	6.6	4.7	4.5	1.2	1.3	0.0	0.0	0.0	1.1	3.3	0.0	1.1
Lübeck	0.4	3.3	6.1	4.2	4.5	0.1	1.8	0.0	0.0	0.0	0.4	3.5	0.0	2.2
Cuxhaven	1.7	4.2	6.0	4.5	4.0	1.9	1.4	0.0	0.0	0.0	4.7	2.1	0.0	0.0
Emden	1.9	6.4	6.1	4.8	4.2	2.0	1.1	0.0	0.0	0.3	3.9	0.1	0.1	0.0
Bremen	0.4	5.8	5.5	4.2	3.7	0.4	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.1	4.9	0.0	0.3
Lingen	0.7	6.5	5.7	4.2	3.7	1.4	0.6	0.0	0.0	0.1	2.7	1.9	0.0	0.5
Osnabrück	-0.5	5.6	5.4	3.7	2.6	1.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	6.3	0.0	1.6
Soltau	-0.2	4.0	5.3	3.7	3.0	0.2	-0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	5.7	0.0	2.7
Lüchow	0.0	3.6	6.0	4.2	1.1	-0.9	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	6.2	0.0	5.1
Hannover	-0.1	4.2	5.7	4.2	2.2	1.3	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	0.0	3.2
Braunschweig	-0.7	3.4	5.6	3.8	1.5	0.8	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	7.3	0.0	5.9
Göttingen	-1.9	1.9	3.7	2.8	0.4	-0.3	0.1	0.0	0.0	0.0	0.4	7.1	0.0	4.7
Schwerin	0.2	2.7	5.4	3.6	4.2	-0.9	1.6	0.0	0.0	0.0	0.1	3.7	0.0	2.8
Warnemünde	0.7	3.6	6.6	4.7	5.0	0.4	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	0.0	1.6
Greifswald	0.4	2.2	6.2	3.8	4.1	0.1	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	2.4	0.0	0.8
Ueckermünde	0.2	2.3	6.2	3.2	4.2	-0.8	-0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	0.0	1.5
Mamitz	-0.2	2.2	5.4	3.2	3.6	-0.1	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0	2.7
Neubrandenburg	-0.3	1.5	5.1	2.9	4.1	-0.7	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	3.5	0.0	2.7
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	2.5	0.4	0.4	0.9	0.6	0.8	3.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	4.5	0.1	0.2	0.0	0.0	.	3.7	R	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.1	0.6	1.4	0.1	0.1	0.0	2.6	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	0.8	2.3	0.4	0.1	0.1	0.1	1.3	R	.	.	.	.	.	.
Quickborn	5.7	11.4	0.2	.	.	.	1.9	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	1.5	3.7	0.0	0.0	0.0	0.1	1.1	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	8.7	0.2	0.7	.	0.0	.	2.1	.	.	.	.	.	.	.
Emden	2.0	0.2	1.5	.	0.1	.	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	14.8	1.1	0.2	.	0.0	.	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	5.1	0.6	1.1	.	0.0	0.0	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	11.9	1.0	1.5	.	0.1	.	2.2	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	7.3	4.6	0.6	0.0	0.0	0.0	1.6	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.7	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.8	0.9	0.0	.	.	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	7.8	1.0	0.1	.	.	.	0.3	R	.	.	.	.	.	.
Göttingen	5.7	0.0	0.0	.	.	.	0.1	<1	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.6	1.2	0.3	0.0	.	0.0	1.2	R	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.9	0.7	0.0	0.1	.	0.0	1.6	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.4	1.0	0.0	0.2	.	0.0	0.9	R	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.6	0.2	0.0	0.5	.	0.0	1.4	R	.	.	.	.	.	.
Mamitz	2.0	1.0	0.4	0.0	.	.	1.5	2	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.3	0.4	0.0	0.0	.	0.0	1.0	2	.	.	.	.	.	.

Woche: 13.01.2003 bis 19.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 20.01. bis 26.01.2003

Nummer: 04

Wechselhaft und mild, wenig Sonne; aufgelockerte Vegetationsruhe

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges Tiefdruckgebiet zog mit seinem Schwerpunkt vom Ostatlantik zur Nordsee und weiter ostwärts. Seine Ausläufer überquerten in rascher Folge auch Norddeutschland. Sie führten weiterhin milde Meeresluft heran. Nach Wochenmitte setzte sich von Südwesten her vorübergehend schwacher Hochdruckeinfluss durch. Am Wochenende streiften Ausläufer eines Nordmeertiefs unseren Raum. Während es am Donnerstag und Freitag vielfach niederschlagsfrei blieb, fiel an den anderen Tagen zumindest gebietsweise Regen von meist geringerer Ergiebigkeit. Die Tagessummen erreichten aber nur selten mehr als 5 mm. Der höchste Wert wurde am Montag mit 8,8 mm in Leck gemessen. Die Wochensummen erreichten 5 bis 15, kleinräumig bis 20 mm, im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern bestenfalls 5 mm.

Die Tagesmittel der Lufttemperatur bewegten sich zunächst um 6, ab Wochenmitte zwischen 2 und 5 °C. Die Höchsttemperaturen erreichten anfangs 6 bis 10, ab Mittwoch größtenteils 3 bis 7 °C. Die Nächte zu Montag und Dienstag blieben mit 6 bis 2 °C durchweg frostfrei. Danach kühlte sich die Luft nachts auf 5 bis -1 °C ab. Von Mittwoch bis Sonnabend trat zumindest gebietsweise Frost in Erdbodennähe bis -4 °C auf. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 2,4 °C am Oderhaff und 5,5 °C in Wittmund bzw. in Emden. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit am Oderhaff um knapp 2,0, sonst um 2,5 bis 3,5 Grad zu warm. Die Sonne zeigte sich nur selten (bis zu 4 Stunden täglich, am Sonnabend in Niedersachsen bis zu 7 Stunden). Insgesamt wurden in Schleswig-Holstein bestenfalls 5 Stunden (20 bis 70 % des langjährigen Durchschnittes), in den anderen Gebieten 5 bis 15 Stunden (50 bis 105, im östlichen Niedersachsen bis 140 %) registriert.

Die mittleren Temperaturen der Krume bewegten sich zwischen 2 und 6, in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 1 und 3 °C. In weiten Teilen Schleswig-Holsteins und Niedersachsens waren die Böden weitgehend frostfrei. Vorzugsweise in Mecklenburg-Vorpommern noch bestehende Frostlinsen, die bis in eine Tiefe von 15 bis 25 cm reichten, lösten sich bis zum Freitag allmählich auf. Die Regenfälle zogen in frostfreien Böden Sickervorgänge und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten nach sich. Landwirtschaftliche Nutzflächen wiesen verbreitet stauende Nässe auf. Hier und da waren sie vorübergehend auch überschwemmt. Die Vegetationsruhe lockerte zusehends auf, wobei die Kälteresistenz der Wintersaaten merklich vermindert wurde. Tagesmittel der Lufttemperatur von bestenfalls 7 °C, geringe Sonnenscheindauer und der nachhaltig beeinträchtigte Bodenlufthaushalt ließen allerdings kaum oder nur begrenzt Wachstumsvorgänge zu. Vorzugsweise war dies bei Wildpflanzen, frühblühenden Knollen- und Zwiebelgewächsen und bei dem weniger Wärme beanspruchenden Winterroggen der Fall. Auf längere Zeit übernässen Schlagteilen nahm die Gefahr durch Nässeschäden zu. Wesentliche Impulse auf die phänologische Entwicklungsbereitschaft blieben weiterhin aus.

Feldarbeiten

Die wassergesättigten, vielerorts völlig übernässen Böden schlossen ein Befahren aus. Anderenfalls bestand die Gefahr schwerwiegender Struktur- und Gefügeschäden. Die ausgeprägte Sickergefahr ließ gemäß Düngeverordnung eine Ausbringung von Gülle nicht zu. Die milde Witterung gestattete, Trittfestigkeit vorausgesetzt, die Fortsetzung von Schnitarbeiten an Obst- und Ziergehölzen, in begrenztem Umfang auch Gehölzpflanzungen. Für Belüftungsmaßnahmen stellten sich an allen Tagen zeitweilig geeignete meteorologische Bedingungen ein. Vorzugsweise war dies nachts und in den Morgenstunden der Fall.

Ausblick

Zeitweise Niederschlag, am Donnerstag in Schnee übergehend; ab Sonnabend zeitweilige Aufheiterungen und nur vereinzelt Schneeschauer. Höchsttemperaturen von etwa 5 °C am Mittwoch auf -4 bis +1 °C am Wochenende zurückgehend, nachts ab Freitag Frost zwischen -2 und -8 °C. Nachlassender, auf Nord drehender Wind. Wieder Vegetationsruhe und erneute Abhärtung der Saaten.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.7	3.5	1.0	10	19.8	2	0	20
St. Peter-Ording	4.3	2.6	5.4	71	14.6	-5	1	13
Schleswig	4.7	3.5	1.8	19	19.9	-1	1	19
Kiel	5.1	3.2	2.6	22	9.3	-10	2	7
Quickborn	4.9	3.8	1.9	23	12.9	-6	2	11
Lübeck	4.4	2.9	3.3	30	5.3	-12	2	3
Cuxhaven	5.1	3.1	3.1	28	13.2	-3	2	11
Emden	5.5	3.5	9.4	97	7.4	-11	2	5
Bremen	4.8	2.9	5.1	50	8.4	-4	3	5
Lingen	5.4	2.8	10.8	107	11.9	-5	3	9
Osnabrück	5.0	2.8	6.4	66	18.8	-1	3	16
Soltau	4.5	3.2	8.2	82	9.2	-9	3	6
Lüchow	4.2	3.0	11.8	122	3.0	-7	3	0
Hannover	5.2	3.3	14.2	131	4.7	-8	3	2
Braunschweig	4.9	3.3	15.5	138	2.7	-7	3	0
Göttingen	4.0	2.5	11.4	127	8.3	-2	3	6
Schwerin	3.9	3.1	5.1	57	4.2	-9	2	2
Warnemünde	4.1	2.9	6.5	71	2.3	-9	2	0
Greifswald	3.2	2.8	8.2	82	1.3	-9	2	-1
Ueckermünde	2.4	1.8	10.9	112	1.8	-7	2	0
Mamitz	3.5	3.0	6.3	67	5.7	-8	1	5
Neubrandenburg	2.9	3.1	10.3	99	0.6	-8	2	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	4.5	5.2	3.5	4.0	3.0	3.3	4.5
Lingen	5.3	5.7	5.0	5.0	2.0	2.4	3.4
Braunschweig	3.5	4.5	2.7	4.0	2.8	1.9	3.4
Neubrandenburg	3.6	3.4	1.2	0.8	1.9	2.1	3.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	4.0	4.9	3.7	4.0	3.3	3.3	4.2
Lingen	5.0	5.7	5.0	5.2	2.7	2.6	3.4
Braunschweig	3.1	4.1	2.8	3.6	2.9	2.0	3.1
Neubrandenburg	2.3	2.5	0.9	0.8	1.8	1.6	2.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.4	4.4	4.0	3.9	3.6	3.3	3.9
Lingen	4.3	5.3	4.9	5.2	3.6	3.0	3.5
Braunschweig	2.8	3.8	3.2	3.5	3.4	2.7	3.1
Neubrandenburg	1.7	2.1	1.3	0.8	1.5	1.5	2.1

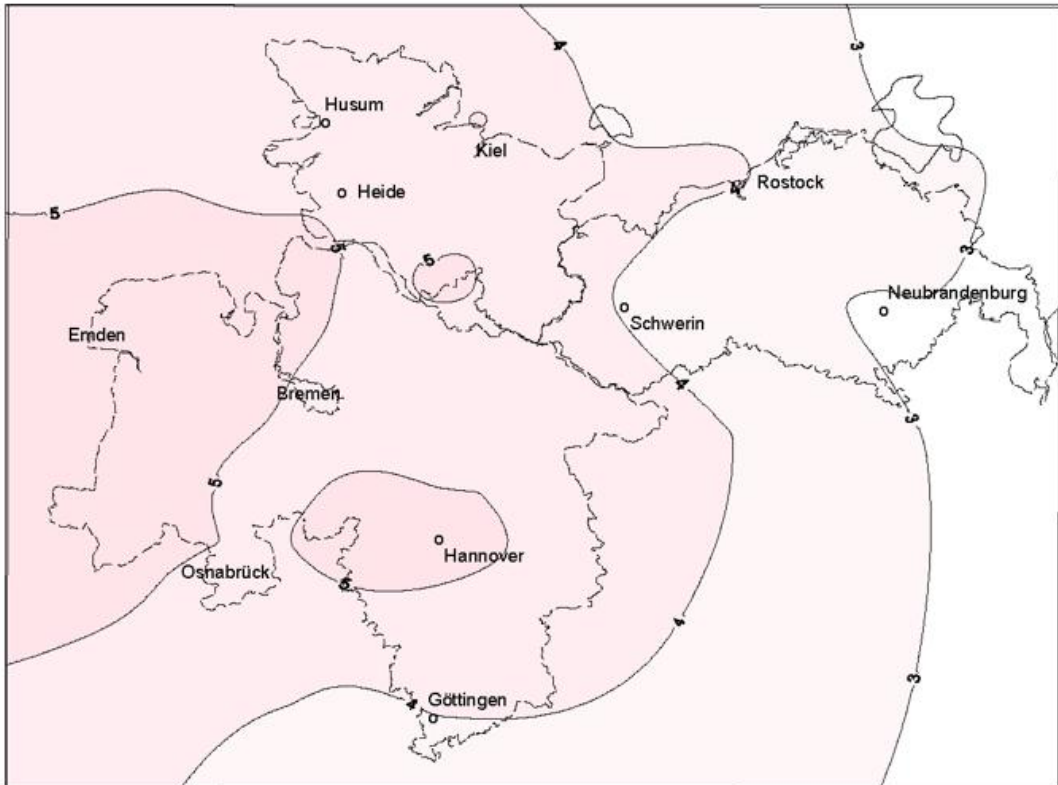
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

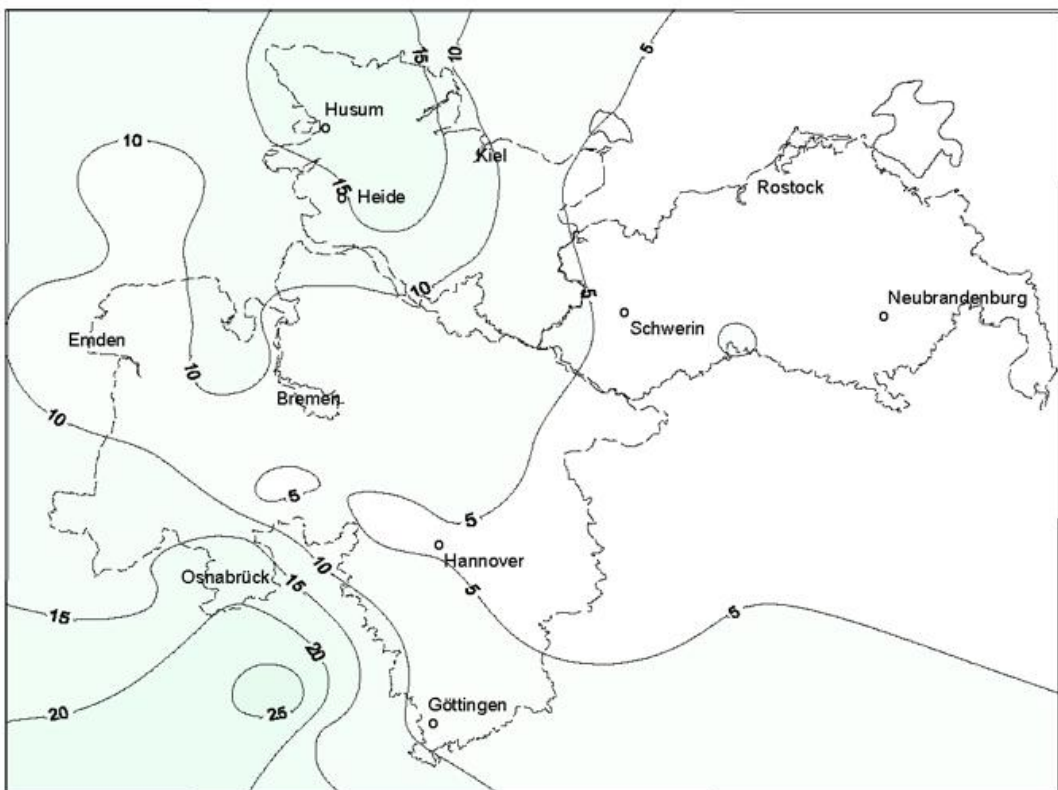
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.01. bis 26.01.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.8	7.3	5.1	5.1	3.5	4.6	7.1	5.8	6.3	4.5	3.9	2.8	4.1	5.3
St. Peter-Ording	6.3	6.9	7.1	5.1	3.5	4.1	5.1	5.0	5.5	5.0	3.9	2.6	3.6	4.3
Schleswig	7.1	7.1	4.7	5.6	4.0	5.0	6.2	6.1	6.0	4.5	4.4	2.9	3.9	5.1
Kiel	8.2	8.0	6.3	6.7	5.3	5.5	7.2	6.9	6.1	5.0	4.0	3.3	4.2	6.2
Quickborn	8.1	7.9	7.0	6.8	4.7	4.8	5.8	6.8	6.5	4.7	5.0	3.2	3.1	5.1
Lübeck	8.7	7.0	5.7	6.5	4.2	5.0	6.0	6.1	5.2	3.5	4.1	3.6	3.0	5.3
Cuxhaven	8.1	8.2	8.5	6.3	4.8	5.7	6.6	6.9	6.7	5.5	4.3	3.0	4.2	5.3
Emden	8.5	9.1	9.0	5.9	5.9	5.9	7.2	7.2	7.0	6.4	4.9	3.1	4.6	5.6
Bremen	9.5	8.4	9.0	7.2	4.8	5.0	5.8	7.0	6.6	5.1	5.1	2.3	2.9	4.7
Lingen	9.6	9.2	9.2	6.5	6.4	6.1	5.7	7.8	7.3	6.9	5.5	2.4	3.3	4.5
Osnabrück	9.4	8.4	8.7	6.2	4.4	4.9	5.2	7.3	6.8	6.5	5.4	2.2	2.2	4.3
Soltau	9.7	7.7	9.5	6.9	4.2	5.2	5.4	6.6	5.9	5.1	5.2	2.5	2.0	4.4
Lüchow	9.3	6.8	9.0	6.5	4.3	5.9	6.1	6.2	5.1	3.4	3.6	3.7	2.7	5.0
Hannover	9.6	8.4	9.9	6.9	3.6	5.9	5.9	7.4	7.1	6.3	5.7	2.3	2.7	4.9
Braunschweig	9.1	8.5	9.7	6.5	3.3	5.7	5.8	6.9	6.8	5.4	5.5	2.6	2.6	4.5
Göttingen	8.1	7.8	7.4	5.5	2.9	4.2	4.1	6.1	5.8	4.8	4.8	2.0	1.4	3.1
Schwerin	8.2	6.5	6.5	5.3	3.6	4.4	5.7	5.5	4.8	3.0	3.5	3.1	2.4	4.7
Warnemünde	8.0	6.4	5.0	3.5	3.4	5.0	7.1	5.7	5.1	3.2	3.0	2.8	3.4	5.5
Greifswald	8.0	5.6	4.0	3.5	2.8	4.2	7.3	4.6	3.8	1.5	1.9	2.5	2.8	5.0
Ueckermünde	7.5	4.8	3.2	1.9	2.2	5.2	6.5	3.7	3.1	1.0	0.4	1.5	2.6	4.3
Mamitz	8.3	6.7	5.5	5.7	3.4	4.4	5.5	5.1	4.3	2.1	3.6	2.9	2.2	4.4
Neubrandenburg	7.4	5.7	5.0	3.1	2.3	4.0	5.5	4.4	3.9	1.7	1.7	2.1	2.3	4.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.9	5.7	2.9	4.6	0.7	2.2	3.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.3	0.0	0.2
St. Peter-Ording	3.2	4.6	3.8	4.6	1.7	2.7	3.4	0.8	0.0	0.5	0.2	2.8	0.0	1.1
Schleswig	3.3	5.4	3.3	4.4	2.6	1.4	3.4	0.0	0.0	1.1	0.0	0.6	0.0	0.1
Kiel	3.8	5.3	3.1	1.7	3.5	2.1	3.1	0.5	0.0	1.9	0.2	0.0	0.0	0.0
Quickborn	3.8	5.6	3.2	3.6	2.3	0.8	2.5	0.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.8	0.0
Lübeck	3.5	4.2	1.2	2.5	3.5	1.4	2.2	2.2	0.0	0.7	0.0	0.0	0.4	0.0
Cuxhaven	4.5	6.1	3.5	5.9	2.3	2.6	3.8	0.1	0.0	1.3	0.0	1.7	0.0	0.0
Emden	5.7	6.7	4.0	5.9	-0.1	2.7	4.3	0.0	0.4	0.6	0.1	6.6	0.1	1.6
Bremen	4.3	5.9	2.1	3.3	1.0	-0.9	3.2	1.1	0.0	1.7	0.0	0.0	2.3	0.0
Lingen	6.1	6.6	4.8	6.1	0.0	0.9	2.8	0.0	0.0	0.4	0.0	7.5	2.9	0.0
Osnabrück	5.5	6.0	5.1	5.7	1.9	-0.2	2.5	1.7	0.0	0.1	0.0	1.7	2.9	0.0
Soltau	3.7	4.7	2.0	4.5	1.4	-0.2	0.6	2.2	0.0	2.1	0.0	0.0	3.9	0.0
Lüchow	3.8	4.0	-0.1	0.6	3.0	1.2	1.1	3.5	0.0	3.7	0.0	0.0	4.6	0.0
Hannover	5.8	5.8	2.5	5.6	0.8	0.2	1.9	3.2	0.0	3.6	0.0	0.0	7.4	0.0
Braunschweig	5.6	5.8	1.7	4.8	1.7	1.0	0.9	4.8	0.0	4.9	0.0	0.0	5.8	0.0
Göttingen	4.4	4.7	1.1	4.2	0.7	-0.7	0.9	2.0	0.0	2.7	0.0	0.0	6.7	0.0
Schwerin	3.5	3.9	0.3	2.0	2.7	1.1	1.3	2.2	0.0	2.0	0.0	0.0	0.9	0.0
Warnemünde	3.0	4.2	1.0	3.0	2.2	2.5	2.0	2.7	0.0	2.9	0.0	0.0	0.3	0.6
Greifswald	2.0	2.6	0.4	0.1	2.0	1.6	1.7	3.0	2.1	2.2	0.0	0.0	0.1	0.8
Ueckermünde	1.5	2.2	-0.7	-1.1	0.3	1.3	1.5	3.3	2.1	2.9	0.0	0.0	2.4	0.2
Mamitz	2.7	3.1	-1.1	1.3	2.7	1.3	0.8	1.4	0.0	3.3	0.0	0.0	1.6	0.0
Neubrandenburg	1.8	3.1	-0.3	0.4	1.4	1.5	1.0	3.4	0.7	4.4	0.0	0.0	1.8	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	8.8	2.8	1.4	0.0	0.4	5.1	1.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	4.8	1.0	1.7	0.0	0.0	6.7	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	6.5	2.1	1.4	0.0	0.1	6.7	3.1	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	2.7	1.6	0.3	.	0.0	3.7	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	4.7	2.7	.	.	.	2.6	2.9	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	2.2	0.5	.	0.0	0.0	2.3	0.3	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	5.0	0.6	0.1	0.0	0.1	5.7	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Emden	1.3	0.0	0.6	0.0	0.0	3.7	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	2.1	0.9	1.1	0.1	.	2.7	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	1.7	0.1	3.2	1.3	.	3.1	2.5	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	3.3	0.2	4.0	5.1	.	3.3	2.9	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	2.8	0.2	0.1	0.0	.	3.7	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	1.4	0.6	0.0	0.1	0.0	0.7	0.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	0.6	0.3	1.1	0.1	.	1.6	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	0.7	0.9	0.2	0.0	0.3	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.2	0.0	1.2	5.7	.	0.6	0.6	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.0	0.5	0.1	0.2	.	1.1	1.3	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.2	0.5	.	0.0	0.0	1.3	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	0.1	.	0.0	.	1.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.0	.	.	0.5	.	0.9	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.7	0.1	0.0	0.0	.	3.9	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	0.1	0.0	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 20.01.2003 bis 26.01.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.01. bis 02.02.2003

Nummer: 05

Übergang zu winterlich kalten Bedingungen mit teils deutlich zu geringem Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zur Wochenmitte schob sich ein umfangreiches atlantisches Tiefdrucksystem über Norddeutschland hinweg nach Osten. Auf der Rückseite setzte sich Kaltluft aus dem skandinavischen Raum durch, die in der zweiten Wochenhälfte unter leichten Zwischenhocheinfluss geriet. Am Sonntag näherte sich dann ein weiterer atlantischer Tiefausläufer mit Schneefall und Schneeregen und geringfügig milderer Luftmassen. Die vergangene Woche fiel mit Wochenmitteltemperaturen im Nordwesten Niedersachsens mit 1,5 °C (Emden) und in Vorpommern (Grünow) mit -1,1 °C insgesamt zwischen -0,1 (Lüchow) bis -1,4 °C (Leck) zu kalt aus. Lediglich in Braunschweig entsprach die Wochenmitteltemperatur dem Normalwert. Zugleich wurde in allen Gegenden Norddeutschlands teilweise bis zu 26 mm (Osnabrück) mehr Niederschlag gemessen als nach dem vieljährigen Mittel üblich. Insbesondere im Tecklenburger Land, aber auch im westlichen Niedersachsen und im Nordteil Ostniedersachsens sowie im südlichen Holstein erreichte die Wochensumme über 20 mm. Die Niederschläge fielen bis Mittwoch als Regen, danach überwiegend als Schnee. Trotz zeitweiligen Zwischenhocheinflusses fiel die Sonnenscheindauer mit 13,7 Stunden (Elpersbüttel) bis 3,4 Stunden (Celle) in nahezu allen Regionen Norddeutschland zu gering aus. Teilweise erreichte die Wochensumme der Sonnenscheindauer kaum 50 % des vieljährigen Mittels (Kiel, Osnabrück, Soltau, Hannover). Dabei erwies sich der Sonnabend als insgesamt freundlichster Tag mit mehreren Stunden Sonnenschein. Lediglich in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins und stellenweise im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns wurde der Erwartungswert an Sonnenscheindauer erfüllt oder leicht überschritten. Entsprechend des geringen Temperaturniveaus und der geringen Sonneneinstrahlung blieb die potenzielle Verdunstung gering. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein deutlich positiv aus.

Während die Tageshöchsttemperaturen am Montag noch 7 bis 10 °C erreichten, lagen sie bis Mittwoch nur noch bei 3 bis 6 °C. Die Nachtwerte sanken zunächst kaum unter 3 Grad und blieben auch in der Nacht zum Mittwoch noch über dem Gefrierpunkt. Danach setzte zunehmend Frost ein, so dass die Tageshöchstwerte am Freitag und Sonnabend in allen Regionen Norddeutschlands zum Teil deutlich (bis -5,4 °C in Leck) unter dem Gefrierpunkt blieben. Damit erwiesen sich der Freitag und Sonnabend als Eistage (Tagesmaximum unter 0°C). In der Nacht zum Sonnabend konnten verbreitet tiefste Frostgrade weit unter -10 °C gemessen werden. In Faßberg wurde als Tiefstwert -16,9 °C gemessen und in Erdbodennähe bzw. 5 cm über der Schneedecke sank die Temperatur dort in der weitgehend klaren Nacht sogar bis -22 °C. Sonntag wurde es mit den Niederschlägen wieder milder.

Die Böden waren zum Wochenanfang sämtlich frostfrei. Trotz der teilweise niedrigen Temperaturen waren die Böden im gesamten Norddeutschland in der zweiten Wochenhälfte kaum bis 10 cm Tiefe gefroren und nur selten ausreichend tragfähig für ein Befahren. Dies lag größtenteils an der seit Donnerstag vorhandenen Schneedecke, deren Höhe generell zwischen 3 und 5 cm, in Mecklenburg teilweise bis 14 cm erreichte. Die anfangs etwas gelockerte Vegetationsruhe festigte sich im Laufe der Woche wieder. Durch die Fröste wurden die Kulturpflanzen erneut abgehärtet. Gegen die teils extrem tiefen Temperaturen waren die Kulturpflanzen weitgehend durch die vorhandene Schneedecke geschützt.

Feldarbeiten

Wegen erneut übermäßig hoher Bodenfeuchte mussten alle Feldarbeiten weitgehend unterbleiben, um durch das Befahren möglicherweise auftretende Schäden an der Bodenstruktur zu vermeiden. Die größtenteils wassergesättigten Böden ließen zudem keine Ausbringung von Gülle zu. Lediglich in den ersten Tagen wurden Schnitтарbeiten an Ost- und Ziergehölzen durchgeführt oder es erfolgten Putzarbeiten an Knicks oder Feldrandgehölzen.

Ausblick

Unbeständig und winterlich mit Schneefall oder Schneeregen mit Tagestemperaturen 0 bis 3 °C und Nachtwerten -1 bis -4 °C. Zweite Wochenhälfte milder mit 2 bis 4 °C am Tage, nachts um 0 °C. Kaum Niederschlag.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.4	-1.4	11.7	80	21.4	8	1	21
St. Peter-Ording	0.6	-0.8	12.4	111	13.8	2	2	12
Schleswig	-0.2	-1.2	9.5	67	18.4	5	2	17
Kiel	0.7	-0.7	7.3	46	13.7	3	2	12
Quickborn	0.5	-0.4	15.8	124	30.0	18	2	28
Lübeck	0.2	-0.3	10.2	68	12.3	4	2	11
Cuxhaven	0.8	-1.0	9.8	61	16.6	5	2	15
Emden	1.5	-0.2	10.3	64	17.8	5	2	16
Bremen	0.7	-0.8	9.0	61	20.4	9	2	18
Lingen	1.4	-0.7	9.8	65	27.5	13	2	25
Osnabrück	1.0	-0.8	6.0	42	43.5	26	2	42
Soltau	0.1	-0.7	6.9	47	25.5	11	2	24
Lüchow	0.6	-0.1	8.0	58	13.4	5	2	12
Hannover	0.8	-0.4	6.6	45	23.8	15	2	22
Braunschweig	1.1	0.0	10.5	73	17.7	8	2	16
Göttingen	0.4	-0.5	7.4	50	17.7	8	2	16
Schwerin	0.0	-0.4	11.3	88	16.5	7	1	15
Warnemünde	0.6	-0.3	10.3	79	14.8	6	1	14
Greifswald	-0.1	-0.6	11.1	82	25.0	16	1	24
Ueckermünde	-0.3	-0.6	11.4	88	11.8	4	2	10
Mamitz	0.0	-0.4	8.8	66	20.5	8	0	20
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	7.9	59	7.1	0	1	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	6.2	4.2	2.8	0.7	-0.2	-1.0	-0.4
Lingen	5.9	4.3	3.5	1.5	0.2	-0.1	-0.1
Braunschweig	6.2	5.0	2.9	1.2	0.4	0.3	0.3
Neubrandenburg	6.2	4.1	1.5	0.1	-1.2	-2.3	-1.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.7	4.6	3.3	1.4	0.6	0.1	0.0
Lingen	5.4	4.8	3.8	2.2	0.9	0.3	0.2
Braunschweig	5.3	5.1	3.0	1.6	0.7	0.5	0.4
Neubrandenburg	5.1	4.2	2.2	1.0	0.5	0.2	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.1	4.9	3.8	2.4	1.5	1.0	0.7
Lingen	4.7	5.4	4.3	3.2	2.0	1.4	1.1
Braunschweig	4.6	5.3	3.6	2.5	1.6	1.3	1.1
Neubrandenburg	3.8	4.1	2.5	1.3	0.8	0.6	0.4

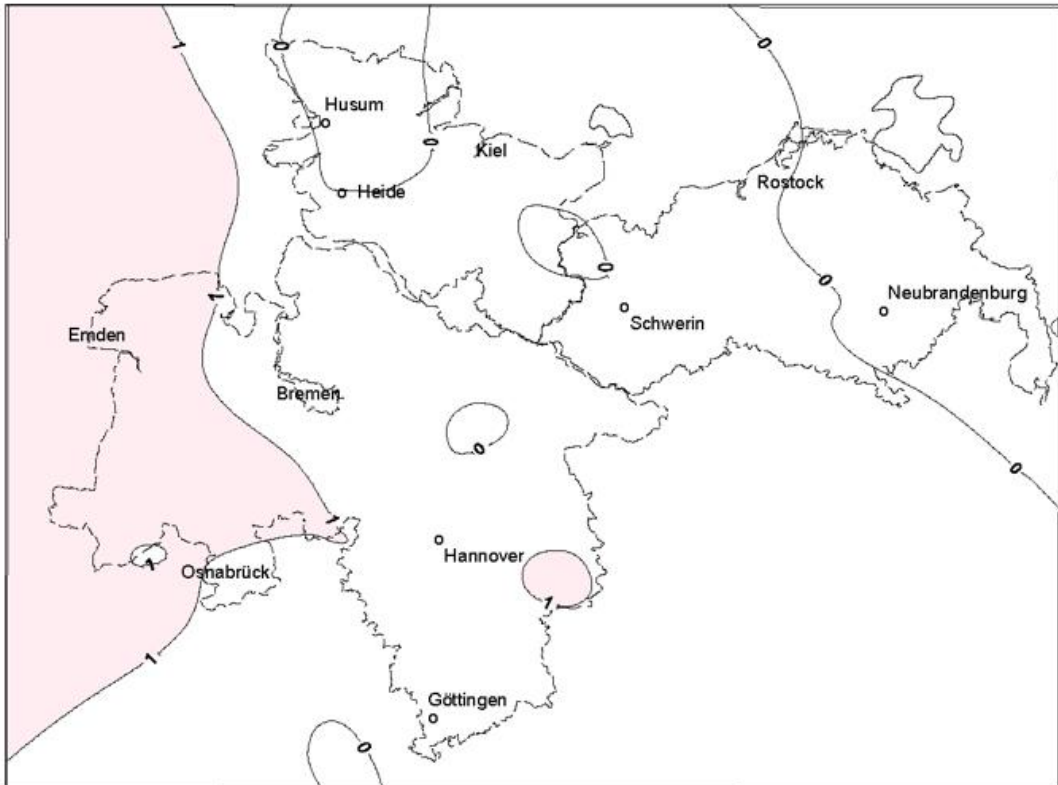
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

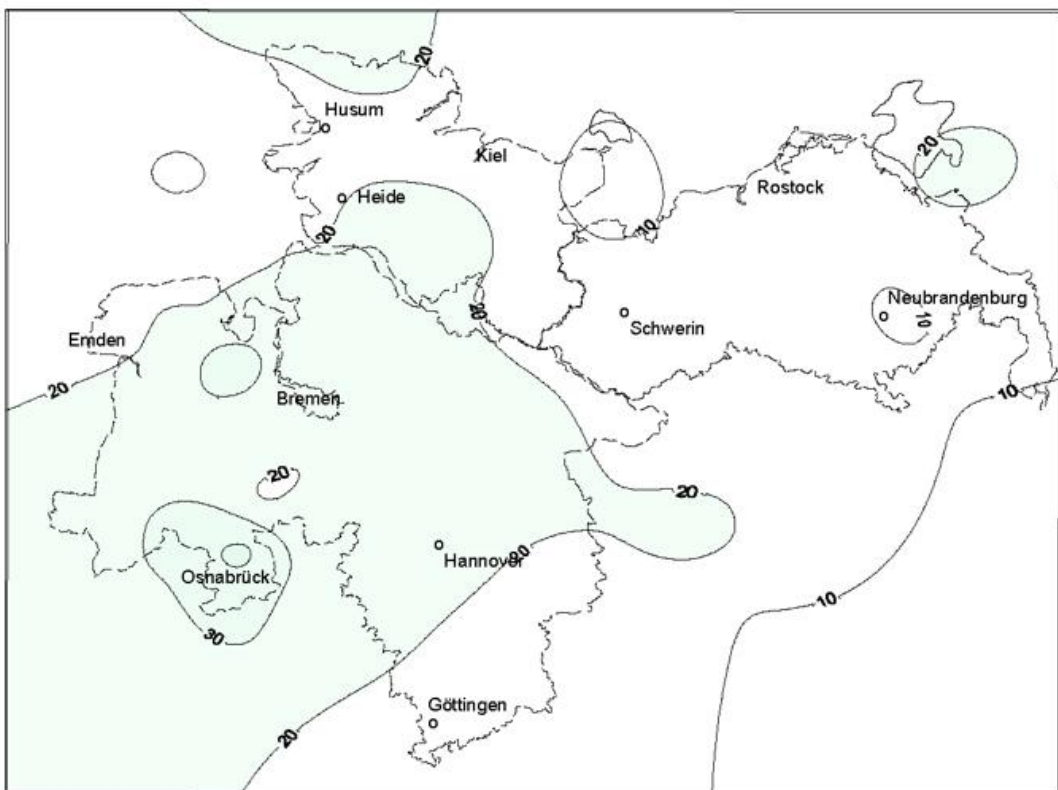
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.01. bis 02.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.9	6.0	3.4	-0.5	-5.4	-1.9	1.5	7.0	4.5	2.1	-3.3	-8.2	-4.7	0.1
St. Peter-Ording	5.9	5.3	3.4	1.7	-2.6	-1.3	2.2	5.3	4.4	2.7	-1.4	-5.4	-2.4	0.8
Schleswig	7.4	5.7	3.2	0.3	-2.4	-2.7	1.3	6.8	4.3	2.0	-2.5	-5.8	-5.6	-0.7
Kiel	9.0	6.2	3.7	0.7	-1.7	-0.5	2.1	8.0	5.0	2.2	-1.4	-4.1	-4.8	-0.1
Quickborn	7.9	7.8	3.5	1.5	-0.5	-2.1	1.5	7.4	5.2	2.2	-1.3	-4.9	-5.0	-0.3
Lübeck	8.5	5.6	3.6	1.6	-1.6	-3.2	1.0	7.3	4.7	2.1	-1.0	-5.2	-5.7	-1.0
Cuxhaven	7.2	5.7	4.0	2.1	-2.5	-1.9	2.2	6.6	5.0	3.0	-0.8	-4.0	-4.5	0.5
Emden	10.6	6.8	4.6	0.9	-1.8	-1.4	2.6	8.7	5.4	3.1	-0.4	-4.7	-3.1	1.3
Bremen	9.2	6.3	4.1	0.5	-2.3	-2.0	2.3	8.3	5.1	2.8	-1.1	-5.3	-5.6	0.4
Lingen	9.8	6.7	4.8	2.3	-1.2	-0.7	3.2	8.2	5.4	3.1	-0.2	-4.0	-3.8	1.4
Osnabrück	8.9	5.9	3.8	2.1	-2.4	-1.1	3.0	8.1	4.7	2.6	-0.4	-5.0	-4.1	0.9
Soltau	8.7	4.9	4.2	0.6	-2.3	-1.2	2.0	7.7	4.5	2.2	-0.8	-5.7	-6.1	-0.9
Lüchow	9.3	6.0	3.9	2.4	-1.2	-2.4	1.5	8.0	5.2	2.2	0.4	-3.3	-7.0	-1.3
Hannover	9.2	5.9	3.5	1.5	-2.3	-1.6	2.4	8.0	5.3	2.5	-0.2	-4.2	-5.7	0.2
Braunschweig	9.3	6.0	4.1	1.3	-1.7	-0.9	2.1	7.5	5.4	2.4	0.3	-3.5	-3.8	-0.3
Göttingen	9.3	5.9	3.9	2.1	-2.5	-1.5	1.5	6.5	5.1	1.8	0.0	-4.1	-5.8	-0.8
Schwerin	8.3	5.5	3.1	1.9	-2.0	-2.5	0.3	7.2	4.7	1.6	-0.6	-4.1	-6.8	-2.1
Warnemünde	8.9	5.7	3.2	-0.1	-1.6	-2.9	0.2	7.3	5.0	2.2	-0.6	-2.8	-5.0	-2.1
Greifswald	9.7	6.2	3.6	0.3	-1.5	-3.7	-1.6	7.4	5.2	1.7	-0.4	-3.7	-6.9	-4.1
Ueckermünde	10.0	5.9	3.8	0.5	-1.4	-3.9	-2.3	7.2	5.2	1.8	-0.7	-3.1	-7.7	-4.9
Mamitz	8.4	5.6	2.8	1.3	-1.8	-2.6	-0.1	7.2	4.4	1.4	-0.1	-4.1	-6.6	-2.5
Neubrandenburg	9.1	5.8	3.3	0.1	-2.0	-4.4	-2.3	6.8	4.8	1.4	-0.4	-4.2	-7.5	-4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	4.0	2.2	-2.1	-7.6	-14.0	-3.0	0.0	0.9	0.2	1.8	8.1	0.7	0.0
St. Peter-Ording	4.2	4.5	2.1	0.3	-5.3	-9.1	-2.3	0.1	1.0	1.1	0.5	8.0	1.7	0.0
Schleswig	4.8	4.0	1.8	-0.7	-6.6	-10.0	-3.5	0.0	0.8	0.1	0.0	5.5	3.1	0.0
Kiel	5.4	4.6	2.2	-0.1	-4.5	-10.1	-3.3	0.0	0.7	0.0	0.0	4.4	2.2	0.0
Quickborn	5.1	5.3	2.4	-0.7	-6.2	-10.3	-3.2	0.0	0.2	0.0	0.0	5.2	5.2	5.2
Lübeck	5.0	5.0	2.4	-0.1	-4.9	-14.0	-5.9	0.0	0.5	0.1	0.0	3.9	5.7	0.0
Cuxhaven	5.5	4.8	3.2	0.5	-4.6	-8.0	-2.9	0.0	0.5	0.4	0.1	6.0	2.7	0.1
Emden	5.7	5.6	2.3	-0.6	-5.3	-9.3	-2.6	0.0	0.4	0.2	0.0	7.4	2.3	0.0
Bremen	5.1	5.6	1.5	0.0	-6.0	-12.2	-2.7	0.0	0.1	0.0	0.0	4.7	4.0	0.2
Lingen	5.4	5.6	2.1	0.2	-4.6	-8.6	-2.5	0.0	0.0	0.1	1.8	5.4	2.5	0.0
Osnabrück	4.9	4.9	0.7	0.0	-6.1	-9.5	-2.8	0.0	0.1	0.1	1.4	0.3	3.6	0.5
Soltau	4.7	4.9	1.7	-0.6	-5.9	-12.8	-3.5	0.0	0.1	0.1	0.3	0.5	5.8	0.1
Lüchow	4.4	5.7	2.0	0.1	-3.2	-12.9	-5.1	0.0	0.9	0.1	0.3	0.0	6.6	0.1
Hannover	4.8	5.5	1.9	-0.1	-5.8	-12.5	-3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	5.8	0.7
Braunschweig	3.8	5.5	0.9	0.2	-5.1	-6.3	-3.7	0.0	0.4	0.1	0.2	0.0	7.7	2.1
Göttingen	3.1	5.9	0.3	0.0	-5.5	-12.5	-5.0	0.0	0.3	0.1	1.2	0.0	5.6	0.2
Schwerin	4.5	5.0	1.9	-0.5	-3.1	-11.6	-5.2	0.0	0.7	0.0	1.2	2.9	6.5	0.0
Warnemünde	5.3	4.3	2.7	-0.1	-2.2	-6.9	-4.7	0.0	1.4	0.0	0.0	3.0	5.9	0.0
Greifswald	4.9	5.7	2.5	-0.7	-1.8	-10.6	-7.1	0.0	2.5	0.0	0.0	1.9	6.7	0.0
Ueckermünde	4.2	5.9	2.1	-1.1	-2.5	-11.9	-8.3	0.0	2.0	0.0	0.0	3.3	5.4	0.7
Mamitz	4.4	5.2	0.8	-0.3	-2.7	-13.3	-5.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.2	7.7	0.0
Neubrandenburg	4.1	5.6	1.1	-0.7	-2.6	-11.0	-7.4	0.0	1.5	0.0	0.1	2.0	4.2	0.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	5.3	5.6	2.0	0.2	.	0.9	7.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.2	4.4	1.5	0.3	.	0.1	4.3	.	.	R	1	1	1	.
Schleswig	8.1	3.0	1.4	0.8	0.0	0.5	4.6	.	.	1	3	2	2	1
Kiel	5.0	4.9	1.2	1.0	0.0	0.0	1.6	.	.	1	5	3	3	R
Quickborn	17.8	7.5	0.9	1.4	.	.	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.9	2.6	0.6	2.7	0.3	.	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	3.7	0.9	1.2	3.1	0.0	0.9	6.8	.	.	R	3	2	3	1
Emden	2.8	5.8	2.9	2.9	.	0.6	2.8	.	.	1	3	3	6	R
Bremen	5.2	7.9	2.0	2.0	0.0	0.0	3.3	.	.	<1	4	3	4	.
Lingen	7.5	9.5	2.9	1.7	0.0	0.7	5.2	.	.	.	1	1	2	<1
Osnabrück	13.5	11.1	4.1	0.9	0.5	0.3	13.1	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	9.5	5.5	1.8	2.4	1.2	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.0	2.2	1.2	6.1	0.0	0.1	1.8	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.3	3.8	6.4	2.3	0.0	0.0	4.0	.	.	1	8	7	6	R
Braunschweig	7.4	5.6	1.9	1.8	0.3	0.0	0.7	.	.	R	5	5	4	2
Göttingen	2.5	7.3	5.0	0.7	0.4	0.1	1.7	.	.	1	2	3	3	2
Schwerin	3.3	1.8	1.7	6.0	0.7	0.0	3.0	.	.	.	14	10	9	7
Warnemünde	1.9	2.4	3.0	5.6	0.4	0.0	1.5	.	.	.	5	7	6	4
Greifswald	3.3	6.8	5.8	3.1	1.4	.	4.6	.	.	1	4	8	5	14
Ueckermünde	1.1	2.9	3.3	2.6	0.1	.	1.8	.	.	.	6	.	.	9
Mamitz	4.5	5.9	1.7	4.0	0.0	0.0	4.4	.	.	<1	4	3	2	3
Neubrandenburg	1.4	0.9	0.9	2.6	0.0	0.0	1.3	.	.	1	3	.	.	6

Woche: 27.01.2003 bis 02.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.01. bis 02.02.2003

Nummer: 05

Übergang zu winterlich kalten Bedingungen mit teils deutlich zu geringem Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zur Wochenmitte schob sich ein umfangreiches atlantisches Tiefdrucksystem über Norddeutschland hinweg nach Osten. Auf der Rückseite setzte sich Kaltluft aus dem skandinavischen Raum durch, die in der zweiten Wochenhälfte unter leichten Zwischenhocheinfluss geriet. Am Sonntag näherte sich dann ein weiterer atlantischer Tiefausläufer mit Schneefall und Schneeregen und geringfügig milderer Luftmassen. Die vergangene Woche fiel mit Wochenmitteltemperaturen im Nordwesten Niedersachsens mit 1,5 °C (Emden) und in Vorpommern (Grünow) mit -1,1 °C insgesamt zwischen -0,1 (Lüchow) bis -1,4 °C (Leck) zu kalt aus. Lediglich in Braunschweig entsprach die Wochenmitteltemperatur dem Normalwert. Zugleich wurde in allen Gegenden Norddeutschlands teilweise bis zu 26 mm (Osnabrück) mehr Niederschlag gemessen als nach dem vieljährigen Mittel üblich. Insbesondere im Tecklenburger Land, aber auch im westlichen Niedersachsen und im Nordteil Ostniedersachsens sowie im südlichen Holstein erreichte die Wochensumme über 20 mm. Die Niederschläge fielen bis Mittwoch als Regen, danach überwiegend als Schnee. Trotz zeitweiligen Zwischenhocheinflusses fiel die Sonnenscheindauer mit 13,7 Stunden (Elpersbüttel) bis 3,4 Stunden (Celle) in nahezu allen Regionen Norddeutschland zu gering aus. Teilweise erreichte die Wochensumme der Sonnenscheindauer kaum 50 % des vieljährigen Mittels (Kiel, Osnabrück, Soltau, Hannover). Dabei erwies sich der Sonnabend als insgesamt freundlichster Tag mit mehreren Stunden Sonnenschein. Lediglich in einigen Bereichen Schleswig-Holsteins und stellenweise im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns wurde der Erwartungswert an Sonnenscheindauer erfüllt oder leicht überschritten. Entsprechend des geringen Temperaturniveaus und der geringen Sonneneinstrahlung blieb die potenzielle Verdunstung gering. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz allgemein deutlich positiv aus.

Während die Tageshöchsttemperaturen am Montag noch 7 bis 10 °C erreichten, lagen sie bis Mittwoch nur noch bei 3 bis 6 °C. Die Nachtwerte sanken zunächst kaum unter 3 Grad und blieben auch in der Nacht zum Mittwoch noch über dem Gefrierpunkt. Danach setzte zunehmend Frost ein, so dass die Tageshöchstwerte am Freitag und Sonnabend in allen Regionen Norddeutschlands zum Teil deutlich (bis -5,4 °C in Leck) unter dem Gefrierpunkt blieben. Damit erwiesen sich der Freitag und Sonnabend als Eistage (Tagesmaximum unter 0°C). In der Nacht zum Sonnabend konnten verbreitet tiefste Frostgrade weit unter -10 °C gemessen werden. In Faßberg wurde als Tiefstwert -16,9 °C gemessen und in Erdbodennähe bzw. 5 cm über der Schneedecke sank die Temperatur dort in der weitgehend klaren Nacht sogar bis -22 °C. Sonntag wurde es mit den Niederschlägen wieder milder.

Die Böden waren zum Wochenanfang sämtlich frostfrei. Trotz der teilweise niedrigen Temperaturen waren die Böden im gesamten Norddeutschland in der zweiten Wochenhälfte kaum bis 10 cm Tiefe gefroren und nur selten ausreichend tragfähig für ein Befahren. Dies lag größtenteils an der seit Donnerstag vorhandenen Schneedecke, deren Höhe generell zwischen 3 und 5 cm, in Mecklenburg teilweise bis 14 cm erreichte. Die anfangs etwas gelockerte Vegetationsruhe festigte sich im Laufe der Woche wieder. Durch die Fröste wurden die Kulturpflanzen erneut abgehärtet. Gegen die teils extrem tiefen Temperaturen waren die Kulturpflanzen weitgehend durch die vorhandene Schneedecke geschützt.

Feldarbeiten

Wegen erneut übermäßig hoher Bodenfeuchte mussten alle Feldarbeiten weitgehend unterbleiben, um durch das Befahren möglicherweise auftretende Schäden an der Bodenstruktur zu vermeiden. Die größtenteils wassergesättigten Böden ließen zudem keine Ausbringung von Gülle zu. Lediglich in den ersten Tagen wurden Schnitтарbeiten an Ost- und Ziergehölzen durchgeführt oder es erfolgten Putzarbeiten an Knicks oder Feldrandgehölzen.

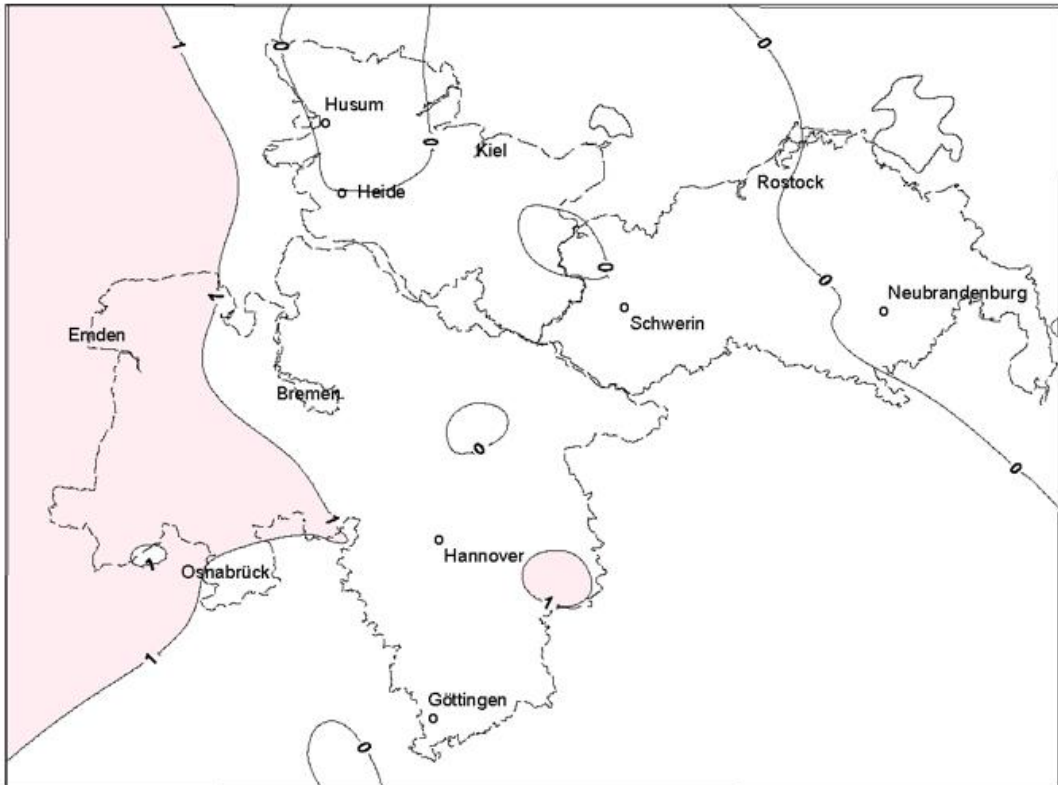
Ausblick

Unbeständig und winterlich mit Schneefall oder Schneeregen mit Tagestemperaturen 0 bis 3 °C und Nachtwerten -1 bis -4 °C. Zweite Wochenhälfte milder mit 2 bis 4 °C am Tage, nachts um 0 °C. Kaum Niederschlag.

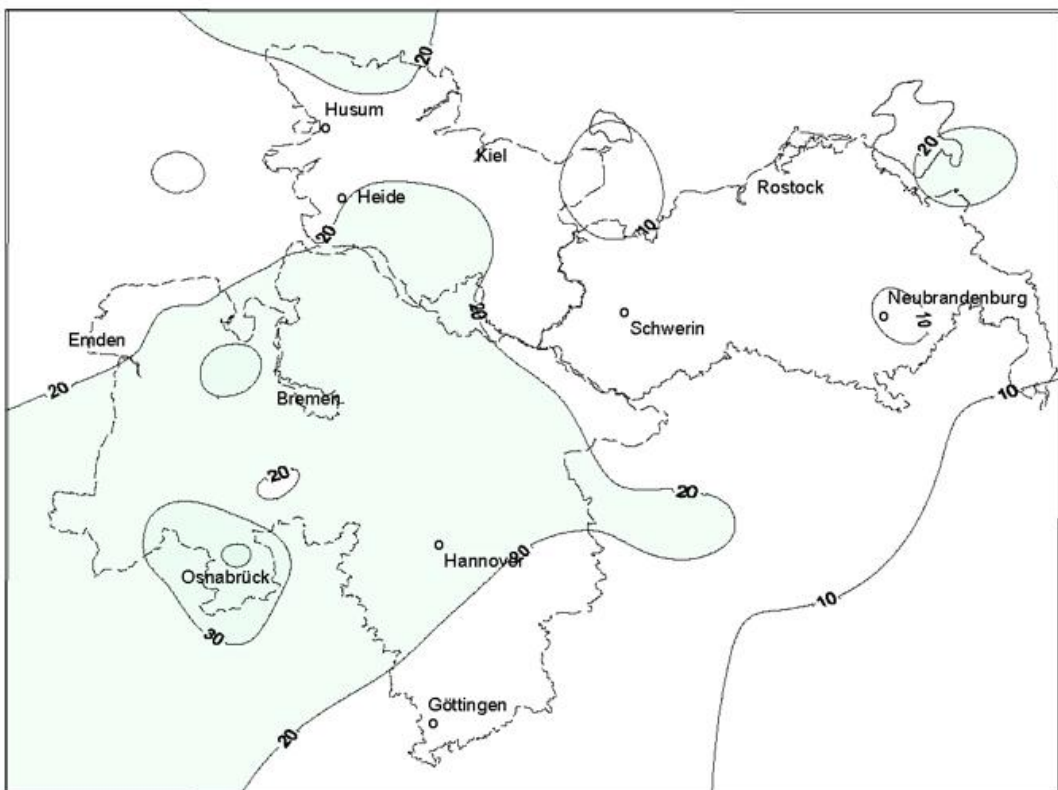
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.01. bis 02.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.9	6.0	3.4	-0.5	-5.4	-1.9	1.5	7.0	4.5	2.1	-3.3	-8.2	-4.7	0.1
St. Peter-Ording	5.9	5.3	3.4	1.7	-2.6	-1.3	2.2	5.3	4.4	2.7	-1.4	-5.4	-2.4	0.8
Schleswig	7.4	5.7	3.2	0.3	-2.4	-2.7	1.3	6.8	4.3	2.0	-2.5	-5.8	-5.6	-0.7
Kiel	9.0	6.2	3.7	0.7	-1.7	-0.5	2.1	8.0	5.0	2.2	-1.4	-4.1	-4.8	-0.1
Quickborn	7.9	7.8	3.5	1.5	-0.5	-2.1	1.5	7.4	5.2	2.2	-1.3	-4.9	-5.0	-0.3
Lübeck	8.5	5.6	3.6	1.6	-1.6	-3.2	1.0	7.3	4.7	2.1	-1.0	-5.2	-5.7	-1.0
Cuxhaven	7.2	5.7	4.0	2.1	-2.5	-1.9	2.2	6.6	5.0	3.0	-0.8	-4.0	-4.5	0.5
Emden	10.6	6.8	4.6	0.9	-1.8	-1.4	2.6	8.7	5.4	3.1	-0.4	-4.7	-3.1	1.3
Bremen	9.2	6.3	4.1	0.5	-2.3	-2.0	2.3	8.3	5.1	2.8	-1.1	-5.3	-5.6	0.4
Lingen	9.8	6.7	4.8	2.3	-1.2	-0.7	3.2	8.2	5.4	3.1	-0.2	-4.0	-3.8	1.4
Osnabrück	8.9	5.9	3.8	2.1	-2.4	-1.1	3.0	8.1	4.7	2.6	-0.4	-5.0	-4.1	0.9
Soltau	8.7	4.9	4.2	0.6	-2.3	-1.2	2.0	7.7	4.5	2.2	-0.8	-5.7	-6.1	-0.9
Lüchow	9.3	6.0	3.9	2.4	-1.2	-2.4	1.5	8.0	5.2	2.2	0.4	-3.3	-7.0	-1.3
Hannover	9.2	5.9	3.5	1.5	-2.3	-1.6	2.4	8.0	5.3	2.5	-0.2	-4.2	-5.7	0.2
Braunschweig	9.3	6.0	4.1	1.3	-1.7	-0.9	2.1	7.5	5.4	2.4	0.3	-3.5	-3.8	-0.3
Göttingen	9.3	5.9	3.9	2.1	-2.5	-1.5	1.5	6.5	5.1	1.8	0.0	-4.1	-5.8	-0.8
Schwerin	8.3	5.5	3.1	1.9	-2.0	-2.5	0.3	7.2	4.7	1.6	-0.6	-4.1	-6.8	-2.1
Warnemünde	8.9	5.7	3.2	-0.1	-1.6	-2.9	0.2	7.3	5.0	2.2	-0.6	-2.8	-5.0	-2.1
Greifswald	9.7	6.2	3.6	0.3	-1.5	-3.7	-1.6	7.4	5.2	1.7	-0.4	-3.7	-6.9	-4.1
Ueckermünde	10.0	5.9	3.8	0.5	-1.4	-3.9	-2.3	7.2	5.2	1.8	-0.7	-3.1	-7.7	-4.9
Mamitz	8.4	5.6	2.8	1.3	-1.8	-2.6	-0.1	7.2	4.4	1.4	-0.1	-4.1	-6.6	-2.5
Neubrandenburg	9.1	5.8	3.3	0.1	-2.0	-4.4	-2.3	6.8	4.8	1.4	-0.4	-4.2	-7.5	-4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	4.0	2.2	-2.1	-7.6	-14.0	-3.0	0.0	0.9	0.2	1.8	8.1	0.7	0.0
St. Peter-Ording	4.2	4.5	2.1	0.3	-5.3	-9.1	-2.3	0.1	1.0	1.1	0.5	8.0	1.7	0.0
Schleswig	4.8	4.0	1.8	-0.7	-6.6	-10.0	-3.5	0.0	0.8	0.1	0.0	5.5	3.1	0.0
Kiel	5.4	4.6	2.2	-0.1	-4.5	-10.1	-3.3	0.0	0.7	0.0	0.0	4.4	2.2	0.0
Quickborn	5.1	5.3	2.4	-0.7	-6.2	-10.3	-3.2	0.0	0.2	0.0	0.0	5.2	5.2	5.2
Lübeck	5.0	5.0	2.4	-0.1	-4.9	-14.0	-5.9	0.0	0.5	0.1	0.0	3.9	5.7	0.0
Cuxhaven	5.5	4.8	3.2	0.5	-4.6	-8.0	-2.9	0.0	0.5	0.4	0.1	6.0	2.7	0.1
Emden	5.7	5.6	2.3	-0.6	-5.3	-9.3	-2.6	0.0	0.4	0.2	0.0	7.4	2.3	0.0
Bremen	5.1	5.6	1.5	0.0	-6.0	-12.2	-2.7	0.0	0.1	0.0	0.0	4.7	4.0	0.2
Lingen	5.4	5.6	2.1	0.2	-4.6	-8.6	-2.5	0.0	0.0	0.1	1.8	5.4	2.5	0.0
Osnabrück	4.9	4.9	0.7	0.0	-6.1	-9.5	-2.8	0.0	0.1	0.1	1.4	0.3	3.6	0.5
Soltau	4.7	4.9	1.7	-0.6	-5.9	-12.8	-3.5	0.0	0.1	0.1	0.3	0.5	5.8	0.1
Lüchow	4.4	5.7	2.0	0.1	-3.2	-12.9	-5.1	0.0	0.9	0.1	0.3	0.0	6.6	0.1
Hannover	4.8	5.5	1.9	-0.1	-5.8	-12.5	-3.5	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	5.8	0.7
Braunschweig	3.8	5.5	0.9	0.2	-5.1	-6.3	-3.7	0.0	0.4	0.1	0.2	0.0	7.7	2.1
Göttingen	3.1	5.9	0.3	0.0	-5.5	-12.5	-5.0	0.0	0.3	0.1	1.2	0.0	5.6	0.2
Schwerin	4.5	5.0	1.9	-0.5	-3.1	-11.6	-5.2	0.0	0.7	0.0	1.2	2.9	6.5	0.0
Warnemünde	5.3	4.3	2.7	-0.1	-2.2	-6.9	-4.7	0.0	1.4	0.0	0.0	3.0	5.9	0.0
Greifswald	4.9	5.7	2.5	-0.7	-1.8	-10.6	-7.1	0.0	2.5	0.0	0.0	1.9	6.7	0.0
Ueckermünde	4.2	5.9	2.1	-1.1	-2.5	-11.9	-8.3	0.0	2.0	0.0	0.0	3.3	5.4	0.7
Mamitz	4.4	5.2	0.8	-0.3	-2.7	-13.3	-5.2	0.0	0.9	0.0	0.0	0.2	7.7	0.0
Neubrandenburg	4.1	5.6	1.1	-0.7	-2.6	-11.0	-7.4	0.0	1.5	0.0	0.1	2.0	4.2	0.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	5.3	5.6	2.0	0.2	.	0.9	7.4	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	3.2	4.4	1.5	0.3	.	0.1	4.3	.	.	R	1	1	1	.
Schleswig	8.1	3.0	1.4	0.8	0.0	0.5	4.6	.	.	1	3	2	2	1
Kiel	5.0	4.9	1.2	1.0	0.0	0.0	1.6	.	.	1	5	3	3	R
Quickborn	17.8	7.5	0.9	1.4	.	.	2.4	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	4.9	2.6	0.6	2.7	0.3	.	1.2	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	3.7	0.9	1.2	3.1	0.0	0.9	6.8	.	.	R	3	2	3	1
Emden	2.8	5.8	2.9	2.9	.	0.6	2.8	.	.	1	3	3	6	R
Bremen	5.2	7.9	2.0	2.0	0.0	0.0	3.3	.	.	<1	4	3	4	.
Lingen	7.5	9.5	2.9	1.7	0.0	0.7	5.2	.	.	.	1	1	2	<1
Osnabrück	13.5	11.1	4.1	0.9	0.5	0.3	13.1	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	9.5	5.5	1.8	2.4	1.2	0.2	4.9	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	2.0	2.2	1.2	6.1	0.0	0.1	1.8	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	7.3	3.8	6.4	2.3	0.0	0.0	4.0	.	.	1	8	7	6	R
Braunschweig	7.4	5.6	1.9	1.8	0.3	0.0	0.7	.	.	R	5	5	4	2
Göttingen	2.5	7.3	5.0	0.7	0.4	0.1	1.7	.	.	1	2	3	3	2
Schwerin	3.3	1.8	1.7	6.0	0.7	0.0	3.0	.	.	.	14	10	9	7
Warnemünde	1.9	2.4	3.0	5.6	0.4	0.0	1.5	.	.	.	5	7	6	4
Greifswald	3.3	6.8	5.8	3.1	1.4	.	4.6	.	.	1	4	8	5	14
Ueckermünde	1.1	2.9	3.3	2.6	0.1	.	1.8	.	.	.	6	.	.	9
Mamitz	4.5	5.9	1.7	4.0	0.0	0.0	4.4	.	.	<1	4	3	2	3
Neubrandenburg	1.4	0.9	0.9	2.6	0.0	0.0	1.3	.	.	1	3	.	.	6

Woche: 27.01.2003 bis 02.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 03.02. bis 09.02.2003

Nummer: 06

Anfangs unbeständig mit Schneefällen, kalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches Tiefdruckgebiet mit Kern über der Nordsee beeinflusste bis zum Mittwoch die Witterung in Norddeutschland. In der zweiten Wochenhälfte setzte sich vermehrt Hochdruckeinfluss durch, der lediglich am Freitag von einem schwachen Tiefausläufer unterbrochen wurde. Vom Montag bis Mittwoch kam es zu Niederschlägen, die überwiegend in Form von Schnee fielen und verbreitet zu einer geschlossenen Schneedecke führten, während es am Freitag zu gefrierendem Regen kam. Die Wochenniederschlagssummen lagen in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 1 und 6 mm, in Schleswig-Holstein zwischen 5 und 10 mm und in Niedersachsen im allgemeinen zwischen 10 und 15 mm und damit um rund 40 bis 60% unter den vieljährigen Durchschnittswerten. Die maximalen Tagesmengen wurden am 3. auf Norderney mit 10,6 mm bzw. in Hannover mit 10,1 mm gemessen. Während es zum Wochenanfang mit 1 bis 5 Grad C noch frostfrei blieb, erreichten die Tageshöchsttemperaturen am Donnerstag, insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern, nur noch minus 1 bis minus 2 Grad C. Erst zum Wochenende kam es wieder zu einem leichten Temperaturanstieg, wobei im südwestlichen Niedersachsen (Lingen) 8 Grad C erreicht wurden. Am kältesten war es in der Nacht zum Donnerstag. In Faßberg wurde in 2 m Höhe minus 10,6 Grad C und unmittelbar über der frischen Schneedecke minus 15,0 Grad C gemessen. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen 2,4 Grad C in Emden und minus 1,5 Grad C in Neubrandenburg. Der vieljährige Mittelwert wurde damit größtenteils um 1 bis 2 Grad unterschritten. Die Wochensumme der Sonnenscheindauer fiel regional sehr unterschiedlich aus. In Neubrandenburg wurden nur 5 Stunden (38 % der Norm), in Greifswald dagegen 18,3 Stunden (145 % der Norm) registriert. Die Verdunstung blieb aufgrund des niedrigen Temperaturniveaus gering, sodass die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv ausfiel. Die mittleren Temperaturen der Krume lagen in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in den obersten Schichten noch knapp bei oder unter 0 Grad C, im südwestlichen Niedersachsen wurden bereits bis in eine Tiefe von über 20 cm mehr als 4 Grad C gemessen. Ansteigende Temperaturen und verstärkte Sonneneinstrahlung können hier zu einer Lockerung der Vegetationsruhe geführt haben. Örtlich wurde auch bereits im westlichen Niedersachsen die Blüte der Haselnuss beobachtet.

Feldarbeiten

Das Befahren der Felder war aufgrund der hohen Bodenfeuchten und der daher aufgeweichten Böden im allgemeinen nicht möglich.

Ausblick

Bis zum Sonnabend trockenes, tagsüber sonniges Hochdruckwetter, Tagestemperaturen 0 bis 4 Grad C, nachts Frost von minus 2 bis minus 6 Grad C, örtlich auch darunter.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-0.2	-1.4	13.3	94	6.1	-4	1	5
St. Peter-Ording	0.5	-1.1	13.3	106	12.3	0	2	11
Schleswig	-0.2	-1.7	13.8	99	5.3	-9	1	4
Kiel	0.4	-2.2	11.5	91	6.6	-4	2	5
Quickborn	0.5	-0.4	15.5	120	5.5	-6	2	4
Lübeck	-0.1	-1.9	14.0	100	4.0	-6	2	2
Cuxhaven	0.7	-1.5	14.7	95	12.5	2	1	11
Emden	2.4	0.5	14.9	95	9.3	-2	1	8
Bremen	0.8	-1.3	13.2	93	10.0	0	1	9
Lingen	2.5	-0.2	17.2	131	6.1	-5	2	4
Osnabrück	1.7	-0.8	12.0	90	12.9	0	2	11
Soltau	-0.1	-1.6	14.2	102	9.3	-5	2	7
Lüchow	-0.6	-1.9	10.2	74	2.9	-5	1	2
Hannover	0.6	-1.3	10.6	82	15.2	6	2	14
Braunschweig	0.0	-1.7	11.4	84	7.3	-1	1	6
Göttingen	0.0	-1.5	8.3	61	10.8	2	2	9
Schwerin	-0.6	-1.7	12.7	90	3.5	-5	2	2
Warnemünde	-0.2	-1.6	10.6	76	4.4	-3	2	3
Greifswald	-1.4	-2.3	18.3	145	3.3	-6	2	1
Ueckermünde	-1.4	-2.2	17.0	122	2.4	-4	2	0
Mamitz	-1.1	-2.0	10.5	76	3.1	-6	2	2
Neubrandenburg	-1.5	-1.8	5.0	38	0.9	-6	2	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Lingen	-0.1	0.0	0.5	1.0	1.6	4.4	4.7
Braunschweig	0.3	0.3	0.3	0.3	0.2	1.0	0.7
Neubrandenburg	-0.2	-0.1	-0.2	-0.4	-0.5	-0.3	-0.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.1	0.1	0.2	0.2	0.2	0.2
Lingen	0.2	0.3	0.9	1.3	1.6	4.1	4.8
Braunschweig	0.4	0.4	0.4	0.4	0.3	0.9	0.8
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.1	0.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.5
Lingen	1.0	0.9	1.2	1.6	1.8	3.5	4.5
Braunschweig	1.0	1.0	1.0	0.9	0.9	1.1	1.3
Neubrandenburg	0.4	0.4	0.3	0.2	0.2	0.2	0.2

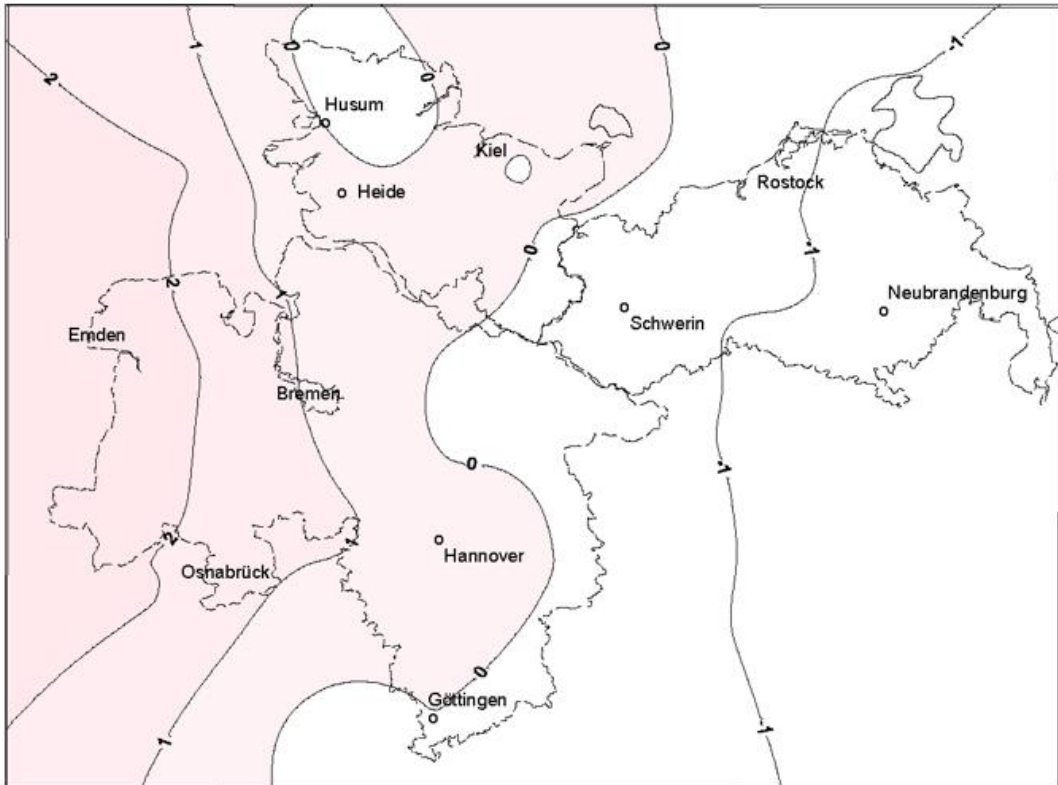
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

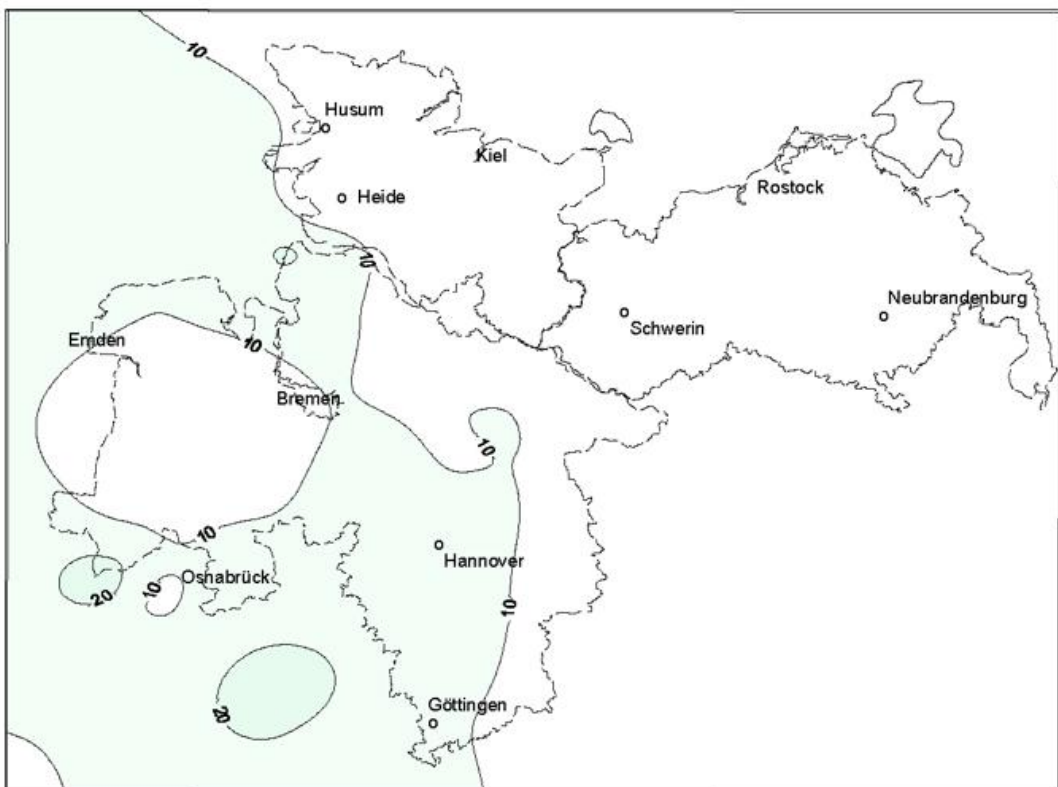
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.02. bis 09.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	1.6	2.5	-1.5	-0.2	1.4	4.5	3.7	0.8	0.3	-2.7	-4.2	0.2	3.1	1.3
St. Peter-Ording	2.2	1.8	-1.0	0.5	2.0	4.2	3.6	1.2	0.6	-1.6	-2.0	1.0	3.1	1.4
Schleswig	0.9	0.9	-0.5	0.2	0.5	3.4	3.3	0.6	0.2	-1.2	-3.5	-0.8	2.5	0.5
Kiel	2.8	2.1	1.4	1.5	1.1	4.1	3.4	1.3	0.9	-0.1	-2.0	-0.2	2.9	0.2
Quickborn	4.6	2.3	2.7	-0.3	0.6	4.5	3.5	2.5	1.1	0.4	-2.6	-0.8	2.9	0.1
Lübeck	2.8	3.0	3.4	-0.7	0.4	3.3	2.1	1.5	0.9	0.5	-2.4	-1.8	1.5	-1.1
Cuxhaven	2.0	2.8	0.4	0.6	2.0	4.6	4.0	1.1	0.7	-0.4	-1.8	0.4	3.7	1.4
Emden	4.3	3.7	3.8	2.3	3.9	6.7	5.3	1.7	1.3	1.4	-0.1	2.6	5.8	4.0
Bremen	4.2	2.5	3.2	0.4	1.6	5.2	1.9	1.9	0.8	0.8	-3.1	0.0	3.7	1.2
Lingen	5.3	2.7	3.4	3.0	3.5	6.3	8.0	2.1	0.8	1.8	0.4	2.5	5.4	4.8
Osnabrück	4.1	2.8	3.6	2.2	2.2	5.3	7.3	1.4	0.5	1.2	-0.4	1.4	4.4	3.1
Soltau	2.6	2.7	2.1	0.1	1.6	4.3	3.4	1.2	0.4	-0.2	-3.0	-1.5	2.5	-0.3
Lüchow	2.8	2.6	1.2	-1.0	0.2	1.9	1.2	1.4	1.0	-1.3	-2.5	-2.1	0.9	-1.7
Hannover	3.6	3.2	1.3	-1.2	2.0	5.3	1.7	1.7	1.2	0.2	-2.5	-0.1	3.6	0.4
Braunschweig	3.2	3.0	0.7	-1.3	1.4	3.9	1.1	1.6	0.9	-0.2	-2.2	-0.7	1.8	-1.2
Göttingen	3.8	3.2	0.8	-1.3	1.4	2.8	2.1	1.9	0.7	-0.3	-2.2	-1.2	1.5	-0.2
Schwerin	2.1	1.8	2.4	-1.1	-0.3	1.5	1.4	1.2	0.6	-0.1	-2.6	-2.5	0.6	-1.6
Warnemünde	2.8	2.4	2.9	-0.7	0.3	2.0	0.6	1.7	0.9	0.4	-1.6	-1.5	0.8	-2.0
Greifswald	2.2	2.2	0.7	-2.7	-0.6	1.6	-0.2	1.1	0.8	-0.9	-2.9	-2.3	-1.3	-4.2
Ueckermünde	3.0	1.9	2.7	-1.6	1.3	3.5	0.3	0.4	0.2	-0.8	-2.6	-1.8	-1.2	-3.9
Mamitz	1.8	2.3	1.7	-2.1	-0.5	0.8	0.4	1.0	0.5	-0.6	-3.0	-2.5	0.0	-3.0
Neubrandenburg	1.6	1.1	1.8	-2.1	-0.9	0.6	-1.2	0.6	0.1	-0.6	-3.0	-2.9	-1.2	-3.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	0.1	-1.8	-5.4	-9.6	-3.3	1.2	1.3	0.5	0.3	0.0	6.8	0.0	0.0	5.7
St. Peter-Ording	1.5	-0.3	-1.7	-4.7	-1.1	1.7	1.3	0.2	0.8	0.0	7.3	0.0	0.0	5.0
Schleswig	0.2	-0.3	-1.3	-6.7	-4.4	0.5	-0.5	0.0	0.0	0.0	5.6	0.0	0.0	8.2
Kiel	1.2	0.4	-0.2	-2.3	-4.1	1.0	-0.2	0.0	0.0	0.7	2.6	0.0	0.0	8.2
Quickborn	0.0	0.6	-1.7	-2.3	-6.1	0.7	-0.6	0.4	1.5	1.0	4.1	0.0	0.0	8.5
Lübeck	0.5	0.4	0.1	-2.0	-6.9	0.3	-2.6	0.3	1.2	2.5	1.6	0.0	0.0	8.4
Cuxhaven	0.5	0.1	-1.3	-2.4	-3.6	1.9	1.3	0.0	0.9	1.7	8.2	0.0	0.0	3.9
Emden	1.5	0.2	0.3	-3.0	0.5	3.7	5.2	2.3	1.4	4.1	7.1	0.0	0.0	0.0
Bremen	1.1	-0.1	0.0	-1.9	-7.9	1.3	1.3	2.9	1.7	2.0	6.6	0.0	0.0	0.0
Lingen	0.6	-0.3	0.7	-0.6	-0.7	3.5	4.6	0.0	1.4	4.1	7.1	0.0	0.0	4.6
Osnabrück	0.4	-0.5	0.3	-1.4	-1.4	2.1	2.7	2.5	2.5	1.8	2.4	0.0	0.0	2.8
Soltau	0.4	-0.5	-0.9	-2.5	-7.5	0.3	-0.8	0.2	1.3	0.9	4.3	0.0	0.0	7.5
Lüchow	0.6	-0.5	-4.0	-3.1	-6.1	0.1	-4.2	1.1	0.4	0.4	0.0	0.0	0.0	8.3
Hannover	1.6	-0.1	-0.1	-1.6	-6.5	0.9	0.9	2.1	3.3	0.1	2.7	0.1	0.0	2.3
Braunschweig	1.1	-0.2	-0.6	-2.0	-5.0	0.2	-2.4	2.5	2.0	1.0	0.0	0.0	0.0	5.9
Göttingen	0.6	-0.5	-0.6	-3.7	-5.4	0.6	-0.7	0.7	3.7	0.2	0.1	0.2	0.0	3.4
Schwerin	-0.4	-0.2	-0.2	-2.9	-6.0	-0.4	-3.5	0.3	0.4	2.2	1.6	0.0	0.0	8.2
Warnemünde	-0.6	0.7	-0.5	-3.1	-4.1	-0.2	-3.2	0.3	0.1	1.2	1.5	0.0	0.0	7.5
Greifswald	-2.0	0.4	-3.5	-3.5	-5.1	-1.4	-6.3	0.2	0.2	0.5	4.9	0.4	4.4	7.7
Ueckermünde	-2.6	-0.6	-2.6	-1.6	-3.7	-1.8	-6.6	0.1	0.2	2.9	1.4	3.1	5.2	4.1
Mamitz	-0.7	-0.4	-1.2	-4.5	-5.5	-1.1	-5.9	0.7	0.7	0.2	0.6	0.0	0.0	8.3
Neubrandenburg	-2.4	-0.4	-1.2	-2.5	-6.0	-2.1	-5.0	0.1	0.0	1.6	0.4	0.4	0.1	2.4
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	2.2	1.7	.	0.2	1.3	0.4	0.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	7.7	2.4	.	0.2	2.0	.	.	2	1	1	1	.	.	.
Schleswig	3.4	0.8	.	0.1	1.0	.	.	2	2	2	2	<1	.	.
Kiel	1.7	3.0	.	0.0	1.9	.	.	1	3	3	3	R	.	.
Quickborn	0.8	2.9	.	.	1.8	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	1.7	0.8	0.4	0.0	1.1	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	7.9	3.2	0.7	0.2	0.5	0.0	0.0	2	3	3	3	R	.	.
Emden	6.2	0.7	1.8	0.0	0.5	0.1	0.0	1	R	R	R	.	.	.
Bremen	0.9	1.3	6.9	.	0.9	.	.	<1	1	12	7	2	.	.
Lingen	1.7	3.1	1.2	.	0.0	0.0	0.1	2	1	R	.	.	.	.
Osnabrück	5.1	3.8	1.5	.	1.9	0.6	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	1.3	5.4	0.2	0.0	2.4	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.0	1.9	0.0	0.0	1.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	10.1	2.0	1.3	.	1.7	0.1	.	3	5	6	5	2	R	R
Braunschweig	2.9	1.4	0.4	0.2	2.0	0.4	.	2	4	4	3	1	R	R
Göttingen	1.2	1.5	7.3	0.0	0.8	0.0	.	<1	4	12	10	6	3	1
Schwerin	0.5	0.8	0.5	0.0	1.6	0.1	.	5	4	3	2	3	2	1
Warnemünde	0.2	2.2	0.0	0.0	1.7	0.3	.	1	2	1	1	2	R	R
Greifswald	0.0	2.5	0.0	0.2	0.6	0.0	.	9	13	8	9	11	7	7
Ueckermünde	1.5	0.4	0.0	0.0	0.5	0.0	.	6	6	5	5	6	6	6
Mamitz	0.3	0.7	0.0	0.0	1.1	1.0	.	2	2	1	1	2	2	1
Neubrandenburg	0.3	0.2	0.0	0.0	0.3	0.1	.	3	2	2	2	2	2	2

Woche: 03.02.2003 bis 09.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 10.02. bis 16.02.2003

Nummer: 07

Trockenes Frostwetter mit viel Sonnenschein

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches russisches Hochdruckgebiet führte mit einer östlichen Strömung recht kalte Luftmassen über das Baltikum und Polen nach Deutschland. Bis zur Wochenmitte verstärkte sich das Hochdruckgebiet, das zugleich mit seinem Zentrum nach Polen und später nach Norddeutschland vorrückte. Es war in der Lage, sämtliche atlantischen Störungen von unserem Bereich fernzuhalten. Daraus ergab sich in der 7. Woche ein vielfach sonniges, teilweise neblig-trübes Winterwetter, bei dem eine die Kulturen schützende Schneedecke vornehmlich in Niedersachsen und Schleswig-Holstein fehlte. Die Wochenmitteltemperatur lag zwischen $-0,4\text{ °C}$ und $-5,7\text{ °C}$. Dabei konnten die milderen Temperaturen bis $-2,0\text{ °C}$ sämtlich auf den Inseln sowie an unmittelbaren Küstenstationen gemessen werden; die schärferen Frostgrade wurden vornehmlich im Binnenland von Mecklenburg-Vorpommern erreicht. Insgesamt waren die Wochenmitteltemperaturen zwischen 2,6 Grad (Quickborn) und 5,2 Grad (Göttingen) kälter als die entsprechenden vieljährigen Mittelwerte. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten gebietsweise Werte bis $+5,3\text{ °C}$ (Hopsten). Die Nachtwerte der Lufttemperatur lagen mehrfach unter -10 °C . In Lübeck sank das Thermometer in der Nacht zum Donnerstag und zum Freitag bis $-11,4\text{ °C}$, in Soltau oder Göttingen bis $-10,7\text{ °C}$ und in Mecklenburg-Vorpommern wurden verbreitet $-10,0$ bis $-14,4\text{ °C}$ (Ueckermünde) gemessen. Klare Nächte und eine in Mecklenburg-Vorpommern vielfach noch vorhandene Schneedecke sorgten in Erdbodennähe oder 5 cm über der Schneedecke für Kältegrade bis $-19,0\text{ °C}$ (Grünow). Während der gesamten Woche schien die Sonne zwischen 20,0 (Norderney) und 43,0 Stunden (Bremervörde) und überschritt den vieljährigen Erwartungswert um 61 % (Greifswald) bis 197 % (Leck). Bei am Dienstag und besonders Sonnabend hochnebelartigen oder wolkenreicheren Bedingungen wurde jedoch nur vereinzelt geringfügiger Niederschlag beobachtet. Das Fehlen von Niederschlägen sorgte gemeinsam mit Raten der potenziellen Verdunstung von 2 bis 5 mm für eine leicht negative klimatische Wasserbilanz und ein geringes Abtrocknen der Böden.

Nach kurzem Lockern der Vegetationsruhe in der Vorwoche ist davon auszugehen, dass in der Bezugswoche wieder eine absolute Vegetationsruhe herrschte. Trotz des reichlichen Sonnenscheins mit entsprechender Steigerung der phänologischen Entwicklungsbereitschaft waren dennoch keine Vegetationsfortschritte zu erkennen. Scharfen Nachtfrost und unter sonnigen Bedingungen über den Gefrierpunkt steigende Temperaturen werden sich überwiegend negativ auf die Kulturen ausgewirkt haben. Mehrfaches winterliches Lockern der Vegetationsruhe fördert zwar die Vernalisierung, bedeutet für die Winterkulturen jedoch eine beträchtliche Gefahr der Auswinterung.

Feldarbeiten: Die etwas abgetrockneten Böden waren befahrbar durch Frost bis teilweise 20 cm Tiefe. Daher wurde die Zeit neben örtlicher Ausbringung von Gülle vornehmlich genutzt zum Putzen von Knicks und zum Herrichten von Einzäunungen. Auch wurden vielfach Proben zur Ermittlung des N_{\min} -Gehalts gezogen. Wegen der allgemeinen vorherrschenden Vegetationsruhe unterblieben Feldarbeiten ansonsten.

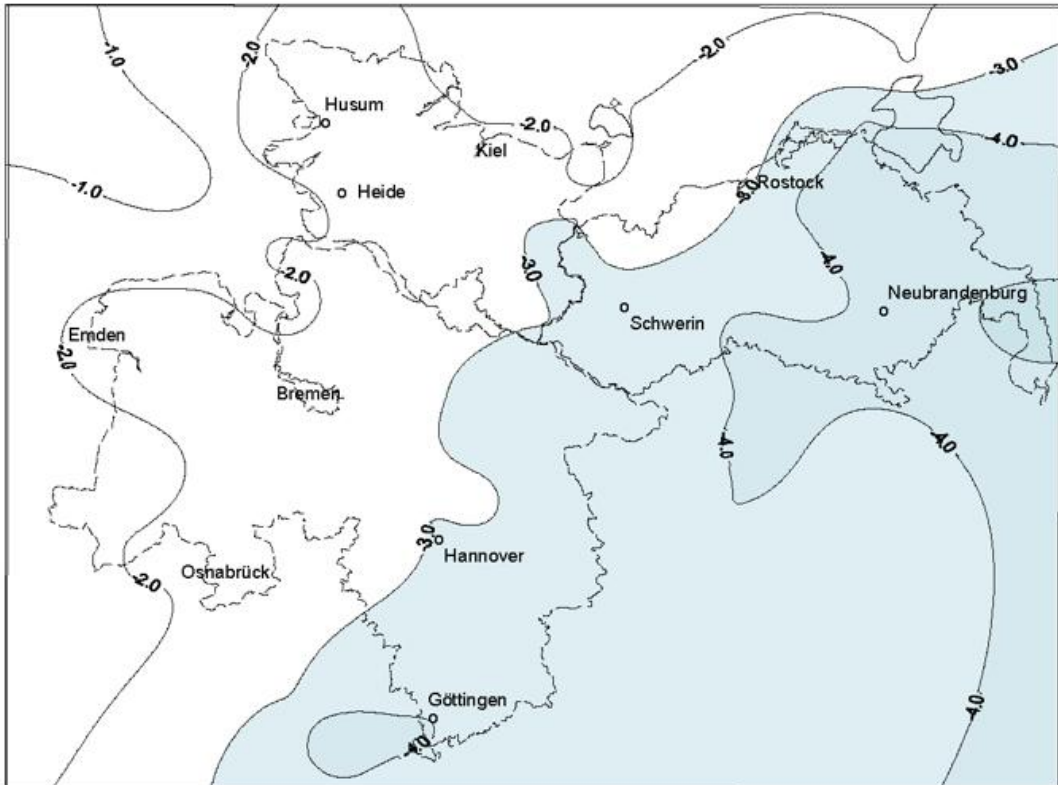
Ausblick: Bei andauerndem Hochdruckeinfluss vielfach sonnig oder locker bewölkt, gelegentlich auch trüb. Überwiegend trocken. Tagestemperaturen je nach Sonnenscheindauer 1 bis 5 °C , nachts Tiefstwerte zwischen minus 1 bis minus 6 °C , in Erdbodennähe teilweise wieder bis unter minus 10 °C . Schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Süd.

Bae

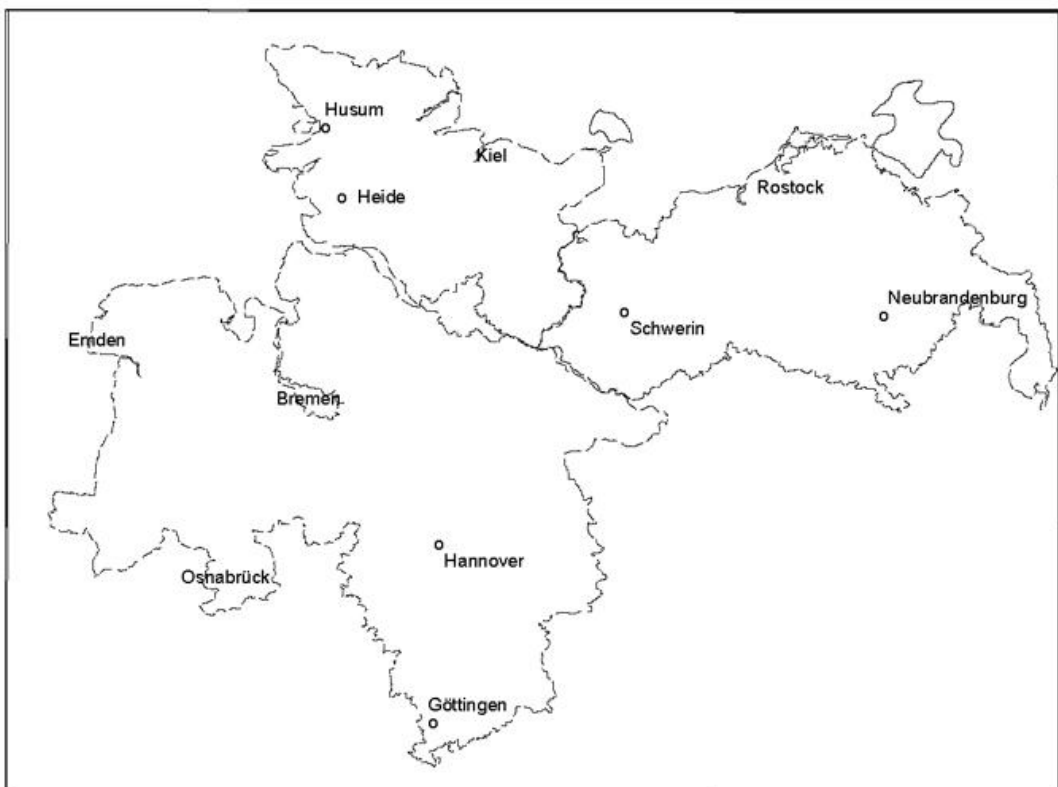
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.02. bis 16.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	1.6	-2.3	1.5	3.4	1.8	0.4	0.5	-2.0	-3.1	-2.6	-3.4	-3.0	-0.7	-3.7
St. Peter-Ording	1.7	-1.7	0.7	1.5	1.4	0.0	1.0	-1.2	-2.8	-2.4	-3.9	-2.8	-0.7	-3.1
Schleswig	1.7	-2.3	1.3	2.2	1.4	-0.1	0.4	-1.7	-3.2	-2.1	-3.0	-2.6	-1.1	-3.3
Kiel	2.8	-1.0	2.2	2.4	-0.3	0.6	1.2	-1.2	-2.0	-1.4	-2.8	-3.1	-0.8	-2.3
Quickborn	1.9	-0.1	2.2	1.2	4.2	0.6	0.8	-2.1	-2.3	-3.0	-3.9	-2.8	-0.8	-2.9
Lübeck	1.1	-0.9	2.0	0.3	2.9	0.8	1.3	-2.9	-2.5	-4.1	-5.9	-4.0	-0.8	-3.1
Cuxhaven	2.1	-1.2	0.8	0.9	1.7	0.3	1.2	-1.3	-2.2	-1.6	-1.8	-1.0	-0.3	-1.4
Emden	2.8	-1.7	-1.8	0.8	3.9	0.3	0.5	-0.4	-3.1	-3.8	-4.4	-2.4	-0.4	-3.3
Bremen	2.7	-0.5	0.0	2.7	3.4	0.5	1.2	-1.1	-2.4	-2.7	-3.8	-2.4	-0.6	-2.5
Lingen	5.2	4.4	-1.4	0.9	4.2	0.3	0.6	0.7	-0.6	-2.8	-3.0	-2.1	-0.6	-1.7
Osnabrück	4.1	3.8	-0.4	-0.1	2.9	-0.3	-0.8	-0.6	-1.3	-3.1	-4.0	-3.3	-1.9	-2.7
Soltau	2.5	0.3	1.5	2.2	5.3	0.2	0.6	-2.6	-2.6	-3.6	-4.4	-2.9	-1.1	-3.0
Lüchow	-1.5	-1.8	0.9	1.8	3.1	1.0	-0.3	-3.1	-2.6	-3.5	-4.8	-3.6	-1.0	-3.1
Hannover	1.5	-1.1	0.9	0.0	3.7	0.2	-0.9	-2.3	-2.9	-2.7	-5.3	-3.8	-1.7	-3.2
Braunschweig	0.6	-2.0	1.1	-0.5	3.3	-0.1	-1.0	-2.6	-2.8	-2.9	-5.1	-3.7	-2.0	-3.2
Göttingen	3.1	-2.7	-0.3	0.0	0.8	-1.1	-1.8	-2.0	-4.0	-3.2	-5.2	-6.1	-4.7	-3.1
Schwerin	-1.2	-1.5	2.1	0.9	1.3	1.0	-1.5	-2.9	-2.5	-2.9	-4.9	-3.7	-1.1	-3.4
Warnemünde	-1.4	0.2	1.9	1.2	-0.7	1.2	-0.1	-2.9	-2.0	-2.8	-4.2	-3.3	-0.2	-2.3
Greifswald	-2.2	-1.1	0.7	-3.1	-1.3	0.8	-2.1	-4.6	-3.3	-4.9	-7.8	-4.8	-0.4	-5.2
Ueckermünde	-1.4	1.4	1.0	-3.1	-1.9	0.4	-4.0	-3.6	-1.9	-6.0	-7.8	-4.4	-0.9	-7.7
Mamitz	-1.5	-1.7	0.7	0.3	2.3	1.0	-2.0	-4.2	-3.4	-5.1	-6.9	-4.4	-1.3	-5.1
Neubrandenburg	-1.9	-0.9	0.7	-0.6	-3.1	0.5	-4.0	-3.9	-3.0	-5.3	-7.4	-5.2	-1.2	-6.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-4.2	-3.8	-5.0	-8.1	-7.5	-1.3	-7.0	7.9	0.0	7.9	5.6	7.4	0.0	8.3
St. Peter-Ording	-2.7	-3.1	-4.7	-7.9	-7.2	-1.7	-4.6	7.0	0.0	8.0	7.0	7.6	0.0	6.7
Schleswig	-3.7	-4.2	-4.3	-7.1	-5.6	-1.4	-5.3	8.1	0.0	7.2	6.4	6.7	0.0	4.6
Kiel	-3.2	-3.4	-4.0	-7.8	-7.2	-1.5	-3.7	7.7	0.0	8.0	7.0	0.0	0.0	7.2
Quickborn	-4.3	-3.1	-5.6	-8.3	-8.4	-2.9	-4.5	7.9	2.1	8.3	4.6	8.6	0.0	8.6
Lübeck	-6.4	-3.0	-7.6	-11.4	-10.4	-2.3	-3.8	4.8	0.1	8.6	3.7	6.1	0.0	8.9
Cuxhaven	-3.2	-3.1	-3.3	-4.3	-2.6	-2.6	-2.9	7.9	0.0	7.7	6.9	8.6	0.0	7.9
Emden	-2.1	-3.8	-6.4	-8.5	-8.2	-2.8	-6.3	3.1	0.0	0.0	6.6	9.0	0.0	8.4
Bremen	-3.5	-3.4	-3.4	-8.0	-7.9	-3.9	-4.9	8.0	0.0	2.9	8.7	9.1	0.0	7.5
Lingen	-1.3	-3.5	-3.5	-5.8	-6.4	-3.2	-3.1	7.9	8.1	0.0	8.5	8.0	0.0	7.3
Osnabrück	-3.4	-4.1	-4.5	-6.7	-8.0	-4.8	-3.0	7.9	8.0	2.5	8.2	8.2	0.0	7.4
Soltau	-5.3	-3.5	-6.4	-9.3	-10.0	-3.5	-3.7	7.9	2.9	7.5	8.4	9.2	0.0	6.7
Lüchow	-5.4	-2.7	-6.5	-9.8	-8.2	-3.5	-4.6	2.4	0.0	8.4	8.8	8.4	0.0	9.3
Hannover	-5.1	-4.4	-4.2	-8.5	-8.4	-5.5	-3.9	5.5	0.2	4.5	8.3	7.7	0.0	6.6
Braunschweig	-5.1	-3.2	-6.2	-9.0	-8.0	-4.6	-4.2	6.7	0.0	7.1	8.7	8.6	0.0	7.2
Göttingen	-4.2	-4.3	-4.9	-8.9	-10.7	-9.8	-3.7	8.0	0.0	4.7	8.6	7.9	0.0	1.3
Schwerin	-5.2	-2.9	-5.4	-9.3	-8.1	-2.3	-3.5	2.3	0.0	8.7	7.0	5.7	0.0	9.1
Warnemünde	-4.8	-2.5	-4.7	-7.8	-6.4	-1.4	-2.2	0.3	2.2	8.2	4.7	0.0	0.0	8.1
Greifswald	-9.1	-3.2	-7.6	-13.1	-11.4	-1.8	-6.8	0.0	0.0	8.7	5.3	0.0	0.1	7.2
Ueckermünde	-7.6	-2.8	-7.5	-14.4	-9.3	-1.9	-8.9	0.0	2.9	7.8	8.2	0.0	0.0	8.8
Mamitz	-8.9	-3.1	-9.7	-13.3	-10.0	-3.4	-6.3	0.1	0.0	8.7	8.5	7.4	0.0	9.1
Neubrandenburg	-7.9	-3.9	-7.8	-13.0	-8.5	-3.3	-8.5	0.0	0.7	8.5	8.4	3.2	0.0	8.9
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.1	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	.	.	0.0	0.0	.	R	R	R	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.0	.	R	R	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	.	.	0.0	0.0	R	R	R	R	R	R	R
Schwerin	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	1	1	1	1	<1	<1	<1
Warnemünde	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	7	7	7	6	6	6	6
Ueckermünde	0.0	0.0	.	.	0.1	0.0	.	6	5	5	5	5	4	4
Mamitz	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	1	1	1	1	1	1	1
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	2	2	2	2	2	1	1

Woche: 10.02.2003 bis 16.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 17.02. bis 23.02.2003

Nummer: 08

Kalt und niederschlagsfrei, zeitweise sonnig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges und umfangreiches Hochdruckgebiet befand sich mit seinem Kern zunächst über dem südlichen Skandinavien und verlagerte seinen Schwerpunkt am Wochenende zum Baltikum. Diese Wetterlage führte dazu, dass Tiefdruckstörungen weiterhin nicht auf Norddeutschland übergreifen konnten und die Witterung von kalten Festlandluftmassen bestimmt wurde. Während der Berichtswoche konnte im gesamten Norddeutschen Raum kein messbarer Niederschlag festgestellt werden. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 5 mm herrschte eine deutlich negative klimatische Wasserbilanz. Aufgrund der vielfach gefrorenen Böden änderte sich die durchschnittliche Bodenfeuchte im Laufe der Woche kaum. In Mecklenburg-Vorpommern war gebietsweise noch eine 1 bis 6 cm mächtige Schneedecke zu verzeichnen. Die Wochenmitteltemperaturen lagen in Norddeutschland zwischen $-0,9^{\circ}\text{C}$ (Cuxhaven) und $-3,0^{\circ}\text{C}$ (Göttingen). Damit war die Witterung in der Berichtswoche 1 bis 4 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft stiegen im Laufe der Woche langsam an. Sie befanden sich zu Wochenbeginn zwischen -3 und -7°C und erreichten am Wochenende -1 bis $+3^{\circ}\text{C}$. Je nach Sonnenscheindauer stiegen die Tageshöchsttemperaturen während der Woche auf -3 bis $+4^{\circ}\text{C}$, am Wochenende vielfach auf $+2$ bis $+8^{\circ}\text{C}$, am Sonntag im südwestlichen Niedersachsen teilweise sogar auf etwas über 10°C . Nachts herrschte allgemein Frost mit Tiefsttemperaturen, die zu Wochenbeginn zwischen -6 und -14°C , in Erdbodennähe zwischen -11 und -19°C lagen. Im Laufe der Berichtswoche schwächte sich der Nachtfrost allmählich ab, so dass die Tiefsttemperaturen am Wochenende nur noch auf -2 bis 7°C , in Erdbodennähe auf -6 bis -12°C zurück gingen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume befanden sich verbreitet im Frostbereich. Die Böden waren je nach Bewuchs oder Schneebedeckung (Mecklenburg-Vorpommern) 5 bis 40 cm tief gefroren. Die Sonne konnte zu Wochenbeginn und dann erst wieder am Wochenende verbreitet in Norddeutschland scheinen. Im Zeitraum von Dienstag bis Freitag lockerte die hochnebelartige Wolkendecke nur gelegentlich auf. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 14 Stunden im Raum Braunschweig und fast 55 Stunden im Bereich Lingen/Osnabrück. Während in weiten Teilen Norddeutschlands die Sonnenscheindauer der Woche 1 bis 160% über den langjährigen Mittelwerten lag, wurde nur im östlichsten Niedersachsen teilweise ein „Sonnenscheindefizit“ von 3 bis 30% festgestellt.

Die zum Teil sonnige Witterung erhöhte zwar die phänologische Entwicklungsbereitschaft der Pflanzen, da die Tagesmitteltemperaturen in der Luft aber zwischen -7 und $+3^{\circ}\text{C}$ blieben, herrschte während der Berichtswoche jedoch weiterhin allgemeine Vegetationsruhe. Die häufigen und anfangs zum Teil auch strengen Kahl- bzw. Wechselfröste sorgten für einen erhöhten Kältestress in den Kulturen. Örtlich sind in der Winterrung Schäden durch Auswinterung nicht auszuschließen.

Feldarbeiten

Aufgrund der meist gefrorenen Böden waren die landwirtschaftlichen Flächen besonders in den Früh- und Vormittagsstunden befahrbar. Gebietsweise wurde Dünger gestreut oder flüssiger Wirtschaftsdünger ausgebracht. Die Witterung war auch für die Kniepflege geeignet.

Ausblick

Anfangs sonnig oder locker bewölkt und trocken, nach Wochenmitte allmählich zunehmende Bewölkung und am Wochenende gelegentlich Regen, Höchsttemperaturen zunächst bei 7°C , am Wochenende um 10°C , Tiefsttemperaturen 0 bis -5°C , am Wochenende bei $+5^{\circ}\text{C}$, schwacher bis mäßiger Südostwind, am Wochenende auf Süd bis Südwest drehend und auffrischend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	-2.0	-2.5	27.3	125	0.0	-10	2	-1
St. Peter-Ording	-1.8	-3.0	27.5	133	0.0	-9	3	-3
Schleswig	-1.9	-2.7	24.2	122	0.0	-10	2	-2
Kiel	-1.4	-3.9	18.9	101	0.0	-12	2	-2
Quickborn	-1.4	-1.3	27.9	135	0.0	-8	4	-4
Lübeck	-2.3	-3.8	23.4	124	0.0	-14	3	-3
Cuxhaven	-0.9	-2.7	28.8	128	0.0	-8	2	-2
Emden	-2.0	-3.5	31.5	134	0.0	-7	3	-3
Bremen	-1.8	-3.4	23.3	108	0.0	-8	3	-3
Lingen	-1.3	-3.5	54.5	261	0.0	-10	5	-5
Osnabrück	-1.8	-3.6	53.1	252	0.0	-10	5	-5
Soltau	-2.6	-3.4	21.4	101	0.0	-11	3	-3
Lüchow	-2.1	-2.7	21.1	97	0.0	-7	2	-2
Hannover	-2.6	-3.8	20.1	101	0.0	-9	3	-3
Braunschweig	-2.9	-4.0	14.2	70	0.0	-8	2	-2
Göttingen	-3.0	-4.0	37.6	185	0.0	-8	4	-4
Schwerin	-2.0	-2.5	20.9	106	0.0	-7	3	-3
Warnemünde	-1.0	-2.0	17.3	92	0.0	-7	2	-2
Greifswald	-1.7	-1.6	21.9	110	0.0	-7	2	-2
Ueckermünde	-1.6	-1.9	24.0	121	0.0	-8	3	-3
Mamitz	-2.4	-2.6	24.0	117	0.0	-8	2	-2
Neubrandenburg	-2.1	-1.7	23.6	114	0.0	-6	2	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-2.2	-0.6	-0.6	-0.6	-0.4	-0.5	-0.9
Lingen	-1.2	-1.6	-1.1	-0.5	-0.8	-0.6	-0.5
Braunschweig	-3.7	-3.6	-1.3	-0.8	-0.6	-0.9	-1.2
Neubrandenburg	-2.7	-0.9	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-1.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-1.6	-0.5	-0.5	-0.5	-0.3	-0.4	-0.6
Lingen	-0.5	-0.8	-0.8	-0.4	-0.5	-0.3	-0.3
Braunschweig	-2.7	-3.0	-1.2	-0.8	-0.6	-0.8	-1.1
Neubrandenburg	-1.6	-0.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.3	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1	-0.2
Lingen	0.4	0.2	-0.1	0.0	0.0	0.0	0.1
Braunschweig	-0.8	-1.3	-0.7	-0.4	-0.3	-0.3	-0.5
Neubrandenburg	-0.6	-0.6	-0.4	-0.3	-0.4	-0.4	-0.5

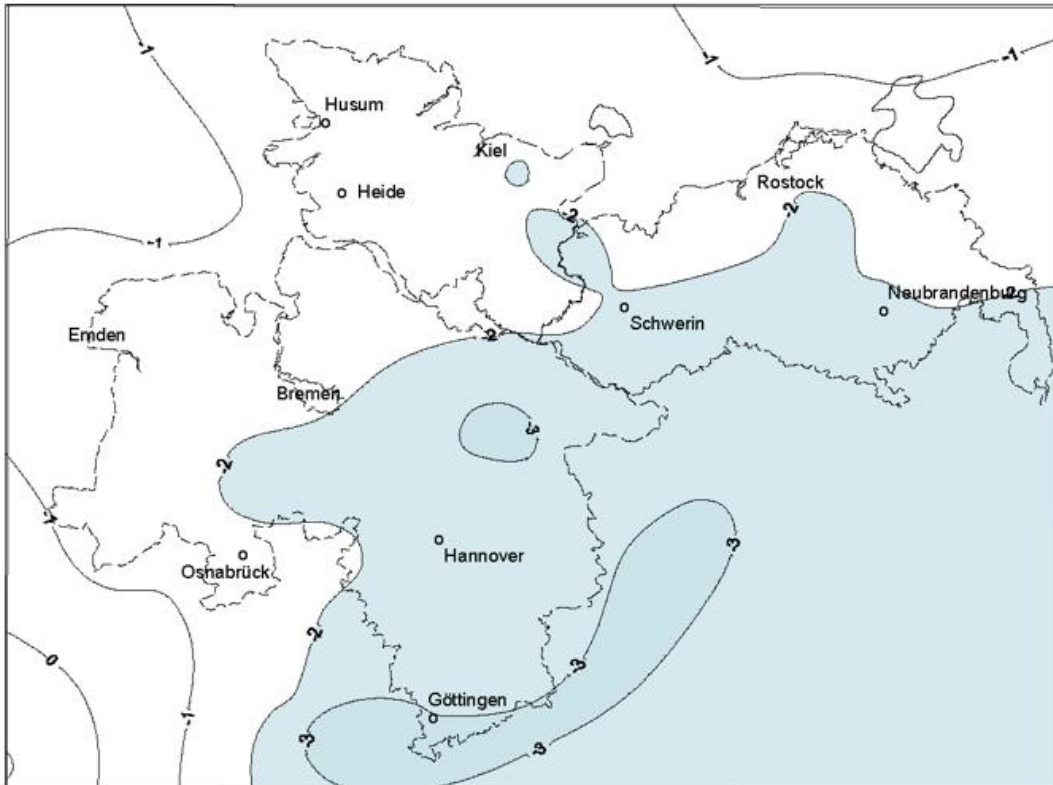
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.02. bis 23.02.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	0.4	-0.2	-1.4	3.2	-1.7	1.3	6.5	-4.8	-1.1	-2.3	-1.8	-2.2	-1.7	-0.3
St. Peter-Ording	-0.9	-0.2	-1.1	3.4	-0.7	3.4	5.7	-4.3	-1.0	-2.5	-2.1	-1.8	-1.0	0.4
Schleswig	1.0	-1.0	-1.8	0.0	-1.9	1.3	6.6	-3.8	-1.4	-2.6	-2.5	-2.6	-1.5	1.0
Kiel	1.2	-0.2	-1.3	1.2	-1.1	1.9	7.1	-3.8	-0.7	-2.0	-1.6	-1.8	-1.2	1.2
Quickborn	0.9	0.0	-1.0	3.7	-0.3	4.5	7.4	-4.9	-1.5	-1.6	-1.3	-1.6	0.2	1.1
Lübeck	0.3	0.0	-1.1	1.9	-0.9	3.5	7.3	-6.0	-1.7	-2.2	-2.4	-2.1	-0.9	-0.9
Cuxhaven	-1.0	0.1	-0.7	2.5	-0.1	3.1	7.4	-3.0	-0.7	-1.4	-1.2	-1.4	-0.1	1.8
Emden	1.4	-1.6	1.0	0.5	3.4	5.0	8.3	-5.0	-3.3	-1.9	-2.5	-1.3	-0.4	0.3
Bremen	0.6	-1.8	-0.3	-0.9	1.5	4.2	8.3	-4.7	-4.1	-1.8	-2.3	-1.1	-0.2	1.4
Lingen	1.1	-0.7	2.3	3.5	5.6	6.2	10.1	-3.6	-4.5	-2.3	-1.2	0.0	0.2	2.5
Osnabrück	-0.4	-1.1	1.8	2.6	6.0	7.0	11.0	-4.8	-5.2	-3.2	-1.8	-0.4	0.5	2.6
Soltau	1.0	-2.1	-0.8	-1.6	-1.0	3.7	8.2	-6.1	-5.2	-2.2	-2.8	-2.2	-0.7	0.7
Lüchow	-2.5	-1.3	-1.5	-0.8	-1.2	4.4	6.2	-6.9	-3.3	-1.9	-1.9	-1.8	0.6	0.7
Hannover	-3.0	-2.5	-1.1	-0.8	-0.1	3.3	8.4	-6.7	-5.8	-2.6	-2.0	-1.4	-1.2	1.3
Braunschweig	-4.3	-3.3	-1.3	-1.0	-0.6	2.6	6.9	-7.2	-6.3	-2.7	-2.2	-1.8	-0.6	0.7
Göttingen	-2.0	-2.2	-0.4	-0.8	0.9	4.0	7.0	-5.6	-6.3	-3.5	-3.0	-1.8	-1.1	0.6
Schwerin	-0.4	-1.1	-1.9	-1.3	-1.3	4.2	6.7	-5.4	-1.8	-2.7	-2.9	-2.2	0.1	1.1
Warnemünde	-0.1	0.2	-1.1	0.0	-0.1	4.1	6.2	-3.6	-0.6	-1.9	-1.6	-1.2	0.7	1.0
Greifswald	-0.2	-0.2	-0.5	-0.4	0.9	4.2	5.9	-5.9	-1.2	-1.6	-2.5	-0.5	0.3	-0.8
Ueckermünde	-1.5	0.1	0.9	-1.1	1.4	5.8	8.2	-6.9	-1.0	-1.1	-2.5	-0.2	0.6	-0.2
Mamitz	-1.1	-1.4	-1.9	0.0	-0.7	3.8	4.8	-7.1	-2.2	-2.6	-3.2	-2.0	0.0	0.2
Neubrandenburg	-2.9	-0.7	-1.1	-1.5	0.3	4.3	6.4	-7.1	-1.9	-2.2	-2.8	-1.5	0.2	0.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-10.6	-3.9	-2.3	-4.5	-2.6	-3.0	-4.7	7.9	0.0	0.0	7.1	0.0	3.2	9.1
St. Peter-Ording	-8.7	-3.9	-2.4	-4.3	-3.9	-2.5	-5.2	8.9	0.0	0.0	5.6	0.0	3.9	9.1
Schleswig	-8.7	-2.4	-2.6	-4.0	-3.0	-2.9	-2.8	8.9	0.0	0.0	4.2	0.0	1.9	9.2
Kiel	-9.7	-2.3	-2.1	-3.7	-2.7	-1.9	-4.2	4.2	0.0	0.0	5.0	0.0	2.7	7.0
Quickborn	-10.7	-5.6	-1.7	-3.6	-2.2	-2.0	-3.0	7.9	0.0	0.0	6.3	0.0	4.8	8.9
Lübeck	-12.1	-4.3	-2.6	-4.2	-4.5	-1.8	-7.1	6.3	0.0	0.0	4.9	0.0	3.0	9.2
Cuxhaven	-6.3	-2.4	-1.8	-3.3	-1.8	-2.3	-2.6	8.8	0.0	0.0	5.5	0.0	5.2	9.3
Emden	-9.3	-8.1	-3.2	-3.6	-4.1	-3.7	-5.2	9.2	0.0	1.6	2.1	4.0	5.4	9.2
Bremen	-8.8	-8.9	-3.1	-3.6	-1.9	-2.5	-3.3	7.6	0.0	0.0	0.0	1.8	4.7	9.2
Lingen	-6.8	-7.6	-4.7	-3.1	-3.5	-3.4	-3.7	7.6	7.8	6.3	6.2	8.7	8.7	9.2
Osnabrück	-8.4	-8.9	-5.7	-4.1	-4.5	-3.4	-3.6	7.0	8.4	5.5	6.2	8.0	8.9	9.1
Soltau	-11.2	-11.5	-2.6	-3.9	-2.8	-3.2	-3.9	7.4	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	9.4
Lüchow	-10.1	-8.7	-1.5	-3.0	-2.5	-2.5	-3.5	6.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	9.6
Hannover	-10.2	-10.7	-4.0	-3.3	-2.0	-3.5	-4.8	6.4	0.4	0.0	0.0	0.0	3.8	9.5
Braunschweig	-9.5	-11.0	-4.1	-3.3	-2.6	-3.4	-3.6	0.1	0.7	0.0	0.0	0.0	3.7	9.7
Göttingen	-7.7	-9.8	-5.7	-4.8	-2.8	-4.5	-3.9	5.4	3.9	4.4	0.7	4.7	8.8	9.7
Schwerin	-10.5	-3.5	-2.7	-4.5	-3.7	-1.4	-3.1	6.2	0.0	0.0	0.7	0.0	4.5	9.5
Warnemünde	-8.0	-1.3	-3.4	-3.1	-2.9	-0.8	-2.6	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4	8.6
Greifswald	-12.5	-1.8	-1.8	-5.4	-2.2	-0.7	-6.8	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	8.4	8.9
Ueckermünde	-13.9	-2.9	-1.0	-3.9	-2.2	-2.3	-6.4	5.4	0.0	0.8	0.0	0.0	8.8	9.0
Mamitz	-12.6	-7.2	-3.1	-3.8	-5.5	-1.3	-4.3	6.3	0.0	0.0	2.9	0.0	5.2	9.6
Neubrandenburg	-12.4	-4.9	-2.6	-3.9	-3.8	-1.3	-3.9	5.5	0.0	0.0	0.1	0.0	8.7	9.3
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	0.0	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	0.0	.	.	.	R	R	R	R	R	R	R
Schwerin	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	<1	<1	<1	<1	<1	<1	R
Warnemünde	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	6	6	6	6	5	5	5
Ueckermünde	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	4	4	4	4	3	2	2
Mamitz	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	1	1	1	1	1	1	1
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	1	.	.	.	.	.	.

Woche: 17.02.2003 bis 23.02.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 24.02. bis 02.03.2003

Nummer: 09

Frostwetter, nur im südwestlichen Niedersachsen milder, insgesamt sonnig und niederschlagsarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zum Donnerstag sorgte ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Russland und Skandinavien für die Zufuhr kalter und trockener Luftmassen aus Osteuropa. Das Hoch zog sich unter Abschwächung ostwärts zurück, so dass es im Laufe des Freitags erstmals wieder atlantischen Tiefausläufern gelang, von Westen nach Norddeutschland vorzudringen und zögernd mildere Luftmassen heranzuführen. Dabei konnte das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen Werte zwischen $-1,8\text{ °C}$ (Ueckermünde) und $5,7\text{ °C}$ (Lingen) erreichen. Die Verteilung der Mitteltemperaturen war von Nordosten steigend bis Südwesten gestaffelt. Dem Temperaturniveau entsprechend blieb es in weiten Bereichen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns, aber auch im nordöstlichen Niedersachsen, bis zu 3,0 Grad (Ueckermünde) kälter als üblich. Lediglich im Süden und Südwesten Niedersachsens war es bis zu 2,2 Grad (Lingen) milder als nach dem vieljährigen Wochenmittel zu erwarten gewesen wäre. Die Zufuhr trocken-kalter Luftmassen hatte zur Folge, dass die Sonne mit einem Wochenpensum zwischen 27 Std. (Kiel) und 46,3 Std. (Neubrandenburg) etwa 58 % (Cuxhaven) bis 135 % (Warnemünde) länger scheinen konnte als üblich. Auch war die Niederschlagsneigung deutlich geringer als üblich, denn nur ab Freitag konnte Niederschlag beobachtet werden, der mit höchstens 12,2 mm (Lingen) deutlich unter den üblichen Niederschlagsraten blieb (in Kiel bis 14 mm). In Vorpommern trat verbreitet überhaupt kein Niederschlag in messbaren Mengen auf. Während unter den Bedingungen geringer Bewölkung die tiefsten Nachttemperaturen bis Freitag im Frostbereich bis $-7,5\text{ °C}$ (Marnitz) lagen, wurden in Erdbodennähe noch Werte bis -14 °C (Waren) gemessen. Entsprechend konnte der Frost in unbewachsene Böden bis in 40 cm Tiefe eindringen. In Schleswig-Holstein lag die entsprechende Frosteindringtiefe bei 20 bis 30 cm und im südwestlichen Niedersachsen waren es 10 bis 20 cm. Die Milderung zum Wochenende hatte – auch in Vorpommern – in den oberen Schichten rasch für eine weitgehende Frostauflösung gesorgt. Lediglich in etwa 10 cm Tiefe blieben noch Frostlinsen erhalten. Im Südwesten und Süden Niedersachsens war der Boden ab Freitag frostfrei; in Lingen wurden bereits Krumentemperaturen um 6 °C erreicht. Bedingt durch die mit 1 bis 6 mm durchweg negative klimatische Wasserbilanz war nach der Frostauflösung im Krumbereich und trotz noch vorhandener Schneereste in Mecklenburg-Vorpommern eine leichte Austrocknung der Böden möglich. Die Kahlfröste der vergangenen Zeit hatten den Winterungen, insbesondere dem Raps im Norden und Osten Norddeutschlands kräftig geschadet, so dass Auswinterungen befürchtet werden müssen. Dagegen weckte die reichliche Anzahl von Sonnenscheinstunden allgemein die phänologische Entwicklungsbereitschaft bei Natur- und Kulturpflanzen. So konnten erste Wachstumsvorgänge im Südwesten Niedersachsens aber auch in den Hausgärten im östlichen Niedersachsen, in Mecklenburg und in Schleswig-Holstein beobachtet werden. Der Blühbeginn der Schneeglöckchen wies im Südwesten nur eine leichte Verzögerung auf. Im Wendland und in Mecklenburg-Vorpommern betrug die Verzögerung 2 bis 3 Wochen. Während die Blüte der Schwarzerle in Norddeutschland noch nicht eingesetzt hatte, konnten sich die ersten Haselblüten in Niedersachsen mit einer Verspätung von etwa 14 Tagen öffnen.

Feldarbeiten

Bei der zumeist noch bestehenden Vegetationsruhe wurden nur wenig Feldarbeiten ausgeführt. Neben dem Schnitt von Knickholz und Zier- sowie Obstgehölzen wurde besonders in Niedersachsen Gülle ausgebracht. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern geschah dies nur stellenweise, da zunächst vielfach tiefgefrorene Böden vorherrschten. Trotz der im Nordosten der Norddeutschen Tiefebene noch absoluten Vegetationsruhe wurden die durch Frost befahrbaren Böden örtlich zum Ausstreuen der ersten mineralischen Düngegabe genutzt.

Ausblick

Bis Donnerstag stark bewölkt, teils trüb und gelegentlich etwas Regen, im Ostseebereich Schneeregen. Bei schwachem Südostwind tags $0\text{ bis }3\text{ °C}$, nachts um 0 °C . Später durch Hochdruckeinfluss etwas freundlicher und milder mit $3\text{ bis }7\text{ °C}$, im Südwesten bis 10 °C . Nachts $1\text{ bis }4\text{ °C}$ mit Bodenfrostgefahr.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.1	-1.6	31.7	190	3.3	-9	3	0
St. Peter-Ording	0.7	-1.2	32.0	169	4.0	-8	5	-1
Schleswig	0.3	-1.3	28.3	163	2.2	-10	3	-1
Kiel	0.8	-2.2	27.0	163	0.6	-14	4	-3
Quickborn	1.2	-0.5	33.2	195	2.9	-6	7	-4
Lübeck	-0.2	-2.4	36.1	188	1.8	-13	6	-4
Cuxhaven	1.7	-1.0	32.8	158	3.4	-7	3	1
Emden	2.5	-0.3	45.5	216	9.8	-2	6	4
Bremen	2.7	-0.2	43.3	212	5.0	-5	7	-2
Lingen	5.7	2.1	40.5	203	12.2	-2	9	3
Osnabrück	5.5	2.2	41.2	201	3.8	-11	10	-6
Soltau	1.7	-0.5	40.1	189	3.0	-9	8	-5
Lüchow	0.6	-1.5	39.9	194	3.5	-4	5	-2
Hannover	2.6	-0.1	43.0	210	4.5	-5	7	-2
Braunschweig	2.3	-0.2	42.0	194	1.1	-8	6	-5
Göttingen	3.1	0.5	39.3	187	5.4	-6	8	-3
Schwerin	0.9	-0.8	43.3	224	2.5	-6	6	-3
Warnemünde	0.7	-1.4	44.6	235	0.1	-8	5	-5
Greifswald	-1.2	-2.9	42.7	216	0.0	-8	4	-4
Ueckermünde	-1.8	-3.0	47.3	222	0.0	-7	4	-4
Mamitz	0.2	-1.4	43.4	211	3.1	-7	5	-2
Neubrandenburg	-0.2	-1.6	46.3	223	2.1	-4	5	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.5	-0.2	-0.3	-0.2	-0.3	-0.1	0.0
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	3.4	6.4	6.4
Braunschweig	-0.4	-0.1	-0.1	0.4	0.5	2.0	1.4
Neubrandenburg	-0.9	-0.8	-0.2	0.3	0.2	-0.3	0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.4	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	2.3	6.0	6.1
Braunschweig	-0.6	-0.2	-0.2	-0.2	0.0	0.8	0.5
Neubrandenburg	-0.6	-0.5	-0.3	-0.4	-0.1	-0.3	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Lingen	0.1	0.1	0.2	0.4	2.2	5.1	5.5
Braunschweig	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4

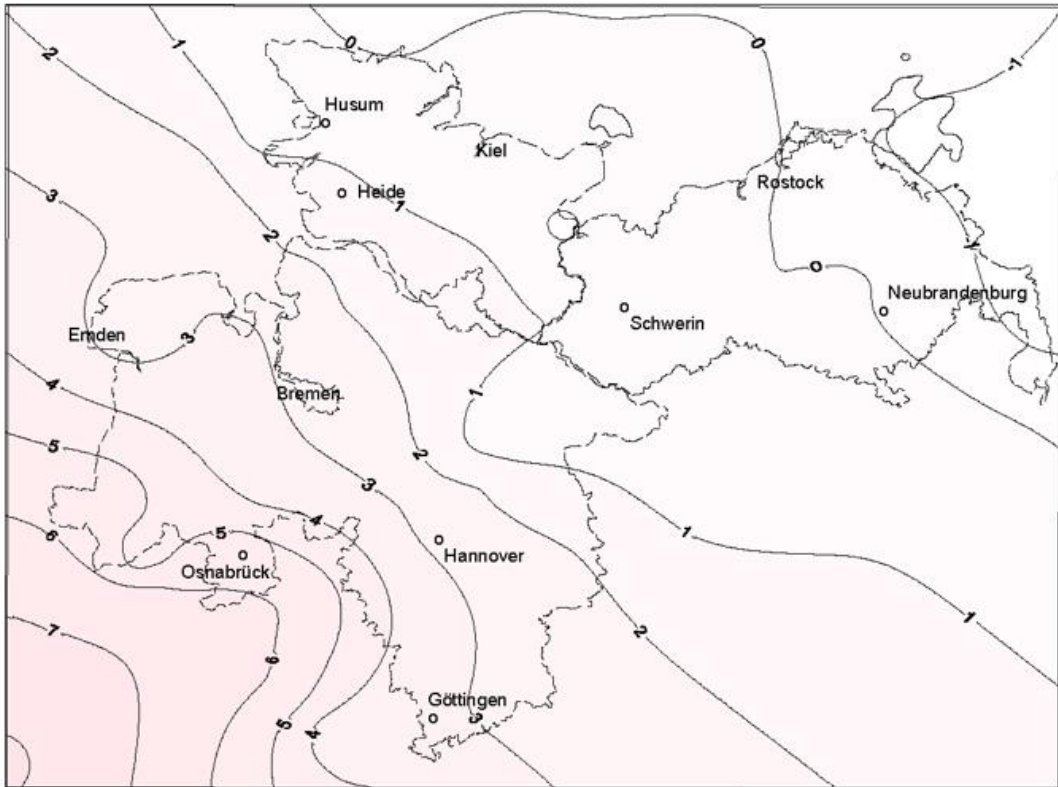
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	98	97	97	99	100
Lingen	lehm. Sand	94	93	91	90	89	92	99
Braunschweig	lehm. Sand	99	97	96	95	95	94	95
Neubrandenburg	lehm. Sand	99	98	97	97	96	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	98	97	96	95	94	96	100
Braunschweig	Lehm	100	100	99	99	99	98	99
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	99	100	100

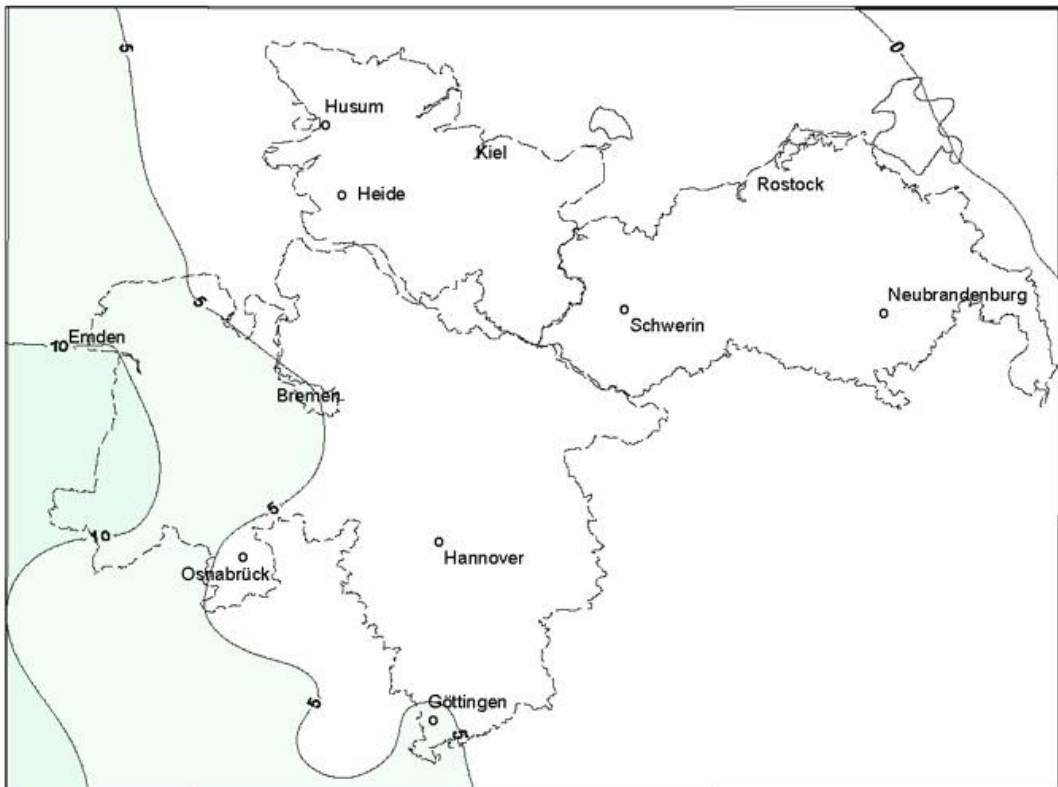
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.02. bis 02.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.8	7.0	6.3	1.7	2.6	2.5	1.6	0.5	-0.2	0.2	-1.1	-0.4	1.2	0.7
St. Peter-Ording	8.0	9.2	8.1	2.0	3.0	6.0	3.1	2.0	0.7	0.2	-1.6	0.1	2.2	1.6
Schleswig	9.5	6.0	4.3	0.2	2.0	2.5	0.5	1.3	0.4	0.2	-1.0	-0.4	1.0	0.3
Kiel	11.2	6.6	5.0	1.1	2.6	3.7	2.3	1.7	-0.4	0.0	0.2	0.8	2.1	1.0
Quickborn	10.9	9.9	8.5	3.9	3.8	6.9	5.5	1.8	1.9	1.1	-2.1	0.9	2.8	2.2
Lübeck	9.1	9.8	8.3	3.9	3.5	2.6	2.9	-1.1	-0.8	-0.7	-1.8	0.2	1.3	1.6
Cuxhaven	6.8	7.3	5.4	2.6	3.6	10.5	3.1	2.1	1.9	1.6	-0.6	1.1	3.6	1.9
Emden	11.3	9.6	8.4	8.6	10.1	11.5	6.0	2.4	1.3	-0.5	0.4	3.7	6.4	4.0
Bremen	10.4	10.2	9.1	8.7	4.9	12.5	4.4	2.9	2.6	1.3	1.5	1.6	5.5	3.2
Lingen	12.2	10.6	11.2	12.1	13.7	12.4	10.8	4.7	3.7	2.7	4.9	7.9	8.9	7.4
Osnabrück	11.8	10.2	11.4	15.0	14.0	13.0	10.7	3.7	3.6	3.1	5.2	7.6	8.6	6.6
Soltau	12.2	11.0	8.3	9.3	4.8	10.7	2.4	2.0	2.0	1.4	0.3	0.8	3.8	1.6
Lüchow	7.7	8.7	6.6	6.5	2.5	5.5	4.8	-0.4	0.4	0.6	-0.6	0.5	2.3	1.6
Hannover	11.2	9.1	8.5	11.9	7.4	13.1	4.4	3.2	1.3	0.9	2.2	1.7	6.2	2.5
Braunschweig	10.5	10.3	7.5	9.4	4.9	11.2	4.9	2.0	1.5	0.7	2.4	1.8	5.3	2.6
Göttingen	10.5	9.1	10.7	13.4	11.1	10.6	10.5	0.6	0.6	1.3	3.3	4.6	5.5	5.7
Schwerin	9.2	8.6	5.6	4.5	2.9	4.7	5.2	1.4	1.2	0.8	-0.8	0.5	1.9	1.6
Warnemünde	7.5	8.5	7.0	2.0	2.5	1.8	3.4	1.1	2.0	1.3	-0.3	-0.2	0.0	0.7
Greifswald	6.9	8.0	3.8	2.1	0.0	0.0	2.0	-0.2	-0.9	-1.2	-1.7	-1.9	-2.0	-0.8
Ueckermünde	8.1	6.9	7.1	3.1	0.2	1.1	3.2	-0.9	-2.2	-1.7	-2.2	-1.7	-2.7	-0.9
Mamitz	5.9	8.2	6.8	6.0	2.4	4.4	4.8	-0.7	0.0	-0.6	-1.1	0.2	1.7	1.6
Neubrandenburg	7.3	7.1	5.1	3.3	1.8	1.1	2.0	0.9	0.7	0.4	-1.3	-1.1	-0.9	-0.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-4.8	-4.4	-3.4	-4.2	-3.8	-0.1	0.3	8.7	9.5	9.3	3.3	0.9	0.0	0.0
St. Peter-Ording	-2.0	-4.2	-4.1	-4.0	-4.8	0.4	0.0	8.7	9.5	9.5	3.5	0.3	0.5	0.0
Schleswig	-3.8	-3.9	-2.7	-2.7	-2.3	-0.1	-0.4	8.7	9.6	9.4	0.0	0.6	0.0	0.0
Kiel	-3.2	-5.5	-5.3	-5.1	-1.6	0.7	0.7	8.6	7.7	9.0	0.0	1.7	0.0	0.0
Quickborn	-4.0	-4.7	-3.0	-6.0	-5.5	0.6	-0.6	9.0	9.3	9.2	4.7	0.5	0.5	0.0
Lübeck	-6.9	-8.1	-6.3	-9.2	-2.8	-0.7	0.8	9.5	9.7	9.3	5.4	0.5	1.6	0.1
Cuxhaven	-1.3	-0.6	-0.5	-3.3	-0.6	1.1	0.4	8.9	9.7	9.6	2.0	0.4	2.2	0.0
Emden	-3.2	-3.0	-5.3	-6.4	-0.6	2.0	1.6	9.0	9.7	9.8	6.6	3.5	6.9	0.0
Bremen	-3.4	-3.1	-3.7	-4.1	-2.1	0.4	2.0	9.1	9.7	9.6	8.6	0.0	6.3	0.0
Lingen	0.5	-1.1	-3.4	-1.5	2.5	7.2	5.4	9.0	9.6	9.5	5.4	2.3	4.7	0.0
Osnabrück	-2.0	-2.2	-2.5	-1.6	1.9	7.3	2.7	9.0	9.2	9.4	5.9	3.4	3.6	0.7
Soltau	-4.8	-4.9	-1.5	-6.4	-2.0	-0.4	0.6	9.4	9.9	9.6	9.2	0.3	1.7	0.0
Lüchow	-6.0	-5.6	-2.5	-5.1	-2.0	-0.3	-1.2	9.6	9.7	9.4	9.0	0.8	1.4	0.0
Hannover	-2.7	-4.3	-4.7	-4.4	-2.3	-0.2	-0.5	9.3	9.5	9.5	8.6	2.1	4.0	0.0
Braunschweig	-3.2	-4.3	-4.1	-3.4	-1.2	1.5	-1.2	9.7	9.9	9.6	9.4	0.7	2.7	0.0
Göttingen	-5.6	-5.6	-5.3	-2.1	0.8	1.6	3.2	9.7	10.0	9.5	7.1	1.4	0.6	1.0
Schwerin	-2.8	-4.1	-2.6	-5.1	-1.4	-0.3	0.3	9.8	9.9	9.4	8.4	2.0	0.9	2.9
Warnemünde	-2.7	-2.9	-2.0	-3.4	-1.0	-2.0	-0.3	8.6	8.6	8.6	6.8	5.7	1.0	5.3
Greifswald	-3.8	-6.8	-4.5	-6.4	-1.9	-5.8	-2.2	9.0	9.0	9.1	5.6	3.8	1.2	5.0
Ueckermünde	-7.4	-7.4	-6.8	-7.2	-1.4	-7.4	-2.9	8.9	9.0	8.8	8.2	3.7	1.0	7.7
Mamitz	-6.2	-7.4	-6.2	-6.6	-1.7	-0.7	-0.5	9.8	9.9	9.5	9.0	1.7	0.6	2.9
Neubrandenburg	-3.5	-5.1	-4.1	-5.3	-1.6	-3.3	-2.0	9.5	9.3	9.2	8.5	5.0	0.7	4.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	.	0.0	0.6	1.4	1.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.2	1.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	.	.	0.0	2.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	0.0	0.4	0.2	.	.	.	.	.	.	<1
Quickborn	.	.	.	.	0.0	0.9	2.0	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	.	.	0.1	0.7	1.0	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	.	.	0.0	0.0	0.7	2.7	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	.	0.4	1.3	8.1	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	0.5	0.4	4.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	.	0.0	0.2	4.8	7.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	0.0	1.6	2.2	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	.	.	.	0.0	0.7	2.3	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	.	.	.	0.0	0.3	3.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	.	.	0.4	0.2	3.9	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.2	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	0.1	.	.	.	0.5	4.8	R	R	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.1	2.4	R	R	R	R	R	R	<1
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	5	4	4	3	3	3	3
Ueckermünde	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	2	1	R	R	R	R	R
Mamitz	.	.	.	.	0.3	0.2	2.6	1	R	R	R	R	R	R
Neubrandenburg	.	.	.	.	0.0	2.1	0.0	.	R	R	R	R	R	R

Woche: 24.02.2003 bis 02.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 24.02. bis 02.03.2003

Nummer: 09

Frostwetter, nur im südwestlichen Niedersachsen milder, insgesamt sonnig und niederschlagsarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis zum Donnerstag sorgte ein umfangreiches Hochdruckgebiet über Russland und Skandinavien für die Zufuhr kalter und trockener Luftmassen aus Osteuropa. Das Hoch zog sich unter Abschwächung ostwärts zurück, so dass es im Laufe des Freitags erstmals wieder atlantischen Tiefausläufern gelang, von Westen nach Norddeutschland vorzudringen und zögernd mildere Luftmassen heranzuführen. Dabei konnte das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen Werte zwischen $-1,8\text{ °C}$ (Ueckermünde) und $5,7\text{ °C}$ (Lingen) erreichen. Die Verteilung der Mitteltemperaturen war von Nordosten steigend bis Südwesten gestaffelt. Dem Temperaturniveau entsprechend blieb es in weiten Bereichen Schleswig-Holsteins und Mecklenburg-Vorpommerns, aber auch im nordöstlichen Niedersachsen, bis zu 3,0 Grad (Ueckermünde) kälter als üblich. Lediglich im Süden und Südwesten Niedersachsens war es bis zu 2,2 Grad (Lingen) milder als nach dem vieljährigen Wochenmittel zu erwarten gewesen wäre. Die Zufuhr trocken-kalter Luftmassen hatte zur Folge, dass die Sonne mit einem Wochenpensum zwischen 27 Std. (Kiel) und 46,3 Std. (Neubrandenburg) etwa 58 % (Cuxhaven) bis 135 % (Warnemünde) länger scheinen konnte als üblich. Auch war die Niederschlagsneigung deutlich geringer als üblich, denn nur ab Freitag konnte Niederschlag beobachtet werden, der mit höchstens 12,2 mm (Lingen) deutlich unter den üblichen Niederschlagsraten blieb (in Kiel bis 14 mm). In Vorpommern trat verbreitet überhaupt kein Niederschlag in messbaren Mengen auf. Während unter den Bedingungen geringer Bewölkung die tiefsten Nachttemperaturen bis Freitag im Frostbereich bis $-7,5\text{ °C}$ (Marnitz) lagen, wurden in Erdbodennähe noch Werte bis -14 °C (Waren) gemessen. Entsprechend konnte der Frost in unbewachsene Böden bis in 40 cm Tiefe eindringen. In Schleswig-Holstein lag die entsprechende Frosteindringtiefe bei 20 bis 30 cm und im südwestlichen Niedersachsen waren es 10 bis 20 cm. Die Milderung zum Wochenende hatte – auch in Vorpommern – in den oberen Schichten rasch für eine weitgehende Frostauflösung gesorgt. Lediglich in etwa 10 cm Tiefe blieben noch Frostlinsen erhalten. Im Südwesten und Süden Niedersachsens war der Boden ab Freitag frostfrei; in Lingen wurden bereits Krumentemperaturen um 6 °C erreicht. Bedingt durch die mit 1 bis 6 mm durchweg negative klimatische Wasserbilanz war nach der Frostauflösung im Krumbereich und trotz noch vorhandener Schneereste in Mecklenburg-Vorpommern eine leichte Austrocknung der Böden möglich. Die Kahlfröste der vergangenen Zeit hatten den Winterungen, insbesondere dem Raps im Norden und Osten Norddeutschlands kräftig geschadet, so dass Auswinterungen befürchtet werden müssen. Dagegen weckte die reichliche Anzahl von Sonnenscheinstunden allgemein die phänologische Entwicklungsbereitschaft bei Natur- und Kulturpflanzen. So konnten erste Wachstumsvorgänge im Südwesten Niedersachsens aber auch in den Hausgärten im östlichen Niedersachsen, in Mecklenburg und in Schleswig-Holstein beobachtet werden. Der Blühbeginn der Schneeglöckchen wies im Südwesten nur eine leichte Verzögerung auf. Im Wendland und in Mecklenburg-Vorpommern betrug die Verzögerung 2 bis 3 Wochen. Während die Blüte der Schwarzerle in Norddeutschland noch nicht eingesetzt hatte, konnten sich die ersten Haselblüten in Niedersachsen mit einer Verspätung von etwa 14 Tagen öffnen.

Feldarbeiten

Bei der zumeist noch bestehenden Vegetationsruhe wurden nur wenig Feldarbeiten ausgeführt. Neben dem Schnitt von Knickholz und Zier- sowie Obstgehölzen wurde besonders in Niedersachsen Gülle ausgebracht. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern geschah dies nur stellenweise, da zunächst vielfach tiefgefrorene Böden vorherrschten. Trotz der im Nordosten der Norddeutschen Tiefebene noch absoluten Vegetationsruhe wurden die durch Frost befahrbaren Böden örtlich zum Ausstreuen der ersten mineralischen Düngegabe genutzt.

Ausblick

Bis Donnerstag stark bewölkt, teils trüb und gelegentlich etwas Regen, im Ostseebereich Schneeregen. Bei schwachem Südostwind tags $0\text{ bis }3\text{ °C}$, nachts um 0 °C . Später durch Hochdruckeinfluss etwas freundlicher und milder mit $3\text{ bis }7\text{ °C}$, im Südwesten bis 10 °C . Nachts $1\text{ bis }4\text{ °C}$ mit Bodenfrostgefahr.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	0.1	-1.6	31.7	190	3.3	-9	3	0
St. Peter-Ording	0.7	-1.2	32.0	169	4.0	-8	5	-1
Schleswig	0.3	-1.3	28.3	163	2.2	-10	3	-1
Kiel	0.8	-2.2	27.0	163	0.6	-14	4	-3
Quickborn	1.2	-0.5	33.2	195	2.9	-6	7	-4
Lübeck	-0.2	-2.4	36.1	188	1.8	-13	6	-4
Cuxhaven	1.7	-1.0	32.8	158	3.4	-7	3	1
Emden	2.5	-0.3	45.5	216	9.8	-2	6	4
Bremen	2.7	-0.2	43.3	212	5.0	-5	7	-2
Lingen	5.7	2.1	40.5	203	12.2	-2	9	3
Osnabrück	5.5	2.2	41.2	201	3.8	-11	10	-6
Soltau	1.7	-0.5	40.1	189	3.0	-9	8	-5
Lüchow	0.6	-1.5	39.9	194	3.5	-4	5	-2
Hannover	2.6	-0.1	43.0	210	4.5	-5	7	-2
Braunschweig	2.3	-0.2	42.0	194	1.1	-8	6	-5
Göttingen	3.1	0.5	39.3	187	5.4	-6	8	-3
Schwerin	0.9	-0.8	43.3	224	2.5	-6	6	-3
Warnemünde	0.7	-1.4	44.6	235	0.1	-8	5	-5
Greifswald	-1.2	-2.9	42.7	216	0.0	-8	4	-4
Ueckermünde	-1.8	-3.0	47.3	222	0.0	-7	4	-4
Mamitz	0.2	-1.4	43.4	211	3.1	-7	5	-2
Neubrandenburg	-0.2	-1.6	46.3	223	2.1	-4	5	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.5	-0.2	-0.3	-0.2	-0.3	-0.1	0.0
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	3.4	6.4	6.4
Braunschweig	-0.4	-0.1	-0.1	0.4	0.5	2.0	1.4
Neubrandenburg	-0.9	-0.8	-0.2	0.3	0.2	-0.3	0.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.4	-0.2	-0.2	-0.2	-0.2	-0.1	-0.1
Lingen	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	2.3	6.0	6.1
Braunschweig	-0.6	-0.2	-0.2	-0.2	0.0	0.8	0.5
Neubrandenburg	-0.6	-0.5	-0.3	-0.4	-0.1	-0.3	-0.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.2	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	-0.1	0.0
Lingen	0.1	0.1	0.2	0.4	2.2	5.1	5.5
Braunschweig	-0.3	-0.1	-0.1	-0.1	0.0	0.0	0.0
Neubrandenburg	-0.5	-0.5	-0.5	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4

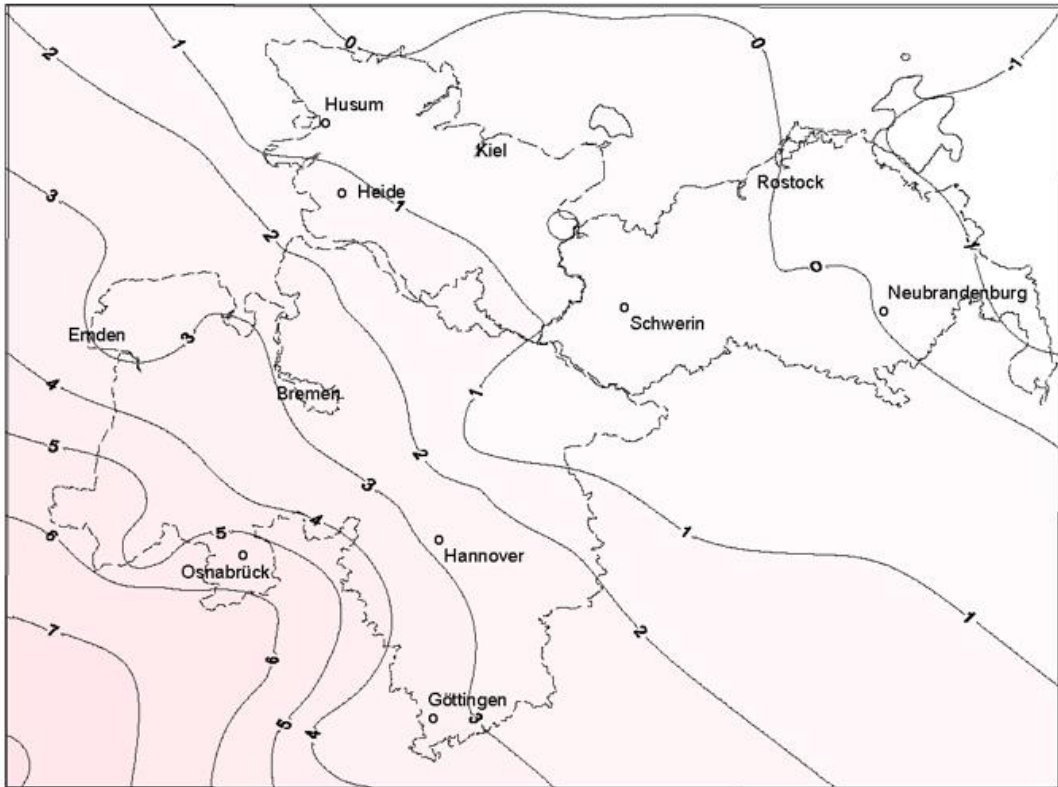
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	98	98	97	97	99	100
Lingen	lehm. Sand	94	93	91	90	89	92	99
Braunschweig	lehm. Sand	99	97	96	95	95	94	95
Neubrandenburg	lehm. Sand	99	98	97	97	96	98	98
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	98	97	96	95	94	96	100
Braunschweig	Lehm	100	100	99	99	99	98	99
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	99	100	100

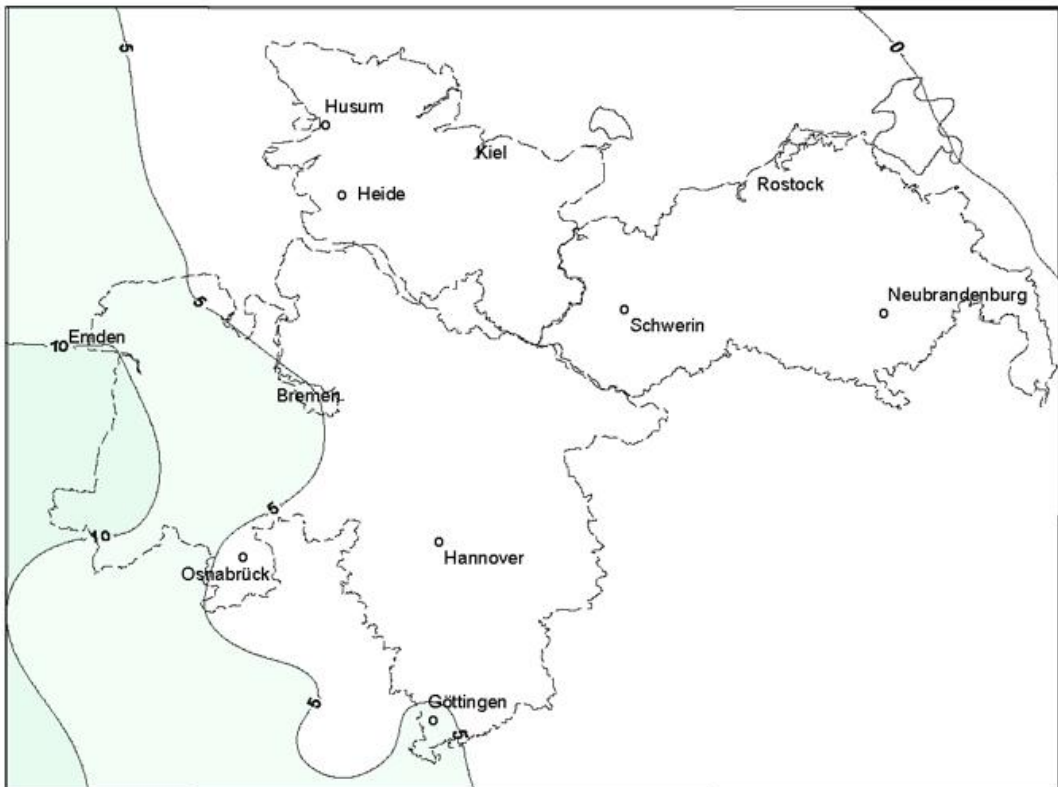
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.02. bis 02.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.	24.	25.	26.	27.	28.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.8	7.0	6.3	1.7	2.6	2.5	1.6	0.5	-0.2	0.2	-1.1	-0.4	1.2	0.7
St. Peter-Ording	8.0	9.2	8.1	2.0	3.0	6.0	3.1	2.0	0.7	0.2	-1.6	0.1	2.2	1.6
Schleswig	9.5	6.0	4.3	0.2	2.0	2.5	0.5	1.3	0.4	0.2	-1.0	-0.4	1.0	0.3
Kiel	11.2	6.6	5.0	1.1	2.6	3.7	2.3	1.7	-0.4	0.0	0.2	0.8	2.1	1.0
Quickborn	10.9	9.9	8.5	3.9	3.8	6.9	5.5	1.8	1.9	1.1	-2.1	0.9	2.8	2.2
Lübeck	9.1	9.8	8.3	3.9	3.5	2.6	2.9	-1.1	-0.8	-0.7	-1.8	0.2	1.3	1.6
Cuxhaven	6.8	7.3	5.4	2.6	3.6	10.5	3.1	2.1	1.9	1.6	-0.6	1.1	3.6	1.9
Emden	11.3	9.6	8.4	8.6	10.1	11.5	6.0	2.4	1.3	-0.5	0.4	3.7	6.4	4.0
Bremen	10.4	10.2	9.1	8.7	4.9	12.5	4.4	2.9	2.6	1.3	1.5	1.6	5.5	3.2
Lingen	12.2	10.6	11.2	12.1	13.7	12.4	10.8	4.7	3.7	2.7	4.9	7.9	8.9	7.4
Osnabrück	11.8	10.2	11.4	15.0	14.0	13.0	10.7	3.7	3.6	3.1	5.2	7.6	8.6	6.6
Soltau	12.2	11.0	8.3	9.3	4.8	10.7	2.4	2.0	2.0	1.4	0.3	0.8	3.8	1.6
Lüchow	7.7	8.7	6.6	6.5	2.5	5.5	4.8	-0.4	0.4	0.6	-0.6	0.5	2.3	1.6
Hannover	11.2	9.1	8.5	11.9	7.4	13.1	4.4	3.2	1.3	0.9	2.2	1.7	6.2	2.5
Braunschweig	10.5	10.3	7.5	9.4	4.9	11.2	4.9	2.0	1.5	0.7	2.4	1.8	5.3	2.6
Göttingen	10.5	9.1	10.7	13.4	11.1	10.6	10.5	0.6	0.6	1.3	3.3	4.6	5.5	5.7
Schwerin	9.2	8.6	5.6	4.5	2.9	4.7	5.2	1.4	1.2	0.8	-0.8	0.5	1.9	1.6
Warnemünde	7.5	8.5	7.0	2.0	2.5	1.8	3.4	1.1	2.0	1.3	-0.3	-0.2	0.0	0.7
Greifswald	6.9	8.0	3.8	2.1	0.0	0.0	2.0	-0.2	-0.9	-1.2	-1.7	-1.9	-2.0	-0.8
Ueckermünde	8.1	6.9	7.1	3.1	0.2	1.1	3.2	-0.9	-2.2	-1.7	-2.2	-1.7	-2.7	-0.9
Mamitz	5.9	8.2	6.8	6.0	2.4	4.4	4.8	-0.7	0.0	-0.6	-1.1	0.2	1.7	1.6
Neubrandenburg	7.3	7.1	5.1	3.3	1.8	1.1	2.0	0.9	0.7	0.4	-1.3	-1.1	-0.9	-0.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-4.8	-4.4	-3.4	-4.2	-3.8	-0.1	0.3	8.7	9.5	9.3	3.3	0.9	0.0	0.0
St. Peter-Ording	-2.0	-4.2	-4.1	-4.0	-4.8	0.4	0.0	8.7	9.5	9.5	3.5	0.3	0.5	0.0
Schleswig	-3.8	-3.9	-2.7	-2.7	-2.3	-0.1	-0.4	8.7	9.6	9.4	0.0	0.6	0.0	0.0
Kiel	-3.2	-5.5	-5.3	-5.1	-1.6	0.7	0.7	8.6	7.7	9.0	0.0	1.7	0.0	0.0
Quickborn	-4.0	-4.7	-3.0	-6.0	-5.5	0.6	-0.6	9.0	9.3	9.2	4.7	0.5	0.5	0.0
Lübeck	-6.9	-8.1	-6.3	-9.2	-2.8	-0.7	0.8	9.5	9.7	9.3	5.4	0.5	1.6	0.1
Cuxhaven	-1.3	-0.6	-0.5	-3.3	-0.6	1.1	0.4	8.9	9.7	9.6	2.0	0.4	2.2	0.0
Emden	-3.2	-3.0	-5.3	-6.4	-0.6	2.0	1.6	9.0	9.7	9.8	6.6	3.5	6.9	0.0
Bremen	-3.4	-3.1	-3.7	-4.1	-2.1	0.4	2.0	9.1	9.7	9.6	8.6	0.0	6.3	0.0
Lingen	0.5	-1.1	-3.4	-1.5	2.5	7.2	5.4	9.0	9.6	9.5	5.4	2.3	4.7	0.0
Osnabrück	-2.0	-2.2	-2.5	-1.6	1.9	7.3	2.7	9.0	9.2	9.4	5.9	3.4	3.6	0.7
Soltau	-4.8	-4.9	-1.5	-6.4	-2.0	-0.4	0.6	9.4	9.9	9.6	9.2	0.3	1.7	0.0
Lüchow	-6.0	-5.6	-2.5	-5.1	-2.0	-0.3	-1.2	9.6	9.7	9.4	9.0	0.8	1.4	0.0
Hannover	-2.7	-4.3	-4.7	-4.4	-2.3	-0.2	-0.5	9.3	9.5	9.5	8.6	2.1	4.0	0.0
Braunschweig	-3.2	-4.3	-4.1	-3.4	-1.2	1.5	-1.2	9.7	9.9	9.6	9.4	0.7	2.7	0.0
Göttingen	-5.6	-5.6	-5.3	-2.1	0.8	1.6	3.2	9.7	10.0	9.5	7.1	1.4	0.6	1.0
Schwerin	-2.8	-4.1	-2.6	-5.1	-1.4	-0.3	0.3	9.8	9.9	9.4	8.4	2.0	0.9	2.9
Warnemünde	-2.7	-2.9	-2.0	-3.4	-1.0	-2.0	-0.3	8.6	8.6	8.6	6.8	5.7	1.0	5.3
Greifswald	-3.8	-6.8	-4.5	-6.4	-1.9	-5.8	-2.2	9.0	9.0	9.1	5.6	3.8	1.2	5.0
Ueckermünde	-7.4	-7.4	-6.8	-7.2	-1.4	-7.4	-2.9	8.9	9.0	8.8	8.2	3.7	1.0	7.7
Mamitz	-6.2	-7.4	-6.2	-6.6	-1.7	-0.7	-0.5	9.8	9.9	9.5	9.0	1.7	0.6	2.9
Neubrandenburg	-3.5	-5.1	-4.1	-5.3	-1.6	-3.3	-2.0	9.5	9.3	9.2	8.5	5.0	0.7	4.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	.	.	0.0	0.6	1.4	1.3	--	--	--	--	--	--	--
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.2	1.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	.	.	0.0	2.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	0.0	0.4	0.2	.	.	.	.	.	.	<1
Quickborn	.	.	.	.	0.0	0.9	2.0	--	--	--	--	--	--	--
Lübeck	.	.	.	.	0.1	0.7	1.0	--	--	--	--	--	--	--
Cuxhaven	.	.	.	0.0	0.0	0.7	2.7	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	.	0.4	1.3	8.1	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	.	0.5	0.4	4.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	.	0.0	0.2	4.8	7.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	.	.	0.0	1.6	2.2	--	--	--	--	--	--	--
Soltau	.	.	.	.	0.0	0.7	2.3	--	--	--	--	--	--	--
Lüchow	.	.	.	.	0.0	0.3	3.2	--	--	--	--	--	--	--
Hannover	.	.	.	.	0.4	0.2	3.9	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	0.2	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	0.1	.	.	.	0.5	4.8	R	R	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.1	2.4	R	R	R	R	R	R	<1
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	R	R	R	R	R	R	R
Greifswald	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	5	4	4	3	3	3	3
Ueckermünde	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	2	1	R	R	R	R	R
Mamitz	.	.	.	.	0.3	0.2	2.6	1	R	R	R	R	R	R
Neubrandenburg	.	.	.	.	0.0	2.1	0.0	.	R	R	R	R	R	R

Woche: 24.02.2003 bis 02.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 03.03. bis 09.03.2003

Nummer: 10

Wechselhaft und mild, wenig Sonne; allmähliches Auflockern der Vegetationsruhe

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Ausläufer eines vom Atlantik zum Nordmeer ziehenden Tiefs beeinflussten anfangs die Witterung in Norddeutschland. Nach Wochenmitte setzte sich schwacher Hochdruckeinfluss durch, bevor am Wochenende erneut Tiefausläufer mit verhältnismäßig milder Luft unseren Raum überquerten. Während in der ersten Wochenhälfte nur unbedeutender Niederschlag fiel, kam es besonders am Wochenende, außer im Ostseeküstenbereich und in Vorpommern, zu intensiveren Regenfällen. Die Wochensummen lagen zwischen 1,8 mm in Arkona auf Rügen sowie 34,9 mm in Quickborn bei Hamburg. Die höchsten Tagesmengen wurden am Sonnabend in einem Streifen von der ostfriesischen Nordseeküste – Elbmündung – Südholstein mit Werten von 20 bis 25 mm (Wittmund 25,6 mm) gemessen.

Die Tagesmittel der Lufttemperatur lagen zu Wochenbeginn noch bei – 3 (Vorpommern) bis knapp über + 4 (Osnabrück) °C, bis zum Wochenende hatte sich die milde Luft im ganzen Bereich durchgesetzt, sodass Tagesmittel von 6 bis 7 °C erreicht wurden. Die Höchsttemperaturen erreichten in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern anfangs nur wenig über 0 °C, ab Mittwoch 3 bis 9 °C. In Niedersachsen war es mit 4 bis 10 °C, im Südwesten z.T. bis 16 °C deutlich milder. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern, anfangs auch in Schleswig-Holstein trat nachts verbreitet Frost auf. In Erdbodennähe kühlte sich die Luft auf –1 bis –5, am Dienstag und Mittwoch in Vorpommern gar bis –11 °C ab. Die Karte der Wochenmittel der Lufttemperatur zeigt die für diese Jahreszeit typische Temperaturverteilung mit Werten von 0 °C am Oderhaff und 7 °C im südwestlichen Niedersachsen. Im Vergleich zu den Normalwerten war es damit in Mecklenburg-Vorpommern um etwa 1 bis 2 °C zu kalt, in Niedersachsen um 1 bis 2,5 Grad zu warm. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen in weiten Teilen des Bereiches nur zwischen 2 und 10 Stunden und damit deutlich unterhalb der langjährigen Mittelwerte. In Vorpommern dagegen wurde mit 20 bis 35 Sonnenstunden ein Überschuss von örtlich mehr als 50 % erreicht.

Die mittleren Temperaturen der Krume bewegten sich allgemein zwischen –1 und +2 °C, in Niedersachsen zwischen 1 °C im Nordosten und 6 bis 8 °C im Südwesten. Mit Ausnahme weiter Teile des Weser-Ems-Landes hielten sich unter einer dünnen oberen Schicht Frostlinsen, die bis in eine Tiefe von 8 bis 20 cm, in Mecklenburg-Vorpommern bis 30 cm reichten. Vor allem war dies unter Flächen ohne Pflanzenbewuchs der Fall. Vom Wochenende an war der Boden dann frostfrei. Regenfälle lösten ab Donnerstag Sickervorgänge und Nährstoffverlagerungen in tiefere Schichten aus. In den dicht lagernden Böden herrschte weiterhin ein stark beeinträchtigter Lufthaushalt. Die Vegetationsruhe lockerte allgemein nur langsam auf. Auf über längere Zeit übermäßig nassen Flächen waren Schäden (Vergilben) erkennbar. Auf Grund ausgeprägter phänologischer Entwicklungsbereitschaft nahm die Aktivität von Frühblüher in der Natur in Teilen Niedersachsens zu.

Feldarbeiten

Nach Frostauflösung blieb die Befahrbarkeit der größtenteils noch wassergesättigten Böden vielerorts stark eingeschränkt. So hielten sich Frühjahrsarbeiten in engen Grenzen. Anderenfalls bestand die Gefahr schwerwiegender Struktur- und Gefügeschäden. Die Ausbringung flüssiger Wirtschaftsdünger wie Gülle war auf Grund ausgeprägter Sickergefahr problematisch. Vorübergehend waren Bodenproben zur Bestimmung des Stickstoffgehaltes möglich. Für Belüftungsmaßnahmen stellten sich an allen Tagen zeitweilig geeignete meteorologische Bedingungen ein.

Ausblick

Anfangs noch stark bewölkt und regnerisch bei 5 bis 10 °C, nach Wochenmitte bei auf nördliche Richtungen drehenden Winden heiter bis wolkgig und trocken mit Tiefsttemperaturen von 0 bis – 3 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.0	0.1	4.2	19	16.6	4	2	15
St. Peter-Ording	3.0	0.0	4.1	21	19.4	8	1	18
Schleswig	2.8	-0.1	2.1	10	16.0	2	2	14
Kiel	3.4	-0.2	4.6	20	13.7	1	3	11
Quickborn	3.9	0.2	4.9	26	34.9	26	2	33
Lübeck	2.9	-0.4	5.7	24	12.0	1	3	9
Cuxhaven	4.4	0.6	6.0	26	23.6	14	2	21
Emden	5.9	1.9	3.6	15	21.8	13	3	19
Bremen	4.9	0.9	2.3	11	18.1	9	3	15
Lingen	7.0	2.5	10.3	51	11.0	-1	6	5
Osnabrück	6.8	2.5	11.0	53	10.5	-3	5	6
Soltau	4.0	0.6	4.0	19	16.4	4	3	13
Lüchow	3.2	-0.3	5.4	25	9.8	4	3	7
Hannover	5.3	1.4	6.6	31	8.6	0	4	4
Braunschweig	4.5	0.7	6.3	30	10.0	2	3	7
Göttingen	5.6	1.9	7.7	37	9.7	2	4	5
Schwerin	2.5	-0.6	4.3	19	10.3	3	3	8
Warnemünde	2.2	-1.0	5.8	28	6.4	-1	4	3
Greifswald	0.9	-2.0	25.7	115	4.0	-5	3	1
Ueckermünde	0.4	-2.0	34.8	157	4.5	-4	4	1
Mamitz	2.2	-0.5	4.3	20	11.8	1	3	9
Neubrandenburg	1.2	-1.6	21.1	97	4.1	-3	4	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	0.2	0.7	1.0	3.5	3.4	5.4
Lingen	5.7	5.5	8.0	6.9	5.4	5.9	7.3
Braunschweig	1.6	2.3	2.6	2.5	4.8	4.3	6.1
Neubrandenburg	-0.3	0.4	0.2	0.4	1.1	3.5	5.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	-0.1	-0.1	0.1	0.7	2.9	3.2	4.9
Lingen	5.9	5.3	7.5	7.0	5.6	5.9	7.2
Braunschweig	0.8	1.4	1.7	2.1	4.2	3.8	5.6
Neubrandenburg	-0.1	0.0	-0.3	-0.2	0.0	1.1	4.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	0.0	0.1	0.5	2.1	2.8	4.0
Lingen	5.9	5.2	6.7	7.1	5.9	6.0	6.8
Braunschweig	0.1	0.3	0.7	1.6	3.4	3.5	4.9
Neubrandenburg	-0.4	-0.3	-0.3	-0.3	-0.2	-0.2	2.4

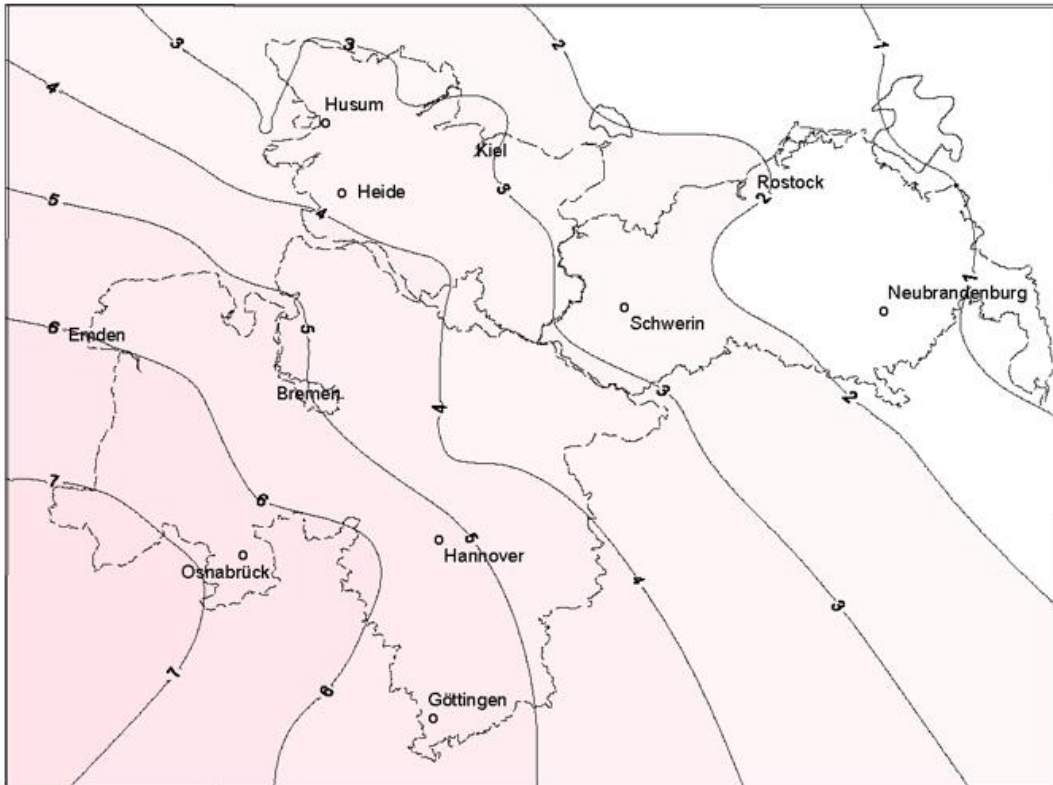
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	99	98	97	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	95	95	95	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	97	97	96	96	96	98	99
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	99	99	98	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	99	99	99	100	100

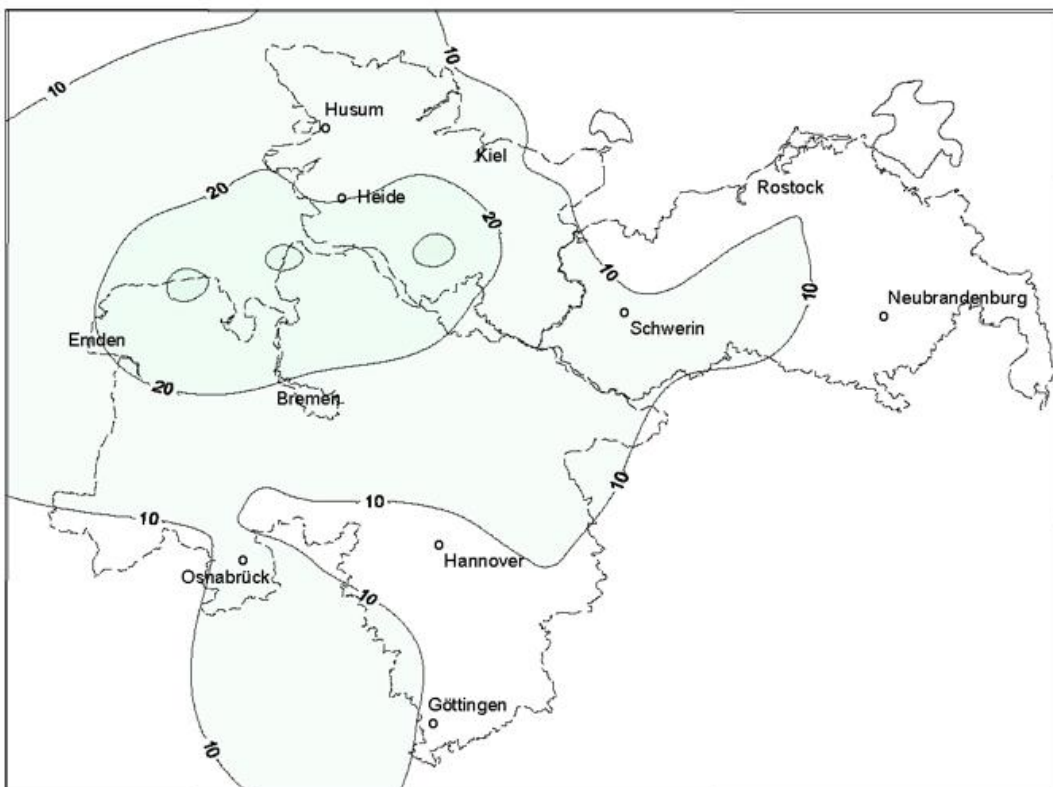
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.03. bis 09.03.2003

Station	Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.	Mo 03.	Di 04.	Mi 05.	Do 06.	Fr 07.	Sa 08.	So 09.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	-0.1	3.6	5.7	4.3	8.3	6.0	7.9	-0.5	0.8	2.9	2.8	4.4	4.6	5.7
St. Peter-Ording	1.0	5.2	5.6	3.4	6.7	5.5	6.4	0.2	1.7	3.4	2.8	3.6	4.3	5.1
Schleswig	-0.7	3.2	5.4	3.8	7.9	5.5	7.2	-1.0	0.6	2.4	2.5	4.3	4.5	6.3
Kiel	-0.5	3.9	5.9	4.7	10.2	7.2	8.2	-1.1	1.1	2.8	2.8	5.3	5.1	7.6
Quickborn	1.2	4.7	6.0	5.0	9.5	7.3	9.1	0.5	2.0	3.4	2.8	5.2	5.4	7.8
Lübeck	0.2	2.8	5.3	4.7	8.9	8.2	8.6	-0.4	0.4	2.4	1.7	4.4	4.3	7.5
Cuxhaven	2.1	5.8	6.7	5.2	10.0	7.5	8.9	1.3	2.9	4.2	3.7	5.3	5.7	7.6
Emden	6.1	7.9	12.1	6.9	8.4	8.3	10.5	4.1	4.8	7.9	5.3	4.3	6.6	8.6
Bremen	4.8	7.0	8.2	5.6	8.9	8.6	9.7	3.2	3.6	4.8	3.9	5.3	6.2	7.5
Lingen	6.4	8.9	14.5	9.3	10.1	9.6	11.1	4.6	5.9	9.7	7.1	5.8	7.4	8.8
Osnabrück	5.2	9.2	16.5	9.9	10.0	10.2	10.8	4.2	5.4	9.0	7.1	6.1	7.3	8.7
Soltau	2.7	5.0	6.2	5.2	9.4	8.1	8.5	1.8	2.2	3.3	3.1	5.0	5.4	7.1
Lüchow	0.5	2.8	4.8	5.4	7.1	9.0	9.0	0.2	0.8	2.3	1.9	4.2	5.1	7.6
Hannover	3.5	7.2	9.1	6.5	10.4	9.6	9.7	2.8	3.9	5.0	3.8	6.2	7.5	8.0
Braunschweig	2.3	5.8	6.8	6.2	9.2	9.5	9.7	2.0	2.9	3.7	3.0	5.2	6.9	7.9
Göttingen	5.1	8.1	10.1	8.3	9.1	10.8	10.5	4.0	4.3	6.2	5.3	5.4	6.8	7.3
Schwerin	-1.0	2.0	5.8	4.1	8.0	7.5	8.2	-1.0	0.2	1.8	1.5	3.8	4.1	7.1
Warnemünde	0.7	2.8	3.3	4.8	7.0	7.1	8.0	-1.3	0.3	0.8	1.8	2.8	4.2	7.0
Greifswald	1.1	2.4	4.3	3.7	4.7	8.2	8.1	-2.6	-2.5	-0.7	0.3	1.8	3.7	6.5
Ueckermünde	1.7	3.6	5.2	4.2	2.2	8.8	8.0	-3.2	-3.6	-0.8	0.3	0.3	3.5	6.3
Mamitz	-0.5	2.1	5.4	3.9	5.9	8.6	8.5	-0.8	-0.1	1.3	1.2	2.7	4.2	7.1
Neubrandenburg	1.0	3.0	3.4	3.4	5.3	8.3	7.9	-1.8	-0.9	-0.5	0.3	1.5	3.7	6.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.6	-1.1	0.5	1.4	2.2	3.7	4.1	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	0.6	0.7
St. Peter-Ording	-0.1	-0.2	1.0	1.9	1.4	3.5	4.0	0.0	0.1	0.0	0.0	2.1	0.6	1.3
Schleswig	-1.2	-1.3	-0.3	0.8	2.0	3.3	4.1	0.0	0.0	0.0	0.5	1.6	0.0	0.0
Kiel	-1.3	-1.2	0.0	0.8	1.5	3.1	4.6	0.0	0.0	0.0	0.0	4.3	0.3	0.0
Quickborn	0.2	0.4	0.8	0.3	2.7	2.8	4.6	0.0	0.0	0.0	1.1	3.8	0.0	0.0
Lübeck	-0.9	-0.7	-1.1	-0.7	0.3	0.8	4.3	0.0	0.0	0.5	0.5	4.1	0.6	0.0
Cuxhaven	0.8	1.3	1.9	2.6	2.2	4.2	4.8	0.0	0.0	0.0	0.0	5.2	0.8	0.0
Emden	3.3	1.6	4.8	5.1	1.3	4.6	6.7	0.0	3.0	0.1	0.0	0.1	0.4	0.0
Bremen	2.0	1.6	2.4	2.1	3.2	3.5	5.4	0.0	1.0	0.0	0.0	0.8	0.5	0.0
Lingen	4.4	0.0	6.4	7.9	1.4	5.8	7.2	0.0	5.0	3.4	0.0	1.5	0.1	0.3
Osnabrück	4.2	2.1	5.8	6.9	2.5	5.4	6.9	0.0	3.8	4.2	0.0	2.3	0.5	0.2
Soltau	1.0	1.0	1.2	0.7	3.1	1.7	5.1	0.0	0.5	0.0	1.0	2.4	0.1	0.0
Lüchow	-0.1	-0.2	-0.1	-0.9	0.9	0.8	4.9	0.0	0.0	0.1	1.3	1.5	2.5	0.0
Hannover	2.3	1.8	2.6	1.1	3.7	3.6	7.1	0.0	1.4	0.2	0.0	4.1	0.9	0.0
Braunschweig	1.8	1.1	1.3	0.1	3.5	1.9	6.8	0.0	0.6	0.0	0.2	2.5	3.0	0.0
Göttingen	3.1	2.4	3.4	4.1	3.8	2.7	6.2	0.0	0.4	0.3	0.1	3.2	2.9	0.8
Schwerin	-1.2	-1.0	-1.1	-0.8	0.3	1.2	4.1	0.0	0.1	0.3	0.2	2.7	1.0	0.0
Warnemünde	-2.8	-1.0	-1.7	-0.8	0.5	1.1	4.4	0.0	0.9	0.3	0.0	2.7	1.9	0.0
Greifswald	-4.7	-6.6	-5.5	-2.6	-0.9	0.3	4.2	8.4	8.1	6.3	0.0	0.0	2.9	0.0
Ueckermünde	-6.6	-8.6	-6.4	-2.8	-1.5	-0.4	3.9	8.6	8.7	8.5	6.5	0.0	2.5	0.0
Mamitz	-1.3	-0.6	-1.8	-1.4	0.1	0.4	4.5	0.0	0.7	1.0	0.4	0.1	2.1	0.0
Neubrandenburg	-4.3	-2.9	-4.0	-2.8	-0.9	-0.1	4.1	3.0	5.1	4.5	4.4	0.5	3.6	0.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.4	0.3	1.0	4.4	3.6	4.9	2.0	0.2	0.1	0.1	0.4	0.5	0.1	0.2
St. Peter-Ording	0.0	0.0	0.3	4.4	2.5	11.4	0.8	0.2	0.2	0.2	0.2	0.0	0.2	0.2
Schleswig	0.0	0.0	0.1	2.8	2.5	8.9	1.7	0.2	0.1	0.4	0.5	0.4	0.1	0.2
Kiel	0.4	.	.	3.2	2.1	7.4	0.6	0.2	0.2	0.5	0.6	0.6	0.3	0.2
Quickborn	0.0	.	.	4.8	1.3	21.3	7.5	0.0	0.2	0.4	0.7	0.9	0.0	0.1
Lübeck	0.1	0.0	.	2.9	0.9	5.9	2.2	0.2	0.2	0.5	0.7	0.7	0.4	0.2
Cuxhaven	0.0	0.0	0.1	4.3	1.9	16.2	1.1	0.0	0.2	0.1	0.3	1.0	0.4	0.3
Emden	.	0.9	0.0	2.2	0.9	17.3	0.5	0.4	0.8	0.5	0.1	0.3	0.6	0.5
Bremen	0.1	0.3	0.0	5.3	0.0	11.1	1.3	0.1	0.6	0.3	0.4	0.5	0.5	0.3
Lingen	.	0.2	.	4.0	0.1	6.6	0.1	0.4	0.9	1.3	0.2	1.0	1.1	0.8
Osnabrück	0.0	1.5	0.0	5.1	0.3	3.6	0.0	0.2	0.9	1.2	0.1	0.8	1.2	0.6
Soltau	0.3	0.0	0.0	3.8	0.1	10.0	2.2	0.2	0.3	0.4	0.6	0.7	0.6	0.3
Lüchow	0.7	0.1	0.0	4.2	0.0	4.6	0.2	0.1	0.2	0.4	0.8	0.4	0.5	0.3
Hannover	0.1	0.0	0.3	4.6	0.0	3.5	0.1	0.0	0.8	0.5	0.5	1.0	0.9	0.5
Braunschweig	0.0	.	0.0	7.3	0.0	2.7	0.0	0.0	0.3	0.3	0.5	0.7	0.8	0.5
Göttingen	0.8	0.0	0.0	8.6	.	0.3	0.0	0.0	0.5	0.6	0.7	1.0	1.0	0.5
Schwerin	1.1	.	.	2.7	0.6	5.1	0.8	0.1	0.3	0.7	0.8	0.6	0.1	0.1
Warnemünde	0.1	0.0	.	1.9	.	3.1	1.3	0.4	0.6	0.7	0.9	0.5	0.4	0.2
Greifswald	.	.	.	0.7	.	2.8	0.5	0.5	0.6	0.8	0.8	0.3	0.3	0.0
Ueckermünde	.	.	.	0.3	0.6	2.1	1.5	0.5	0.8	1.0	0.8	0.0	0.7	0.0
Mamitz	0.1	0.0	.	3.5	0.0	7.0	1.2	0.2	0.4	0.6	0.7	0.4	0.5	0.2
Neubrandenburg	.	.	.	0.7	0.0	2.5	0.9	0.5	0.7	0.6	0.8	0.4	0.5	0.2

Woche: 03.03.2003 bis 09.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 10.03. bis 16.03.2003

Nummer: 11

Anfangs wechselhaft und mild, nach Wochenmitte sonnig, trocken mit Nachtfrost

Witterung und Pflanzenentwicklung

Herrschte in der ersten Wochenhälfte noch Tiefdruckeinfluss und unbeständige Witterung mit lebhaften Westwinden, so setzte sich in der zweiten Wochenhälfte ein Hochdruckgebiet über der Nordsee fest, das den norddeutschen Raum von Norden bis Nordosten mit trockenkalter Luft versorgte. So fielen am Dienstag und Mittwoch verbreitet zum Teil Niederschläge um 15 mm (Schwerin/Soltau). Insgesamt jedoch zeigte sich, dass in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern die Wochensummen des Niederschlags nahezu dem vieljährigen Mittel (1971 bis 2000) entsprachen. In Schleswig-Holstein war es durchweg trockener als üblich. Dort fiel die klimatische Wasserbilanz nahezu ausgeglichen, in den übrigen Bereichen leicht positiv aus, so dass eine spürbare Abtrocknung der feuchten Böden in der trockenen zweiten Wochenhälfte nur zögernd einsetzte. In dieser Zeit konnte auch die höchste tägliche Sonnenscheindauer von vielfach über 10 Stunden registriert werden. Insgesamt lag die Sonnenscheindauer der Berichtswoche zwischen 29,0 Std. (Greifswald) und 52,3 Std. (Elpersbützel/Meldorf) und erreichte damit 122 % (Greifswald) bis 251 % (Leck) des vieljährigen Erwartungswerts. Bei diesem hohen Angebot an Sonnenschein konnte das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen zwischen 3,5 °C (Faßberg) und 6,0 °C (Lingen) und damit bis zu 2,0 Grad (Marnitz, Greifswald) über dem Erwartungswert liegen. Insbesondere war es in Mecklenburg-Vorpommern milder als üblich.

Die Tagesmitteltemperaturen lagen am Montag und Dienstag noch allgemein über 8 °C und erreichten ab Donnerstag nur selten mehr als 4 °C. Der Sonnabend erwies sich für Soltau und Hannover sogar als kalter Tag mit einer Tagesmitteltemperatur unter dem Gefrierpunkt. Dies lag insbesondere daran, dass die Tageshöchsttemperaturen an diesen Tagen nicht deutlicher über 3 °C gestiegen waren und die tiefsten Nachttemperaturen bereits seit Donnerstag allgemein im Frostbereich lagen. Lediglich einzelne Küstenorte wie Warnemünde und Cuxhaven verzeichneten nur leichten oder keinen Nachtfrost. Die tiefsten Frostgrade mit -7,4 °C wurden in der Nacht zum Freitag in Faßberg gemessen. In der gleichen Nacht wurden dort in Erdbodennähe -10,0 °C gemessen. Die bereits am Montag in Göttingen mit 15,4 Grad gemessene höchste Lufttemperatur konnten auch unter den sonnigen Bedingungen am Wochenende nicht wieder erreicht werden.

Unter sonnigen Bedingungen und einer Abtrocknung der Krume konnten sich die Böden allmählich auf 4 bis 6 °C erwärmen. Die tieferen Böden wurden nun auch in Vorpommern komplett frostfrei, dennoch verhinderten die verbreiteten Nachtfroste in der zweiten Wochenhälfte einen deutlicheren Temperaturanstieg in der Krume. Die Vegetation kann allgemein als gelockert angesehen werden – auch wenn in dieser Woche noch kein nachhaltiges Wachstum bei den Winterkulturen eingesetzt hatte und nur in Hausgärten nennenswerte phänologische Fortschritte zu beobachten waren. Auch auf dem Grünland hatte das nachhaltige Wachstum noch nicht eingesetzt, steht aber nach der Grünlandtemperatursumme (nach Ernst und Loeper) im südlichen Emsland unmittelbar bevor, denn dort wurden bereits 190 Grad der erforderlichen 200 Grad erreicht.

Feldarbeiten: Die Abtrocknung der Böden und Nachtfroste erlaubten das Befahren der Böden. Dies wurde zur Gülleausbringung und zur Düngung mineralischen Stickstoffs genutzt. Das etwas höhere Wärmeangebot in den niedersächsischen Börden und im südlichen Emsland führte dazu, dass alle Arbeiten auf dem Grünland vorangehten wurden. Bevorzugt wurden in den klimatisch begünstigten Regionen des südlichen und südwestlichen Niedersachsens, vereinzelt auch in anderen Bereichen Norddeutschlands erste Arbeiten der Frühjahrbestellung angegangen, örtlich wurden bereits Kartoffeln gelegt.

Ausblick: Fortdauer des sonnig-freundlichen und trockenen Hochdruckwetters mit Höchsttemperaturen von 8 bis 14 Grad und Nachtwerten +1 bis -2 Grad. Mittwoch und Donnerstag vorübergehend wolkiger und in Schleswig-Holstein, nördlichen Niedersachsen und Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns örtlich geringer Regen möglich. Höchsttemperaturen dabei 5 bis 7 Grad. Schwacher von Nordwest auf Südost drehender Wind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.1	1.1	46.5	251	4.8	-6	6	-1
St. Peter-Ording	4.1	0.7	50.3	250	1.2	-10	4	-2
Schleswig	4.6	1.5	46.4	218	8.8	-3	6	3
Kiel	4.8	1.1	40.1	170	6.0	-5	5	1
Quickborn	4.3	0.6	38.5	214	14.1	-2	7	8
Lübeck	4.3	1.0	38.8	178	7.3	-6	6	1
Cuxhaven	5.5	1.4	47.5	207	1.8	-10	4	-2
Emden	5.0	0.4	47.9	206	1.7	-15	6	-5
Bremen	4.9	0.5	38.6	178	4.7	-8	6	-2
Lingen	6.0	0.8	42.6	182	11.1	-4	7	4
Osnabrück	5.6	0.7	45.6	197	14.3	-3	7	7
Soltau	4.2	0.4	35.3	156	16.1	1	7	9
Lüchow	4.9	1.1	39.5	159	10.3	1	5	5
Hannover	4.9	0.5	33.1	151	9.3	-3	6	3
Braunschweig	4.8	0.4	32.5	140	12.4	1	5	8
Göttingen	4.8	0.3	35.8	153	10.0	-2	6	4
Schwerin	4.8	1.5	39.9	164	16.1	5	5	11
Warnemünde	4.8	1.6	44.2	185	4.4	-6	3	1
Greifswald	4.8	2.0	29.0	122	10.7	1	5	6
Ueckermünde	4.1	1.7	36.6	139	8.4	1	5	4
Mamitz	4.8	2.0	37.2	149	9.3	0	5	4
Neubrandenburg	4.4	1.5	35.7	151	7.5	-2	5	3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	6.8	6.5	5.4	3.9	3.9	4.5	5.3
Lingen	7.9	8.1	7.5	5.7	5.0	5.0	5.4
Braunschweig	6.3	7.2	6.9	3.8	2.9	2.0	4.4
Neubrandenburg	7.7	7.3	5.1	2.9	2.1	3.4	5.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.1	6.2	5.6	3.9	3.9	4.4	5.0
Lingen	7.7	8.0	7.6	6.0	5.3	5.3	5.5
Braunschweig	5.6	6.6	6.7	4.2	3.1	2.4	3.7
Neubrandenburg	6.0	6.1	5.4	2.5	2.1	3.1	4.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.2	5.7	5.6	4.1	4.0	4.2	4.7
Lingen	7.2	7.7	7.6	6.6	6.0	5.9	5.9
Braunschweig	5.0	6.0	6.4	4.8	3.7	3.0	3.3
Neubrandenburg	4.6	5.0	5.1	2.9	2.2	2.8	3.5

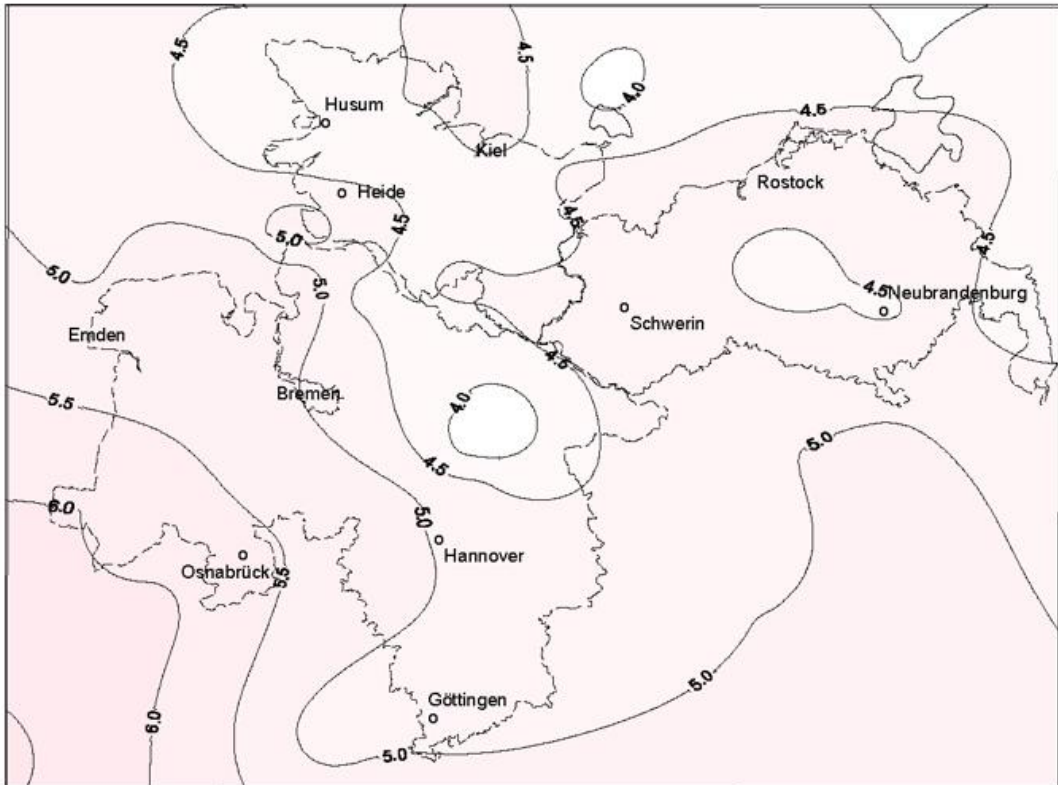
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	100	100	100	100	100	100	100

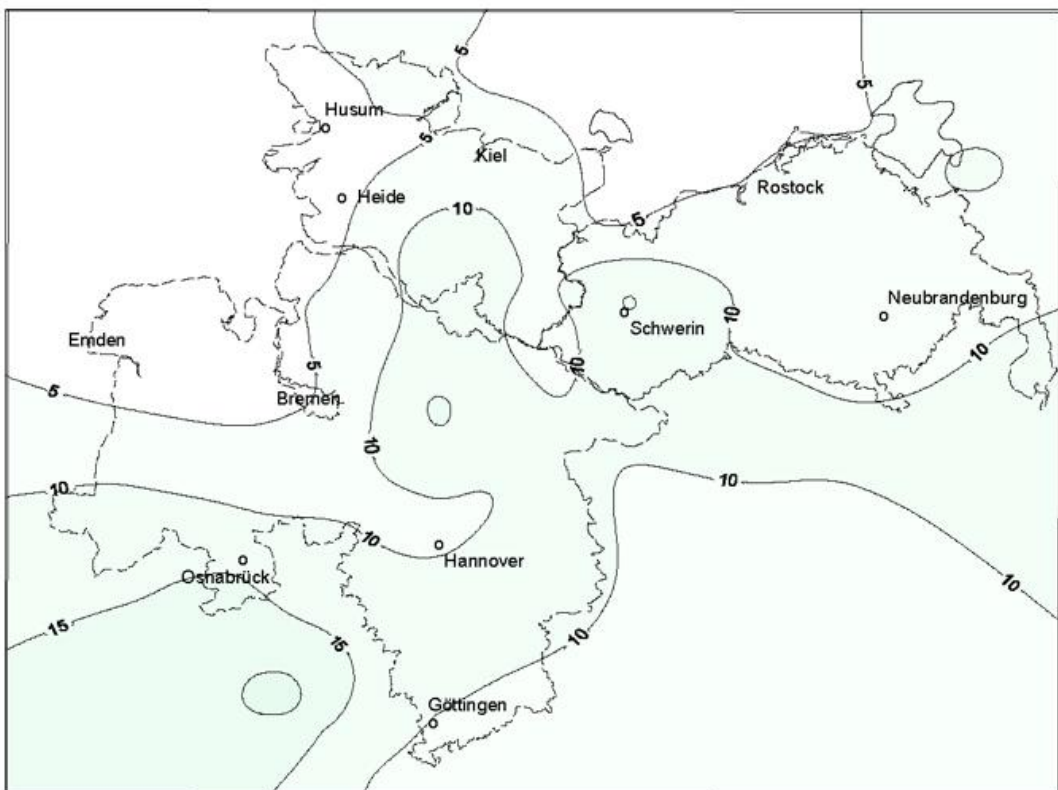
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.03. bis 16.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.8	8.3	8.5	9.2	10.0	11.0	9.8	6.3	6.2	5.1	2.4	3.1	2.9	2.4
St. Peter-Ording	7.9	7.2	7.4	7.4	10.2	9.4	6.3	6.0	5.9	4.6	3.5	3.7	2.1	3.0
Schleswig	10.6	9.7	7.5	8.2	7.4	9.8	10.8	7.8	7.7	4.6	2.9	2.8	3.4	3.1
Kiel	12.4	11.8	8.1	7.7	6.3	8.7	11.6	9.7	8.9	5.4	2.2	2.3	1.5	3.6
Quickborn	12.2	10.9	8.2	8.3	8.1	7.9	10.6	9.2	8.9	5.1	1.9	2.0	1.2	1.9
Lübeck	12.9	11.5	8.2	7.9	8.4	6.1	11.8	9.3	8.9	5.3	1.9	1.0	0.9	2.7
Cuxhaven	11.6	11.1	6.1	6.4	9.1	5.9	8.9	9.2	8.9	5.3	4.2	4.5	2.7	3.5
Emden	12.2	11.6	8.1	9.1	10.0	9.5	9.9	9.6	9.2	5.8	3.4	3.1	1.8	2.2
Bremen	13.6	11.0	8.2	9.4	9.6	4.6	11.8	9.2	8.9	6.4	3.4	3.4	0.6	2.4
Lingen	13.2	10.5	8.5	9.8	10.1	9.1	13.4	10.5	9.2	7.0	4.0	3.9	3.1	4.3
Osnabrück	14.1	10.4	8.2	9.0	8.6	7.1	12.1	10.7	9.1	7.0	4.4	2.9	1.5	3.9
Soltau	13.1	10.3	8.0	9.1	8.5	3.1	12.1	8.9	8.3	6.1	2.6	1.9	-0.8	2.4
Lüchow	13.6	10.6	8.8	7.6	6.8	6.4	11.5	8.8	8.5	6.7	3.1	2.4	1.3	3.5
Hannover	13.9	10.9	9.0	9.2	6.9	2.6	11.2	10.7	9.3	7.1	3.1	1.8	-0.6	2.8
Braunschweig	13.8	11.4	8.6	7.9	5.7	4.3	9.9	9.5	9.2	7.0	2.9	1.9	0.4	2.5
Göttingen	15.4	12.7	8.0	8.0	5.5	6.9	10.9	8.8	9.3	7.1	3.3	2.1	1.4	1.9
Schwerin	12.6	10.7	8.4	6.7	6.6	7.0	11.3	8.6	8.0	5.5	2.5	2.3	1.9	4.5
Warnemünde	11.8	11.6	6.3	5.2	5.1	3.9	6.7	9.2	8.9	4.8	2.8	2.4	1.7	3.7
Greifswald	12.1	11.6	7.0	5.9	2.9	5.3	12.3	8.9	8.3	5.2	2.7	1.2	1.8	5.2
Ueckermünde	13.1	12.9	7.7	3.1	2.8	4.2	12.7	8.4	8.2	4.6	1.6	1.1	0.9	4.2
Mamitz	12.9	11.1	8.7	7.0	6.7	7.8	12.5	9.0	8.2	5.7	2.1	1.5	2.3	4.7
Neubrandenburg	11.9	11.6	7.8	5.3	5.4	6.1	11.8	7.9	7.8	5.2	2.3	1.3	1.9	4.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.7	5.2	4.6	-3.2	-2.0	-4.1	-3.2	4.4	0.0	3.2	9.9	11.3	10.9	6.8
St. Peter-Ording	4.2	5.2	4.4	0.5	0.3	-2.4	-0.2	5.9	0.0	2.7	11.0	11.3	10.0	9.4
Schleswig	4.9	7.1	4.9	-1.6	-0.3	-2.3	-1.8	2.1	0.0	3.2	11.3	11.2	11.0	7.6
Kiel	6.2	8.1	6.1	-3.5	-2.7	-3.4	-1.8	3.0	0.2	2.7	10.5	10.4	6.8	6.5
Quickborn	5.0	7.8	5.9	-3.8	-3.9	-2.2	-5.4	1.3	0.0	1.0	11.1	10.9	6.4	7.8
Lübeck	5.8	7.8	6.2	-2.8	-4.8	-2.6	-4.8	1.2	0.0	0.1	10.9	9.9	7.0	9.7
Cuxhaven	6.4	8.0	5.4	2.2	1.7	0.7	0.0	4.3	0.0	0.8	11.2	11.2	9.3	10.7
Emden	6.4	8.0	6.3	-0.5	-2.1	-3.1	-5.5	4.4	0.0	1.2	10.8	11.3	10.8	9.4
Bremen	3.4	5.8	7.1	-2.9	-3.3	-1.8	-5.7	3.1	0.0	0.1	11.2	11.1	3.6	9.5
Lingen	7.9	8.7	7.0	-1.2	-1.9	-0.6	-1.9	3.3	0.0	0.1	7.5	10.7	10.5	10.5
Osnabrück	8.2	9.1	7.5	-0.9	-2.8	-1.7	-2.9	4.3	0.0	0.1	9.5	10.9	10.3	10.5
Soltau	4.0	6.8	7.2	-2.6	-4.4	-2.7	-5.4	2.1	0.0	0.2	11.1	10.9	0.9	10.1
Lüchow	3.6	6.7	7.3	-0.1	-0.7	-1.6	-3.3	4.8	0.0	0.3	10.9	8.8	4.2	10.5
Hannover	5.2	8.8	7.6	-2.2	-4.5	-3.0	-4.8	3.2	0.0	0.1	11.3	8.0	0.4	10.1
Braunschweig	4.2	7.8	7.1	-1.3	-2.5	-1.5	-3.2	3.2	0.0	0.2	11.3	5.0	2.6	10.2
Göttingen	3.0	6.0	6.8	-1.7	-2.9	-2.7	-3.1	4.9	0.0	0.0	10.0	5.0	9.3	6.6
Schwerin	4.8	6.4	6.3	-0.2	-1.1	-0.9	-1.4	2.7	0.0	0.6	11.4	10.3	4.5	10.4
Warnemünde	6.9	7.2	5.8	1.7	0.4	-0.3	0.3	2.1	0.8	0.0	11.2	10.1	10.5	9.5
Greifswald	6.6	6.3	6.8	0.2	-0.8	-0.7	-1.5	1.4	0.1	0.3	11.2	1.5	4.2	10.3
Ueckermünde	5.1	5.1	6.0	0.2	-0.8	-0.8	-3.3	1.1	0.1	0.0	11.0	7.9	6.5	10.0
Mamitz	5.7	6.8	6.7	-1.2	-2.2	-1.7	-1.2	3.0	0.0	0.2	11.2	7.4	4.8	10.6
Neubrandenburg	5.4	5.5	5.6	-0.2	-1.3	-1.1	-1.4	2.8	0.4	0.1	11.2	5.1	5.8	10.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	4.8	0.0	.	0.0	.	0.0	0.3	0.1	0.5	1.5	1.1	1.5	0.7
St. Peter-Ording	.	1.2	0.0	.	.	.	.	0.4	0.1	0.4	0.5	1.2	0.6	0.4
Schleswig	.	8.6	0.2	.	.	.	.	0.6	0.2	0.3	1.3	1.0	1.1	1.1
Kiel	.	4.8	1.2	.	.	.	.	0.9	0.8	0.2	1.0	0.6	0.7	1.2
Quickborn	.	12.1	2.0	.	.	0.0	.	1.2	0.2	0.2	1.5	0.9	1.0	1.6
Lübeck	.	6.9	0.4	.	.	.	.	1.1	0.4	0.3	1.4	0.8	0.6	1.4
Cuxhaven	.	1.8	0.0	.	.	.	.	1.0	0.4	0.0	0.5	1.0	0.4	0.9
Emden	.	1.7	0.0	.	.	.	0.0	1.0	0.4	0.4	1.0	1.3	1.0	1.3
Bremen	.	4.6	0.1	.	.	.	.	1.3	0.3	0.3	1.3	1.3	0.3	1.5
Lingen	.	11.1	0.0	.	.	.	.	1.3	0.2	0.4	1.2	1.4	1.1	1.7
Osnabrück	1.4	12.2	0.7	.	.	.	.	1.6	0.2	0.3	1.4	1.1	0.7	1.7
Soltau	.	15.0	1.1	.	.	.	0.0	1.4	0.3	0.3	1.6	1.2	0.4	1.6
Lüchow	.	7.9	2.4	.	.	.	.	1.2	0.1	0.3	1.0	0.7	0.5	1.2
Hannover	0.0	8.6	0.7	.	.	.	.	1.4	0.2	0.3	1.6	0.9	0.1	1.4
Braunschweig	.	11.8	0.6	.	.	.	.	1.3	0.3	0.3	1.1	0.7	0.2	1.0
Göttingen	0.9	7.9	1.2	.	.	.	.	1.0	0.9	0.4	1.3	0.7	0.8	1.1
Schwerin	.	15.2	0.9	.	.	.	.	1.1	0.1	0.1	1.1	0.8	0.6	1.4
Warnemünde	0.0	4.4	0.0	.	.	.	.	0.9	0.7	0.1	0.5	0.3	0.3	0.5
Greifswald	.	9.5	1.2	.	.	.	.	1.0	0.6	0.1	1.0	0.2	0.6	1.3
Ueckermünde	.	6.8	1.6	.	.	.	.	1.0	1.1	0.1	0.6	0.2	0.5	1.4
Mamitz	.	8.2	1.1	.	.	.	.	1.0	0.1	0.2	1.1	0.6	0.7	1.3
Neubrandenburg	.	5.3	2.2	.	.	.	.	0.9	0.4	0.2	1.1	0.4	0.6	1.3

Woche: 10.03.2003 bis 16.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 17.03. bis 23.03.2003

Nummer: 12

Sonnig und trocken, aber kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche verlagerte sich ein kräftiges Hochdruckgebiet langsam von den Britischen Inseln zum östlichen Mitteleuropa und sorgte trotz verhältnismäßig kühler Luft für überwiegend freundliches Frühlingwetter in Norddeutschland. Am Mittwoch und Donnerstag herrschte zwar verbreitete starke, hochnebelartige Bewölkung vor, an den übrigen Tagen der Woche konnte die Sonne jedoch verbreitet 5 bis 12 Stunden täglich scheinen. Die Wochensummen des Sonnenscheins lagen mit 42 Stunden (Hannover) bis 57 Stunden (Leck) 64 bis 130% über den langjährigen Mittelwerten. Aufgrund der stabilen Hochdruckwetterlage blieb es allgemein niederschlagsfrei. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 11 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche allgemein negativ. Durch die trockene Witterung konnten die Böden allmählich abtrocknen. Die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe lagen zu Wochenbeginn noch verbreitet bei 100% nutzbarer Feldkapazität und waren zum Wochenende vielerorts auf 85 bis 95% nFK zurückgegangen. Trotz der recht sonnigen Witterung blieb es während der Berichtswoche verhältnismäßig kühl. In den vielfach klaren Nächten wurde in der Luft verbreitet Frost zwischen 0 und -7°C gemessen. In Erdbodennähe konnte besonders in der zweiten Wochenhälfte gebietsweise Frost zwischen -5 und -10°C registriert werden. Die typischen Tageshöchsttemperaturen lagen je nach Sonnenscheindauer zwischen 5 und 13°C , am Sonntag verbreitet zwischen 14 und 17°C . Es ergaben sich Tagesmitteltemperaturen zwischen -2 und $+7^{\circ}\text{C}$. Die Mitteltemperaturen der Woche lagen mit Werten zwischen $2,4^{\circ}\text{C}$ in Ueckermünde und $4,6^{\circ}\text{C}$ in Lingen verbreitet 0,5 bis 2,5 Grad unter dem langjährigen Mittel, was den kühlen Witterungscharakter der Berichtswoche widerspiegelt. Lediglich im nördlichen Schleswig-Holstein ergab sich bei Wochenmitteltemperaturen um 4°C eine schwach positive Abweichung gegenüber den Normalwerten. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume änderten sich im Laufe der Woche nur wenig und erreichten Werte zwischen 2 und 7°C . Die vielfach sonnige Witterung förderte zwar die phänologische Entwicklungsbereitschaft der Vegetation, die kühlen Temperaturen und dabei besonders die häufigen Nachtfroste ließen jedoch Wachstum und Entwicklung der Pflanzen noch nicht richtig in Gang kommen. Daher war auch das Ausmaß von möglichen Auswinterungsschäden bei Wintergetreide und Winterraps zunächst noch nicht eindeutig erkennbar. Auf dem Grünland wurde nur in Niedersachsen vereinzelt der Wachstumsbeginn festgestellt. Die den Beginn des nachhaltigen Grünlandwachstums kennzeichnende Grünlandtemperatursumme (nach ERNST und LOEPER) hatte zum Ende der Berichtswoche lediglich im südlichen Emsland den Wert von 200 Grad überschritten. Im östlichen Niedersachsen sowie in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern lagen die Werte der Grünlandtemperatursumme noch verbreitet zwischen 90 und 150 Grad.

Feldarbeiten

Bei der vielfach sonnigen und allgemein trockenen Witterung waren die Böden meist befahrbar und Feldarbeiten konnten allmählich beginnen. So wurde verbreitet in Wintergetreide und Winterraps sowie auf dem Grünland Dünger ausgebracht. Zum Teil erfolgten im Wintergetreide auch Pflanzenschutzmaßnahmen. Als Vorbereitung für die Bestellung von Sommergetreide und Hackfrüchten wurden die Böden gebietsweise bearbeitet. Besonders schwere Böden waren teilweise noch nicht ausreichend abgetrocknet, so dass die Bodenbearbeitung örtlich noch durch Bodennässe behindert wurde. In Niedersachsen und im südlichen Schleswig-Holstein konnte gebietsweise auch schon Sommergetreide bestellt werden.

Ausblick

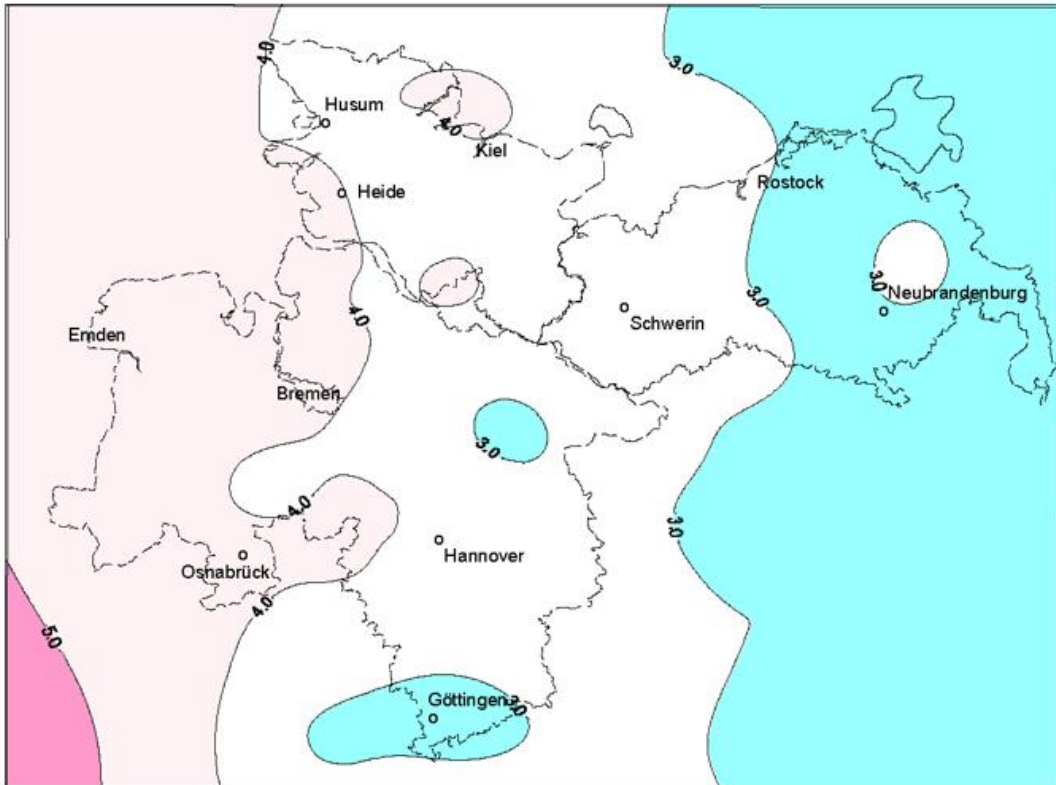
Teils sonnig, teils wolkig und überwiegend trocken, Höchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer 11 bis 18°C , Tiefsttemperaturen 1 bis 9°C , nur anfangs örtlich noch schwacher Frost in Erdbodennähe möglich, schwacher bis mäßiger Wind aus Ost bis Südost, später West.

Wg

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.03. bis 23.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	13.1	9.8	5.2	9.5	6.3	9.7	12.3	6.6	3.9	4.1	4.8	1.3	1.9	3.6
St. Peter-Ording	11.8	7.9	5.2	5.8	6.6	9.3	9.9	5.7	4.5	4.2	4.4	1.8	2.4	4.9
Schleswig	11.3	12.2	5.4	7.8	5.1	9.7	14.9	5.9	5.7	3.9	3.9	0.9	2.9	6.2
Kiel	11.0	13.5	7.0	6.7	5.3	10.7	16.4	5.5	5.6	4.1	3.7	0.8	3.7	7.3
Quickborn	11.3	13.0	5.6	8.5	6.1	9.7	15.7	4.7	4.7	4.2	4.4	1.0	2.1	5.4
Lübeck	11.0	13.8	6.5	6.7	6.0	9.9	16.2	4.5	5.0	4.4	3.3	-0.4	0.7	4.8
Cuxhaven	7.7	9.1	5.4	5.6	6.5	10.7	10.3	5.0	5.1	4.3	4.6	2.8	4.2	5.8
Emden	7.7	12.5	4.7	6.1	8.6	11.4	15.9	4.0	4.9	3.6	4.3	4.1	3.0	6.5
Bremen	9.1	13.1	5.3	5.5	8.0	10.8	15.6	3.5	4.7	3.5	4.1	3.2	3.6	6.1
Lingen	8.0	13.4	6.0	5.1	9.0	12.4	16.7	3.2	5.4	2.4	3.3	5.1	5.0	7.8
Osnabrück	6.6	11.7	5.0	5.0	8.8	11.7	16.4	2.8	4.8	2.1	3.1	4.6	4.3	7.4
Soltau	10.0	13.9	4.8	5.8	6.8	10.6	17.1	3.3	4.9	3.6	3.7	1.5	2.6	5.9
Lüchow	9.1	13.3	5.6	6.3	5.1	8.9	15.8	3.8	5.4	4.3	3.6	0.4	1.8	5.0
Hannover	7.1	12.6	4.6	4.8	6.6	9.9	15.9	2.5	3.7	2.5	3.3	2.3	2.7	6.9
Braunschweig	6.0	12.1	4.2	4.0	5.3	9.3	15.6	2.4	4.6	2.7	2.9	1.7	3.0	6.6
Göttingen	6.1	10.7	11.3	3.1	6.8	9.9	15.8	1.2	2.3	3.6	2.2	3.0	2.2	4.9
Schwerin	8.5	13.0	5.8	5.2	4.3	9.4	15.1	4.2	6.2	4.2	2.5	0.0	2.9	7.1
Warnemünde	6.9	7.6	4.5	5.7	4.3	8.8	10.9	3.7	4.5	3.8	2.2	-0.1	2.7	6.0
Greifswald	7.7	11.9	5.2	5.4	2.1	7.6	14.3	3.7	5.4	3.9	1.8	-1.8	1.4	6.0
Ueckermünde	5.7	10.7	5.5	5.3	2.0	7.6	14.0	2.6	4.3	3.8	1.8	-1.3	0.6	5.0
Mamitz	8.7	13.3	5.4	4.1	4.8	8.0	14.8	3.6	5.8	4.0	2.0	-1.0	1.1	6.6
Neubrandenburg	8.2	12.1	4.9	6.2	3.0	8.2	14.1	3.5	5.3	3.8	1.6	-1.5	1.8	6.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	1.1	-2.9	3.7	2.9	-1.9	-6.0	-3.3	9.3	9.5	0.0	3.4	11.7	11.7	11.8
St. Peter-Ording	1.3	1.8	3.3	3.1	-2.7	-4.3	0.6	7.0	11.1	0.0	0.0	11.7	11.7	11.9
Schleswig	1.5	1.4	3.3	2.3	-2.1	-2.4	0.0	8.4	11.3	0.0	2.1	9.5	11.6	11.6
Kiel	1.7	-2.0	4.0	2.6	-2.0	-2.1	-0.8	7.4	10.5	1.0	1.4	9.7	10.8	11.1
Quickborn	-0.5	-3.8	3.6	2.4	-3.1	-4.2	-3.6	6.3	11.3	0.0	0.2	11.1	11.6	11.7
Lübeck	-0.4	-2.3	2.7	2.1	-5.5	-7.7	-5.1	6.6	11.0	0.0	0.1	11.3	11.4	11.5
Cuxhaven	1.8	2.3	3.4	3.3	-1.1	-1.8	0.3	4.9	11.3	0.0	0.0	11.5	11.7	11.8
Emden	-0.1	-1.4	1.7	3.2	3.2	-4.4	-2.4	4.4	10.9	0.0	0.0	11.0	11.7	11.9
Bremen	-1.5	-3.4	0.9	2.6	-1.2	-2.7	-2.9	4.2	11.4	0.0	0.0	10.8	11.7	11.8
Lingen	-0.8	-1.4	-1.5	2.1	2.3	-1.6	0.6	2.2	10.7	0.0	0.0	7.6	11.4	11.6
Osnabrück	0.6	-2.4	-0.9	1.4	3.4	-2.2	-1.8	0.5	9.3	0.3	0.0	8.0	11.6	11.8
Soltau	-1.6	-3.7	1.9	2.1	-2.7	-4.2	-3.4	4.4	11.0	0.0	0.0	11.0	11.7	11.9
Lüchow	0.6	-2.1	2.3	2.3	-3.5	-5.1	-3.9	4.4	11.0	0.0	0.1	11.3	11.5	11.7
Hannover	-0.6	-4.2	-1.2	2.0	-1.7	-5.0	-1.9	2.2	9.3	0.0	0.0	9.0	9.7	11.4
Braunschweig	1.0	-2.1	0.1	1.9	-1.5	-2.8	-2.4	1.3	10.9	0.0	0.0	11.2	11.5	11.6
Göttingen	-1.5	-3.9	-2.6	1.1	1.9	-4.4	-4.0	3.0	6.9	10.8	0.0	7.6	11.6	11.8
Schwerin	0.5	0.3	3.7	1.8	-3.5	-3.2	-0.9	5.7	11.4	0.1	0.5	11.6	11.8	11.9
Warnemünde	1.4	2.1	3.6	2.3	-3.0	-3.0	0.4	5.7	11.2	0.7	3.6	11.0	11.8	11.9
Greifswald	1.5	-0.1	3.1	1.0	-6.0	-5.3	-0.9	4.9	11.0	0.0	5.6	10.5	11.5	11.6
Ueckermünde	1.0	-0.9	2.9	1.7	-5.6	-7.4	-2.6	4.4	10.6	0.0	4.9	11.2	11.4	11.5
Mamitz	0.3	-0.7	2.5	1.5	-5.1	-7.2	-1.3	4.8	11.2	0.0	0.1	11.3	11.7	11.9
Neubrandenburg	0.6	-0.7	2.3	1.8	-5.8	-5.1	-1.4	4.9	10.9	0.0	2.6	11.3	11.8	11.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	.	.	1.7	0.6	0.4	0.9	1.4	1.9	1.6
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	1.5	0.4	0.3	0.2	1.4	1.7	1.3
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	1.4	1.1	0.4	0.7	1.0	2.0	2.7
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	1.1	1.7	0.6	0.5	1.0	1.9	2.8
Quickborn	.	.	.	0.0	.	.	.	1.7	2.0	0.4	1.0	1.5	2.0	2.9
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	1.4	2.1	0.7	0.7	1.4	2.1	3.0
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	.	0.4	1.3	0.3	0.2	1.3	1.6	1.4
Emden	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.5	1.8	0.3	0.4	1.1	2.2	2.9
Bremen	.	.	.	0.0	.	.	.	0.8	1.7	0.4	0.5	1.2	2.0	2.7
Lingen	.	.	0.0	.	.	.	.	0.6	1.7	0.5	0.5	1.1	2.1	3.3
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	0.5	1.5	0.4	0.6	1.2	2.1	3.1
Soltau	.	.	.	0.0	.	.	.	1.0	2.2	0.5	0.5	1.5	2.2	3.4
Lüchow	.	.	.	0.0	.	.	.	0.7	1.8	0.4	0.5	1.2	1.6	2.6
Hannover	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.4	1.5	0.3	0.4	1.1	1.9	2.8
Braunschweig	.	.	.	0.0	.	.	.	0.4	1.3	0.2	0.3	1.0	1.8	2.8
Göttingen	.	.	.	.	.	.	.	0.4	1.2	1.4	0.4	0.9	1.9	3.2
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	0.8	2.0	0.5	0.4	1.1	2.1	2.8
Warnemünde	.	.	0.0	.	.	.	.	0.5	0.6	0.3	0.3	1.1	1.9	1.3
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	0.4	1.6	0.4	0.6	0.7	1.6	2.5
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.	0.4	1.0	0.4	0.5	0.6	1.6	2.6
Mamitz	.	.	.	.	.	.	.	0.8	1.7	0.4	0.3	1.1	1.4	2.4
Neubrandenburg	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.7	1.6	0.4	0.6	0.9	1.8	2.6

Woche: 17.03.2003 bis 23.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 24.03. bis 30.03.2003

Nummer: 13

Frühlingshaft mild, sonnenscheinreich und sehr trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Über die gesamte Woche wetterbestimmend war ein Hochdruckgebiet mit dem Zentrum über Mitteleuropa. Es zog sich zum Wochenende nach Osteuropa zurück. Mit meist schwachem Wind wurde aus den unterschiedlichsten Richtungen einmal milde, zum anderen kühle Luft nach Norddeutschland geführt. Einzelnen Tiefausläufern gelang es Donnerstag und wieder am Wochenende den norddeutschen Raum zu streifen. Neben zeitweise stärkerer Bewölkung traten dabei jedoch lediglich geringe Niederschläge auf. So konnte das größte Niederschlagsereignis am Donnerstag mit 3,4 mm (Greifswald) verzeichnet werden. Sonst blieb es bei meist nicht messbar geringen Niederschlagsmengen, so dass die Wochensummen gegenüber dem vieljährigen Mittel ein Defizit bis 19 mm aufwiesen. Bei Wochensummen der potenziellen Verdunstung von 10 bis 17 mm fiel die klimatische Wasserbilanz entsprechend deutlich negativ aus. Dies traf besonders für Niedersachsen und Schleswig-Holstein, in leicht abgeschwächter Form auch auf Mecklenburg-Vorpommern zu. Die teils erhebliche Verdunstungskraft der Luft erklärt sich zum einen aus der in allen Bereichen Norddeutschlands hohen Sonnenscheindauer von 42 Std. (Ueckermünde) bis 61 Std. (Hannover), die damit bis 140 % (Quickborn) über dem vieljährigen Mittel lag. Zum anderen lag das Wochenmittel der Lufttemperatur zwischen 6,0 °C (Greifswald) und 10,6 °C (Osnabrück) und damit bis zu 4,3 Grad (Osnabrück) über dem vieljährigen Erwartungswert. Trockene Luftmassen und hohe Sonnenscheindauer führten dazu, dass sich die Luft verbreitet auf Tagesmittelwerte von 7 bis 12 °C erwärmte. Der Sonntag fiel dagegen – vom südlichen Niedersachsen abgesehen – allgemein kühler aus. Die täglichen Höchstwerte konnten vielfach zwischen 15,0 und 20,2 °C (Lingen) gemessen werden. Lediglich in Mecklenburg-Vorpommern blieben die Tageshöchstwerte zwischen Mittwoch und Freitag in einigen Gegenden unter 10 °C. In den vielen wolkenlosen Nächten traten immer wieder Nachtfroste bis -5,9 °C (Faßberg) auf. Lediglich in den Nächten zum Dienstag und zum Sonntag war es in ganz Norddeutschland frostfrei. In der Küstennähe, aber auch im Raum Braunschweig – Wunstorf – Bückeberg wurden keine Nachtfroste aufgezeichnet. In Erdbodennähe wurde jedoch verbreitet Frost zwischen -5 °C bis -9 °C (Faßberg) registriert.

Unter den vielfach günstigen Strahlungsbedingungen erwärmten sich auch die Böden. Während im Süden und Südwesten Niedersachsens die Bodentemperaturen allmählich Werte zwischen 8 und 11 °C erreichten, verlief der Anstieg der Bodentemperatur in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern spürbar verhaltener und erreichte zum Ende der Woche etwa 7 °C. Bodenerwärmung und für Wasser aufnahmebereite Luft trockneten die Böden allmählich ab, so dass die Bodenfeuchte am Ende der Woche auf leichteren Standorten bei 70 bis 80 % nFK und auf schwereren Böden bei 90 % nFK lag. Bei ausbleibenden Niederschlägen war verbreitet eine optimale Saatbettbereitung für Sommersaaten möglich. Die Krume trocknete jedoch zum Teil unter 40 % nFK aus. Entsprechend dem Frühlingseinzug wurde die Forsythienblüte zunächst im südwestlichen Niedersachsen beobachtet, kam aber rasch nach Nordosten bis in den Hamburger Raum voran. Die Blüte der Saalweide setzte bislang nur in Mecklenburg-Vorpommern zögerlich ein. Das nachhaltige Ergrünen des Dauergrünlandes hatte sich in Niedersachsen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Lüneburg durchgesetzt. In Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern blieb die Grünlandtemperatursumme noch unterhalb der erforderlichen 200-Grad-Marke.

Feldarbeiten: Verbreitet wurden Feldarbeiten fortgesetzt oder aufgenommen. Saatbettvorbereitung sowie Drillen des Sommergetreides sowie von Leguminosen und Zuckerrüben oder das Legen von Kartoffeln (Niedersachsen) waren an der Tagesordnung. Zugleich wurde Gülle ausgebracht und das Grünland angewalzt sowie gestriegelt und gedüngt. Auch Wintergetreide und Raps wurden erneut gedüngt. Pflanzenschutzmaßnahmen konnten wegen der stets bestehenden Nachtfrostgefahr nur vereinzelt in Niedersachsen angegangen werden.

Ausblick: Nach leicht unbeständigem Wochenbeginn mit etwas Regen und Tagestemperaturen von 9 bis 14 °C und Nachtwerten um 4 °C in der zweiten Wochenhälfte nach Frühnebelauflösung sonnig, trocken und kühl mit 6 bis 11 °C und nachts +3 bis -2 °C. Am Wochenende sonnig und wieder etwas milder. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.9	1.8	50.2	177	0.3	-15	11	-11
St. Peter-Ording	6.3	1.4	45.7	153	0.0	-14	9	-9
Schleswig	7.1	2.6	53.7	183	0.1	-18	12	-11
Kiel	7.0	2.0	55.6	177	0.0	-12	11	-11
Quickborn	7.2	2.4	52.9	241	0.0	-18	14	-14
Lübeck	6.4	1.5	47.0	166	0.0	-14	15	-15
Cuxhaven	7.5	1.9	48.7	155	0.2	-14	9	-9
Emden	7.3	1.7	52.1	191	0.0	-14	13	-13
Bremen	8.3	2.4	51.7	200	0.0	-14	15	-15
Lingen	10.1	3.6	49.5	192	0.2	-17	15	-15
Osnabrück	10.6	4.3	50.6	190	0.3	-19	16	-15
Soltau	8.4	3.1	55.0	208	0.0	-17	17	-17
Lüchow	7.7	2.2	58.3	205	1.4	-8	12	-10
Hannover	9.1	3.2	60.9	228	1.2	-13	15	-14
Braunschweig	9.5	3.5	63.6	232	0.0	-13	14	-14
Göttingen	9.6	3.5	56.8	226	1.6	-10	17	-15
Schwerin	7.7	2.6	50.2	179	1.6	-10	13	-11
Warnemünde	6.3	1.3	50.0	169	0.0	-11	6	-6
Greifswald	6.0	1.0	46.3	153	3.4	-7	7	-3
Ueckermünde	5.2	0.0	41.6	139	0.8	-9	6	-5
Mamitz	7.8	2.6	53.3	194	1.0	-11	10	-9
Neubrandenburg	7.7	2.8	48.3	169	1.2	-8	9	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.4	8.9	7.7	7.9	8.2	8.2	6.9
Lingen	8.1	10.0	9.8	10.5	10.9	10.3	10.2
Braunschweig	6.7	8.8	8.1	9.0	9.1	9.9	10.3
Neubrandenburg	10.4	7.2	7.8	6.8	9.0	10.8	9.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.8	8.5	7.6	7.7	7.9	8.0	7.3
Lingen	7.8	9.7	9.7	10.4	10.7	10.3	10.2
Braunschweig	6.0	8.0	7.7	8.5	8.7	9.0	9.9
Neubrandenburg	6.9	6.7	6.7	6.2	7.8	8.4	8.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.1	7.7	7.4	7.5	7.5	7.7	7.5
Lingen	7.6	9.2	9.5	10.0	10.4	10.4	10.1
Braunschweig	5.4	7.1	7.1	7.7	8.2	8.3	9.4
Neubrandenburg	5.6	6.1	5.8	5.7	6.9	7.2	7.6

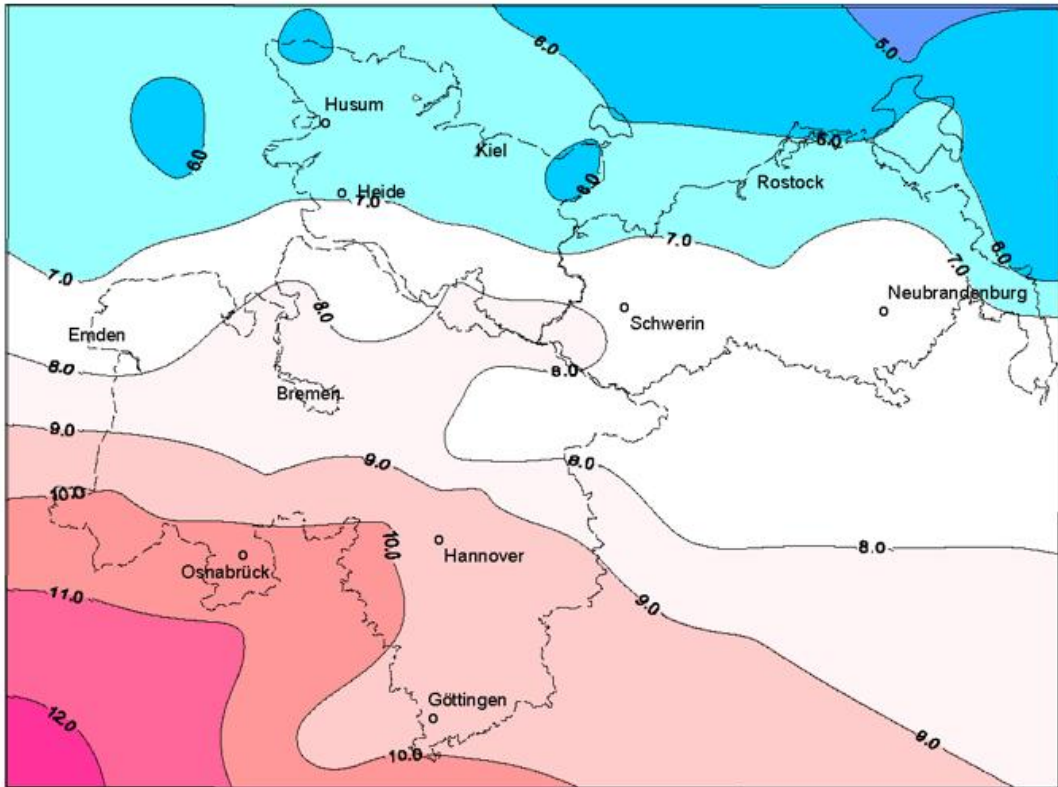
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	90	89	87	86	84	82	82
Lingen	lehm. Sand	87	85	83	81	79	78	77
Braunschweig	lehm. Sand	92	91	88	87	85	83	82
Neubrandenburg	lehm. Sand	92	91	90	91	90	88	87
Schleswig	Lehm	95	94	93	93	92	90	90
Lingen	Lehm	94	92	91	90	88	88	87
Braunschweig	Lehm	97	96	94	93	92	91	90
Neubrandenburg	Lehm	96	96	95	96	95	94	93

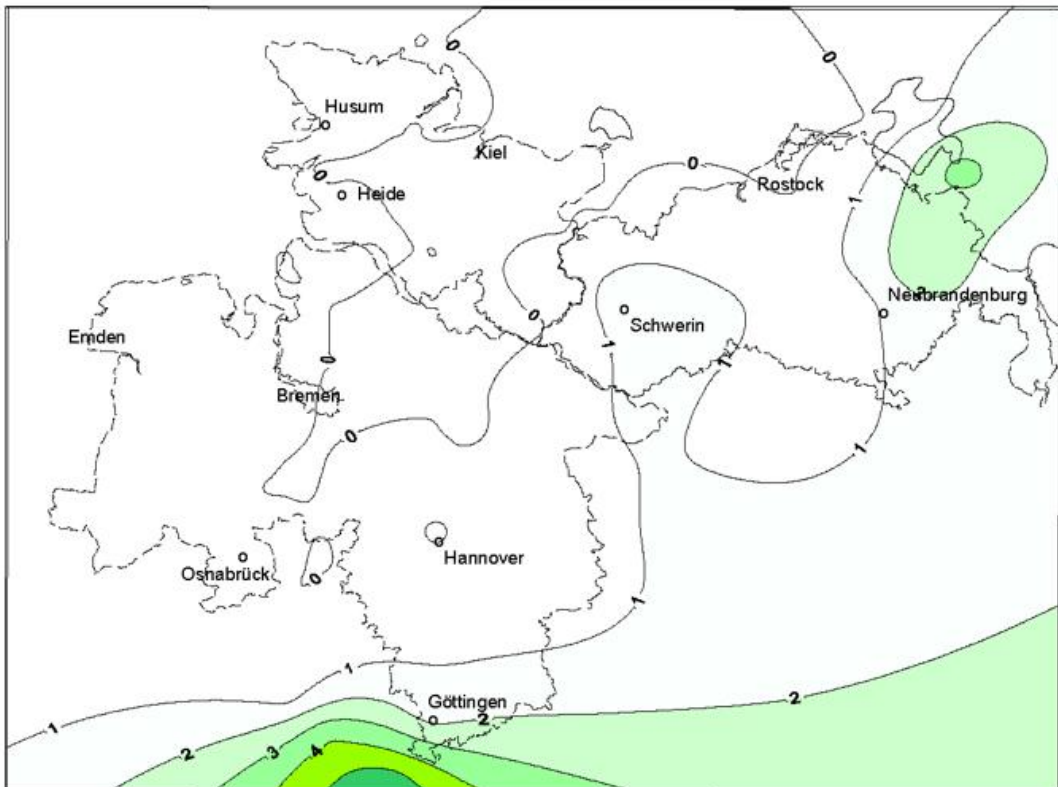
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.03. bis 30.03.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.0	13.5	14.4	14.1	15.2	16.4	8.9	5.8	5.8	4.9	5.6	5.8	7.8	5.6
St. Peter-Ording	14.8	5.7	15.3	13.3	13.6	16.8	6.9	7.6	3.8	6.7	6.5	6.4	7.8	5.4
Schleswig	16.6	14.7	12.4	12.7	14.2	16.1	7.5	9.0	7.2	5.8	6.2	7.2	9.2	5.1
Kiel	17.9	15.7	11.5	11.3	13.4	17.0	8.9	9.6	7.7	5.2	5.4	5.4	10.3	5.4
Quickborn	17.5	13.1	15.3	14.7	16.2	17.1	8.4	8.0	6.5	7.1	7.0	7.0	9.6	5.5
Lübeck	18.3	15.4	16.1	13.2	15.4	17.3	11.7	7.6	7.6	5.1	5.0	5.4	8.3	6.1
Cuxhaven	18.3	11.8	13.3	12.0	13.9	16.9	6.6	10.4	5.4	6.6	7.3	7.6	9.7	5.4
Emden	19.9	14.8	14.9	15.7	16.2	15.4	11.6	9.0	7.9	5.8	7.3	7.0	8.1	6.3
Bremen	18.9	15.5	16.6	16.8	16.4	17.1	13.5	8.8	8.0	7.0	9.1	8.9	9.9	6.4
Lingen	20.2	17.1	16.7	17.9	17.2	16.3	14.2	10.1	10.3	9.6	11.2	10.7	11.2	7.4
Osnabrück	19.5	16.5	16.3	17.1	16.8	17.3	14.1	11.0	11.4	9.9	11.3	10.4	12.1	8.3
Soltau	18.3	15.5	16.4	16.9	15.9	18.1	12.2	8.4	8.4	7.8	8.6	7.8	11.1	6.5
Lüchow	17.5	14.3	15.3	11.8	14.8	16.4	12.1	8.3	8.8	6.8	5.2	7.1	9.3	8.4
Hannover	17.9	16.0	16.1	17.1	15.8	18.1	11.9	9.7	10.4	8.6	9.6	8.0	10.2	7.3
Braunschweig	17.2	15.8	15.7	15.8	15.0	17.6	13.0	10.1	10.9	8.8	9.0	7.9	10.7	9.2
Göttingen	17.9	17.0	16.4	17.4	17.2	17.9	16.9	7.4	10.9	9.0	10.2	8.1	10.6	11.3
Schwerin	17.1	13.7	15.0	7.7	14.2	16.7	11.0	9.6	7.9	7.6	5.6	7.1	9.7	6.5
Warnemünde	13.9	6.8	9.3	11.4	8.5	15.9	8.9	8.1	5.4	4.2	5.7	4.8	9.2	6.4
Greifswald	16.1	10.5	7.0	13.1	11.2	12.8	10.0	8.0	6.9	1.9	5.3	6.9	6.2	7.1
Ueckermünde	15.1	9.2	4.2	11.4	9.1	11.8	13.5	6.4	5.9	1.9	5.2	5.7	4.4	7.0
Mamitz	17.9	13.3	14.9	8.7	14.1	16.4	11.2	10.2	8.0	6.6	5.1	7.7	9.2	8.0
Neubrandenburg	16.5	10.6	12.6	13.2	12.7	15.5	12.1	9.7	7.5	5.9	6.0	8.2	8.7	7.8
Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-3.6	2.5	-3.9	0.0	-3.0	0.2	2.6	8.8	7.1	11.2	5.8	8.6	6.9	1.8
St. Peter-Ording	1.6	3.4	0.4	0.7	-0.2	1.5	4.1	8.7	0.4	10.4	9.1	9.7	6.5	0.9
Schleswig	1.0	4.4	0.6	1.4	0.7	1.9	3.5	9.8	7.2	11.4	6.5	10.6	7.6	0.6
Kiel	-2.1	5.0	-0.9	0.9	-2.6	3.3	3.8	10.3	8.2	10.6	8.3	8.8	6.6	2.8
Quickborn	-4.3	2.6	-2.6	1.7	-3.0	2.3	4.1	10.2	6.4	10.7	7.1	10.1	7.6	0.8
Lübeck	-4.6	4.0	-3.5	-1.4	-3.1	-2.1	3.2	11.0	6.8	9.3	0.3	9.3	7.6	2.7
Cuxhaven	3.3	4.5	1.1	4.8	3.7	4.7	4.2	9.5	5.0	10.3	8.5	9.2	6.2	0.0
Emden	-2.4	3.3	-2.7	1.2	-1.0	2.8	3.0	9.2	9.4	9.9	6.7	9.2	3.0	4.7
Bremen	-2.7	2.8	-3.7	2.7	-0.5	3.7	2.7	10.8	6.9	8.0	7.1	10.2	4.3	4.4
Lingen	-0.6	4.0	1.8	5.0	3.5	6.9	3.6	10.1	8.0	8.0	6.7	9.6	0.0	7.1
Osnabrück	-0.1	6.5	3.0	5.1	3.2	6.6	4.5	10.7	8.6	8.4	6.2	10.0	0.1	6.6
Soltau	-3.7	4.2	-1.5	1.8	-1.3	3.8	2.9	11.1	6.9	9.9	7.7	10.3	7.2	1.9
Lüchow	-1.9	5.0	-1.0	-0.1	-0.7	-0.1	5.2	11.2	8.9	9.5	4.4	8.0	8.2	8.1
Hannover	-1.0	5.1	1.5	3.6	1.2	1.2	2.9	11.3	10.2	10.1	8.6	8.4	7.0	5.3
Braunschweig	2.2	7.3	2.2	4.1	1.1	2.6	6.1	11.4	9.8	9.9	6.0	8.0	8.7	9.8
Göttingen	-2.8	3.8	1.5	6.5	0.4	2.9	6.7	11.4	7.7	9.8	5.8	7.4	5.5	9.2
Schwerin	-0.1	4.8	0.1	2.1	0.2	1.7	4.6	11.4	6.1	10.4	0.0	9.9	8.5	3.9
Warnemünde	1.6	4.7	0.4	2.3	1.4	2.5	5.4	11.4	3.9	10.6	2.1	10.5	7.9	3.6
Greifswald	-0.2	4.3	-3.0	-0.9	5.4	-1.9	6.4	11.4	4.1	8.8	5.0	3.8	8.8	4.4
Ueckermünde	-3.1	3.9	-0.8	-1.2	4.7	-2.0	2.6	11.4	1.9	1.1	5.7	5.5	9.5	6.5
Mamitz	1.6	5.4	-2.2	-0.4	2.1	0.5	6.0	11.6	6.6	9.9	0.0	9.1	8.7	7.4
Neubrandenburg	3.0	5.1	-0.5	-0.8	5.9	0.2	4.9	11.7	2.8	9.1	3.9	5.7	8.5	6.6
Niederschlag in mm								Verdunstung in mm						
Leck	0.1	0.0	0.0	0.0	.	0.2	0.0	1.8	1.6	2.0	1.3	2.0	2.2	0.4
St. Peter-Ording	0.0	.	.	.	.	0.0	.	1.7	0.1	2.3	0.9	1.3	2.3	0.2
Schleswig	0.1	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	2.5	1.6	1.5	1.3	1.9	2.4	0.4
Kiel	0.0	.	.	.	.	.	.	2.8	1.8	1.0	0.7	1.6	2.2	0.5
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	3.0	1.3	2.5	1.6	2.2	2.6	0.5
Lübeck	0.0	.	.	.	.	.	.	3.4	1.8	2.4	1.3	2.0	2.6	1.0
Cuxhaven	0.0	0.0	.	.	.	0.2	0.0	3.0	0.2	1.8	0.5	1.3	2.1	0.2
Emden	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	3.3	1.7	1.6	1.9	2.1	1.3	0.7
Bremen	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	3.2	1.6	2.2	2.2	2.4	1.8	1.3
Lingen	0.0	.	.	.	.	0.2	0.0	3.5	2.3	2.3	2.1	2.4	1.2	1.5
Osnabrück	0.0	.	0.0	0.3	.	0.0	0.0	3.6	2.2	1.8	2.2	2.5	1.9	1.5
Soltau	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.0	3.2	1.9	2.8	2.4	2.5	3.0	1.2
Lüchow	0.0	.	0.0	1.4	.	.	.	3.1	1.4	1.7	0.6	1.6	2.2	1.0
Hannover	0.0	.	.	.	.	1.2	.	2.8	1.9	2.6	2.2	2.0	2.4	1.0
Braunschweig	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	.	3.1	1.8	2.4	1.8	1.9	2.4	0.9
Göttingen	.	.	0.9	0.0	.	0.7	.	3.2	2.2	2.3	1.9	2.4	2.4	2.4
Schwerin	0.0	.	.	1.6	.	.	0.0	3.3	1.8	2.2	0.1	1.9	2.7	1.1
Warnemünde	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	1.9	0.2	0.3	0.4	0.6	2.1	0.7
Greifswald	0.0	.	.	3.4	.	.	0.0	2.9	0.6	0.2	0.5	1.1	1.0	0.5
Ueckermünde	0.2	.	0.0	0.6	0.0	.	0.0	2.1	0.4	0.0	1.2	0.6	1.5	0.3
Mamitz	0.0	.	.	1.0	.	.	0.0	2.9	1.1	1.4	0.2	1.6	2.1	0.9
Neubrandenburg	0.0	.	0.0	1.2	0.0	.	.	2.8	0.6	1.0	0.6	1.4	2.1	0.5

Woche: 24.03.2003 bis 30.03.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 31.03. bis 06.04.2003

Nummer: 14

Reichlich Sonnenschein, aber trotzdem merklich zu kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn bestimmte ein Hochkeil das Wetter in Norddeutschland. Am Dienstag und Mittwoch schwenkte eine atlantische Störung begleitet von zeitweiligen Regenfällen über den Bereich hinweg nach Osten. Auf ihrer Rückseite kam es am Donnerstag besonders in Niedersachsen noch zu einzelnen Schauern. Am Freitag zogen von Nordwesten her die Ausläufer eines skandinavischen Tiefs über Norddeutschland hinweg. Nachfolgend wurde am Wochenende von Norden her kalte Luft polaren Ursprungs herangeführt. Während der Berichtswoche konnte die Sonne meist überdurchschnittlich lange scheinen. Die Wochensummen des Sonnenscheins lagen mit etwa 30 bis 60 Stunden vielfach 25 bis 85% über den langjährigen Mittelwerten. Trotz der sonnigen Witterung blieb es allgemein sehr kalt. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft erreichten Werte zwischen 4,9 und 5,8°C und lagen so 0,1 bis 1,8 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft, die zu Wochenbeginn auf ca. 6 bis 7°C stiegen, gingen im Laufe der Woche langsam zurück und erreichten am Sonntag nur noch etwa 1 bis 4°C. In den Nächten zum Dienstag, Freitag und Sonntag kam es verbreitet zu Frost in der Luft zwischen 0 und -5°C, in Erdbodennähe örtlich zwischen -5 und -9°C. Entsprechend den Lufttemperaturen gingen auch die Tagesmitteltemperaturen in der Krume während der Berichtswoche allmählich zurück. Die meist nur wenig ergiebigen Regenfälle sorgten jedoch dafür, dass in der Krume die notwendige Keimfeuchte für die Aussaat vorhanden war. Die Wochensummen des Niederschlags lagen mit 3 bis 16 mm verbreitet 1 bis 8 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 13 mm herrschte vielerorts eine negative, im westlichen und mittleren Niedersachsen eine schwach positive klimatische Wasserbilanz. Die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe änderten sich im Laufe der Berichtswoche nur wenig. Mit nutzbaren Feldkapazitäten zwischen 70 und 90% stand den Pflanzen allgemein ausreichend Bodenwasser zur Verfügung.

Aufgrund der sehr kühlen Witterung mit häufigen Nachtfrostern verlief die Pflanzenentwicklung während der Berichtswoche nur sehr langsam, teilweise kam sie fast zum Stillstand. Winterraps befand sich in der Blattentwicklung, gebietsweise im Stadium des Schossens. Auch Wintergetreide setzte vielerorts die Blattentwicklung fort und hatte zum Teil die Phase der Bestockung erreicht. Besonders in Niedersachsen war Sommergetreide, das in den Vorwochen bestellt worden war, in der Berichtswoche aufgelaufen. Die den Beginn des nachhaltigen Wachstums auf dem Grünland kennzeichnende Grünlandtemperatursumme (nach ERNST und LOEPER) hatte den entscheidenden Grenzwert von 200 Grad im östlichen Niedersachsen, im westlichen Mecklenburg und in weiten Teilen von Schleswig-Holstein erreicht bzw. überschritten. Die in der Vorwoche in weiten Teilen Niedersachsens begonnene Blüte der Forsythie konnte in der Berichtswoche allmählich auch Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern erreichen.

Feldarbeiten

Da es während der Berichtswoche nur vorübergehend zu Regenfällen kam, konnten die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten weitgehend ohne Behinderungen durch Regen durchgeführt werden. Grünlandbestände wurden gestriegelt und gewalzt. Mineralische Dünger bzw. Gülle konnten auf dem Grünland sowie in Wintergetreide- und Winterrapsbeständen ausgebracht werden. Es erfolgte die Saatbettbereitung sowie vielfach auch die Bestellung von Sommergetreide, Hackfrüchten und Leguminosen. Gebietsweise wurden auch die Böden im Hinblick auf das Säen von Mais vorbereitet. Anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden zum Teil durch die häufig auftretenden Nachtfrostere behindert. Vereinzelt mussten aufgrund von Auswinterungsschäden Bestände mit Winterweizen umgebrochen und Sommergetreide nachgesät werden.

Ausblick

Anfangs freundlich, am Donnerstag und Freitag bei wechselnder Bewölkung Schnee- oder Regenschauer, Höchsttemperaturen 3 bis 8°C, Tiefsttemperaturen +2 bis -4°C, mäßiger Wind aus Nord bis West. Am Wochenende heiter bis wolkig, weitgehend trocken und merklich ansteigende Temperaturen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.8	-0.2	45.0	154	6.9	-4	10	-3
St. Peter-Ording	5.6	-0.1	49.8	172	5.7	-7	7	-1
Schleswig	4.9	-0.3	46.2	155	5.8	-8	11	-5
Kiel	5.5	-0.4	52.7	173	7.1	-5	11	-4
Quickborn	4.9	-0.7	42.2	184	10.4	-5	12	-2
Lübeck	4.9	-1.2	41.0	138	10.4	-2	13	-3
Cuxhaven	5.8	-0.4	40.4	129	7.4	-4	7	0
Emden	5.3	-1.2	28.4	91	10.3	-1	7	3
Bremen	5.2	-1.6	34.0	127	12.6	0	10	2
Lingen	5.5	-1.8	31.4	123	11.0	-3	11	0
Osnabrück	5.5	-1.6	31.7	122	13.9	-2	11	3
Soltau	5.0	-1.3	36.5	138	12.6	-4	12	1
Lüchow	5.8	-0.8	46.5	167	4.4	-8	12	-8
Hannover	5.4	-1.5	34.6	135	16.1	3	11	6
Braunschweig	5.5	-1.4	37.2	135	12.2	-1	11	1
Göttingen	5.4	-1.6	38.8	145	6.3	-6	13	-7
Schwerin	5.4	-0.7	47.7	160	7.4	-6	13	-6
Warnemünde	5.8	0.3	59.6	185	2.5	-11	10	-7
Greifswald	5.6	0.0	50.9	169	11.3	3	12	-1
Ueckermünde	5.4	-0.4	45.6	150	5.1	-5	12	-6
Mamitz	5.2	-0.7	50.3	172	10.9	-5	12	-1
Neubrandenburg	5.1	-0.6	48.8	160	6.9	-3	12	-5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	7.1	8.0	7.7	4.9	6.9	5.8
Lingen	9.7	8.6	8.2	6.3	6.1	7.1	6.2
Braunschweig	7.8	8.7	7.6	5.5	7.0	5.9	3.2
Neubrandenburg	8.8	9.4	6.7	5.6	7.5	6.4	2.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.2	7.2	7.8	7.8	5.4	6.9	6.1
Lingen	9.7	8.8	8.5	6.8	6.3	7.3	6.4
Braunschweig	8.0	8.0	7.8	5.7	6.6	6.3	3.8
Neubrandenburg	7.9	7.7	7.3	5.8	5.9	6.2	3.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.6	7.4	7.6	7.6	6.2	6.6	6.4
Lingen	9.9	9.4	9.0	7.7	6.9	7.7	7.1
Braunschweig	8.1	7.8	8.1	6.4	6.5	6.7	4.8
Neubrandenburg	7.4	6.9	7.1	5.9	5.5	6.1	4.1

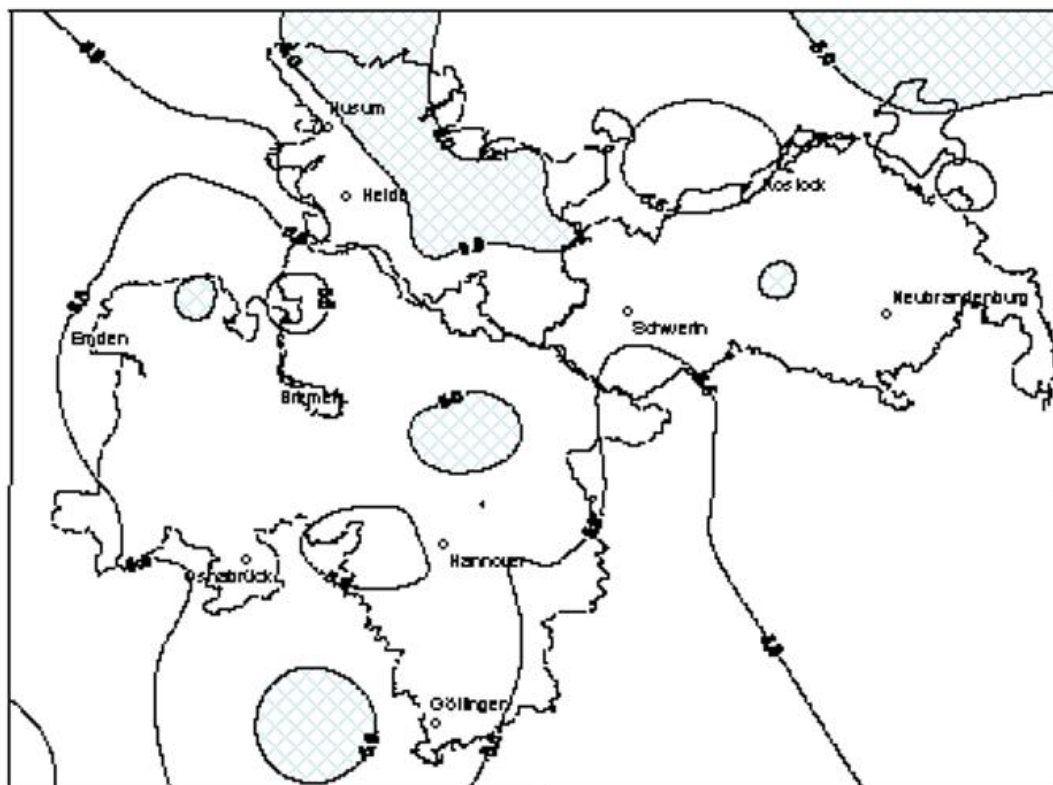
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	81	83	83	81	81	79	78
Lingen	lehm. Sand	75	78	82	81	80	79	78
Braunschweig	lehm. Sand	81	84	85	88	86	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	86	89	88	86	84	84
Schleswig	Lehm	89	91	90	89	89	88	87
Lingen	Lehm	86	88	91	90	89	89	88
Braunschweig	Lehm	89	91	92	94	93	92	92
Neubrandenburg	Lehm	92	92	94	94	92	91	91

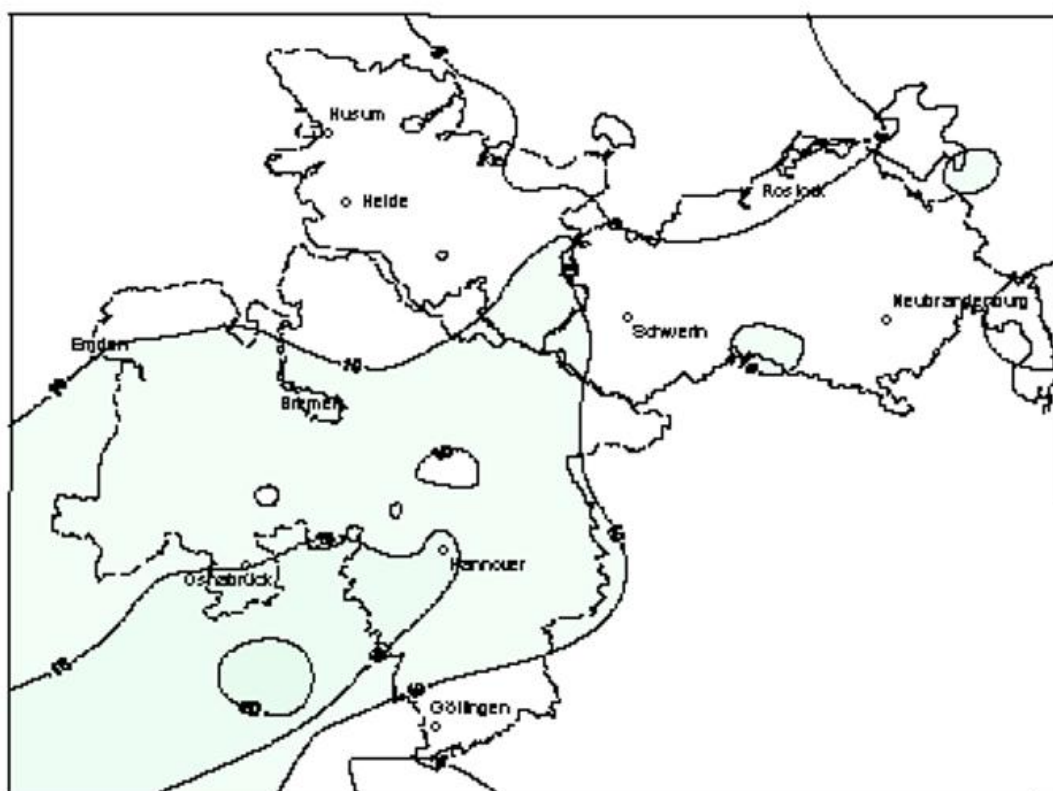
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.03. bis 06.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	9.7	9.4	10.8	8.1	10.9	6.9	5.8	5.7	5.9	5.4	3.7	5.2	2.1
St. Peter-Ording	9.1	9.1	8.4	9.5	8.0	8.2	6.6	6.3	6.2	6.1	6.0	5.5	5.7	3.5
Schleswig	12.2	12.1	10.5	10.4	7.4	9.3	5.0	6.6	5.8	6.0	5.5	4.0	4.5	1.9
Kiel	13.8	13.9	10.5	10.4	9.8	9.4	5.4	6.9	7.8	6.5	5.6	4.2	4.4	2.9
Quickborn	11.5	14.4	8.9	10.7	8.7	9.5	5.1	6.1	6.8	6.0	5.7	3.9	4.3	1.7
Lübeck	13.4	15.3	8.9	9.7	10.7	8.8	5.6	6.8	6.5	6.0	5.4	4.3	3.7	1.7
Cuxhaven	8.7	12.2	7.9	8.2	7.4	7.3	5.5	6.4	6.6	6.3	6.0	5.6	5.9	4.0
Emden	10.0	12.2	7.8	7.7	9.4	8.4	6.4	6.4	6.3	6.2	4.8	5.2	5.4	2.7
Bremen	11.5	14.8	9.4	9.4	9.1	8.0	7.0	6.4	7.3	6.1	5.0	4.7	5.2	2.0
Lingen	13.0	13.8	8.9	7.5	8.8	8.8	7.8	7.1	7.7	6.0	4.2	5.0	5.6	2.8
Osnabrück	13.3	15.0	9.5	7.5	10.3	8.8	7.0	6.9	8.8	5.8	4.1	5.0	5.7	2.2
Soltau	12.4	14.9	9.3	9.9	10.1	9.9	6.4	6.0	6.9	5.7	5.2	4.7	5.2	1.6
Lüchow	12.4	15.1	9.4	10.5	10.8	10.2	4.8	7.1	8.1	6.6	6.1	5.6	5.1	1.7
Hannover	12.0	16.1	9.9	8.3	10.3	8.9	6.5	6.1	9.0	6.0	4.5	5.1	5.5	1.5
Braunschweig	11.9	15.9	9.1	8.5	9.6	9.0	5.3	6.7	9.0	6.0	4.4	5.6	5.5	1.6
Göttingen	11.9	17.0	9.5	7.7	11.0	8.9	5.3	6.0	8.6	6.1	4.1	6.0	5.7	1.0
Schwerin	12.2	14.4	9.2	8.9	9.9	8.1	4.7	7.2	8.0	5.8	5.3	5.3	4.2	1.7
Warnemünde	8.0	13.7	8.3	9.2	9.5	8.5	4.0	5.7	8.5	6.3	6.0	5.9	5.5	2.9
Greifswald	10.4	14.0	9.0	7.9	10.5	7.3	4.2	6.3	8.0	7.1	5.4	5.5	4.8	2.0
Ueckermünde	9.8	14.1	10.3	9.3	10.9	7.3	3.6	5.9	7.8	7.3	5.5	5.5	4.2	1.7
Mamitz	12.4	14.5	10.1	9.9	11.3	8.7	4.5	6.5	8.4	5.9	5.1	5.4	4.1	0.7
Neubrandenburg	10.8	14.0	8.8	9.5	10.3	9.1	4.0	6.5	8.7	6.0	5.2	4.9	4.3	0.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	0.1	4.0	2.2	-3.4	3.1	-1.8	8.5	1.1	4.1	8.1	1.1	10.3	11.8
St. Peter-Ording	5.3	3.7	5.2	4.6	3.0	4.8	2.5	6.9	1.6	5.0	12.1	1.7	10.7	11.8
Schleswig	4.0	0.8	4.8	3.4	-0.6	1.9	-0.8	8.6	2.3	3.6	7.0	2.2	11.0	11.5
Kiel	4.3	1.7	5.3	3.6	-3.6	1.6	0.6	8.4	2.4	5.3	10.0	3.7	11.1	11.8
Quickborn	3.2	-3.7	4.2	3.6	-5.4	1.0	-2.2	7.1	4.3	3.1	4.3	4.9	8.2	10.3
Lübeck	2.7	-2.7	4.7	3.4	-3.2	0.0	-1.7	8.1	5.6	3.4	7.0	4.6	6.2	6.1
Cuxhaven	5.4	1.3	4.7	4.0	2.3	5.2	3.4	3.4	2.8	2.7	10.2	2.4	9.0	9.9
Emden	4.7	0.0	5.1	3.6	0.3	4.1	-0.7	6.3	1.6	2.9	2.1	2.5	4.5	8.5
Bremen	3.0	-0.2	4.6	2.9	-3.0	3.9	-4.8	7.3	4.2	2.4	3.4	4.6	2.4	9.7
Lingen	1.6	2.2	4.6	1.8	-1.5	3.6	-1.9	7.3	3.8	2.3	1.6	3.4	4.2	8.8
Osnabrück	1.4	1.8	4.2	2.0	-1.3	3.8	-1.9	5.6	5.1	2.6	1.4	6.4	2.9	7.7
Soltau	2.2	-2.3	4.5	2.6	-2.5	4.1	-1.5	6.3	6.1	3.3	2.5	6.3	2.8	9.2
Lüchow	3.3	-0.9	5.3	3.5	-1.5	3.3	-0.5	9.1	7.7	2.8	3.1	7.9	7.5	8.4
Hannover	2.4	0.5	3.3	2.7	-2.0	4.8	-4.1	6.6	7.3	2.4	1.1	7.7	1.2	8.3
Braunschweig	3.3	1.5	6.0	2.7	0.3	4.6	-0.9	5.4	8.4	3.5	0.8	8.3	2.0	8.8
Göttingen	1.0	-1.9	5.7	1.9	2.0	5.0	-3.7	6.9	9.2	3.4	1.2	7.7	1.2	9.2
Schwerin	3.8	0.6	5.4	3.8	0.2	2.0	0.2	10.3	6.8	3.6	5.5	7.0	8.5	6.0
Warnemünde	4.1	2.0	5.0	4.6	3.4	4.5	2.1	11.9	4.6	7.0	10.8	6.5	11.9	6.9
Greifswald	4.2	-0.7	5.8	3.9	-0.2	3.5	1.0	11.5	5.8	1.5	7.6	7.2	9.6	7.7
Ueckermünde	4.0	-0.1	6.3	3.6	-1.3	1.4	0.3	10.4	7.6	3.3	4.5	8.5	6.0	5.3
Mamitz	2.6	-1.2	4.9	3.2	-1.4	1.8	-1.2	10.1	7.5	4.0	5.0	8.0	7.9	7.8
Neubrandenburg	3.3	1.7	5.1	3.3	-1.0	1.9	-0.1	10.7	7.9	3.5	2.9	8.6	8.5	6.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.2	4.3	0.6	.	1.1	.	0.7	0.7	1.3	0.9	2.1	0.2	2.1	2.2
St. Peter-Ording	.	5.0	0.5	.	0.2	.	.	0.6	1.1	0.7	1.0	0.3	0.8	2.1
Schleswig	.	4.3	1.0	.	0.5	.	.	1.1	2.3	1.1	2.1	0.1	2.2	1.8
Kiel	.	2.2	4.7	.	0.2	.	.	1.7	2.8	0.8	1.8	0.2	1.9	1.6
Quickborn	.	7.3	3.1	.	.	.	.	1.3	3.2	1.1	2.1	0.7	2.2	1.8
Lübeck	.	3.1	7.3	.	0.0	0.0	0.0	2.0	3.7	0.4	1.7	1.5	2.1	1.6
Cuxhaven	.	7.0	0.3	.	0.1	.	.	0.8	2.5	0.4	0.8	0.2	0.7	1.6
Emden	.	8.7	1.5	0.1	0.0	.	0.0	1.0	2.0	0.3	0.9	0.4	0.9	1.8
Bremen	.	9.8	2.4	0.4	0.0	.	0.0	1.3	3.2	0.4	1.4	1.1	1.1	1.9
Lingen	.	5.8	5.2	0.0	0.0	.	0.0	1.7	2.8	0.9	1.2	1.0	1.1	2.2
Osnabrück	0.0	10.5	2.8	0.6	0.0	0.0	.	1.6	3.5	1.1	0.4	1.5	1.0	2.2
Soltau	0.0	7.8	4.5	0.2	0.1	0.0	0.0	1.5	3.6	0.7	1.2	1.7	1.5	1.8
Lüchow	.	2.9	1.5	0.0	0.0	.	0.0	1.5	3.4	0.9	1.6	1.9	1.5	1.4
Hannover	.	6.1	7.0	2.9	0.0	0.1	0.0	1.4	3.5	0.3	0.4	2.0	1.1	1.9
Braunschweig	.	6.8	1.9	3.5	0.0	.	0.0	1.5	4.0	0.5	0.8	1.6	1.2	1.4
Göttingen	.	3.2	1.8	1.2	0.0	0.1	0.0	1.7	4.7	1.3	0.8	2.3	1.1	0.9
Schwerin	.	3.2	4.2	.	0.0	.	0.0	2.1	3.5	0.3	1.4	1.9	2.1	1.7
Warnemünde	.	1.6	0.7	.	0.2	.	0.0	0.7	3.0	0.8	1.1	1.7	1.4	1.1
Greifswald	.	3.4	6.7	.	0.8	0.0	0.4	1.4	3.0	1.2	1.2	2.3	1.8	1.4
Ueckermünde	.	1.0	2.7	0.0	1.0	0.0	0.4	1.3	2.9	1.5	0.9	2.3	1.5	1.1
Mamitz	.	4.2	6.1	0.2	0.3	.	0.1	1.8	2.8	0.3	1.2	2.0	1.9	1.6
Neubrandenburg	.	2.6	4.0	.	0.2	.	0.1	1.5	2.9	0.8	1.5	2.4	1.9	1.2

Woche: 31.03.2003 bis 06.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 31.03. bis 06.04.2003

Nummer: 14

Reichlich Sonnenschein, aber trotzdem merklich zu kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn bestimmte ein Hochkeil das Wetter in Norddeutschland. Am Dienstag und Mittwoch schwenkte eine atlantische Störung begleitet von zeitweiligen Regenfällen über den Bereich hinweg nach Osten. Auf ihrer Rückseite kam es am Donnerstag besonders in Niedersachsen noch zu einzelnen Schauern. Am Freitag zogen von Nordwesten her die Ausläufer eines skandinavischen Tiefs über Norddeutschland hinweg. Nachfolgend wurde am Wochenende von Norden her kalte Luft polaren Ursprungs herangeführt. Während der Berichtswoche konnte die Sonne meist überdurchschnittlich lange scheinen. Die Wochensummen des Sonnenscheins lagen mit etwa 30 bis 60 Stunden vielfach 25 bis 85% über den langjährigen Mittelwerten. Trotz der sonnigen Witterung blieb es allgemein sehr kalt. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft erreichten Werte zwischen 4,9 und 5,8°C und lagen so 0,1 bis 1,8 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft, die zu Wochenbeginn auf ca. 6 bis 7°C stiegen, gingen im Laufe der Woche langsam zurück und erreichten am Sonntag nur noch etwa 1 bis 4°C. In den Nächten zum Dienstag, Freitag und Sonntag kam es verbreitet zu Frost in der Luft zwischen 0 und -5°C, in Erdbodennähe örtlich zwischen -5 und -9°C. Entsprechend den Lufttemperaturen gingen auch die Tagesmitteltemperaturen in der Krume während der Berichtswoche allmählich zurück. Die meist nur wenig ergiebigen Regenfälle sorgten jedoch dafür, dass in der Krume die notwendige Keimfeuchte für die Aussaat vorhanden war. Die Wochensummen des Niederschlags lagen mit 3 bis 16 mm verbreitet 1 bis 8 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 7 bis 13 mm herrschte vielerorts eine negative, im westlichen und mittleren Niedersachsen eine schwach positive klimatische Wasserbilanz. Die durchschnittlichen Bodenfeuchten bis in 60 cm Tiefe änderten sich im Laufe der Berichtswoche nur wenig. Mit nutzbaren Feldkapazitäten zwischen 70 und 90% stand den Pflanzen allgemein ausreichend Bodenwasser zur Verfügung.

Aufgrund der sehr kühlen Witterung mit häufigen Nachtfrostern verlief die Pflanzenentwicklung während der Berichtswoche nur sehr langsam, teilweise kam sie fast zum Stillstand. Winterraps befand sich in der Blattentwicklung, gebietsweise im Stadium des Schossens. Auch Wintergetreide setzte vielerorts die Blattentwicklung fort und hatte zum Teil die Phase der Bestockung erreicht. Besonders in Niedersachsen war Sommergetreide, das in den Vorwochen bestellt worden war, in der Berichtswoche aufgelaufen. Die den Beginn des nachhaltigen Wachstums auf dem Grünland kennzeichnende Grünlandtemperatursumme (nach ERNST und LOEPER) hatte den entscheidenden Grenzwert von 200 Grad im östlichen Niedersachsen, im westlichen Mecklenburg und in weiten Teilen von Schleswig-Holstein erreicht bzw. überschritten. Die in der Vorwoche in weiten Teilen Niedersachsens begonnene Blüte der Forsythie konnte in der Berichtswoche allmählich auch Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern erreichen.

Feldarbeiten

Da es während der Berichtswoche nur vorübergehend zu Regenfällen kam, konnten die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten weitgehend ohne Behinderungen durch Regen durchgeführt werden. Grünlandbestände wurden gestriegelt und gewalzt. Mineralische Dünger bzw. Gülle konnten auf dem Grünland sowie in Wintergetreide- und Winterrapsbeständen ausgebracht werden. Es erfolgte die Saatbettbereitung sowie vielfach auch die Bestellung von Sommergetreide, Hackfrüchten und Leguminosen. Gebietsweise wurden auch die Böden im Hinblick auf das Säen von Mais vorbereitet. Anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden zum Teil durch die häufig auftretenden Nachtfrostere behindert. Vereinzelt mussten aufgrund von Auswinterungsschäden Bestände mit Winterweizen umgebrochen und Sommergetreide nachgesät werden.

Ausblick

Anfangs freundlich, am Donnerstag und Freitag bei wechselnder Bewölkung Schnee- oder Regenschauer, Höchsttemperaturen 3 bis 8°C, Tiefsttemperaturen +2 bis -4°C, mäßiger Wind aus Nord bis West. Am Wochenende heiter bis wolkig, weitgehend trocken und merklich ansteigende Temperaturen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.8	-0.2	45.0	154	6.9	-4	10	-3
St. Peter-Ording	5.6	-0.1	49.8	172	5.7	-7	7	-1
Schleswig	4.9	-0.3	46.2	155	5.8	-8	11	-5
Kiel	5.5	-0.4	52.7	173	7.1	-5	11	-4
Quickborn	4.9	-0.7	42.2	184	10.4	-5	12	-2
Lübeck	4.9	-1.2	41.0	138	10.4	-2	13	-3
Cuxhaven	5.8	-0.4	40.4	129	7.4	-4	7	0
Emden	5.3	-1.2	28.4	91	10.3	-1	7	3
Bremen	5.2	-1.6	34.0	127	12.6	0	10	2
Lingen	5.5	-1.8	31.4	123	11.0	-3	11	0
Osnabrück	5.5	-1.6	31.7	122	13.9	-2	11	3
Soltau	5.0	-1.3	36.5	138	12.6	-4	12	1
Lüchow	5.8	-0.8	46.5	167	4.4	-8	12	-8
Hannover	5.4	-1.5	34.6	135	16.1	3	11	6
Braunschweig	5.5	-1.4	37.2	135	12.2	-1	11	1
Göttingen	5.4	-1.6	38.8	145	6.3	-6	13	-7
Schwerin	5.4	-0.7	47.7	160	7.4	-6	13	-6
Warnemünde	5.8	0.3	59.6	185	2.5	-11	10	-7
Greifswald	5.6	0.0	50.9	169	11.3	3	12	-1
Ueckermünde	5.4	-0.4	45.6	150	5.1	-5	12	-6
Mamitz	5.2	-0.7	50.3	172	10.9	-5	12	-1
Neubrandenburg	5.1	-0.6	48.8	160	6.9	-3	12	-5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	8.6	7.1	8.0	7.7	4.9	6.9	5.8
Lingen	9.7	8.6	8.2	6.3	6.1	7.1	6.2
Braunschweig	7.8	8.7	7.6	5.5	7.0	5.9	3.2
Neubrandenburg	8.8	9.4	6.7	5.6	7.5	6.4	2.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.2	7.2	7.8	7.8	5.4	6.9	6.1
Lingen	9.7	8.8	8.5	6.8	6.3	7.3	6.4
Braunschweig	8.0	8.0	7.8	5.7	6.6	6.3	3.8
Neubrandenburg	7.9	7.7	7.3	5.8	5.9	6.2	3.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.6	7.4	7.6	7.6	6.2	6.6	6.4
Lingen	9.9	9.4	9.0	7.7	6.9	7.7	7.1
Braunschweig	8.1	7.8	8.1	6.4	6.5	6.7	4.8
Neubrandenburg	7.4	6.9	7.1	5.9	5.5	6.1	4.1

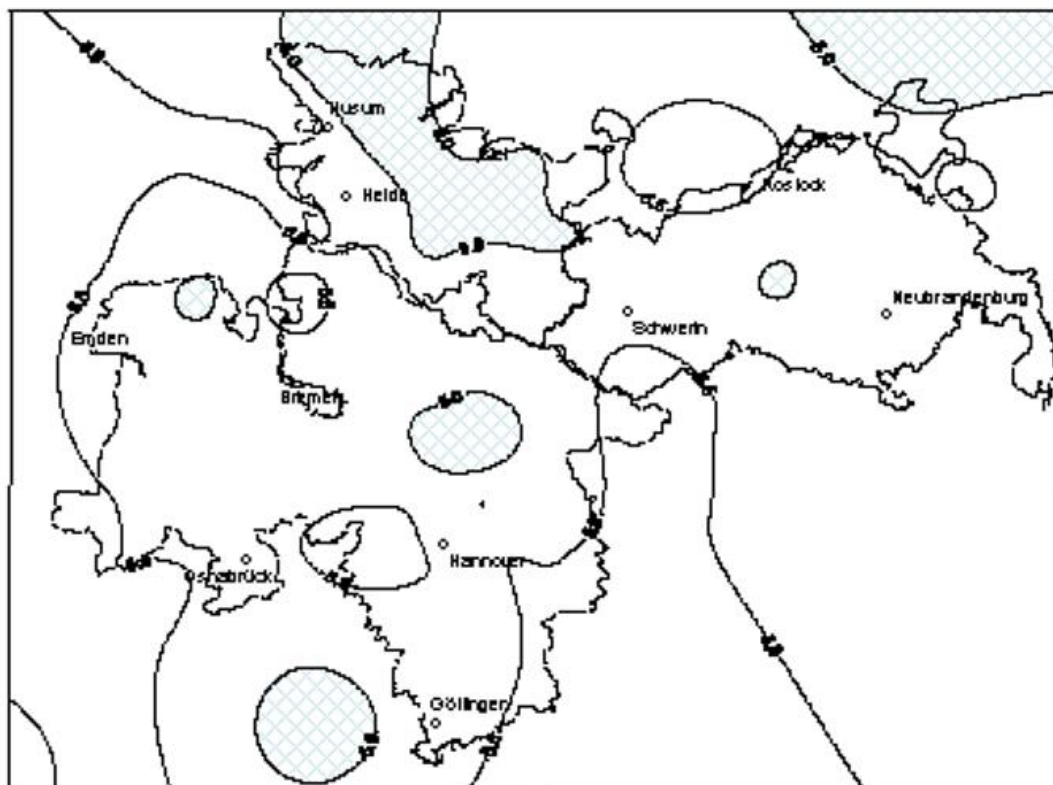
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	81	83	83	81	81	79	78
Lingen	lehm. Sand	75	78	82	81	80	79	78
Braunschweig	lehm. Sand	81	84	85	88	86	85	85
Neubrandenburg	lehm. Sand	86	86	89	88	86	84	84
Schleswig	Lehm	89	91	90	89	89	88	87
Lingen	Lehm	86	88	91	90	89	89	88
Braunschweig	Lehm	89	91	92	94	93	92	92
Neubrandenburg	Lehm	92	92	94	94	92	91	91

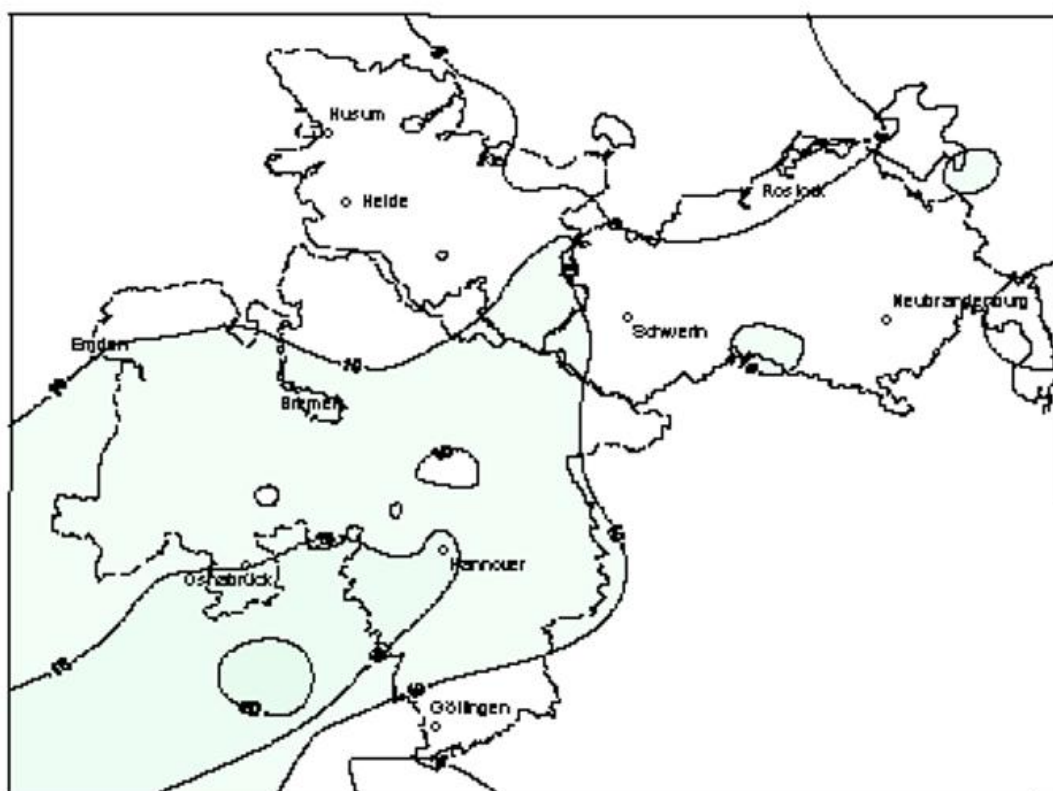
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 31.03. bis 06.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	31.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.5	9.7	9.4	10.8	8.1	10.9	6.9	5.8	5.7	5.9	5.4	3.7	5.2	2.1
St. Peter-Ording	9.1	9.1	8.4	9.5	8.0	8.2	6.6	6.3	6.2	6.1	6.0	5.5	5.7	3.5
Schleswig	12.2	12.1	10.5	10.4	7.4	9.3	5.0	6.6	5.8	6.0	5.5	4.0	4.5	1.9
Kiel	13.8	13.9	10.5	10.4	9.8	9.4	5.4	6.9	7.8	6.5	5.6	4.2	4.4	2.9
Quickborn	11.5	14.4	8.9	10.7	8.7	9.5	5.1	6.1	6.8	6.0	5.7	3.9	4.3	1.7
Lübeck	13.4	15.3	8.9	9.7	10.7	8.8	5.6	6.8	6.5	6.0	5.4	4.3	3.7	1.7
Cuxhaven	8.7	12.2	7.9	8.2	7.4	7.3	5.5	6.4	6.6	6.3	6.0	5.6	5.9	4.0
Emden	10.0	12.2	7.8	7.7	9.4	8.4	6.4	6.4	6.3	6.2	4.8	5.2	5.4	2.7
Bremen	11.5	14.8	9.4	9.4	9.1	8.0	7.0	6.4	7.3	6.1	5.0	4.7	5.2	2.0
Lingen	13.0	13.8	8.9	7.5	8.8	8.8	7.8	7.1	7.7	6.0	4.2	5.0	5.6	2.8
Osnabrück	13.3	15.0	9.5	7.5	10.3	8.8	7.0	6.9	8.8	5.8	4.1	5.0	5.7	2.2
Soltau	12.4	14.9	9.3	9.9	10.1	9.9	6.4	6.0	6.9	5.7	5.2	4.7	5.2	1.6
Lüchow	12.4	15.1	9.4	10.5	10.8	10.2	4.8	7.1	8.1	6.6	6.1	5.6	5.1	1.7
Hannover	12.0	16.1	9.9	8.3	10.3	8.9	6.5	6.1	9.0	6.0	4.5	5.1	5.5	1.5
Braunschweig	11.9	15.9	9.1	8.5	9.6	9.0	5.3	6.7	9.0	6.0	4.4	5.6	5.5	1.6
Göttingen	11.9	17.0	9.5	7.7	11.0	8.9	5.3	6.0	8.6	6.1	4.1	6.0	5.7	1.0
Schwerin	12.2	14.4	9.2	8.9	9.9	8.1	4.7	7.2	8.0	5.8	5.3	5.3	4.2	1.7
Warnemünde	8.0	13.7	8.3	9.2	9.5	8.5	4.0	5.7	8.5	6.3	6.0	5.9	5.5	2.9
Greifswald	10.4	14.0	9.0	7.9	10.5	7.3	4.2	6.3	8.0	7.1	5.4	5.5	4.8	2.0
Ueckermünde	9.8	14.1	10.3	9.3	10.9	7.3	3.6	5.9	7.8	7.3	5.5	5.5	4.2	1.7
Mamitz	12.4	14.5	10.1	9.9	11.3	8.7	4.5	6.5	8.4	5.9	5.1	5.4	4.1	0.7
Neubrandenburg	10.8	14.0	8.8	9.5	10.3	9.1	4.0	6.5	8.7	6.0	5.2	4.9	4.3	0.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.5	0.1	4.0	2.2	-3.4	3.1	-1.8	8.5	1.1	4.1	8.1	1.1	10.3	11.8
St. Peter-Ording	5.3	3.7	5.2	4.6	3.0	4.8	2.5	6.9	1.6	5.0	12.1	1.7	10.7	11.8
Schleswig	4.0	0.8	4.8	3.4	-0.6	1.9	-0.8	8.6	2.3	3.6	7.0	2.2	11.0	11.5
Kiel	4.3	1.7	5.3	3.6	-3.6	1.6	0.6	8.4	2.4	5.3	10.0	3.7	11.1	11.8
Quickborn	3.2	-3.7	4.2	3.6	-5.4	1.0	-2.2	7.1	4.3	3.1	4.3	4.9	8.2	10.3
Lübeck	2.7	-2.7	4.7	3.4	-3.2	0.0	-1.7	8.1	5.6	3.4	7.0	4.6	6.2	6.1
Cuxhaven	5.4	1.3	4.7	4.0	2.3	5.2	3.4	3.4	2.8	2.7	10.2	2.4	9.0	9.9
Emden	4.7	0.0	5.1	3.6	0.3	4.1	-0.7	6.3	1.6	2.9	2.1	2.5	4.5	8.5
Bremen	3.0	-0.2	4.6	2.9	-3.0	3.9	-4.8	7.3	4.2	2.4	3.4	4.6	2.4	9.7
Lingen	1.6	2.2	4.6	1.8	-1.5	3.6	-1.9	7.3	3.8	2.3	1.6	3.4	4.2	8.8
Osnabrück	1.4	1.8	4.2	2.0	-1.3	3.8	-1.9	5.6	5.1	2.6	1.4	6.4	2.9	7.7
Soltau	2.2	-2.3	4.5	2.6	-2.5	4.1	-1.5	6.3	6.1	3.3	2.5	6.3	2.8	9.2
Lüchow	3.3	-0.9	5.3	3.5	-1.5	3.3	-0.5	9.1	7.7	2.8	3.1	7.9	7.5	8.4
Hannover	2.4	0.5	3.3	2.7	-2.0	4.8	-4.1	6.6	7.3	2.4	1.1	7.7	1.2	8.3
Braunschweig	3.3	1.5	6.0	2.7	0.3	4.6	-0.9	5.4	8.4	3.5	0.8	8.3	2.0	8.8
Göttingen	1.0	-1.9	5.7	1.9	2.0	5.0	-3.7	6.9	9.2	3.4	1.2	7.7	1.2	9.2
Schwerin	3.8	0.6	5.4	3.8	0.2	2.0	0.2	10.3	6.8	3.6	5.5	7.0	8.5	6.0
Warnemünde	4.1	2.0	5.0	4.6	3.4	4.5	2.1	11.9	4.6	7.0	10.8	6.5	11.9	6.9
Greifswald	4.2	-0.7	5.8	3.9	-0.2	3.5	1.0	11.5	5.8	1.5	7.6	7.2	9.6	7.7
Ueckermünde	4.0	-0.1	6.3	3.6	-1.3	1.4	0.3	10.4	7.6	3.3	4.5	8.5	6.0	5.3
Mamitz	2.6	-1.2	4.9	3.2	-1.4	1.8	-1.2	10.1	7.5	4.0	5.0	8.0	7.9	7.8
Neubrandenburg	3.3	1.7	5.1	3.3	-1.0	1.9	-0.1	10.7	7.9	3.5	2.9	8.6	8.5	6.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.2	4.3	0.6	.	1.1	.	0.7	0.7	1.3	0.9	2.1	0.2	2.1	2.2
St. Peter-Ording	.	5.0	0.5	.	0.2	.	.	0.6	1.1	0.7	1.0	0.3	0.8	2.1
Schleswig	.	4.3	1.0	.	0.5	.	.	1.1	2.3	1.1	2.1	0.1	2.2	1.8
Kiel	.	2.2	4.7	.	0.2	.	.	1.7	2.8	0.8	1.8	0.2	1.9	1.6
Quickborn	.	7.3	3.1	.	.	.	.	1.3	3.2	1.1	2.1	0.7	2.2	1.8
Lübeck	.	3.1	7.3	.	0.0	0.0	0.0	2.0	3.7	0.4	1.7	1.5	2.1	1.6
Cuxhaven	.	7.0	0.3	.	0.1	.	.	0.8	2.5	0.4	0.8	0.2	0.7	1.6
Emden	.	8.7	1.5	0.1	0.0	.	0.0	1.0	2.0	0.3	0.9	0.4	0.9	1.8
Bremen	.	9.8	2.4	0.4	0.0	.	0.0	1.3	3.2	0.4	1.4	1.1	1.1	1.9
Lingen	.	5.8	5.2	0.0	0.0	.	0.0	1.7	2.8	0.9	1.2	1.0	1.1	2.2
Osnabrück	0.0	10.5	2.8	0.6	0.0	0.0	.	1.6	3.5	1.1	0.4	1.5	1.0	2.2
Soltau	0.0	7.8	4.5	0.2	0.1	0.0	0.0	1.5	3.6	0.7	1.2	1.7	1.5	1.8
Lüchow	.	2.9	1.5	0.0	0.0	.	0.0	1.5	3.4	0.9	1.6	1.9	1.5	1.4
Hannover	.	6.1	7.0	2.9	0.0	0.1	0.0	1.4	3.5	0.3	0.4	2.0	1.1	1.9
Braunschweig	.	6.8	1.9	3.5	0.0	.	0.0	1.5	4.0	0.5	0.8	1.6	1.2	1.4
Göttingen	.	3.2	1.8	1.2	0.0	0.1	0.0	1.7	4.7	1.3	0.8	2.3	1.1	0.9
Schwerin	.	3.2	4.2	.	0.0	.	0.0	2.1	3.5	0.3	1.4	1.9	2.1	1.7
Warnemünde	.	1.6	0.7	.	0.2	.	0.0	0.7	3.0	0.8	1.1	1.7	1.4	1.1
Greifswald	.	3.4	6.7	.	0.8	0.0	0.4	1.4	3.0	1.2	1.2	2.3	1.8	1.4
Ueckermünde	.	1.0	2.7	0.0	1.0	0.0	0.4	1.3	2.9	1.5	0.9	2.3	1.5	1.1
Mamitz	.	4.2	6.1	0.2	0.3	.	0.1	1.8	2.8	0.3	1.2	2.0	1.9	1.6
Neubrandenburg	.	2.6	4.0	.	0.2	.	0.1	1.5	2.9	0.8	1.5	2.4	1.9	1.2

Woche: 31.03.2003 bis 06.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 07.04. bis 13.04.2003

Nummer: 15

Trotz erhöhter Sonnenscheindauer deutlich zu kühl und insgesamt zu trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über dem skandinavischen Raum und Norddeutschland sorgte bis zur Wochenmitte für störungsfreies aber kaltes Wetter. Von Mittwoch auf Donnerstag und Freitag konnten kurzzeitig Tiefausläufer mit einigen Schneeregenschauern nach Norddeutschland vordringen. Am Wochenende hatte sich das Hochdruckgebiet erneuert und sorgte wieder für störungsfreies, nun jedoch frühlingshaft milderes Wetter. Insgesamt fiel die Woche 2,1 Grad (Cuxhaven) bis 5,0 Grad (Göttingen) kälter aus als nach dem vieljährigen Mittel zu erwarten war. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und in Niedersachsen ließ die zum Wochenbeginn von Nordosten herangeführte Kaltluft die Tageshöchsttemperaturen nur selten über 5 °C steigen und nachts waren tiefste Lufttemperaturen um -7 °C keine Seltenheit. Temperaturen in Erdbodennähe bis um -9 °C konnten in diesen kalten, klaren Nächten gemessen werden. Zwar traten auch in der zweiten Wochenhälfte noch nächtliche Luftfröste auf, sie blieben jedoch stets über -3 °C. In Schleswig-Holstein blieb es dann nachts gebietsweise sogar frostfrei. Dagegen erreichten die Tageshöchsttemperaturen insbesondere am Wochenende frühlingshafte Werte von allgemein deutlich über 10 °C. Im mittleren Niedersachsen und südlichen Schleswig-Holstein überschritt die Tageshöchsttemperatur mehrfach 17 °C. Damit konnten auch die Tagesmitteltemperaturen in der zweiten Wochenhälfte Werte um 3 Grad und am Wochenende milde Werte zwischen 6,6 °C (Greifswald) und 9,8 °C (Lingen) erreichen. Abgesehen vom Donnerstag und Freitag mit allgemein geringer täglicher Sonnenscheindauer konnte an den übrigen Tagen in ganz Norddeutschland viel Sonnenschein registriert werden. Mit 38,3 Std. (Neubrandenburg) bis 57,5 Std. (Göttingen) schien die Sonne teilweise bis 60 % länger, als nach den vieljährigen Mittelwerten üblich. Lediglich in einigen Bereichen Mecklenburg-Vorpommerns wurde der statistische Mittelwert nur knapp verfehlt. Entsprechend der geringen Bewölkung fiel auch die Niederschlagstätigkeit in Form von Schneefall oder Schneeregen gering aus. Nur in Lübeck (10,6 mm) und in Greifswald (16,7 mm) wurde ein wenig mehr Niederschlag aufgefangen als üblich. So fiel auch nur dort die klimatische Wasserbilanz ausgeglichen oder leicht positiv, sonst im gesamten Norddeutschland deutlich negativ aus. Geringe Niederschläge hatten also nur örtlich etwas Entspannung gebracht.

Die durch den Sonnenstand und lange Sonnenscheindauer bereits erhebliche phänologische Entwicklungsbereitschaft wurde durch die kalte Luft mit den teils strengen Nachtfrosten derart gebremst, dass ein Pflanzenwachstum nur in begrenztem Umfang vonstatten ging. Trockenheit insbesondere der Krume und vorübergehend wieder unter 5 °C sinkende Bodentemperaturen ließ einige Saaten vorerst nicht auflaufen. In der 3. Märzdekade in Niedersachsen bereits gesäte Rüben waren gerade aufgelaufen und mussten bei den strengen Nachtfrosten einige Verluste erleiden. Raps ging in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern nur zögernd ins Schossen über. Wintergerste und Winterweizen verharrten in der Phase zögernder Bestockung, litten jedoch unter der Trockenheit und Kälte.

Feldarbeiten:

Witterungsbedingt waren in allen Bereichen des norddeutschen Flachlandes und der angrenzenden Mittelgebirgsregionen landwirtschaftliche Frühjahrsarbeiten nicht behindert. Entsprechend wurden sämtliche erforderlichen Arbeiten durchgeführt. Neben der Grünlandpflege und der Ausbringung wirtschaftseigener Düngemittel erfolgte die N-Düngung auf Grünland und auf Wintergetreide sowie die 2. Gabe auf Raps. Der Boden wurde für Sommerseeds z.B. örtlich auch für Mais vorbereitet. Die Aussaat von Sommergetreide und Leguminosen wurde fortgesetzt, es wurden Rüben gedreht sowie Kartoffeln ausgelegt. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden wegen der Nachtfroste nur in Niedersachsen vereinzelt vorgenommen.

Ausblick:

Unter Hochdruckeinfluss überwiegend sonnig, gelegentlich locker bewölkt und trocken. Bei schwachem bis mäßigem aus östlichen Wind Höchsttemperaturen 16 bis 22 °C, an der Ostseeküste 10 bis 14 °C. Tiefste Nachtwerte 3 bis 8 °C, örtlich Gefahr von schwachem Bodenfrostes.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.0	-2.5	48.4	142	2.7	-5	11	-8
St. Peter-Ording	3.9	-2.3	49.8	129	0.3	-8	10	-9
Schleswig	3.0	-2.8	40.0	111	2.1	-9	11	-9
Kiel	3.5	-2.5	42.4	114	3.2	-5	9	-5
Quickborn	2.8	-3.4	40.8	117	1.1	-9	14	-13
Lübeck	2.6	-3.7	39.8	118	10.6	2	11	-1
Cuxhaven	4.4	-2.1	55.6	140	0.9	-8	12	-11
Emden	3.7	-3.3	58.2	152	1.1	-7	14	-13
Bremen	3.5	-3.5	53.7	160	0.4	-8	14	-14
Lingen	3.8	-3.5	50.0	148	1.0	-10	16	-15
Osnabrück	3.5	-3.7	54.9	163	0.8	-11	14	-14
Soltau	2.4	-4.0	48.9	141	1.4	-11	15	-14
Lüchow	2.4	-4.3	45.8	122	2.0	-6	11	-9
Hannover	2.7	-4.2	54.5	160	0.5	-8	14	-13
Braunschweig	2.6	-4.4	53.6	148	0.0	-8	13	-13
Göttingen	2.0	-5.0	57.5	173	0.3	-8	16	-15
Schwerin	3.1	-3.2	43.9	118	2.9	-5	11	-8
Warnemünde	3.5	-2.3	46.0	121	3.4	-3	6	-3
Greifswald	2.8	-3.3	35.8	97	16.7	8	8	9
Ueckermünde	2.4	-3.3	36.0	97	5.3	-1	7	-1
Mamitz	2.4	-3.6	36.4	99	2.2	-8	9	-7
Neubrandenburg	2.6	-3.4	38.3	107	1.6	-6	10	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

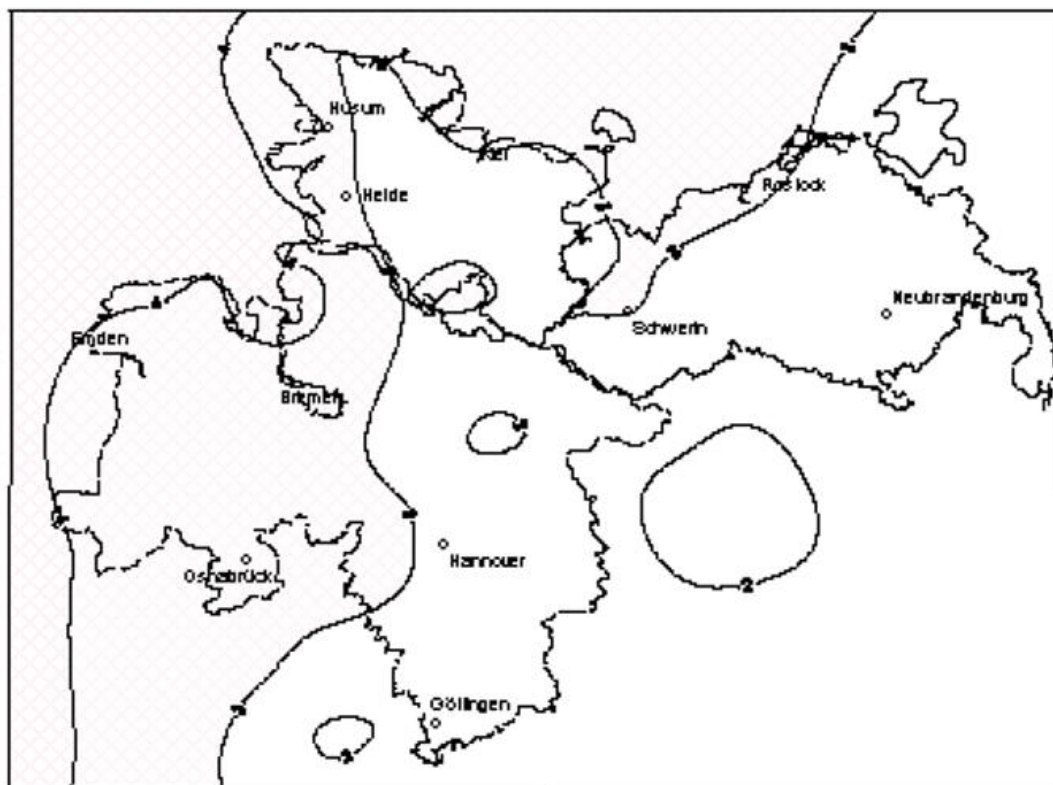
Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.4	4.8	3.6	4.7	5.1	7.0	9.4
Lingen	5.7	5.1	5.8	5.9	5.9	7.7	9.9
Braunschweig	2.9	2.0	2.9	3.7	4.1	7.3	9.3
Neubrandenburg	0.4	1.5	0.2	2.6	5.1	10.5	12.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.7	5.2	4.1	4.8	5.1	6.6	8.6
Lingen	6.0	5.5	5.9	6.1	6.0	7.4	9.4
Braunschweig	3.3	2.3	2.8	3.7	4.0	6.4	8.4
Neubrandenburg	1.6	2.1	0.8	2.8	3.8	7.4	9.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.0	5.6	4.9	4.9	5.1	6.0	7.5
Lingen	6.8	6.4	6.3	6.8	6.6	7.1	8.9
Braunschweig	4.1	3.3	3.4	3.9	4.2	5.6	7.4
Neubrandenburg	2.5	2.4	1.6	2.6	3.4	5.7	7.4

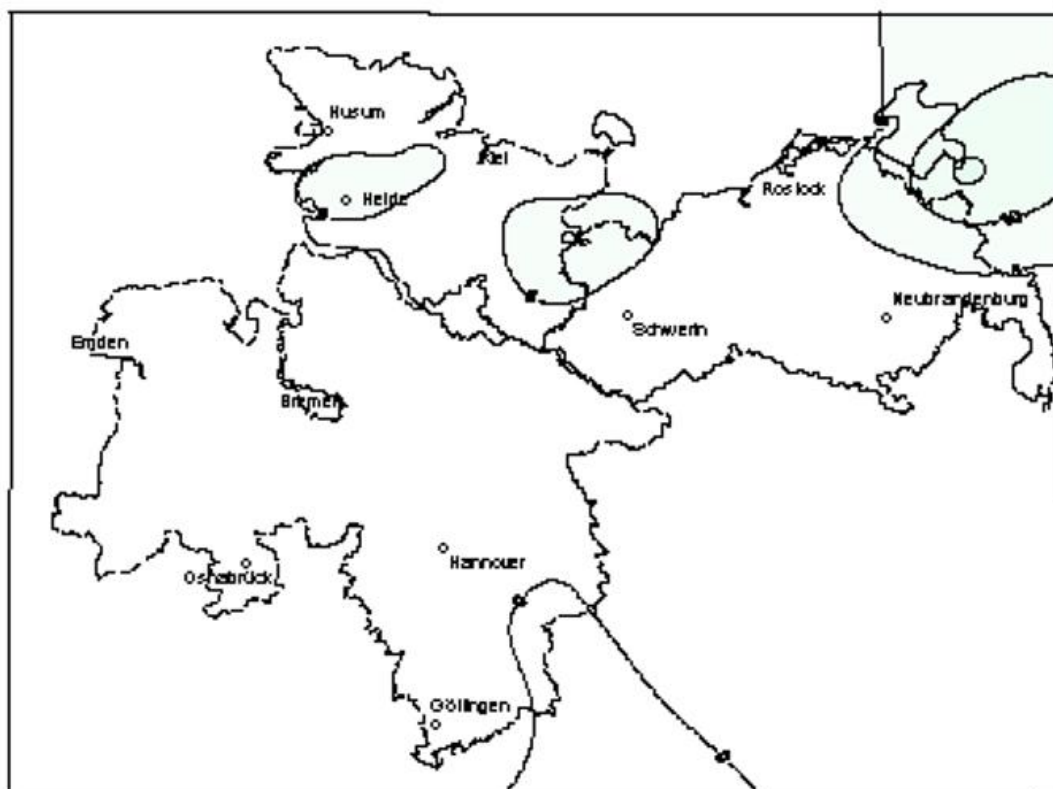
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	76	74	74	74	73	71	69
Lingen	lehm. Sand	75	74	72	72	71	68	64
Braunschweig	lehm. Sand	83	81	80	79	79	76	72
Neubrandenburg	lehm. Sand	82	81	83	82	81	78	75
Schleswig	Lehm	86	85	85	85	84	83	82
Lingen	Lehm	86	85	84	84	83	81	78
Braunschweig	Lehm	91	90	89	89	88	86	84
Neubrandenburg	Lehm	90	89	90	90	89	88	85

Woche: 07.04.2003 bis 13.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.04. bis 13.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	5.9	6.6	7.4	4.6	8.9	10.9	15.3	0.0	0.0	1.0	2.2	4.5	6.3	6.8
St. Peter-Ording	6.1	6.1	7.1	5.3	8.1	9.7	14.4	1.5	1.2	2.1	3.0	5.2	6.4	7.8
Schleswig	4.8	6.0	4.5	4.9	8.5	10.8	13.8	0.6	0.6	0.5	2.3	3.5	6.1	7.4
Kiel	4.9	6.0	4.8	6.0	9.0	12.4	12.2	1.9	1.2	0.7	2.9	4.2	6.9	6.9
Quickborn	5.2	5.5	4.4	6.6	7.1	13.3	16.3	0.4	-0.5	-0.5	2.4	3.3	6.1	8.6
Lübeck	5.3	4.3	3.8	5.2	6.8	13.6	17.0	0.4	-0.6	-1.2	2.1	3.4	6.8	7.5
Cuxhaven	5.1	4.9	6.0	5.0	8.8	12.6	14.0	2.8	2.2	2.5	3.1	4.7	6.9	8.9
Emden	5.8	6.2	6.2	6.0	9.3	13.4	16.4	1.4	0.3	2.0	2.7	5.2	6.2	8.2
Bremen	6.3	5.4	6.7	6.7	8.3	13.1	16.9	1.6	0.0	0.8	2.5	3.7	6.1	9.5
Lingen	6.4	5.9	7.6	5.9	8.5	13.4	17.3	1.8	1.0	1.4	2.0	4.2	6.6	9.8
Osnabrück	5.9	4.4	7.0	5.4	8.3	13.0	17.2	1.4	0.4	1.3	1.4	3.6	6.5	9.6
Soltau	6.3	5.2	6.6	6.2	7.3	13.9	17.3	0.4	-1.4	-0.3	1.8	2.7	5.4	8.4
Lüchow	3.8	4.2	3.9	5.9	6.8	12.8	16.1	0.0	-0.8	-0.7	1.9	2.8	5.9	7.6
Hannover	5.8	4.4	6.5	5.4	8.3	12.8	16.8	0.5	-1.1	0.1	1.1	3.5	6.1	8.9
Braunschweig	3.8	3.7	5.7	5.0	7.6	12.6	16.2	0.1	-1.0	-0.2	0.7	3.4	6.4	8.7
Göttingen	3.8	2.7	6.6	5.4	7.9	14.1	16.8	-0.3	-1.8	-0.3	0.6	2.5	5.2	7.9
Schwerin	3.6	5.1	2.7	4.8	5.9	13.3	16.2	0.5	0.2	-0.3	2.2	3.1	7.5	8.7
Warnemünde	3.1	4.9	2.6	5.1	6.1	11.5	12.5	1.3	1.9	1.5	2.7	3.8	6.5	7.1
Greifswald	2.7	3.6	1.2	3.3	6.5	12.4	15.0	0.5	0.1	-0.2	2.0	3.6	6.7	6.6
Ueckermünde	1.7	2.9	1.0	4.7	8.5	11.0	13.3	0.6	0.3	-0.6	1.4	3.4	5.9	5.9
Mamitz	2.9	5.2	4.7	3.7	6.4	12.5	16.2	-0.7	-0.7	-0.9	1.4	3.1	6.9	8.0
Neubrandenburg	1.5	3.7	1.4	4.2	7.3	12.8	15.6	-0.7	-0.4	-1.3	1.6	3.3	6.8	8.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-5.2	-7.4	-5.5	0.5	-0.2	4.6	-2.6	10.9	7.4	7.8	0.3	7.2	2.6	12.2
St. Peter-Ording	-0.5	-4.7	-2.3	0.8	1.9	4.7	0.5	8.4	11.1	7.8	1.5	6.7	2.3	12.0
Schleswig	-2.7	-4.3	-3.7	0.7	0.2	1.9	1.4	12.6	7.6	4.2	0.6	1.3	1.8	11.9
Kiel	0.6	-4.0	-6.1	1.7	0.9	2.8	-0.5	12.4	7.9	3.2	3.1	1.4	3.0	11.4
Quickborn	-4.8	-7.6	-8.0	0.1	-2.2	-2.2	-2.4	10.7	2.2	3.9	0.3	0.4	11.2	12.1
Lübeck	-1.8	-5.8	-7.9	0.2	-0.1	1.2	-3.0	10.9	2.5	2.4	1.1	0.6	10.2	12.1
Cuxhaven	1.5	-1.7	0.8	1.6	1.8	1.5	4.1	11.7	9.8	7.1	1.7	2.4	10.7	12.2
Emden	-3.4	-6.5	-2.7	-0.4	1.8	-0.6	-0.6	11.1	8.6	8.7	4.0	1.9	11.8	12.1
Bremen	-2.5	-7.5	-5.1	-0.3	-1.4	-1.4	-0.7	9.6	8.0	8.2	3.2	0.7	11.7	12.3
Lingen	-2.8	-5.0	-4.2	-1.2	0.9	-0.1	0.1	10.5	6.3	7.3	1.6	1.3	11.5	11.5
Osnabrück	-3.7	-4.9	-4.2	-2.3	0.6	-1.6	-0.2	10.2	8.0	9.2	0.8	2.5	12.1	12.1
Soltau	-4.6	-8.4	-7.2	-0.3	-1.3	-3.3	-2.9	12.3	5.0	6.6	0.4	0.8	11.5	12.3
Lüchow	-3.0	-5.7	-5.8	-0.8	-1.6	-1.8	-2.2	7.2	4.5	5.2	1.7	3.1	11.8	12.3
Hannover	-4.0	-7.4	-6.2	-4.0	-0.9	-1.9	-0.3	10.4	6.1	7.3	2.1	4.1	12.2	12.3
Braunschweig	-3.3	-5.8	-5.0	-2.7	-1.1	-1.1	-0.7	8.1	6.4	7.1	2.9	4.9	11.8	12.4
Göttingen	-3.3	-7.5	-7.0	-3.2	-3.6	-4.2	-2.6	7.8	7.2	10.1	4.2	4.5	11.5	12.2
Schwerin	-1.3	-3.6	-4.5	0.3	-0.3	2.3	0.4	9.6	5.2	3.8	0.5	1.3	11.2	12.3
Warnemünde	0.1	-1.2	-1.8	1.4	1.4	2.7	2.1	9.4	10.4	3.9	1.9	0.1	8.2	12.1
Greifswald	-0.8	-2.7	-3.5	1.2	-0.2	2.5	-0.7	3.7	9.9	0.6	0.0	2.7	7.1	11.8
Ueckermünde	-1.7	-2.0	-4.2	0.1	-2.4	1.6	-2.0	0.2	8.8	0.7	1.0	5.8	7.4	12.1
Mamitz	-4.2	-6.1	-5.7	-0.2	-1.2	2.2	-1.6	5.1	3.1	4.7	0.1	1.6	10.0	11.8
Neubrandenburg	-3.9	-2.8	-4.7	-0.3	-1.0	1.3	1.4	0.2	6.4	2.2	0.5	5.8	11.1	12.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.2	1.2	0.9	0.4	.	.	1.8	2.1	1.3	0.3	1.0	1.8	2.7
St. Peter-Ording	.	.	0.2	0.1	.	.	.	1.9	1.4	1.4	0.7	0.6	1.7	2.1
Schleswig	.	.	0.9	1.0	0.2	.	.	1.8	1.8	1.0	0.7	1.4	1.9	2.4
Kiel	0.0	.	1.6	1.0	0.6	.	.	1.5	1.5	0.3	1.0	0.7	2.1	1.5
Quickborn	0.1	.	0.7	0.1	0.2	.	.	1.9	1.8	1.3	1.3	1.0	3.0	4.1
Lübeck	0.0	0.0	7.6	2.7	0.3	.	.	1.9	1.0	0.2	0.5	0.7	2.9	4.1
Cuxhaven	.	0.0	0.1	0.8	0.0	.	.	1.7	1.4	1.3	0.6	1.0	2.7	2.8
Emden	.	.	0.3	0.8	0.0	.	.	1.8	1.7	1.7	0.9	1.4	2.9	3.7
Bremen	.	.	0.1	0.0	0.3	.	.	1.9	1.7	1.7	0.9	1.1	2.9	3.9
Lingen	.	.	0.4	0.5	0.1	.	.	2.1	1.8	2.0	1.1	1.2	3.2	4.2
Osnabrück	.	0.0	0.2	0.0	0.6	.	.	2.0	1.7	1.9	1.2	1.0	2.7	3.9
Soltau	.	0.0	1.0	0.2	0.2	.	.	2.2	1.7	1.7	1.3	1.1	3.1	4.3
Lüchow	.	0.0	2.0	0.0	0.0	.	.	1.3	0.8	0.6	0.7	0.8	2.7	3.7
Hannover	.	.	0.3	0.2	0.0	.	.	2.0	1.4	1.8	0.7	0.8	3.0	3.9
Braunschweig	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	1.5	1.2	1.6	0.7	0.8	2.9	4.1
Göttingen	.	.	0.3	.	.	.	.	1.6	1.5	1.8	1.3	1.9	3.4	4.1
Schwerin	.	0.0	2.9	0.0	0.0	.	.	1.5	1.1	0.1	0.9	0.5	3.1	4.0
Warnemünde	0.0	.	3.2	0.2	0.0	.	.	1.1	0.7	0.2	0.6	0.9	1.3	1.1
Greifswald	0.0	.	6.3	10.4	0.0	.	.	0.7	1.1	0.1	0.3	1.0	2.5	2.4
Ueckermünde	0.0	0.1	5.1	0.1	0.0	.	.	0.5	0.9	0.1	0.6	0.8	1.4	2.4
Mamitz	.	0.0	2.1	0.1	0.0	.	.	1.1	1.6	0.1	0.2	0.8	2.2	3.3
Neubrandenburg	0.0	0.0	1.6	0.0	.	.	.	0.7	1.2	0.3	0.7	1.1	2.7	3.4

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 14.04. bis 20.04.2003

Nummer: 16

Überwiegend sonnig und insgesamt zu mild, nur wenig Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Hoher Luftdruck über dem Baltikum und Skandinavien beeinflusste zum größten Teil das Wetter in Norddeutschland. Erst am Osterwochenende machten sich von Osten heranziehende Störungen bemerkbar. Sie führten am Samstag in Niedersachsen zu einzelnen, nur örtlich ergiebigeren Regenschauern und am Vormittag des Ostersonntag in Schleswig-Holstein und dem nordwestlichen Niedersachsen zu leichten Regenfällen. Von Montag bis Freitag war es überwiegend heiter bis wolkig, sodass die Sonne in der Berichtswoche überdurchschnittlich lange scheinen konnte. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 65 und 75 Stunden und damit um 50 bis 90 % über dem vieljährigen Durchschnitt. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten in der ersten Wochenhälfte verbreitet 20 °C, nur im Seewindbereich an der Ostseeküste blieb es deutlich kühler. Am Freitag und Samstag wurden dann mit nordöstlichen Winden vorübergehend kältere Luftmassen in den gesamten Bereich geführt, sodass die Tageshöchsttemperaturen nur noch knapp über 10 °C ansteigen konnten. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 8 und 13 °C und damit aufgrund der milderen ersten Hälfte größtenteils um 1 bis 4 °C über den vieljährigen Mittelwerten. In der ersten Wochenhälfte kam es nachts noch örtlich zu leichtem Bodenfrost. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen aufgrund des intensiven Sonnenscheins fast im gesamten Bereich über 10 °C. Während an der Ostseeküste und in Teilen von Mecklenburg-Vorpommern kein Niederschlag aufgetreten war, fielen in den anderen Gebieten zwischen 1 und 5 mm. Die Wochensummen lagen damit um 5 bis 10 mm unter dem vieljährigen Mittelwert. Lediglich in Göttingen wurden während eines kräftigen Schauers 22 mm aufgefangen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 29 mm fiel die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ aus. Für die Bodenschicht bis 60 cm Tiefe liegt die nutzbare Feldkapazität noch nicht in einem kritischen Bereich. In den obersten Schichten war die für eine optimale Keimung erforderliche Bodenfeuchte jedoch trotz der Niederschläge nach der langen Trockenphase zu gering.

Nach der kalten Phase der letzten 2 Wochen kamen mit zunehmender Erwärmung die Bestände jetzt gut in Gang. Die Pflanzen waren allerdings – je nach Saattermin, Vorwinterentwicklung und Reaktion auf die vergangenen Fröste sehr unterschiedlich weit entwickelt. Winterraps befand sich fast überall im Längenwachstum. Mit der zunehmenden Erwärmung wurde in Teilen Niedersachsens ein verstärkter Zuflug von Rapsschädlingen beobachtet. Auch Wintergetreide setzte die Entwicklung fort, örtlich allerdings infolge der Trockenheit sehr zögerlich. Sommergetreide war in Niedersachsen und teilweise in Schleswig-Holstein bestellt und aufgelaufen. Früh bestellte und inzwischen aufgelaufene Zuckerrüben hatten die letzten Fröste ohne Schäden überstanden. Die Grünlandtemperatursumme von 200 Grad wurde im Laufe der Woche nun auch in Mecklenburg-Vorpommern überall erreicht.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten in der Berichtswoche ohne Behinderungen durchgeführt werden. Pflege- und Düngearbeiten auf Grünland bzw. in Wintergetreide- und Winterrapsbeständen sowie die Vorbereitung des Saatbetts bzw. die Bestellung von Sommergetreide und Zuckerrüben standen an. Örtlich wurde auch bereits der Mais gedreht.

Ausblick

Anfangs noch sonnig und trocken, ab Samstag meist stark bewölkt und ztw. schauerartiger Regen, Tageshöchsttemperaturen 16 bis 22 °C, nachts 7 bis 12 °C, mäßiger Wind von Ost auf Südwest drehend.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.7	3.5	72.4	179	2.0	-5	24	-21
St. Peter-Ording	9.8	2.8	73.2	184	4.9	-4	25	-20
Schleswig	8.7	2.1	72.4	173	0.9	-7	19	-18
Kiel	9.4	2.3	68.2	158	0.2	-9	17	-17
Quickborn	10.9	3.9	70.9	193	3.2	-8	24	-21
Lübeck	10.2	3.1	68.7	176	0.1	-11	27	-27
Cuxhaven	10.3	2.9	70.4	162	4.2	-4	19	-14
Emden	11.0	3.2	73.5	169	0.0	-7	26	-26
Bremen	12.0	4.0	75.5	186	1.7	-6	29	-27
Lingen	12.8	4.5	70.1	183	0.2	-10	31	-31
Osnabrück	12.1	3.9	71.9	177	0.3	-10	29	-28
Soltau	11.7	4.4	71.8	176	2.8	-7	28	-26
Lüchow	11.4	3.9	69.9	164	3.2	-4	27	-24
Hannover	11.5	3.6	73.0	181	3.5	-5	27	-23
Braunschweig	11.4	3.5	67.3	161	5.5	-3	25	-19
Göttingen	10.6	2.9	66.7	168	22.0	13	25	-3
Schwerin	10.8	3.4	71.1	161	0.0	-8	28	-28
Warnemünde	9.7	2.8	71.9	160	0.0	-6	20	-20
Greifswald	7.6	0.5	65.4	138	0.0	-8	12	-12
Ueckermünde	8.5	1.6	65.2	146	0.8	-6	13	-12
Mamitz	10.0	2.8	66.8	154	0.7	-7	24	-23
Neubrandenburg	9.3	2.3	65.3	147	0.1	-7	23	-23

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.5	11.7	12.6	13.1	11.3	10.0	11.4
Lingen	11.8	13.8	15.0	14.9	14.2	11.7	13.4
Braunschweig	10.6	13.6	13.7	13.8	10.6	8.7	11.7
Neubrandenburg	12.3	14.3	14.5	12.8	4.5	9.1	15.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	9.9	11.0	11.9	12.5	11.3	10.1	10.9
Lingen	11.3	13.1	14.6	14.7	14.3	12.0	13.0
Braunschweig	9.8	12.3	12.8	13.0	10.8	8.9	11.0
Neubrandenburg	9.9	11.3	12.0	11.4	6.4	8.0	11.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	9.8	10.8	11.5	11.1	10.2	10.2
Lingen	10.6	12.0	13.6	14.0	14.1	12.7	12.6
Braunschweig	8.7	10.7	11.6	12.0	11.0	9.2	10.1
Neubrandenburg	8.6	9.8	10.7	10.5	7.5	7.4	9.7

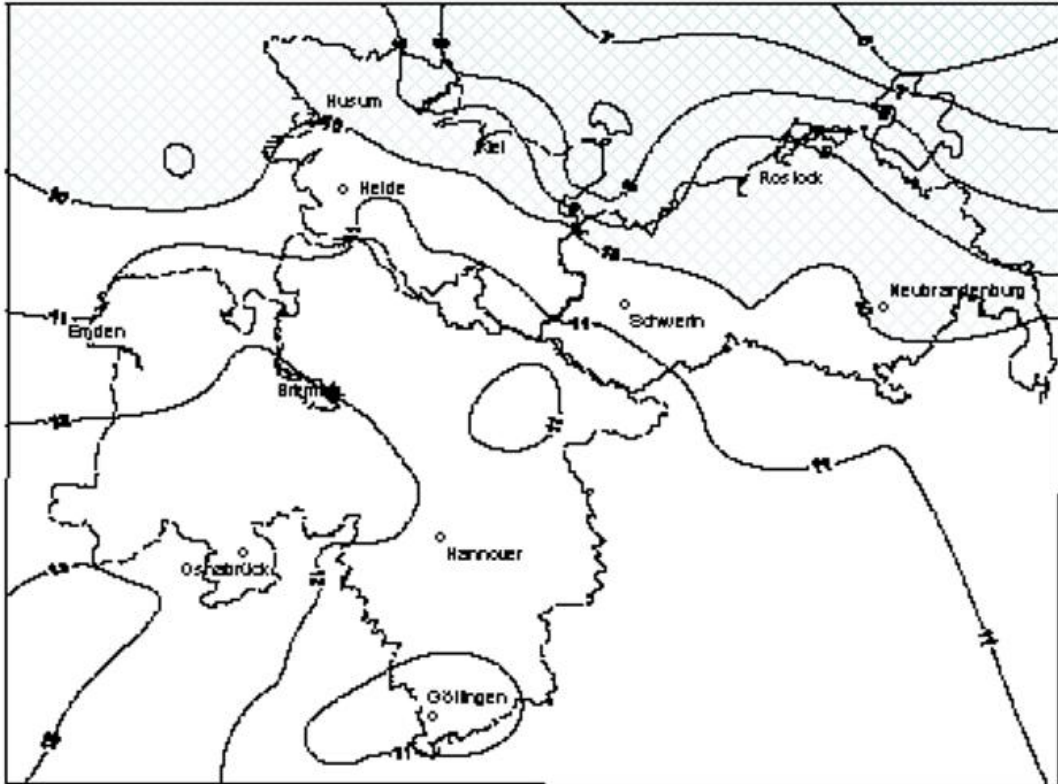
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	67	64	60	57	55	53	52
Lingen	lehm. Sand	59	54	48	43	40	38	35
Braunschweig	lehm. Sand	68	63	59	54	53	57	54
Neubrandenburg	lehm. Sand	72	68	64	60	60	58	53
Schleswig	Lehm	80	78	76	74	72	71	70
Lingen	Lehm	76	72	68	65	63	62	60
Braunschweig	Lehm	81	78	75	73	72	74	72
Neubrandenburg	Lehm	83	81	78	76	76	74	72

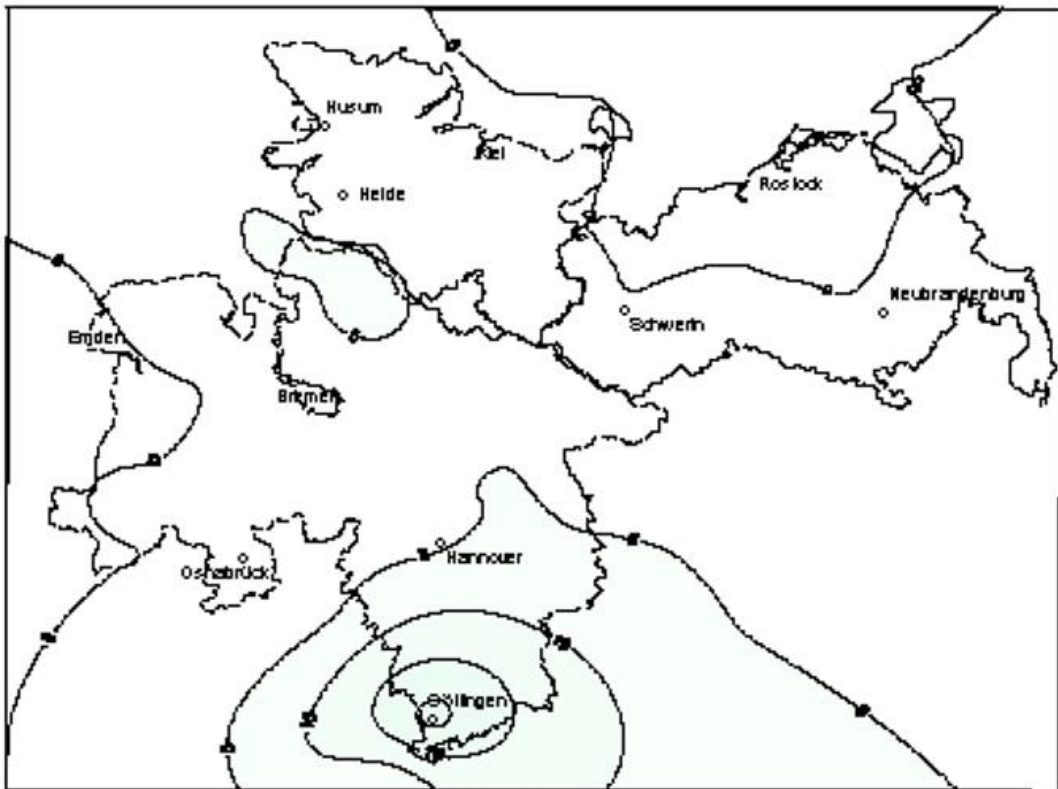
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.04. bis 20.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	16.6	18.8	19.2	19.2	12.3	14.2	16.7	9.2	10.7	10.8	11.5	7.5	7.9	10.1
St. Peter-Ording	17.8	20.8	20.8	19.5	12.3	13.1	17.2	9.6	11.8	11.7	11.3	7.1	7.6	9.6
Schleswig	14.3	15.9	17.7	18.0	10.5	11.1	14.6	8.2	9.5	10.2	10.8	6.5	6.7	9.2
Kiel	15.5	18.5	18.6	17.1	10.0	9.7	17.6	9.4	11.2	10.4	10.1	6.5	6.7	11.2
Quickborn	17.9	21.0	20.4	18.6	10.1	9.8	19.7	11.5	13.4	13.3	11.9	6.8	6.7	12.8
Lübeck	18.6	22.0	21.1	18.9	10.4	10.0	21.2	10.1	12.3	12.5	10.5	6.2	6.4	13.4
Cuxhaven	16.2	18.6	16.7	17.6	11.8	12.0	16.4	10.4	11.7	11.5	11.8	8.5	7.7	10.4
Emden	18.5	22.6	21.7	20.3	14.5	13.0	16.5	11.4	14.0	13.6	12.2	8.2	7.8	9.7
Bremen	18.9	22.6	21.7	21.0	13.7	14.4	17.5	11.8	15.0	14.3	14.1	8.6	8.4	11.6
Lingen	19.0	24.1	22.4	21.0	15.7	13.3	16.6	13.1	16.1	16.1	14.9	10.3	7.9	11.0
Osnabrück	18.8	23.5	21.2	19.8	14.2	12.6	16.1	12.6	15.8	15.0	14.0	9.5	7.2	10.8
Soltau	18.1	21.7	20.9	20.9	12.0	14.6	19.1	11.8	14.4	14.3	13.6	7.3	8.8	12.0
Lüchow	18.0	21.1	19.8	19.8	10.5	14.6	20.5	11.5	13.9	13.5	11.9	6.3	9.2	13.7
Hannover	18.5	22.2	20.5	20.3	13.1	14.1	18.5	11.5	14.2	13.4	13.0	8.1	8.7	11.8
Braunschweig	17.8	21.5	19.5	19.4	10.8	14.0	19.2	11.2	14.6	13.7	13.0	7.0	8.1	12.1
Göttingen	18.4	22.6	20.6	20.2	12.3	7.8	17.3	11.2	14.4	13.3	12.4	7.6	5.3	10.3
Schwerin	17.0	20.2	19.6	18.5	9.6	13.4	20.6	10.7	12.9	13.0	11.4	5.8	8.0	13.7
Warnemünde	16.9	19.4	19.3	11.5	7.3	9.8	19.1	10.0	11.7	12.5	8.3	5.4	6.8	13.0
Greifswald	11.8	14.0	13.9	16.2	5.9	8.3	18.5	6.3	8.3	8.2	8.1	4.5	6.4	11.2
Ueckermünde	12.6	16.2	14.5	13.1	5.5	14.4	19.7	6.9	9.2	9.5	7.5	4.7	8.4	13.3
Mamitz	17.4	20.1	19.3	18.8	8.6	14.1	20.3	9.3	11.7	11.5	10.9	5.0	8.2	13.7
Neubrandenburg	16.2	18.5	18.5	17.7	4.8	13.5	18.8	8.9	11.1	11.1	9.3	3.7	7.9	12.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	2.6	3.3	3.2	3.5	3.2	3.6	5.4	12.2	12.9	12.9	12.4	9.8	4.8	7.4
St. Peter-Ording	2.0	3.6	3.6	3.7	2.8	3.2	5.3	12.6	12.9	13.0	12.3	12.0	4.4	6.0
Schleswig	3.9	3.9	2.9	3.6	3.8	3.9	5.5	12.4	12.7	13.0	12.6	9.8	2.9	9.0
Kiel	2.7	2.7	3.1	3.5	4.0	4.3	5.7	11.6	11.0	12.7	12.6	8.9	2.3	9.1
Quickborn	2.1	4.3	5.0	4.0	4.4	4.2	5.7	12.7	12.3	12.9	12.5	10.0	1.5	9.0
Lübeck	0.7	1.1	3.0	1.6	2.6	4.0	5.9	12.5	12.2	12.6	12.3	8.4	1.3	9.4
Cuxhaven	5.1	5.8	7.0	7.7	6.4	4.4	6.2	12.6	12.8	13.0	12.0	12.4	2.0	5.6
Emden	3.2	5.7	6.1	4.0	3.1	3.3	5.9	12.5	12.8	13.0	12.3	12.5	5.1	5.3
Bremen	3.3	5.1	6.2	5.9	4.8	4.7	6.1	12.6	12.4	12.8	12.5	12.1	4.3	8.8
Lingen	4.9	7.0	8.3	8.2	6.6	4.2	6.4	12.1	12.4	12.5	11.8	12.5	1.9	6.9
Osnabrück	5.1	7.1	7.9	6.1	5.3	3.8	5.7	12.5	12.5	12.9	12.6	12.8	1.4	7.2
Soltau	4.3	6.6	8.0	6.6	3.9	3.9	5.2	12.5	12.3	12.6	12.7	8.2	4.9	8.6
Lüchow	1.2	5.8	6.6	2.5	2.9	4.2	6.7	12.6	12.7	12.1	12.4	5.7	3.9	10.5
Hannover	2.3	4.3	5.2	4.9	3.5	3.9	5.3	12.5	12.7	12.7	12.5	8.7	2.7	11.2
Braunschweig	2.6	5.4	7.4	5.0	3.8	3.5	5.9	12.4	12.9	12.7	12.6	6.3	1.8	8.6
Göttingen	0.9	3.7	4.1	3.1	2.7	3.5	3.6	12.4	12.6	12.6	12.7	8.7	0.0	7.7
Schwerin	4.2	5.7	6.1	5.1	3.8	4.0	6.9	12.8	12.7	12.9	12.6	5.3	4.0	10.8
Warnemünde	4.4	5.5	6.3	4.5	4.2	4.1	6.7	12.3	11.7	12.9	12.9	5.4	4.4	12.3
Greifswald	0.3	2.4	1.8	2.4	3.7	4.1	5.3	11.7	11.8	12.4	12.7	0.0	4.4	12.4
Ueckermünde	-0.2	4.8	5.7	2.2	4.4	4.2	7.0	12.2	12.0	12.4	12.9	0.1	3.0	12.6
Mamitz	-0.5	2.2	2.6	2.8	2.3	3.6	6.6	12.3	11.8	12.3	12.3	3.9	3.1	11.1
Neubrandenburg	1.5	3.7	4.7	3.2	1.9	3.5	6.3	12.3	12.1	12.8	12.8	1.1	1.7	12.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	0.7	1.3	3.4	3.6	4.3	4.5	1.8	3.1	3.0
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	0.7	4.2	4.2	4.8	5.1	4.4	1.8	2.3	2.4
Schleswig	.	.	.	.	.	0.1	0.8	2.4	2.7	3.7	4.1	1.8	1.8	2.5
Kiel	.	.	.	.	.	.	0.2	2.1	2.6	3.4	3.5	1.5	1.1	2.8
Quickborn	.	.	.	.	.	3.2	0.0	4.1	4.8	4.9	4.1	1.6	1.1	3.6
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	4.3	5.6	5.5	4.2	1.6	1.1	5.0
Cuxhaven	.	.	.	.	.	2.3	1.9	3.5	2.8	2.7	3.3	2.0	1.7	2.6
Emden	.	.	.	.	.	0.0	0.0	4.3	5.2	5.4	4.5	2.1	1.6	2.9
Bremen	.	.	.	.	.	1.7	.	4.6	5.4	5.5	5.5	2.3	2.0	3.2
Lingen	.	.	.	.	.	0.2	.	4.5	6.3	5.9	5.3	3.2	2.0	3.6
Osnabrück	.	.	.	.	0.0	0.3	.	4.8	5.7	5.1	5.0	2.8	2.0	3.1
Soltau	.	.	.	.	0.0	2.8	.	4.3	5.3	5.3	5.2	1.9	2.9	3.5
Lüchow	.	.	.	.	0.0	3.2	.	4.3	5.4	4.8	4.5	1.4	2.5	4.3
Hannover	.	.	.	.	0.0	3.5	.	4.6	5.3	5.0	4.9	2.1	2.1	2.6
Braunschweig	.	.	.	.	0.2	5.3	.	4.3	5.0	4.8	4.4	1.5	1.9	3.0
Göttingen	.	.	.	.	0.0	22.0	.	4.4	5.6	5.1	5.6	2.2	0.4	2.0
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	4.1	5.2	5.2	4.4	1.4	2.4	5.2
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	.	.	3.4	4.6	4.7	1.2	0.8	0.7	4.6
Greifswald	.	.	.	.	0.0	.	.	1.4	1.0	2.3	2.0	0.3	0.8	4.2
Ueckermünde	.	.	.	.	0.8	.	.	1.4	2.2	1.5	1.7	0.2	1.2	4.9
Mamitz	.	.	.	.	0.7	0.0	.	3.6	4.5	4.0	3.9	0.8	2.5	4.2
Neubrandenburg	.	.	.	.	0.1	0.0	.	3.4	4.1	4.2	3.8	0.3	2.6	4.2

Woche: 14.04.2003 bis 20.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 21.04. bis 27.04.2003

Nummer: 17

Sonnig, warm und überwiegend trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Vom Wochenbeginn bis zum Freitag wurde die Witterung in Norddeutschland von einer Hochdruckzone bestimmt, die vom Nordmeer über Skandinavien hinweg bis nach Osteuropa reichte. Mit einer östlichen Strömung wurden trockene und verhältnismäßig warme Festlandsluft in den Bereich geführt. In der Nacht zum Sonnabend griffen die Ausläufer eines westeuropäischen Tiefdrucksystems mit zum Teil ergiebigen Regenfällen auf den norddeutschen Raum über. Entsprechend der Wetterentwicklung war es von Montag bis Freitag weitgehend trocken. Von Freitagabend bis Sonntag kam es in Norddeutschland verbreitet zu Regenfällen, die in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen ergiebig waren. Hier fielen am Wochenende vielfach 15 bis 35 mm Regen. Im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern blieben die Niederschlagsmengen meist zwischen 1 und 11 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 31 mm ergab sich für die Berichtswoche verbreitet eine negative klimatische Wasserbilanz. Nur im westlichen Niedersachsen sowie im westlichen und mittleren Schleswig-Holstein war die klimatische Wasserbilanz vielerorts positiv. Die Regenfälle des Wochenendes sorgten nicht nur verbreitet für eine merkliche Anfeuchtung der oberen Bereiche der Krume, sondern im Westen und Norden Norddeutschlands stieg auch die nutzbare Feldkapazität bezogen auf die Bodenschicht bis 60 cm Tiefe an, wie man aus der Tabelle über den Verlauf der Bodenfeuchte unter Wintergetreide entnehmen kann. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft lagen mit 9,3°C (Greifswald) bis 13,9°C (Braunschweig) 0,7 bis 4,6 Grad über den langjährigen Mittelwerten. Die typischen Tageshöchsttemperaturen erreichten von Montag bis Freitag vielfach Werte zwischen 15 und 22°C, nur im Seewindbereich war es merklich kühler. Am Wochenende stiegen die Höchsttemperaturen nur noch auf 12 bis 16°C, im südlichsten Niedersachsen auf Werte bei 19°C. Nachts blieb es mit Tiefsttemperaturen zwischen 4 und 12°C meist mild, nur in der Nacht zum Mittwoch wurde örtlich Luftfrost und verbreitet schwacher Bodenfrost gemessen. Da der Großteil der Woche von hohem Luftdruck und wolkenarmem Wetter geprägt wurde, konnte die Sonne 51 bis 65 Stunden lang scheinen und es ergab sich ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 10 bis 50%. Aufgrund der recht kalten Witterung während der Vorwochen und Vormonate sowie der andauernden Trockenheit lag die phänologische Entwicklung in der Berichtswoche etwa bei den Normalwerten, teilweise war sie auch weiterhin leicht verspätet. Besonders das Wachstum auf dem Grünland kam wegen der hohen Trockenheit in der Krume nur langsam voran. Verhältnismäßig gut konnten sich früh bestellte und Bestände von Wintergetreide oder Winterrraps entwickeln, da sie mit ihren längeren Wurzeln Bodenschichten mit verhältnismäßig guter Wasserversorgung erreichen konnten. So befand sich Winterrraps im Schossen und hatte verbreitet die Bestände geschlossen. Wintergetreide hatte die Phasen der Bestockung, des Schossen oder zum Teil auch das 1-Knoten-Stadium erreicht. In der Vorwoche bestelltes Sommergetreide war im Laufe der Berichtswoche aufgelaufen.

Feldarbeiten

Bis zum Wochenende hin konnten die anstehenden Feldarbeiten weitgehend ohne witterungsbedingte Behinderungen durchgeführt werden. Auf dem Grünland erfolgten weiterhin Arbeiten wie Striegeln und Walzen sowie die 2. Düngergabe. Beim Wintergetreide und Winterrraps wurde ebenfalls die 2. Stickstoffgabe ausgebracht und Pflanzenschutzmaßnahmen ausgeführt. Es erfolgte die Saatbettbereitung und Bestellung von Hackfrüchten und Mais.

Ausblick

Bis Sonnabend Wechsel zwischen starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und ztw. Regen oder Schauer, Sonntag und Montag heiter bis wolkeig und weitgehend trocken. Höchsttemperaturen 14 bis 19°C, ab Sonntag 20 bis 23°C, Tiefsttemperaturen 7 bis 12°C. Mäßiger bis frischer und ztw. stark böiger Wind aus West bis Süd.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	10.9	2.8	59.6	131	26.6	17	21	6
St. Peter-Ording	11.6	3.3	60.0	130	26.2	18	19	7
Schleswig	10.5	2.5	60.5	131	34.3	25	18	16
Kiel	11.2	3.0	60.0	126	16.1	8	18	-1
Quickborn	12.8	4.4	57.1	134	42.2	33	25	17
Lübeck	11.7	1.9	58.5	128	25.3	16	26	-1
Cuxhaven	12.3	3.5	57.8	119	33.9	25	17	17
Emden	12.4	3.6	52.7	112	27.6	18	20	7
Bremen	13.5	3.9	54.5	122	31.5	23	26	5
Lingen	13.8	3.9	48.3	113	34.5	25	25	9
Osnabrück	13.7	4.0	50.8	120	35.2	26	25	10
Soltau	13.8	4.6	56.8	128	11.2	2	31	-19
Lüchow	13.2	3.8	60.9	135	5.4	-2	29	-24
Hannover	13.7	4.1	55.2	130	6.0	-4	27	-21
Braunschweig	13.9	4.2	56.6	134	3.7	-6	28	-24
Göttingen	13.1	3.5	53.6	132	1.7	-9	26	-24
Schwerin	12.6	3.6	63.2	140	10.7	1	29	-18
Warnemünde	10.5	2.3	65.4	140	6.2	-1	15	-9
Greifswald	9.3	0.7	64.5	141	4.5	-3	10	-5
Ueckermünde	10.0	1.4	64.9	145	5.0	-1	11	-6
Mamitz	12.2	3.6	54.4	121	3.5	-4	25	-21
Neubrandenburg	11.0	1.9	64.3	147	0.2	-8	23	-22

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	13.0	13.5	14.6	14.9	13.7	12.6	11.5
Lingen	15.5	15.2	15.4	16.3	17.2	15.3	12.9
Braunschweig	13.4	15.1	15.8	16.3	14.2	14.6	13.5
Neubrandenburg	16.2	14.1	14.1	13.5	15.4	13.3	13.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	13.0	13.8	14.4	13.5	12.6	11.6
Lingen	14.9	15.1	15.2	15.9	16.8	15.6	13.3
Braunschweig	12.6	14.2	14.8	15.4	13.9	14.1	13.1
Neubrandenburg	13.1	12.4	12.3	12.2	12.9	12.2	12.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.4	12.1	12.7	13.5	13.1	12.6	11.7
Lingen	14.1	14.8	14.7	15.3	16.2	15.7	13.8
Braunschweig	11.4	12.8	13.6	14.2	13.6	13.6	12.9
Neubrandenburg	11.5	11.4	11.4	11.4	11.7	11.7	11.6

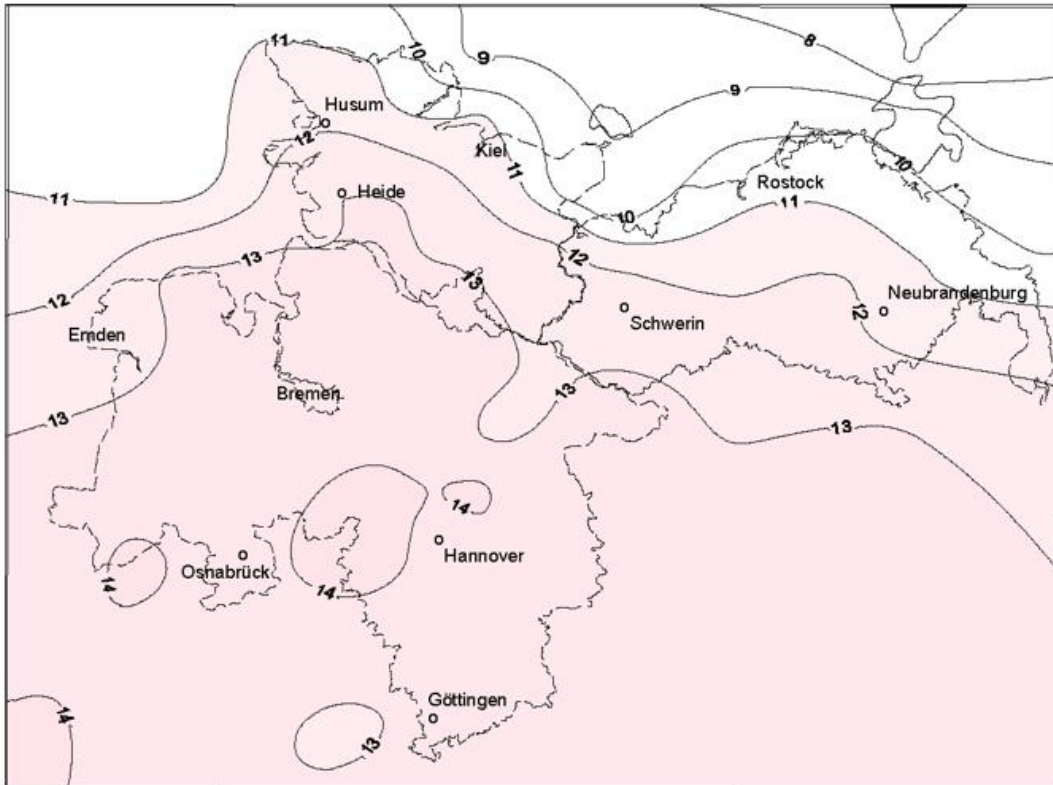
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	48	45	40	37	38	67	69
Lingen	lehm. Sand	30	27	24	21	20	44	51
Braunschweig	lehm. Sand	49	44	40	36	31	31	31
Neubrandenburg	lehm. Sand	49	45	42	39	36	33	32
Schleswig	Lehm	68	66	63	61	62	80	81
Lingen	Lehm	57	55	52	48	46	62	66
Braunschweig	Lehm	69	66	63	60	58	57	57
Neubrandenburg	Lehm	68	66	64	62	60	58	58

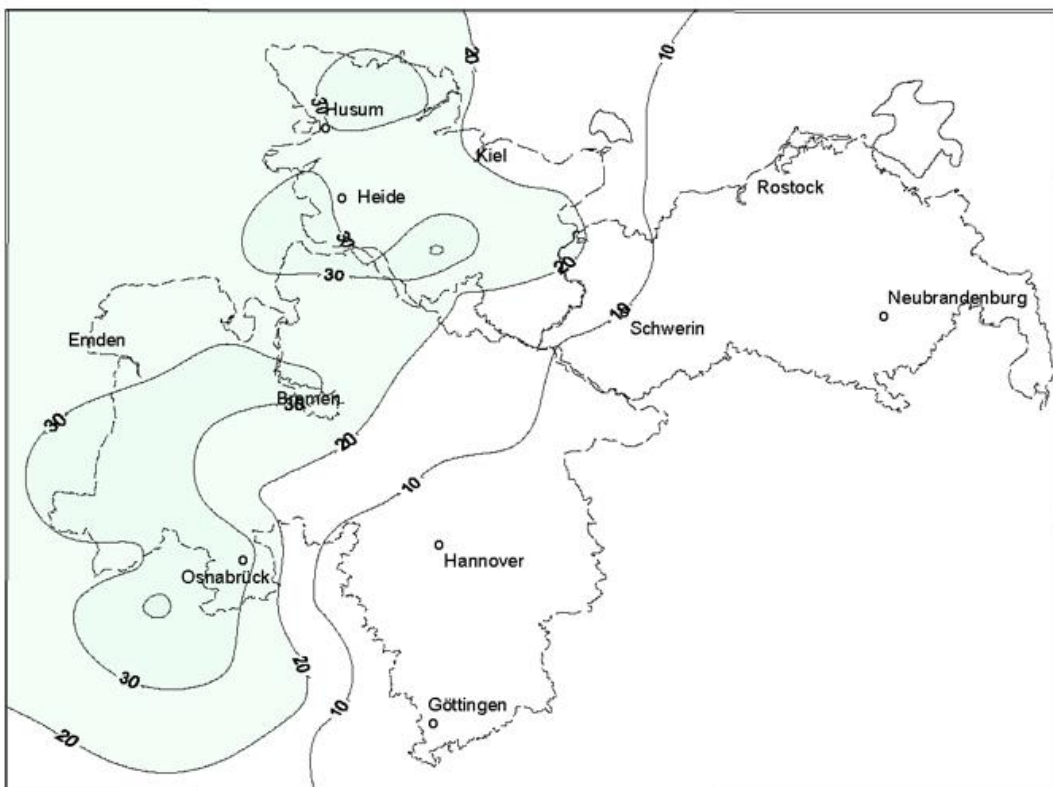
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.04. bis 27.04.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.3	19.3	20.0	20.0	15.0	14.3	12.4	12.0	11.1	10.2	11.5	10.4	11.2	9.6
St. Peter-Ording	20.5	21.5	16.4	19.1	18.7	13.8	12.4	12.6	11.9	10.3	11.8	12.2	12.0	10.1
Schleswig	16.6	17.0	20.3	17.8	13.3	14.5	12.7	10.4	10.1	12.1	10.8	9.1	11.4	9.7
Kiel	17.9	16.8	18.6	17.7	16.1	15.9	14.8	11.2	10.8	10.2	11.2	11.0	12.4	11.5
Quickborn	21.0	20.7	19.8	20.0	19.5	16.7	14.8	14.4	13.0	11.0	11.9	14.4	13.7	10.9
Lübeck	22.4	20.8	18.9	20.4	21.4	17.3	14.5	14.2	10.8	9.6	10.6	13.1	12.9	10.6
Cuxhaven	17.3	19.8	15.4	18.6	18.6	15.9	13.4	12.6	12.7	10.8	12.8	13.2	13.1	10.9
Emden	21.4	15.8	19.9	20.6	22.1	16.4	15.6	13.4	10.5	11.2	11.9	14.8	13.7	11.6
Bremen	21.9	22.2	20.3	20.5	20.9	17.4	15.6	15.1	13.9	12.3	12.6	15.0	14.2	11.3
Lingen	21.6	17.5	20.9	22.3	23.5	16.1	15.0	14.5	12.5	12.5	14.5	17.3	14.1	11.5
Osnabrück	20.6	19.5	19.4	21.3	23.2	16.5	14.8	14.1	13.3	12.0	14.2	17.1	14.3	11.2
Soltau	21.7	22.5	20.8	21.1	20.0	19.2	15.8	15.4	15.5	12.7	13.1	14.9	13.9	10.8
Lüchow	21.5	22.1	19.6	20.1	20.0	17.8	16.2	15.2	13.6	11.7	12.0	13.6	14.5	11.9
Hannover	21.6	22.2	20.3	20.1	20.8	18.0	16.5	14.3	14.4	12.5	13.2	14.7	14.8	12.0
Braunschweig	21.1	21.6	19.5	20.0	20.3	19.0	16.2	14.3	14.6	12.6	13.5	15.0	15.1	12.0
Göttingen	19.0	20.9	19.0	21.0	22.2	19.1	16.3	12.4	12.7	11.6	12.5	14.9	15.2	12.4
Schwerin	20.7	21.0	18.0	19.1	19.8	18.2	15.6	14.3	13.0	11.3	12.0	13.0	13.7	10.9
Warnemünde	20.3	16.1	10.4	15.2	18.1	17.1	14.5	13.6	9.2	7.5	8.9	10.6	12.8	11.1
Greifswald	17.3	11.1	11.3	9.6	13.5	14.5	15.1	10.6	7.5	7.6	6.8	8.5	12.1	11.8
Ueckermünde	19.8	11.7	12.3	10.5	14.0	15.8	16.6	11.1	8.7	8.6	7.2	9.9	12.7	12.1
Mamitz	20.8	21.3	19.2	19.2	20.5	17.2	16.0	13.3	12.2	11.2	11.0	12.7	13.8	11.5
Neubrandenburg	19.8	17.6	17.5	17.0	18.2	16.3	15.4	12.8	9.9	9.9	8.7	10.9	13.3	11.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	5.4	4.8	-0.5	2.5	5.2	8.6	7.3	12.7	13.1	13.0	12.9	5.5	0.4	2.0
St. Peter-Ording	6.5	4.7	3.6	4.2	5.2	11.0	7.6	12.6	12.8	13.5	12.4	2.4	0.6	5.7
Schleswig	5.2	3.9	3.6	3.8	5.3	8.0	7.7	12.6	13.2	13.0	12.9	6.9	0.0	1.9
Kiel	6.3	3.6	0.7	2.9	4.5	9.8	8.6	11.8	13.2	14.0	11.5	6.3	0.0	3.2
Quickborn	8.3	5.8	-0.1	0.1	6.5	11.4	8.4	12.3	12.6	13.3	12.0	5.7	0.0	1.2
Lübeck	6.4	2.2	-0.6	1.1	3.0	10.9	8.8	12.2	12.9	12.8	10.4	7.4	0.3	2.5
Cuxhaven	8.7	8.4	7.3	8.0	8.8	12.3	8.8	12.4	12.6	13.5	13.0	3.6	0.1	2.6
Emden	4.1	4.8	4.5	2.4	7.0	14.1	9.0	12.4	9.1	12.9	10.6	4.7	0.0	3.0
Bremen	7.4	6.9	1.5	2.0	8.3	11.8	8.1	12.4	10.4	13.2	12.6	1.7	0.0	4.2
Lingen	6.5	8.2	5.1	4.5	12.0	13.5	8.7	12.5	8.9	9.8	11.3	1.8	0.0	4.0
Osnabrück	6.4	7.3	5.3	5.0	10.0	13.2	9.4	12.4	9.4	10.2	12.2	2.7	0.0	3.9
Soltau	9.0	8.8	3.8	2.3	7.9	11.7	8.3	12.2	10.6	13.3	13.2	2.6	0.6	4.3
Lüchow	8.9	3.2	2.4	2.9	3.2	12.2	9.8	12.2	12.8	12.8	11.9	6.0	0.9	4.3
Hannover	7.3	6.9	2.5	5.0	6.6	13.6	9.3	12.5	11.2	12.4	12.8	1.7	0.3	4.3
Braunschweig	7.1	6.9	4.8	4.6	6.8	13.3	9.9	12.3	11.4	13.1	13.0	1.4	0.4	5.0
Göttingen	4.3	5.3	4.6	2.7	5.5	12.9	9.6	12.6	9.1	12.5	12.3	3.5	0.2	3.4
Schwerin	9.2	5.2	4.2	5.6	4.5	10.7	9.1	12.4	13.4	13.0	10.7	8.7	1.7	3.3
Warnemünde	9.0	6.4	3.9	5.0	3.9	10.1	9.5	13.0	13.4	12.9	12.0	8.8	0.7	4.6
Greifswald	4.7	3.0	3.5	5.4	3.6	8.1	10.0	13.1	13.4	12.6	11.6	9.9	0.0	3.9
Ueckermünde	6.8	6.8	6.3	6.3	4.4	10.1	10.6	13.1	13.4	11.7	10.8	10.8	0.0	5.1
Mamitz	5.5	3.0	3.0	3.5	1.9	11.1	10.0	11.7	12.1	11.1	7.8	7.5	0.1	4.1
Neubrandenburg	6.0	3.2	3.7	3.0	1.1	10.2	9.9	12.8	13.1	12.9	11.7	9.4	0.0	4.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	1.8	23.6	1.2	4.4	4.2	4.3	4.6	2.0	0.6	0.8
St. Peter-Ording	.	.	.	.	1.2	24.8	0.2	5.0	4.3	2.0	3.0	3.5	0.8	0.8
Schleswig	.	.	.	.	2.2	29.4	2.7	3.3	3.5	5.0	3.0	1.4	0.9	1.0
Kiel	.	.	.	.	1.0	14.5	0.6	3.3	3.2	3.7	2.9	1.7	0.9	1.9
Quickborn	.	.	.	.	1.7	28.0	12.5	5.1	4.7	5.2	4.5	3.8	1.1	0.8
Lübeck	.	0.0	.	.	0.3	11.9	13.1	6.0	4.5	4.4	3.8	4.5	1.2	1.4
Cuxhaven	.	.	.	.	1.0	28.3	4.6	2.8	4.1	1.7	3.5	3.1	0.9	0.7
Emden	.	.	.	0.0	0.8	25.2	1.6	4.6	1.4	4.8	4.2	4.0	0.6	0.8
Bremen	.	.	.	.	2.9	21.5	7.1	5.0	5.5	4.9	4.7	4.1	1.6	0.5
Lingen	.	.	.	0.2	2.2	24.6	7.5	5.0	2.8	5.4	5.9	5.4	0.4	0.5
Osnabrück	.	.	.	0.0	2.4	20.1	12.7	4.4	3.4	4.8	5.6	5.6	0.3	0.9
Soltau	.	.	.	.	1.2	6.5	3.5	5.3	5.7	5.2	5.7	4.4	2.2	2.1
Lüchow	.	.	.	.	0.0	1.0	4.4	5.6	5.9	4.3	4.4	4.3	2.0	2.5
Hannover	.	.	.	.	0.1	2.1	3.8	4.9	5.0	4.8	5.0	4.1	0.7	2.3
Braunschweig	.	.	.	.	0.0	1.0	2.7	4.8	4.9	4.5	4.8	4.3	2.0	2.5
Göttingen	.	0.0	.	.	0.0	1.5	0.2	3.0	4.0	3.7	4.8	5.5	2.9	1.7
Schwerin	.	.	.	.	1.5	3.9	5.3	5.6	5.8	4.2	4.5	4.2	2.6	2.0
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	4.0	2.2	4.4	1.4	0.8	1.2	3.3	2.6	1.6
Greifswald	.	.	.	.	0.0	2.8	1.7	2.6	1.5	0.9	0.5	1.6	1.6	1.0
Ueckermünde	.	.	.	.	0.0	1.6	3.4	1.8	1.2	1.4	0.7	1.1	2.5	2.4
Mamitz	.	.	.	.	0.3	1.0	2.2	4.9	4.7	3.8	3.4	3.9	2.4	1.4
Neubrandenburg	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.2	5.0	3.7	3.4	3.0	3.7	2.3	1.5

Woche: 21.04.2003 bis 27.04.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 28.04. bis 04.05.2003

Nummer: 18

Trotz geringerem Sonnenscheinangebot recht mild

Witterung und Pflanzenentwicklung

Mehrfach zogen in der 18. Woche Ausläufer eines umfangreichen atlantischen Tiefdrucksystems über Norddeutschland hinweg und sorgten besonders in küstennahen Bereichen für unbeständiges Wetter mit Niederschlägen. In der zweiten Wochenhälfte setzte sich bis zum Wochenende ein Hochdruckkeil mit etwas sonnigeren Bedingungen durch. Das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen lag von Norden nach Süden gestaffelt bei 11 bis 14 °C und überschritt das vieljährige Mittel bis zu 3,6 Grad (Neubrandenburg). Lediglich im Bereich Lübeck war es „nur“ 1,7 Grad milder als üblich. Besonders der Wochenanfang und wieder der Sonntag erwiesen sich als recht mild. Durch die vielfach starke Bewölkung und die Niederschläge im Wochenverlauf war es am Donnerstag und Sonnabend mit Tagesmitteltemperaturen um 11 °C bei lebhaftem Wind besonders frisch. Nachts sanken die Temperaturen nur in den weitgehend klaren Nächten zum Freitag und wieder zum Sonntag unter die 8-Grad-Marke. In Erdbodennähe konnten im Raum Bergen-Hohne und Faßberg in der Nacht zum Sonntag dagegen ganz leichte Bodenfröste registriert werden. Abgesehen von diesen niedersächsischen Standorten und der Station Itzehoe blieben auch 5 cm über dem Erdboden die tiefsten Temperaturen über dem 5-Grad-Wert. Die Dauer des Sonnenscheins erreichte bei einer Wochensumme von 30,9 Std. (Quickborn) bis 44,7 Std. (Ueckermünde) nur selten das für diese Woche übliche Soll. In Schleswig-Holstein wurde teilweise sogar weniger als 70 % Sonnenscheindauer registriert. Entsprechend der Bewölkungsstärke konzentrierten sich die Wochenniederschläge vornehmlich mit 6 mm (Braunschweig) bis 54,5 mm (Schleswig) auf Schleswig-Holstein und die Küstenbereiche Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns. Die Hauptniederschläge fielen am Mittwoch beim Durchzug einer gewittrigen Störung (Jagel mit 26,1 mm). Bei einer potenziellen Verdunstungssumme von 10 bis 20 mm stellte sich im mittleren und südlichen Niedersachsen sowie in Vorpommern eine negative klimatische Wasserbilanz ein.

Die positive klimatische Wasserbilanz im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns und im nördlichen Niedersachsen, besonders aber der Wasserüberschuss in Schleswig-Holstein sorgten gemeinsam mit der vergleichsweise warmen Witterung für einen deutlichen Schub in der Entwicklung der Vegetation. Die Rapsblüte setzte sich nach der Vollblüte im südlichen Niedersachsen nun zögernd auch in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern durch. Die Verzweigungen des Rapses scheinen wegen der raschen Entwicklung jedoch in vielen Gebieten unzureichend. Während Wi-Roggen und Wi-Gerste in Niedersachsen bereits das 2-Knoten-Stadium erreichten, konnte weiter in Norden das einsetzende Schossen beobachtet werden. So-Gerste und So-Weizen wiesen vornehmlich im östlichen Niedersachsen Merkmale der Bestockung auf, in anderen Bereichen zeigte sich eine deutlich voranschreitende Blattentwicklung. Auswinterungs- und Trockenheitsschäden zeigen sich nun vornehmlich in Gerste und Raps etwas deutlicher. Bei Rüben setzte eine spürbare Blattentwicklung ein. In allen Kulturen kann von einer nur geringen Pilz- und Schadinsektenbelastung berichtet werden. Durch die stärkeren Niederschläge am Mittwoch und Donnerstag ist das Septoria-Risiko jedoch deutlich gestiegen. Nachdem die Kirschblüte annähernd zur üblichen Zeit eingesetzt hatte, war die Apfelblüte mit einer leichten Verfrühung bis in den Elberaum vorgedrungen.

Feldarbeiten: Der phänologische Fortschritt führte zum Jungviehaustrieb. Intensiv wurden in allen Regionen in Getreide und Hackfrüchten Pflanzenschutzmaßnahmen vorangetrieben. Insektizideinsatz im Raps, Wachstoffs-anwendung im Wintergetreide, Herbizidausbringung bei Hackfrüchten oder Düngung des Sommergetreides und der Leguminosen standen im Vordergrund. Die Saatbettbereitung und das Legen von Mais erfolgte ebenfalls im gesamten norddeutschen Raum.

Ausblick: Mittwoch und Donnerstag heiter bis wolkig und zunächst trocken, später am Donnerstag aufkommende gewittrige Schauer. TH 17 bis 23 °C, Nachtwerte 15 bis 10 °C, Freitag bis Montag wechselnd wolkig, ab und zu Schauer. Temperatur auf 13 bis 17 °C zurückgehend, nachts um 9 °C. Lebhafter, teils böiger Westwind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.6	3.0	30.5	66	23.3	12	9	14
St. Peter-Ording	12.2	3.1	42.7	94	20.0	10	10	10
Schleswig	11.6	2.8	31.6	69	54.5	41	11	43
Kiel	12.8	3.7	35.9	77	38.2	28	15	23
Quickborn	12.6	3.4	30.9	76	34.3	24	14	20
Lübeck	12.5	1.7	36.6	71	35.4	29	12	23
Cuxhaven	12.7	3.1	35.0	76	35.7	25	12	24
Emden	13.0	3.2	32.7	77	16.1	3	14	2
Bremen	12.8	2.3	36.2	86	28.4	17	15	13
Lingen	13.4	2.7	36.1	96	18.4	6	20	-1
Osnabrück	13.5	2.9	36.3	100	17.9	4	19	-1
Soltau	13.0	2.7	35.6	85	10.2	-2	20	-10
Lüchow	13.5	2.9	40.6	90	7.2	-1	17	-10
Hannover	13.9	3.4	36.4	91	12.0	2	20	-8
Braunschweig	14.0	3.3	36.2	89	6.0	-3	21	-15
Göttingen	13.6	3.0	38.2	103	6.4	-2	21	-15
Schwerin	12.9	2.8	38.2	83	22.0	13	16	6
Warnemünde	12.8	3.6	35.9	74	28.2	19	13	15
Greifswald	13.0	3.4	39.9	82	30.7	20	14	16
Ueckermünde	13.6	3.5	44.7	96	8.5	-2	15	-7
Marnitz	13.5	3.4	44.3	98	9.9	0	15	-5
Neubrandenburg	13.4	3.6	42.6	92	7.7	-3	15	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	14.2	12.7	12.2	13.5	10.8	13.6
Lingen	13.5	14.8	13.0	12.6	13.7	11.9	14.0
Braunschweig	12.7	14.9	13.3	12.4	15.3	12.0	17.0
Neubrandenburg	14.7	14.9	14.5	12.5	14.2	11.7	15.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.1	13.9	12.5	12.4	13.0	11.4	12.9
Lingen	13.4	14.7	13.1	12.8	13.6	12.3	13.7
Braunschweig	12.2	14.1	12.9	12.3	14.1	12.3	15.3
Neubrandenburg	12.9	14.0	14.1	12.8	13.8	12.0	14.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.7	13.1	12.4	12.4	12.4	12.1	12.0
Lingen	13.3	14.5	13.6	13.2	13.3	13.0	13.2
Braunschweig	12.1	13.2	12.7	12.3	13.0	12.7	13.6
Neubrandenburg	11.7	12.9	12.9	12.5	12.7	12.0	12.7

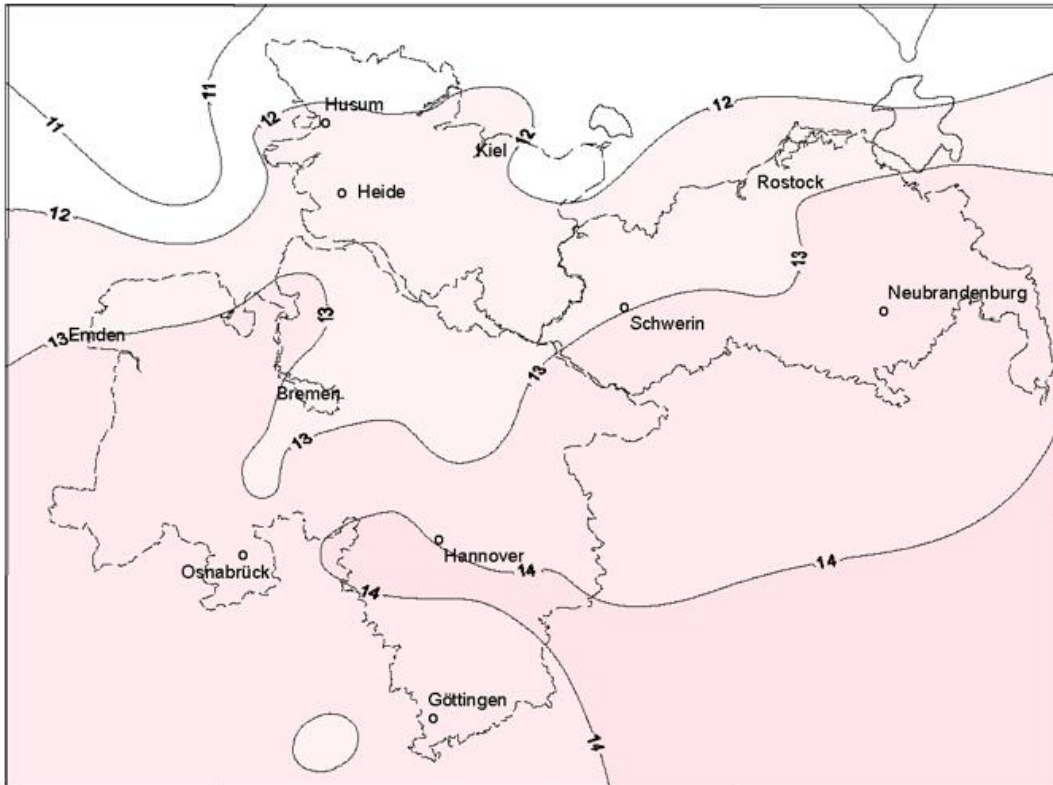
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	99	97	99	99	100	100	97
Braunschweig	lehm. Sand	81	79	80	79	77	75	73
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	82	84	82	81	80	87
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	93	92	94	93	92	91	89
Neubrandenburg	Lehm	90	90	92	91	90	89	87

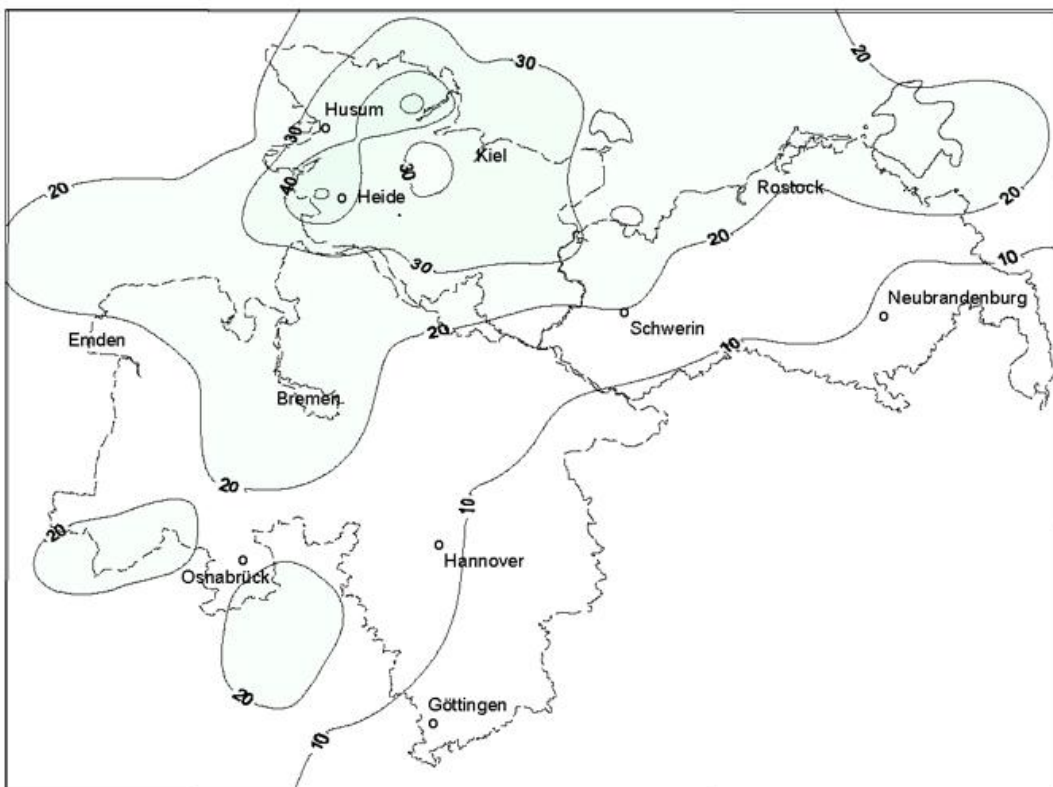
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.04. bis 04.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.		28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.
	Höchsttemperatur in Grad C								Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	13.2	14.2	18.5	12.5	16.4	12.0	19.1		11.4	12.0	12.4	9.9	12.5	9.6	13.5
St. Peter-Ording	13.5	13.5	17.9	13.0	17.8	11.1	19.7		11.8	12.2	12.8	10.7	13.2	10.0	14.6
Schleswig	14.3	15.3	18.2	13.5	16.8	10.6	19.6		11.5	12.7	11.8	10.2	12.3	9.4	13.6
Kiel	16.2	16.9	19.1	15.3	19.9	11.4	21.3		13.3	14.0	13.0	11.2	14.2	9.7	14.4
Quickborn	14.3	17.5	18.6	12.8	19.6	11.5	21.3		12.6	13.8	12.4	11.0	14.0	10.2	14.4
Lübeck	16.9	18.7	19.8	14.5	19.7	12.4	21.5		12.5	14.2	12.3	10.6	13.7	10.2	14.0
Cuxhaven	15.7	16.0	16.3	13.6	19.2	11.2	21.0		12.9	13.7	12.2	11.3	13.6	10.2	15.1
Emden	18.7	16.6	17.7	14.8	19.6	12.6	21.2		14.0	14.2	12.1	11.8	13.5	10.7	14.9
Bremen	18.1	18.0	16.3	17.2	20.0	13.3	21.3		13.6	14.2	11.9	11.8	13.4	10.2	14.5
Lingen	20.3	17.8	16.4	16.2	20.7	14.8	23.1		14.8	14.8	12.4	11.5	13.6	11.1	15.7
Osnabrück	20.0	17.7	15.2	16.0	20.6	14.9	22.8		14.6	15.0	11.7	11.3	14.2	11.3	16.1
Soltau	17.7	18.6	18.6	16.5	20.9	12.9	22.2		13.2	14.7	12.4	11.6	14.1	10.0	14.7
Lüchow	17.4	19.3	19.1	16.8	20.3	13.5	22.0		13.1	15.1	12.8	12.6	14.4	11.8	14.4
Hannover	18.4	19.2	17.1	17.3	20.9	14.8	22.6		14.5	15.9	13.0	12.1	14.7	11.6	15.4
Braunschweig	17.3	19.5	18.7	17.3	20.5	15.3	22.7		13.8	15.9	14.1	11.8	14.8	12.0	15.5
Göttingen	19.3	18.5	18.7	16.2	20.8	15.9	23.7		14.2	15.5	13.3	11.9	14.2	11.9	14.0
Schwerin	16.2	18.3	19.5	16.4	19.1	12.3	21.1		12.8	14.5	13.4	11.7	13.4	10.7	14.1
Warnemünde	17.2	18.3	19.8	13.3	17.9	13.6	20.4		13.3	13.5	13.6	10.8	13.0	11.4	14.1
Greifswald	17.8	19.8	19.8	15.1	18.7	15.5	19.7		13.4	14.5	14.1	11.3	13.0	12.2	12.7
Ueckermünde	17.8	20.6	21.4	17.3	19.3	16.3	20.5		13.6	14.2	14.6	13.0	13.9	12.6	13.1
Marnitz	17.2	19.9	20.0	17.0	19.5	13.9	20.9		13.1	15.3	13.8	12.5	14.1	11.4	14.3
Neubrandenburg	17.3	20.0	20.7	16.4	18.2	15.4	20.1		13.1	15.1	14.4	12.5	13.4	11.8	13.7
	Tiefsttemperatur in Grad C								Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.2	12.3	7.3	8.6	8.0	8.9	6.1		0.3	8.8	5.2	2.0	4.4	0.2	9.6
St. Peter-Ording	9.6	12.1	10.4	9.4	9.4	9.1	9.0		3.6	10.0	3.0	6.1	8.5	0.2	11.3
Schleswig	8.7	12.5	7.6	9.4	7.3	9.3	5.6		1.3	7.5	3.4	2.7	6.1	0.0	10.6
Kiel	10.0	12.6	8.6	10.3	7.9	10.6	6.2		2.6	7.6	2.4	5.1	8.7	0.1	9.4
Quickborn	8.6	13.5	5.1	10.5	6.8	10.0	5.6		2.1	5.0	0.8	1.7	9.9	0.6	10.8
Lübeck	8.1	13.0	5.3	10.4	7.0	10.0	5.7		1.8	4.1	2.8	4.4	11.2	0.3	12.0
Cuxhaven	9.5	14.1	9.0	10.1	8.4	9.6	7.8		1.1	6.8	0.4	4.5	7.9	1.4	12.9
Emden	9.4	13.1	7.1	9.6	9.2	9.7	10.0		0.8	7.1	1.2	4.8	4.2	1.9	12.7
Bremen	8.0	14.1	7.3	9.3	5.7	9.8	5.4		0.7	5.7	1.2	6.1	7.7	1.1	13.7
Lingen	9.5	15.3	9.1	9.2	7.8	9.2	7.8		1.9	5.8	0.4	4.8	5.4	4.1	13.7
Osnabrück	9.4	14.5	8.2	9.1	9.0	9.4	7.7		2.5	6.0	0.1	3.8	6.0	3.9	14.0
Soltau	8.0	13.7	5.7	9.5	5.7	8.9	4.2		0.9	4.9	2.2	4.3	8.9	0.8	13.6
Lüchow	7.5	13.0	4.7	10.2	6.5	10.5	4.1		3.2	4.8	2.8	5.6	9.6	0.7	13.9
Hannover	9.9	15.1	7.9	9.4	7.6	10.3	5.7		0.2	6.4	0.6	5.8	7.8	1.3	14.3
Braunschweig	8.6	12.5	9.6	9.3	7.8	10.0	6.1		0.4	4.0	1.6	4.8	9.2	2.0	14.2
Göttingen	8.6	13.8	8.3	8.6	6.0	11.3	2.9		1.3	3.1	0.9	6.3	8.4	4.0	14.2
Schwerin	8.3	12.7	7.5	10.3	6.3	9.6	5.7		2.6	4.5	4.1	4.7	9.7	1.0	11.6
Warnemünde	9.4	13.5	8.8	10.5	7.8	11.3	6.9		3.5	4.5	5.7	2.1	8.3	2.0	9.8
Greifswald	9.2	13.3	7.2	10.7	7.8	9.6	6.8		4.9	2.2	6.8	3.0	9.4	4.1	9.5
Ueckermünde	8.4	13.3	6.6	10.5	8.2	11.3	6.3		6.1	3.0	7.5	6.0	8.7	3.2	10.2
Marnitz	8.1	13.6	6.9	10.2	7.8	11.0	6.6		5.8	4.9	3.1	7.3	10.1	1.2	11.9
Neubrandenburg	8.1	14.2	7.6	10.3	7.1	11.1	5.6		4.7	3.7	5.7	7.6	7.6	2.8	10.5
	Niederschlag in mm								Verdunstung in mm						
Leck	4.9	.	7.9	2.2	7.1	1.2	0.0		0.5	0.8	1.8	0.8	2.3	0.7	2.4
St. Peter-Ording	8.9	.	2.9	1.7	6.3	0.2	.		0.3	0.9	1.5	0.9	2.6	0.5	3.1
Schleswig	13.0	.	23.5	8.0	5.2	4.8	.		0.5	1.7	1.4	1.4	2.4	0.6	3.2
Kiel	3.1	0.0	21.3	5.8	4.3	3.7	.		1.0	3.2	1.6	1.7	2.9	0.7	4.1
Quickborn	2.3	4.3	12.1	9.8	3.5	2.3	.		1.0	3.0	0.1	0.9	3.7	0.9	4.5
Lübeck	1.5	7.0	13.5	6.1	0.7	6.6	.		0.9	2.3	0.5	0.5	2.5	0.6	5.0
Cuxhaven	3.4	0.0	14.2	8.0	7.3	2.8	.		0.6	1.7	0.9	1.2	2.9	0.8	4.1
Emden	2.0	.	1.8	5.3	5.7	1.3	0.0		1.3	2.5	0.8	0.9	3.1	1.0	4.1
Bremen	1.2	3.4	14.8	2.0	3.7	3.3	.		1.6	2.6	0.4	2.7	3.0	1.0	4.1
Lingen	0.3	1.3	4.6	2.9	9.0	0.3	0.0		2.6	2.9	0.3	2.7	4.0	2.1	5.2
Osnabrück	1.3	1.1	8.1	0.5	5.8	1.1	.		2.8	2.8	0.2	1.6	4.5	2.2	4.9
Soltau	0.2	0.2	6.6	1.1	1.0	1.1	.		2.0	3.4	0.5	2.8	4.4	1.4	5.6
Lüchow	0.5	0.1	6.6	0.0	0.0	0.0	.		2.2	2.7	0.2	2.4	3.3	1.5	4.9
Hannover	0.0	1.3	7.8	0.4	2.5	0.0	.		2.4	2.7	0.4	2.7	4.4	1.9	5.1
Braunschweig	0.3	0.0	4.1	1.2	0.4	0.0	.		2.3	3.4	0.4	2.9	4.0	2.3	5.7
Göttingen	0.7	2.6	1.8	0.9	0.3	0.1	.		3.2	2.3	1.6	1.2	4.3	2.6	5.9
Schwerin	1.6	1.8	14.1	3.2	0.1	1.2	.		1.8	2.5	0.4	3.2	2.9	0.5	4.7
Warnemünde	2.5	3.6	9.0	10.4	0.2	2.5	.		2.6	0.8	1.2	1.0	2.8	1.0	4.0
Greifswald	0.1	7.4	5.4	13.6	0.0	4.2	.		2.7	1.4	2.8	0.8	2.8	0.7	3.2
Ueckermünde	0.0	3.2	5.0	0.0	.	0.3	.		2.8	0.5	2.6	2.5	2.0	1.2	3.7
Marnitz	0.2	0.4	6.2	0.4	0.0	2.7	.		1.6	2.4	0.5	2.5	3.2	0.6	3.9
Neubrandenburg	0.0	0.0	6.0	0.7	.	1.0	.		2.3	1.9	1.0	2.3	2.9	0.9	4.0

Woche: 28.04.2003 bis 04.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 28.04. bis 04.05.2003

Nummer: 18

Trotz geringerem Sonnenscheinangebot recht mild

Witterung und Pflanzenentwicklung

Mehrfach zogen in der 18. Woche Ausläufer eines umfangreichen atlantischen Tiefdrucksystems über Norddeutschland hinweg und sorgten besonders in küstennahen Bereichen für unbeständiges Wetter mit Niederschlägen. In der zweiten Wochenhälfte setzte sich bis zum Wochenende ein Hochdruckkeil mit etwas sonnigeren Bedingungen durch. Das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen lag von Norden nach Süden gestaffelt bei 11 bis 14 °C und überschritt das vieljährige Mittel bis zu 3,6 Grad (Neubrandenburg). Lediglich im Bereich Lübeck war es „nur“ 1,7 Grad milder als üblich. Besonders der Wochenanfang und wieder der Sonntag erwiesen sich als recht mild. Durch die vielfach starke Bewölkung und die Niederschläge im Wochenverlauf war es am Donnerstag und Sonnabend mit Tagesmitteltemperaturen um 11 °C bei lebhaftem Wind besonders frisch. Nachts sanken die Temperaturen nur in den weitgehend klaren Nächten zum Freitag und wieder zum Sonntag unter die 8-Grad-Marke. In Erdbodennähe konnten im Raum Bergen-Hohne und Faßberg in der Nacht zum Sonntag dagegen ganz leichte Bodenfröste registriert werden. Abgesehen von diesen niedersächsischen Standorten und der Station Itzehoe blieben auch 5 cm über dem Erdboden die tiefsten Temperaturen über dem 5-Grad-Wert. Die Dauer des Sonnenscheins erreichte bei einer Wochensumme von 30,9 Std. (Quickborn) bis 44,7 Std. (Ueckermünde) nur selten das für diese Woche übliche Soll. In Schleswig-Holstein wurde teilweise sogar weniger als 70 % Sonnenscheindauer registriert. Entsprechend der Bewölkungsstärke konzentrierten sich die Wochenniederschläge vornehmlich mit 6 mm (Braunschweig) bis 54,5 mm (Schleswig) auf Schleswig-Holstein und die Küstenbereiche Niedersachsens und Mecklenburg-Vorpommerns. Die Hauptniederschläge fielen am Mittwoch beim Durchzug einer gewittrigen Störung (Jagel mit 26,1 mm). Bei einer potenziellen Verdunstungssumme von 10 bis 20 mm stellte sich im mittleren und südlichen Niedersachsen sowie in Vorpommern eine negative klimatische Wasserbilanz ein.

Die positive klimatische Wasserbilanz im Küstenbereich Mecklenburg-Vorpommerns und im nördlichen Niedersachsen, besonders aber der Wasserüberschuss in Schleswig-Holstein sorgten gemeinsam mit der vergleichsweise warmen Witterung für einen deutlichen Schub in der Entwicklung der Vegetation. Die Rapsblüte setzte sich nach der Vollblüte im südlichen Niedersachsen nun zögernd auch in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern durch. Die Verzweigungen des Rapses scheinen wegen der raschen Entwicklung jedoch in vielen Gebieten unzureichend. Während Wi-Roggen und Wi-Gerste in Niedersachsen bereits das 2-Knoten-Stadium erreichten, konnte weiter in Norden das einsetzende Schossen beobachtet werden. So-Gerste und So-Weizen wiesen vornehmlich im östlichen Niedersachsen Merkmale der Bestockung auf, in anderen Bereichen zeigte sich eine deutlich voranschreitende Blattentwicklung. Auswinterungs- und Trockenheitsschäden zeigen sich nun vornehmlich in Gerste und Raps etwas deutlicher. Bei Rüben setzte eine spürbare Blattentwicklung ein. In allen Kulturen kann von einer nur geringen Pilz- und Schadinsektenbelastung berichtet werden. Durch die stärkeren Niederschläge am Mittwoch und Donnerstag ist das Septoria-Risiko jedoch deutlich gestiegen. Nachdem die Kirschblüte annähernd zur üblichen Zeit eingesetzt hatte, war die Apfelblüte mit einer leichten Verfrühung bis in den Elberaum vorgedrungen.

Feldarbeiten: Der phänologische Fortschritt führte zum Jungviehaustrieb. Intensiv wurden in allen Regionen in Getreide und Hackfrüchten Pflanzenschutzmaßnahmen vorangetrieben. Insektizideinsatz im Raps, Wachstoffs-anwendung im Wintergetreide, Herbizidausbringung bei Hackfrüchten oder Düngung des Sommergetreides und der Leguminosen standen im Vordergrund. Die Saatbettbereitung und das Legen von Mais erfolgte ebenfalls im gesamten norddeutschen Raum.

Ausblick: Mittwoch und Donnerstag heiter bis wolkig und zunächst trocken, später am Donnerstag aufkommende gewittrige Schauer. TH 17 bis 23 °C, Nachtwerte 15 bis 10 °C, Freitag bis Montag wechselnd wolkig, ab und zu Schauer. Temperatur auf 13 bis 17 °C zurückgehend, nachts um 9 °C. Lebhafter, teils böiger Westwind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.6	3.0	30.5	66	23.3	12	9	14
St. Peter-Ording	12.2	3.1	42.7	94	20.0	10	10	10
Schleswig	11.6	2.8	31.6	69	54.5	41	11	43
Kiel	12.8	3.7	35.9	77	38.2	28	15	23
Quickborn	12.6	3.4	30.9	76	34.3	24	14	20
Lübeck	12.5	1.7	36.6	71	35.4	29	12	23
Cuxhaven	12.7	3.1	35.0	76	35.7	25	12	24
Emden	13.0	3.2	32.7	77	16.1	3	14	2
Bremen	12.8	2.3	36.2	86	28.4	17	15	13
Lingen	13.4	2.7	36.1	96	18.4	6	20	-1
Osnabrück	13.5	2.9	36.3	100	17.9	4	19	-1
Soltau	13.0	2.7	35.6	85	10.2	-2	20	-10
Lüchow	13.5	2.9	40.6	90	7.2	-1	17	-10
Hannover	13.9	3.4	36.4	91	12.0	2	20	-8
Braunschweig	14.0	3.3	36.2	89	6.0	-3	21	-15
Göttingen	13.6	3.0	38.2	103	6.4	-2	21	-15
Schwerin	12.9	2.8	38.2	83	22.0	13	16	6
Warnemünde	12.8	3.6	35.9	74	28.2	19	13	15
Greifswald	13.0	3.4	39.9	82	30.7	20	14	16
Ueckermünde	13.6	3.5	44.7	96	8.5	-2	15	-7
Marnitz	13.5	3.4	44.3	98	9.9	0	15	-5
Neubrandenburg	13.4	3.6	42.6	92	7.7	-3	15	-8

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	12.4	14.2	12.7	12.2	13.5	10.8	13.6
Lingen	13.5	14.8	13.0	12.6	13.7	11.9	14.0
Braunschweig	12.7	14.9	13.3	12.4	15.3	12.0	17.0
Neubrandenburg	14.7	14.9	14.5	12.5	14.2	11.7	15.2
10 cm Tiefe:							
Schleswig	12.1	13.9	12.5	12.4	13.0	11.4	12.9
Lingen	13.4	14.7	13.1	12.8	13.6	12.3	13.7
Braunschweig	12.2	14.1	12.9	12.3	14.1	12.3	15.3
Neubrandenburg	12.9	14.0	14.1	12.8	13.8	12.0	14.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	11.7	13.1	12.4	12.4	12.4	12.1	12.0
Lingen	13.3	14.5	13.6	13.2	13.3	13.0	13.2
Braunschweig	12.1	13.2	12.7	12.3	13.0	12.7	13.6
Neubrandenburg	11.7	12.9	12.9	12.5	12.7	12.0	12.7

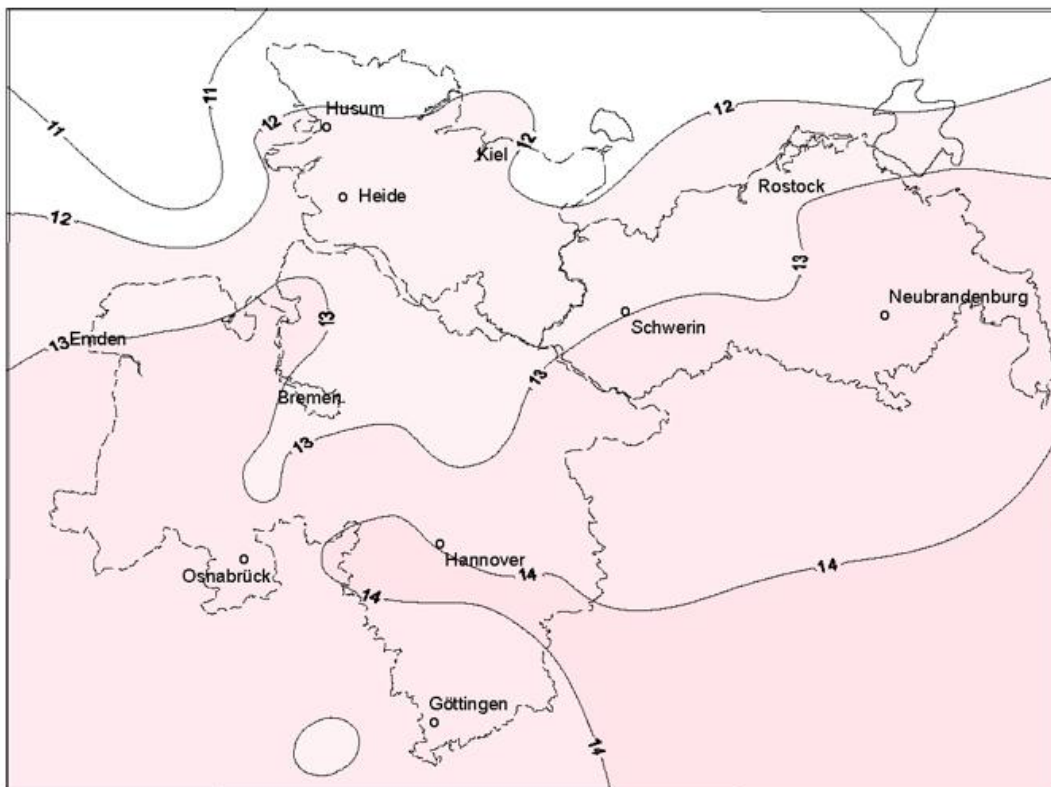
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	99	97	99	99	100	100	97
Braunschweig	lehm. Sand	81	79	80	79	77	75	73
Neubrandenburg	lehm. Sand	83	82	84	82	81	80	87
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	93	92	94	93	92	91	89
Neubrandenburg	Lehm	90	90	92	91	90	89	87

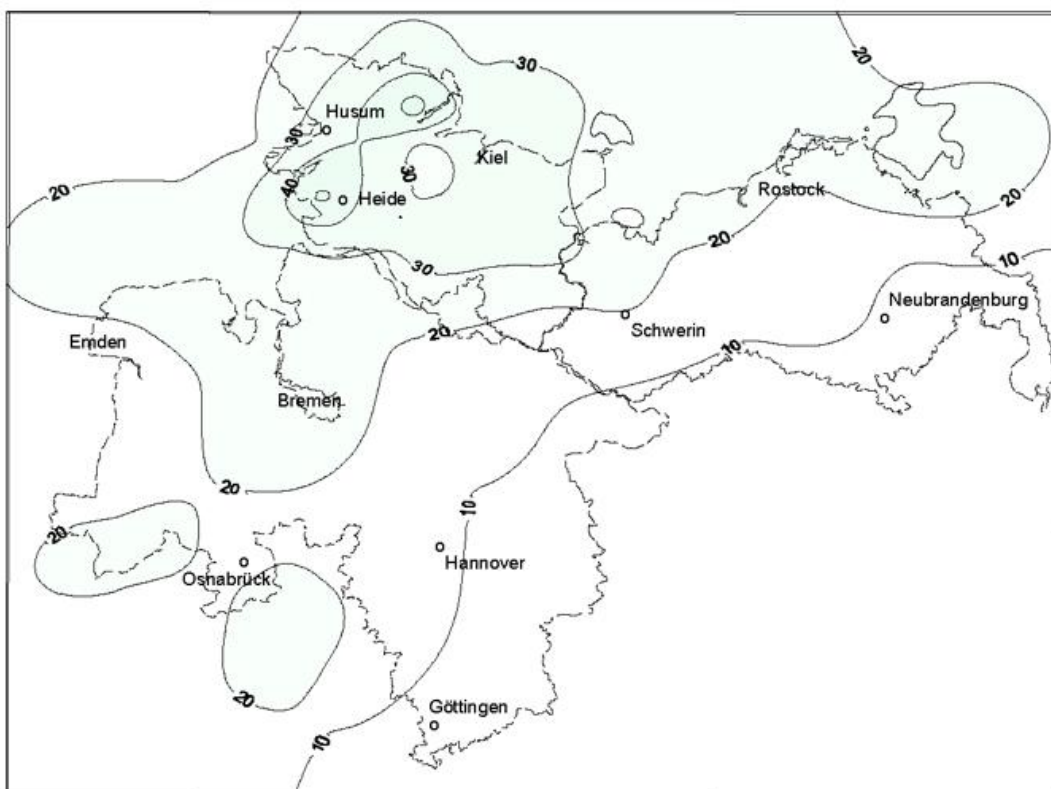
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.04. bis 04.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	28.	29.	30.	01.	02.	03.	04.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	13.2	14.2	18.5	12.5	16.4	12.0	19.1	11.4	12.0	12.4	9.9	12.5	9.6	13.5
St. Peter-Ording	13.5	13.5	17.9	13.0	17.8	11.1	19.7	11.8	12.2	12.8	10.7	13.2	10.0	14.6
Schleswig	14.3	15.3	18.2	13.5	16.8	10.6	19.6	11.5	12.7	11.8	10.2	12.3	9.4	13.6
Kiel	16.2	16.9	19.1	15.3	19.9	11.4	21.3	13.3	14.0	13.0	11.2	14.2	9.7	14.4
Quickborn	14.3	17.5	18.6	12.8	19.6	11.5	21.3	12.6	13.8	12.4	11.0	14.0	10.2	14.4
Lübeck	16.9	18.7	19.8	14.5	19.7	12.4	21.5	12.5	14.2	12.3	10.6	13.7	10.2	14.0
Cuxhaven	15.7	16.0	16.3	13.6	19.2	11.2	21.0	12.9	13.7	12.2	11.3	13.6	10.2	15.1
Emden	18.7	16.6	17.7	14.8	19.6	12.6	21.2	14.0	14.2	12.1	11.8	13.5	10.7	14.9
Bremen	18.1	18.0	16.3	17.2	20.0	13.3	21.3	13.6	14.2	11.9	11.8	13.4	10.2	14.5
Lingen	20.3	17.8	16.4	16.2	20.7	14.8	23.1	14.8	14.8	12.4	11.5	13.6	11.1	15.7
Osnabrück	20.0	17.7	15.2	16.0	20.6	14.9	22.8	14.6	15.0	11.7	11.3	14.2	11.3	16.1
Soltau	17.7	18.6	18.6	16.5	20.9	12.9	22.2	13.2	14.7	12.4	11.6	14.1	10.0	14.7
Lüchow	17.4	19.3	19.1	16.8	20.3	13.5	22.0	13.1	15.1	12.8	12.6	14.4	11.8	14.4
Hannover	18.4	19.2	17.1	17.3	20.9	14.8	22.6	14.5	15.9	13.0	12.1	14.7	11.6	15.4
Braunschweig	17.3	19.5	18.7	17.3	20.5	15.3	22.7	13.8	15.9	14.1	11.8	14.8	12.0	15.5
Göttingen	19.3	18.5	18.7	16.2	20.8	15.9	23.7	14.2	15.5	13.3	11.9	14.2	11.9	14.0
Schwerin	16.2	18.3	19.5	16.4	19.1	12.3	21.1	12.8	14.5	13.4	11.7	13.4	10.7	14.1
Warnemünde	17.2	18.3	19.8	13.3	17.9	13.6	20.4	13.3	13.5	13.6	10.8	13.0	11.4	14.1
Greifswald	17.8	19.8	19.8	15.1	18.7	15.5	19.7	13.4	14.5	14.1	11.3	13.0	12.2	12.7
Ueckermünde	17.8	20.6	21.4	17.3	19.3	16.3	20.5	13.6	14.2	14.6	13.0	13.9	12.6	13.1
Marnitz	17.2	19.9	20.0	17.0	19.5	13.9	20.9	13.1	15.3	13.8	12.5	14.1	11.4	14.3
Neubrandenburg	17.3	20.0	20.7	16.4	18.2	15.4	20.1	13.1	15.1	14.4	12.5	13.4	11.8	13.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.2	12.3	7.3	8.6	8.0	8.9	6.1	0.3	8.8	5.2	2.0	4.4	0.2	9.6
St. Peter-Ording	9.6	12.1	10.4	9.4	9.4	9.1	9.0	3.6	10.0	3.0	6.1	8.5	0.2	11.3
Schleswig	8.7	12.5	7.6	9.4	7.3	9.3	5.6	1.3	7.5	3.4	2.7	6.1	0.0	10.6
Kiel	10.0	12.6	8.6	10.3	7.9	10.6	6.2	2.6	7.6	2.4	5.1	8.7	0.1	9.4
Quickborn	8.6	13.5	5.1	10.5	6.8	10.0	5.6	2.1	5.0	0.8	1.7	9.9	0.6	10.8
Lübeck	8.1	13.0	5.3	10.4	7.0	10.0	5.7	1.8	4.1	2.8	4.4	11.2	0.3	12.0
Cuxhaven	9.5	14.1	9.0	10.1	8.4	9.6	7.8	1.1	6.8	0.4	4.5	7.9	1.4	12.9
Emden	9.4	13.1	7.1	9.6	9.2	9.7	10.0	0.8	7.1	1.2	4.8	4.2	1.9	12.7
Bremen	8.0	14.1	7.3	9.3	5.7	9.8	5.4	0.7	5.7	1.2	6.1	7.7	1.1	13.7
Lingen	9.5	15.3	9.1	9.2	7.8	9.2	7.8	1.9	5.8	0.4	4.8	5.4	4.1	13.7
Osnabrück	9.4	14.5	8.2	9.1	9.0	9.4	7.7	2.5	6.0	0.1	3.8	6.0	3.9	14.0
Soltau	8.0	13.7	5.7	9.5	5.7	8.9	4.2	0.9	4.9	2.2	4.3	8.9	0.8	13.6
Lüchow	7.5	13.0	4.7	10.2	6.5	10.5	4.1	3.2	4.8	2.8	5.6	9.6	0.7	13.9
Hannover	9.9	15.1	7.9	9.4	7.6	10.3	5.7	0.2	6.4	0.6	5.8	7.8	1.3	14.3
Braunschweig	8.6	12.5	9.6	9.3	7.8	10.0	6.1	0.4	4.0	1.6	4.8	9.2	2.0	14.2
Göttingen	8.6	13.8	8.3	8.6	6.0	11.3	2.9	1.3	3.1	0.9	6.3	8.4	4.0	14.2
Schwerin	8.3	12.7	7.5	10.3	6.3	9.6	5.7	2.6	4.5	4.1	4.7	9.7	1.0	11.6
Warnemünde	9.4	13.5	8.8	10.5	7.8	11.3	6.9	3.5	4.5	5.7	2.1	8.3	2.0	9.8
Greifswald	9.2	13.3	7.2	10.7	7.8	9.6	6.8	4.9	2.2	6.8	3.0	9.4	4.1	9.5
Ueckermünde	8.4	13.3	6.6	10.5	8.2	11.3	6.3	6.1	3.0	7.5	6.0	8.7	3.2	10.2
Marnitz	8.1	13.6	6.9	10.2	7.8	11.0	6.6	5.8	4.9	3.1	7.3	10.1	1.2	11.9
Neubrandenburg	8.1	14.2	7.6	10.3	7.1	11.1	5.6	4.7	3.7	5.7	7.6	7.6	2.8	10.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	4.9	.	7.9	2.2	7.1	1.2	0.0	0.5	0.8	1.8	0.8	2.3	0.7	2.4
St. Peter-Ording	8.9	.	2.9	1.7	6.3	0.2	.	0.3	0.9	1.5	0.9	2.6	0.5	3.1
Schleswig	13.0	.	23.5	8.0	5.2	4.8	.	0.5	1.7	1.4	1.4	2.4	0.6	3.2
Kiel	3.1	0.0	21.3	5.8	4.3	3.7	.	1.0	3.2	1.6	1.7	2.9	0.7	4.1
Quickborn	2.3	4.3	12.1	9.8	3.5	2.3	.	1.0	3.0	0.1	0.9	3.7	0.9	4.5
Lübeck	1.5	7.0	13.5	6.1	0.7	6.6	.	0.9	2.3	0.5	0.5	2.5	0.6	5.0
Cuxhaven	3.4	0.0	14.2	8.0	7.3	2.8	.	0.6	1.7	0.9	1.2	2.9	0.8	4.1
Emden	2.0	.	1.8	5.3	5.7	1.3	0.0	1.3	2.5	0.8	0.9	3.1	1.0	4.1
Bremen	1.2	3.4	14.8	2.0	3.7	3.3	.	1.6	2.6	0.4	2.7	3.0	1.0	4.1
Lingen	0.3	1.3	4.6	2.9	9.0	0.3	0.0	2.6	2.9	0.3	2.7	4.0	2.1	5.2
Osnabrück	1.3	1.1	8.1	0.5	5.8	1.1	.	2.8	2.8	0.2	1.6	4.5	2.2	4.9
Soltau	0.2	0.2	6.6	1.1	1.0	1.1	.	2.0	3.4	0.5	2.8	4.4	1.4	5.6
Lüchow	0.5	0.1	6.6	0.0	0.0	0.0	.	2.2	2.7	0.2	2.4	3.3	1.5	4.9
Hannover	0.0	1.3	7.8	0.4	2.5	0.0	.	2.4	2.7	0.4	2.7	4.4	1.9	5.1
Braunschweig	0.3	0.0	4.1	1.2	0.4	0.0	.	2.3	3.4	0.4	2.9	4.0	2.3	5.7
Göttingen	0.7	2.6	1.8	0.9	0.3	0.1	.	3.2	2.3	1.6	1.2	4.3	2.6	5.9
Schwerin	1.6	1.8	14.1	3.2	0.1	1.2	.	1.8	2.5	0.4	3.2	2.9	0.5	4.7
Warnemünde	2.5	3.6	9.0	10.4	0.2	2.5	.	2.6	0.8	1.2	1.0	2.8	1.0	4.0
Greifswald	0.1	7.4	5.4	13.6	0.0	4.2	.	2.7	1.4	2.8	0.8	2.8	0.7	3.2
Ueckermünde	0.0	3.2	5.0	0.0	.	0.3	.	2.8	0.5	2.6	2.5	2.0	1.2	3.7
Marnitz	0.2	0.4	6.2	0.4	0.0	2.7	.	1.6	2.4	0.5	2.5	3.2	0.6	3.9
Neubrandenburg	0.0	0.0	6.0	0.7	.	1.0	.	2.3	1.9	1.0	2.3	2.9	0.9	4.0

Woche: 28.04.2003 bis 04.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 05.05. bis 11.05.2003

Nummer: 19

Verhältnismäßig warm, vielfach sonnig und niederschlagsarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem Tiefdrucksystem über dem Nordostatlantik und Skandinavien sowie einem osteuropäischen Hoch wurde während der Berichtswoche im Wechsel warme und etwas kühlere Luft nach Norddeutschland geführt. Gelegentlich durchziehende Tiefausläufer führten meist nur zu wenig ergiebigen Regenfällen. Mit Werten zwischen 1 und 11 mm lagen die Wochensummen des Niederschlags verbreitet 3 bis 11 mm unter den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 12 bis 27 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche im gesamten Norddeutschland deutlich negativ. Aufgrund der niederschlagsarmen Witterung und dem hohen Wasseranspruch der Kulturen nahm die Bodenfeuchte im Laufe der Woche allgemein ab, war aber in großen Bereichen Schleswig-Holsteins und Niedersachsens weiterhin ausreichend. Im östlichen Niedersachsen und Teilen Mecklenburg-Vorpommerns ging die Bodenfeuchte teilweise auf kritische Werte zurück.

Mit Wochenmitteln der Lufttemperatur zwischen 11 und 15°C war die Berichtswoche etwa 0,5 bis 3,5 Grad wärmer als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft schwankten zwischen 10 und 20°C. Die Tageshöchsttemperaturen zeigten bei den wechselnden Luftmassen eine besonders große Spannbreite mit Werten zwischen 13 und 30°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf Werte zwischen 1 und 13°C zurück. Dabei wurde in einzelnen Nächten in ungünstigen Lagen schwacher Frost in Erdbodennähe bei -1°C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 15 und 21°C. Im Laufe der Berichtswoche konnte die Sonne 44 bis 64 Stunden lang scheinen, so dass sich gegenüber dem langjährigen Mittel vielerorts ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 4 bis 21% ergab.

Aufgrund der recht milden Temperaturen, der sonnigen Witterung und der besonders in Niedersachsen und Schleswig-Holstein meist auch guten Bodenwasserversorgung verlief die Pflanzenentwicklung vielfach in erhöhtem Tempo ab. Während der Berichtswoche befand sich Raps verbreitet in der Vollblüte. Wintergerste und Winterweizen hatten meist das 1- bis 2-Knoten-Stadium, Winterroggen zum Teil auch schon die Phase des Ährenschiebens erreicht. Sommergetreide zeigte das Stadium der Bestockung bzw. des Schossen. In den Vorwochen bestellter Mais war in der Berichtswoche aufgegangen. Hackfrüchte befanden sich in der Blattentwicklung.

Feldarbeiten

Bei der überwiegend trockenen bzw. niederschlagsarmen Witterung konnten die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten meist ohne witterungsbedingte Behinderungen ausgeführt werden. So wurden in allen Kulturen die notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt. In Winter- und Sommergetreide erfolgte gebietsweise die Ausbringung von Stickstoff. vielerorts wurde nun auch die Bestellung von Mais abgeschlossen. In Niedersachsen konnte vereinzelt auf dem Grünland mit dem Schnitt von Ackergras für die Silagebereitung begonnen werden.

Ausblick

Anfangs wechselnd, vielfach stark bewölkt und ztw. Regen oder gewittrige Schauer, zum Wochenende hin heiter bis wolkg und überwiegend trocken. Höchsttemperaturen zunächst 11 bis 15°C, später 17 bis 22°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C. Anfangs mäßiger bis frischer Westwind, später schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Südwest.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	11.2	1.1	61.9	115	11.3	3	14	-2
St. Peter-Ording	12.0	1.3	63.5	121	6.7	-3	12	-5
Schleswig	12.1	1.8	50.8	95	3.5	-8	20	-16
Kiel	12.7	2.0	51.8	97	5.6	-4	21	-16
Quickborn	12.2	1.3	51.1	110	4.7	-6	23	-18
Lübeck	13.2	1.7	59.8	115	1.8	-9	27	-25
Cuxhaven	12.5	1.3	53.5	102	10.6	0	14	-4
Emden	12.0	1.0	49.7	110	4.7	-8	15	-11
Bremen	12.6	0.4	53.0	115	3.1	-11	21	-18
Lingen	13.5	0.9	50.6	118	5.2	-8	21	-16
Osnabrück	13.7	1.4	49.3	112	3.3	-8	22	-19
Soltau	13.3	1.3	53.9	112	4.1	-7	25	-21
Lüchow	14.4	2.3	54.6	107	1.4	-6	25	-24
Hannover	13.7	1.4	56.1	121	3.7	-6	22	-18
Braunschweig	14.5	2.2	49.4	103	2.5	-7	23	-20
Göttingen	14.7	2.6	44.1	104	6.9	-5	24	-17
Schwerin	14.2	2.5	61.3	113	1.9	-7	26	-24
Warnemünde	13.4	2.7	55.7	95	3.5	-5	19	-16
Greifswald	14.2	3.7	55.5	99	0.4	-9	23	-23
Ueckermünde	14.6	3.0	67.7	124	0.9	-7	24	-23
Marnitz	14.5	2.7	50.9	95	1.4	-8	25	-24
Neubrandenburg	14.7	3.6	62.5	118	1.4	-11	26	-25

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.7	13.8	14.5	16.7	16.1	15.0	17.3
Lingen	16.9	14.9	14.6	16.3	14.7	15.1	16.5
Braunschweig	21.5	17.7	19.4	20.1	14.8	15.5	18.0
Neubrandenburg	20.2	16.6	16.9	19.5	15.4	18.3	19.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.6	14.1	14.2	15.9	15.8	14.9	16.5
Lingen	16.5	15.3	14.6	16.1	15.0	15.1	16.2
Braunschweig	19.2	17.1	17.5	18.0	15.3	14.7	16.2
Neubrandenburg	19.0	16.6	16.5	18.5	15.5	17.7	18.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.2	14.1	13.6	14.7	15.2	14.6	15.4
Lingen	15.5	15.7	14.6	15.7	15.5	15.2	15.8
Braunschweig	17.0	17.0	16.8	17.4	15.8	14.7	15.6
Neubrandenburg	16.2	16.1	15.3	16.5	15.3	16.1	17.0

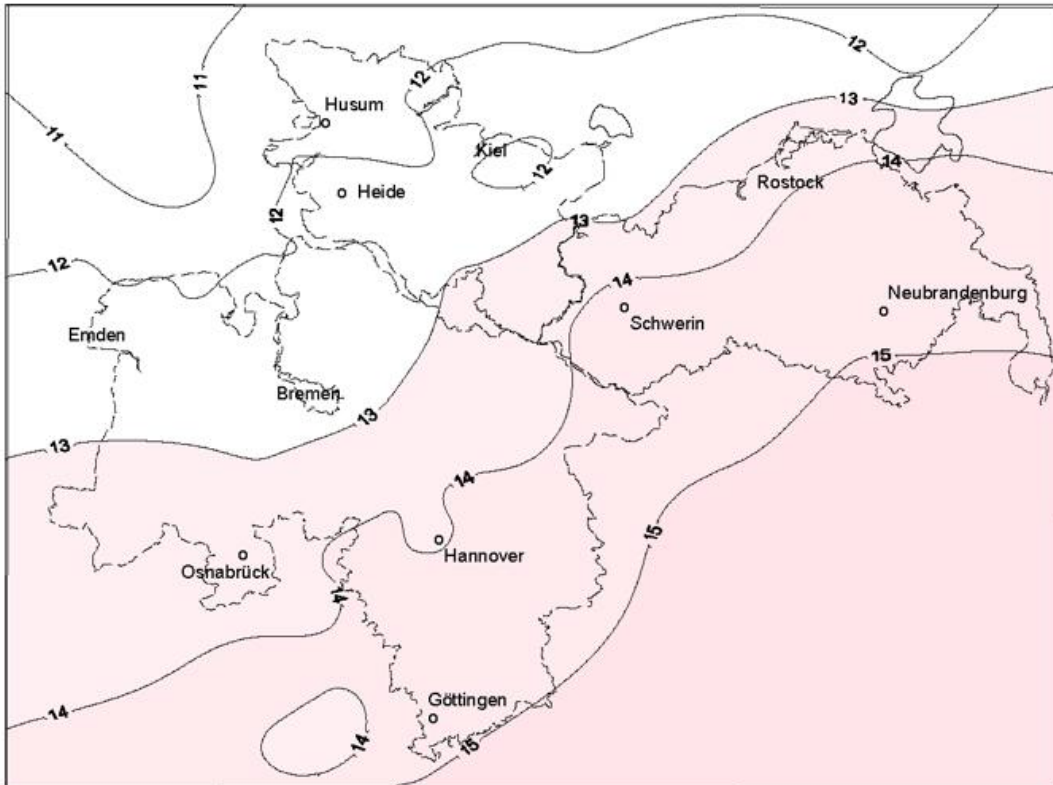
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	93	91	88	85	82	80	77
Lingen	lehm. Sand	93	91	88	84	82	79	75
Braunschweig	lehm. Sand	50	48	45	42	42	41	38
Neubrandenburg	lehm. Sand	58	57	55	51	51	48	44
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	97	96	94	92	91	89	87
Braunschweig	Lehm	69	68	66	63	63	62	61
Neubrandenburg	Lehm	74	73	72	69	69	67	65

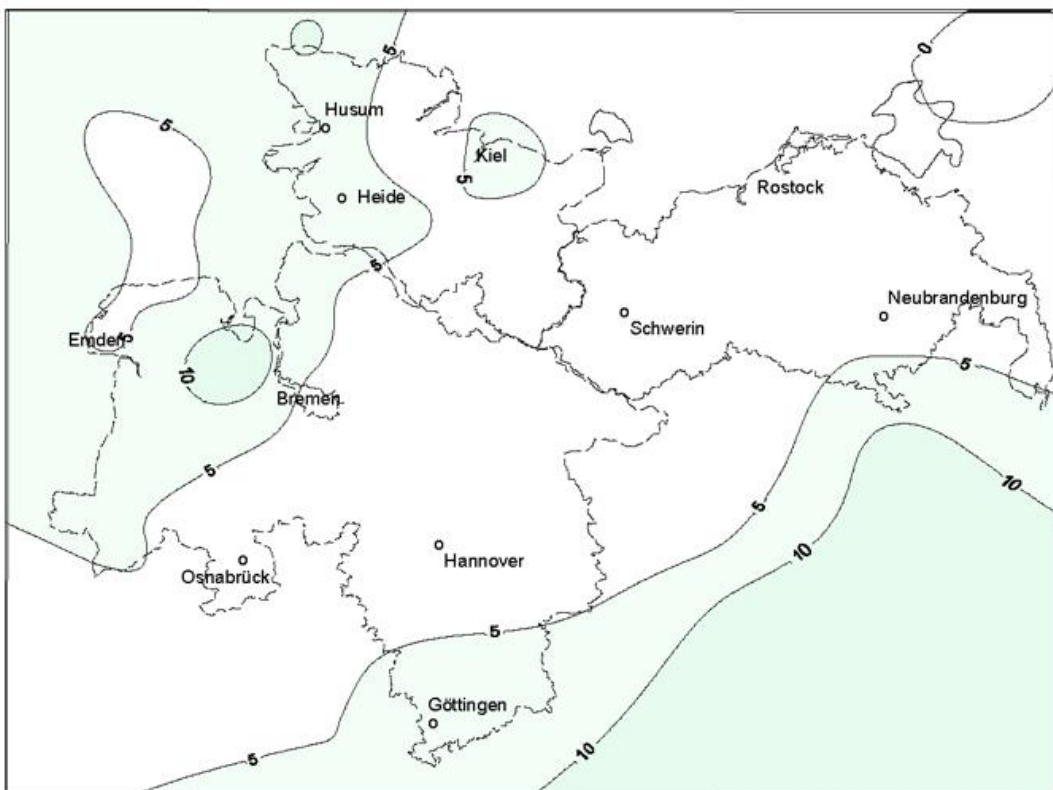
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 05.05. bis 11.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	20.4	13.9	15.1	18.0	15.7	16.9	19.1	14.3	10.9	10.2	10.8	10.6	10.2	11.7
St. Peter-Ording	19.2	12.7	15.1	16.1	14.1	14.8	19.3	14.1	10.9	11.1	11.6	11.5	11.6	13.2
Schleswig	22.7	14.2	16.0	20.1	14.9	16.7	19.5	15.8	11.2	10.9	12.3	11.1	11.2	12.5
Kiel	26.6	15.2	17.2	22.7	16.0	17.1	20.6	16.9	11.8	11.3	13.4	11.4	11.0	13.4
Quickborn	26.5	14.2	17.4	22.2	13.5	18.1	20.8	17.2	11.2	10.9	12.8	10.0	10.4	13.2
Lübeck	28.5	14.7	18.2	24.0	16.2	19.8	21.5	18.3	11.9	11.2	13.7	11.2	12.4	13.5
Cuxhaven	21.3	14.0	16.2	18.5	13.5	15.6	19.9	14.8	11.4	11.7	12.6	11.2	11.5	14.1
Emden	19.9	14.5	17.2	18.9	15.3	17.3	20.1	15.0	11.4	11.5	11.3	11.0	11.6	12.4
Bremen	25.6	15.0	17.6	21.8	13.6	17.9	20.1	16.9	12.2	11.2	13.7	10.3	11.0	13.0
Lingen	23.6	15.8	18.1	21.3	15.3	18.4	20.0	17.2	12.2	11.8	14.6	11.5	12.5	14.5
Osnabrück	24.8	15.2	17.7	22.2	12.7	17.9	20.2	18.7	12.8	12.0	15.1	10.7	12.3	14.3
Soltau	27.9	14.7	17.9	23.3	13.8	17.7	21.0	18.6	12.4	11.3	14.6	10.8	11.8	13.5
Lüchow	29.3	17.7	17.9	24.1	14.7	18.3	21.6	20.1	14.1	12.2	14.9	11.8	13.4	14.4
Hannover	28.6	15.6	17.9	23.7	12.5	16.4	20.8	19.2	13.0	12.0	14.9	10.6	12.0	13.9
Braunschweig	29.6	16.9	18.4	23.9	13.2	16.6	20.6	20.8	13.9	13.1	16.3	11.4	12.1	14.0
Göttingen	30.0	17.2	20.4	25.0	20.1	16.6	21.0	18.9	14.4	13.3	16.2	13.6	12.6	13.6
Schwerin	28.7	15.3	16.8	23.4	16.2	19.0	20.8	19.6	12.8	11.7	15.3	11.7	13.8	14.6
Warnemünde	28.2	13.2	15.5	22.8	14.7	16.3	16.2	18.6	11.4	11.6	14.4	11.5	13.2	13.4
Greifswald	26.7	16.0	15.9	22.9	16.5	16.6	20.4	19.5	13.6	11.6	15.1	12.3	13.0	14.2
Ueckermünde	28.2	18.3	16.1	24.3	14.8	17.0	19.4	20.6	14.7	11.7	15.5	12.2	12.9	14.4
Marnitz	29.0	17.7	17.7	24.1	14.7	19.8	21.0	20.0	13.8	11.8	15.6	11.4	13.8	15.3
Neubrandenburg	27.6	18.3	16.4	23.3	14.6	18.3	21.1	20.5	14.0	11.8	16.2	11.4	13.2	15.5
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.2	10.3	5.3	3.6	5.9	3.8	1.1	7.4	3.8	11.5	11.1	10.3	8.1	9.7
St. Peter-Ording	12.5	10.5	8.7	6.5	9.9	10.0	5.3	7.1	4.1	13.0	12.1	8.3	7.9	11.0
Schleswig	12.2	10.5	5.8	6.4	7.3	6.2	3.9	9.9	2.0	10.4	10.5	4.4	3.9	9.7
Kiel	12.6	10.8	5.8	4.9	5.2	5.0	2.5	9.9	1.5	12.1	12.4	1.3	3.8	10.8
Quickborn	10.3	10.9	6.1	3.2	3.3	0.7	2.0	11.2	0.3	9.1	11.4	0.6	8.3	10.2
Lübeck	11.3	11.2	4.6	3.1	6.1	4.2	4.9	11.7	0.2	11.3	13.2	3.4	11.0	9.0
Cuxhaven	12.0	10.9	7.9	8.9	9.0	7.6	6.8	8.4	2.2	13.0	12.0	0.8	7.2	9.9
Emden	10.7	10.0	7.2	4.4	7.3	6.9	4.6	2.1	4.3	12.6	10.8	0.8	10.4	8.7
Bremen	9.6	11.6	2.4	5.1	5.8	2.7	2.9	11.0	0.2	12.9	12.3	0.6	8.1	7.9
Lingen	13.5	9.7	4.0	8.5	9.3	6.6	6.6	6.8	0.1	13.7	10.8	1.4	9.1	8.7
Osnabrück	11.6	11.4	4.7	6.9	9.1	7.0	6.3	10.5	0.1	14.0	12.1	0.0	4.3	8.3
Soltau	10.2	10.9	3.6	5.5	8.3	3.9	3.8	11.8	0.1	12.7	12.9	0.7	6.8	8.9
Lüchow	9.7	13.3	6.3	3.4	8.6	7.8	5.2	12.3	1.8	12.0	12.6	0.9	7.7	7.3
Hannover	10.1	11.3	5.4	5.8	8.4	6.3	3.8	11.8	0.1	13.4	12.7	0.0	8.1	10.0
Braunschweig	12.5	12.5	9.4	6.4	9.7	8.3	5.9	11.8	1.3	13.0	13.1	0.0	1.5	8.7
Göttingen	5.9	13.3	7.6	6.0	11.3	10.6	8.4	11.1	0.5	12.2	9.3	2.3	2.0	6.7
Schwerin	13.0	12.0	6.5	6.9	8.8	8.8	7.6	11.6	1.8	12.2	13.4	3.8	11.0	7.5
Warnemünde	12.1	10.3	8.3	8.9	9.4	10.1	9.6	11.4	0.5	11.6	12.8	4.4	9.8	5.2
Greifswald	9.3	13.4	8.5	6.4	8.7	9.9	8.8	12.3	1.2	6.9	13.4	4.3	7.8	9.6
Ueckermünde	11.1	13.9	7.9	4.6	8.4	9.5	7.7	13.5	4.8	9.4	13.7	3.8	9.2	13.3
Marnitz	12.7	12.7	7.1	4.9	8.5	8.9	8.7	10.8	1.5	11.1	13.0	1.0	8.4	5.1
Neubrandenburg	12.2	13.3	7.2	8.7	8.4	8.4	10.5	13.3	2.0	11.5	13.3	1.9	10.2	10.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	3.9	1.9	.	.	.	0.0	5.5	1.2	1.2	1.6	1.6	2.9	1.4	3.6
St. Peter-Ording	2.8	1.0	.	.	.	0.0	2.9	0.7	1.3	1.4	1.4	1.7	1.6	3.9
Schleswig	0.5	1.2	.	.	.	0.0	1.8	3.7	1.3	2.6	3.1	2.3	2.6	4.0
Kiel	2.4	0.9	.	.	0.0	0.8	1.5	6.0	1.3	2.9	2.9	2.3	2.0	3.9
Quickborn	3.2	0.3	.	.	.	0.0	1.2	6.8	0.7	3.1	2.6	1.9	3.2	4.5
Lübeck	1.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	0.0	7.0	1.1	3.4	5.4	1.8	4.2	4.2
Cuxhaven	0.5	1.6	.	0.0	0.0	4.4	4.1	1.1	1.3	3.0	2.1	1.1	1.6	3.9
Emden	3.5	0.3	.	0.0	0.0	.	0.9	1.2	1.5	2.7	1.6	2.2	2.4	3.8
Bremen	1.5	0.1	.	0.1	0.1	0.8	0.5	5.0	1.2	3.0	3.9	1.6	2.5	3.5
Lingen	3.7	0.4	.	0.2	0.0	.	0.9	2.3	1.5	3.4	4.1	2.4	3.3	4.0
Osnabrück	1.4	0.2	.	0.2	1.2	0.0	0.3	4.6	1.7	3.2	4.0	1.1	3.1	4.1
Soltau	2.2	0.0	.	0.8	0.3	0.8	0.0	7.0	1.6	3.4	4.9	1.1	2.6	4.6
Lüchow	0.5	0.2	.	0.3	0.4	0.0	0.0	7.0	1.9	3.2	4.7	1.2	3.5	3.4
Hannover	1.6	0.9	.	0.1	0.2	0.9	.	7.0	1.4	3.2	4.1	0.9	1.3	3.9
Braunschweig	0.5	0.1	.	0.2	1.6	0.1	.	7.0	2.0	3.1	5.0	0.5	2.0	3.2
Göttingen	0.2	.	.	1.5	4.7	0.5	.	7.0	1.2	4.0	5.2	0.7	1.4	4.1
Schwerin	1.1	0.0	.	0.0	0.2	.	0.6	7.0	1.4	2.9	5.2	2.0	4.6	3.0
Warnemünde	0.6	0.4	.	.	0.1	.	2.4	7.0	0.3	2.0	5.0	1.1	2.5	1.3
Greifswald	0.0	0.0	.	0.0	0.4	0.0	.	6.7	1.2	2.5	4.6	2.1	2.7	3.4
Ueckermünde	.	0.0	.	.	0.8	0.1	.	7.0	1.2	2.5	5.9	1.6	3.2	2.6
Marnitz	0.1	0.0	.	0.2	1.1	.	0.0	7.0	1.6	2.9	4.7	1.5	3.7	3.7
Neubrandenburg	0.0	0.0	.	0.0	1.4	0.0	.	7.0	1.8	2.5	5.1	1.8	3.4	4.5

Woche: 05.05.2003 bis 11.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 12.05. bis 18.05.2003

Nummer: 20

Kühl und unbeständig, Bodenfrost

Witterung und Pflanzenentwicklung

Der Ausläufer eines Tiefs über dem Nordostatlantik überquerte zu Beginn der Berichtswoche Norddeutschland und führte auf seiner Rückseite zunehmend kältere Luftmassen in unseren Bereich. Erst am Freitag kam es zu einer deutlichen Wetterberuhigung, bevor am Sonnabend erneut ein Tiefausläufer von Westen heranschwenkte. Vom Freitag abgesehen kam es an allen Tagen verbreitet zu schauerartigen Regenfällen. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 8 mm auf Fehmarn und 35 mm in Nordholz und Lingen. Damit wurde der langjährige Mittelwert um 1 bis 22 mm überschritten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 18 mm fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche fast überall positiv aus. Die Bodenfeuchte ging auch in dieser Woche aufgrund des zur Zeit hohen Wasseranspruchs der Kulturen weiter zurück, wobei inzwischen im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern auf leichten Standorten kritische Werte erreicht werden. Mit Wochenmitteln der Lufttemperatur von 9,6 °C in Nordfriesland bis 11,9 °C in Ueckermünde war die Berichtswoche bis zu 2,5 °C zu kalt ausgefallen. Die Tagesmitteltemperaturen der Luft sanken von 12 bis 16 °C am Montag auf nur noch 8 bis 9 °C am Donnerstag und stiegen dann wieder auf 13 bis 14 °C an. Entsprechend war der Verlauf der täglichen Höchstwerte, die von 16 bis 22 °C am Wochenanfang auf nur 11 bis 14 °C am Donnerstag zurückgingen, dann aber langsam wieder ansteigen konnten. In den Nächten von Mittwoch bis Freitag war es empfindlich kühl. Es wurde auf leichten Standorten Bodenfrost, in der Nacht zum Freitag sogar Luftfrost bis -1,5 °C in der Lüneburger Heide gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 12 und 16 °C. Die Sonnenscheindauer betrug 32 Stunden im Emsland und 55 Stunden auf den Ostseeinseln Fehmarn und Rügen. Insgesamt ergab sich somit ein Sonnenscheindefizit von 10 bis 40 %.

Aufgrund der, von wenigen Ausnahmen abgesehen, guten Wasserversorgung verlief die Pflanzenentwicklung zufriedenstellend. Der Raps befindet sich aufgrund des relativ niedrigen Temperaturniveaus immer noch in der Blüte. Winterweizen hatte allgemein das 2-Knoten-Stadium erreicht, bei Wintergerste und Winterroggen hatte das Ährenschieben begonnen. Die Sommergetreideentwicklung verlief ebenfalls zufriedenstellend. Mais und Zuckerrüben waren inzwischen überall aufgelaufen und befanden sich in der Phase der Blattentwicklung. Das Grünland war inzwischen bei guten Ertragsleistungen von 30 bis 40 dt/ha und einem Rohfasergehalt von 23 % schnittreif. Bei dem gemäßigten Temperaturniveau und der häufigeren Blattbenetzung wurde eine verstärkte Ausbreitung pilzlicher Schaderreger beobachtet. So hatte sich *Septoria tritici* in Winterweizen zunehmend ausgebreitet und auch der Mehltau-Befall wurde derzeit gefördert.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten wurden bis zum Donnerstag und dann wieder am Wochenende wiederholt durch Regenfälle behindert. Die notwendigen Pflanzenschutzmaßnahmen konnten demzufolge kaum störungsfrei durchgeführt werden. Die ersten zusammenhängenden trockenen Zeitabschnitte in der zweiten Wochenhälfte wurden für den anstehenden ersten Grünlandschnitt genutzt.

Ausblick:

Weiterhin wechselhaft mit Schauern, Temperaturen 13 bis 17 °C, nachts bei 10 °C, frischer bis mäßiger Südwest- bis Westwind.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.6	-1.8	36.3	63	25.7	16	10	16
St. Peter-Ording	10.7	-1.1	50.2	88	20.6	12	11	10
Schleswig	10.1	-1.4	36.5	62	18.4	7	14	5
Kiel	11.1	-0.6	50.1	85	18.3	7	15	3
Quickborn	10.5	-1.5	40.3	77	23.7	12	14	9
Lübeck	10.8	-1.4	45.4	80	15.4	5	18	-2
Cuxhaven	10.9	-1.4	43.6	73	33.1	22	12	21
Emden	10.7	-1.7	41.2	81	30.2	17	12	18
Bremen	10.8	-2.5	39.8	77	24.0	13	14	11
Lingen	11.3	-2.2	31.8	66	34.8	21	13	22
Osnabrück	11.2	-2.1	34.9	70	17.9	5	14	4
Soltau	10.9	-2.2	35.5	65	12.8	3	16	-4
Lüchow	11.4	-1.8	46.7	80	9.2	1	15	-6
Hannover	11.6	-1.8	40.9	75	16.9	7	17	0
Braunschweig	11.8	-1.6	40.6	73	14.9	5	17	-2
Göttingen	11.1	-2.1	39.3	77	17.0	5	18	-1
Schwerin	11.3	-1.4	51.2	88	20.0	9	16	4
Warnemünde	11.6	0.0	34.7	57	11.6	1	12	0
Greifswald	11.6	-0.3	51.9	87	26.9	17	12	15
Ueckermünde	11.9	-0.8	48.0	83	14.3	5	15	-1
Mamitz	11.3	-1.4	50.5	87	13.2	3	15	-2
Neubrandenburg	11.4	-1.0	50.3	85	21.8	14	13	9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	16.3	13.0	11.4	12.4	13.5	13.5	14.1
Lingen	16.2	14.1	11.4	12.3	12.8	13.7	15.3
Braunschweig	17.7	13.0	11.3	12.3	14.8	15.6	15.3
Neubrandenburg	17.0	13.4	11.3	11.2	13.2	15.7	16.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.2	13.6	11.8	12.5	13.1	13.3	13.9
Lingen	16.4	14.6	12.0	12.4	12.8	13.7	15.0
Braunschweig	16.7	13.6	11.6	12.3	14.1	15.1	15.0
Neubrandenburg	16.9	13.8	11.7	11.2	13.0	15.1	16.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.8	14.2	12.5	12.5	12.7	13.1	13.5
Lingen	16.4	15.3	13.2	12.9	12.9	13.8	14.5
Braunschweig	16.4	14.4	12.3	12.4	13.3	14.4	14.6
Neubrandenburg	16.4	14.2	12.1	11.3	12.2	13.8	15.2

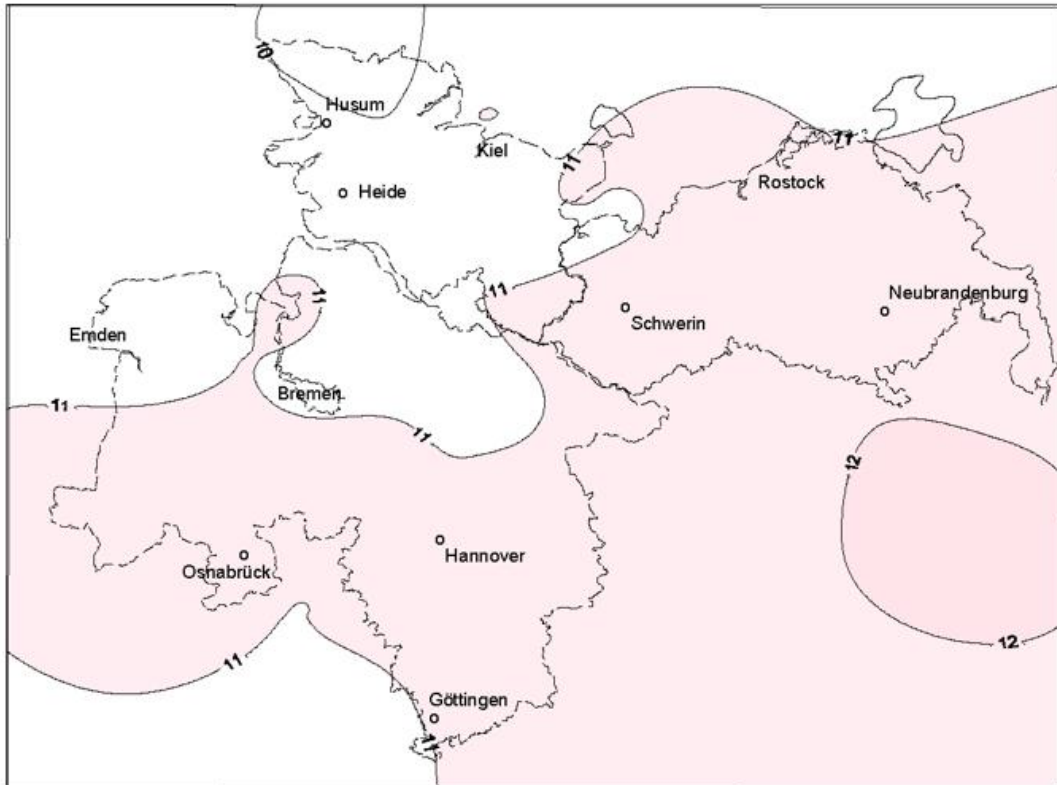
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	75	78	78	75	73	71	73
Lingen	lehm. Sand	76	77	85	86	83	83	79
Braunschweig	lehm. Sand	38	37	35	33	30	27	26
Neubrandenburg	lehm. Sand	51	52	51	48	46	42	45
Schleswig	Lehm	99	100	100	98	96	94	95
Lingen	Lehm	87	88	92	93	91	91	89
Braunschweig	Lehm	60	59	58	57	55	52	51
Neubrandenburg	Lehm	68	69	68	66	64	62	63

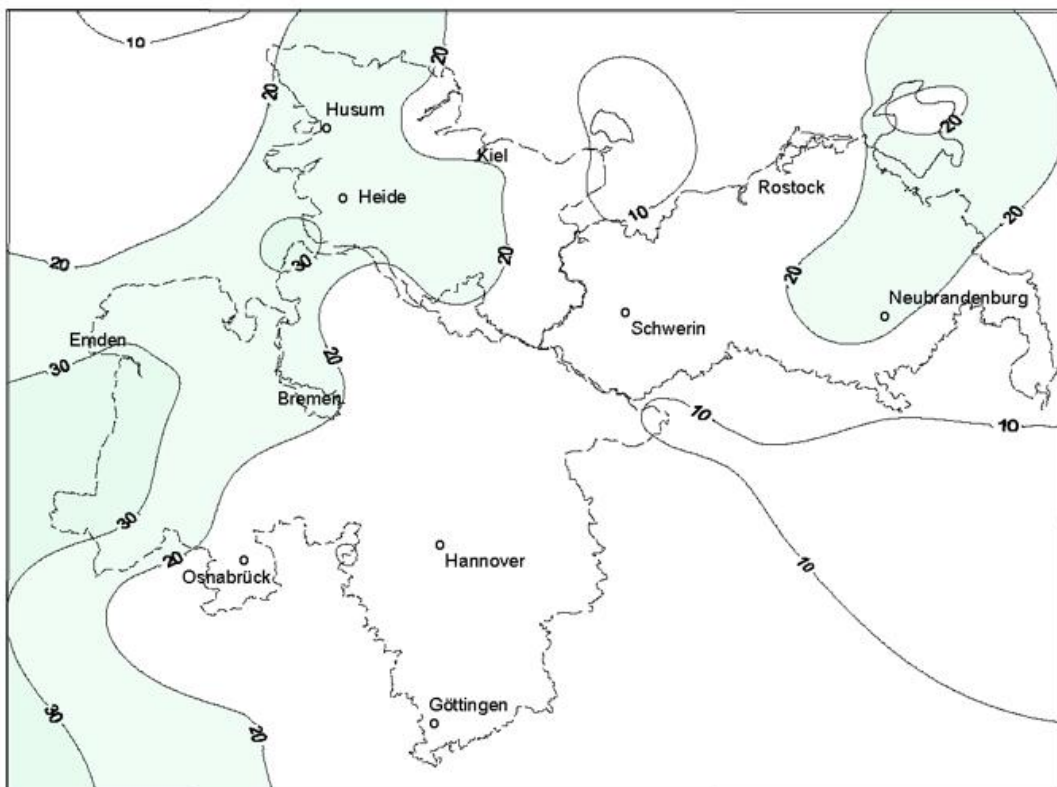
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 12.05. bis 18.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	14.8	12.0	11.7	11.9	12.1	16.5	15.4	11.3	9.1	8.8	8.0	7.4	10.8	11.9
St. Peter-Ording	14.7	12.7	12.6	11.8	11.7	18.2	16.0	11.7	10.1	9.6	9.3	9.0	11.8	13.1
Schleswig	15.9	13.1	12.1	12.3	13.1	17.9	16.5	12.2	9.3	8.1	8.3	8.2	11.8	12.8
Kiel	18.2	14.0	14.5	13.3	13.9	19.9	18.8	13.4	9.9	8.9	9.1	9.4	13.3	13.8
Quickborn	16.9	12.8	11.9	12.5	14.5	18.8	17.9	13.2	9.4	8.1	8.3	8.7	13.2	12.9
Lübeck	20.1	15.8	13.3	14.4	15.2	21.1	18.9	14.4	10.6	8.2	8.6	8.1	12.8	12.8
Cuxhaven	15.5	13.0	11.5	11.5	11.8	18.6	16.7	12.7	9.6	8.5	9.3	9.5	13.7	13.3
Emden	15.3	12.2	12.1	12.4	15.1	16.5	17.6	11.6	9.4	8.8	9.1	9.3	12.8	14.0
Bremen	17.5	13.3	13.9	13.7	15.8	18.7	18.7	13.2	9.9	7.8	8.8	9.3	13.1	13.5
Lingen	15.9	13.8	13.4	14.3	16.8	16.8	18.2	12.9	10.2	8.4	8.8	10.8	13.4	14.4
Osnabrück	16.4	13.2	13.7	13.6	17.4	17.5	18.0	13.5	9.8	8.2	8.5	10.7	13.3	14.4
Soltau	18.1	14.1	13.6	14.1	16.1	18.8	18.3	13.9	10.1	8.2	8.3	9.2	13.5	13.1
Lüchow	20.0	14.9	13.8	14.7	16.3	20.4	17.8	15.0	10.8	8.3	9.2	9.7	13.0	14.1
Hannover	18.4	13.5	14.7	14.6	16.8	17.9	18.7	14.7	10.3	9.1	8.4	9.9	14.1	14.5
Braunschweig	19.0	14.0	14.2	15.0	16.9	18.8	18.5	15.0	10.3	9.1	9.2	10.5	14.2	14.3
Göttingen	20.0	14.0	13.5	13.5	17.0	16.7	19.1	14.7	10.2	8.2	8.9	9.4	12.1	14.3
Schwerin	19.7	14.9	12.9	13.9	14.7	19.6	16.6	15.2	11.3	7.9	8.8	9.1	13.8	13.1
Warnemünde	18.3	15.2	13.4	13.9	13.7	19.3	19.1	14.0	11.6	9.5	9.8	9.4	13.0	13.9
Greifswald	20.3	16.6	14.4	13.0	13.4	19.6	19.8	14.7	11.8	9.8	9.3	8.6	12.7	14.2
Ueckermünde	21.0	18.1	14.6	14.1	13.6	20.0	20.7	15.4	12.6	9.4	9.6	8.5	13.5	14.0
Mamitz	22.0	15.0	12.7	14.7	15.4	19.7	18.0	16.1	10.8	8.1	8.9	8.6	13.1	13.5
Neubrandenburg	20.1	15.6	13.6	12.8	13.7	18.9	19.7	15.3	11.3	8.6	9.0	8.8	13.2	13.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	7.9	8.6	5.6	6.6	1.9	3.2	7.7	5.0	5.0	5.6	6.0	10.1	0.3	4.3
St. Peter-Ording	9.5	9.1	8.4	7.7	7.3	5.4	10.2	7.3	7.8	7.3	8.6	13.1	0.4	5.7
Schleswig	10.7	8.3	4.6	6.1	3.1	5.7	10.0	5.1	5.1	6.1	6.4	10.0	0.5	3.3
Kiel	11.8	7.7	5.4	6.3	1.4	7.0	9.2	6.1	6.7	8.7	10.0	12.0	1.0	5.6
Quickborn	8.2	5.8	2.9	6.2	-1.1	5.3	8.6	3.9	4.6	6.2	9.5	10.3	3.3	2.5
Lübeck	8.8	8.0	2.8	5.5	-0.2	3.3	7.0	6.0	3.8	6.2	8.4	11.1	5.5	4.4
Cuxhaven	11.5	9.3	5.3	7.9	6.2	9.8	10.6	4.8	5.6	6.9	9.6	9.6	3.1	4.0
Emden	9.1	8.5	6.3	6.1	0.8	8.1	11.4	4.4	5.3	4.4	10.3	9.3	2.8	4.7
Bremen	9.5	9.7	3.7	4.0	0.4	8.3	9.5	4.6	3.1	4.5	9.7	11.3	3.3	3.3
Lingen	11.4	8.5	5.5	5.5	3.6	10.9	11.5	4.0	7.2	3.9	6.4	6.7	0.7	2.9
Osnabrück	11.1	8.5	4.9	5.2	1.5	9.5	10.3	6.3	3.6	3.4	5.2	11.1	2.2	3.1
Soltau	8.7	9.5	4.6	4.2	-0.1	7.7	8.2	5.9	3.3	3.4	7.4	9.5	3.7	2.3
Lüchow	10.4	9.4	3.8	4.0	2.3	4.0	9.9	6.2	4.2	5.8	8.9	12.0	5.3	4.3
Hannover	11.7	10.5	5.4	5.5	1.1	8.7	11.5	9.8	4.0	4.4	4.8	12.2	2.7	3.0
Braunschweig	11.0	10.0	4.8	5.9	4.3	8.4	10.4	7.6	4.2	5.8	7.4	10.1	3.2	2.3
Göttingen	11.2	10.0	3.5	6.0	1.1	6.1	9.6	6.6	4.0	7.5	6.1	9.2	2.9	3.0
Schwerin	12.2	10.0	4.1	5.1	2.4	6.9	9.4	6.3	5.1	6.4	9.8	11.1	5.9	6.6
Warnemünde	11.9	10.8	5.2	6.3	4.6	6.5	10.3	3.1	2.5	6.6	6.5	8.9	2.8	4.3
Greifswald	10.6	11.0	5.9	5.9	3.0	3.7	10.6	4.8	2.9	10.7	9.4	11.5	7.3	5.3
Ueckermünde	11.7	12.1	5.3	4.5	3.3	3.3	8.1	6.0	1.6	7.2	9.3	9.7	8.6	5.6
Mamitz	11.6	9.1	4.8	5.4	1.9	3.1	10.1	7.1	3.5	5.5	10.0	10.5	6.7	7.2
Neubrandenburg	11.9	10.7	4.5	5.0	3.2	2.8	10.0	5.9	1.3	6.5	10.0	12.3	6.5	7.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.3	9.1	3.5	0.3	0.0	1.0	10.5	1.9	1.0	0.4	1.3	2.2	2.2	1.1
St. Peter-Ording	4.0	1.6	2.1	0.7	0.0	5.2	7.0	1.7	1.3	1.2	1.3	1.7	2.5	1.1
Schleswig	1.8	5.2	3.4	0.4	0.1	0.2	7.3	2.0	1.4	1.4	1.6	2.1	3.6	1.6
Kiel	2.7	2.5	4.2	0.3	0.0	0.4	8.2	2.2	1.8	0.7	1.6	2.3	3.8	2.6
Quickborn	0.5	1.1	6.9	.	.	0.9	14.3	1.9	1.9	0.5	2.2	2.7	2.7	2.4
Lübeck	0.0	0.5	1.4	1.2	0.0	0.0	12.3	3.2	2.3	1.6	2.0	2.7	3.8	2.0
Cuxhaven	5.3	3.8	7.5	0.0	0.0	1.5	15.0	1.9	1.9	0.8	1.4	1.3	3.0	1.7
Emden	5.8	2.7	10.9	0.1	0.0	4.5	6.2	1.7	1.1	1.0	1.6	2.7	2.3	2.0
Bremen	0.6	0.2	3.6	1.4	.	8.2	10.0	2.4	1.2	0.9	1.9	2.7	2.5	1.9
Lingen	3.5	5.8	10.0	3.5	.	1.9	10.1	2.2	0.9	0.6	1.8	2.9	2.2	2.5
Osnabrück	1.2	3.6	3.8	2.6	.	2.7	4.0	2.6	1.8	0.5	2.0	3.1	2.2	1.8
Soltau	0.8	0.5	2.1	0.5	0.0	0.0	8.9	3.4	1.4	1.1	2.1	3.0	3.5	1.9
Lüchow	3.1	1.7	1.8	0.0	0.0	0.0	2.6	3.4	1.8	0.9	1.6	2.5	3.8	1.0
Hannover	2.8	0.2	0.0	5.0	.	1.2	7.7	2.9	1.6	2.5	2.7	2.5	2.3	2.3
Braunschweig	3.6	2.6	0.1	1.4	.	0.0	7.2	3.2	1.9	1.7	2.3	3.0	3.1	1.8
Göttingen	7.2	1.8	1.9	0.2	.	0.1	5.8	3.8	2.0	2.0	1.6	3.2	2.3	2.6
Schwerin	2.6	0.5	4.5	0.0	0.0	0.0	12.4	3.4	1.7	0.3	2.4	3.0	4.6	0.3
Warnemünde	2.4	1.5	0.0	0.0	.	0.1	7.6	1.5	1.0	1.6	1.1	1.8	4.2	0.6
Greifswald	10.3	3.4	0.0	1.6	0.0	0.0	11.6	1.1	0.5	1.6	1.7	2.3	3.9	0.6
Ueckermünde	4.6	2.5	1.7	0.0	0.0	0.3	5.2	2.8	0.8	2.5	2.0	2.3	4.2	0.4
Mamitz	3.9	2.7	3.7	0.6	0.1	0.0	2.2	3.8	1.1	1.3	1.0	2.4	3.7	1.7
Neubrandenburg	9.5	4.7	0.2	0.0	.	0.0	7.4	2.3	0.7	1.5	1.6	2.1	4.0	0.7

Woche: 12.05.2003 bis 18.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 19.05. bis 25.05.2003

Nummer: 21

Kühles Schauerwetter, zu wenig Sonnenschein, am Wochenende wärmer

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Rückseite eines skandinavischen Tiefdrucksystems wurde während der Berichtswoche weiterhin kühle Meeresluft nach Norddeutschland geführt. Dabei kam es von Montag bis Mittwoch verbreitet zu z. T. stärkeren schauerartigen Regenfällen, örtlich auch zu Gewittern. Nach kurzem Zwischenhocheinfluss griffen bereits am Donnerstagnachmittag neue Tiefausläufer mit weiteren Regenfällen auf den Beratungsbereich über. Am Wochenende lag das westliche Niedersachsen und Schleswig-Holstein in Bereich von kühler Meeresluft, während im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg schwül-warmes Wetter herrschte. Im Grenzbereich dieser Luftmassen kam es z. T. zu länger anhaltenden Regenfällen bzw. örtlich zu Gewittern. Dieser Grenzbereich markiert sich sehr deutlich in der Karte mit den Wochensummen des Niederschlags. Während im südlichen Mecklenburg-Vorpommern sowie im Raum Hannover-Braunschweig-Göttingen weniger als 10, örtlich sogar weniger als 5 mm fielen, lagen die Mengen im Bereich nördliches Schleswig-Holstein – Ostfriesland – Emsland bei 50 bis 60 mm. Damit wurde hier auch der langjährige Mittelwert um 20 bis 50 mm überschritten und bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von nur 6 bis 10 mm fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche deutlich positiv aus, während sie in den niederschlagsärmeren Regionen bei Verdunstungsraten von 10 bis 25 mm negativ ausfiel. Die Wasserversorgung der Kulturen war westlich einer Linie Lübeck - Hamburg - Osnabrück im allgemeinen gesichert, östlich davon bestand verbreitet Beregnungsbedarf. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 12,3 °C in Leck/Nordfriesland und 15,6 °C in Ueckermünde. Die langjährigen Normalwerte wurden im westlichen Niedersachsen um bis zu 1,1 °C unterschritten, während es im Mecklenburg-Vorpommern bis zu 2,6 °C zu mild war. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen auf 17 bis 23 °C an. Die Sonnenscheindauer betrug nur 11 Stunden im Raum Bremen und 50 Stunden im Raum Neubrandenburg. Insgesamt ergab sich somit ein Sonnenscheindefizit von 10 bis 75 %.

Die Pflanzenentwicklung gestaltete sich in der Berichtswoche zufriedenstellend. Die Rapsblüte war inzwischen im südlichen Niedersachsen z. T. beendet. Winterweizen hatte allgemein das 2-Knoten-Stadium erreicht, Wintergerste und Winterroggen befanden sich in der Phase des Ährenschiebens. Auch Sommergerste und Sommerweizen kamen in das 1 – bis 2-Knoten-Stadium. Mais und Zuckerrüben entwickelten sich in Bereichen mit ausreichender Wasserversorgung ebenfalls normal. Die Schnittrife des Grünlands war bei allgemein guter Qualität überall erreicht. In Bereichen mit feuchter Witterung nahm in den Kulturen der Infektionsdruck durch Pilzkrankheiten deutlich zu. Beim Weizen wurde beispielsweise Mehltau und Septoria beobachtet - vorwiegend im unteren Blattbereich.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten wurden während der gesamten Woche durch Regenfälle behindert. Aufgrund der relativ großen Niederschlagsmengen in der ersten Wochenhälfte kam es zunehmend zu Befahrbarkeitsproblemen, sodass anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen und insbesondere die Ernte des Grünlands sehr stark behindert bzw. nicht möglich waren.

Ausblick:

freundliches und trockenes Sommerwetter, Temperaturen zwischen 18 bis 20 °C im Norden und bis 25 °C im Süden. Schwacher bis mässiger Wind, anfangs aus Nord, später aus Ost.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.3	0.4	17.2	34	42.5	30	6	36
St. Peter-Ording	12.8	0.3	27.2	55	61.1	50	7	55
Schleswig	12.5	0.4	18.2	37	54.5	41	9	45
Kiel	13.4	1.1	32.6	64	42.3	28	12	31
Quickborn	12.6	-0.4	12.4	25	40.9	27	8	33
Lübeck	13.7	0.8	27.6	49	34.8	24	13	22
Cuxhaven	13.1	0.3	17.3	34	56.4	44	7	49
Emden	12.9	-0.3	13.5	27	51.9	41	6	46
Bremen	12.9	-0.7	10.9	24	49.2	36	7	42
Lingen	12.9	-1.1	14.4	32	55.9	43	8	48
Osnabrück	12.9	-0.7	12.7	28	34.6	18	7	28
Soltau	13.4	0.1	18.5	41	19.1	4	12	7
Lüchow	14.8	1.2	36.2	74	16.5	-1	18	-1
Hannover	14.1	0.6	22.8	49	5.0	-10	11	-6
Braunschweig	14.5	0.8	30.1	64	2.6	-14	18	-15
Göttingen	14.0	0.5	31.8	76	7.9	-7	17	-9
Schwerin	13.9	0.7	34.2	68	25.0	11	14	11
Warnemünde	14.0	1.6	29.5	53	18.7	5	11	7
Greifswald	15.4	2.6	42.8	75	20.6	7	16	4
Ueckermünde	15.6	2.5	48.0	93	16.8	0	23	-6
Mamitz	14.8	1.7	39.5	80	10.5	-4	18	-8
Neubrandenburg	15.3	2.4	50.0	90	4.4	-8	20	-16

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.6	14.2	14.4	14.3	13.8	14.8	17.0
Lingen	14.5	13.0	14.0	13.9	14.1	14.8	16.4
Braunschweig	15.4	14.6	13.9	14.6	15.6	18.9	18.6
Neubrandenburg	15.7	14.2	13.8	16.8	14.3	20.1	23.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.2	14.3	14.2	14.2	13.9	14.5	16.4
Lingen	14.7	13.1	13.8	13.9	14.1	14.6	16.0
Braunschweig	15.0	14.5	13.9	14.2	15.1	17.6	17.9
Neubrandenburg	15.5	14.5	13.8	16.1	14.4	19.1	22.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	14.5	14.3	13.8	14.0	13.8	14.0	15.3
Lingen	14.8	13.8	13.7	14.0	14.1	14.3	15.4
Braunschweig	14.6	14.3	13.8	13.9	14.6	16.1	17.1
Neubrandenburg	14.7	14.2	13.4	14.7	14.3	16.6	19.9

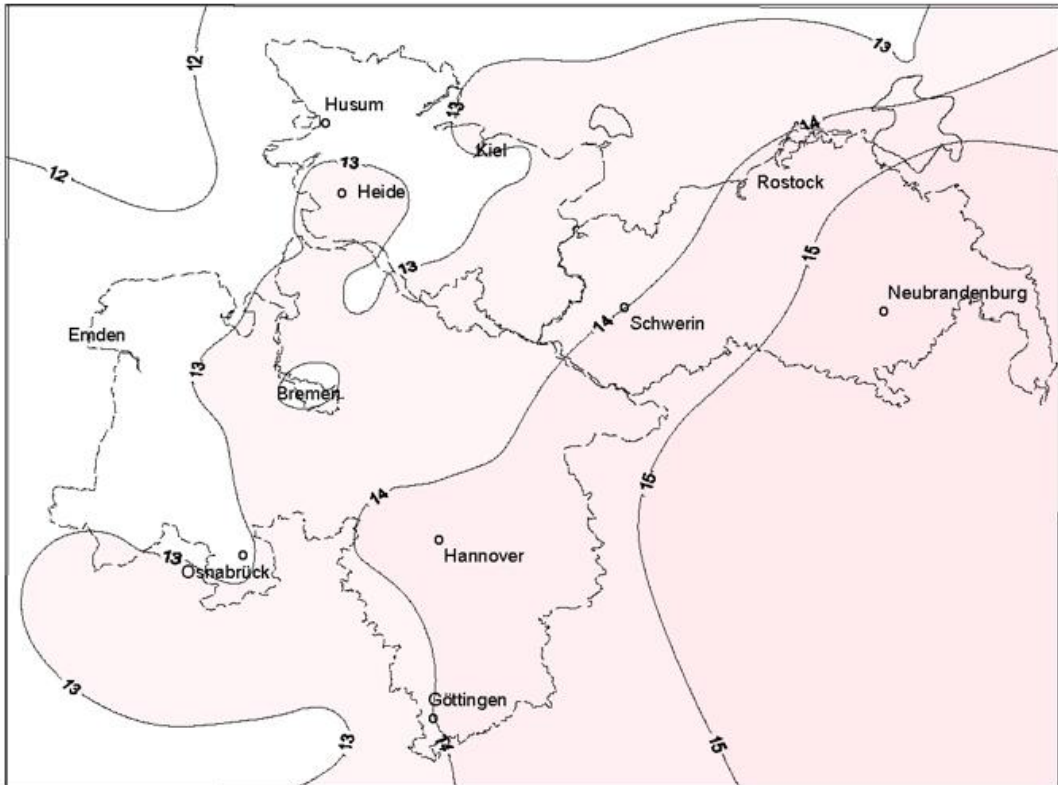
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	95	95	93	100	100	100	95
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	99	100	100	97
Braunschweig	lehm. Sand	31	27	25	24	22	18	17
Neubrandenburg	lehm. Sand	45	41	39	38	36	30	24
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	54	51	50	49	48	45	42
Neubrandenburg	Lehm	63	61	59	58	57	53	49

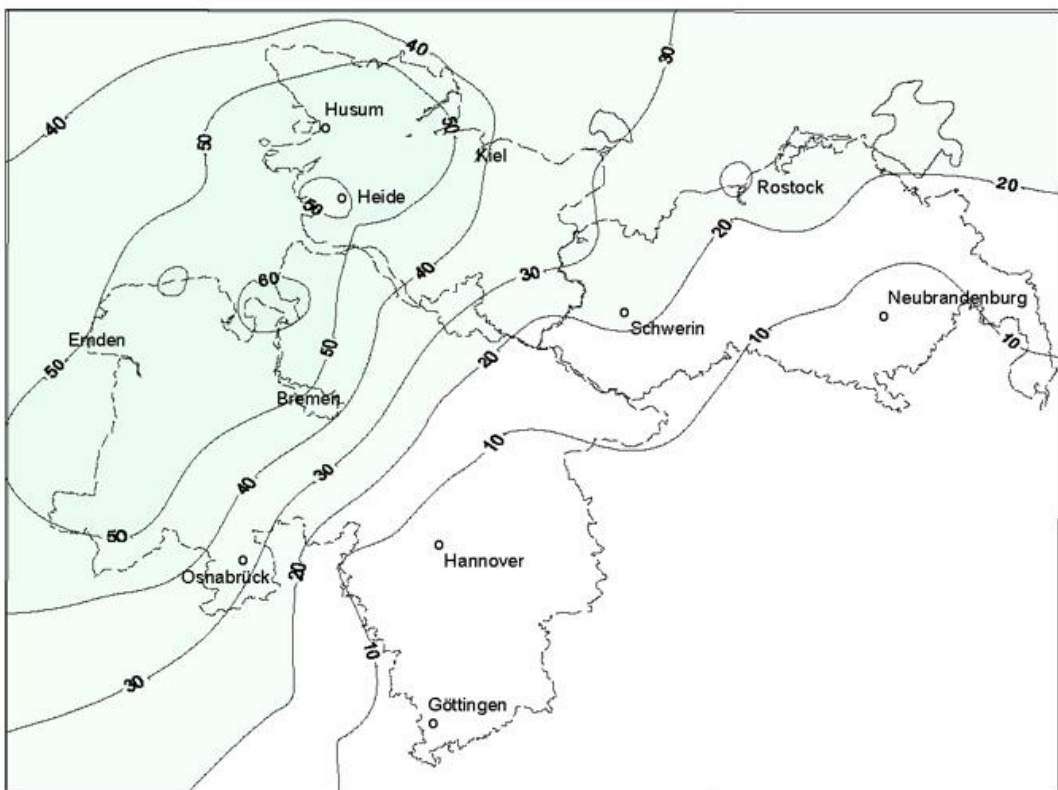
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 19.05. bis 25.05.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.
Höchsttemperatur in Grad C														
Leck	15.5	14.0	14.0	15.8	14.0	15.1	18.0	12.6	10.9	11.1	12.4	12.4	13.2	13.8
St. Peter-Ording	15.5	14.2	14.1	15.5	14.5	15.3	18.1	13.0	11.2	11.9	13.0	12.9	13.5	14.0
Schleswig	16.3	14.9	15.3	15.4	13.1	15.4	19.0	12.9	10.4	11.3	12.5	12.3	13.4	14.7
Kiel	19.0	15.9	17.2	17.9	16.5	19.4	23.8	13.1	11.0	12.8	13.8	13.2	14.4	15.8
Quickborn	16.4	15.2	15.4	15.5	14.1	18.9	20.7	13.4	11.6	11.5	12.8	12.9	14.4	11.7
Lübeck	17.4	17.8	15.9	17.1	14.9	23.5	23.6	13.7	12.2	11.6	13.4	13.1	16.0	16.0
Cuxhaven	15.5	15.6	15.8	14.9	14.3	17.0	20.0	12.9	11.2	12.5	13.2	13.2	14.2	14.7
Emden	15.5	15.5	14.7	15.9	16.2	16.4	18.5	12.8	11.3	12.1	13.4	13.8	13.1	13.6
Bremen	16.3	15.3	15.5	14.8	14.4	20.4	19.7	12.8	10.8	11.7	12.4	13.1	15.1	14.6
Lingen	16.7	14.8	16.4	15.7	15.1	17.3	18.0	12.6	10.7	12.2	13.1	13.0	14.0	14.7
Osnabrück	15.6	15.3	14.8	15.0	14.4	20.7	18.8	12.4	11.2	11.2	12.6	13.0	15.4	14.5
Soltau	16.6	16.5	15.8	16.7	14.5	22.1	19.7	13.3	11.3	12.0	12.7	13.1	16.1	15.6
Lüchow	17.6	17.0	16.6	17.0	18.4	27.7	23.9	14.1	13.0	12.5	13.2	14.9	18.3	17.5
Hannover	16.7	16.7	15.9	15.4	17.9	22.9	19.4	13.7	12.6	12.2	13.0	14.9	17.2	15.3
Braunschweig	16.9	16.7	15.8	16.4	18.8	26.7	20.4	13.7	12.9	12.0	12.8	15.3	18.5	16.3
Göttingen	15.9	17.0	16.1	14.0	20.7	27.6	20.3	13.5	12.1	11.0	11.8	15.7	18.4	15.5
Schwerin	16.2	16.5	14.9	17.2	14.9	23.2	23.9	13.6	12.1	11.6	13.5	13.2	16.6	17.0
Warnemünde	17.7	16.8	16.7	17.0	15.7	23.5	20.1	14.2	12.5	12.6	14.0	13.8	15.6	15.5
Greifswald	17.4	17.2	16.0	18.3	16.4	27.1	26.6	13.7	13.5	12.2	14.3	14.3	19.7	19.9
Ueckermünde	17.8	18.0	17.8	16.9	17.2	28.3	29.3	13.9	13.9	12.3	12.9	14.5	20.8	21.0
Mamitz	17.5	17.4	16.9	17.7	16.6	28.0	24.9	14.0	13.2	12.1	13.5	14.0	18.9	17.7
Neubrandenburg	18.1	16.7	17.1	18.3	16.7	27.0	26.9	14.0	12.9	12.0	13.7	14.0	20.1	20.5
Tiefsttemperatur in Grad C														
Leck	10.1	8.9	8.2	9.7	11.6	9.9	11.4	4.6	5.5	2.2	1.1	0.2	0.0	3.6
St. Peter-Ording	11.7	10.1	9.5	11.1	12.0	11.9	13.1	6.1	6.7	6.8	1.7	1.9	0.0	4.0
Schleswig	10.7	9.4	8.2	9.7	11.8	11.0	11.5	2.9	5.0	4.3	0.8	0.1	0.1	5.0
Kiel	11.0	10.0	8.9	10.1	12.6	11.5	9.5	4.5	6.7	8.9	2.5	0.0	2.3	7.7
Quickborn	10.3	10.1	9.4	9.6	12.0	11.1	9.0	1.8	5.0	1.5	1.1	0.0	0.0	3.0
Lübeck	10.2	9.8	9.2	8.9	12.2	10.7	9.6	2.5	6.0	2.8	1.7	0.0	5.7	8.9
Cuxhaven	11.2	10.4	9.6	10.7	12.2	11.7	13.8	1.4	5.6	5.4	1.1	0.4	0.1	3.3
Emden	11.4	9.8	10.3	11.1	12.2	11.0	11.9	1.3	6.2	1.3	0.0	0.9	0.0	3.8
Bremen	9.8	8.9	8.2	7.5	12.2	11.6	11.6	0.5	6.0	1.7	0.1	0.0	1.0	1.6
Lingen	10.8	9.0	9.1	10.8	11.9	11.4	13.1	0.1	5.6	3.4	0.0	0.2	0.1	5.0
Osnabrück	10.0	9.4	8.7	10.1	12.4	12.1	12.7	1.0	4.8	1.7	0.0	0.0	1.5	3.7
Soltau	10.9	9.6	8.7	8.4	12.2	11.0	11.4	1.5	6.6	2.1	2.5	0.0	3.4	2.4
Lüchow	11.3	10.9	9.5	7.8	13.5	11.0	11.5	2.7	7.3	3.0	5.6	0.5	8.5	8.6
Hannover	11.2	10.1	9.8	9.4	13.4	11.9	11.2	4.0	8.8	2.5	1.0	0.3	3.8	2.4
Braunschweig	11.6	10.6	9.9	8.3	13.4	11.7	12.8	3.5	9.3	3.4	2.1	0.3	7.0	4.5
Göttingen	11.9	8.8	6.5	6.7	12.2	8.8	11.4	0.8	9.1	4.4	0.2	3.1	11.0	3.2
Schwerin	11.2	10.3	8.6	9.5	12.6	11.7	11.3	1.6	6.2	3.3	5.2	0.0	8.5	9.4
Warnemünde	12.1	10.7	9.8	10.1	13.3	11.7	11.6	2.4	3.8	5.6	3.0	0.1	5.7	8.9
Greifswald	10.1	11.2	8.1	10.1	12.4	11.4	15.8	0.8	6.9	4.8	5.1	0.1	12.2	12.9
Ueckermünde	8.6	11.7	7.1	6.3	11.5	11.0	16.2	2.8	7.2	8.4	3.7	0.0	13.1	12.8
Mamitz	11.3	10.2	9.3	8.7	12.8	10.7	11.0	1.6	6.9	4.2	5.0	0.1	10.9	10.8
Neubrandenburg	10.7	11.2	8.6	9.3	12.0	11.4	16.7	3.2	7.1	6.8	6.1	0.0	13.0	13.8
Niederschlag in mm														
Leck	13.6	2.5	0.1	16.7	3.2	5.6	0.8	1.1	1.2	1.1	0.8	0.3	0.4	1.2
St. Peter-Ording	22.8	3.0	0.0	17.7	7.7	8.4	1.5	1.0	1.4	1.2	0.8	0.3	0.4	1.5
Schleswig	21.0	4.8	0.0	16.1	10.7	1.8	0.1	1.6	1.9	1.7	1.3	0.2	0.5	2.0
Kiel	17.0	4.1	0.0	11.7	7.6	1.8	0.1	2.0	1.5	2.2	1.9	0.4	1.2	2.3
Quickborn	14.0	3.3	4.6	10.6	5.0	3.4	0.0	1.7	1.6	0.9	1.6	0.4	1.6	0.2
Lübeck	20.2	0.2	5.8	6.9	1.7	0.0	0.0	2.0	2.7	1.0	2.0	0.8	2.5	2.3
Cuxhaven	12.9	5.5	0.0	16.6	13.4	6.6	1.4	0.9	1.2	1.2	0.8	0.2	0.5	2.5
Emden	16.9	3.0	13.7	6.3	4.8	6.6	0.6	0.7	0.8	0.9	0.3	1.0	0.6	1.5
Bremen	22.4	13.8	2.3	2.5	2.8	2.5	2.9	1.5	1.0	0.5	0.5	0.4	0.8	2.2
Lingen	24.0	11.5	2.6	1.3	4.8	11.7	0.0	1.5	1.8	0.9	0.5	0.4	0.9	2.2
Osnabrück	8.9	9.5	6.2	1.4	1.7	6.8	0.1	0.5	0.9	0.7	0.4	0.3	1.8	2.3
Soltau	6.0	8.3	0.2	3.0	1.5	0.1	0.0	2.0	2.3	1.9	1.3	0.5	2.1	2.3
Lüchow	12.6	0.0	3.2	0.7	0.0	0.0	0.0	1.4	2.7	1.6	2.0	1.6	6.1	2.4
Hannover	2.7	0.2	0.1	0.7	1.0	0.0	0.3	1.3	2.8	1.3	0.5	1.2	2.3	2.0
Braunschweig	2.3	0.1	0.2	0.0	0.0	.	.	1.9	3.2	1.5	1.4	2.2	5.4	2.5
Göttingen	4.3	0.0	2.6	0.5	0.0	.	0.5	0.7	3.2	2.0	0.8	3.3	5.2	1.9
Schwerin	15.5	1.0	2.0	4.5	2.0	0.0	0.0	1.7	3.1	1.2	2.2	0.2	3.2	2.6
Warnemünde	11.9	0.8	0.2	4.4	1.4	0.0	0.0	2.0	1.5	2.0	2.0	0.7	1.2	1.9
Greifswald	12.6	0.0	3.1	4.8	0.0	.	0.1	1.1	2.7	0.7	2.9	0.8	5.0	3.1
Ueckermünde	2.2	.	0.3	3.7	0.3	.	10.3	1.3	3.1	2.6	2.1	0.8	6.2	6.4
Mamitz	4.6	0.1	2.6	2.9	0.3	0.0	0.0	1.6	2.6	1.7	2.2	0.7	5.0	4.2
Neubrandenburg	1.4	0.0	0.4	1.9	0.7	.	0.0	2.0	2.3	2.3	3.2	0.7	5.4	4.5
Verdunstung in mm														

Woche: 19.05.2003 bis 25.05.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 26.05. bis 01.06.2003

Nummer: 22

Sommerlich warm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach dem Abzug eines Tiefausläufers weitete sich von der Biskaya bis nach Südkandinavien eine Hochdruckzone aus, die sich im Wochenverlauf noch verstärkte und die Witterung in Norddeutschland mit trocken-warmer Luft beeinflusste. Das Beratungsgebietes blieb in der Berichtswoche weitgehend niederschlagsfrei. Lediglich das südliche Niedersachsen wurde am Wochenende von gewittrigen Störungen gestreift, die örtlich mehr als 20 mm brachten. Vom Raum Göttingen abgesehen wurde langjährige Mittelwert allgemein um 8 bis 15 mm verfehlt. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 20 mm an den Küsten und 25 bis 40 mm im Landesinnern fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche überall negativ aus. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 14,1 °C in Leck/Nordfriesland und knapp über 19 °C im Raum nördlich von Hannover. Die Woche fiel allgemein zu mild aus mit Abweichungen zwischen 1,5 °C in Leck und 4,1 °C in Hannover. Die höchsten Temperaturen wurden in der zweiten Wochenhälfte mit Werten von knapp über 30 °C (Wunstorf) gemessen. Am kältesten war es in der Nacht zum 27. mit 1,0 °C unmittelbar am Erdboden in Itzehoe und Quickborn im südwestlichen Schleswig-Holstein. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen von 17 bis 20 °C am Wochenanfang auf Werte bis 25 °C am Wochenende an. Die Sonnenscheindauer betrug nur rund 60 Stunden im Raum Göttingen und 103 Stunden an der Schleswig-Holsteinischen Ostseeküste. Insgesamt ergab sich somit ein Sonnenscheinüberschuss von 20 bis 80 %.

Bei einem relativ hohen Temperaturniveau entwickelten sich die Kulturen weiterhin zügig. Der Raps befand sich, abgesehen von den nördlichen und nordöstlichen Bereichen im Stadium der Kornbildung. Winterweizen hatte allgemein das Ährenschieben erreicht, bei Wintergerste und Winterroggen hatte in den südlichen und mittleren Gebieten die Blüte eingesetzt. Sommergerste und Sommerweizen kamen in das 2-Knoten-Stadium bzw. begannen mit dem Ährenschieben. Mais und Zuckerrüben entwickelten sich in Bereichen mit ausreichender Wasserversorgung ebenfalls normal. Infolge der trockenen Witterung nahm der Infektionsdruck durch pilzliche Krankheitserreger ab. Die Bodenfeuchte nahm im Verlauf der Woche kontinuierlich weiter ab. Während in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen infolge der höheren Niederschläge der Vorwoche noch Bodenfeuchten von 60 bis 90 % nFK errechnet wurden, bestand im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern erheblicher Beregnungsbedarf.

Feldarbeiten

Aufgrund der Niederschlagstätigkeit in der Vorwoche kam es zum Wochenanfang noch zu Befahrbarkeitsproblemen, sodass anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen und insbesondere die Ernte des Grünlands noch behindert waren. Nach rascher Abtrocknung der Flächen konnte dann im Wochenverlauf jedoch die Silagebereitung bei sehr guten Trocknungsbedingungen in Angriff genommen werden und weitere anstehende Feldarbeiten termingerecht durchgeführt werden.

Ausblick:

Zunehmend schwül-warm mit Schauern und Gewittern, Höchsttemperaturen 24 bis 28 °C, ab Donnerstag kühler mit Temperaturen von 17 bis 22 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.1	1.5	91.1	168	0.0	-11	20	-20
St. Peter-Ording	15.2	2.1	93.9	177	0.0	-10	16	-16
Schleswig	15.2	2.2	96.3	182	0.0	-11	25	-25
Kiel	15.6	2.4	92.6	172	0.0	-12	21	-21
Quickborn	15.4	1.7	79.3	156	0.0	-11	29	-29
Lübeck	15.8	2.1	89.9	169	0.0	-10	28	-28
Cuxhaven	16.2	2.7	94.1	175	0.0	-11	14	-14
Emden	16.0	2.4	92.4	182	0.0	-11	24	-24
Bremen	17.8	3.6	84.6	172	0.0	-12	32	-32
Lingen	18.4	3.8	69.8	149	0.0	-13	32	-32
Osnabrück	18.4	4.0	73.1	155	0.2	-13	32	-32
Soltau	18.1	4.0	82.7	165	0.0	-13	39	-39
Lüchow	17.6	3.2	91.2	170	0.1	-10	37	-37
Hannover	18.5	4.1	76.5	154	0.0	-15	34	-34
Braunschweig	18.3	3.8	77.4	151	5.6	-8	31	-26
Göttingen	17.4	3.2	59.8	123	21.6	4	25	-4
Schwerin	16.9	2.9	98.3	182	0.0	-11	31	-31
Warnemünde	15.6	2.1	85.1	145	0.0	-10	13	-13
Greifswald	15.6	1.5	86.6	146	0.0	-8	19	-19
Ueckermünde	16.0	1.8	91.4	163	0.2	-14	18	-18
Mamitz	16.9	2.9	94.1	176	0.0	-10	33	-33
Neubrandenburg	16.3	2.2	91.7	155	0.0	-12	33	-33

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	19.5	21.2	22.0	23.0	23.9	23.5
Lingen	17.1	18.4	18.9	20.3	22.8	23.1	23.6
Braunschweig	19.6	20.6	21.5	22.3	24.1	22.7	23.4
Neubrandenburg	21.1	21.7	22.1	23.1	25.0	24.1	24.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.9	18.4	20.3	21.2	22.1	23.1	22.9
Lingen	16.6	18.2	18.8	20.0	22.1	22.9	23.1
Braunschweig	18.6	19.7	20.5	21.0	22.6	22.0	22.3
Neubrandenburg	20.8	21.1	21.5	22.3	24.0	23.4	24.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.0	17.0	18.8	19.8	20.7	21.7	21.8
Lingen	16.0	17.4	18.0	18.9	20.7	21.8	22.2
Braunschweig	17.4	18.5	19.2	19.8	21.0	21.3	21.0
Neubrandenburg	19.5	19.5	20.0	20.4	21.8	21.9	22.4

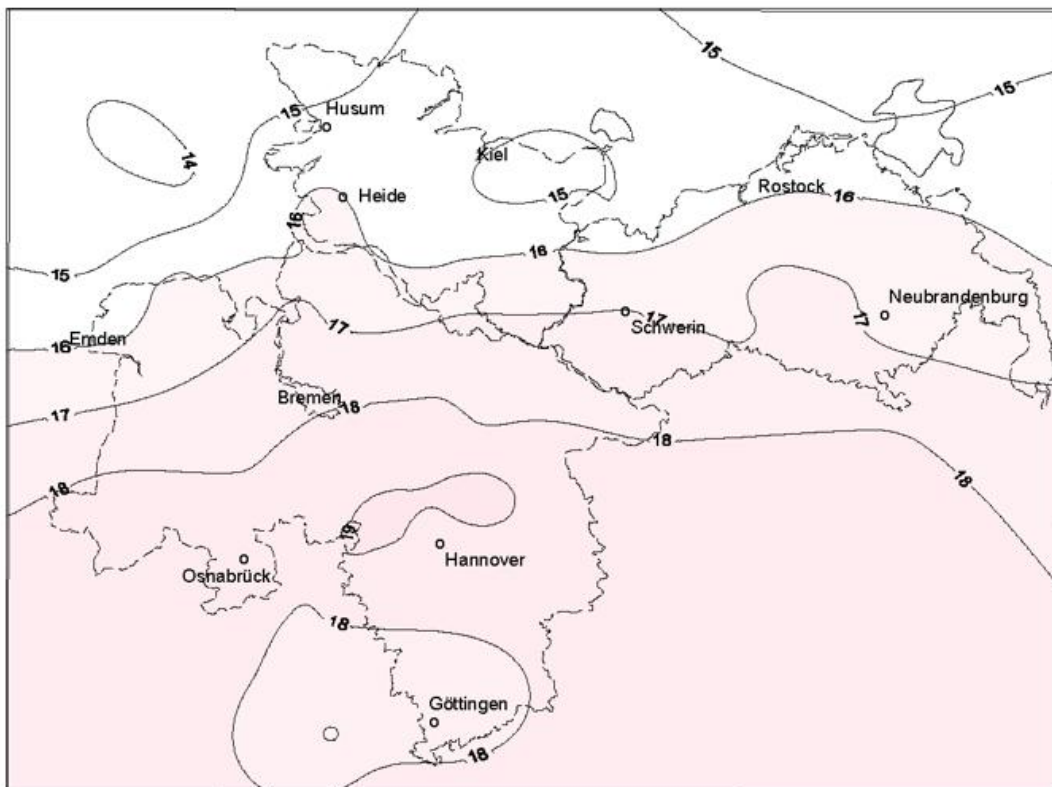
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	93	88	83	78	72	67	61
Lingen	lehm. Sand	95	91	87	82	75	70	64
Braunschweig	lehm. Sand	34	30	26	20	17	18	15
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	31	27	22	18	16	14
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	99	95	92
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	98	93
Braunschweig	Lehm	57	54	51	47	43	43	40
Neubrandenburg	Lehm	57	55	52	48	44	41	38

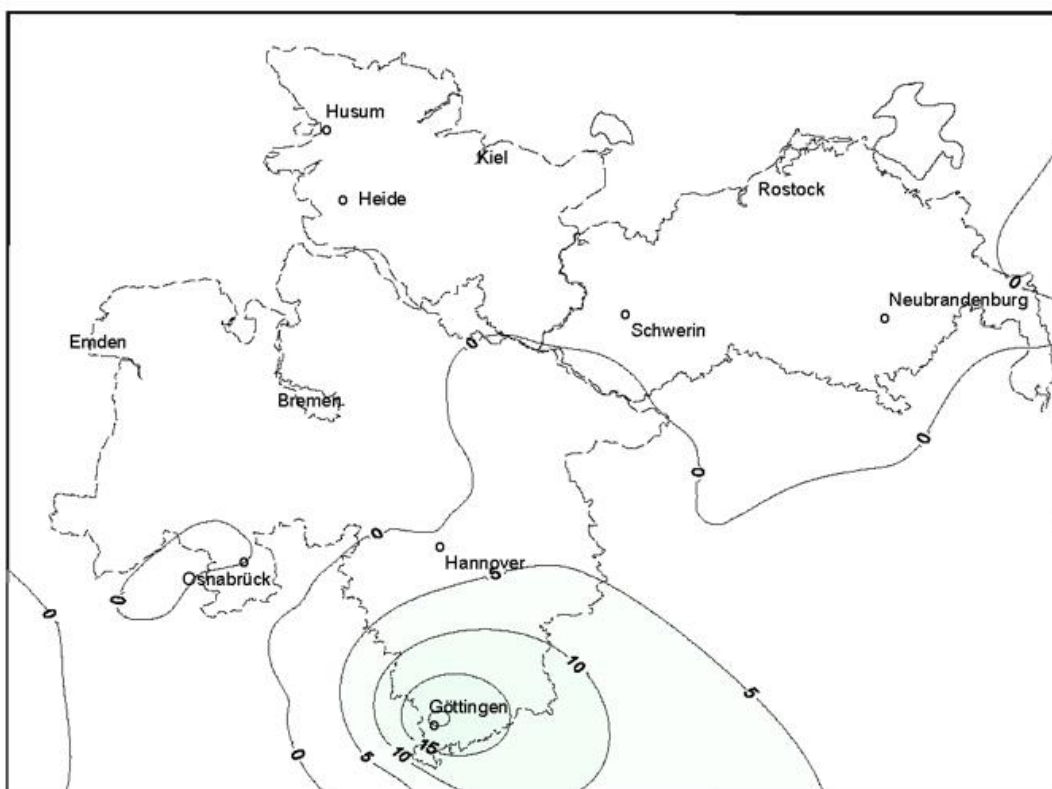
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.05. bis 01.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.2	18.0	20.2	21.4	22.9	19.5	23.9	11.3	11.6	14.1	15.2	16.5	14.3	15.9
St. Peter-Ording	15.5	16.5	20.2	20.9	22.4	19.6	24.3	12.3	12.9	15.0	15.7	17.2	16.0	17.0
Schleswig	17.3	19.8	20.3	20.4	22.4	23.2	22.4	12.7	13.3	14.8	15.4	17.1	16.8	16.0
Kiel	19.3	18.4	20.5	20.1	21.6	24.3	21.9	13.8	13.6	15.1	15.7	16.8	17.4	16.9
Quickborn	17.6	20.5	20.7	22.5	27.4	24.1	24.6	12.0	13.2	13.9	15.6	18.7	18.0	16.6
Lübeck	19.8	21.3	22.0	23.1	27.4	24.7	24.8	13.6	13.7	14.4	15.4	18.2	18.6	16.8
Cuxhaven	17.3	16.9	20.9	23.0	20.5	19.2	23.2	13.1	13.9	16.4	17.3	17.7	16.9	18.0
Emden	19.0	19.9	20.8	23.9	24.0	21.0	26.3	13.4	13.5	14.8	17.1	18.5	16.6	18.4
Bremen	19.9	21.5	21.4	24.4	28.0	25.0	26.7	14.3	15.3	16.5	18.3	20.8	19.6	20.0
Lingen	20.4	22.2	22.5	25.4	28.2	26.1	27.9	14.5	16.1	17.2	18.9	21.3	19.8	20.9
Osnabrück	20.7	21.0	21.7	24.4	28.5	25.7	26.8	14.6	15.5	17.2	18.6	21.5	20.4	21.0
Soltau	20.5	21.8	22.3	25.3	28.4	26.6	28.1	14.7	15.7	16.2	18.6	21.2	20.2	20.2
Lüchow	20.1	21.9	22.6	25.9	28.7	26.5	27.3	15.4	16.0	16.1	17.7	19.7	19.0	19.3
Hannover	20.2	21.1	22.6	25.1	28.3	26.6	27.1	14.9	16.4	17.6	18.5	21.4	20.3	20.6
Braunschweig	19.9	20.9	21.8	25.1	27.7	26.3	26.3	15.5	16.6	17.3	18.5	21.1	19.4	20.0
Göttingen	19.0	20.3	22.3	24.6	27.6	25.5	26.1	14.9	16.5	16.0	17.5	19.1	18.0	19.7
Schwerin	18.9	20.0	20.7	23.4	26.7	23.3	23.9	14.3	15.0	15.4	16.9	19.9	18.5	18.3
Warnemünde	17.2	16.6	18.3	18.0	20.7	21.5	19.1	14.5	14.0	14.9	15.2	16.8	17.3	16.3
Greifswald	18.1	18.8	17.7	20.9	26.0	21.8	19.9	14.6	14.4	13.9	15.0	18.4	17.8	15.0
Ueckermünde	17.6	18.5	17.6	20.6	24.0	21.9	19.6	15.1	15.2	15.2	14.9	17.9	18.4	15.5
Mamitz	19.6	21.2	21.8	25.2	27.9	25.7	25.9	14.7	15.4	15.0	16.7	20.0	18.0	18.5
Neubrandenburg	19.1	20.5	20.1	23.7	27.1	24.9	24.3	14.7	14.8	14.4	15.9	19.3	18.5	16.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	7.6	3.5	6.6	7.3	8.2	9.1	7.0	7.4	12.3	11.6	15.0	13.9	15.1	15.8
St. Peter-Ording	10.3	7.3	10.0	8.8	10.6	13.4	10.2	10.7	14.0	12.2	14.9	11.4	15.0	15.7
Schleswig	8.5	5.8	9.1	8.6	10.8	11.9	8.5	11.3	12.6	14.7	15.2	12.1	14.8	15.6
Kiel	8.5	5.5	7.1	8.4	9.6	11.6	8.0	12.4	14.3	13.0	14.9	10.0	13.5	14.5
Quickborn	6.3	3.6	4.6	6.2	8.1	11.8	5.6	9.0	3.5	11.9	14.8	12.7	12.8	14.6
Lübeck	7.9	4.9	6.3	5.7	8.5	12.5	8.6	10.2	11.7	12.0	15.1	14.2	12.5	14.2
Cuxhaven	9.5	10.6	11.7	12.9	14.5	15.1	12.9	12.6	12.1	12.7	15.2	11.7	14.4	15.4
Emden	8.7	6.4	7.4	8.9	14.4	13.1	8.2	9.7	12.2	13.3	14.7	13.9	13.8	14.8
Bremen	7.3	6.9	10.0	10.5	12.6	13.9	11.7	11.9	7.4	8.6	15.1	14.0	12.4	15.2
Lingen	7.8	9.9	12.0	11.2	13.6	13.7	12.5	8.3	5.3	4.0	13.1	13.2	11.6	14.3
Osnabrück	8.3	7.9	12.8	11.1	12.2	15.5	13.4	11.6	7.6	6.6	12.4	12.8	7.7	14.4
Soltau	8.7	7.3	7.6	10.6	10.6	13.5	10.5	9.3	6.2	11.1	15.1	13.0	13.3	14.7
Lüchow	10.1	11.6	8.1	7.7	8.8	11.2	9.6	12.4	7.7	14.6	14.9	14.8	12.0	14.8
Hannover	10.1	10.3	13.0	10.2	11.9	13.8	12.8	7.4	4.3	10.9	14.9	14.2	9.7	15.1
Braunschweig	11.5	12.7	13.7	10.7	11.8	14.6	12.4	6.3	7.3	11.2	15.1	14.8	8.3	14.4
Göttingen	11.2	13.1	11.5	9.4	8.7	14.4	14.2	4.5	2.8	8.5	13.6	13.3	6.4	10.7
Schwerin	10.1	8.8	8.8	9.8	12.0	14.1	11.7	10.2	13.8	15.4	15.6	14.8	13.0	15.5
Warnemünde	12.3	10.2	10.0	10.0	12.4	14.6	12.8	8.4	9.9	9.7	13.8	15.0	13.1	15.2
Greifswald	12.2	9.9	8.3	7.9	8.6	14.0	10.8	9.5	10.3	15.3	15.6	15.0	9.3	11.6
Ueckermünde	13.3	10.7	10.8	6.2	8.2	14.3	10.7	8.7	13.3	15.3	15.1	15.3	10.2	13.5
Mamitz	9.9	11.4	7.1	6.2	9.7	10.9	9.8	11.9	10.2	15.2	15.5	15.0	10.9	15.4
Neubrandenburg	11.7	10.5	8.3	7.4	9.7	11.4	10.4	10.1	9.4	15.3	15.6	15.3	10.6	15.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	0.0	.	.	.	.	1.1	2.6	2.9	3.7	2.7	1.8	5.3
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	1.3	1.8	2.5	3.1	3.0	1.7	2.5
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	2.2	3.5	3.6	3.3	3.6	4.5	4.5
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	2.5	2.5	3.4	2.8	3.6	3.2	3.1
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	2.2	3.6	2.9	4.4	6.5	4.3	4.7
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	2.7	3.2	3.8	4.0	5.9	4.2	4.2
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	1.2	1.3	3.2	3.2	1.9	1.2	2.4
Emden	.	.	.	.	.	.	.	2.7	3.0	3.4	4.6	3.3	2.5	4.8
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.7	3.6	4.9	6.7	4.9	5.2
Lingen	.	.	.	.	.	.	.	3.0	3.9	3.4	4.5	6.3	4.8	6.3
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.2	.	3.9	3.3	3.7	5.2	5.9	4.8	5.0
Soltau	.	.	.	.	.	.	.	4.1	4.1	4.4	6.5	7.0	5.9	7.0
Lüchow	.	.	.	.	0.1	.	.	3.2	4.2	5.0	6.2	7.0	5.5	6.0
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.6	4.3	5.4	6.8	5.3	5.4
Braunschweig	0.8	0.0	.	.	0.0	4.8	.	3.1	3.5	4.0	5.8	7.0	3.0	4.7
Göttingen	0.4	.	.	.	0.0	21.2	.	3.1	3.0	4.3	5.0	5.8	0.3	4.0
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.2	4.2	5.4	6.9	4.3	4.2
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.8	1.7	2.1	1.6	1.5	2.5	1.4
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	2.1	1.9	2.8	2.5	5.7	3.5	0.8
Ueckermünde	.	0.0	.	.	.	0.2	.	2.0	2.6	2.4	2.7	4.3	2.8	1.1
Mamitz	0.0	.	.	.	.	0.0	.	2.9	3.7	4.3	5.5	6.5	4.7	5.4
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	0.0	3.1	3.3	3.3	5.7	7.0	4.7	5.4

Woche: 26.05.2003 bis 01.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 26.05. bis 01.06.2003

Nummer: 22

Sommerlich warm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nach dem Abzug eines Tiefausläufers weitete sich von der Biskaya bis nach Südkandinavien eine Hochdruckzone aus, die sich im Wochenverlauf noch verstärkte und die Witterung in Norddeutschland mit trocken-warmer Luft beeinflusste. Das Beratungsgebietes blieb in der Berichtswoche weitgehend niederschlagsfrei. Lediglich das südliche Niedersachsen wurde am Wochenende von gewittrigen Störungen gestreift, die örtlich mehr als 20 mm brachten. Vom Raum Göttingen abgesehen wurde langjährige Mittelwert allgemein um 8 bis 15 mm verfehlt. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 20 mm an den Küsten und 25 bis 40 mm im Landesinnern fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche überall negativ aus. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 14,1 °C in Leck/Nordfriesland und knapp über 19 °C im Raum nördlich von Hannover. Die Woche fiel allgemein zu mild aus mit Abweichungen zwischen 1,5 °C in Leck und 4,1 °C in Hannover. Die höchsten Temperaturen wurden in der zweiten Wochenhälfte mit Werten von knapp über 30 °C (Wunstorf) gemessen. Am kältesten war es in der Nacht zum 27. mit 1,0 °C unmittelbar am Erdboden in Itzehoe und Quickborn im südwestlichen Schleswig-Holstein. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen von 17 bis 20 °C am Wochenanfang auf Werte bis 25 °C am Wochenende an. Die Sonnenscheindauer betrug nur rund 60 Stunden im Raum Göttingen und 103 Stunden an der Schleswig-Holsteinischen Ostseeküste. Insgesamt ergab sich somit ein Sonnenscheinüberschuss von 20 bis 80 %.

Bei einem relativ hohen Temperaturniveau entwickelten sich die Kulturen weiterhin zügig. Der Raps befand sich, abgesehen von den nördlichen und nordöstlichen Bereichen im Stadium der Kornbildung. Winterweizen hatte allgemein das Ährenschieben erreicht, bei Wintergerste und Winterroggen hatte in den südlichen und mittleren Gebieten die Blüte eingesetzt. Sommergerste und Sommerweizen kamen in das 2-Knoten-Stadium bzw. begannen mit dem Ährenschieben. Mais und Zuckerrüben entwickelten sich in Bereichen mit ausreichender Wasserversorgung ebenfalls normal. Infolge der trockenen Witterung nahm der Infektionsdruck durch pilzliche Krankheitserreger ab. Die Bodenfeuchte nahm im Verlauf der Woche kontinuierlich weiter ab. Während in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen infolge der höheren Niederschläge der Vorwoche noch Bodenfeuchten von 60 bis 90 % nFK errechnet wurden, bestand im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern erheblicher Beregnungsbedarf.

Feldarbeiten

Aufgrund der Niederschlagstätigkeit in der Vorwoche kam es zum Wochenanfang noch zu Befahrbarkeitsproblemen, sodass anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen und insbesondere die Ernte des Grünlands noch behindert waren. Nach rascher Abtrocknung der Flächen konnte dann im Wochenverlauf jedoch die Silagebereitung bei sehr guten Trocknungsbedingungen in Angriff genommen werden und weitere anstehende Feldarbeiten termingerecht durchgeführt werden.

Ausblick:

Zunehmend schwül-warm mit Schauern und Gewittern, Höchsttemperaturen 24 bis 28 °C, ab Donnerstag kühler mit Temperaturen von 17 bis 22 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.1	1.5	91.1	168	0.0	-11	20	-20
St. Peter-Ording	15.2	2.1	93.9	177	0.0	-10	16	-16
Schleswig	15.2	2.2	96.3	182	0.0	-11	25	-25
Kiel	15.6	2.4	92.6	172	0.0	-12	21	-21
Quickborn	15.4	1.7	79.3	156	0.0	-11	29	-29
Lübeck	15.8	2.1	89.9	169	0.0	-10	28	-28
Cuxhaven	16.2	2.7	94.1	175	0.0	-11	14	-14
Emden	16.0	2.4	92.4	182	0.0	-11	24	-24
Bremen	17.8	3.6	84.6	172	0.0	-12	32	-32
Lingen	18.4	3.8	69.8	149	0.0	-13	32	-32
Osnabrück	18.4	4.0	73.1	155	0.2	-13	32	-32
Soltau	18.1	4.0	82.7	165	0.0	-13	39	-39
Lüchow	17.6	3.2	91.2	170	0.1	-10	37	-37
Hannover	18.5	4.1	76.5	154	0.0	-15	34	-34
Braunschweig	18.3	3.8	77.4	151	5.6	-8	31	-26
Göttingen	17.4	3.2	59.8	123	21.6	4	25	-4
Schwerin	16.9	2.9	98.3	182	0.0	-11	31	-31
Warnemünde	15.6	2.1	85.1	145	0.0	-10	13	-13
Greifswald	15.6	1.5	86.6	146	0.0	-8	19	-19
Ueckermünde	16.0	1.8	91.4	163	0.2	-14	18	-18
Mamitz	16.9	2.9	94.1	176	0.0	-10	33	-33
Neubrandenburg	16.3	2.2	91.7	155	0.0	-12	33	-33

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	17.4	19.5	21.2	22.0	23.0	23.9	23.5
Lingen	17.1	18.4	18.9	20.3	22.8	23.1	23.6
Braunschweig	19.6	20.6	21.5	22.3	24.1	22.7	23.4
Neubrandenburg	21.1	21.7	22.1	23.1	25.0	24.1	24.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	16.9	18.4	20.3	21.2	22.1	23.1	22.9
Lingen	16.6	18.2	18.8	20.0	22.1	22.9	23.1
Braunschweig	18.6	19.7	20.5	21.0	22.6	22.0	22.3
Neubrandenburg	20.8	21.1	21.5	22.3	24.0	23.4	24.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	16.0	17.0	18.8	19.8	20.7	21.7	21.8
Lingen	16.0	17.4	18.0	18.9	20.7	21.8	22.2
Braunschweig	17.4	18.5	19.2	19.8	21.0	21.3	21.0
Neubrandenburg	19.5	19.5	20.0	20.4	21.8	21.9	22.4

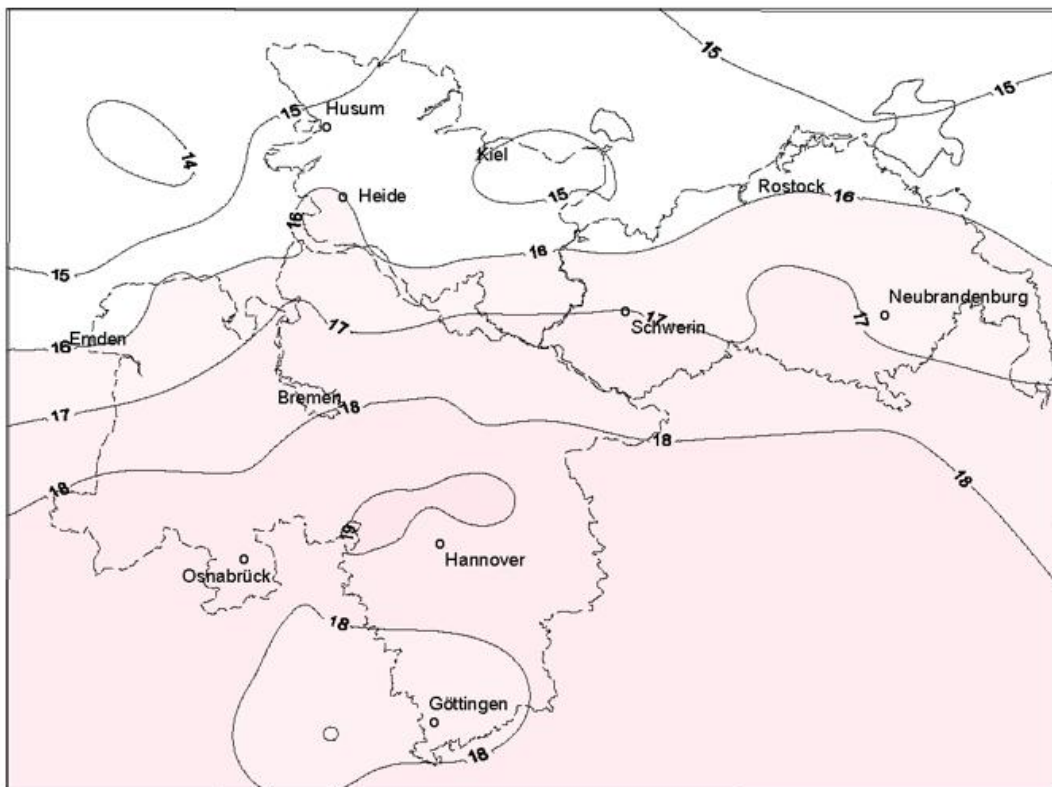
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	93	88	83	78	72	67	61
Lingen	lehm. Sand	95	91	87	82	75	70	64
Braunschweig	lehm. Sand	34	30	26	20	17	18	15
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	31	27	22	18	16	14
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	99	95	92
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	98	93
Braunschweig	Lehm	57	54	51	47	43	43	40
Neubrandenburg	Lehm	57	55	52	48	44	41	38

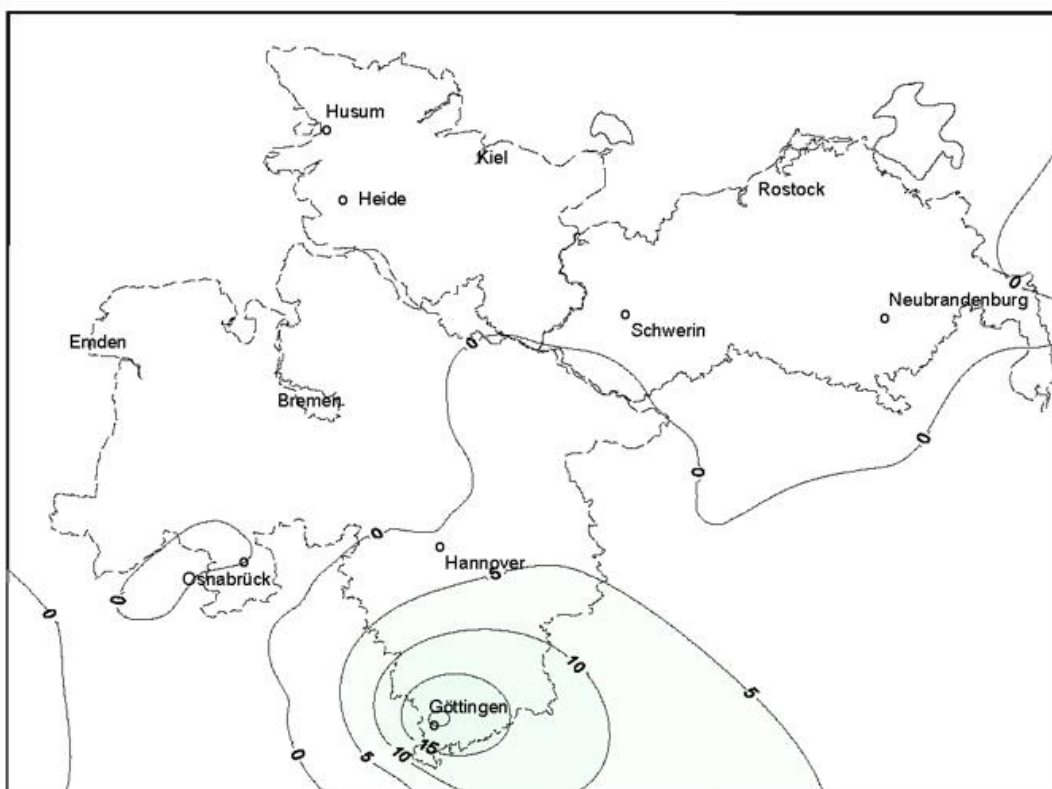
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 26.05. bis 01.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	01.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.2	18.0	20.2	21.4	22.9	19.5	23.9	11.3	11.6	14.1	15.2	16.5	14.3	15.9
St. Peter-Ording	15.5	16.5	20.2	20.9	22.4	19.6	24.3	12.3	12.9	15.0	15.7	17.2	16.0	17.0
Schleswig	17.3	19.8	20.3	20.4	22.4	23.2	22.4	12.7	13.3	14.8	15.4	17.1	16.8	16.0
Kiel	19.3	18.4	20.5	20.1	21.6	24.3	21.9	13.8	13.6	15.1	15.7	16.8	17.4	16.9
Quickborn	17.6	20.5	20.7	22.5	27.4	24.1	24.6	12.0	13.2	13.9	15.6	18.7	18.0	16.6
Lübeck	19.8	21.3	22.0	23.1	27.4	24.7	24.8	13.6	13.7	14.4	15.4	18.2	18.6	16.8
Cuxhaven	17.3	16.9	20.9	23.0	20.5	19.2	23.2	13.1	13.9	16.4	17.3	17.7	16.9	18.0
Emden	19.0	19.9	20.8	23.9	24.0	21.0	26.3	13.4	13.5	14.8	17.1	18.5	16.6	18.4
Bremen	19.9	21.5	21.4	24.4	28.0	25.0	26.7	14.3	15.3	16.5	18.3	20.8	19.6	20.0
Lingen	20.4	22.2	22.5	25.4	28.2	26.1	27.9	14.5	16.1	17.2	18.9	21.3	19.8	20.9
Osnabrück	20.7	21.0	21.7	24.4	28.5	25.7	26.8	14.6	15.5	17.2	18.6	21.5	20.4	21.0
Soltau	20.5	21.8	22.3	25.3	28.4	26.6	28.1	14.7	15.7	16.2	18.6	21.2	20.2	20.2
Lüchow	20.1	21.9	22.6	25.9	28.7	26.5	27.3	15.4	16.0	16.1	17.7	19.7	19.0	19.3
Hannover	20.2	21.1	22.6	25.1	28.3	26.6	27.1	14.9	16.4	17.6	18.5	21.4	20.3	20.6
Braunschweig	19.9	20.9	21.8	25.1	27.7	26.3	26.3	15.5	16.6	17.3	18.5	21.1	19.4	20.0
Göttingen	19.0	20.3	22.3	24.6	27.6	25.5	26.1	14.9	16.5	16.0	17.5	19.1	18.0	19.7
Schwerin	18.9	20.0	20.7	23.4	26.7	23.3	23.9	14.3	15.0	15.4	16.9	19.9	18.5	18.3
Warnemünde	17.2	16.6	18.3	18.0	20.7	21.5	19.1	14.5	14.0	14.9	15.2	16.8	17.3	16.3
Greifswald	18.1	18.8	17.7	20.9	26.0	21.8	19.9	14.6	14.4	13.9	15.0	18.4	17.8	15.0
Ueckermünde	17.6	18.5	17.6	20.6	24.0	21.9	19.6	15.1	15.2	15.2	14.9	17.9	18.4	15.5
Mamitz	19.6	21.2	21.8	25.2	27.9	25.7	25.9	14.7	15.4	15.0	16.7	20.0	18.0	18.5
Neubrandenburg	19.1	20.5	20.1	23.7	27.1	24.9	24.3	14.7	14.8	14.4	15.9	19.3	18.5	16.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	7.6	3.5	6.6	7.3	8.2	9.1	7.0	7.4	12.3	11.6	15.0	13.9	15.1	15.8
St. Peter-Ording	10.3	7.3	10.0	8.8	10.6	13.4	10.2	10.7	14.0	12.2	14.9	11.4	15.0	15.7
Schleswig	8.5	5.8	9.1	8.6	10.8	11.9	8.5	11.3	12.6	14.7	15.2	12.1	14.8	15.6
Kiel	8.5	5.5	7.1	8.4	9.6	11.6	8.0	12.4	14.3	13.0	14.9	10.0	13.5	14.5
Quickborn	6.3	3.6	4.6	6.2	8.1	11.8	5.6	9.0	3.5	11.9	14.8	12.7	12.8	14.6
Lübeck	7.9	4.9	6.3	5.7	8.5	12.5	8.6	10.2	11.7	12.0	15.1	14.2	12.5	14.2
Cuxhaven	9.5	10.6	11.7	12.9	14.5	15.1	12.9	12.6	12.1	12.7	15.2	11.7	14.4	15.4
Emden	8.7	6.4	7.4	8.9	14.4	13.1	8.2	9.7	12.2	13.3	14.7	13.9	13.8	14.8
Bremen	7.3	6.9	10.0	10.5	12.6	13.9	11.7	11.9	7.4	8.6	15.1	14.0	12.4	15.2
Lingen	7.8	9.9	12.0	11.2	13.6	13.7	12.5	8.3	5.3	4.0	13.1	13.2	11.6	14.3
Osnabrück	8.3	7.9	12.8	11.1	12.2	15.5	13.4	11.6	7.6	6.6	12.4	12.8	7.7	14.4
Soltau	8.7	7.3	7.6	10.6	10.6	13.5	10.5	9.3	6.2	11.1	15.1	13.0	13.3	14.7
Lüchow	10.1	11.6	8.1	7.7	8.8	11.2	9.6	12.4	7.7	14.6	14.9	14.8	12.0	14.8
Hannover	10.1	10.3	13.0	10.2	11.9	13.8	12.8	7.4	4.3	10.9	14.9	14.2	9.7	15.1
Braunschweig	11.5	12.7	13.7	10.7	11.8	14.6	12.4	6.3	7.3	11.2	15.1	14.8	8.3	14.4
Göttingen	11.2	13.1	11.5	9.4	8.7	14.4	14.2	4.5	2.8	8.5	13.6	13.3	6.4	10.7
Schwerin	10.1	8.8	8.8	9.8	12.0	14.1	11.7	10.2	13.8	15.4	15.6	14.8	13.0	15.5
Warnemünde	12.3	10.2	10.0	10.0	12.4	14.6	12.8	8.4	9.9	9.7	13.8	15.0	13.1	15.2
Greifswald	12.2	9.9	8.3	7.9	8.6	14.0	10.8	9.5	10.3	15.3	15.6	15.0	9.3	11.6
Ueckermünde	13.3	10.7	10.8	6.2	8.2	14.3	10.7	8.7	13.3	15.3	15.1	15.3	10.2	13.5
Mamitz	9.9	11.4	7.1	6.2	9.7	10.9	9.8	11.9	10.2	15.2	15.5	15.0	10.9	15.4
Neubrandenburg	11.7	10.5	8.3	7.4	9.7	11.4	10.4	10.1	9.4	15.3	15.6	15.3	10.6	15.4
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	0.0	.	.	.	.	1.1	2.6	2.9	3.7	2.7	1.8	5.3
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	1.3	1.8	2.5	3.1	3.0	1.7	2.5
Schleswig	.	.	.	.	.	.	.	2.2	3.5	3.6	3.3	3.6	4.5	4.5
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	2.5	2.5	3.4	2.8	3.6	3.2	3.1
Quickborn	.	.	.	.	.	.	.	2.2	3.6	2.9	4.4	6.5	4.3	4.7
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	2.7	3.2	3.8	4.0	5.9	4.2	4.2
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	1.2	1.3	3.2	3.2	1.9	1.2	2.4
Emden	.	.	.	.	.	.	.	2.7	3.0	3.4	4.6	3.3	2.5	4.8
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.7	3.6	4.9	6.7	4.9	5.2
Lingen	.	.	.	.	.	.	.	3.0	3.9	3.4	4.5	6.3	4.8	6.3
Osnabrück	.	.	.	.	.	0.2	.	3.9	3.3	3.7	5.2	5.9	4.8	5.0
Soltau	.	.	.	.	.	.	.	4.1	4.1	4.4	6.5	7.0	5.9	7.0
Lüchow	.	.	.	.	0.1	.	.	3.2	4.2	5.0	6.2	7.0	5.5	6.0
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.6	4.3	5.4	6.8	5.3	5.4
Braunschweig	0.8	0.0	.	.	0.0	4.8	.	3.1	3.5	4.0	5.8	7.0	3.0	4.7
Göttingen	0.4	.	.	.	0.0	21.2	.	3.1	3.0	4.3	5.0	5.8	0.3	4.0
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.2	4.2	5.4	6.9	4.3	4.2
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.8	1.7	2.1	1.6	1.5	2.5	1.4
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	2.1	1.9	2.8	2.5	5.7	3.5	0.8
Ueckermünde	.	0.0	.	.	.	0.2	.	2.0	2.6	2.4	2.7	4.3	2.8	1.1
Mamitz	0.0	.	.	.	.	0.0	.	2.9	3.7	4.3	5.5	6.5	4.7	5.4
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	0.0	3.1	3.3	3.3	5.7	7.0	4.7	5.4

Woche: 26.05.2003 bis 01.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 02.06. bis 08.06.2003

Nummer: 23

Sehr warm, gewittrig

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Vorderseite eines Tiefs über dem Ostatlantik wurde in der ersten Wochenhälfte zunehmend schwül-warme Luft nach Norddeutschland geführt, in der sich am Dienstag und Mittwoch z.T. stärkere Gewitterschauer bildeten. Ab Donnerstag strömte deutlich kühlere Luft in unseren Bereich, bevor sich am Sonntag in einer sehr warmen und feuchten Luftmasse erneut z.T. heftige Gewitter bildeten. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 17 und 18 °C auf den Inseln und örtlich über 22 °C (Bergen, Waren). Insgesamt fiel die Berichtswoche um etwa 4 Grad an der Nordseeküste und 6 bis 7 Grad in Mecklenburg-Vorpommern zu warm aus. Am wärmsten war es am Mittwoch in Faßberg mit 33,2 °C und am Sonntag in Lüchow mit 32,3 °C. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 20 und 27 °C. Aufgrund der unterschiedlichen Intensität der Gewitter fielen die Wochensummen des Niederschlags recht uneinheitlich aus. Die Spanne der Messergebnisse reichte von 9,3 mm (Olpenitz) bis 40,5 mm (Bükeburg). Örtlich können jedoch auch noch höhere Mengen aufgetreten sein. Der vieljährige Wochendurchschnitt liegt bei 15 bis 20 mm. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 30 mm in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen und 30 bis 50 mm in Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche fast überall negativ aus. Die Sonne schien in Schleswig-Holstein und in Niedersachsen zwischen 50 und 70 Stunden und in Mecklenburg-Vorpommern zwischen 70 und 90 Stunden, womit der Normalwert durchweg um bis zu 80 % (Neubrandenburg) überschritten wurde. Nur in Gebieten mit stärkeren Niederschlägen entspannte sich die Lage im Bodenwasserhaushalt etwas. Ansonsten nahm die Bodenfeuchte im Verlauf der Woche kontinuierlich weiter ab. Während in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen noch Bodenfeuchten von 50 bis 80 % nFK errechnet wurden, liegen die Werte im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern auf leichten Standorten unterhalb der Dürregrenze. Aus diesen Bereichen werden vermehrt Trockenschäden im Raps und im Getreide gemeldet. Bei einem sehr hohen Temperaturniveau entwickelten sich die Kulturen weiterhin zügig. Bei der Wintergerste wurde bereits aus den südlichen Bereichen Niedersachsens örtlich die Milchreife gemeldet, Winterroggen hatte verbreitet die Blüte erreicht bzw. beendet, Winterweizen schob die Ähre, und die Sommergetreide befanden sich ebenfalls im Stadium Ährenschieben, örtlich wurde im mittleren Niedersachsen schon die Blüte beobachtet. Vereinzelt wurde das Auftreten von Braunrost und Getreidehähnchen gemeldet. Mais und Zuckerrüben entwickelten sich in Bereichen mit ausreichender Wasserversorgung normal.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden nur örtlich durch die Gewitterschauer behindert. In Wintergetreidebeständen wurden Insektizide und Fungizide eingesetzt, aber auch im Sommergetreide, Mais und bei Rüben wurden Pflanzenschutzmaßnahmen ausgeführt in den Kartoffelbeständen erfolgte die regelmäßige Behandlung gegen die Kraut- und Knollenfäule. Besonders im östlichen Niedersachsen wurden Rüben- und Getreidebestände beregnet.

Ausblick:

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und starker Bewölkung mit Schauern oder Gewittern., Temperaturen 19 bis 23 °C, gelegentlich auffrischender Wind aus westlichen Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	18.1	4.2	51.5	103	36.2	20	15	21
St. Peter-Ording	18.6	4.1	55.3	111	37.7	18	17	20
Schleswig	18.5	4.4	52.7	104	25.2	6	17	8
Kiel	19.2	4.6	53.8	103	19.4	3	21	-2
Quickborn	19.3	4.8	54.3	127	12.7	-6	24	-11
Lübeck	19.8	5.3	65.1	148	11.0	-10	34	-23
Cuxhaven	19.2	4.5	60.8	122	15.4	-6	20	-5
Emden	19.5	4.7	59.8	131	33.4	12	24	10
Bremen	20.3	4.8	56.6	118	16.1	-5	26	-10
Lingen	20.4	4.8	58.5	135	22.2	1	26	-4
Osnabrück	20.8	5.5	54.7	123	10.1	-14	28	-18
Soltau	21.3	5.9	62.4	126	18.0	-5	35	-17
Lüchow	21.6	5.8	75.4	146	27.9	11	38	-11
Hannover	21.6	5.9	59.9	120	23.4	5	29	-6
Braunschweig	22.0	6.3	71.4	139	17.9	0	36	-18
Göttingen	20.6	5.4	70.9	159	25.7	2	33	-7
Schwerin	21.2	5.7	74.2	142	33.4	18	42	-9
Warnemünde	20.7	5.9	73.7	129	16.0	-3	37	-21
Greifswald	20.6	5.2	88.9	167	10.6	-13	36	-25
Ueckermünde	21.5	5.9	90.7	175	10.4	-3	37	-26
Mamitz	21.9	6.5	81.1	156	18.0	-6	44	-26
Neubrandenburg	21.9	6.4	90.2	179	14.3	-5	43	-29

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	24.3	24.4	24.9	21.5	21.6	22.5	23.4
Lingen	24.5	23.6	24.0	20.4	20.4	22.7	22.2
Braunschweig	24.7	26.6	28.2	25.5	25.2	25.7	25.2
Neubrandenburg	25.7	27.2	28.4	27.5	22.3	25.3	27.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	23.5	23.7	24.1	21.9	21.2	21.8	23.1
Lingen	24.1	23.4	23.9	20.8	20.2	22.3	22.3
Braunschweig	23.5	25.1	26.6	24.9	24.2	24.6	24.6
Neubrandenburg	24.6	26.1	27.1	26.8	22.4	24.5	26.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22.3	22.6	22.9	22.0	20.7	21.1	22.1
Lingen	23.1	22.8	23.2	21.3	20.2	21.6	22.2
Braunschweig	22.1	23.5	24.8	24.4	23.3	23.6	24.0
Neubrandenburg	22.7	24.0	24.8	25.3	22.3	22.7	24.8

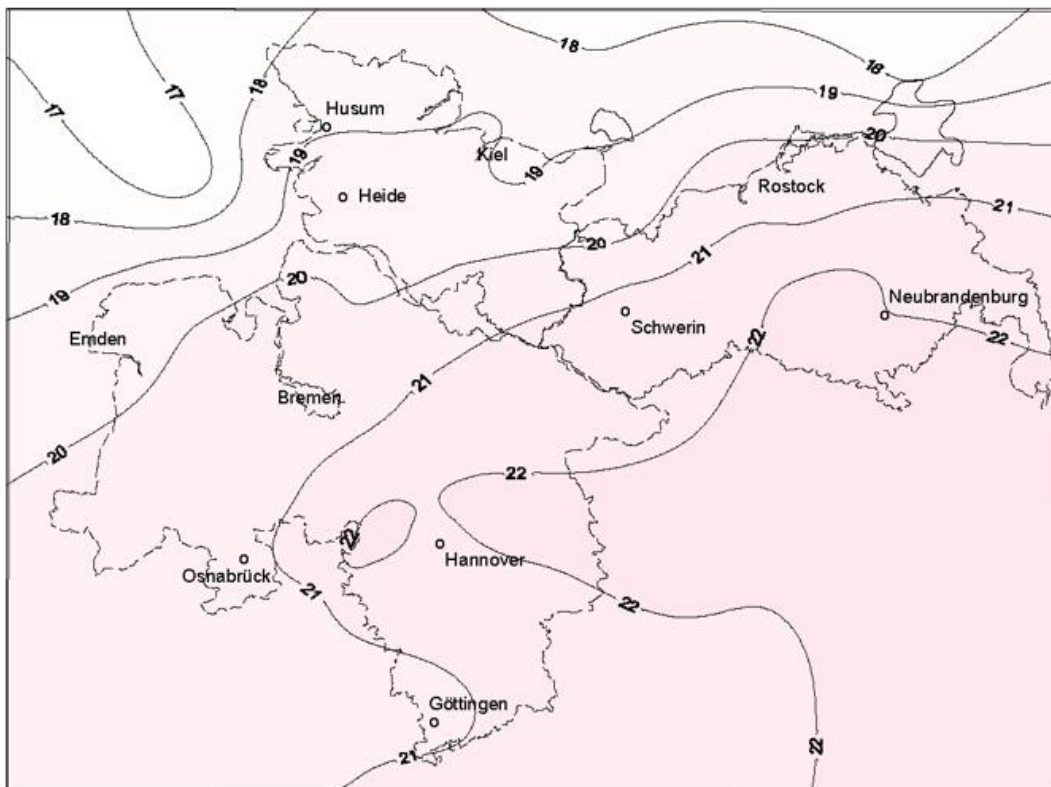
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	56	53	60	56	52	48	49
Lingen	lehm. Sand	58	55	62	59	53	48	55
Braunschweig	lehm. Sand	13	12	10	9	8	8	16
Neubrandenburg	lehm. Sand	13	11	10	10	9	8	8
Schleswig	Lehm	88	85	89	86	83	81	81
Lingen	Lehm	89	87	91	88	84	80	85
Braunschweig	Lehm	35	32	28	26	22	20	25
Neubrandenburg	Lehm	34	29	25	26	22	20	19

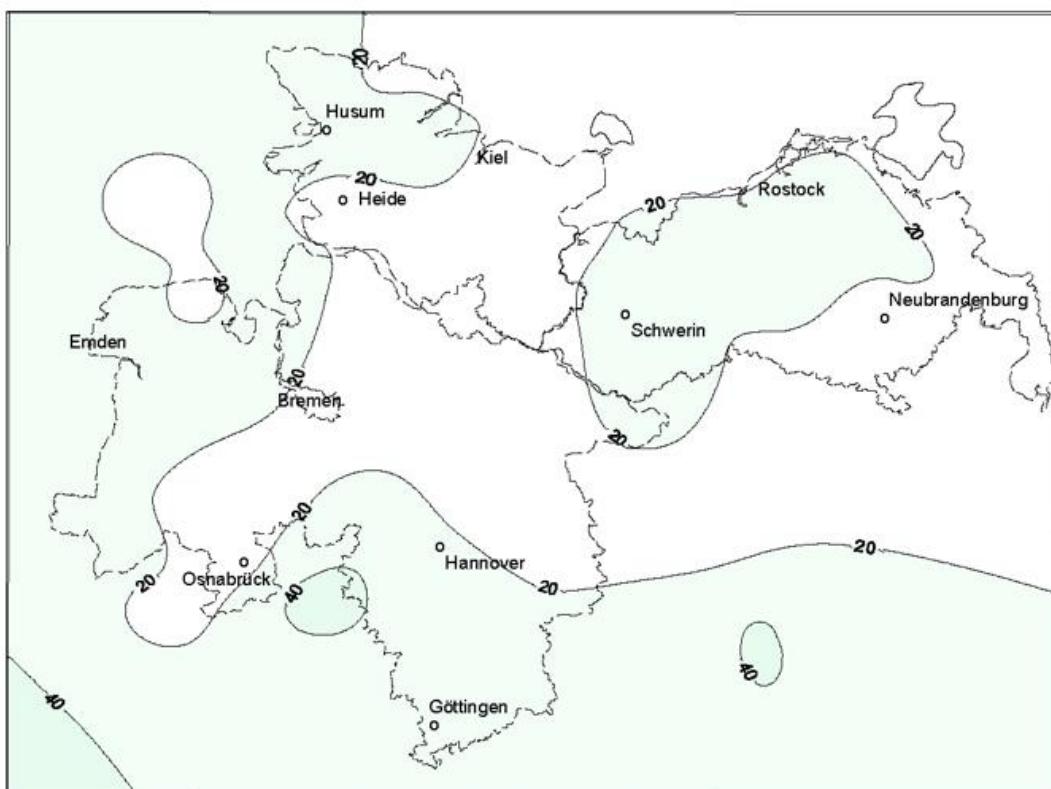
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 02.06. bis 08.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.1	23.4	27.7	20.6	19.1	19.4	25.4	18.8	18.5	20.8	17.1	15.7	16.7	19.0
St. Peter-Ording	27.2	19.3	27.4	20.0	19.3	19.9	27.0	20.2	17.6	22.0	16.2	16.5	18.2	19.4
Schleswig	23.2	24.2	27.3	21.6	20.3	22.4	26.3	17.8	19.7	20.8	17.5	16.5	18.3	19.1
Kiel	24.8	24.5	28.5	23.4	21.8	25.9	28.7	18.9	20.0	20.8	18.5	16.5	19.4	20.2
Quickborn	28.2	25.3	29.2	24.3	22.4	26.3	28.7	20.8	19.7	21.4	17.7	15.2	20.1	19.9
Lübeck	29.7	28.7	30.9	25.9	23.3	27.9	32.2	20.2	20.7	21.7	19.4	16.3	19.9	20.3
Cuxhaven	26.1	19.3	29.2	21.2	20.3	24.7	29.6	20.6	17.9	22.1	17.7	16.9	19.3	20.1
Emden	29.5	24.1	28.7	20.8	22.8	26.0	28.7	21.0	19.5	22.5	17.5	17.3	20.1	18.9
Bremen	29.0	25.7	29.5	23.2	23.0	27.4	27.7	22.0	20.8	22.8	18.1	16.8	20.9	20.4
Lingen	30.1	25.6	29.3	21.8	24.3	27.7	29.1	22.6	20.7	22.2	18.1	18.0	21.6	19.7
Osnabrück	29.5	25.6	29.5	24.3	24.9	27.8	30.5	22.1	20.7	23.4	19.0	18.2	21.9	20.3
Soltau	30.6	27.9	32.3	27.1	24.1	28.8	31.1	23.1	21.7	24.1	20.2	17.5	21.5	20.9
Lüchow	30.6	31.2	33.0	29.0	24.0	29.2	32.3	22.0	22.1	24.7	21.9	17.5	20.7	22.0
Hannover	29.7	27.2	31.5	27.1	24.0	28.5	30.0	22.3	21.8	25.2	20.3	18.4	21.8	21.1
Braunschweig	29.3	28.2	31.9	27.7	24.2	28.2	31.2	22.4	22.4	25.2	21.4	18.7	21.9	22.3
Göttingen	28.3	26.6	30.1	28.9	24.6	27.7	29.5	20.6	20.1	22.7	21.3	18.8	20.1	20.6
Schwerin	29.4	30.7	31.4	25.9	22.5	27.4	30.9	21.2	23.3	23.5	20.8	17.2	20.8	21.6
Warnemünde	26.4	29.6	32.4	22.4	20.7	27.2	31.2	18.8	22.6	23.8	19.8	17.0	20.5	22.1
Greifswald	21.7	27.5	30.8	26.4	20.7	27.1	30.6	16.8	20.2	23.8	22.2	17.1	20.9	23.0
Ueckermünde	28.8	26.6	32.1	27.1	21.8	27.7	32.5	20.0	21.4	25.4	22.1	17.4	20.4	24.1
Mamitz	29.2	31.6	32.5	29.8	23.8	29.2	31.6	20.6	23.7	24.9	22.7	17.6	21.4	22.7
Neubrandenburg	27.7	29.2	31.8	28.8	21.9	27.3	31.0	19.6	23.0	25.5	22.8	17.5	21.3	23.3
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11.5	15.2	14.8	15.9	10.5	13.5	14.5	14.6	3.3	7.6	6.1	12.5	2.1	5.3
St. Peter-Ording	12.1	16.0	17.0	14.0	13.4	16.4	16.2	13.8	5.7	8.3	4.5	14.1	3.5	5.4
Schleswig	12.6	15.4	15.8	15.2	12.0	14.8	15.3	13.5	4.1	6.8	5.2	12.8	3.0	7.3
Kiel	11.7	16.8	14.9	16.7	12.6	13.7	16.1	14.0	2.9	4.9	6.3	14.2	3.4	8.1
Quickborn	11.7	13.7	14.3	13.0	6.5	11.0	13.7	12.9	3.9	5.4	4.1	12.0	9.0	7.0
Lübeck	8.8	14.8	14.9	15.9	8.8	10.8	14.1	14.5	8.5	5.2	6.0	13.8	10.9	6.2
Cuxhaven	14.9	17.0	18.1	17.3	12.2	15.5	17.5	13.2	4.4	7.3	7.7	13.7	7.1	7.4
Emden	14.5	16.0	18.0	16.5	9.4	15.4	13.8	10.4	4.8	9.8	8.7	13.2	7.8	5.1
Bremen	14.8	17.7	18.6	13.8	7.4	11.9	16.6	12.9	3.3	5.2	4.5	13.5	10.2	7.0
Lingen	17.2	16.9	18.2	15.3	9.8	14.5	17.4	9.9	3.8	8.1	5.8	13.5	11.6	5.8
Osnabrück	16.2	17.2	17.2	15.3	10.2	13.0	16.5	9.7	3.7	6.4	3.7	13.9	10.8	6.5
Soltau	14.2	16.5	17.7	16.1	9.9	10.9	15.5	12.9	4.8	6.2	6.8	14.3	11.1	6.3
Lüchow	9.7	16.0	15.3	16.8	11.2	9.4	14.9	14.3	8.5	10.2	9.0	12.8	11.4	9.2
Hannover	13.3	17.6	19.0	16.1	13.1	12.9	16.9	12.9	4.1	7.6	5.7	12.7	10.6	6.3
Braunschweig	13.7	16.0	17.1	18.1	13.1	14.6	17.7	13.2	10.4	11.8	6.6	11.9	9.7	7.8
Göttingen	11.4	13.4	14.2	15.5	15.8	11.9	14.2	14.0	4.1	12.0	8.3	12.3	9.7	10.5
Schwerin	11.9	19.1	18.6	17.4	12.1	13.5	17.6	15.0	8.3	8.6	8.7	14.5	12.7	6.4
Warnemünde	11.5	16.1	17.8	17.8	14.4	14.5	16.5	14.5	7.2	10.4	8.7	13.9	10.2	8.8
Greifswald	11.0	13.4	14.1	19.9	13.3	12.0	16.9	15.1	14.7	12.5	11.4	11.9	12.3	11.0
Ueckermünde	11.6	15.4	17.5	19.0	14.1	10.8	16.9	14.4	15.0	13.9	11.8	9.2	14.5	11.9
Mamitz	9.0	17.5	15.9	18.8	11.7	11.4	14.2	13.3	12.0	8.9	9.8	14.1	12.8	10.2
Neubrandenburg	8.0	17.4	17.1	18.9	13.2	13.2	14.8	15.3	12.8	12.4	11.0	13.0	14.1	11.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.1	1.9	5.2	0.0	0.2	1.7	27.1	4.0	1.7	4.1	1.3	1.5	0.8	1.5
St. Peter-Ording	0.1	1.6	6.2	0.0	0.0	0.0	29.8	5.4	1.0	3.8	1.0	1.7	1.3	3.1
Schleswig	0.0	0.4	12.4	0.0	.	0.1	12.3	2.8	2.6	4.5	1.9	2.5	2.1	1.0
Kiel	0.0	0.2	13.7	0.0	.	.	5.5	3.0	1.6	4.3	2.3	3.3	3.8	2.6
Quickborn	0.0	4.3	0.6	0.6	0.0	.	7.2	6.1	1.9	4.4	1.9	3.4	4.0	2.0
Lübeck	.	6.2	0.1	0.1	.	.	4.6	7.0	4.9	5.6	3.2	4.7	5.4	3.0
Cuxhaven	1.8	0.1	3.3	0.1	0.0	.	10.1	4.2	0.6	5.6	0.9	2.9	1.4	4.9
Emden	16.8	0.0	2.2	0.6	0.0	.	13.8	6.4	2.4	5.0	2.3	3.2	3.9	0.7
Bremen	0.0	0.6	4.9	2.4	.	.	8.2	6.7	2.5	4.5	0.7	3.8	4.2	3.6
Lingen	0.9	0.0	12.3	0.0	.	.	9.0	6.7	3.4	5.0	1.4	4.8	4.6	0.4
Osnabrück	0.1	1.4	0.0	0.4	.	.	8.2	7.0	3.1	5.0	1.8	4.8	5.3	1.0
Soltau	0.2	1.7	0.5	0.1	.	.	15.5	7.0	3.7	7.0	3.6	5.0	6.3	2.1
Lüchow	.	0.6	.	5.1	.	0.0	22.2	7.0	3.7	7.0	3.8	3.9	6.0	7.0
Hannover	0.0	0.0	0.0	2.5	.	.	20.9	7.0	3.7	7.0	0.8	4.6	5.6	0.6
Braunschweig	.	.	.	0.9	.	0.3	16.7	6.4	3.9	7.0	0.9	4.6	5.8	7.0
Göttingen	.	0.0	0.0	8.4	.	0.0	17.3	6.3	3.4	6.7	2.0	3.6	4.9	5.6
Schwerin	.	0.4	5.2	0.7	.	.	27.1	7.0	7.0	7.0	4.3	4.1	5.9	7.0
Warnemünde	.	.	0.7	0.0	.	.	15.3	4.9	7.0	7.0	2.1	2.6	6.2	7.0
Greifswald	.	.	0.0	2.6	.	.	8.0	2.8	5.4	7.0	4.0	3.4	6.1	7.0
Ueckermünde	.	.	.	6.0	.	0.0	4.4	5.9	4.1	7.0	2.6	3.5	6.5	7.0
Mamitz	.	.	.	5.6	.	.	12.4	7.0	7.0	7.0	5.4	4.4	6.1	6.8
Neubrandenburg	.	.	.	8.3	.	.	6.0	6.2	7.0	7.0	6.2	3.6	5.8	7.0

Woche: 02.06.2003 bis 08.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 09.06. bis 15.06.2003

Nummer: 24

Anfangs noch gewittrig, später heiter bis wolkig, zu wenig Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während am Montag und Dienstag noch Tiefdruckeinfluss das Wetter in Norddeutschland bestimmte, setzte sich in der zweiten Wochenhälfte hoher Luftdruck durch. So kam es nur am Montag, Dienstag und Donnerstag zu örtlich stärkeren, gewittrigen Regenfällen, die allerdings sehr unterschiedlich ausfielen und die angespannte Bodenwasserhaushaltslage kaum entlasten konnten.

Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 14,6 °C an der dänischen Grenze (Leck) und 18,1 °C im Raum Braunschweig. Insgesamt fiel die Berichtswoche zu warm aus, wobei die Abweichungen vom langjährigen Durchschnitt in Schleswig-Holstein zwischen 0,7 und 1,9 Grad, sonst zwischen 1,4 und 2,9 Grad lagen. Am wärmsten war es am Donnerstag, dem 12. Juni in Göttingen mit 28,1 °C. Die tiefsten Temperaturen wurden in der Nacht zum 14. im Raum nördlich von Hamburg mit 4 °C in 2 m Höhe und 1 °C in Bodennähe gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 17 und 23 °C. Die Wochensummen des Niederschlags fielen aufgrund des gewittrigen Charakters wiederum sehr unterschiedlich aus. So wurde der langjährige Durchschnitt nur stellenweise nördlich des Nord-Ostsee-Kanals geringfügig überschritten, ansonsten wurde ein Niederschlagsdefizit bis zu 20 mm festgestellt. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 20 mm an den Küsten und bis zu 30 mm in der Lüneburger Heide fiel die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche bis auf ganz wenige Ausnahmen im nördlichen Schleswig-Holstein überall negativ aus. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 53 Stunden auf Sylt und 80 Stunden im Raum Meldorf in Dithmarschen, womit der Normalwert durchweg um 13 % in Nordfriesland und 90 % im Raum Göttingen überschritten werden konnte.

Die Bodenfeuchteverhältnisse verschlechterten sich weiter. Daran änderten auch stellenweise auftretende Niederschläge nichts. Während in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen die Versorgung noch gerade ausreichend erscheint, werden aus dem östlichen Niedersachsen sowie Mecklenburg-Vorpommern aus den Getreidebeständen vermehrt Trockenschäden gemeldet. Die Bestände zeigen sich zunehmend lückig, örtlich wurde in der Wintergerste Notreife beobachtet. Durch örtlich stärkere Regenfälle waren einige Bestände im nördlichen Schleswig-Holstein ins Lager gegangen. Ansonsten schreitet die Entwicklung der Jahreszeit entsprechend voran. Die Zuckerrüben hatten jetzt weitgehend die Bestände geschlossen. Die Wintergerste hatte in Teilen Niedersachsens die Milchreife erreicht und Winterweizen stand größtenteils in der Blüte.

Feldarbeiten

Die zur Zeit anstehenden Feldarbeiten wurden kaum behindert. In den Getreidebeständen standen Pflanzenschutzmaßnahmen im Vordergrund und in den Kartoffelbeständen erfolgte die regelmäßige Behandlung gegen die Kraut- und Knollenfäule. Aufgrund der allgemein günstigen Witterungsverhältnisse konnte gebietsweise der 2. Grünlandschnitt in Angriff genommen werden, und auch die Heuwerbung konnte erfolgreich durchgeführt werden.

Ausblick:

Am Dienstag noch sonnig und trocken, ab Mittwoch unbeständiger mit z.T. gewittrigen Schauern, Temperaturen zwischen 20 und 25 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.6	0.7	55.5	113	2.9	-14	10	-7
St. Peter-Ording	16.0	1.7	66.1	137	3.8	-12	13	-9
Schleswig	15.2	1.2	60.3	125	20.2	3	16	5
Kiel	16.1	1.9	63.7	130	0.5	-15	21	-21
Quickborn	15.3	1.0	63.4	155	0.4	-20	22	-21
Lübeck	16.2	1.7	69.9	138	1.2	-12	27	-26
Cuxhaven	16.5	2.0	67.5	137	2.0	-14	18	-16
Emden	16.2	1.4	65.4	143	6.5	-8	18	-12
Bremen	16.9	1.8	62.2	144	5.3	-8	24	-18
Lingen	17.8	2.3	64.9	153	2.3	-13	27	-25
Osnabrück	17.9	2.7	65.6	160	2.2	-15	30	-28
Soltau	17.1	2.4	64.4	151	0.4	-16	31	-31
Lüchow	17.7	2.6	76.7	161	0.7	-14	28	-27
Hannover	17.8	2.7	76.1	177	0.1	-15	29	-28
Braunschweig	18.1	2.9	69.2	153	0.8	-19	28	-27
Göttingen	17.8	2.6	78.8	190	8.3	-9	29	-20
Schwerin	17.0	2.3	72.2	154	1.1	-18	26	-25
Warnemünde	17.4	2.9	67.1	135	0.0	-12	19	-19
Greifswald	17.0	2.3	69.4	140	0.1	-15	23	-23
Ueckermünde	17.5	2.3	74.1	156	0.0	-17	24	-24
Mamitz	17.5	2.8	73.4	160	1.0	-16	25	-24
Neubrandenburg	17.4	2.7	76.5	162	0.3	-16	27	-27

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.7	18.3	20.0	20.4	21.9	20.4	20.5
Lingen	19.3	20.4	21.4	22.4	21.6	20.7	22.3
Braunschweig	18.2	21.3	23.3	23.7	23.7	22.0	23.4
Neubrandenburg	19.6	22.4	24.4	24.1	23.3	20.9	21.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	17.1	17.9	19.8	20.1	21.2	20.3	20.1
Lingen	19.4	20.3	20.9	21.8	21.5	21.0	22.0
Braunschweig	19.1	20.6	22.7	22.8	22.9	21.7	22.4
Neubrandenburg	20.3	21.8	24.0	23.6	23.1	21.0	20.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	18.7	17.6	19.2	19.4	20.2	20.1	19.7
Lingen	19.9	20.2	20.8	21.4	21.3	20.9	21.3
Braunschweig	20.1	19.9	21.7	22.0	22.3	21.4	21.6
Neubrandenburg	21.2	20.6	22.6	22.3	22.3	20.7	20.2

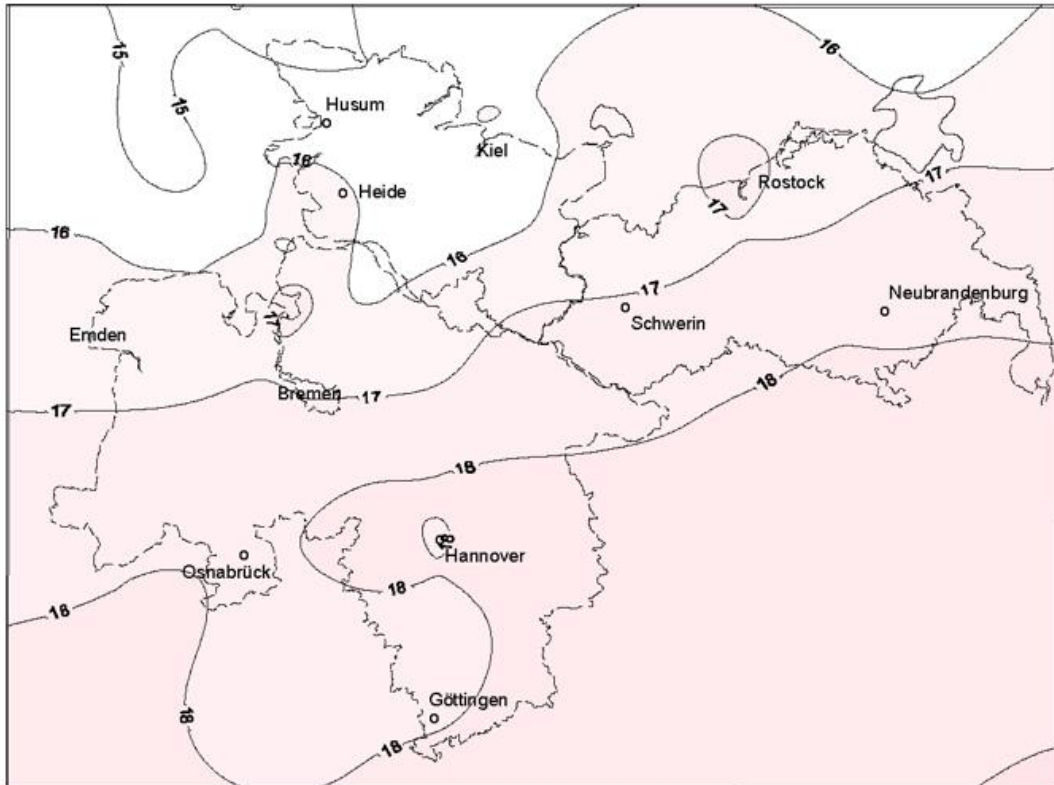
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	56	73	70	65	60	57	54
Lingen	lehm. Sand	48	45	40	35	31	28	23
Braunschweig	lehm. Sand	15	10	9	8	8	8	7
Neubrandenburg	lehm. Sand	8	7	7	7	6	6	6
Schleswig	Lehm	84	94	92	89	85	83	81
Lingen	Lehm	79	77	74	71	68	65	62
Braunschweig	Lehm	25	21	19	17	16	15	14
Neubrandenburg	Lehm	18	17	15	14	13	12	11

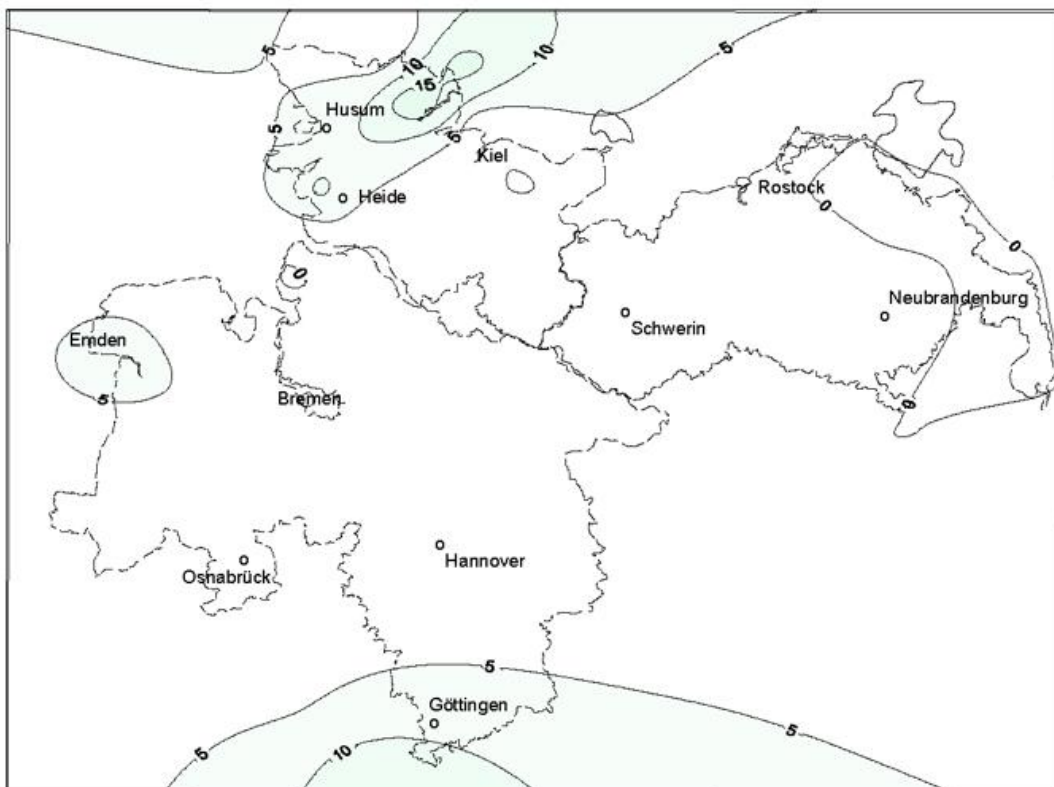
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 09.06. bis 15.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	15.8	20.7	18.3	19.7	18.9	17.8	17.6	14.0	15.9	15.7	14.8	14.4	14.1	13.4
St. Peter-Ording	16.4	21.9	18.2	21.0	18.7	17.7	17.5	14.7	17.3	16.4	16.5	16.2	15.4	15.4
Schleswig	15.4	21.2	19.0	21.6	20.1	18.9	19.1	13.7	16.0	16.5	15.9	15.3	14.6	14.1
Kiel	17.7	23.1	21.0	24.2	21.5	20.8	20.1	14.4	17.4	17.8	17.9	15.4	15.1	14.6
Quickborn	20.0	24.0	21.1	24.1	21.3	19.9	20.5	14.8	17.2	17.9	15.9	14.4	13.5	13.4
Lübeck	20.5	25.3	23.5	24.7	22.4	20.9	21.7	15.6	17.6	18.9	16.6	15.5	14.5	14.8
Cuxhaven	18.0	23.5	19.4	22.7	19.2	17.8	17.8	15.6	18.4	17.3	16.9	16.2	15.4	15.6
Emden	20.1	23.0	20.9	22.8	21.0	19.3	20.3	16.0	17.9	17.3	16.2	16.2	14.5	15.2
Bremen	20.4	24.8	22.9	24.8	22.3	19.8	21.2	16.0	18.3	18.9	18.1	16.1	14.9	15.7
Lingen	21.0	25.2	23.1	25.1	24.0	20.7	23.0	16.3	19.1	19.3	18.7	17.4	16.3	17.2
Osnabrück	20.4	26.8	23.5	25.8	23.6	19.9	22.9	15.5	19.1	19.8	19.5	18.1	16.3	16.9
Soltau	20.6	27.5	23.6	26.2	22.6	20.8	22.0	15.7	18.8	19.5	18.7	16.6	15.0	15.6
Lüchow	21.5	27.1	24.8	25.6	22.3	21.1	21.6	16.5	19.1	20.3	18.7	17.3	15.8	16.0
Hannover	20.8	26.7	24.4	25.6	22.8	21.0	22.4	16.1	19.5	20.2	19.3	17.5	15.8	16.5
Braunschweig	20.4	26.4	24.0	25.9	22.7	22.0	22.4	16.3	19.5	20.3	19.7	17.9	16.2	16.7
Göttingen	21.7	28.4	24.0	28.1	23.1	23.0	23.4	16.2	19.0	19.4	20.4	17.5	15.8	16.0
Schwerin	19.8	24.8	22.5	23.9	21.4	19.6	20.3	15.8	18.1	19.3	18.0	16.6	15.5	15.7
Warnemünde	19.3	23.6	21.7	20.5	21.0	19.0	19.6	16.4	18.2	19.1	17.9	17.4	16.6	16.4
Greifswald	20.2	23.2	24.3	23.2	21.1	19.2	19.4	17.1	16.9	19.7	17.6	17.0	15.4	15.2
Ueckermünde	21.1	24.0	25.8	23.3	21.2	19.6	20.1	17.8	17.9	20.7	17.8	17.4	15.3	15.3
Mamitz	21.1	25.8	25.5	25.4	22.5	20.7	21.7	16.6	18.6	20.5	18.5	16.9	15.5	16.0
Neubrandenburg	20.9	24.4	25.3	24.3	22.2	19.9	20.7	16.7	18.4	20.5	18.6	17.0	15.2	15.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.4	7.1	14.8	8.1	9.0	10.5	7.5	0.3	1.8	7.5	14.2	15.6	9.6	6.5
St. Peter-Ording	14.1	10.0	16.0	13.2	14.1	13.9	13.5	8.2	1.7	13.4	13.7	16.2	5.7	7.2
Schleswig	12.9	9.0	15.3	10.5	10.1	10.2	9.1	1.6	4.6	9.8	13.1	14.9	9.3	7.0
Kiel	13.8	9.3	16.3	11.2	10.5	9.1	8.2	5.0	3.1	11.8	12.2	15.2	8.6	7.8
Quickborn	12.4	5.3	17.0	6.6	5.8	4.0	4.2	9.7	7.6	9.0	8.5	13.2	7.9	7.5
Lübeck	12.5	6.5	16.9	8.6	10.4	6.4	7.2	9.2	8.6	9.7	10.7	13.3	10.3	8.1
Cuxhaven	14.3	11.3	16.4	12.4	12.8	12.9	14.0	11.3	6.4	9.9	10.5	15.1	6.3	8.0
Emden	13.9	10.0	15.9	9.7	11.5	8.2	8.6	13.8	2.8	7.9	10.4	14.2	3.9	12.4
Bremen	11.9	11.0	15.7	11.8	8.7	7.2	7.1	10.5	5.7	8.6	10.2	12.0	4.4	10.8
Lingen	12.3	11.9	16.3	12.9	10.5	10.9	10.3	9.7	4.2	11.8	9.0	10.0	5.6	14.6
Osnabrück	11.2	10.6	17.4	12.3	12.3	12.2	9.8	11.3	4.8	11.8	8.7	11.0	3.2	14.8
Soltau	11.3	8.6	17.2	10.6	10.6	8.5	7.8	10.3	9.5	8.1	10.1	9.9	5.7	10.8
Lüchow	12.1	8.0	17.4	10.1	12.1	9.4	9.7	13.1	11.9	10.8	10.3	12.5	7.3	10.8
Hannover	12.3	9.7	18.3	10.9	12.8	9.5	8.2	11.5	9.8	10.7	9.8	13.6	6.9	13.8
Braunschweig	12.0	11.2	17.6	12.6	14.3	9.8	10.9	10.0	11.2	9.9	7.5	11.3	6.9	12.4
Göttingen	11.8	8.5	16.0	11.8	13.0	7.9	7.9	13.3	11.2	9.0	11.1	12.1	8.0	14.1
Schwerin	12.3	9.2	17.6	11.9	12.0	11.2	10.9	10.7	10.0	7.6	11.3	14.1	9.7	8.8
Warnemünde	13.5	10.8	18.2	13.7	14.9	14.5	14.1	7.4	10.2	9.9	11.7	12.8	7.6	7.5
Greifswald	14.4	10.7	16.2	12.2	12.6	10.5	10.2	7.4	10.1	10.4	12.7	14.4	9.1	5.3
Ueckermünde	15.6	10.4	18.4	11.6	13.9	9.5	9.4	11.3	11.6	8.8	12.7	13.5	8.1	8.1
Mamitz	12.6	8.9	18.2	10.4	11.8	8.7	10.3	12.1	11.7	9.4	8.0	12.3	9.8	10.1
Neubrandenburg	14.1	9.3	18.7	11.8	12.5	9.4	9.2	11.3	11.9	10.3	10.7	13.7	9.5	9.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.0	2.9	.	.	.	.	0.0	0.5	2.0	1.0	2.1	1.9	1.3	1.1
St. Peter-Ording	0.0	3.8	.	.	.	.	0.0	1.1	2.7	1.3	2.9	2.1	1.4	1.5
Schleswig	0.9	19.3	.	.	.	.	0.0	0.9	2.5	2.0	3.1	3.2	2.2	1.6
Kiel	0.0	0.5	0.0	0.0	.	.	.	1.5	3.3	2.6	4.5	4.0	3.0	2.2
Quickborn	0.1	0.0	0.0	0.3	.	.	0.0	3.1	3.7	2.7	3.8	3.0	2.6	2.9
Lübeck	.	0.0	.	1.2	.	.	0.0	3.2	4.9	3.9	4.4	4.2	3.1	3.5
Cuxhaven	.	2.0	.	0.0	.	.	.	2.0	3.9	1.9	3.8	2.7	2.1	1.6
Emden	.	6.5	.	0.0	.	0.0	.	2.9	2.2	2.4	2.6	2.9	2.7	2.4
Bremen	.	0.2	.	5.1	0.0	.	.	3.2	3.3	3.6	4.0	3.5	2.8	3.3
Lingen	.	1.7	.	0.6	.	.	.	3.4	3.8	3.8	3.5	4.6	3.5	4.5
Osnabrück	.	0.5	0.0	1.7	.	0.0	.	3.4	4.9	4.3	4.9	5.0	2.8	4.7
Soltau	.	0.2	.	0.2	.	.	.	3.3	6.4	4.0	5.7	4.7	2.9	4.2
Lüchow	.	0.2	.	0.5	.	.	.	3.2	5.5	4.0	4.6	4.0	3.2	3.5
Hannover	.	0.1	.	0.0	.	.	.	3.5	4.9	4.4	4.2	4.4	2.9	4.2
Braunschweig	.	0.7	.	0.1	.	.	.	3.0	4.5	4.1	4.0	4.6	3.6	3.8
Göttingen	.	7.6	.	0.7	.	0.0	.	3.6	4.7	3.4	5.6	4.0	2.7	4.6
Schwerin	.	0.0	.	1.1	.	.	0.0	3.2	4.9	3.6	4.0	3.9	2.5	3.5
Warnemünde	.	0.0	.	0.0	.	.	.	2.2	4.3	2.1	3.0	2.4	1.9	2.6
Greifswald	.	0.0	.	0.1	.	.	0.0	2.6	3.3	3.9	3.9	4.0	2.4	2.7
Ueckermünde	.	0.0	.	0.0	.	.	0.0	3.4	2.9	4.6	4.1	3.8	2.8	2.8
Mamitz	.	0.5	0.0	0.5	.	.	0.0	3.2	4.1	4.0	4.2	3.6	3.0	3.3
Neubrandenburg	.	0.0	.	0.0	.	.	0.3	3.1	4.9	4.7	3.9	4.2	3.0	3.5

Woche: 09.06.2003 bis 15.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 16.06. bis 22.06.2003

Nummer: 25

Anfangs sonnig und warm, später kühles Schauerwetter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die Witterung der ersten Wochenhälfte wurde von einem Hochdruckgebiet bestimmt, das von Skandinavien bis zum Balkan reichte. In der Nacht zum Donnerstag überquerte uns dann ein Tiefausläufer mit örtlich ergiebigeren Regenfällen. In der herangeführten kühlen Meeresluft kam es am Freitag und Sonnabend zu einer regen Schauertätigkeit, bevor sich am Sonntag zunehmender Hochdruckeinfluss durchsetzte. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 15,1 °C an der dänischen Grenze (Leck) und 17,3 °C im Raum Lingen-Osnabrück. Insgesamt fiel die Berichtswoche zu warm aus, wobei die Abweichungen zwischen 0,6 Grad in Ueckermünde und 1,9 Grad in Osnabrück lagen. In der ersten Wochenhälfte lagen die Höchsttemperaturen größtenteils zwischen 20 und 25 °C, am wärmsten war es am Dienstag in Bückeberg mit 28,1 °C. Die tiefste Temperatur wurde in Faßberg in der Nacht zum 22. mit 4,2 °C gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 18 und 23 °C. Während im mittleren und östlichen Niedersachsen mit Wochensummen zwischen 5 und 10 mm wiederum zu wenig Niederschlag fiel, wurden im südlichen Schleswig-Holstein sowie in weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns zwischen 20 und 30 mm und damit örtlich bis zum Doppelten des langjährigen Normalwerts gemessen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 15 bis 25 mm fiel die klimatische Wasserbilanz lediglich im niedersächsischen Küstenbereich sowie gebietsweise in Mecklenburg positiv aus, ansonsten war sie ausgeglichen bis negativ. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 35 und 40 Stunden im mittleren Schleswig-Holstein sowie 69 Stunden auf Rügen. Der langjährige Durchschnitt wurde allgemein knapp verfehlt, nur in Niedersachsen ergab sich gebietsweise ein Sonnenscheinüberschuss. Während im Westen und Nordwesten des Beratungsbereiches die Wasserversorgung der Kulturen noch gewährleistet war, lagen die Bodenfeuchten im östlichen Niedersachsen sowie in Mecklenburg-Vorpommern trotz der örtlich etwas höheren Niederschläge allgemein weiter unter der Dürregrenze. Wintergetreide und Winterraps befanden sich größtenteils in der Kornbildungsphase, wobei Roggen und Gerste teilweise die Milchreife erreicht hatten. Sommergetreide schob, vom Süden nach Norden fortschreitend die Ähren bzw. Rispen. Je nach Wasservorrat zeigte der Nachwuchs auf dem Grünland unterschiedlich Fortschritte. Bei Hackfrüchten setzte sich der Bestandsschluss allmählich fort. Die Ausbreitung pilzlicher Schaderreger hielt an (u.a. Braunrost und Gelbrost in Getreide). Das Auftreten tierischer Schädlinge wie Blattläuse blieb begrenzt.

Feldarbeiten

Nur am Freitag und Sonnabend führten Schauer gebietsweise zu Störungen der anstehenden Feldarbeiten. Für die zweite Schnittnutzung auf dem Grünland ergaben sich je nach Sonnenscheindauer mittlere bis gute Trocknungsbedingungen. Pflanzenschutzmaßnahmen konzentrierten sich auf den Fungizideinsatz im Getreide und bei Hackfrüchten und waren in der zweiten Wochenhälfte aufgrund des starken Windes nur eingeschränkt möglich. In Kartoffelbeständen wurde eine vorbeugende Krautfäulebekämpfung durchgeführt. Aufgrund der niedrigen Bodenfeuchten war ein Beregnungsbedarf weiterhin vorhanden, insbesondere im südöstlichen Holstein, im östlichen Niedersachsen und in Vorpommern.

Ausblick:

Anfangs bei mäßigen bis frischem West bis Nordwestwind Regenschauer, kühl. Ab Wochenmitte Erwärmung auf 20 bis 25 °C, trocken.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.1	1.1	44.7	93	11.3	-3	14	-2
St. Peter-Ording	15.9	1.3	44.3	94	7.5	-6	14	-6
Schleswig	15.4	1.0	42.6	85	15.9	3	15	0
Kiel	16.0	1.4	48.9	97	13.0	0	18	-5
Quickborn	15.7	0.8	39.1	89	24.5	12	19	6
Lübeck	16.0	1.0	42.2	90	18.1	5	24	-6
Cuxhaven	16.5	1.6	47.0	92	29.9	16	15	15
Emden	16.2	1.5	47.7	106	28.0	13	17	11
Bremen	16.5	1.2	52.3	120	10.0	-4	21	-11
Lingen	17.3	1.6	47.1	110	18.3	3	22	-3
Osnabrück	17.3	1.9	42.9	106	7.2	-8	25	-17
Soltau	16.2	1.2	43.9	98	7.2	-6	25	-17
Lüchow	16.3	0.9	47.6	96	14.5	5	21	-6
Hannover	17.0	1.5	55.8	128	12.3	-2	24	-11
Braunschweig	17.1	1.7	53.9	121	5.1	-7	24	-19
Göttingen	16.2	1.1	57.2	145	9.7	-6	21	-12
Schwerin	16.1	1.1	43.2	89	24.5	12	21	3
Warnemünde	16.8	2.0	48.3	91	9.9	-3	21	-11
Greifswald	15.8	0.8	47.1	90	16.5	6	16	1
Ueckermünde	15.9	0.6	48.5	96	19.0	7	15	4
Mamitz	16.1	1.0	40.8	84	15.8	3	21	-5
Neubrandenburg	15.9	1.0	44.9	93	19.2	6	21	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
			Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	21.5	23.1	22.2	20.1	17.3	15.5	19.3
Lingen	22.2	23.4	22.1	20.1	17.8	18.4	21.1
Braunschweig	22.4	22.3	21.0	20.4	19.4	19.1	21.7
Neubrandenburg	21.2	23.8	23.5	19.3	15.0	13.3	15.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	20.9	22.2	21.9	20.5	18.0	16.0	18.6
Lingen	22.2	23.0	22.3	20.4	18.6	18.6	20.9
Braunschweig	21.8	22.3	20.9	20.1	19.3	18.8	20.8
Neubrandenburg	21.0	23.0	22.9	19.7	15.9	13.8	15.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.1	21.0	21.3	20.6	18.7	16.8	17.8
Lingen	21.8	22.1	22.3	20.8	19.3	18.6	20.1
Braunschweig	21.5	21.3	21.0	20.1	19.6	18.8	19.8
Neubrandenburg	20.3	21.4	21.8	20.1	17.1	14.7	15.3

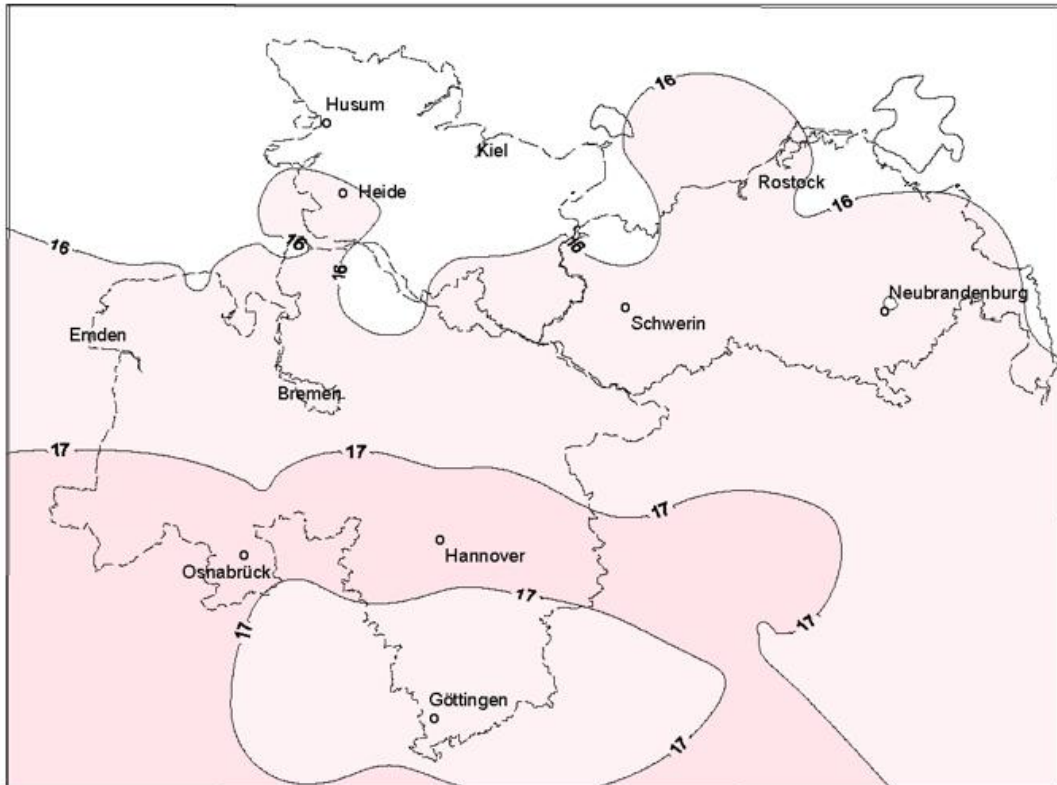
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	48	44	46	42	44	41	39
Lingen	lehm. Sand	19	26	22	26	22	19	17
Braunschweig	lehm. Sand	7	6	6	6	5	5	4
Neubrandenburg	lehm. Sand	5	5	5	11	13	10	7
Schleswig	Lehm	77	74	76	73	74	72	70
Lingen	Lehm	59	63	60	62	60	57	55
Braunschweig	Lehm	12	11	11	10	9	8	8
Neubrandenburg	Lehm	10	9	8	12	13	12	10

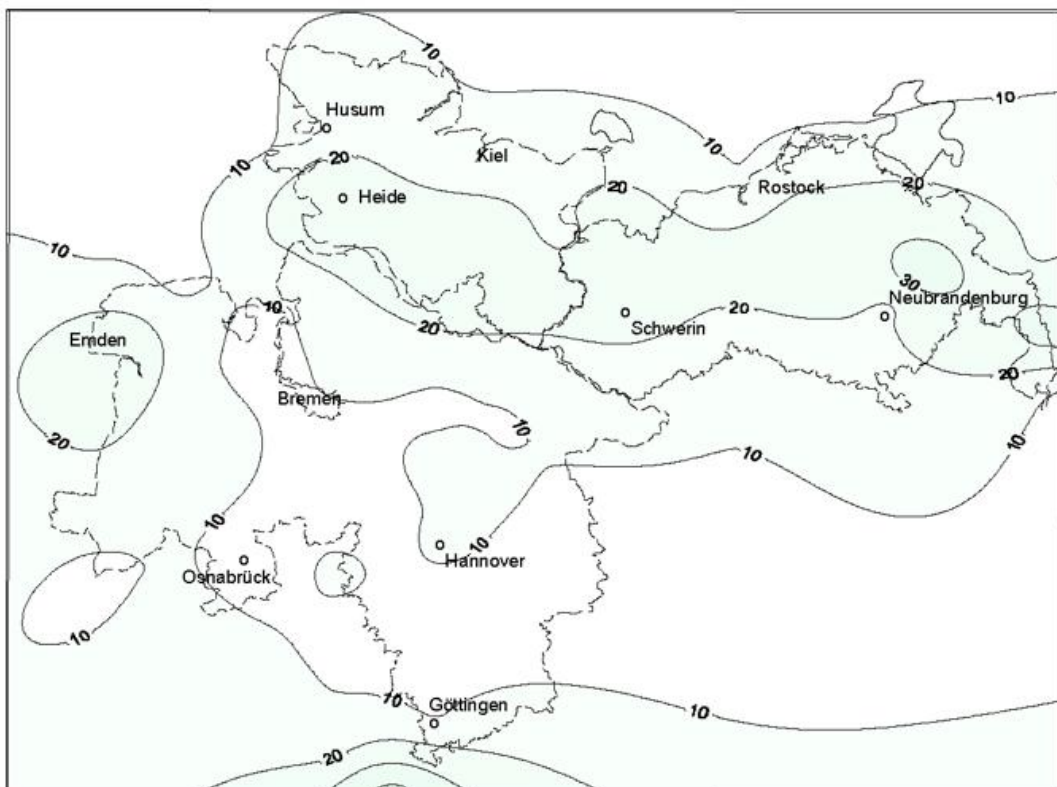
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 16.06. bis 22.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.1	22.2	22.4	18.3	17.2	15.8	17.1	14.7	16.1	17.2	16.0	14.0	13.4	14.4
St. Peter-Ording	18.3	22.1	21.4	18.9	16.6	17.2	17.4	15.6	16.7	17.8	16.4	15.2	14.6	15.1
Schleswig	20.1	21.7	22.8	19.3	17.1	15.7	19.0	15.6	16.6	17.6	15.9	13.5	13.3	15.0
Kiel	21.8	24.0	24.2	21.0	17.5	16.9	21.0	16.0	17.7	19.0	16.1	13.8	13.9	15.8
Quickborn	20.8	24.8	23.2	20.7	17.5	18.1	19.7	14.5	17.1	18.1	16.7	14.3	13.6	15.3
Lübeck	22.1	26.2	24.2	22.3	18.8	17.5	20.7	15.5	17.8	18.0	17.0	14.4	13.6	15.6
Cuxhaven	17.9	23.9	21.6	19.5	17.0	18.4	18.0	15.8	18.0	18.6	16.7	15.2	15.3	15.7
Emden	18.8	23.6	23.1	19.8	17.1	18.0	19.4	15.2	16.6	18.3	17.5	14.8	15.0	15.8
Bremen	20.9	25.0	24.2	22.7	18.7	18.9	21.7	15.4	18.3	18.8	18.0	14.8	14.3	15.8
Lingen	22.0	25.9	24.2	21.4	18.2	20.0	23.3	16.8	19.2	19.2	18.3	15.0	14.9	17.4
Osnabrück	23.2	25.8	23.3	21.9	19.1	20.1	23.6	17.3	19.1	19.0	18.2	15.2	14.9	17.1
Soltau	22.4	26.0	23.5	22.0	17.6	17.4	22.8	15.6	18.3	18.9	17.6	13.7	13.6	15.8
Lüchow	22.2	25.5	23.7	22.7	18.3	17.8	22.2	15.6	18.5	18.0	18.4	14.9	13.3	15.4
Hannover	22.2	25.4	23.3	22.1	19.0	19.7	23.2	16.3	18.4	18.4	18.6	15.7	14.6	16.8
Braunschweig	22.1	25.1	22.7	21.9	19.0	19.7	22.8	16.7	18.7	18.0	18.4	16.1	14.7	17.3
Göttingen	22.6	25.0	22.2	22.0	19.1	18.7	24.9	15.5	17.3	17.8	18.2	15.6	12.9	16.4
Schwerin	20.1	24.2	24.1	20.8	17.7	16.5	19.2	15.5	18.1	18.8	16.9	14.2	13.8	15.5
Warnemünde	20.8	23.3	25.2	20.7	17.5	17.4	19.6	17.4	17.7	19.1	17.3	15.2	15.3	15.9
Greifswald	19.3	20.2	22.8	21.1	16.8	17.8	18.5	15.7	15.8	18.2	17.4	13.7	14.7	14.9
Ueckermünde	19.1	20.5	23.2	22.0	19.0	18.1	18.2	15.7	16.2	18.5	17.6	14.0	14.3	14.8
Mamitz	21.8	24.2	25.2	22.5	17.9	18.5	20.6	15.8	17.3	18.3	17.6	14.3	14.0	15.5
Neubrandenburg	21.2	23.2	24.9	21.4	17.4	16.3	18.4	16.0	17.0	19.3	17.0	13.7	13.4	14.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	11.4	7.2	14.6	13.7	12.9	11.8	10.7	8.8	8.7	7.1	5.6	6.1	2.5	5.9
St. Peter-Ording	14.7	10.6	15.1	15.0	14.7	11.9	13.3	10.7	8.5	8.7	3.4	5.7	1.1	6.2
Schleswig	11.7	9.6	14.7	13.4	12.0	11.3	10.8	8.1	12.7	5.3	4.2	5.8	1.7	4.8
Kiel	10.4	8.6	15.2	14.0	12.3	11.6	11.9	9.2	12.4	4.5	5.4	10.1	4.0	3.3
Quickborn	7.0	5.0	14.8	13.2	12.8	11.0	10.6	9.2	11.6	2.3	3.4	5.7	1.4	5.5
Lübeck	9.3	7.1	12.9	13.6	12.3	10.6	11.3	5.8	13.7	3.4	4.4	7.8	3.0	4.1
Cuxhaven	14.4	13.1	17.0	14.2	14.5	14.0	12.8	9.2	10.2	8.0	5.3	5.5	5.0	3.8
Emden	11.6	7.4	15.0	14.5	14.1	12.1	12.0	12.4	9.8	8.7	2.6	4.1	8.5	1.6
Bremen	8.4	6.9	15.8	14.6	11.7	10.3	8.4	13.5	13.6	5.4	2.3	6.4	5.0	6.1
Lingen	9.8	10.8	16.2	16.2	12.4	10.1	10.3	10.7	9.7	6.3	1.4	7.1	6.1	5.8
Osnabrück	10.4	11.3	15.8	15.9	12.7	9.8	10.0	12.8	10.2	3.1	1.3	5.8	5.5	4.2
Soltau	8.8	6.9	14.9	14.3	11.5	9.9	6.6	10.7	12.1	2.5	1.6	5.2	4.3	7.5
Lüchow	7.7	8.3	12.6	14.1	13.2	10.9	6.8	8.0	12.6	4.7	2.9	8.5	2.6	8.3
Hannover	8.9	8.1	15.5	15.4	13.5	10.2	9.4	12.5	13.7	4.8	2.2	7.7	8.2	6.7
Braunschweig	10.5	9.0	14.4	14.8	14.1	9.4	10.9	12.1	14.0	4.1	1.7	7.1	9.3	5.6
Göttingen	7.0	6.9	13.6	16.0	13.7	6.1	7.7	13.5	14.3	2.8	3.8	8.3	8.6	5.9
Schwerin	11.3	10.3	15.1	13.5	13.1	10.9	12.1	7.0	13.4	3.5	3.5	8.2	3.2	4.4
Warnemünde	14.3	12.4	13.9	14.5	14.1	13.5	13.5	11.7	12.4	5.9	4.6	5.6	2.4	5.7
Greifswald	12.6	9.0	12.9	15.6	12.6	12.3	12.3	7.2	15.7	8.8	3.2	6.3	2.1	3.8
Ueckermünde	12.5	8.9	12.8	14.7	13.0	11.3	11.6	5.7	14.7	9.7	3.6	7.6	1.9	5.3
Mamitz	10.5	8.1	11.9	13.6	12.8	10.4	10.8	7.3	13.3	2.3	3.2	6.6	3.3	4.8
Neubrandenburg	10.8	9.1	13.4	14.5	12.8	10.0	12.0	10.5	14.6	8.2	3.3	6.3	0.3	1.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	1.7	2.4	0.4	5.4	1.1	0.3	1.8	3.1	2.6	1.7	1.5	1.0	2.0
St. Peter-Ording	.	0.0	1.4	3.0	3.0	0.1	0.0	2.1	2.8	2.4	1.4	1.5	1.5	2.2
Schleswig	.	0.3	5.0	2.0	7.9	0.4	0.3	2.5	3.0	3.0	1.8	1.2	1.3	2.6
Kiel	.	.	0.6	4.3	8.0	0.1	0.0	2.6	4.1	3.6	2.6	1.0	1.3	3.1
Quickborn	0.1	.	1.8	16.1	5.5	0.5	0.5	2.9	4.6	3.1	2.4	1.9	1.8	2.2
Lübeck	.	.	0.5	15.6	1.2	0.7	0.1	3.4	6.2	3.6	3.6	2.5	1.9	3.1
Cuxhaven	.	0.6	3.7	24.3	1.0	.	0.3	1.8	2.7	2.6	2.0	1.8	2.1	2.0
Emden	.	6.1	0.7	20.6	0.2	0.4	0.0	2.4	4.2	3.6	1.3	1.3	2.0	2.0
Bremen	.	1.5	1.5	5.5	1.3	0.1	0.1	3.2	4.6	2.9	2.7	2.5	2.1	3.2
Lingen	.	11.6	0.1	6.6	.	0.0	0.0	3.2	4.8	2.1	2.3	2.4	3.5	3.4
Osnabrück	.	5.2	0.0	2.0	0.0	0.0	0.0	3.9	5.0	2.5	2.6	3.1	3.4	4.1
Soltau	.	0.0	0.6	2.8	3.8	0.0	0.0	4.1	6.2	3.2	2.5	2.2	2.1	4.3
Lüchow	.	.	0.1	7.3	2.7	4.4	0.0	3.1	5.5	3.3	2.8	2.2	1.1	2.8
Hannover	.	3.6	6.5	2.2	0.0	0.0	0.0	4.3	4.7	2.3	2.2	2.7	2.9	4.4
Braunschweig	.	0.1	3.0	2.0	.	0.0	0.0	4.0	5.0	2.4	2.5	2.9	3.2	4.0
Göttingen	.	5.9	0.8	3.0	.	0.0	0.0	3.9	4.9	1.2	2.3	2.8	2.2	4.1
Schwerin	.	.	0.2	10.9	12.8	0.4	0.2	3.2	4.8	3.6	2.9	2.2	1.7	2.8
Warnemünde	0.0	.	0.1	4.6	5.1	0.0	0.1	2.9	4.6	5.1	1.9	1.4	1.6	3.0
Greifswald	.	.	.	7.0	9.4	0.1	.	2.1	2.1	3.5	2.3	0.8	2.1	2.6
Ueckermünde	0.0	.	.	13.6	5.4	0.0	0.0	2.5	2.1	3.3	2.3	0.9	1.8	2.0
Mamitz	.	.	0.2	7.2	7.6	0.1	0.7	3.6	4.9	4.2	2.4	0.8	2.0	2.6
Neubrandenburg	0.0	.	.	10.9	8.1	0.2	0.0	3.5	5.1	4.9	2.3	0.7	2.0	2.9

Woche: 16.06.2003 bis 22.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 23.06. bis 29.06.2003

Nummer: 26

Vorübergehend kühler, insgesamt zu trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Montag wurde auf der Vorderseite eines Tiefs über England sehr warme Luft nach Norddeutschland geführt, in der sich am Nachmittag und Abend verbreitet Gewitter bildeten, die örtlich von stärkeren Niederschlägen und Orkanböen begleitet wurden. Auf der Rückseite dieses Tiefs strömte ab Dienstag ein Schwall kühler, wolkenreicher Meeresluft in den Beratungsbereich. Schauer traten nur vereinzelt auf. Ab Donnerstag setzte sich dann verstärkt hoher Luftdruck durch, der bis zum Sonnabend zu heiterem und wieder wärmerem Wetter führte. Allerdings blieb es nicht überall niederschlagsfrei. Ganz vereinzelt traten am Freitag in Mecklenburg-Vorpommern leichte Regenschauer auf und am Sonnabend kam es im westlichen Niedersachsen zu leichten Regenfällen. In der Nacht zum Sonntag näherte sich dann von Südwesten ein Regengebiet, das im Laufe des Tages den gesamten Bereich überquerte.

Auch diese Woche fiel zu warm aus. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 16,5 °C in Leck in Nordfriesland und 18,5 °C in Soltau in der Lüneburger Heide, die Abweichungen vom langjährigen Mittel bewegten sich zwischen 1,0 Grad (Ueckermünde) und 2,5 Grad (Soltau). Während am Montag die Temperaturmaxima verbreitet auf 27 bis 30 °C stiegen, war es an den Folgetagen mit 17 bis 23 °C deutlich kühler geworden. Am Wochenende wurden dann wieder sommerliche Werte von 23 bis 27 °C erreicht.

Die Niederschlagsverteilung zeigt im nördlichen Schleswig-Holstein, im Raum Braunschweig sowie stellenweise an der Küste Vorpommerns markantere Niederschlagsmengen, die überwiegend auf die Gewitterschauer zu Wochenbeginn zurückzuführen waren. In den anderen Gebieten blieb es nahezu niederschlagsfrei bzw. sogar völlig trocken. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 20 bis 36 mm fiel die klimatische Wasserbilanz daher fast überall deutlich negativ aus. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen rund 45 Stunden im mittleren Mecklenburg-Vorpommern sowie 73 Stunden im Raum Göttingen. Der langjährige Durchschnitt wurde allgemein erreicht bzw. bis zu rund 30% überschritten. Während sich Winterraps weiterhin in der Körnerbildung befand, hatten Winterroggen und Wintergerste allgemein die Milch- bzw. Gelbreife erreicht. Sommergetreide befand sich noch in Blüte oder war auch in die Kornbildung eingetreten. Mais und Zuckerrüben hatten weitgehend die Bestände geschlossen. Der Stand bzw. die Entwicklung der Kulturen wurde nur aus Gebieten mit ausreichender Wasserversorgung als zufriedenstellend bis gut beschrieben. Im zu trockenen östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern sind im Getreide z. T. erhebliche Trockenschäden beobachtet worden. Bei den örtlich stärkeren Gewitterniederschlägen und Orkanböen am Montag waren einige Bestände ins Lager gegangen. Das Auftreten von Blattläusen hält sich zur Zeit in Grenzen. Zunehmend erlangten Süßkirschen und Rote Johannisbeeren die Fruchtreife.

Feldarbeiten

Witterungsbedingte Unterbrechungen der anstehenden Feldarbeiten waren kaum aufgetreten. Trockene Zeiträume für die Heuwerbung dürften allgemein zu kurz gewesen sein, während für die Silagebereitung örtlich und zeitlich brauchbare Bedingungen herrschten. Während der trockenen Abschnitte wurden Kartoffeln wiederholt gegen Krautfäule behandelt, ebenso konnten Pflanzenschutzmaßnahmen in Sommergetreide- und Zuckerrübenbeständen durchgeführt werden.

Ausblick:

Wechselhaft, mehrfach z.T. gewittrige Regenfälle, Höchsttemperaturen 20 bis 25 °C, nachts bei 15 °C, schwacher bis mäßiger Wind aus südwestlichen Richtungen, örtlich Gewitterböen

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.5	1.8	55.2	113	27.7	8	20	7
St. Peter-Ording	17.1	1.7	57.8	120	12.2	-8	22	-9
Schleswig	16.8	1.6	61.8	122	11.8	-8	23	-11
Kiel	17.4	1.8	61.0	119	8.2	-12	22	-13
Quickborn	17.3	1.7	55.6	124	2.7	-20	26	-23
Lübeck	17.1	1.2	58.8	125	4.0	-15	28	-24
Cuxhaven	17.9	2.3	64.0	131	0.3	-22	20	-20
Emden	17.1	1.5	50.2	115	0.0	-20	19	-19
Bremen	18.0	1.8	53.1	119	0.0	-18	28	-28
Lingen	17.7	1.3	51.6	128	2.5	-17	25	-22
Osnabrück	18.0	1.7	54.0	129	0.3	-21	26	-26
Soltau	18.5	2.5	54.6	119	0.0	-18	34	-34
Lüchow	18.0	1.6	54.8	109	2.7	-10	26	-23
Hannover	18.4	1.9	55.6	121	0.2	-16	31	-31
Braunschweig	18.6	2.2	47.6	99	12.6	-2	34	-21
Göttingen	17.6	1.4	73.1	175	0.2	-13	30	-30
Schwerin	17.7	1.7	56.4	113	2.7	-12	27	-25
Warnemünde	17.4	1.6	52.9	97	3.1	-16	16	-13
Greifswald	17.1	1.4	53.3	110	6.3	-13	20	-14
Ueckermünde	17.4	1.0	51.2	102	2.8	-12	19	-17
Mamitz	17.5	1.4	48.8	100	0.2	-14	25	-25
Neubrandenburg	17.4	1.9	49.9	107	1.3	-18	29	-28

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	20.1	17.0	16.7	22.9	24.9	25.7	20.8
Lingen	22.8	21.7	21.2	21.7	24.0	21.3	21.2
Braunschweig	21.4	18.6	20.0	20.9	22.4	24.7	25.3
Neubrandenburg	18.5	18.7	16.4	21.7	22.4	24.9	22.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	19.8	17.5	16.8	21.5	23.8	24.6	21.5
Lingen	22.6	21.9	21.2	21.4	23.3	21.7	21.1
Braunschweig	21.1	18.8	19.6	20.5	22.1	23.8	24.5
Neubrandenburg	18.1	18.6	16.6	20.9	21.7	24.0	22.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.1	18.1	17.0	19.6	22.0	23.1	21.9
Lingen	21.8	21.6	21.1	21.2	22.5	22.0	20.9
Braunschweig	20.7	19.0	19.1	19.8	20.8	22.3	23.4
Neubrandenburg	17.1	18.0	16.9	19.1	20.2	21.9	21.6

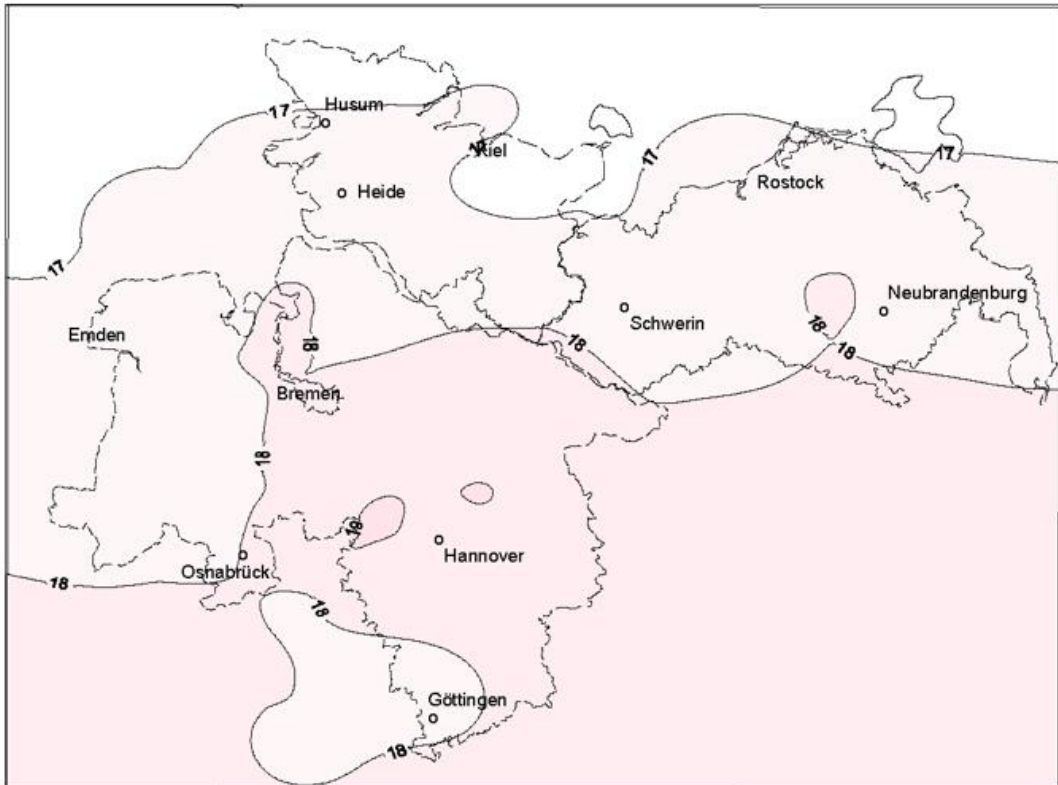
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	41	40	38	33	28	27	25
Lingen	lehm. Sand	15	14	12	10	9	9	8
Braunschweig	lehm. Sand	12	7	5	4	4	3	3
Neubrandenburg	lehm. Sand	5	5	4	4	4	3	3
Schleswig	Lehm	71	70	69	66	63	62	60
Lingen	Lehm	53	51	49	47	44	44	42
Braunschweig	Lehm	13	10	8	8	8	7	7
Neubrandenburg	Lehm	8	8	8	8	7	7	7

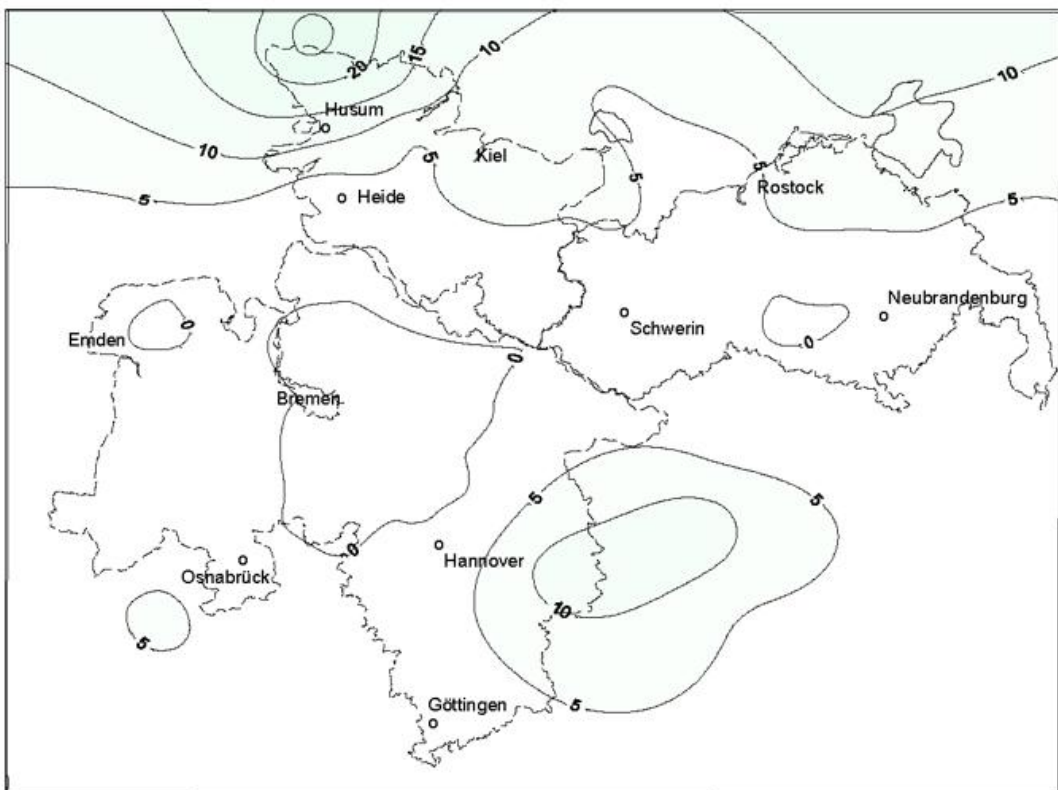
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 23.06. bis 29.06.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.3	17.0	16.1	23.4	24.1	25.0	19.2	17.1	14.5	13.8	17.2	18.1	18.8	16.0
St. Peter-Ording	26.3	17.1	15.7	23.3	24.0	25.6	19.4	17.7	15.4	14.1	17.8	18.1	19.7	17.0
Schleswig	26.8	17.0	17.1	22.2	23.9	24.3	20.9	17.6	14.5	14.0	17.2	18.2	19.0	17.0
Kiel	28.5	18.4	18.5	22.2	24.2	25.0	21.5	18.6	15.4	14.5	17.4	18.4	20.0	17.5
Quickborn	29.5	19.6	15.8	23.0	25.0	26.9	22.1	19.4	15.4	13.7	17.1	17.9	19.9	17.4
Lübeck	29.2	19.0	17.1	22.7	25.7	27.7	22.1	19.3	15.6	14.2	16.7	17.4	18.7	17.7
Cuxhaven	27.5	18.7	15.7	22.9	25.2	24.7	19.9	18.9	16.1	14.5	17.9	19.9	20.0	17.8
Emden	26.6	19.3	16.6	22.3	25.1	24.0	20.3	18.5	15.8	14.7	16.9	19.0	18.1	16.6
Bremen	29.3	21.2	18.8	22.7	26.4	26.7	22.6	20.2	16.1	15.0	17.3	20.0	19.2	18.3
Lingen	27.7	20.8	21.3	23.1	27.0	21.4	23.2	20.5	16.9	15.0	16.2	20.2	17.8	17.4
Osnabrück	28.8	22.3	21.1	22.5	26.4	22.4	23.0	20.7	17.4	15.7	16.0	19.8	17.9	18.3
Soltau	29.6	20.8	20.1	22.7	26.4	28.1	24.5	20.8	16.5	15.3	17.3	19.8	20.6	19.1
Lüchow	28.5	21.4	20.3	23.1	25.6	27.3	24.7	20.8	17.3	15.4	16.0	18.1	19.3	19.0
Hannover	30.2	22.5	20.4	22.2	26.0	26.1	24.2	21.4	17.7	15.3	16.7	19.2	19.7	18.7
Braunschweig	30.5	22.3	20.8	21.5	25.6	27.4	25.8	21.2	17.6	15.6	16.1	18.9	20.2	20.4
Göttingen	29.8	23.6	21.9	22.9	25.6	24.1	26.9	20.7	17.4	15.3	15.1	17.6	17.2	19.8
Schwerin	27.2	19.5	16.8	23.0	23.1	25.8	21.7	19.7	16.1	14.4	17.5	18.0	19.7	18.5
Warnemünde	26.3	18.7	17.9	19.9	21.3	23.2	22.9	19.2	16.3	15.3	17.7	17.1	18.3	17.9
Greifswald	25.1	19.2	18.3	20.3	20.5	23.7	22.3	18.4	16.7	15.3	16.7	16.6	18.4	17.7
Ueckermünde	25.2	19.8	18.7	19.7	20.0	23.5	22.5	19.3	17.2	15.2	16.8	16.8	18.0	18.2
Mamitz	26.2	21.0	17.1	23.3	24.2	27.2	25.5	19.7	16.9	14.5	16.4	16.9	19.3	19.1
Neubrandenburg	24.8	20.2	16.9	22.3	22.7	26.4	24.4	19.3	16.6	14.5	17.1	16.7	18.6	19.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.1	13.1	12.5	9.2	9.9	10.1	15.0	2.6	3.2	1.5	15.8	15.5	13.3	3.3
St. Peter-Ording	13.2	14.8	13.3	12.3	10.5	10.9	15.3	4.1	5.1	0.1	13.9	15.9	13.9	4.8
Schleswig	13.8	12.5	12.3	11.2	11.5	11.8	14.9	4.3	3.6	2.1	16.3	15.8	14.7	5.0
Kiel	14.0	12.7	12.9	10.3	8.9	10.2	15.8	4.6	5.7	3.1	15.1	14.8	14.4	3.3
Quickborn	14.3	12.8	12.9	9.0	6.7	9.3	15.5	7.4	5.2	0.0	9.1	15.6	13.3	5.0
Lübeck	11.6	12.2	13.1	9.4	7.4	8.3	15.3	7.6	5.2	2.2	12.3	15.2	14.3	2.0
Cuxhaven	15.5	14.4	14.0	14.1	15.3	15.3	17.1	4.5	10.6	0.1	14.2	15.7	11.5	7.4
Emden	14.1	13.1	14.0	12.7	11.1	12.6	14.3	4.5	8.9	0.9	7.1	15.1	4.7	9.0
Bremen	15.3	11.1	12.8	13.0	11.1	12.5	14.9	6.6	6.5	4.6	6.1	13.8	7.4	8.1
Lingen	16.2	13.7	10.3	8.6	12.2	14.6	12.5	8.4	4.4	7.4	10.2	13.3	1.0	6.9
Osnabrück	14.7	14.1	10.2	8.8	11.5	14.8	14.8	7.9	6.0	8.6	10.3	14.7	1.0	5.5
Soltau	14.6	12.4	12.9	12.1	10.6	12.4	16.1	5.7	6.6	5.8	6.3	14.1	11.5	4.6
Lüchow	14.4	13.5	13.0	8.5	7.7	8.6	15.0	4.6	9.8	7.3	3.4	13.7	13.5	2.5
Hannover	15.2	13.9	11.5	9.8	11.0	11.8	14.6	6.8	6.2	10.8	5.7	13.3	8.2	4.6
Braunschweig	16.9	13.3	11.8	9.5	10.1	10.5	16.9	4.4	6.6	7.3	5.5	10.2	9.6	4.0
Göttingen	12.4	10.5	7.7	5.8	7.1	8.4	12.0	8.3	8.9	12.4	11.9	14.6	5.5	11.5
Schwerin	14.1	13.5	13.3	11.4	11.0	11.7	17.0	5.9	6.1	2.0	11.3	14.8	15.2	1.1
Warnemünde	13.2	14.8	14.1	15.1	12.2	12.5	15.7	6.7	5.0	1.9	14.7	9.2	14.9	0.5
Greifswald	10.1	14.4	13.6	13.7	12.6	10.7	11.6	5.0	3.6	1.6	14.6	11.2	15.1	2.2
Ueckermünde	11.8	14.5	13.2	14.4	12.4	10.0	11.1	5.7	3.6	0.3	12.9	9.7	13.3	5.7
Mamitz	11.9	13.1	13.3	10.2	7.8	9.2	13.4	4.6	7.9	1.6	5.4	12.4	15.4	1.5
Neubrandenburg	13.9	13.5	13.3	13.6	9.9	10.2	11.5	5.2	6.3	0.4	10.3	9.5	13.4	4.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	21.1	0.2	.	.	.	6.1	0.3	2.9	1.2	1.0	4.5	4.6	4.8	1.4
St. Peter-Ording	10.7	0.2	.	.	.	1.3	.	3.3	1.5	1.1	4.6	3.9	5.5	1.6
Schleswig	5.6	0.4	0.0	.	.	4.5	1.3	3.8	1.5	1.3	3.7	5.0	4.6	2.7
Kiel	4.0	0.0	0.2	.	.	2.4	1.6	4.5	1.6	1.5	3.2	4.7	4.4	1.6
Quickborn	2.5	0.2	0.0	.	.	0.0	0.0	5.1	1.7	1.2	3.8	5.6	6.1	2.6
Lübeck	3.5	0.3	0.0	.	.	0.2	0.0	6.2	2.1	1.4	3.4	5.2	6.8	3.0
Cuxhaven	0.3	0.0	0.0	.	.	0.0	.	4.3	1.6	1.4	1.9	4.1	4.1	2.6
Emden	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	3.8	1.8	1.6	2.5	4.8	1.8	2.7
Bremen	0.0	.	.	.	.	0.0	.	4.8	2.9	2.1	3.1	5.9	5.2	4.0
Lingen	0.0	0.0	.	.	.	2.5	.	4.2	3.2	3.1	3.2	6.3	1.2	3.4
Osnabrück	0.1	.	.	.	.	0.2	.	5.3	3.6	3.5	3.8	5.8	0.7	3.4
Soltau	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	6.0	3.4	3.0	3.7	6.6	7.0	4.7
Lüchow	1.3	0.0	.	.	.	0.0	1.4	3.5	3.3	2.6	2.7	5.7	6.3	1.7
Hannover	0.0	.	.	.	.	0.2	0.0	6.0	3.9	3.1	2.9	5.9	5.7	3.9
Braunschweig	12.6	.	.	.	.	0.0	.	6.4	3.7	3.3	3.0	5.7	6.9	4.9
Göttingen	0.2	.	.	.	.	0.0	.	6.5	4.1	3.5	3.9	5.5	1.5	5.3
Schwerin	2.7	.	0.0	.	.	0.0	0.0	5.1	2.6	1.5	4.2	4.6	6.6	2.8
Warnemünde	0.5	0.0	0.0	.	0.0	.	2.6	2.4	1.8	1.2	2.2	2.3	3.0	3.5
Greifswald	2.5	0.0	0.9	0.5	0.2	.	2.2	3.5	2.7	1.7	2.3	2.8	3.8	3.0
Ueckermünde	0.7	0.0	0.0	1.4	0.0	.	0.7	4.1	3.0	1.4	2.3	2.1	3.6	2.9
Mamitz	0.2	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	3.0	2.9	1.3	3.1	4.4	6.3	4.4
Neubrandenburg	0.2	.	0.0	0.0	0.1	0.0	1.0	3.5	3.3	1.7	4.4	4.4	6.6	5.0

Woche: 23.06.2003 bis 29.06.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 30.06. bis 06.07.2003

Nummer: 27

Wechselhaft, kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche beeinflusste ein Tiefdruckgebiet, das von der Nordsee nach Südkandinavien zog, mit wolkenreicher und zunehmend kühlerer Luft das Wetter in Norddeutschland. Dabei kam es wiederholt zu schauerartig verstärkten Regenfällen, die örtlich ergiebige Niederschlagsmengen brachten.

Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 15,4 °C in Osnabrück und 16,8 °C in Ueckermünde fiel die Woche größtenteils um 0 bis 1 Grad, im westlichen Niedersachsen um fast 2 Grad gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu kühl aus. Während die Tageshöchsttemperaturen in der ersten Wochenhälfte noch auf über 25 °C (Göttingen, Soltau 25,7 °C) anstiegen, setzte sich ab Donnerstag die kühlere Meeresluft durch, in der die Maxima lediglich 14 bis 16 °C erreichten. Am kältesten war es jedoch bereits zum Wochenanfang. In der Nacht zum Montag sank in Faßberg die Temperatur in 2 m Höhe auf 4,9 °C und in Quickborn im südlichen Holstein unmittelbar am Erdboden auf nur 3 °C ab. Abgesehen vom Raum Hannover-Braunschweig wurde das Wochensoll des Niederschlags überall erreicht bzw. überschritten, insbesondere in Teilen Schleswig-Holsteins, an der Weser- und Elbemündung sowie an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns, wo örtlich das Zwei- bis Dreifache des Normalwertes gemessen wurde. Bei Verdunstungssummen (nach HAUDE) von 8 bis 16 mm fiel die klimatische Wasserbilanz demzufolge auch fast überall positiv aus. Aufgrund der wolkenreichen Witterung lagen die Wochensummen der Sonnenscheindauer nur zwischen 10 Stunden in Emden 35 Stunden in Boltenhagen an der Ostsee. Damit wurde ein Sonnenscheindesizit von 50 bis 80 % festgestellt. Zwei Wochen früher als sonst hatte in den östlichen Teilen Niedersachsens die Ernte der Wintergerste begonnen. Extreme Trockenheit hatte das Getreide notreif werden lassen. Ansonsten befand sich die Wintergerste verbreitet in der Gelb- bzw. Vollreife, Winterroggen in der Milch- bzw. Gelbreife. Winterweizen hatte vielfach die Milchreife, vereinzelt auch die Phase der Gelbreife erreicht. Sommergetreide befand sich allgemein in der Kornbildungsphase, vielerorts auch in der Milchreife. Mais hatte den Bestand meist geschlossen und im südlichen und östlichen Niedersachsen mit dem Fahnschieben begonnen. Zuckerrüben zeigten vielfach einen guten Stand und befanden sich im Dickenwachstum. Der Befallsdruck durch Infektionen bzw. durch tierische Schädlinge wurde als nicht gravierend beobachtet.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten wurden in der Berichtswoche besonders in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im Nordseeküstenbereich von Niedersachsen zeitweise durch Regen behindert. Während der trockenen Zeiträume konnte auf dem Grünland Heu geworben bzw. Silage bereitet und nach der Ernte Dünger oder Gülle ausgebracht werden. In östlichen Bereichen Niedersachsens stand gebietsweise der Mähdrusch von Wintergerste an. Frühkartoffeln konnten weiterhin gerodet werden. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden in Hackfrucht- und Maisbeständen sowie in Leguminosen durchgeführt. Besonders im östlichen Niedersachsen erfolgte die Beregnung von Getreide und Hackfrüchten.

Ausblick:

Heiter bis wolkig, kaum Niederschlag bei Tagestemperaturen von 21 bis 24 °C, zum Wochenende vorübergehend etwas unbeständiger

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.7	0.1	21.7	40	44.5	31	9	35
St. Peter-Ording	16.2	-0.1	20.9	38	28.5	16	10	18
Schleswig	15.7	-0.2	21.3	38	46.7	32	9	38
Kiel	16.5	0.3	25.0	45	18.5	5	16	3
Quickborn	15.7	-0.8	19.2	37	28.5	13	12	17
Lübeck	16.2	-0.9	24.2	45	20.5	7	14	6
Cuxhaven	16.1	-0.4	18.5	33	65.1	51	10	55
Emden	15.6	-1.0	10.2	19	20.0	5	9	11
Bremen	15.7	-1.5	20.6	40	48.2	31	12	36
Lingen	15.7	-1.9	16.9	36	25.2	8	12	14
Osnabrück	15.4	-1.9	14.2	30	28.0	7	8	20
Soltau	15.9	-1.1	22.2	43	20.3	4	16	4
Lüchow	16.7	-0.6	25.3	47	16.3	4	16	0
Hannover	16.2	-1.1	21.8	44	11.0	-4	12	0
Braunschweig	16.4	-0.8	17.6	34	9.2	-4	15	-6
Göttingen	16.3	-0.9	21.4	47	11.3	-3	15	-4
Schwerin	16.3	-0.5	29.7	55	28.7	16	14	15
Warnemünde	16.5	-0.2	31.8	56	62.0	51	10	52
Greifswald	16.6	0.1	21.3	42	42.2	28	9	33
Ueckermünde	16.8	0.0	23.5	44	23.7	9	11	13
Mamitz	16.5	-0.2	23.4	44	26.0	13	14	12
Neubrandenburg	16.4	0.0	19.6	38	12.2	0	16	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

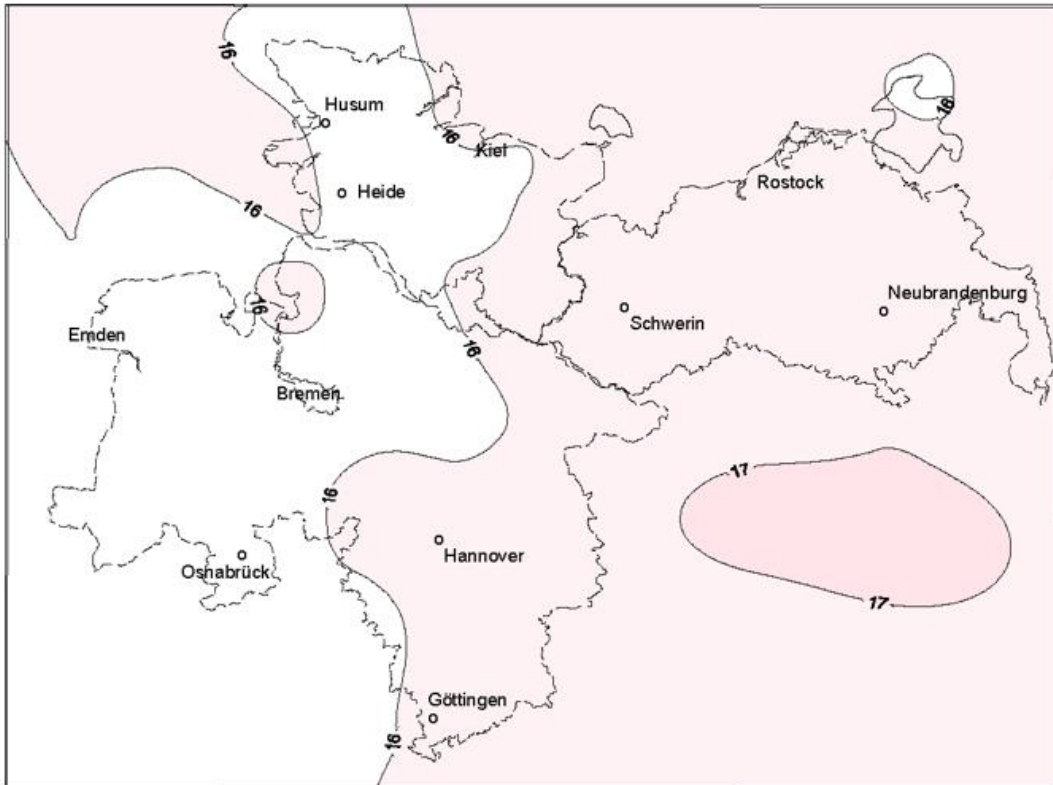
Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	21.4	19.0	18.9	18.7	16.5	21.1	18.7
Lingen	20.7	20.7	18.1	17.0	16.7	17.1	16.8
Braunschweig	23.4	21.9	19.9	19.0	17.2	15.5	16.7
Neubrandenburg	23.0	20.9	20.2	20.7	16.2	16.5	15.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	21.1	19.3	18.9	18.8	17.0	20.3	19.0
Lingen	20.9	20.7	18.5	17.4	17.1	17.3	17.1
Braunschweig	23.1	21.9	19.9	19.1	17.6	15.9	16.5
Neubrandenburg	22.4	20.9	20.1	20.3	16.8	16.6	16.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.7	19.8	19.0	18.8	17.7	19.1	19.2
Lingen	21.0	20.7	19.2	17.9	17.6	17.3	17.3
Braunschweig	22.7	21.7	20.3	19.4	18.3	16.9	16.7
Neubrandenburg	21.3	20.7	19.8	19.6	17.7	16.6	16.3

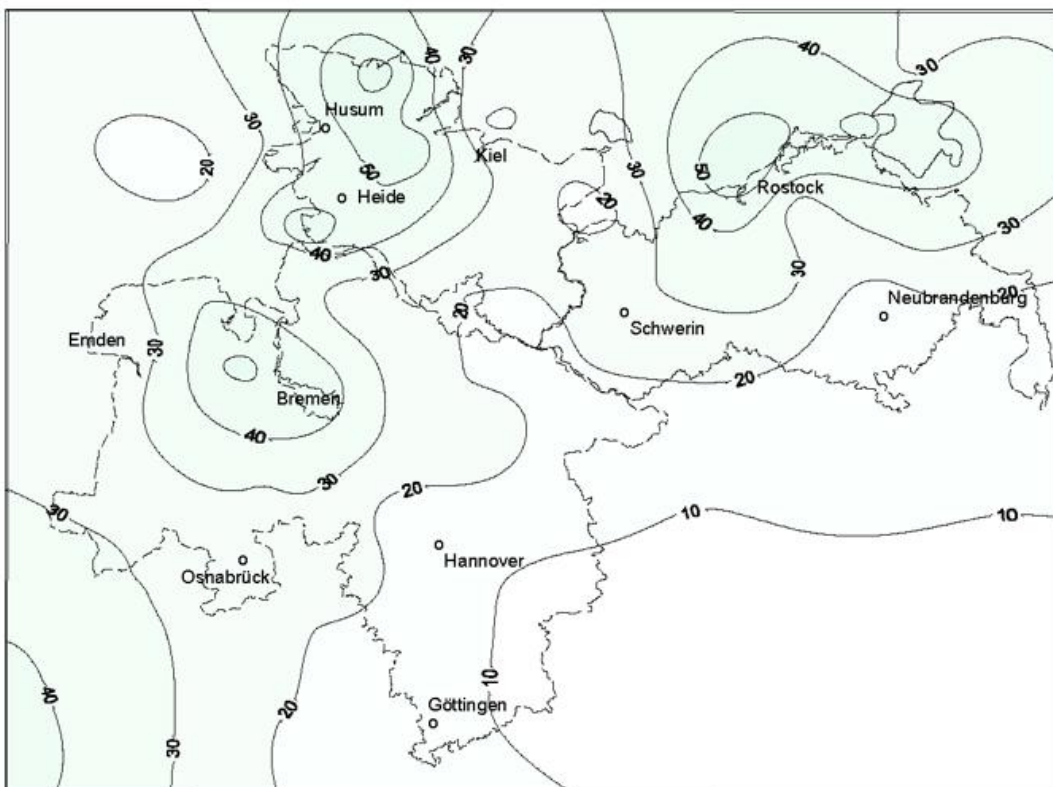
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	63	60	58	75	89	85	83
Lingen	lehm. Sand	21	22	30	32	32	30	28
Braunschweig	lehm. Sand	19	19	18	18	18	17	17
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	16	16	16	19	17	16
Schleswig	Lehm	83	81	79	89	97	95	93
Lingen	Lehm	51	51	56	57	57	55	54
Braunschweig	Lehm	25	23	23	22	22	21	21
Neubrandenburg	Lehm	15	15	14	14	16	15	14

Woche: 30.06.2003 bis 06.07.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.06. bis 06.07.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	21.7	19.4	19.7	20.7	17.0	20.7	16.8	15.9	16.1	15.8	16.1	14.9	16.3	14.5
St. Peter-Ording	21.7	20.7	18.9	19.5	16.0	18.4	16.9	16.8	17.1	16.4	16.5	15.5	16.1	15.2
Schleswig	20.5	20.0	19.2	17.6	16.0	23.2	17.6	16.0	16.2	15.7	15.4	14.7	17.1	14.9
Kiel	21.8	23.7	22.7	20.8	16.0	24.5	19.2	16.4	17.6	17.6	16.0	15.1	17.7	15.4
Quickborn	22.4	23.2	19.3	19.8	15.4	20.8	17.1	15.2	17.3	15.2	16.3	14.6	16.1	15.1
Lübeck	24.2	23.2	21.4	21.4	15.5	23.2	18.6	15.7	17.5	16.2	17.2	14.6	17.1	15.3
Cuxhaven	21.6	20.9	19.0	18.9	16.2	17.3	17.2	17.7	17.0	15.8	16.0	15.3	15.6	15.4
Emden	20.9	19.1	18.9	18.7	16.8	16.8	17.1	16.3	16.0	15.1	15.6	15.1	15.3	15.6
Bremen	24.0	22.4	18.6	19.6	17.2	16.2	19.3	17.3	17.3	15.3	15.2	14.8	14.7	15.6
Lingen	22.5	21.7	18.8	18.4	17.4	19.5	16.9	17.3	17.1	15.4	14.7	14.8	15.3	15.1
Osnabrück	22.6	21.7	18.9	17.7	17.8	18.6	16.6	17.5	17.1	14.9	14.1	14.7	14.8	14.7
Soltau	25.7	23.3	19.5	18.6	15.6	15.5	19.4	18.1	18.6	15.6	15.2	14.4	14.1	15.2
Lüchow	25.1	24.0	21.2	21.2	16.4	18.5	19.5	18.2	18.9	16.9	16.6	15.2	15.4	15.8
Hannover	24.5	22.9	19.2	18.9	17.3	16.4	18.6	17.8	18.3	16.3	15.4	15.5	14.8	15.5
Braunschweig	24.2	23.1	20.8	20.4	18.6	15.9	18.7	18.6	18.5	16.6	15.8	15.4	14.6	15.6
Göttingen	25.7	21.9	22.1	19.7	19.9	17.4	17.6	18.7	17.4	16.4	16.0	15.7	14.5	15.1
Schwerin	23.2	21.8	19.9	20.1	15.0	22.0	18.1	17.2	17.6	16.2	16.5	14.4	16.9	15.4
Warnemünde	19.0	22.1	20.4	21.9	15.6	19.2	18.6	16.3	17.2	16.7	17.2	15.1	16.7	16.1
Greifswald	18.8	20.7	21.0	22.0	15.2	20.5	17.0	16.7	17.2	17.0	17.5	15.0	16.8	15.8
Ueckermünde	19.8	22.9	22.7	23.0	16.3	19.1	17.4	17.1	18.2	16.8	18.0	15.3	16.3	16.0
Mamitz	24.2	23.2	21.0	20.7	14.9	21.3	18.5	17.4	18.8	16.6	16.4	14.4	16.1	15.5
Neubrandenburg	22.8	21.5	21.3	22.4	15.0	20.8	17.9	16.7	18.3	16.7	17.1	14.5	16.3	15.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.6	13.9	12.1	13.6	14.1	14.4	13.6	5.9	4.8	3.9	3.3	0.1	3.5	0.2
St. Peter-Ording	12.1	14.2	15.0	15.0	15.0	14.9	14.4	7.5	5.5	4.0	3.8	0.0	0.1	0.0
Schleswig	12.1	14.0	12.6	13.8	13.8	14.3	13.5	6.1	3.3	4.1	1.8	0.0	5.5	0.5
Kiel	9.3	14.4	13.8	14.4	14.4	14.7	14.2	7.0	4.2	3.9	1.5	0.0	8.4	0.0
Quickborn	5.9	14.7	11.1	13.6	14.1	14.5	14.0	6.1	4.3	2.2	4.2	0.0	1.5	0.9
Lübeck	7.4	14.1	12.9	14.2	14.1	14.5	13.8	4.2	5.3	5.0	5.8	0.0	3.5	0.4
Cuxhaven	13.0	15.4	12.7	13.8	14.8	14.8	14.4	6.7	3.8	3.0	4.2	0.0	0.0	0.8
Emden	10.6	14.6	12.3	13.3	14.5	14.3	14.4	3.8	3.4	1.1	1.7	0.1	0.0	0.1
Bremen	7.1	15.9	11.9	12.2	14.0	13.5	13.7	7.7	4.7	1.9	3.5	0.1	0.0	2.7
Lingen	11.1	15.5	13.5	11.6	13.9	12.9	13.9	5.8	6.4	1.6	2.0	0.1	1.0	0.0
Osnabrück	11.4	15.7	13.4	11.4	13.5	12.5	13.6	4.7	5.4	0.4	3.2	0.2	0.3	0.0
Soltau	7.5	16.0	13.1	12.9	13.7	13.2	13.2	8.6	4.6	3.9	3.4	0.0	0.0	1.7
Lüchow	8.6	16.3	14.4	14.1	14.4	13.8	13.2	10.1	4.5	4.5	4.4	0.0	1.0	0.8
Hannover	8.4	16.6	13.9	12.2	14.3	13.1	13.8	7.9	5.5	2.6	5.3	0.0	0.0	0.5
Braunschweig	11.3	17.2	14.1	12.1	13.6	13.4	14.0	5.9	3.3	3.1	5.0	0.1	0.0	0.2
Göttingen	11.3	15.9	14.0	12.7	12.8	12.8	13.3	5.5	3.8	6.5	3.6	1.9	0.1	0.0
Schwerin	11.0	14.8	13.6	13.9	14.0	14.3	14.1	10.0	4.7	4.4	6.2	0.0	3.3	1.1
Warnemünde	13.4	14.4	14.6	14.8	14.5	15.2	15.1	11.2	3.9	3.8	4.1	0.0	5.8	3.0
Greifswald	14.1	14.5	14.1	14.2	14.9	14.7	14.5	10.5	0.2	4.7	2.6	0.0	3.3	0.0
Ueckermünde	15.2	14.4	12.2	13.7	14.8	14.5	15.0	10.5	1.9	4.8	5.2	0.0	1.0	0.1
Mamitz	10.0	15.4	14.4	14.0	13.7	13.9	14.1	8.4	3.8	4.5	4.4	0.0	2.0	0.3
Neubrandenburg	11.1	14.5	13.9	13.1	14.1	14.1	13.5	6.5	2.2	4.0	3.9	0.0	2.9	0.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	13.3	2.8	0.4	12.7	15.3	0.0	0.0	2.4	1.6	1.4	1.6	0.2	1.0	1.0
St. Peter-Ording	6.1	0.0	11.7	7.9	2.8	0.0	0.0	3.5	1.7	1.3	1.2	0.4	0.9	1.3
Schleswig	13.2	1.5	1.0	18.8	12.2	.	.	2.1	1.6	1.1	0.3	0.2	2.3	1.5
Kiel	3.5	0.4	0.3	7.5	6.8	.	.	2.7	3.2	2.6	1.5	0.3	3.6	1.8
Quickborn	0.9	0.2	5.2	5.9	16.3	0.0	0.0	3.7	2.8	0.8	1.8	0.4	1.2	1.3
Lübeck	0.8	0.3	4.5	4.5	10.0	0.0	0.0	3.2	3.3	1.4	2.8	0.4	1.5	1.7
Cuxhaven	6.5	2.9	43.8	4.3	7.4	0.0	0.2	3.2	2.2	0.5	1.4	0.5	0.8	1.5
Emden	4.6	1.5	11.3	1.0	1.5	0.1	0.0	2.5	1.1	1.3	0.9	0.7	1.1	1.2
Bremen	0.3	34.4	3.0	6.5	3.8	0.2	.	4.3	3.2	0.5	1.2	0.7	0.5	1.7
Lingen	2.1	5.3	10.8	5.3	1.6	0.1	0.0	2.8	2.2	1.5	0.7	1.1	2.0	1.2
Osnabrück	0.8	11.0	6.8	8.6	0.8	0.0	0.0	2.7	0.5	1.3	0.8	1.1	0.6	1.1
Soltau	4.6	0.3	5.8	1.5	7.2	0.9	0.0	6.4	3.8	2.0	0.5	0.7	0.5	2.2
Lüchow	1.8	0.0	2.9	0.0	4.0	7.6	.	5.5	3.1	2.3	2.2	0.4	0.4	2.1
Hannover	7.4	0.2	0.9	1.3	0.1	0.3	0.8	3.9	3.5	1.0	0.3	0.8	0.4	1.6
Braunschweig	0.7	2.1	1.1	1.6	2.8	0.9	0.0	4.2	3.6	2.6	0.5	1.5	0.6	2.0
Göttingen	3.8	0.6	2.0	3.9	0.9	0.1	0.0	2.5	3.0	2.7	2.1	2.1	1.1	1.5
Schwerin	6.0	0.6	5.0	1.4	15.6	0.1	0.0	4.6	1.9	1.0	2.5	0.2	1.8	1.7
Warnemünde	8.3	11.9	12.7	7.0	19.5	2.6	0.0	1.6	2.2	0.5	3.0	0.4	0.9	1.3
Greifswald	5.7	9.0	1.1	0.5	16.8	9.1	.	1.4	0.9	1.3	3.5	0.0	0.5	1.3
Ueckermünde	0.0	0.0	1.8	0.1	13.0	8.8	0.0	2.2	1.7	0.4	4.1	0.3	0.6	1.4
Mamitz	0.0	0.9	9.5	1.4	14.1	0.1	0.0	4.6	2.9	1.6	2.2	0.0	1.2	1.5
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.3	1.5	7.7	2.6	0.1	3.6	2.7	1.8	4.4	0.6	0.9	1.7

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 30.06. bis 06.07.2003

Nummer: 27

Wechselhaft, kühl

Witterung und Pflanzenentwicklung

Während der Berichtswoche beeinflusste ein Tiefdruckgebiet, das von der Nordsee nach Südkandinavien zog, mit wolkenreicher und zunehmend kühlerer Luft das Wetter in Norddeutschland. Dabei kam es wiederholt zu schauerartig verstärkten Regenfällen, die örtlich ergiebige Niederschlagsmengen brachten.

Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 15,4 °C in Osnabrück und 16,8 °C in Ueckermünde fiel die Woche größtenteils um 0 bis 1 Grad, im westlichen Niedersachsen um fast 2 Grad gegenüber dem langjährigen Durchschnitt zu kühl aus. Während die Tageshöchsttemperaturen in der ersten Wochenhälfte noch auf über 25 °C (Göttingen, Soltau 25,7 °C) anstiegen, setzte sich ab Donnerstag die kühlere Meeresluft durch, in der die Maxima lediglich 14 bis 16 °C erreichten. Am kältesten war es jedoch bereits zum Wochenanfang. In der Nacht zum Montag sank in Faßberg die Temperatur in 2 m Höhe auf 4,9 °C und in Quickborn im südlichen Holstein unmittelbar am Erdboden auf nur 3 °C ab. Abgesehen vom Raum Hannover-Braunschweig wurde das Wochensoll des Niederschlags überall erreicht bzw. überschritten, insbesondere in Teilen Schleswig-Holsteins, an der Weser- und Elbemündung sowie an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns, wo örtlich das Zwei- bis Dreifache des Normalwertes gemessen wurde. Bei Verdunstungssummen (nach HAUDE) von 8 bis 16 mm fiel die klimatische Wasserbilanz demzufolge auch fast überall positiv aus. Aufgrund der wolkenreichen Witterung lagen die Wochensummen der Sonnenscheindauer nur zwischen 10 Stunden in Emden 35 Stunden in Boltenhagen an der Ostsee. Damit wurde ein Sonnenscheindesizit von 50 bis 80 % festgestellt. Zwei Wochen früher als sonst hatte in den östlichen Teilen Niedersachsens die Ernte der Wintergerste begonnen. Extreme Trockenheit hatte das Getreide notreif werden lassen. Ansonsten befand sich die Wintergerste verbreitet in der Gelb- bzw. Vollreife, Winterroggen in der Milch- bzw. Gelbreife. Winterweizen hatte vielfach die Milchreife, vereinzelt auch die Phase der Gelbreife erreicht. Sommergetreide befand sich allgemein in der Kornbildungsphase, vielerorts auch in der Milchreife. Mais hatte den Bestand meist geschlossen und im südlichen und östlichen Niedersachsen mit dem Fahnschieben begonnen. Zuckerrüben zeigten vielfach einen guten Stand und befanden sich im Dickenwachstum. Der Befallsdruck durch Infektionen bzw. durch tierische Schädlinge wurde als nicht gravierend beobachtet.

Feldarbeiten

Die Feldarbeiten wurden in der Berichtswoche besonders in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern und im Nordseeküstenbereich von Niedersachsen zeitweise durch Regen behindert. Während der trockenen Zeiträume konnte auf dem Grünland Heu geworben bzw. Silage bereitet und nach der Ernte Dünger oder Gülle ausgebracht werden. In östlichen Bereichen Niedersachsens stand gebietsweise der Mähdrusch von Wintergerste an. Frühkartoffeln konnten weiterhin gerodet werden. Pflanzenschutzmaßnahmen wurden in Hackfrucht- und Maisbeständen sowie in Leguminosen durchgeführt. Besonders im östlichen Niedersachsen erfolgte die Beregnung von Getreide und Hackfrüchten.

Ausblick:

Heiter bis wolkig, kaum Niederschlag bei Tagestemperaturen von 21 bis 24 °C, zum Wochenende vorübergehend etwas unbeständiger

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.7	0.1	21.7	40	44.5	31	9	35
St. Peter-Ording	16.2	-0.1	20.9	38	28.5	16	10	18
Schleswig	15.7	-0.2	21.3	38	46.7	32	9	38
Kiel	16.5	0.3	25.0	45	18.5	5	16	3
Quickborn	15.7	-0.8	19.2	37	28.5	13	12	17
Lübeck	16.2	-0.9	24.2	45	20.5	7	14	6
Cuxhaven	16.1	-0.4	18.5	33	65.1	51	10	55
Emden	15.6	-1.0	10.2	19	20.0	5	9	11
Bremen	15.7	-1.5	20.6	40	48.2	31	12	36
Lingen	15.7	-1.9	16.9	36	25.2	8	12	14
Osnabrück	15.4	-1.9	14.2	30	28.0	7	8	20
Soltau	15.9	-1.1	22.2	43	20.3	4	16	4
Lüchow	16.7	-0.6	25.3	47	16.3	4	16	0
Hannover	16.2	-1.1	21.8	44	11.0	-4	12	0
Braunschweig	16.4	-0.8	17.6	34	9.2	-4	15	-6
Göttingen	16.3	-0.9	21.4	47	11.3	-3	15	-4
Schwerin	16.3	-0.5	29.7	55	28.7	16	14	15
Warnemünde	16.5	-0.2	31.8	56	62.0	51	10	52
Greifswald	16.6	0.1	21.3	42	42.2	28	9	33
Ueckermünde	16.8	0.0	23.5	44	23.7	9	11	13
Mamitz	16.5	-0.2	23.4	44	26.0	13	14	12
Neubrandenburg	16.4	0.0	19.6	38	12.2	0	16	-3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

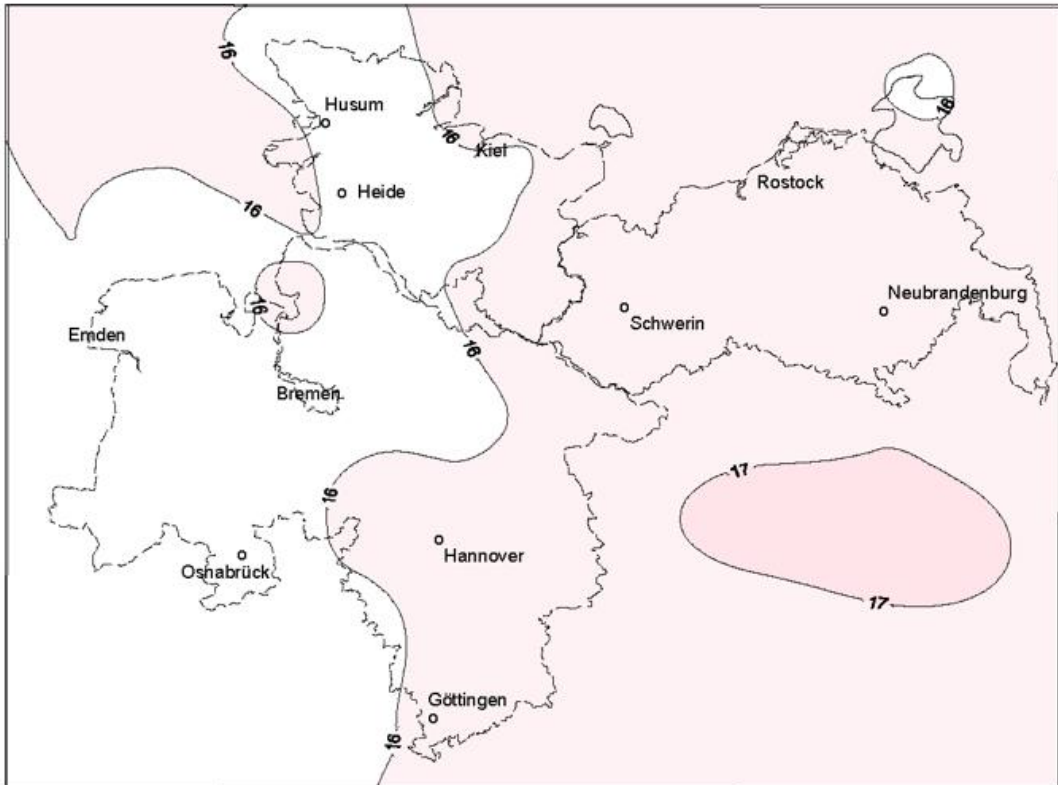
Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	21.4	19.0	18.9	18.7	16.5	21.1	18.7
Lingen	20.7	20.7	18.1	17.0	16.7	17.1	16.8
Braunschweig	23.4	21.9	19.9	19.0	17.2	15.5	16.7
Neubrandenburg	23.0	20.9	20.2	20.7	16.2	16.5	15.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	21.1	19.3	18.9	18.8	17.0	20.3	19.0
Lingen	20.9	20.7	18.5	17.4	17.1	17.3	17.1
Braunschweig	23.1	21.9	19.9	19.1	17.6	15.9	16.5
Neubrandenburg	22.4	20.9	20.1	20.3	16.8	16.6	16.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	20.7	19.8	19.0	18.8	17.7	19.1	19.2
Lingen	21.0	20.7	19.2	17.9	17.6	17.3	17.3
Braunschweig	22.7	21.7	20.3	19.4	18.3	16.9	16.7
Neubrandenburg	21.3	20.7	19.8	19.6	17.7	16.6	16.3

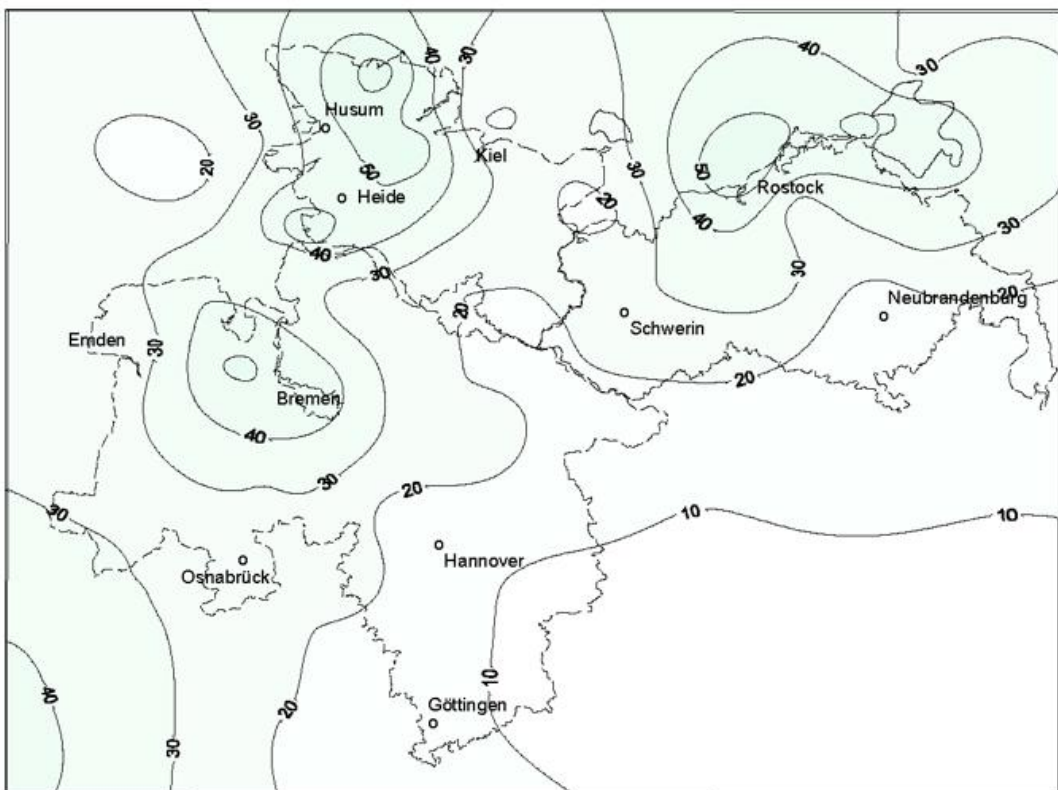
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	63	60	58	75	89	85	83
Lingen	lehm. Sand	21	22	30	32	32	30	28
Braunschweig	lehm. Sand	19	19	18	18	18	17	17
Neubrandenburg	lehm. Sand	17	16	16	16	19	17	16
Schleswig	Lehm	83	81	79	89	97	95	93
Lingen	Lehm	51	51	56	57	57	55	54
Braunschweig	Lehm	25	23	23	22	22	21	21
Neubrandenburg	Lehm	15	15	14	14	16	15	14

Woche: 30.06.2003 bis 06.07.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 30.06. bis 06.07.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	06.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	21.7	19.4	19.7	20.7	17.0	20.7	16.8	15.9	16.1	15.8	16.1	14.9	16.3	14.5
St. Peter-Ording	21.7	20.7	18.9	19.5	16.0	18.4	16.9	16.8	17.1	16.4	16.5	15.5	16.1	15.2
Schleswig	20.5	20.0	19.2	17.6	16.0	23.2	17.6	16.0	16.2	15.7	15.4	14.7	17.1	14.9
Kiel	21.8	23.7	22.7	20.8	16.0	24.5	19.2	16.4	17.6	17.6	16.0	15.1	17.7	15.4
Quickborn	22.4	23.2	19.3	19.8	15.4	20.8	17.1	15.2	17.3	15.2	16.3	14.6	16.1	15.1
Lübeck	24.2	23.2	21.4	21.4	15.5	23.2	18.6	15.7	17.5	16.2	17.2	14.6	17.1	15.3
Cuxhaven	21.6	20.9	19.0	18.9	16.2	17.3	17.2	17.7	17.0	15.8	16.0	15.3	15.6	15.4
Emden	20.9	19.1	18.9	18.7	16.8	16.8	17.1	16.3	16.0	15.1	15.6	15.1	15.3	15.6
Bremen	24.0	22.4	18.6	19.6	17.2	16.2	19.3	17.3	17.3	15.3	15.2	14.8	14.7	15.6
Lingen	22.5	21.7	18.8	18.4	17.4	19.5	16.9	17.3	17.1	15.4	14.7	14.8	15.3	15.1
Osnabrück	22.6	21.7	18.9	17.7	17.8	18.6	16.6	17.5	17.1	14.9	14.1	14.7	14.8	14.7
Soltau	25.7	23.3	19.5	18.6	15.6	15.5	19.4	18.1	18.6	15.6	15.2	14.4	14.1	15.2
Lüchow	25.1	24.0	21.2	21.2	16.4	18.5	19.5	18.2	18.9	16.9	16.6	15.2	15.4	15.8
Hannover	24.5	22.9	19.2	18.9	17.3	16.4	18.6	17.8	18.3	16.3	15.4	15.5	14.8	15.5
Braunschweig	24.2	23.1	20.8	20.4	18.6	15.9	18.7	18.6	18.5	16.6	15.8	15.4	14.6	15.6
Göttingen	25.7	21.9	22.1	19.7	19.9	17.4	17.6	18.7	17.4	16.4	16.0	15.7	14.5	15.1
Schwerin	23.2	21.8	19.9	20.1	15.0	22.0	18.1	17.2	17.6	16.2	16.5	14.4	16.9	15.4
Warnemünde	19.0	22.1	20.4	21.9	15.6	19.2	18.6	16.3	17.2	16.7	17.2	15.1	16.7	16.1
Greifswald	18.8	20.7	21.0	22.0	15.2	20.5	17.0	16.7	17.2	17.0	17.5	15.0	16.8	15.8
Ueckermünde	19.8	22.9	22.7	23.0	16.3	19.1	17.4	17.1	18.2	16.8	18.0	15.3	16.3	16.0
Mamitz	24.2	23.2	21.0	20.7	14.9	21.3	18.5	17.4	18.8	16.6	16.4	14.4	16.1	15.5
Neubrandenburg	22.8	21.5	21.3	22.4	15.0	20.8	17.9	16.7	18.3	16.7	17.1	14.5	16.3	15.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.6	13.9	12.1	13.6	14.1	14.4	13.6	5.9	4.8	3.9	3.3	0.1	3.5	0.2
St. Peter-Ording	12.1	14.2	15.0	15.0	15.0	14.9	14.4	7.5	5.5	4.0	3.8	0.0	0.1	0.0
Schleswig	12.1	14.0	12.6	13.8	13.8	14.3	13.5	6.1	3.3	4.1	1.8	0.0	5.5	0.5
Kiel	9.3	14.4	13.8	14.4	14.4	14.7	14.2	7.0	4.2	3.9	1.5	0.0	8.4	0.0
Quickborn	5.9	14.7	11.1	13.6	14.1	14.5	14.0	6.1	4.3	2.2	4.2	0.0	1.5	0.9
Lübeck	7.4	14.1	12.9	14.2	14.1	14.5	13.8	4.2	5.3	5.0	5.8	0.0	3.5	0.4
Cuxhaven	13.0	15.4	12.7	13.8	14.8	14.8	14.4	6.7	3.8	3.0	4.2	0.0	0.0	0.8
Emden	10.6	14.6	12.3	13.3	14.5	14.3	14.4	3.8	3.4	1.1	1.7	0.1	0.0	0.1
Bremen	7.1	15.9	11.9	12.2	14.0	13.5	13.7	7.7	4.7	1.9	3.5	0.1	0.0	2.7
Lingen	11.1	15.5	13.5	11.6	13.9	12.9	13.9	5.8	6.4	1.6	2.0	0.1	1.0	0.0
Osnabrück	11.4	15.7	13.4	11.4	13.5	12.5	13.6	4.7	5.4	0.4	3.2	0.2	0.3	0.0
Soltau	7.5	16.0	13.1	12.9	13.7	13.2	13.2	8.6	4.6	3.9	3.4	0.0	0.0	1.7
Lüchow	8.6	16.3	14.4	14.1	14.4	13.8	13.2	10.1	4.5	4.5	4.4	0.0	1.0	0.8
Hannover	8.4	16.6	13.9	12.2	14.3	13.1	13.8	7.9	5.5	2.6	5.3	0.0	0.0	0.5
Braunschweig	11.3	17.2	14.1	12.1	13.6	13.4	14.0	5.9	3.3	3.1	5.0	0.1	0.0	0.2
Göttingen	11.3	15.9	14.0	12.7	12.8	12.8	13.3	5.5	3.8	6.5	3.6	1.9	0.1	0.0
Schwerin	11.0	14.8	13.6	13.9	14.0	14.3	14.1	10.0	4.7	4.4	6.2	0.0	3.3	1.1
Warnemünde	13.4	14.4	14.6	14.8	14.5	15.2	15.1	11.2	3.9	3.8	4.1	0.0	5.8	3.0
Greifswald	14.1	14.5	14.1	14.2	14.9	14.7	14.5	10.5	0.2	4.7	2.6	0.0	3.3	0.0
Ueckermünde	15.2	14.4	12.2	13.7	14.8	14.5	15.0	10.5	1.9	4.8	5.2	0.0	1.0	0.1
Mamitz	10.0	15.4	14.4	14.0	13.7	13.9	14.1	8.4	3.8	4.5	4.4	0.0	2.0	0.3
Neubrandenburg	11.1	14.5	13.9	13.1	14.1	14.1	13.5	6.5	2.2	4.0	3.9	0.0	2.9	0.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	13.3	2.8	0.4	12.7	15.3	0.0	0.0	2.4	1.6	1.4	1.6	0.2	1.0	1.0
St. Peter-Ording	6.1	0.0	11.7	7.9	2.8	0.0	0.0	3.5	1.7	1.3	1.2	0.4	0.9	1.3
Schleswig	13.2	1.5	1.0	18.8	12.2	.	.	2.1	1.6	1.1	0.3	0.2	2.3	1.5
Kiel	3.5	0.4	0.3	7.5	6.8	.	.	2.7	3.2	2.6	1.5	0.3	3.6	1.8
Quickborn	0.9	0.2	5.2	5.9	16.3	0.0	0.0	3.7	2.8	0.8	1.8	0.4	1.2	1.3
Lübeck	0.8	0.3	4.5	4.5	10.0	0.0	0.0	3.2	3.3	1.4	2.8	0.4	1.5	1.7
Cuxhaven	6.5	2.9	43.8	4.3	7.4	0.0	0.2	3.2	2.2	0.5	1.4	0.5	0.8	1.5
Emden	4.6	1.5	11.3	1.0	1.5	0.1	0.0	2.5	1.1	1.3	0.9	0.7	1.1	1.2
Bremen	0.3	34.4	3.0	6.5	3.8	0.2	.	4.3	3.2	0.5	1.2	0.7	0.5	1.7
Lingen	2.1	5.3	10.8	5.3	1.6	0.1	0.0	2.8	2.2	1.5	0.7	1.1	2.0	1.2
Osnabrück	0.8	11.0	6.8	8.6	0.8	0.0	0.0	2.7	0.5	1.3	0.8	1.1	0.6	1.1
Soltau	4.6	0.3	5.8	1.5	7.2	0.9	0.0	6.4	3.8	2.0	0.5	0.7	0.5	2.2
Lüchow	1.8	0.0	2.9	0.0	4.0	7.6	.	5.5	3.1	2.3	2.2	0.4	0.4	2.1
Hannover	7.4	0.2	0.9	1.3	0.1	0.3	0.8	3.9	3.5	1.0	0.3	0.8	0.4	1.6
Braunschweig	0.7	2.1	1.1	1.6	2.8	0.9	0.0	4.2	3.6	2.6	0.5	1.5	0.6	2.0
Göttingen	3.8	0.6	2.0	3.9	0.9	0.1	0.0	2.5	3.0	2.7	2.1	2.1	1.1	1.5
Schwerin	6.0	0.6	5.0	1.4	15.6	0.1	0.0	4.6	1.9	1.0	2.5	0.2	1.8	1.7
Warnemünde	8.3	11.9	12.7	7.0	19.5	2.6	0.0	1.6	2.2	0.5	3.0	0.4	0.9	1.3
Greifswald	5.7	9.0	1.1	0.5	16.8	9.1	.	1.4	0.9	1.3	3.5	0.0	0.5	1.3
Ueckermünde	0.0	0.0	1.8	0.1	13.0	8.8	0.0	2.2	1.7	0.4	4.1	0.3	0.6	1.4
Mamitz	0.0	0.9	9.5	1.4	14.1	0.1	0.0	4.6	2.9	1.6	2.2	0.0	1.2	1.5
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.3	1.5	7.7	2.6	0.1	3.6	2.7	1.8	4.4	0.6	0.9	1.7

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 07.07. bis 13.07.2003

Nummer: 28

Nur leicht unbeständig, zu trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Am Nordrand einer vom Atlantik über Mitteleuropa nach Russland reichenden Hochdruckzone überquerte in der Nacht zum Mittwoch ein schwacher Tiefausläufer mit leichtem Regen Norddeutschland. Dahinter wurde etwas kühlere Luft herangeführt. Ein weiterer Tiefausläufer zog am Freitagnachmittag und -abend mit Regenschauern über unseren Raum. Auf dessen Rückseite eingeflossene kühlere Meeresluft gelangte rasch unter Hochdruckeinfluss, sodass die Schauertätigkeit nahezu ausblieb. Bei Wochenmitteltemperaturen zwischen 16,0 °C in Nordfriesland (Leck) und knapp über 18 °C im Raum Wunstorf - Bückeberg. Insgesamt fiel die Berichtswoche nur in Küstennähe geringfügig zu warm aus, ansonsten zwischen 0,5 bis 0,9 Grad zu kalt aus. Die Tageshöchsttemperaturen lagen größtenteils zwischen 22 und 25 °C. Am wärmsten war es am Freitag in Wunstorf mit 30,5 °C und am kältesten in Faßberg in der Nacht zum 11. mit 5,6 °C. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume lagen zwischen 18 und 25 °C. In der Berichtswoche fiel wiederum zu wenig Niederschlag. Die Wochensummen lagen größtenteils unter 10 mm. Nur in Niedersachsen kam es am Freitag örtlich zu etwas stärkeren Niederschlägen, sodass mit Niederschlagsmengen von 11,7 mm in Osnabrück und 14,1 mm in Bremen hier die höchsten Mengen erreicht wurden. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 30 mm fiel die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ aus. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 44 Stunden in Celle und 74 Stunden auf Fehmarn und entsprachen damit etwa dem langjährigen Durchschnitt. Lediglich im östlichen Niedersachsen ergab sich ein leichtes Defizit von 20 bis 40 %. Der angespannte Bodenwasserhaushalt verschärfte sich in der Berichtswoche weiter. In weiten Teilen Mecklenburg-Vorpommerns sowie Niedersachsens lag die nutzbare Feldkapazität unter der Dürregrenze. Die Folge davon waren weiter zunehmende Trockenschäden sowie die Notreife der Wintergerste. Demzufolge wurde die Ernte auch in vielen Bereichen Norddeutschlands aufgenommen. Die Erträge lagen deutlich unter den Erwartungen. Im Raum Nienburg z.B. wurden teilweise unter 30 dt/ha, selten über 50 dt/ha geerntet. Winterweizen und Winterroggen befanden sich jetzt in der Phase der Milch- bzw. Gelbreife, der Raps ging gebietsweise in die Vollreife über. Die Sommergerste hatte verbreitet, Sommerweizen in Niedersachsen die Milch- bzw. Gelbreife erreicht. Den im Dickenwachstum befindlichen Zuckerrüben fehlte ausreichendes Bodenwasser, ebenso dem Mais, der mit dem Fahnschieben, in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern auch mit der Blüte begonnen hatte. Der Befall durch pilzliche oder tierische Schädlinge wurde allgemein als durchschnittlich beobachtet, nur in Niedersachsen wurde gebietsweise starker Blattlausbefall in Winterweizen beobachtet.

Feldarbeiten

Witterungsbedingte Störungen der anstehenden Feldarbeiten waren kaum aufgetreten. Für die Silagebereitung bestanden mittlere bis gute Bedingungen ebenso für die aufgenommene Ernte der Wintergerste. Pflanzenschutzmaßnahmen konzentrierten sich auf den Fungizideinsatz im Getreide und bei Hackfrüchten. In Kartoffelbeständen wurde eine vorbeugende Krautfäulebekämpfung durchgeführt. Aufgrund der niedrigen Bodenfeuchten war ein Beregnungsbedarf weiterhin vorhanden, insbesondere im südöstlichen Holstein, im östlichen Niedersachsen und in Vorpommern.

Ausblick:

Am Mittwoch noch sommerlich, Temperaturen 25 bis 30 °C, ab Donnerstag unbeständig mit Schauern und Gewittern, kühler.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	16.0	-0.2	53.1	100	0.7	-12	10	-9
St. Peter-Ording	17.1	0.2	47.8	93	2.0	-10	11	-9
Schleswig	16.8	0.4	57.8	104	1.5	-13	19	-17
Kiel	17.4	0.5	71.1	125	2.1	-11	21	-19
Quickborn	16.1	-1.1	50.7	103	3.8	-11	18	-14
Lübeck	16.8	-0.2	54.1	104	2.5	-8	25	-23
Cuxhaven	17.2	0.1	58.8	105	1.2	-12	13	-12
Emden	16.9	-0.5	52.7	104	0.6	-14	16	-16
Bremen	17.1	-0.7	48.7	97	14.1	2	22	-8
Lingen	17.7	-0.4	57.8	116	0.9	-12	23	-23
Osnabrück	17.7	-0.3	53.8	109	11.7	-1	26	-15
Soltau	17.0	-0.5	46.5	88	0.2	-12	26	-26
Lüchow	17.0	-0.9	48.1	84	10.8	2	24	-13
Hannover	17.2	-0.8	44.8	83	7.6	-2	23	-16
Braunschweig	17.3	-0.6	33.6	61	3.0	-7	27	-24
Göttingen	17.0	-0.7	51.3	104	0.0	-11	27	-27
Schwerin	17.1	-0.5	55.5	97	7.1	-4	24	-17
Warnemünde	18.0	0.6	70.3	118	7.7	-6	16	-8
Greifswald	17.6	0.3	65.6	106	2.2	-10	20	-18
Ueckermünde	17.4	-0.2	65.1	110	0.3	-11	20	-19
Mamitz	17.2	-0.4	54.0	95	3.7	-9	22	-19
Neubrandenburg	17.3	0.1	57.7	97	1.2	-10	27	-26

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

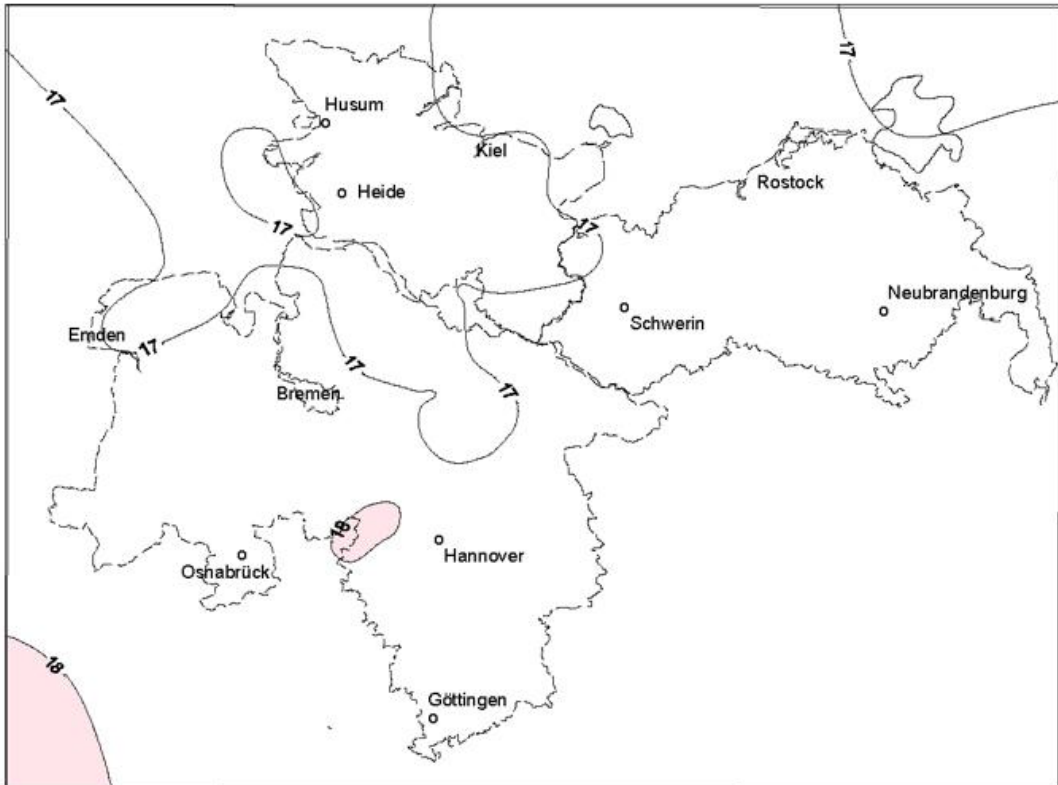
Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	20.8	23.6	24.4	25.2	22.7	21.2	24.0
Lingen	18.9	20.7	21.1	22.0	22.8	21.0	21.9
Braunschweig	18.2	21.9	20.7	20.1	22.5	21.0	20.8
Neubrandenburg	16.5	17.7	19.6	21.0	24.1	21.3	22.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	20.3	22.5	23.7	24.4	22.8	21.2	23.1
Lingen	18.5	20.4	21.0	21.4	22.6	21.0	21.6
Braunschweig	17.7	20.7	20.3	19.6	21.5	20.7	20.4
Neubrandenburg	16.4	17.4	19.3	20.5	23.2	21.2	21.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	19.4	21.1	22.5	23.2	22.7	21.2	21.9
Lingen	17.9	19.6	20.6	20.8	22.1	21.1	21.2
Braunschweig	17.4	19.4	20.0	19.3	20.5	20.4	20.1
Neubrandenburg	16.2	16.9	18.3	19.3	21.2	20.9	20.5

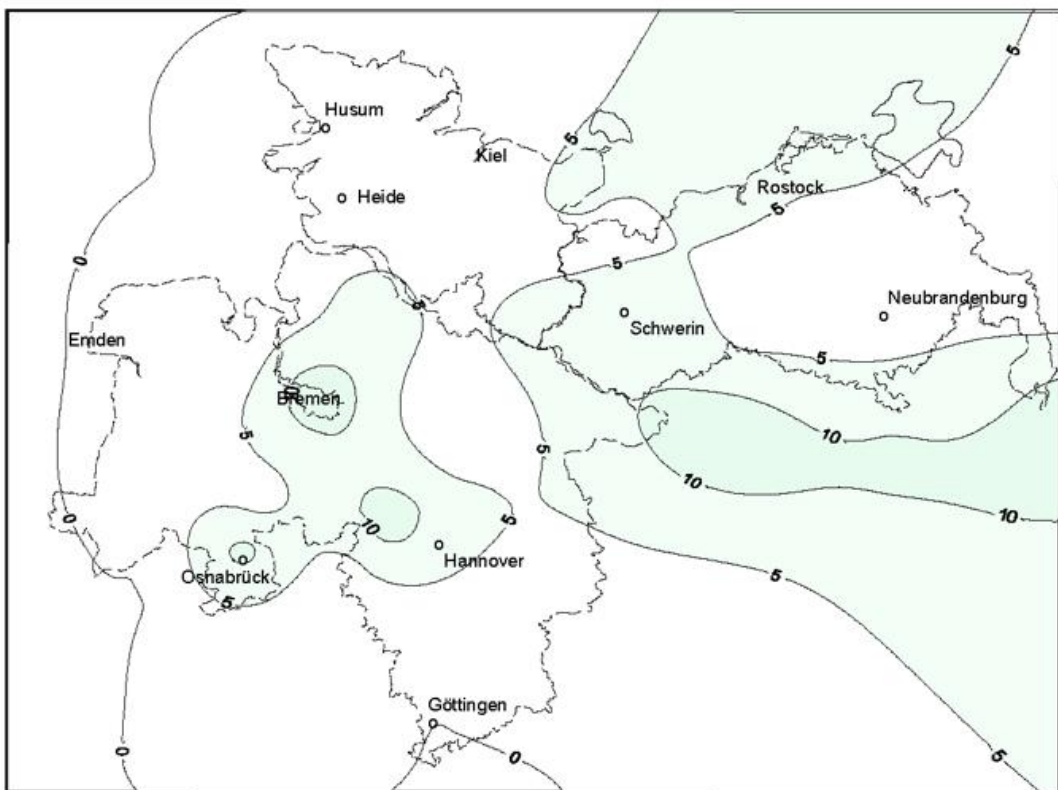
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	80	76	73	68	65	63	59
Lingen	lehm. Sand	26	22	22	21	21	20	20
Braunschweig	lehm. Sand	16	16	16	15	15	15	14
Neubrandenburg	lehm. Sand	15	15	14	14	13	13	13
Schleswig	Lehm	91	89	87	84	82	80	78
Lingen	Lehm	53	51	49	46	44	42	39
Braunschweig	Lehm	21	20	20	20	19	19	19
Neubrandenburg	Lehm	13	13	13	12	12	11	11

Woche: 07.07.2003 bis 13.07.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 07.07. bis 13.07.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.9	21.1	19.8	20.2	21.4	19.8	20.7	14.7	16.7	16.3	16.3	16.5	15.6	16.0
St. Peter-Ording	18.6	20.4	19.3	19.3	22.0	19.4	19.6	16.2	17.8	16.8	17.0	18.0	17.1	17.1
Schleswig	19.8	22.3	21.3	21.9	24.4	20.6	23.3	15.7	17.4	17.0	17.2	17.5	15.9	17.0
Kiel	21.4	23.6	22.5	23.4	26.8	21.2	24.5	16.7	18.4	17.4	17.0	18.4	16.0	17.6
Quickborn	20.2	22.8	21.0	22.2	25.7	21.4	22.6	14.8	16.0	16.9	16.3	17.1	15.8	15.5
Lübeck	21.0	23.6	22.3	23.0	27.1	22.3	24.2	15.9	16.9	17.1	16.9	17.9	16.4	16.3
Cuxhaven	18.8	21.6	18.7	20.1	24.9	19.3	19.0	16.0	17.6	16.8	17.3	18.4	17.0	17.2
Emden	19.9	23.0	18.9	22.9	24.4	20.0	20.9	16.7	17.0	16.2	17.3	18.1	16.4	16.3
Bremen	21.6	23.1	21.3	22.5	26.9	20.7	22.0	16.5	17.8	16.9	17.4	18.5	16.1	16.3
Lingen	22.4	23.9	22.0	24.4	26.0	22.2	23.9	17.1	17.7	17.5	17.7	19.6	16.6	17.4
Osnabrück	22.5	24.1	22.4	23.8	27.4	22.2	22.9	16.7	18.4	17.8	17.3	19.5	16.9	17.3
Soltau	21.6	23.4	22.2	22.3	28.1	21.4	22.7	16.1	18.1	17.2	16.5	18.4	16.3	16.2
Lüchow	20.0	22.9	23.0	22.5	28.1	22.0	22.8	15.8	17.7	17.3	16.3	18.6	16.8	16.4
Hannover	22.3	24.1	22.9	22.2	27.8	22.2	21.8	16.5	18.2	17.4	16.2	19.2	16.7	16.2
Braunschweig	20.6	23.6	23.3	22.5	28.0	22.8	21.7	15.9	18.0	17.7	16.3	19.5	17.0	16.4
Göttingen	21.2	24.4	23.0	22.5	28.7	22.5	22.8	15.8	17.3	18.1	15.4	19.3	17.3	16.1
Schwerin	20.4	21.8	21.9	22.1	25.9	21.1	22.7	16.3	17.3	17.1	17.0	18.6	16.5	16.8
Warnemünde	20.6	20.9	22.4	20.4	25.6	20.5	20.6	16.6	17.9	18.2	17.7	19.6	17.6	18.2
Greifswald	19.0	21.0	21.6	22.0	25.7	21.1	22.0	15.9	16.8	17.9	17.5	19.8	17.0	18.0
Ueckermünde	18.9	20.3	22.0	21.9	26.3	21.6	21.1	15.4	16.0	17.8	17.6	20.1	17.5	17.3
Mamitz	22.2	22.8	22.2	22.7	26.9	23.0	23.7	16.4	17.4	17.2	16.4	19.3	16.9	16.6
Neubrandenburg	20.2	21.0	22.3	22.8	26.6	22.2	23.0	15.8	16.4	17.3	17.1	19.5	17.1	17.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.4	9.2	13.2	13.6	12.3	12.2	10.2	3.9	6.8	8.8	12.6	2.9	6.6	11.5
St. Peter-Ording	14.3	14.8	15.5	15.1	14.6	15.4	15.2	0.0	1.6	8.4	13.8	2.3	10.6	11.1
Schleswig	11.1	11.8	14.0	13.5	12.9	11.6	10.7	4.3	7.7	9.3	14.0	5.6	6.1	10.8
Kiel	11.6	11.2	14.6	11.8	10.5	12.0	10.2	8.1	7.1	11.0	14.9	6.7	10.3	13.0
Quickborn	10.5	6.3	14.8	12.0	7.2	11.1	6.4	3.2	6.1	7.8	9.4	6.5	9.7	8.0
Lübeck	10.8	9.3	14.8	10.1	8.3	10.4	9.1	4.4	6.3	6.5	11.6	9.0	8.5	7.8
Cuxhaven	13.5	13.4	15.8	15.1	14.5	15.5	15.3	7.0	8.3	6.8	12.8	3.9	7.8	12.2
Emden	14.0	11.1	15.1	10.3	14.3	13.5	12.1	3.8	6.0	6.8	11.3	4.9	8.5	11.4
Bremen	10.7	10.5	15.2	12.9	11.8	10.9	8.2	3.1	6.9	6.5	9.4	6.1	8.4	8.3
Lingen	11.3	10.8	14.8	9.1	15.1	10.9	10.1	5.0	8.3	6.2	13.3	6.5	7.3	11.2
Osnabrück	10.4	11.0	14.9	9.4	12.4	11.7	10.8	2.8	6.8	5.5	12.8	6.2	8.2	11.5
Soltau	9.7	11.0	15.0	10.9	8.8	11.4	10.0	1.4	8.9	6.8	6.5	8.5	8.4	6.0
Lüchow	10.3	12.5	14.8	10.1	8.4	12.0	10.4	1.8	7.8	5.1	6.1	10.8	8.5	8.0
Hannover	11.2	11.0	15.0	10.1	10.7	11.8	9.8	1.4	7.9	6.7	6.2	8.9	8.1	5.6
Braunschweig	11.4	12.2	15.2	11.0	10.2	11.8	11.5	0.4	5.9	3.7	3.9	8.8	6.5	4.4
Göttingen	9.9	9.4	15.0	8.2	6.5	12.5	9.7	3.1	6.8	3.7	11.2	10.5	5.4	10.6
Schwerin	12.8	11.7	14.9	12.0	11.2	12.1	11.8	4.1	9.6	4.7	9.7	10.9	6.7	9.8
Warnemünde	15.0	13.9	15.5	15.2	13.8	15.6	15.5	6.9	8.7	10.9	9.8	11.0	8.5	14.5
Greifswald	13.9	11.9	14.7	13.5	12.9	12.9	13.6	5.9	5.6	7.4	10.3	13.4	10.0	13.0
Ueckermünde	12.7	10.5	14.2	13.6	12.8	13.7	12.7	3.4	5.6	6.0	12.5	14.3	10.0	13.3
Mamitz	12.5	11.4	14.6	10.8	11.0	12.1	10.8	5.3	7.6	2.4	7.4	11.9	9.4	10.0
Neubrandenburg	13.2	11.6	13.6	12.0	11.2	12.9	12.2	4.7	3.6	6.0	9.6	13.9	9.0	10.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.0	0.0	0.2	.	0.5	0.0	.	1.1	1.9	1.8	2.0	0.3	1.2	2.0
St. Peter-Ording	0.1	0.0	0.0	.	1.9	0.0	.	1.7	1.4	1.7	1.9	0.5	1.8	2.0
Schleswig	.	0.1	0.0	.	1.4	0.0	.	1.9	2.8	2.7	3.2	2.5	1.8	3.6
Kiel	.	0.5	.	.	1.6	0.0	.	2.1	3.2	3.0	3.6	4.4	1.7	3.3
Quickborn	0.1	0.7	0.0	.	3.0	0.0	.	1.6	2.7	1.9	2.7	4.1	2.5	2.7
Lübeck	.	1.2	0.0	.	1.3	.	.	2.0	3.8	2.4	4.1	4.9	3.6	4.3
Cuxhaven	0.2	0.9	0.0	.	0.1	.	.	2.0	2.5	1.6	2.3	1.3	2.0	1.7
Emden	.	0.4	0.0	.	0.2	.	.	2.6	2.4	1.4	3.0	2.0	2.1	2.7
Bremen	0.0	2.8	0.0	.	11.3	0.0	.	2.4	3.4	2.2	3.6	4.2	2.5	3.5
Lingen	.	0.7	.	.	0.2	.	.	3.0	4.0	3.1	3.9	2.3	3.3	3.9
Osnabrück	.	0.2	.	.	11.5	.	.	3.4	4.0	3.3	4.0	4.6	3.5	3.5
Soltau	.	0.2	0.0	.	0.0	0.0	.	2.8	4.0	3.6	3.9	5.6	3.2	3.1
Lüchow	0.0	6.3	0.3	.	4.2	.	.	1.7	3.6	3.4	3.6	5.4	2.9	3.2
Hannover	0.0	0.2	0.0	.	7.4	.	.	2.7	3.8	2.9	2.9	5.2	3.1	2.8
Braunschweig	0.4	0.6	0.1	.	1.9	.	.	2.1	4.3	3.9	3.3	5.8	3.9	3.2
Göttingen	.	0.0	0.0	.	.	.	.	3.0	4.7	3.0	3.7	5.8	3.7	3.5
Schwerin	.	0.9	0.1	.	6.1	0.0	.	2.1	3.2	3.5	3.7	4.8	3.3	3.7
Warnemünde	0.0	0.6	.	.	7.1	0.0	.	2.4	2.4	2.5	1.7	3.1	2.0	2.0
Greifswald	.	0.0	.	.	1.6	0.6	.	2.2	2.5	2.2	2.2	5.3	2.9	3.0
Ueckermünde	.	.	0.0	0.0	0.3	0.0	.	1.9	2.5	3.0	2.2	5.0	2.9	2.2
Mamitz	.	2.3	0.1	.	1.3	0.0	.	2.3	2.8	2.9	3.2	4.6	3.5	3.1
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	1.1	.	2.7	3.4	3.3	3.5	6.3	4.2	3.9

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 14.07. bis 20.07.2003

Nummer: 29

Sommerlich-heiß und trocken, ab Donnerstag vorübergehend unbeständig, örtlich mit Starkregen

Witterung und Pflanzenentwicklung

An der Südflanke eines Hochdruckgebietes über Skandinavien wurde in der ersten Wochenhälfte trockene Festlandsluft nach Norddeutschland geführt. In der Nacht zum Donnerstag erreichten erste Ausläufer eines Tiefs über Frankreich den Beratungsraum und am Donnerstag bildeten sich in der eingeflossenen feucht-warmen Luft örtlich starke Gewitterschauer. Auch am Freitag traten noch einzelne Regenschauer auf, am Wochenende setzte sich dann wieder Hochdruckeinfluss durch, bevor in der Nacht zum Montag erneut ein Tiefausläufer Schauer und Gewitter brachte. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 20,3 °C in Leck/Nordfriesland und 23,1 °C in Soltau und Braunschweig fiel die Woche um 4 bis knapp über 6 Grad deutlich zu warm aus. Die Tageshöchsttemperaturen lagen, vom Freitag abgesehen, täglich über 25 °C. Mehr als 30 °C wurden am Mittwoch sowie verbreitet am Sonntag gemessen, an dem in Bückeburg mit 35,3 °C der Maximalwert der Woche erreicht wurde. Am kältesten war es in der Nacht zum Montag in Göttingen mit 5,8 °C in 2 m Höhe und 4,0 °C am Erdboden. Die anderen Nächte fielen mit Minima von 16 bis 19 °C sehr mild aus. Markante Niederschläge gab es nur am Mittwoch, Donnerstag und Sonntag. Aufgrund des schauerartigen bzw. gewittrigen Charakters fielen die Niederschlagsmengen örtlich auch sehr verschieden aus. Die maximalen Tagesmengen wurden am Donnerstag in Marnitz mit 54,3 mm und in Goldberg mit 43,1 mm festgestellt. Die unterschiedliche Niederschlagstätigkeit zeigt sich auch in der regionalen Verteilung. Nur in den Bereichen mit stärkeren Schauern konnte das Wochensoll erreicht werden, vielerorts blieben die Wochensummen jedoch wiederum unter dem langjährigen Durchschnitt. Bei den in der Woche festgestellten sehr hohen Verdunstungsraten (nach HAUDE) von 25 bis 45 mm fiel die klimatische Wasserbilanz fast überall negativ aus, was den Bodenwasserhaushalt weiterhin belastete. Aufgrund der sommerlichen wolkenarmen Witterung konnte die Sonne zwischen 64 Stunden in Braunschweig und 90 Stunden in Celle scheinen. Das entsprach einem Sonnenscheinüberschuss von 75 bis 130 %. Während die Wintergerste überall die Druschreife erreicht hatte bzw. schon abgeerntet werden konnte, befand sich Weizen und Roggen im Stadium der Gelbreife, Sommergetreide im Stadium Milch- bzw. Gelbreife. Winterraps hatte ebenfalls die Vollreife erreicht, örtlich war bereits mit der Ernte begonnen worden. Mais befand sich im Stadium Fahnen-schieben, im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg wurde auch schon die Blüte beobachtet. Durch örtliche Starkniederschläge während der Woche sind einige Bestände ins Lager gegangen. Ansonsten wurden verbreitet Trockenschäden im Getreide gemeldet.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten wurden nur kurzzeitig durch Niederschläge behindert. Im allgemeinen konnte der Mähdrusch nach relativ kurzer Zeit wiederaufgenommen und bei Kornfeuchten nahe 15 % problemlos eingebracht werden. Lufttemperaturen über 25 °C und intensive Sonneneinstrahlung schränkten die Durchführung von Pflanzenschutzmaßnahmen tagsüber zeitweilig ein. Allgemein wurden noch Süßkirschen, Erdbeeren und Johannisbeeren geerntet. Mit dem anhaltenden Bodenfeuchterückgang blieb der akute Beregnungsbedarf nach wie vor bestehen. Vor allem war dies in weiten Teilen des östlichen Niedersachsens und in Mecklenburg-Vorpommern der Fall.

Ausblick:

Wechselnde Bewölkung mit einzelnen Schauern, Höchsttemperaturen um 25 °C, nachts bei 17 °C

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	20.3	4.7	71.1	176	19.9	3	23	-4
St. Peter-Ording	21.0	4.6	75.7	172	8.7	-10	26	-17
Schleswig	20.9	5.0	72.7	168	14.6	-7	25	-10
Kiel	22.1	5.9	76.8	173	0.0	-22	26	-26
Quickborn	21.4	5.3	78.5	225	2.6	-16	35	-33
Lübeck	21.8	5.0	76.1	172	0.0	-15	37	-37
Cuxhaven	21.7	5.0	76.5	163	3.8	-16	27	-23
Emden	21.3	4.7	79.9	211	13.2	-6	31	-18
Bremen	22.5	5.5	82.5	226	21.3	6	41	-19
Lingen	22.4	5.2	75.5	210	27.5	9	40	-12
Osnabrück	22.4	5.4	84.5	238	18.8	3	40	-21
Soltau	23.1	6.5	87.0	227	0.1	-15	45	-45
Lüchow	22.8	5.7	77.8	184	2.0	-15	44	-42
Hannover	22.8	5.7	88.5	234	4.1	-13	43	-39
Braunschweig	23.1	6.0	63.7	159	5.4	-10	43	-38
Göttingen	21.3	4.3	84.4	232	15.1	-2	44	-29
Schwerin	22.3	5.5	73.1	176	6.8	-8	36	-29
Warnemünde	20.9	4.0	70.6	151	20.4	6	21	-1
Greifswald	20.6	3.8	73.0	151	4.3	-13	18	-14
Ueckermünde	20.4	3.2	70.9	160	18.1	2	18	0
Mamitz	22.1	5.2	74.7	180	55.3	37	37	18
Neubrandenburg	21.6	4.9	69.0	162	8.2	-5	36	-28

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	27.4	28.2	26.6	23.9	21.6	24.0	28.0
Lingen	23.7	25.4	26.9	22.1	21.6	24.7	25.8
Braunschweig	23.4	24.5	26.6	25.5	24.5	27.0	28.4
Neubrandenburg	25.2	26.7	27.5	24.3	20.8	24.7	27.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	26.1	27.1	26.2	24.2	22.0	23.5	26.7
Lingen	23.1	24.7	26.2	22.8	21.6	24.2	25.4
Braunschweig	22.1	23.4	25.1	24.9	23.9	25.9	27.3
Neubrandenburg	24.3	25.7	26.7	24.2	21.0	24.0	26.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	24.3	25.5	25.4	24.3	22.3	22.6	24.9
Lingen	22.4	23.7	25.1	23.6	21.6	23.1	24.6
Braunschweig	21.0	22.3	23.6	24.0	23.2	24.3	25.6
Neubrandenburg	22.4	23.8	24.8	23.7	21.2	22.4	24.6

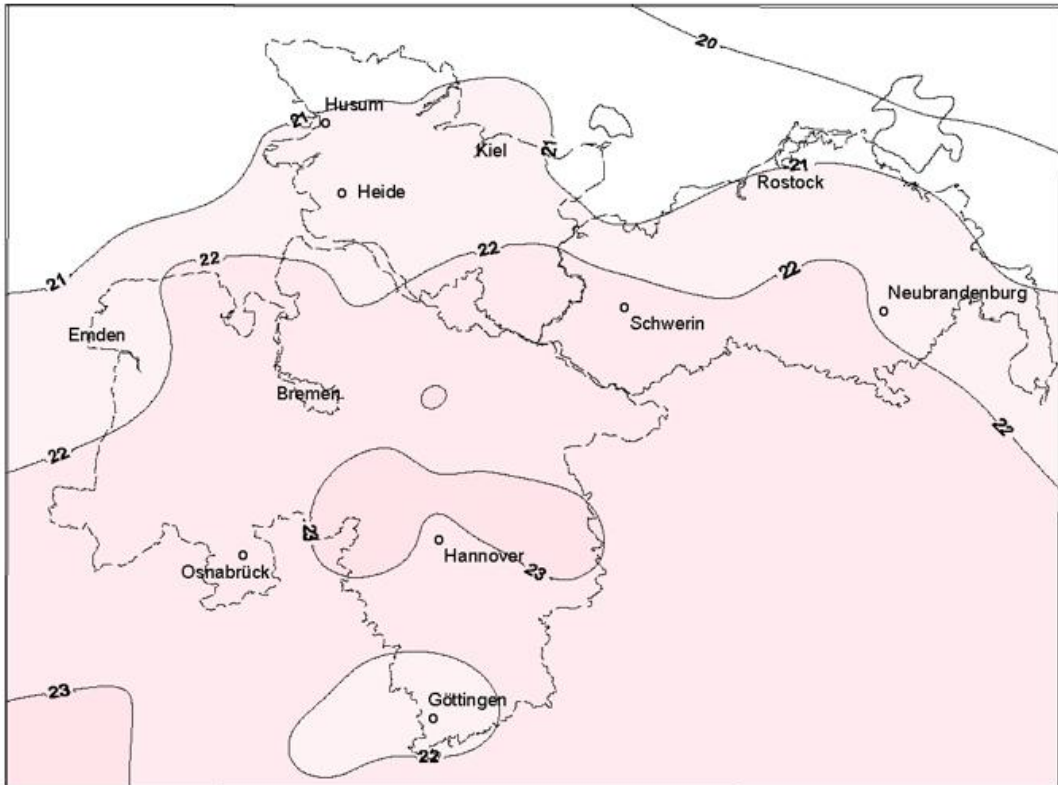
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	53	48	45	57	54	49	43
Lingen	lehm. Sand	19	19	23	20	19	19	32
Braunschweig	lehm. Sand	14	14	13	13	13	12	12
Neubrandenburg	lehm. Sand	12	12	11	15	12	11	11
Schleswig	Lehm	74	71	69	76	74	71	67
Lingen	Lehm	36	33	36	34	32	30	38
Braunschweig	Lehm	18	18	18	17	17	17	16
Neubrandenburg	Lehm	11	10	10	12	10	10	10

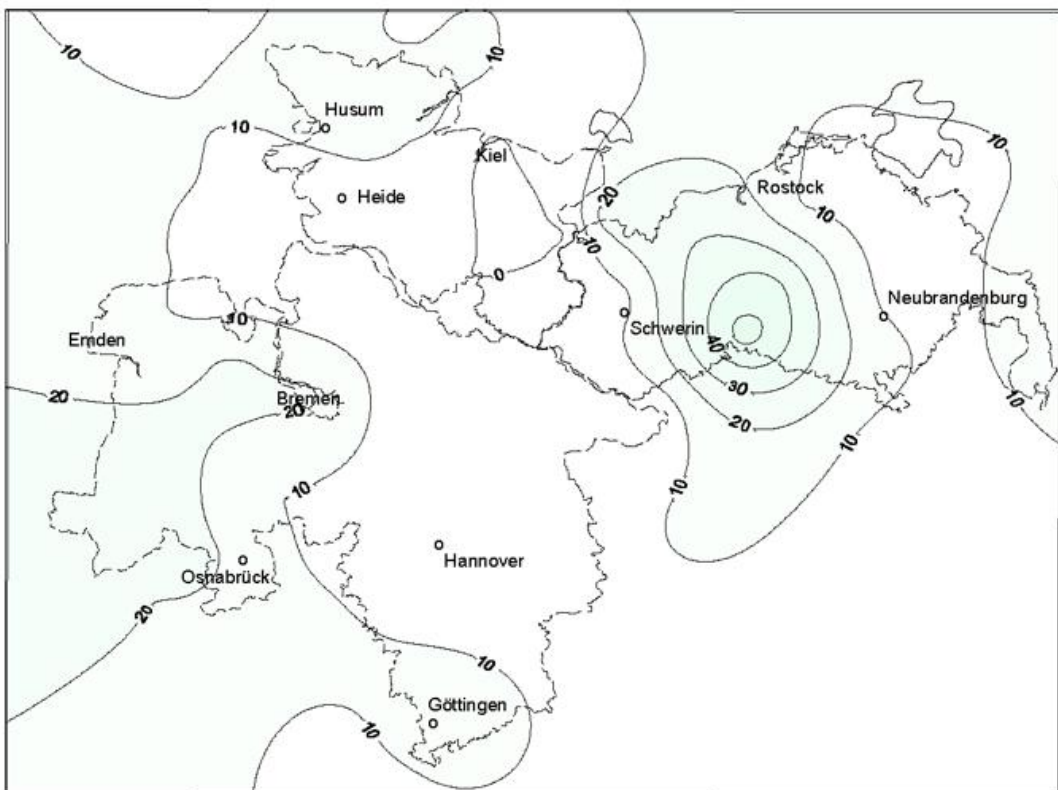
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.07. bis 20.07.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.4	27.0	24.5	23.9	20.8	26.1	31.0	19.0	21.3	20.4	19.9	17.8	20.3	23.6
St. Peter-Ording	25.0	27.2	25.6	24.3	22.4	27.6	31.9	19.2	21.4	21.1	20.2	19.0	22.1	24.3
Schleswig	25.0	26.0	23.6	25.2	22.9	27.0	31.9	20.3	21.4	20.4	20.0	18.6	21.1	24.5
Kiel	24.8	26.7	25.5	27.9	25.8	28.4	33.0	21.2	21.9	21.4	21.7	20.1	22.6	26.1
Quickborn	25.1	27.0	28.0	27.4	24.9	30.0	32.8	18.8	21.0	21.9	21.5	19.6	21.7	25.6
Lübeck	25.9	27.2	29.0	30.0	26.6	29.9	35.2	18.6	20.8	22.0	22.9	21.0	21.9	25.6
Cuxhaven	24.6	26.7	26.5	25.8	24.5	26.6	33.0	20.2	22.1	22.0	21.3	19.2	21.8	25.3
Emden	25.5	27.7	29.5	23.4	23.8	29.4	32.1	18.9	21.9	23.9	19.4	19.3	22.3	23.2
Bremen	27.0	28.8	31.4	25.0	25.9	30.4	32.3	20.6	23.0	24.9	20.6	20.0	23.1	25.0
Lingen	27.9	30.3	34.0	22.6	24.9	30.5	32.8	20.4	23.3	25.4	19.5	20.1	23.7	24.2
Osnabrück	26.7	29.9	33.6	23.9	26.4	30.4	33.7	20.0	22.8	24.9	20.1	20.8	23.4	24.7
Soltau	27.1	28.9	31.8	27.8	27.1	31.0	34.0	20.1	22.9	25.0	22.7	21.1	23.5	26.7
Lüchow	27.3	28.9	31.2	30.4	27.3	30.5	33.9	19.7	21.9	24.3	23.3	21.0	22.8	26.5
Hannover	26.9	29.0	32.5	27.2	27.0	31.0	33.4	19.8	22.2	25.1	22.1	21.4	23.6	25.5
Braunschweig	27.5	29.5	32.4	27.4	27.0	31.3	33.7	19.9	22.2	25.2	22.4	21.0	23.8	27.0
Göttingen	26.8	29.7	33.0	27.4	26.3	30.7	33.5	17.6	20.5	23.1	21.2	19.8	22.1	24.5
Schwerin	25.7	27.2	29.6	28.4	25.2	28.0	31.7	19.8	21.6	22.7	23.2	20.6	22.5	25.5
Warnemünde	21.8	22.3	27.7	25.1	22.6	23.5	31.9	18.7	19.9	21.8	21.0	19.7	20.8	24.7
Greifswald	23.5	22.5	25.6	26.7	23.6	24.8	28.5	19.0	19.5	21.2	22.4	19.8	20.3	21.9
Ueckermünde	22.9	22.1	26.1	26.9	22.6	24.7	26.6	17.8	19.4	21.8	22.9	19.3	20.0	21.8
Mamitz	26.5	27.9	30.5	30.0	26.7	29.1	31.3	19.3	21.1	23.4	23.3	20.6	22.4	24.5
Neubrandenburg	26.0	27.2	29.1	28.0	24.3	28.0	31.6	19.2	20.7	22.6	22.0	20.0	21.9	25.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.6	14.2	15.8	18.4	16.3	12.4	15.9	14.0	15.4	8.4	3.4	2.6	14.3	13.0
St. Peter-Ording	13.4	14.1	17.1	19.2	17.6	17.7	16.6	12.4	14.3	10.4	5.8	5.7	14.7	12.4
Schleswig	14.8	15.4	17.4	19.0	15.6	14.8	18.6	13.3	15.7	8.7	3.3	5.2	12.8	13.7
Kiel	14.6	13.6	17.7	19.7	16.7	15.7	18.2	14.5	14.5	8.8	5.7	6.3	13.8	13.2
Quickborn	7.5	11.0	16.9	17.1	14.7	10.5	18.5	13.9	13.5	9.5	6.5	8.1	14.3	12.7
Lübeck	8.5	12.8	16.3	17.9	16.5	13.0	15.2	13.2	14.4	8.4	5.4	7.0	13.4	14.3
Cuxhaven	15.7	18.2	18.4	19.9	15.7	15.6	19.3	15.6	15.7	9.2	5.0	5.3	13.6	12.1
Emden	9.9	14.8	17.1	18.6	16.7	14.1	16.7	14.9	15.3	14.3	2.5	7.0	14.1	11.8
Bremen	11.5	15.8	18.0	18.3	14.2	15.0	18.5	15.2	14.6	13.7	6.6	6.0	13.7	12.7
Lingen	12.3	14.5	16.8	18.3	15.5	16.0	17.6	15.0	14.9	11.9	4.4	5.0	13.5	10.8
Osnabrück	11.3	13.4	15.8	18.1	15.7	14.8	17.6	15.6	15.5	12.5	6.9	8.8	13.4	11.8
Soltau	9.9	15.8	17.6	18.5	16.3	12.9	18.5	15.3	13.4	14.5	9.2	8.4	12.9	13.3
Lüchow	8.5	12.3	15.3	19.1	15.0	12.3	15.8	14.2	11.6	10.6	5.6	9.0	12.4	14.4
Hannover	10.5	13.4	16.0	19.0	16.7	14.1	16.6	14.9	15.0	13.6	9.8	9.5	13.0	12.7
Braunschweig	9.4	12.4	15.2	18.4	15.1	14.1	19.0	11.5	10.5	11.3	7.4	5.3	8.3	9.4
Göttingen	5.8	8.5	11.1	17.6	13.2	11.7	13.6	15.0	15.2	11.6	9.8	8.0	12.2	12.6
Schwerin	11.9	15.3	17.3	20.4	16.5	15.9	19.0	13.7	11.8	9.4	5.4	6.1	13.0	13.7
Warnemünde	14.1	16.5	17.6	20.1	17.6	17.5	18.3	14.6	13.4	6.9	2.5	5.8	14.9	12.5
Greifswald	12.6	16.5	17.4	18.9	17.5	15.2	14.2	14.6	12.6	10.4	2.7	3.5	14.8	14.4
Ueckermünde	11.0	16.0	17.5	19.8	17.3	14.5	13.4	11.2	12.6	10.5	5.3	2.3	14.6	14.4
Mamitz	10.4	12.0	16.8	19.1	16.8	15.5	15.1	13.7	11.1	10.1	5.6	6.8	12.7	14.7
Neubrandenburg	11.4	13.6	16.9	18.7	16.9	15.5	18.0	14.5	14.0	8.8	2.4	3.2	13.5	12.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	4.1	13.8	0.9	0.0	1.1	4.6	4.0	2.2	0.5	1.2	3.9	7.0
St. Peter-Ording	.	.	0.1	6.5	0.0	.	2.1	1.9	4.4	2.9	2.6	2.2	5.0	7.0
Schleswig	.	.	0.1	14.2	0.0	.	0.3	4.2	3.7	1.7	1.3	2.5	4.4	7.0
Kiel	.	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	3.4	3.8	2.2	2.1	3.6	4.3	7.0
Quickborn	.	.	0.0	2.5	0.0	.	0.1	4.2	4.6	4.6	5.1	3.2	6.5	7.0
Lübeck	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	4.6	4.4	3.2	6.2	4.4	6.9	7.0
Cuxhaven	.	.	.	0.2	0.0	.	3.6	2.4	3.8	3.1	2.9	3.1	4.2	7.0
Emden	0.0	.	7.9	3.6	.	.	1.7	4.8	5.2	5.2	1.1	3.0	6.8	5.2
Bremen	.	.	18.6	.	0.0	.	2.7	5.6	6.5	7.0	3.3	4.2	7.0	7.0
Lingen	.	.	11.2	1.1	0.0	.	15.2	6.0	7.0	7.0	2.2	3.5	7.0	7.0
Osnabrück	.	0.0	15.3	0.0	.	.	3.5	5.6	7.0	7.0	2.5	4.1	7.0	7.0
Soltau	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	.	0.0	6.3	7.0	7.0	5.7	5.3	7.0	7.0
Lüchow	.	.	0.6	1.0	0.0	.	0.4	5.6	5.4	7.0	7.0	4.8	7.0	7.0
Hannover	.	.	1.0	.	.	.	3.1	5.7	6.4	7.0	4.8	4.7	7.0	7.0
Braunschweig	.	.	5.3	0.1	.	.	0.0	6.0	7.0	7.0	4.4	4.8	7.0	7.0
Göttingen	.	.	7.5	1.7	0.0	.	5.9	6.1	7.0	7.0	5.4	4.5	7.0	7.0
Schwerin	.	.	0.0	6.7	.	.	0.1	4.1	4.1	5.9	4.9	4.2	5.9	7.0
Warnemünde	.	.	0.0	20.4	.	.	0.0	1.6	1.6	3.9	2.4	1.8	2.7	7.0
Greifswald	.	0.0	.	4.0	0.3	.	.	3.3	1.4	1.9	2.0	2.6	2.8	4.3
Ueckermünde	.	0.0	.	17.3	0.8	0.0	.	3.3	1.4	3.1	2.1	2.2	2.5	3.4
Mamitz	.	.	0.3	54.3	0.0	.	0.7	4.5	4.1	6.6	5.3	3.6	5.7	7.0
Neubrandenburg	.	0.0	.	8.2	0.0	.	.	4.8	5.3	5.8	4.0	3.4	5.8	7.0

Woche: 14.07.2003 bis 20.07.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 21.07. bis 27.07.2003

Nummer: 30

Sommerlich warm und sonnig, zeitweise Schauer und Gewitter

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Vorderseite eines Tiefs über dem Nordostatlantik und den Britischen Inseln wurde während der Berichtswoche weiterhin feucht-warme Luft nach Norddeutschland geführt, in der sich immer wieder Regenschauer und Gewitter bildeten, die örtlich auch recht stark ausfielen. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 18,7 °C in Leck/Nordfriesland und 21,2 °C in Neubrandenburg fiel auch diese Woche um etwa 2 bis 4 Grad wiederum zu warm aus. Die Tageshöchsttemperaturen lagen nicht ganz so hoch wie in der Vorwoche. Mehr als 30 °C wurden in Vorpommern am Montag (31,8 °C in Trollenhagen) und am Sonntag (30,6 °C in Ueckermünde) überschritten werden. Die Nächte fielen im allgemeinen recht mild aus. Lediglich in der Nacht zum Mittwoch sanken die Minima in der eingeflossenen etwas kälteren Meeresluft etwas deutlicher ab. Am kältesten war es in Dörnick bei Plön mit 9,1 °C in 2 m Höhe und in Itzehoe mit 7,0 °C am Erdboden. Aufgrund des schauerartigen und gewittrigen Charakters der Niederschläge ergab sich in der Berichtswoche eine sehr uneinheitliche Niederschlagsverteilung. Die Wochensummen lagen zwischen 1,1 mm in Dörnick und 59,6 mm in Bergen in der Lüneburger Heide. Hier wurde auch am Montag mit 47,2 mm die größte Tagesmenge registriert. Während in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen das Wochensoll des Niederschlags nicht erreicht wurde, entsprachen die Mengen in den anderen Bereichen allgemein dem langjährigen Durchschnitt. Nur an Messstellen mit Starkregenfällen ergab sich ein erheblicher Niederschlagsüberschuss. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) lagen im allgemeinen zwischen 15 und 30 mm. Damit fiel die klimatische Wasserbilanz fast überall negativ aus. Eine Entlastung der angespannten Bodenwasserhaushaltslage konnte nur örtlich durch stärkere Schauer und Gewitter festgestellt werden. Die Sonne schien zwischen 30 und 40 Stunden in weiten Teilen von Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern und 60 bis 70 Stunden an der Nordseeküste. Auch nur hier gab es einen Sonnenscheinüberschuss von 20 bis 40 %. Die Ernte der Wintergerste konnte in der Berichtswoche nahezu überall abgeschlossen werden, ähnlich verhielt es sich mit der Winterrapsernte in Niedersachsen. Winterroggen und Winterweizen hatten regional unterschiedlich die Gelb- bzw. Vollreife erreicht, in Niedersachsen war auch stellenweise mit der Ernte begonnen worden. Witterungsbedingt zeigten nun auch Sommerhackfrüchte, insbesondere auf leichten Standorten, Dürreschäden. Der Mais befand sich durchweg im Stadium der Blüte und damit in einer Phase mit einem erhöhten Wasserbedarf, der allerdings nur bedingt gedeckt werden konnte. Die im Dickenwachstum befindlichen Rüben könnten von baldigen Niederschlägen noch profitieren. Cercospora-Blattflecken in Rüben wurden nur vereinzelt festgestellt, ebenso der Befall mit Mehltau. Ebenfalls entspannt zeigte sich die Schädlingssituation.

Feldarbeiten

Im Vordergrund standen weiterhin die Ernte von Wintergerste und Winterraps bzw. die folgende Stoppelbearbeitung. Befahrbarkeitsprobleme gab es meist nur kleinräumig und kurzzeitig durch stärkere Regenschauer, sodass die anstehenden Arbeiten nur zeitweise unterbrochen wurden.

Ausblick:

Sommerlich-warm mit Temperaturen von 23 bis 27 Grad, einzelne Schauer und Gewitter. Zum Wochenende wieder beständiger.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	18.7	2.6	62.9	129	10.9	-2	17	-6
St. Peter-Ording	19.7	2.7	66.1	139	4.7	-10	18	-13
Schleswig	19.7	3.2	56.3	116	21.4	1	21	0
Kiel	20.8	3.9	47.3	95	8.3	-12	26	-18
Quickborn	19.6	2.9	42.7	97	14.1	-8	25	-11
Lübeck	20.4	2.8	38.2	78	7.5	-16	34	-26
Cuxhaven	20.0	2.7	55.3	117	10.8	-11	20	-9
Emden	19.5	2.5	58.8	132	10.7	-7	23	-12
Bremen	19.8	2.3	41.4	99	13.6	-5	27	-13
Lingen	20.1	2.5	52.8	129	10.5	-12	27	-17
Osnabrück	20.0	2.5	47.6	112	22.7	0	28	-5
Soltau	20.2	3.1	41.8	95	41.9	22	32	10
Lüchow	20.9	3.3	45.2	96	20.4	3	26	-5
Hannover	20.8	3.2	41.7	93	20.9	6	27	-6
Braunschweig	20.9	3.3	28.8	62	25.2	11	30	-5
Göttingen	20.0	2.8	35.8	87	21.4	9	27	-5
Schwerin	20.7	3.3	38.3	81	22.1	3	28	-6
Warnemünde	20.5	3.1	42.3	81	27.4	11	14	14
Greifswald	20.9	3.6	39.8	78	7.3	-5	18	-11
Ueckermünde	21.1	3.5	48.8	102	49.7	39	21	29
Mamitz	20.6	3.2	40.0	86	26.9	7	22	5
Neubrandenburg	21.2	4.0	45.0	94	49.1	35	29	20

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.5	23.8	24.3	22.9	23.1	22.6	21.2
Lingen	23.8	23.3	23.2	22.5	22.7	23.0	22.5
Braunschweig	27.5	25.7	23.6	22.6	22.2	21.1	22.1
Neubrandenburg	26.1	22.7	22.4	22.3	22.4	20.1	23.4
10 cm Tiefe:							
Schleswig	26.2	24.3	23.9	23.2	23.0	22.6	21.5
Lingen	23.9	23.3	22.8	22.5	22.4	22.7	22.4
Braunschweig	26.9	25.6	23.8	22.4	21.9	20.9	21.7
Neubrandenburg	25.7	22.9	22.2	22.2	22.2	20.2	22.8
20 cm Tiefe:							
Schleswig	25.5	24.4	23.4	23.3	22.7	22.5	21.9
Lingen	23.9	23.4	22.9	23.0	22.3	22.8	22.6
Braunschweig	25.8	25.0	23.7	22.5	22.0	21.2	21.5
Neubrandenburg	24.7	22.8	21.8	21.8	21.5	20.4	21.5

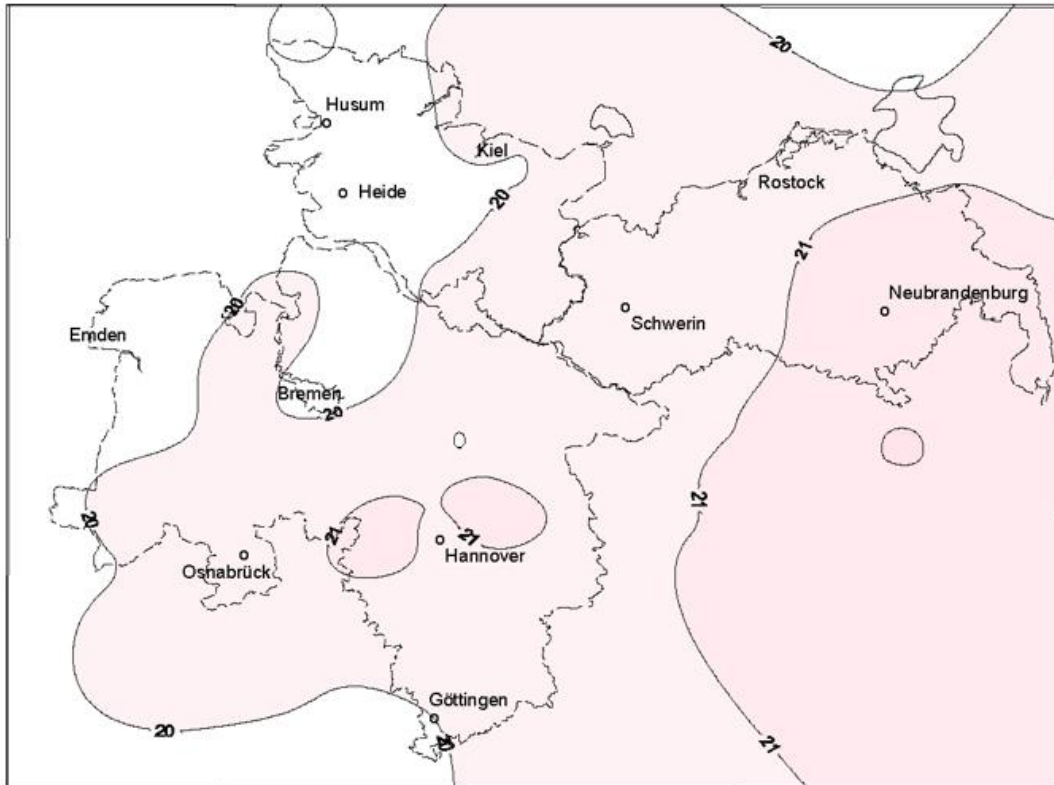
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	46	41	37	42	38	37	35
Lingen	lehm. Sand	25	21	20	19	19	19	18
Braunschweig	lehm. Sand	12	12	13	20	17	17	14
Neubrandenburg	lehm. Sand	11	47	43	46	41	39	34
Schleswig	Lehm	68	66	63	66	63	62	61
Lingen	Lehm	33	31	30	28	26	26	24
Braunschweig	Lehm	16	16	16	20	18	19	17
Neubrandenburg	Lehm	9	31	28	30	27	26	23

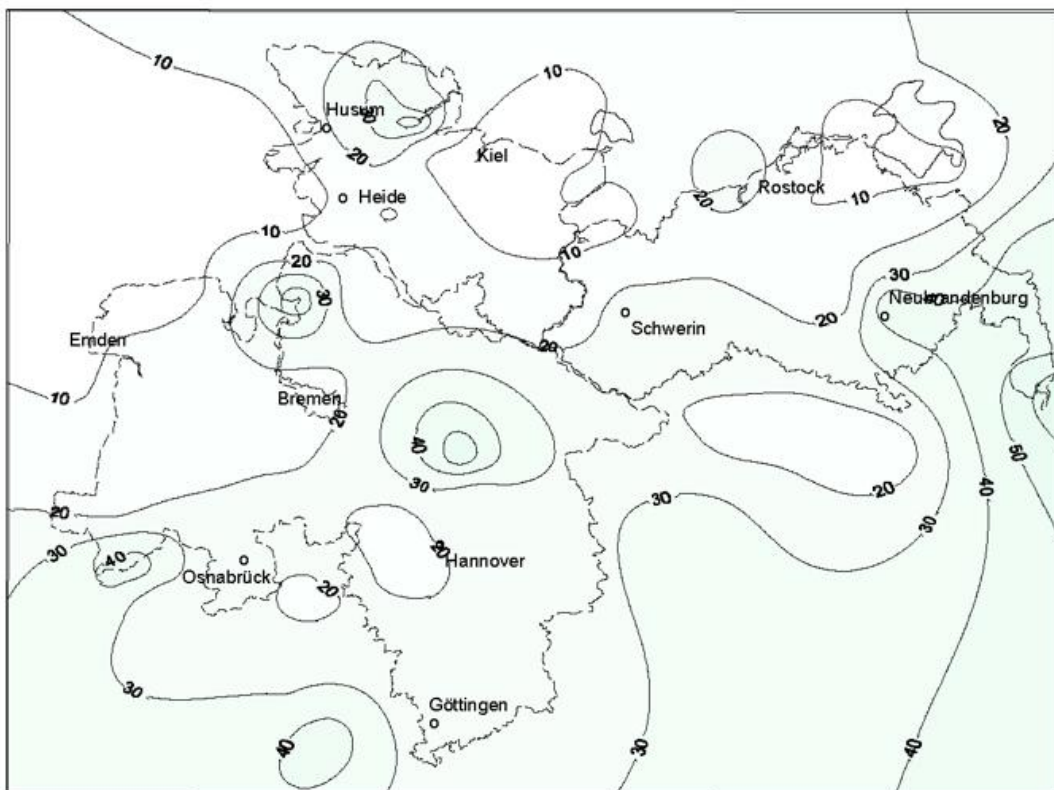
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 21.07. bis 27.07.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	24.0	22.9	23.6	24.7	23.2	21.8	22.8	20.1	18.7	18.3	18.3	19.3	18.3	18.1
St. Peter-Ording	23.2	23.1	23.7	23.1	23.3	22.8	23.4	20.3	19.8	20.1	19.3	20.1	19.3	18.9
Schleswig	25.7	24.3	24.7	24.6	23.8	22.7	24.5	21.3	20.0	19.4	19.0	19.6	19.1	19.2
Kiel	27.6	26.8	26.6	28.0	27.1	25.5	26.4	22.3	21.3	19.8	20.1	20.8	20.4	20.7
Quickborn	26.8	26.1	26.1	27.0	24.7	24.5	25.8	21.7	20.0	18.7	18.0	19.2	19.3	20.3
Lübeck	27.4	28.0	27.3	29.3	25.7	25.0	27.1	21.8	20.7	20.0	19.6	19.6	19.8	21.3
Cuxhaven	23.4	24.1	24.5	23.3	24.2	22.4	24.6	21.0	20.4	19.8	19.4	19.9	19.2	20.1
Emden	25.9	24.0	25.7	23.7	24.5	22.2	23.7	21.2	19.8	19.4	18.9	19.2	18.9	19.2
Bremen	27.6	26.0	25.9	23.6	24.6	25.2	26.0	21.7	20.5	19.0	17.8	18.8	19.9	20.6
Lingen	27.7	24.9	26.6	24.4	24.2	23.7	24.1	21.2	20.6	20.6	19.1	19.3	19.8	20.1
Osnabrück	27.7	25.5	26.2	25.8	25.1	24.4	25.6	21.2	20.5	19.9	18.6	19.5	19.8	20.4
Soltau	29.3	27.0	26.4	27.3	25.4	25.0	26.3	22.8	20.4	20.1	18.5	19.4	19.4	21.1
Lüchow	28.3	27.4	27.3	28.1	26.1	23.5	28.3	22.7	21.0	20.7	19.6	20.8	19.7	22.0
Hannover	28.5	26.4	25.9	26.5	25.6	24.6	25.6	22.8	21.4	19.9	19.9	20.2	20.1	21.4
Braunschweig	28.8	26.9	26.5	26.0	26.2	24.4	27.2	23.8	21.7	19.4	20.2	19.9	20.0	21.6
Göttingen	25.9	26.7	25.8	25.9	25.2	24.3	26.6	21.5	20.4	19.2	19.2	19.1	19.5	21.1
Schwerin	25.9	25.3	25.9	27.0	24.6	22.6	26.6	22.4	20.4	21.0	20.3	20.1	19.5	21.5
Warnemünde	24.2	23.1	22.0	26.7	22.3	23.5	27.4	21.2	20.6	19.8	20.7	19.3	19.8	22.0
Greifswald	28.7	26.3	23.6	27.6	24.0	22.3	28.8	22.9	21.2	19.9	20.7	19.8	19.1	22.8
Ueckermünde	31.7	25.0	23.2	28.2	23.7	23.6	30.6	23.9	20.7	20.0	21.0	19.6	19.7	22.9
Mamitz	26.9	25.8	26.2	27.6	24.7	22.2	27.7	22.7	20.3	20.5	20.0	19.7	19.1	21.9
Neubrandenburg	28.7	25.1	26.0	27.8	25.2	22.0	28.6	24.1	20.8	20.4	20.5	20.3	19.5	23.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	16.1	15.7	11.2	12.6	14.2	16.0	14.3	11.7	12.2	13.7	2.1	11.5	8.8	2.9
St. Peter-Ording	18.2	17.4	16.9	14.7	17.2	17.5	15.8	12.3	12.6	13.4	1.8	12.6	9.8	3.6
Schleswig	18.4	17.1	13.9	14.1	15.0	16.8	15.7	7.3	10.1	11.4	4.6	11.3	6.4	5.2
Kiel	17.5	18.8	13.3	14.4	16.1	17.0	16.8	6.0	7.6	7.6	5.2	10.2	7.6	3.1
Quickborn	17.3	16.0	9.4	10.6	14.8	16.1	15.2	4.6	6.7	9.0	6.1	10.0	3.2	3.1
Lübeck	17.6	17.2	12.0	13.4	14.6	16.0	16.9	3.9	5.8	9.4	6.9	5.5	2.5	4.2
Cuxhaven	18.3	18.8	14.9	17.0	15.6	17.1	16.5	11.8	9.9	10.9	1.2	9.6	5.8	6.1
Emden	17.0	17.2	12.7	14.8	15.0	16.7	16.3	12.1	10.5	12.3	2.9	11.5	4.5	5.0
Bremen	16.3	17.3	11.8	13.6	11.4	16.4	16.7	8.1	4.8	7.8	1.5	8.2	5.8	5.2
Lingen	16.0	17.4	14.2	16.6	14.5	16.7	17.1	10.8	6.0	10.8	3.7	9.9	6.8	4.8
Osnabrück	16.1	16.8	13.3	14.5	14.0	16.3	17.4	8.6	8.0	9.0	2.6	8.9	5.6	4.9
Soltau	17.9	16.4	13.3	13.2	12.8	15.9	17.3	5.9	8.1	8.0	5.1	8.0	2.7	4.0
Lüchow	19.8	17.1	13.9	13.6	14.4	17.0	17.9	3.8	7.6	9.9	5.5	12.1	1.5	4.8
Hannover	18.1	17.9	13.3	15.1	13.5	17.1	18.6	7.7	8.1	8.1	5.5	8.6	1.9	1.8
Braunschweig	19.4	18.3	14.1	15.2	13.8	16.6	18.1	4.2	8.8	3.3	3.4	6.1	0.6	2.4
Göttingen	17.5	16.5	13.6	14.3	12.8	16.2	17.4	4.6	8.9	4.7	4.3	7.8	1.5	4.0
Schwerin	19.9	17.8	15.7	15.3	15.6	17.1	17.9	3.8	4.2	10.0	7.3	7.0	1.8	4.2
Warnemünde	21.9	18.9	16.3	17.3	16.6	17.7	17.9	1.7	4.8	13.5	7.2	8.1	2.4	4.6
Greifswald	20.0	18.7	16.3	15.7	16.0	16.2	16.8	3.0	7.9	11.3	6.0	5.1	1.2	5.3
Ueckermünde	20.1	18.7	15.4	16.1	15.7	17.1	16.4	8.2	9.4	12.4	7.5	2.7	1.8	6.8
Mamitz	19.3	17.2	14.5	15.1	15.5	16.4	17.1	2.8	7.7	7.9	7.8	8.1	1.3	4.4
Neubrandenburg	21.8	18.1	15.0	16.9	16.4	17.8	18.1	3.6	8.8	10.5	5.2	7.1	2.2	7.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.1	.	2.7	0.5	2.0	1.9	3.7	3.3	2.1	2.6	2.1	3.0	2.1	1.5
St. Peter-Ording	.	.	0.1	0.0	0.6	2.8	1.2	2.7	2.4	3.3	2.1	3.0	2.8	1.9
Schleswig	5.7	.	.	8.0	1.1	2.5	4.1	4.2	2.7	3.8	1.2	3.8	2.9	2.5
Kiel	2.0	.	0.0	3.0	1.8	1.1	0.4	4.0	4.4	3.1	1.9	4.8	4.0	3.6
Quickborn	0.3	0.1	0.2	5.9	0.9	4.3	2.4	5.2	4.6	4.7	1.1	3.3	3.8	2.7
Lübeck	0.8	0.0	1.9	0.7	0.2	3.9	0.0	4.4	5.9	6.0	6.2	4.4	2.9	3.8
Cuxhaven	0.0	0.0	2.8	2.0	2.4	3.5	0.1	2.5	3.0	3.0	3.0	3.7	2.2	2.8
Emden	0.0	0.0	0.0	5.1	4.0	1.1	0.5	4.5	2.0	4.6	2.4	4.0	2.5	2.6
Bremen	1.2	0.0	2.1	4.5	2.0	3.2	0.6	5.5	3.7	4.5	2.3	3.4	3.7	3.6
Lingen	1.2	0.0	2.6	0.4	2.6	3.7	0.0	5.4	3.4	5.0	3.5	4.1	3.3	2.5
Osnabrück	3.7	0.0	4.8	2.2	2.6	9.4	.	4.7	3.6	3.9	3.2	4.5	3.9	3.7
Soltau	40.2	0.5	0.0	0.2	1.0	0.0	0.0	6.7	5.9	5.6	0.8	5.1	4.1	3.7
Lüchow	5.1	7.1	.	1.5	1.6	5.1	0.0	4.5	4.3	5.8	0.9	4.7	1.9	3.7
Hannover	7.6	0.3	0.0	5.0	1.8	6.2	0.0	4.3	4.7	4.6	2.4	4.6	3.5	2.9
Braunschweig	0.2	4.0	4.6	10.6	1.9	3.9	0.0	5.5	4.6	4.9	3.7	4.8	2.9	3.3
Göttingen	4.0	2.8	1.7	5.2	1.4	5.9	0.4	3.6	4.6	4.5	3.8	4.5	2.4	3.1
Schwerin	7.9	2.6	.	5.5	1.9	4.1	0.1	3.8	4.0	5.3	5.2	3.9	1.7	4.2
Warnemünde	23.0	0.0	0.2	1.0	2.9	0.3	0.0	1.1	1.7	2.1	2.5	1.7	1.8	2.9
Greifswald	0.1	3.9	.	0.2	0.0	2.5	0.6	2.1	1.5	2.7	3.7	2.2	0.9	4.7
Ueckermünde	0.5	20.0	0.0	1.6	0.2	1.6	25.8	3.0	1.1	2.4	5.4	2.2	1.6	5.4
Mamitz	0.1	6.6	.	13.6	2.6	4.0	0.0	3.5	3.2	4.0	2.8	3.3	1.0	3.9
Neubrandenburg	2.2	37.0	0.0	7.3	0.1	1.3	1.2	5.4	2.5	5.1	4.6	4.4	2.2	5.2

Woche: 21.07.2003 bis 27.07.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 28.07. bis 03.08.2003

Nummer: 31

Sommerlich-warm, nur einzelne Schauer

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine vom Ostatlantik bis nach Russland reichende Hochdruckzone beeinflusste in der Berichtswoche überwiegend das Wetter in Norddeutschland. An ihrer Nordflanke streiften zeitweise Tiefausläufer in abgeschwächter Form den Beratungsbereich. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 19,0 °C in Leck/Nordfriesland und 22,9 °C in Wunstorf bei Hannover fiel auch diese Woche um etwa 2 bis 3,5 Grad wiederum zu warm aus. Die höchsten Temperaturen traten in der zweiten Wochenhälfte auf. Insbesondere in Niedersachsen wurde verbreitet über 30 Grad registriert (am 1.8. in Wunstorf 33,9 °C). Die Nächte fielen im allgemeinen wieder recht mild aus. Lediglich in der Nacht zum Dienstag sanken die Minima etwas deutlicher ab. Am kältesten war es in Diepholz mit 9,5 °C in 2 m Höhe und 6,0 °C am Erdboden. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0 mm in weiten Teilen von Mecklenburg-Vorpommern und 8,1 mm in List/Sylt, die in der Nacht zum Sonnabend fielen. Ansonsten beschränkte sich die Niederschlags-tätigkeit auf vereinzelt aufgetretene kurze Schauer oder Gewitter, sodass sich insgesamt ein deutliches Niederschlagsdefizit zu verzeichnen war. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) lagen im allgemeinen zwischen 20 und 40 mm, womit die klimatische Wasserbilanz durchweg deutlich negativ ausfiel. Die Sonne schien zwischen 47 Stunden in Emden und 77 Stunden auf Fehmarn. Verbreitet wurde damit ein Sonnenscheinüberschuss von 20 bis 40 % erreicht. Die Ernte von Wintergerste und Winterraps war im gesamten norddeutschen Bereich beendet. Winterweizen und Winterroggen waren zum größten Teil auch bereits abgeerntet. Infolge der hochsommerlichen Witterung reiften auch die Sommersaaten beschleunigt ab. Vor allem auf leichteren Böden erlangen die Bestände innerhalb weniger Tage Druschreife. Bei Kornfeuchten, die in den Nachmittags- und Abendstunden zum Teil deutlich unter 15 Prozent sanken, konnte vielfach lagerfähiges Korn gedroschen werden. Das trockene Wetter sicherte auch eine Heuwerbung mit nur kurzen Feldliegezeiten. Mais und Zuckerrüben standen, von regionalen Trockenschäden abgesehen, im allgemeinen zufriedenstellend. In Zuckerrüben wurde gebietsweise eine leichte Zunahme von Cercospora und Mehltau beobachtet, vereinzelt auch starker Befall mit Rübenfliegen. Im Kammerbezirk Hannover hat sich in Kartoffelbeständen eine ganz erhebliche Blattlauspopulation aufgebaut.

Feldarbeiten

Von einzelnen gewittrigen Regenfällen abgesehen waren die erforderlichen Feldarbeiten weitgehend störungsfrei möglich. Neben der Silage konnte auch die Heuwerbung fortgesetzt werden. Der Mähdrusch von Wintergerste und Winterraps konnte abgeschlossen werden, der von Winterroggen und Winterweizen war im Gange. Regional wurde damit begonnen, das Saatbett für die Rapsbestellung vorzubereiten. Bei etwas nachlassendem Infektionsdruck pilzlicher Schaderreger wurden Pflanzenschutzmaßnahmen, insbesondere in Kartoffelbeständen zur Erhaltung des Schutzes vor Krautfäule fortgesetzt.

Ausblick:

Hochsommerlich warm und trocken, Temperaturen 27 bis 32 Grad, nachts um 16 Grad, allgemein schwachwindig

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	19.0	2.1	69.7	139	2.4	-15	25	-23
St. Peter-Ording	20.0	2.3	73.0	149	0.2	-15	20	-20
Schleswig	20.4	3.1	65.0	126	0.3	-19	30	-29
Kiel	21.4	3.7	65.8	125	0.0	-17	34	-34
Quickborn	20.7	2.8	61.1	133	0.0	-13	36	-36
Lübeck	21.0	3.0	56.8	112	0.0	-14	37	-37
Cuxhaven	20.9	2.9	66.0	127	0.1	-14	21	-21
Emden	19.6	1.5	47.0	99	0.3	-12	22	-22
Bremen	21.1	2.5	66.6	141	0.0	-12	32	-32
Lingen	20.7	1.9	64.4	139	2.4	-10	31	-28
Osnabrück	21.4	2.7	69.2	148	0.0	-13	35	-35
Soltau	21.4	3.2	57.8	118	0.0	-13	43	-43
Lüchow	22.1	3.3	66.7	129	0.6	-16	39	-39
Hannover	21.8	3.0	60.9	126	2.8	-12	37	-34
Braunschweig	22.2	3.4	62.1	123	0.1	-11	42	-42
Göttingen	20.7	2.3	62.1	127	2.9	-8	42	-39
Schwerin	21.7	3.3	68.4	137	0.0	-15	37	-37
Warnemünde	20.6	2.5	74.7	140	0.1	-15	16	-16
Greifswald	20.5	2.3	67.6	122	0.0	-15	20	-20
Ueckermünde	20.3	1.8	65.7	124	5.0	-8	20	-15
Mamitz	21.2	2.9	68.5	137	0.0	-13	30	-30
Neubrandenburg	21.0	2.8	56.9	107	0.0	-13	37	-37

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	22.6	24.6	24.6	26.1	27.8	26.1	26.2
Lingen	21.6	22.2	21.3	23.3	24.9	26.1	26.1
Braunschweig	22.0	22.9	23.3	25.0	26.2	26.8	27.1
Neubrandenburg	21.4	22.8	25.5	25.6	27.9	26.3	27.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.4	24.0	24.1	25.4	26.8	26.0	25.8
Lingen	21.4	21.9	21.3	22.9	24.3	25.7	25.9
Braunschweig	21.6	22.3	22.5	24.2	25.2	26.0	26.4
Neubrandenburg	21.5	22.4	24.7	25.0	26.9	25.9	26.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22.0	23.0	23.4	24.3	25.4	25.5	25.0
Lingen	21.8	21.9	21.8	22.2	23.5	24.7	25.2
Braunschweig	21.3	21.8	22.0	23.1	23.9	24.8	25.2
Neubrandenburg	21.3	21.4	22.9	23.6	25.0	24.9	25.0

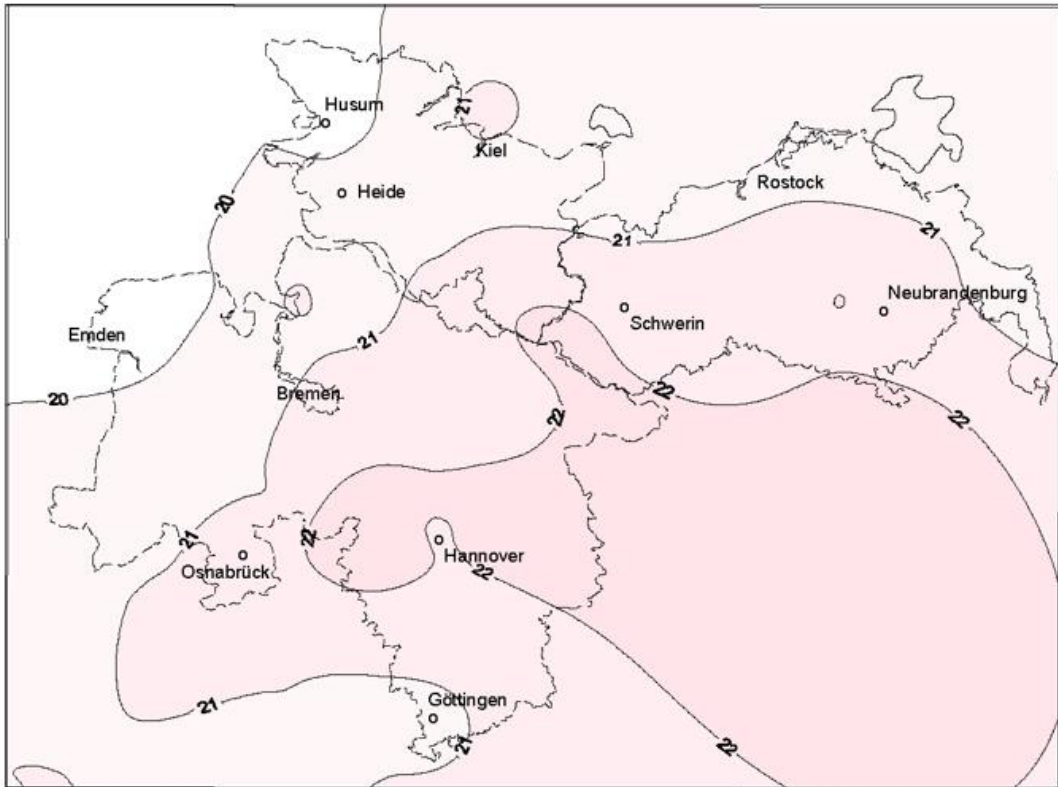
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	31	27	25	22	21	19	19
Lingen	lehm. Sand	18	17	17	17	16	16	15
Braunschweig	lehm. Sand	12	12	11	11	11	10	10
Neubrandenburg	lehm. Sand	32	27	22	17	13	12	11
Schleswig	Lehm	59	56	53	51	48	46	43
Lingen	Lehm	23	22	22	21	20	20	20
Braunschweig	Lehm	15	15	15	14	14	14	13
Neubrandenburg	Lehm	22	19	16	13	11	10	9

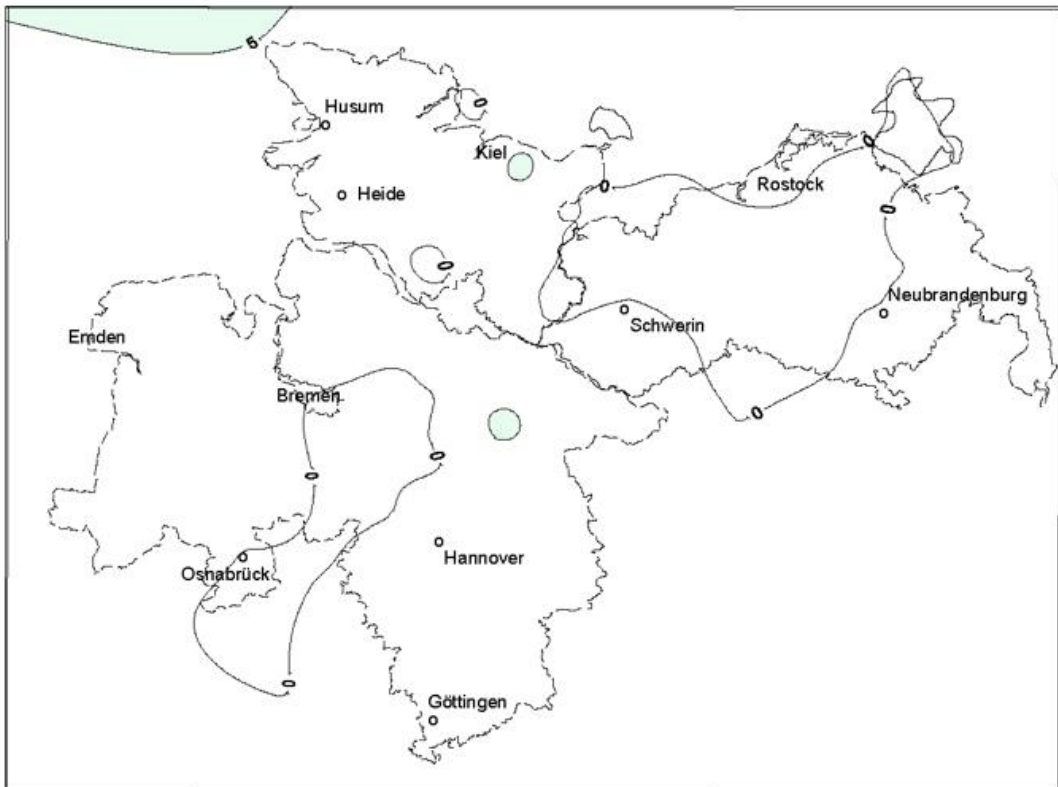
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.07. bis 03.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	22.1	24.1	26.0	28.0	26.6	24.7	23.6	18.1	18.2	19.9	20.7	20.0	19.0	17.4
St. Peter-Ording	21.6	24.3	25.4	25.1	26.2	23.2	22.8	19.1	19.5	20.7	20.8	21.2	20.1	18.8
Schleswig	23.6	24.1	25.7	27.9	28.2	24.8	25.6	18.8	19.5	20.9	21.6	22.1	20.4	19.3
Kiel	25.4	25.4	28.4	29.5	31.2	24.9	24.3	19.6	19.6	22.0	23.4	24.0	20.9	20.3
Quickborn	23.9	26.6	26.7	30.6	29.8	29.0	27.7	18.5	18.8	20.0	22.4	21.8	22.1	21.2
Lübeck	24.5	26.5	28.9	31.7	31.8	28.1	28.4	19.4	18.4	20.3	23.0	23.1	21.9	20.8
Cuxhaven	21.5	25.0	25.9	25.5	27.4	23.5	23.3	19.1	20.5	21.0	21.6	22.4	21.6	20.4
Emden	22.6	25.1	22.5	24.8	26.3	25.4	24.5	18.3	19.5	19.0	19.4	20.6	20.9	19.2
Bremen	23.8	26.3	25.4	28.5	29.0	28.3	28.2	18.5	19.6	20.4	21.7	22.7	22.7	22.0
Lingen	23.7	25.7	23.0	26.7	28.3	29.0	28.5	18.3	19.7	19.1	20.5	22.3	22.8	22.1
Osnabrück	24.7	26.2	23.1	28.1	29.7	30.5	30.2	18.8	19.7	19.5	21.6	22.9	24.0	23.1
Soltau	25.3	25.8	26.6	29.9	30.3	29.4	30.2	19.5	20.0	20.0	21.8	22.5	23.2	23.0
Lüchow	26.1	25.4	27.7	29.6	31.0	31.0	30.8	20.8	19.2	20.5	23.6	23.0	23.9	23.6
Hannover	24.7	26.0	26.0	29.2	30.7	30.8	31.1	20.1	20.4	19.9	21.3	22.9	23.9	23.8
Braunschweig	24.1	25.4	27.4	29.2	30.9	31.3	31.1	19.7	19.6	20.8	23.1	23.3	24.5	24.3
Göttingen	22.9	26.0	27.2	28.7	30.7	32.0	33.3	18.6	18.9	18.8	20.1	21.2	23.5	23.9
Schwerin	24.6	24.1	26.6	28.4	29.9	28.6	27.5	19.7	19.3	20.8	23.2	24.0	23.1	21.7
Warnemünde	23.2	23.2	23.9	26.8	25.8	22.7	23.1	19.7	20.1	20.3	21.4	21.9	20.7	20.1
Greifswald	23.8	23.6	24.7	24.2	27.5	26.3	26.7	19.9	19.0	19.3	19.6	22.0	21.5	21.9
Ueckermünde	22.3	22.4	23.8	23.7	26.4	26.0	25.9	19.4	18.6	19.0	19.4	22.3	21.6	21.9
Mamitz	24.8	24.9	26.8	27.5	30.0	30.2	29.5	19.6	18.8	19.9	21.2	22.5	23.6	22.5
Neubrandenburg	24.3	24.6	26.5	26.7	29.4	29.0	29.0	19.8	19.2	20.3	20.1	22.5	23.2	22.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	15.1	11.1	14.1	13.8	13.3	16.6	9.8	10.1	12.3	8.7	11.1	8.2	6.2	13.1
St. Peter-Ording	17.5	13.8	16.2	15.5	16.7	18.2	14.1	10.7	13.8	5.0	12.8	8.8	7.6	14.3
Schleswig	15.6	14.6	15.2	16.1	17.0	17.9	14.0	10.2	10.3	8.2	8.0	11.2	3.7	13.4
Kiel	16.1	12.5	15.0	18.3	16.5	19.2	15.5	9.2	10.1	8.4	8.4	11.6	4.9	13.2
Quickborn	15.3	10.0	11.2	15.5	10.9	17.4	15.1	9.0	9.7	7.4	4.8	11.8	7.4	11.0
Lübeck	16.4	11.8	9.7	14.2	12.6	17.5	14.8	5.1	5.0	9.3	10.5	11.6	7.1	8.2
Cuxhaven	16.9	16.5	16.9	18.0	19.2	20.5	18.2	10.1	12.6	3.4	13.0	8.6	5.5	12.8
Emden	14.8	12.1	16.0	13.1	14.0	17.4	14.4	8.3	9.3	0.1	7.2	7.1	5.0	10.0
Bremen	12.5	11.6	14.8	12.6	15.4	16.6	17.4	7.2	11.7	4.0	11.1	10.9	8.7	13.0
Lingen	13.6	12.0	17.2	15.4	15.1	17.1	16.6	8.7	10.2	0.9	9.5	11.9	10.8	12.4
Osnabrück	14.3	10.9	14.9	14.3	15.4	16.8	16.3	9.9	12.0	1.2	11.0	10.5	11.9	12.7
Soltau	15.0	15.3	13.5	16.5	12.5	16.2	16.6	7.1	7.6	7.3	3.7	12.1	8.6	11.4
Lüchow	16.8	15.9	10.0	18.2	13.0	15.7	16.8	8.4	6.4	9.3	13.7	12.2	7.2	9.5
Hannover	15.5	14.5	13.5	13.9	13.9	15.7	17.2	8.5	8.6	5.2	5.1	12.6	9.8	11.1
Braunschweig	16.9	13.7	14.2	18.1	14.9	16.9	17.7	6.5	9.3	5.2	8.8	13.6	9.3	9.4
Göttingen	16.4	13.0	10.8	13.0	11.4	12.6	15.0	3.9	10.0	8.1	5.5	13.1	11.1	10.4
Schwerin	16.5	14.6	13.8	17.3	17.0	18.9	16.9	7.0	7.3	9.7	14.5	11.7	7.2	11.0
Warnemünde	18.1	17.0	15.3	16.9	17.2	19.8	17.5	8.4	13.5	10.8	14.1	13.8	3.9	10.2
Greifswald	17.7	13.2	12.7	12.8	16.8	17.6	17.4	4.8	12.5	13.7	11.9	11.6	2.1	11.0
Ueckermünde	17.2	14.0	12.4	12.6	18.8	17.6	15.9	5.1	11.4	14.4	10.0	10.2	2.4	12.2
Mamitz	16.7	12.9	11.4	12.7	14.8	17.5	16.8	6.6	10.0	12.1	14.5	10.6	4.8	9.9
Neubrandenburg	17.2	13.3	12.7	12.9	16.5	17.7	16.8	5.5	10.1	12.4	11.9	7.4	2.1	7.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	0.1	.	2.2	0.1	.	2.8	3.8	4.7	4.9	3.6	2.1	3.1
St. Peter-Ording	.	.	0.0	.	0.2	.	.	2.3	4.6	2.5	2.9	2.5	2.4	2.6
Schleswig	0.1	.	0.0	.	0.1	0.1	.	3.5	3.8	4.0	5.9	5.0	2.9	4.4
Kiel	0.0	.	.	.	.	0.0	.	4.5	4.3	6.7	6.1	6.9	2.6	3.1
Quickborn	.	.	0.0	.	.	0.0	.	3.5	5.0	5.5	7.0	6.1	4.3	4.7
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	.	3.7	4.7	7.0	7.0	7.0	3.9	4.0
Cuxhaven	0.0	.	0.1	.	0.0	.	.	2.3	4.2	2.4	2.5	5.1	2.1	2.5
Emden	0.1	.	0.2	.	0.0	.	.	3.6	4.7	2.2	2.5	3.4	2.6	2.9
Bremen	.	.	0.0	.	.	.	.	3.5	5.4	2.4	6.2	5.0	4.7	4.3
Lingen	.	.	2.4	.	.	.	.	3.6	4.9	2.1	4.3	5.7	5.6	4.6
Osnabrück	.	.	0.0	.	.	.	.	4.0	6.0	2.7	4.8	5.6	6.1	5.6
Soltau	0.0	.	0.0	.	.	.	.	5.1	6.0	6.2	7.0	6.6	5.8	5.8
Lüchow	0.4	0.2	.	.	0.0	.	.	4.3	4.1	6.0	7.0	6.1	6.0	5.6
Hannover	0.0	.	2.8	.	.	.	.	4.1	5.6	1.7	6.6	6.8	6.6	5.5
Braunschweig	0.1	.	0.0	.	.	.	.	4.2	4.5	6.6	7.0	7.0	7.0	6.1
Göttingen	2.9	.	0.0	.	.	.	.	3.1	5.2	5.6	6.6	7.0	7.0	7.0
Schwerin	.	0.0	.	.	.	.	.	3.7	4.0	5.6	6.9	7.0	5.2	4.1
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.1	.	2.4	2.1	2.6	4.1	1.9	1.2	1.5
Greifswald	0.0	.	.	.	.	0.0	.	2.6	3.7	3.3	2.6	2.6	1.5	3.3
Ueckermünde	0.0	.	.	.	0.0	5.0	.	2.3	3.5	3.6	2.0	2.9	2.0	3.6
Mamitz	.	0.0	.	.	0.0	.	.	3.1	2.2	5.2	5.8	4.2	4.8	4.9
Neubrandenburg	0.0	.	.	0.0	.	0.0	.	4.3	4.7	6.2	5.9	5.5	4.8	5.3

Woche: 28.07.2003 bis 03.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 28.07. bis 03.08.2003

Nummer: 31

Sommerlich-warm, nur einzelne Schauer

Witterung und Pflanzenentwicklung

Eine vom Ostatlantik bis nach Russland reichende Hochdruckzone beeinflusste in der Berichtswoche überwiegend das Wetter in Norddeutschland. An ihrer Nordflanke streiften zeitweise Tiefausläufer in abgeschwächter Form den Beratungsbereich. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 19,0 °C in Leck/Nordfriesland und 22,9 °C in Wunstorf bei Hannover fiel auch diese Woche um etwa 2 bis 3,5 Grad wiederum zu warm aus. Die höchsten Temperaturen traten in der zweiten Wochenhälfte auf. Insbesondere in Niedersachsen wurde verbreitet über 30 Grad registriert (am 1.8. in Wunstorf 33,9 °C). Die Nächte fielen im allgemeinen wieder recht mild aus. Lediglich in der Nacht zum Dienstag sanken die Minima etwas deutlicher ab. Am kältesten war es in Diepholz mit 9,5 °C in 2 m Höhe und 6,0 °C am Erdboden. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0 mm in weiten Teilen von Mecklenburg-Vorpommern und 8,1 mm in List/Sylt, die in der Nacht zum Sonnabend fielen. Ansonsten beschränkte sich die Niederschlags-tätigkeit auf vereinzelt aufgetretene kurze Schauer oder Gewitter, sodass sich insgesamt ein deutliches Niederschlagsdefizit zu verzeichnen war. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) lagen im allgemeinen zwischen 20 und 40 mm, womit die klimatische Wasserbilanz durchweg deutlich negativ ausfiel. Die Sonne schien zwischen 47 Stunden in Emden und 77 Stunden auf Fehmarn. Verbreitet wurde damit ein Sonnenscheinüberschuss von 20 bis 40 % erreicht. Die Ernte von Wintergerste und Winterraps war im gesamten norddeutschen Bereich beendet. Winterweizen und Winterroggen waren zum größten Teil auch bereits abgeerntet. Infolge der hochsommerlichen Witterung reiften auch die Sommersaaten beschleunigt ab. Vor allem auf leichteren Böden erlangen die Bestände innerhalb weniger Tage Druschreife. Bei Kornfeuchten, die in den Nachmittags- und Abendstunden zum Teil deutlich unter 15 Prozent sanken, konnte vielfach lagerfähiges Korn gedroschen werden. Das trockene Wetter sicherte auch eine Heuwerbung mit nur kurzen Feldliegezeiten. Mais und Zuckerrüben standen, von regionalen Trockenschäden abgesehen, im allgemeinen zufriedenstellend. In Zuckerrüben wurde gebietsweise eine leichte Zunahme von Cercospora und Mehltau beobachtet, vereinzelt auch starker Befall mit Rübenfliegen. Im Kammerbezirk Hannover hat sich in Kartoffelbeständen eine ganz erhebliche Blattlauspopulation aufgebaut.

Feldarbeiten

Von einzelnen gewittrigen Regenfällen abgesehen waren die erforderlichen Feldarbeiten weitgehend störungsfrei möglich. Neben der Silage konnte auch die Heuwerbung fortgesetzt werden. Der Mähdrusch von Wintergerste und Winterraps konnte abgeschlossen werden, der von Winterroggen und Winterweizen war im Gange. Regional wurde damit begonnen, das Saatbett für die Rapsbestellung vorzubereiten. Bei etwas nachlassendem Infektionsdruck pilzlicher Schaderreger wurden Pflanzenschutzmaßnahmen, insbesondere in Kartoffelbeständen zur Erhaltung des Schutzes vor Krautfäule fortgesetzt.

Ausblick:

Hochsommerlich warm und trocken, Temperaturen 27 bis 32 Grad, nachts um 16 Grad, allgemein schwachwindig

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	19.0	2.1	69.7	139	2.4	-15	25	-23
St. Peter-Ording	20.0	2.3	73.0	149	0.2	-15	20	-20
Schleswig	20.4	3.1	65.0	126	0.3	-19	30	-29
Kiel	21.4	3.7	65.8	125	0.0	-17	34	-34
Quickborn	20.7	2.8	61.1	133	0.0	-13	36	-36
Lübeck	21.0	3.0	56.8	112	0.0	-14	37	-37
Cuxhaven	20.9	2.9	66.0	127	0.1	-14	21	-21
Emden	19.6	1.5	47.0	99	0.3	-12	22	-22
Bremen	21.1	2.5	66.6	141	0.0	-12	32	-32
Lingen	20.7	1.9	64.4	139	2.4	-10	31	-28
Osnabrück	21.4	2.7	69.2	148	0.0	-13	35	-35
Soltau	21.4	3.2	57.8	118	0.0	-13	43	-43
Lüchow	22.1	3.3	66.7	129	0.6	-16	39	-39
Hannover	21.8	3.0	60.9	126	2.8	-12	37	-34
Braunschweig	22.2	3.4	62.1	123	0.1	-11	42	-42
Göttingen	20.7	2.3	62.1	127	2.9	-8	42	-39
Schwerin	21.7	3.3	68.4	137	0.0	-15	37	-37
Warnemünde	20.6	2.5	74.7	140	0.1	-15	16	-16
Greifswald	20.5	2.3	67.6	122	0.0	-15	20	-20
Ueckermünde	20.3	1.8	65.7	124	5.0	-8	20	-15
Mamitz	21.2	2.9	68.5	137	0.0	-13	30	-30
Neubrandenburg	21.0	2.8	56.9	107	0.0	-13	37	-37

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	22.6	24.6	24.6	26.1	27.8	26.1	26.2
Lingen	21.6	22.2	21.3	23.3	24.9	26.1	26.1
Braunschweig	22.0	22.9	23.3	25.0	26.2	26.8	27.1
Neubrandenburg	21.4	22.8	25.5	25.6	27.9	26.3	27.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.4	24.0	24.1	25.4	26.8	26.0	25.8
Lingen	21.4	21.9	21.3	22.9	24.3	25.7	25.9
Braunschweig	21.6	22.3	22.5	24.2	25.2	26.0	26.4
Neubrandenburg	21.5	22.4	24.7	25.0	26.9	25.9	26.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22.0	23.0	23.4	24.3	25.4	25.5	25.0
Lingen	21.8	21.9	21.8	22.2	23.5	24.7	25.2
Braunschweig	21.3	21.8	22.0	23.1	23.9	24.8	25.2
Neubrandenburg	21.3	21.4	22.9	23.6	25.0	24.9	25.0

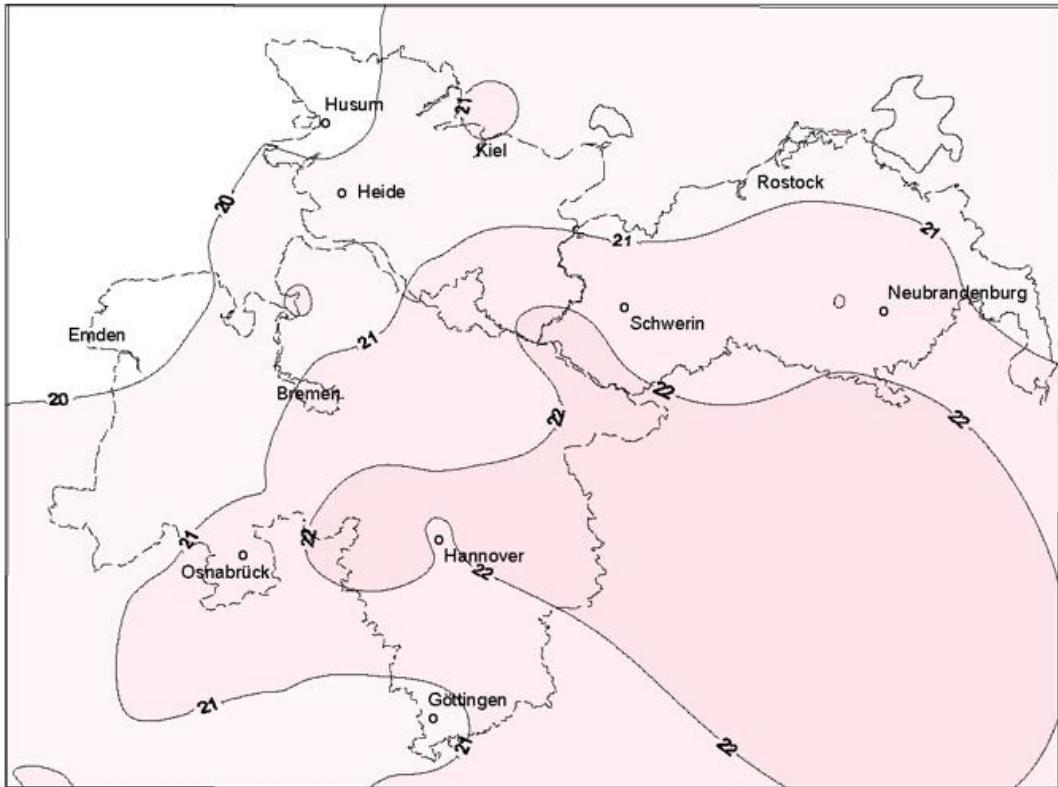
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	31	27	25	22	21	19	19
Lingen	lehm. Sand	18	17	17	17	16	16	15
Braunschweig	lehm. Sand	12	12	11	11	11	10	10
Neubrandenburg	lehm. Sand	32	27	22	17	13	12	11
Schleswig	Lehm	59	56	53	51	48	46	43
Lingen	Lehm	23	22	22	21	20	20	20
Braunschweig	Lehm	15	15	15	14	14	14	13
Neubrandenburg	Lehm	22	19	16	13	11	10	9

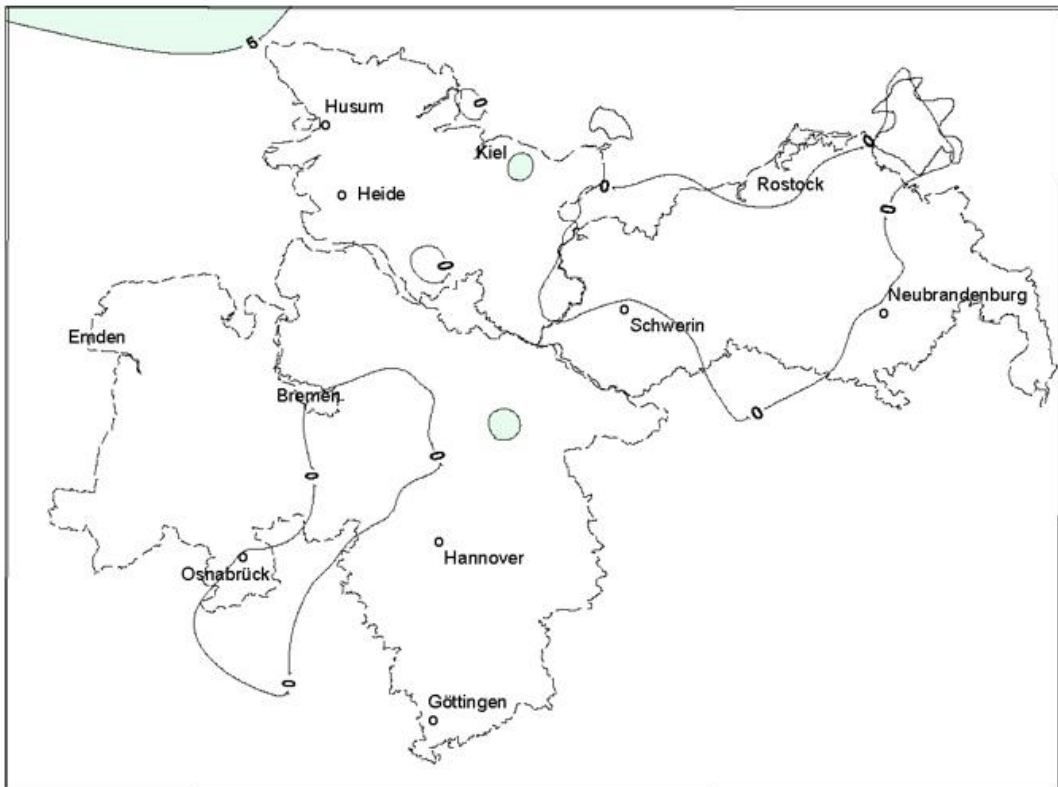
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 28.07. bis 03.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	03.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	22.1	24.1	26.0	28.0	26.6	24.7	23.6	18.1	18.2	19.9	20.7	20.0	19.0	17.4
St. Peter-Ording	21.6	24.3	25.4	25.1	26.2	23.2	22.8	19.1	19.5	20.7	20.8	21.2	20.1	18.8
Schleswig	23.6	24.1	25.7	27.9	28.2	24.8	25.6	18.8	19.5	20.9	21.6	22.1	20.4	19.3
Kiel	25.4	25.4	28.4	29.5	31.2	24.9	24.3	19.6	19.6	22.0	23.4	24.0	20.9	20.3
Quickborn	23.9	26.6	26.7	30.6	29.8	29.0	27.7	18.5	18.8	20.0	22.4	21.8	22.1	21.2
Lübeck	24.5	26.5	28.9	31.7	31.8	28.1	28.4	19.4	18.4	20.3	23.0	23.1	21.9	20.8
Cuxhaven	21.5	25.0	25.9	25.5	27.4	23.5	23.3	19.1	20.5	21.0	21.6	22.4	21.6	20.4
Emden	22.6	25.1	22.5	24.8	26.3	25.4	24.5	18.3	19.5	19.0	19.4	20.6	20.9	19.2
Bremen	23.8	26.3	25.4	28.5	29.0	28.3	28.2	18.5	19.6	20.4	21.7	22.7	22.7	22.0
Lingen	23.7	25.7	23.0	26.7	28.3	29.0	28.5	18.3	19.7	19.1	20.5	22.3	22.8	22.1
Osnabrück	24.7	26.2	23.1	28.1	29.7	30.5	30.2	18.8	19.7	19.5	21.6	22.9	24.0	23.1
Soltau	25.3	25.8	26.6	29.9	30.3	29.4	30.2	19.5	20.0	20.0	21.8	22.5	23.2	23.0
Lüchow	26.1	25.4	27.7	29.6	31.0	31.0	30.8	20.8	19.2	20.5	23.6	23.0	23.9	23.6
Hannover	24.7	26.0	26.0	29.2	30.7	30.8	31.1	20.1	20.4	19.9	21.3	22.9	23.9	23.8
Braunschweig	24.1	25.4	27.4	29.2	30.9	31.3	31.1	19.7	19.6	20.8	23.1	23.3	24.5	24.3
Göttingen	22.9	26.0	27.2	28.7	30.7	32.0	33.3	18.6	18.9	18.8	20.1	21.2	23.5	23.9
Schwerin	24.6	24.1	26.6	28.4	29.9	28.6	27.5	19.7	19.3	20.8	23.2	24.0	23.1	21.7
Warnemünde	23.2	23.2	23.9	26.8	25.8	22.7	23.1	19.7	20.1	20.3	21.4	21.9	20.7	20.1
Greifswald	23.8	23.6	24.7	24.2	27.5	26.3	26.7	19.9	19.0	19.3	19.6	22.0	21.5	21.9
Ueckermünde	22.3	22.4	23.8	23.7	26.4	26.0	25.9	19.4	18.6	19.0	19.4	22.3	21.6	21.9
Mamitz	24.8	24.9	26.8	27.5	30.0	30.2	29.5	19.6	18.8	19.9	21.2	22.5	23.6	22.5
Neubrandenburg	24.3	24.6	26.5	26.7	29.4	29.0	29.0	19.8	19.2	20.3	20.1	22.5	23.2	22.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	15.1	11.1	14.1	13.8	13.3	16.6	9.8	10.1	12.3	8.7	11.1	8.2	6.2	13.1
St. Peter-Ording	17.5	13.8	16.2	15.5	16.7	18.2	14.1	10.7	13.8	5.0	12.8	8.8	7.6	14.3
Schleswig	15.6	14.6	15.2	16.1	17.0	17.9	14.0	10.2	10.3	8.2	8.0	11.2	3.7	13.4
Kiel	16.1	12.5	15.0	18.3	16.5	19.2	15.5	9.2	10.1	8.4	8.4	11.6	4.9	13.2
Quickborn	15.3	10.0	11.2	15.5	10.9	17.4	15.1	9.0	9.7	7.4	4.8	11.8	7.4	11.0
Lübeck	16.4	11.8	9.7	14.2	12.6	17.5	14.8	5.1	5.0	9.3	10.5	11.6	7.1	8.2
Cuxhaven	16.9	16.5	16.9	18.0	19.2	20.5	18.2	10.1	12.6	3.4	13.0	8.6	5.5	12.8
Emden	14.8	12.1	16.0	13.1	14.0	17.4	14.4	8.3	9.3	0.1	7.2	7.1	5.0	10.0
Bremen	12.5	11.6	14.8	12.6	15.4	16.6	17.4	7.2	11.7	4.0	11.1	10.9	8.7	13.0
Lingen	13.6	12.0	17.2	15.4	15.1	17.1	16.6	8.7	10.2	0.9	9.5	11.9	10.8	12.4
Osnabrück	14.3	10.9	14.9	14.3	15.4	16.8	16.3	9.9	12.0	1.2	11.0	10.5	11.9	12.7
Soltau	15.0	15.3	13.5	16.5	12.5	16.2	16.6	7.1	7.6	7.3	3.7	12.1	8.6	11.4
Lüchow	16.8	15.9	10.0	18.2	13.0	15.7	16.8	8.4	6.4	9.3	13.7	12.2	7.2	9.5
Hannover	15.5	14.5	13.5	13.9	13.9	15.7	17.2	8.5	8.6	5.2	5.1	12.6	9.8	11.1
Braunschweig	16.9	13.7	14.2	18.1	14.9	16.9	17.7	6.5	9.3	5.2	8.8	13.6	9.3	9.4
Göttingen	16.4	13.0	10.8	13.0	11.4	12.6	15.0	3.9	10.0	8.1	5.5	13.1	11.1	10.4
Schwerin	16.5	14.6	13.8	17.3	17.0	18.9	16.9	7.0	7.3	9.7	14.5	11.7	7.2	11.0
Warnemünde	18.1	17.0	15.3	16.9	17.2	19.8	17.5	8.4	13.5	10.8	14.1	13.8	3.9	10.2
Greifswald	17.7	13.2	12.7	12.8	16.8	17.6	17.4	4.8	12.5	13.7	11.9	11.6	2.1	11.0
Ueckermünde	17.2	14.0	12.4	12.6	18.8	17.6	15.9	5.1	11.4	14.4	10.0	10.2	2.4	12.2
Mamitz	16.7	12.9	11.4	12.7	14.8	17.5	16.8	6.6	10.0	12.1	14.5	10.6	4.8	9.9
Neubrandenburg	17.2	13.3	12.7	12.9	16.5	17.7	16.8	5.5	10.1	12.4	11.9	7.4	2.1	7.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	0.1	.	2.2	0.1	.	2.8	3.8	4.7	4.9	3.6	2.1	3.1
St. Peter-Ording	.	.	0.0	.	0.2	.	.	2.3	4.6	2.5	2.9	2.5	2.4	2.6
Schleswig	0.1	.	0.0	.	0.1	0.1	.	3.5	3.8	4.0	5.9	5.0	2.9	4.4
Kiel	0.0	.	.	.	.	0.0	.	4.5	4.3	6.7	6.1	6.9	2.6	3.1
Quickborn	.	.	0.0	.	.	0.0	.	3.5	5.0	5.5	7.0	6.1	4.3	4.7
Lübeck	.	.	.	.	0.0	0.0	.	3.7	4.7	7.0	7.0	7.0	3.9	4.0
Cuxhaven	0.0	.	0.1	.	0.0	.	.	2.3	4.2	2.4	2.5	5.1	2.1	2.5
Emden	0.1	.	0.2	.	0.0	.	.	3.6	4.7	2.2	2.5	3.4	2.6	2.9
Bremen	.	.	0.0	.	.	.	.	3.5	5.4	2.4	6.2	5.0	4.7	4.3
Lingen	.	.	2.4	.	.	.	.	3.6	4.9	2.1	4.3	5.7	5.6	4.6
Osnabrück	.	.	0.0	.	.	.	.	4.0	6.0	2.7	4.8	5.6	6.1	5.6
Soltau	0.0	.	0.0	.	.	.	.	5.1	6.0	6.2	7.0	6.6	5.8	5.8
Lüchow	0.4	0.2	.	.	0.0	.	.	4.3	4.1	6.0	7.0	6.1	6.0	5.6
Hannover	0.0	.	2.8	.	.	.	.	4.1	5.6	1.7	6.6	6.8	6.6	5.5
Braunschweig	0.1	.	0.0	.	.	.	.	4.2	4.5	6.6	7.0	7.0	7.0	6.1
Göttingen	2.9	.	0.0	.	.	.	.	3.1	5.2	5.6	6.6	7.0	7.0	7.0
Schwerin	.	0.0	.	.	.	.	.	3.7	4.0	5.6	6.9	7.0	5.2	4.1
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.1	.	2.4	2.1	2.6	4.1	1.9	1.2	1.5
Greifswald	0.0	.	.	.	.	0.0	.	2.6	3.7	3.3	2.6	2.6	1.5	3.3
Ueckermünde	0.0	.	.	.	0.0	5.0	.	2.3	3.5	3.6	2.0	2.9	2.0	3.6
Mamitz	.	0.0	.	.	0.0	.	.	3.1	2.2	5.2	5.8	4.2	4.8	4.9
Neubrandenburg	0.0	.	.	0.0	.	0.0	.	4.3	4.7	6.2	5.9	5.5	4.8	5.3

Woche: 28.07.2003 bis 03.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 04.08. bis 10.08.2003

Nummer: 32

Sonnig, trocken und sehr heiß

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein von der Nordsee nach Skandinavien ziehendes Hochdruckgebiet bestimmte in der Berichtswoche mit trocken-heißen Luftmassen das Wetter in Norddeutschland. Es war durchweg sonnig und trocken, lediglich am Donnerstag bildeten sich in Niedersachsen ganz vereinzelte Schauer. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 19,9 °C in Ueckermünde und 26,1 °C in Bückeburg fiel die Woche in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern um etwa 2 bis 4 Grad und in weiten Teilen von Niedersachsen um 4 bis nahe 7 Grad deutlich zu warm aus. Die Temperaturen stiegen an fast allen Tagen verbreitet auf über 30 °C, lediglich im unmittelbaren Küstenbereich war es mit 25 bis 28 °C etwas kühler. Der heißeste Tag der Woche war der Sonnabend. In Niedersachsen wurde verbreitet die 35-Grad-Marke überschritten und in Bückeburg mit 39,0 °C das Maximum gemessen. Trotz der hohen Tagestemperaturen sanken die Werte in der trockenen Luftmasse in der ersten Wochenhälfte in Schleswig-Holstein nachts örtlich auf 9 bis 10 °C ab. Niederschlag fiel lediglich am Donnerstag, als sich nachmittags in der von der Nordsee her einströmenden etwas feuchteren Luft vereinzelte Schauer bilden konnten. Die Niederschlagsmengen blieben jedoch nur gering und allgemein unter 1 mm. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) lagen zwischen 20 mm an der Ostseeküste und 50 mm im mittleren und südlichen Niedersachsen, womit die klimatische Wasserbilanz weiterhin deutlich negativ ausfiel. Die Sonne schien während der gesamten Woche von einem fast wolkenlosen Himmel zwischen 90 und 100 Stunden. Damit wurde ein Sonnenscheinüberschuss von 80 bis 100 % erreicht. Die sommerliche heiße Witterung führte, soweit noch möglich, zu einem weiteren Rückgang der Bodenfeuchte. Bezogen auf die Schicht bis 60 cm Tiefe lagen die Werte verbreitet unter dem Welkepunkt (30 % nFK). Ein etwas günstigerer Versorgungsgrad mit 25 bis 40 % nFK bestand nur im Nordwesten Schleswig-Holsteins. Der Wasserhaushalt von Boden und Pflanze unterlag damit erheblichen Belastungen und es kam vielfach zu Wachstumsbeeinträchtigungen, auf leichten bis mittleren Böden auch zu Dürreschäden. Mais und Zuckerrüben wurden nun auch zunehmend auf "günstigeren" Standorten in der Entwicklung beeinflusst. Die Getreideernte war weitestgehend abgeschlossen und auch die restlichen Schläge konnten bei guten Erntebedingungen eingebracht werden. Aus dem Raum Braunschweig wurde ein starker Blattlausbefall in Kartoffelbeständen gemeldet, im Raum Uelzen hat der Befall mit *Cercospora* in Zuckerrüben weiter leicht zugenommen. Die Infektionsbedingungen durch Kartoffelkrautfäule waren infolge der trockenen Witterung geringer, sodass die Spritzintervalle ausgedehnt werden konnten.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten ohne Behinderungen durchgeführt werden. Für den restlichen Mähdrusch und die Strohbergung bestanden durchweg sehr gute Bedingungen. Bei Kornfeuchten von unter 15 % war die Einbringung lagerfähigen Korns möglich. Auf abgeernteten Flächen erfolgte die Durchführung von Düngemaßnahmen sowie die Stoppel- und Bodenbearbeitung. Eine Saatbettvorbereitung für die Bestellung von Winterraps war aufgrund des zu trockenen Bodens noch nicht möglich.

Ausblick:

Wolkiger, aber nur vereinzelte Schauer oder Gewitter, Wind auf Nordwest drehend, Temperaturrückgang auf 20 bis 24 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	20.5	3.7	97.3	190	0.0	-12	38	-38
St. Peter-Ording	21.4	3.8	97.7	195	0.0	-13	35	-35
Schleswig	21.5	4.4	93.6	181	0.0	-21	38	-38
Kiel	21.7	4.2	89.0	166	0.0	-13	34	-34
Quickborn	21.6	4.4	94.3	200	0.0	-14	46	-46
Lübeck	20.9	3.2	93.9	176	0.0	-12	44	-44
Cuxhaven	22.7	4.7	93.5	179	0.0	-16	35	-35
Emden	22.0	4.3	89.5	189	0.9	-13	41	-40
Bremen	24.1	5.8	91.4	189	0.0	-13	46	-46
Lingen	24.4	6.0	84.3	188	0.0	-13	46	-46
Osnabrück	25.2	6.7	86.2	182	0.0	-13	48	-48
Soltau	23.5	5.6	91.2	181	0.0	-12	49	-49
Lüchow	22.6	4.3	94.0	180	0.0	-10	48	-48
Hannover	24.4	6.0	91.7	182	0.0	-12	49	-49
Braunschweig	24.4	5.9	93.9	183	0.0	-11	49	-49
Göttingen	24.5	6.3	91.4	192	0.0	-11	49	-49
Schwerin	22.1	3.9	97.2	189	0.0	-10	43	-43
Warnemünde	20.6	2.5	95.3	178	0.0	-9	18	-18
Greifswald	20.3	2.4	96.9	185	0.0	-13	24	-24
Ueckermünde	19.9	1.7	96.3	182	0.0	-12	20	-20
Mamitz	21.4	3.5	97.2	193	0.0	-13	42	-42
Neubrandenburg	20.9	3.0	93.1	184	0.0	-10	44	-44

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	26.1	26.9	26.3	27.7	29.1	29.0	28.3
Lingen	25.7	25.6	26.2	27.7	28.3	28.7	27.4
Braunschweig	27.3	26.7	26.3	26.0	26.8	27.6	27.5
Neubrandenburg	28.2	26.6	26.8	26.7	27.8	28.0	26.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	25.7	26.3	25.9	26.9	28.0	28.4	27.8
Lingen	25.5	25.5	25.9	27.2	27.9	28.3	27.3
Braunschweig	26.7	26.3	25.9	25.6	26.2	27.0	27.1
Neubrandenburg	27.4	26.1	26.2	26.0	26.3	26.8	25.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	25.1	25.5	25.4	25.9	26.8	27.4	27.1
Lingen	25.0	25.0	25.3	26.1	27.0	27.4	26.9
Braunschweig	25.5	25.4	25.2	24.9	25.2	25.8	26.1
Neubrandenburg	25.7	25.2	25.0	24.9	25.2	25.7	24.8

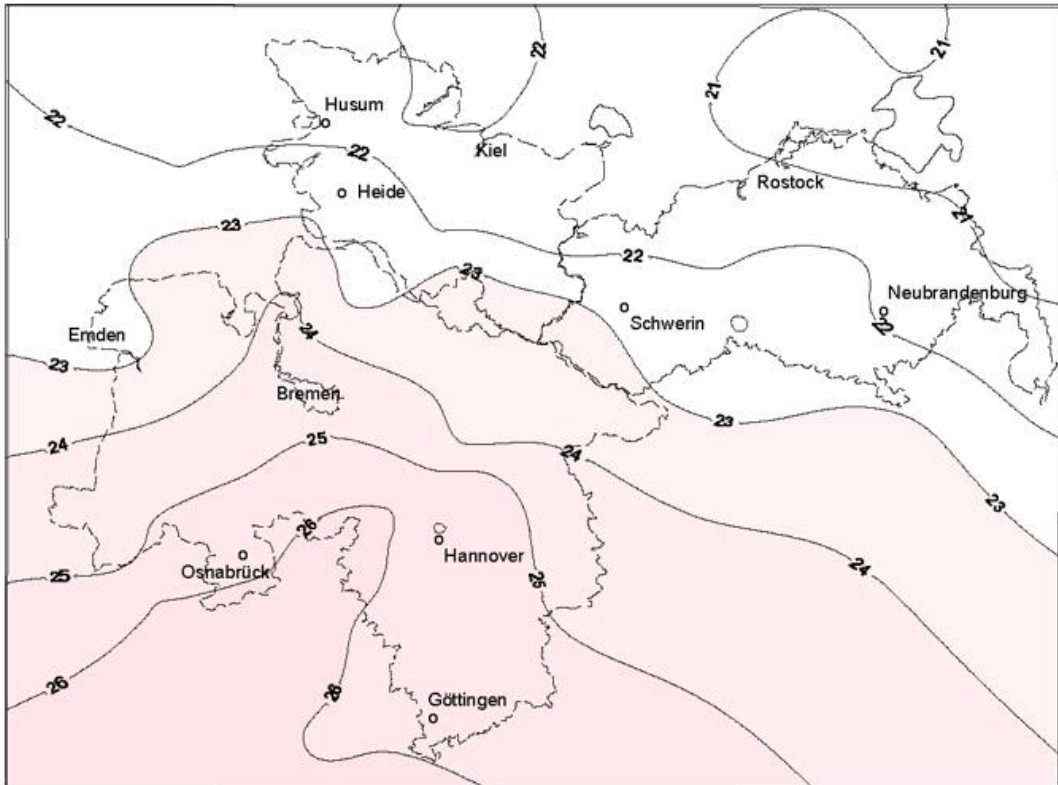
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	19	18	18	18	17	17	17
Lingen	lehm. Sand	15	15	14	14	13	13	13
Braunschweig	lehm. Sand	10	10	10	10	10	10	10
Neubrandenburg	lehm. Sand	11	11	10	10	10	9	9
Schleswig	Lehm	41	38	35	33	31	30	28
Lingen	Lehm	19	19	19	18	18	18	17
Braunschweig	Lehm	13	13	13	12	12	12	11
Neubrandenburg	Lehm	9	9	8	8	8	8	7

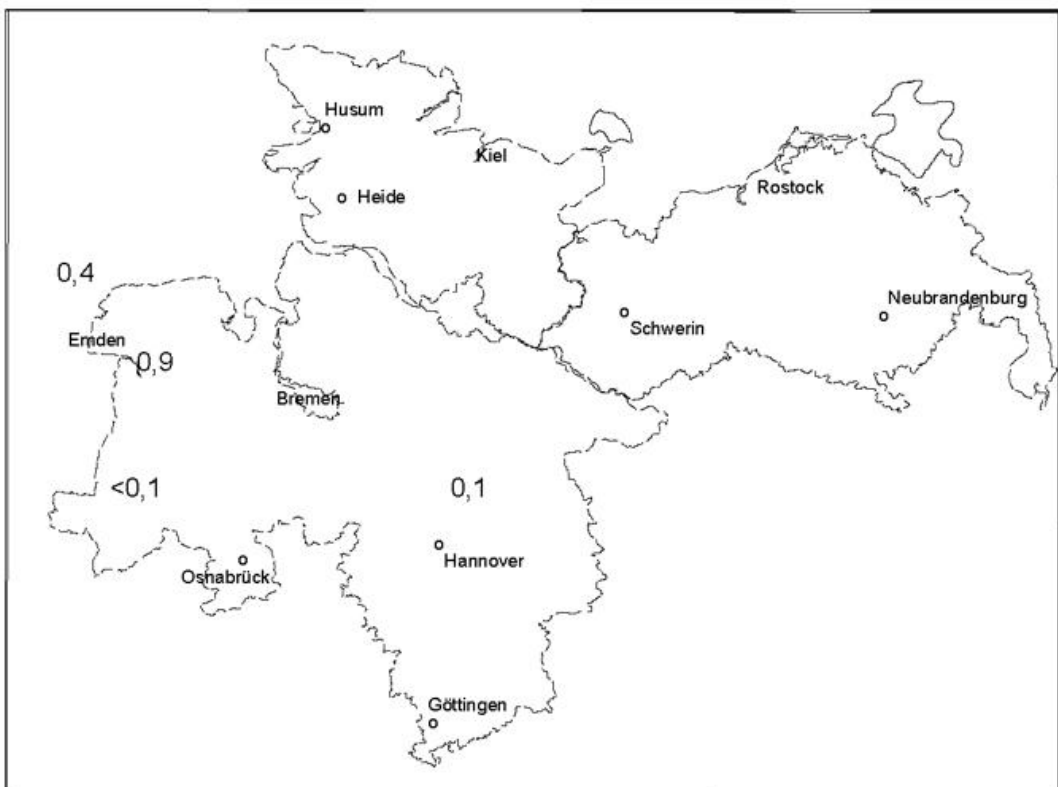
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 04.08. bis 10.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	25.3	25.5	26.0	29.6	30.1	30.5	29.1	18.5	18.6	18.3	21.5	21.9	22.8	22.1
St. Peter-Ording	25.0	25.1	25.3	28.4	29.3	31.7	29.9	19.8	20.1	19.5	21.6	22.8	23.8	22.5
Schleswig	26.2	25.8	25.4	29.4	31.2	28.9	27.5	19.9	20.0	19.4	21.9	23.4	23.0	22.6
Kiel	25.3	25.3	25.4	29.4	29.9	28.4	29.0	20.2	19.7	20.4	21.8	23.3	22.8	23.4
Quickborn	29.2	28.3	28.8	32.4	33.5	33.6	30.5	19.9	19.3	19.7	22.6	23.8	23.3	22.9
Lübeck	28.9	26.8	27.2	31.9	32.5	31.5	32.0	19.9	19.1	19.0	21.5	22.3	22.2	22.2
Cuxhaven	24.3	25.2	23.8	29.6	30.5	31.8	29.3	20.6	21.2	20.5	23.3	23.9	25.2	23.9
Emden	26.1	26.3	27.3	30.9	32.5	33.9	31.0	18.7	20.1	20.5	22.3	24.0	25.2	23.1
Bremen	28.4	28.7	28.2	32.4	34.4	35.2	32.6	21.8	22.3	22.0	24.2	25.8	26.9	25.4
Lingen	29.5	30.5	31.0	35.5	35.6	32.6	30.6	21.9	22.5	23.5	26.6	27.2	26.3	22.6
Osnabrück	30.8	30.9	31.2	36.2	35.8	35.6	32.5	23.0	23.4	23.8	26.7	27.4	27.9	24.2
Soltau	29.9	29.5	28.5	32.4	33.6	35.3	31.8	22.5	22.4	21.2	23.0	24.7	26.1	24.7
Lüchow	30.3	29.4	28.4	32.0	32.9	34.2	31.2	22.6	21.4	20.5	22.1	23.5	24.6	23.5
Hannover	31.5	30.8	29.8	32.8	34.5	36.0	32.5	23.5	23.2	22.6	23.5	25.6	27.2	25.2
Braunschweig	31.4	30.7	28.9	32.5	33.9	35.0	32.1	24.1	23.6	22.5	23.5	25.4	27.1	24.9
Göttingen	32.7	32.7	31.3	34.6	35.3	36.4	35.9	23.8	23.5	22.5	23.9	25.3	26.4	25.9
Schwerin	27.1	25.7	25.6	29.9	30.8	30.3	29.3	21.4	20.3	20.3	23.0	23.4	23.7	22.5
Warnemünde	22.8	25.2	22.9	26.6	24.7	25.9	24.3	20.2	20.1	19.5	20.9	21.0	21.9	20.3
Greifswald	24.7	24.6	24.1	27.3	27.2	26.9	24.9	20.6	19.8	19.2	20.7	21.0	20.9	19.7
Ueckermünde	23.4	24.8	23.4	25.3	25.3	26.8	24.3	20.6	19.4	19.1	19.6	20.1	20.5	19.8
Mamitz	28.5	27.8	26.8	29.8	30.5	31.8	29.1	21.4	19.9	19.8	21.3	22.4	24.0	21.3
Neubrandenburg	27.5	27.0	26.7	28.3	29.5	31.2	27.4	21.3	20.4	20.0	21.4	21.6	22.0	19.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.2	11.0	9.1	12.9	12.2	14.3	14.7	14.7	13.4	13.6	12.6	14.0	14.2	14.8
St. Peter-Ording	15.1	14.6	13.7	14.4	14.9	16.4	15.1	14.8	13.8	13.8	12.3	13.9	14.3	14.8
Schleswig	14.3	14.3	12.6	14.7	15.0	17.1	17.4	12.6	12.5	13.6	12.1	13.7	14.3	14.8
Kiel	12.7	13.0	13.1	13.2	13.8	15.4	17.1	12.8	12.8	12.4	11.4	12.9	12.9	13.8
Quickborn	8.8	9.3	9.2	11.0	13.2	12.4	14.9	14.4	13.1	13.5	11.9	13.2	13.9	14.3
Lübeck	10.9	10.7	10.2	10.4	12.1	12.7	12.3	14.1	12.7	13.2	12.8	13.5	14.0	13.6
Cuxhaven	17.0	17.2	16.6	16.9	19.4	20.5	19.0	14.6	13.7	13.6	9.4	13.9	13.8	14.5
Emden	11.2	14.0	13.1	14.3	15.2	16.6	15.6	14.4	13.3	13.2	8.3	13.6	13.4	13.3
Bremen	14.4	15.6	15.7	14.8	16.5	16.9	18.8	14.4	13.4	13.3	9.9	13.6	13.5	13.3
Lingen	14.5	14.9	16.2	18.7	18.4	20.9	17.5	13.9	13.1	12.0	11.3	13.2	13.0	7.8
Osnabrück	14.4	15.3	16.3	17.6	17.3	21.1	18.2	13.9	12.8	12.9	11.3	13.2	12.8	9.3
Soltau	14.0	13.9	12.8	13.7	14.3	14.6	17.4	13.5	13.4	13.7	10.4	13.3	13.4	13.5
Lüchow	14.5	12.6	11.6	10.6	13.1	12.6	14.0	14.0	13.2	13.1	13.2	13.0	13.7	13.8
Hannover	14.6	15.0	15.1	13.7	15.7	17.4	18.9	14.1	13.4	13.5	10.2	13.5	13.8	13.2
Braunschweig	15.9	16.5	15.6	13.4	14.8	16.8	18.6	14.3	13.7	13.8	11.4	13.5	13.4	13.8
Göttingen	14.7	13.9	13.1	11.9	13.6	14.9	14.3	13.4	13.0	13.5	11.8	13.5	13.0	13.2
Schwerin	15.6	14.2	14.1	15.8	15.5	17.0	15.2	14.2	13.8	14.1	12.9	13.6	14.2	14.4
Warnemünde	16.6	15.5	14.9	16.0	15.3	18.0	15.8	14.3	13.7	13.3	12.7	13.7	13.5	14.1
Greifswald	16.1	14.2	13.4	12.8	13.6	16.5	12.8	14.5	11.9	14.4	13.9	13.6	14.3	14.3
Ueckermünde	16.8	14.2	12.6	11.0	12.1	13.7	13.4	13.8	13.6	13.9	13.9	13.7	13.4	14.0
Mamitz	14.9	12.4	12.6	12.3	13.2	14.8	12.0	13.9	13.8	13.7	13.7	13.4	14.2	14.5
Neubrandenburg	16.2	14.1	13.3	13.2	13.2	15.2	12.1	13.0	11.9	13.9	12.8	13.6	13.6	14.3
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	0.0	.	.	.	.	3.7	3.7	4.9	5.7	6.5	7.0	6.4
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	3.7	3.6	3.3	4.8	5.5	7.0	7.0
Schleswig	.	.	0.0	.	.	.	.	5.0	4.5	4.5	6.4	7.0	5.6	5.1
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	3.8	4.3	4.7	5.1	6.7	4.1	5.5
Quickborn	.	.	0.0	.	.	.	.	6.6	5.7	5.7	7.0	7.0	7.0	7.0
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	6.1	4.9	5.8	7.0	7.0	6.4	7.0
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	2.9	3.1	3.4	6.0	7.0	7.0	5.9
Emden	.	.	.	0.9	.	.	.	3.7	4.3	5.2	7.0	7.0	7.0	6.3
Bremen	.	.	.	.	.	.	.	5.7	6.3	6.1	7.0	7.0	7.0	7.0
Lingen	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	6.1	6.9	7.0	7.0	7.0	6.3	5.3
Osnabrück	.	.	0.0	.	.	.	0.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	6.4
Soltau	.	.	.	.	.	.	.	7.0	7.0	6.7	7.0	7.0	7.0	7.0
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	6.8	6.7	6.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Hannover	.	.	.	0.0	.	.	.	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Braunschweig	.	.	.	0.0	.	.	.	7.0	7.0	6.5	7.0	7.0	7.0	7.0
Göttingen	.	.	.	.	.	.	.	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0	7.0
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	5.3	4.9	5.1	7.0	7.0	7.0	7.0
Warnemünde	.	.	.	0.0	.	.	.	2.6	3.0	2.4	2.5	2.7	2.0	2.6
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	3.2	4.2	2.4	4.8	4.4	2.0	2.5
Ueckermünde	.	.	.	.	.	.	.	2.8	2.7	2.6	4.4	3.0	2.1	2.7
Mamitz	.	.	.	.	.	.	.	5.7	5.1	4.8	6.3	6.8	7.0	5.9
Neubrandenburg	.	.	.	0.0	.	.	.	6.2	5.4	6.1	7.0	7.0	6.2	6.0

Woche: 04.08.2003 bis 10.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 11.08. bis 17.08.2003

Nummer: 33

Anfangs noch sehr heiß, ab Wochenmitte deutlich kühler, nur einzelne Schauer

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Wochenhälfte war es in Norddeutschland im Einflussbereich eines sich abschwächenden Hochdruckgebietes mit Temperaturen von z.T. über 35 °C noch sehr heiß. Am Mittwochnachmittag strömte dann von der Nordsee her merklich kühlere Luft zuerst nach Schleswig-Holstein, die sich am Donnerstag mit zum Teil stürmischen Böen im gesamten Norddeutschland durchsetzte. Es kam jedoch nur stellenweise zu einzelnen Schauern und Gewittern. Ein über der Nordsee liegendes Hochdruckgebiet sorgte dann zum Wochenende wieder für Wetterberuhigung. Mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 19,1 °C in Leck/Nordfriesland und 22,5 °C in Bückeberg fiel die Woche größtenteils um 2,5 bis 3,5 Grad zu warm aus. Die Temperaturen stiegen am Montag verbreitet auf über 30 °C, am Dienstag in Niedersachsen sogar vielfach auf über 35 °C und mit 38,8 °C wurde in Wunstorf bei Hannover das Wochen-Maximum gemessen. Sehr viel kühler zeigte sich die zweite Wochenhälfte. Die Höchsttemperaturen erreichten gerade noch 22 bis 24 °C und in der eingeflossenen Meeresluft lagen die nächtlichen Tiefsttemperaturen am Wochenende sogar unter 10 °C. In der Nacht zum Sonntag wurde in Quickborn in 2 m Höhe 4,3 °C und in Itzehoe unmittelbar am Erdboden nur 2,3 °C gemessen. Die Wochensummen des Niederschlags von 0 mm im östlichen Niedersachsen und 6 bis 8 mm an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins fielen wiederum deutlich unternormal aus. Nach dem langjährigen Durchschnitt wären 11 bis 16 mm zu erwarten gewesen. Die Sonne schien zwischen 56 Stunden auf Sylt und 78 Stunden in Braunschweig, was einem Sonnenscheinüberschuss von 25 bis 60 % entsprach. Die Verdunstungsraten (nach HAUDE) lagen verbreitet zwischen 20 mm an den Küsten und 40 mm im Binnenland, womit die klimatische Wasserbilanz, wie bereits in den Vorwochen, wiederum deutlich negativ ausfiel. Die durchschnittliche Bodenfeuchte lag in der Schicht bis 60 cm weiterhin unter dem Welkepunkt von 30 %. Die in der Berichtswoche gefallenen Niederschläge konnten die kritische Wasserversorgungslage von Boden und Pflanze nicht verbessern. Fortschreitende Wachstumsbeeinträchtigungen bzw. weitere Dürreschäden mussten daher festgestellt werden. Trotz der Trockenheit hatte sich der Befall mit *Cercospora* im östlichen Niedersachsen weiter ausgebreitet. Der Mais hatte vielfach die Milchreife erreicht. Im südwestlichen Niedersachsen hatten einzelne Bestände die Notreife erreicht, sodass hier mit der Silage begonnen wurde.

Feldarbeiten

Die anstehenden Feldarbeiten konnten ohne Behinderungen durchgeführt werden. Nachdem auch die letzten Getreideschläge abgeerntet wurden, konnte auch hier mit der Stoppel- und Bodenbearbeitung begonnen werden. Ferner wurde Gülle ausgebracht und eingearbeitet. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit waren die Bedingungen zur Saatbettbereitung nach wie vor schlecht. In Mecklenburg-Vorpommern und im östlichen Niedersachsen wurde trotzdem vereinzelt mit Rapsbestellung begonnen.

Ausblick:

Wechsel von Wolken und Sonne mit einzelnen Schauern, bei westlichen Winden Tagestemperaturen von 22 bis 25 °C, nachts bei 12 bis 14 °C.

Ri

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	19.1	2.7	60.1	127	7.8	-9	26	-18
St. Peter-Ording	20.0	2.6	70.8	150	8.0	-7	22	-14
Schleswig	19.6	2.9	64.5	131	6.7	-6	27	-21
Kiel	20.4	3.3	69.8	136	1.1	-12	28	-27
Quickborn	19.2	2.6	68.0	161	5.6	-8	29	-24
Lübeck	19.8	2.4	70.3	160	1.9	-14	36	-34
Cuxhaven	20.6	2.9	71.1	144	3.5	-9	22	-18
Emden	19.9	2.4	67.4	146	2.4	-10	29	-27
Bremen	20.3	2.5	67.4	148	0.1	-14	34	-34
Lingen	21.0	3.0	63.0	139	1.2	-12	34	-33
Osnabrück	21.6	3.6	70.0	157	0.1	-16	39	-39
Soltau	20.3	2.8	64.7	136	0.0	-15	39	-39
Lüchow	20.6	2.8	70.8	146	0.0	-10	38	-38
Hannover	21.4	3.4	71.4	154	0.1	-13	39	-39
Braunschweig	21.8	3.6	78.3	161	0.0	-13	40	-40
Göttingen	21.1	3.3	74.9	165	2.2	-9	42	-40
Schwerin	20.4	2.7	73.5	155	2.6	-11	33	-30
Warnemünde	20.0	2.3	65.6	128	2.1	-14	17	-15
Greifswald	20.0	2.4	65.5	132	0.7	-11	27	-26
Ueckermünde	19.4	1.4	65.0	133	1.1	-10	24	-23
Mamitz	20.2	2.5	71.3	152	1.4	-11	32	-31
Neubrandenburg	20.4	2.9	68.4	146	2.6	-9	32	-29

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	28.9	29.4	27.3	21.5	20.3	22.0	23.4
Lingen	28.2	28.8	27.7	24.9	23.0	22.5	22.0
Braunschweig	26.8	28.0	27.6	24.2	22.4	21.8	22.9
Neubrandenburg	27.9	28.4	28.4	21.2	20.2	19.7	23.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	28.1	28.6	27.3	22.9	21.0	22.0	23.1
Lingen	27.7	28.3	27.5	25.0	23.3	22.6	22.1
Braunschweig	26.4	27.2	27.3	24.4	22.7	21.8	22.5
Neubrandenburg	26.5	27.1	27.4	22.0	20.3	19.8	22.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	27.1	27.6	27.1	24.2	21.9	22.0	22.6
Lingen	26.9	27.5	27.4	25.5	23.8	23.0	22.5
Braunschweig	25.7	26.0	26.4	24.7	23.1	22.2	22.1
Neubrandenburg	25.2	26.0	26.3	23.1	20.7	20.2	21.3

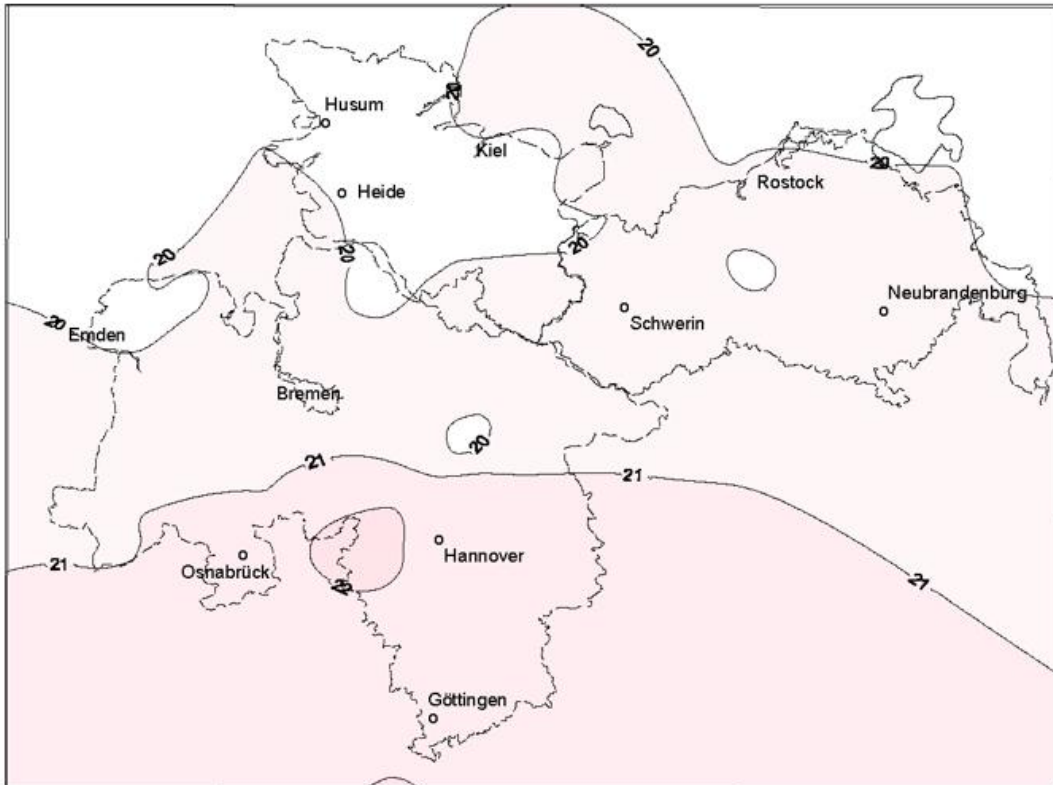
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	16	16	16	16	15	15	14
Lingen	lehm. Sand	12	12	12	11	11	11	10
Braunschweig	lehm. Sand	10	10	10	10	10	10	10
Neubrandenburg	lehm. Sand	9	9	9	9	9	9	9
Schleswig	Lehm	27	25	24	24	22	22	21
Lingen	Lehm	17	17	16	16	16	15	15
Braunschweig	Lehm	11	11	11	10	10	10	10
Neubrandenburg	Lehm	7	7	7	7	6	6	6

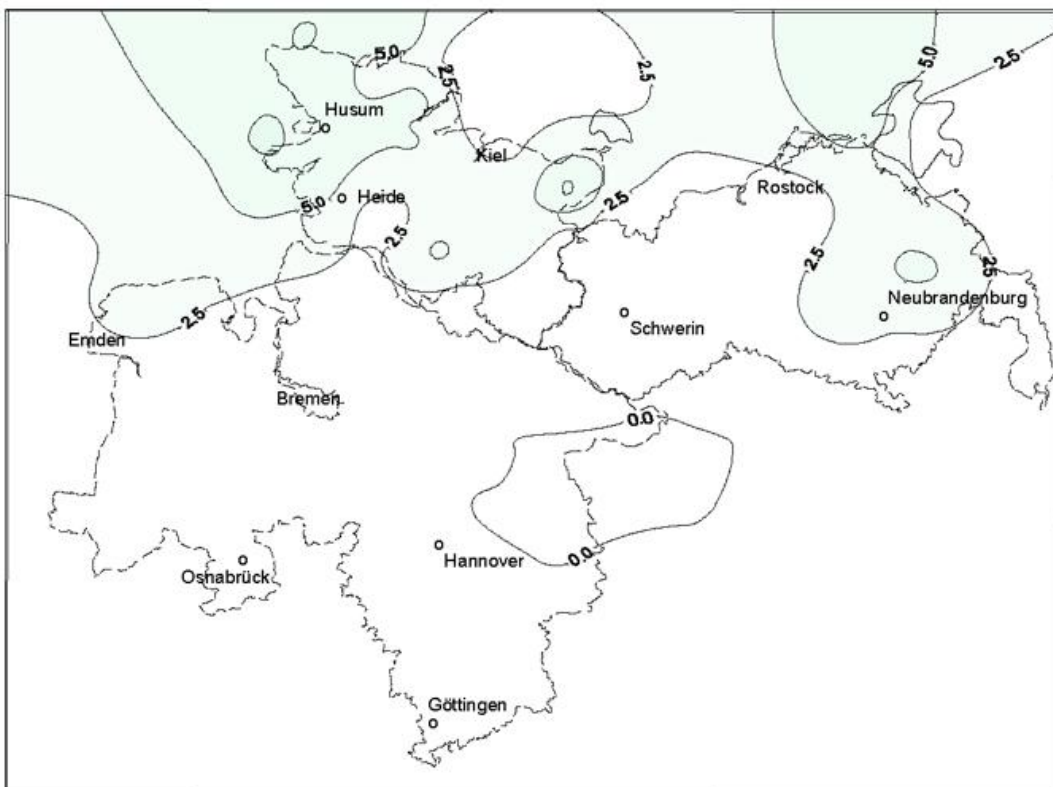
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 11.08. bis 17.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	30.5	29.6	24.5	21.5	20.8	21.3	22.8	22.9	22.6	19.6	17.2	17.3	17.0	16.8
St. Peter-Ording	30.4	27.5	23.6	20.3	20.2	20.9	20.7	23.6	23.4	20.7	18.5	18.3	18.1	17.5
Schleswig	30.3	30.7	27.1	21.4	21.1	21.6	23.2	23.8	23.8	21.0	17.1	16.8	17.3	17.4
Kiel	33.0	29.0	30.1	22.7	22.1	23.2	24.5	25.3	24.3	22.4	17.4	18.0	17.9	17.6
Quickborn	30.8	34.4	26.2	21.5	22.4	22.8	24.8	23.2	24.8	19.8	17.1	16.8	16.5	16.4
Lübeck	32.4	34.5	28.6	23.5	23.2	24.4	25.4	22.7	24.8	21.5	17.9	17.4	17.4	17.2
Cuxhaven	31.3	27.0	24.1	20.8	20.8	20.7	21.1	24.8	24.3	21.3	18.5	18.4	18.4	18.5
Emden	32.6	33.3	24.6	21.8	21.0	21.0	23.8	24.2	24.1	20.9	18.2	17.8	16.7	17.2
Bremen	31.6	35.8	27.6	24.1	22.8	22.4	25.1	25.1	26.7	21.4	17.9	16.9	16.0	17.9
Lingen	34.5	36.0	27.8	23.2	24.4	24.5	25.2	25.9	27.0	22.4	18.8	17.7	17.0	18.1
Osnabrück	34.0	37.2	29.0	24.2	25.1	24.1	26.5	26.2	28.2	23.1	19.0	18.1	17.6	19.0
Soltau	31.7	35.8	27.8	23.7	23.5	23.2	26.4	24.1	26.0	21.8	18.2	17.2	16.5	18.2
Lüchow	30.6	35.3	29.2	25.2	23.8	24.2	26.9	23.3	25.4	22.9	18.8	18.1	17.3	18.2
Hannover	31.8	36.5	29.5	24.6	22.9	23.6	26.6	24.8	28.3	24.3	18.9	17.8	16.9	18.8
Braunschweig	30.8	36.3	29.6	24.6	23.6	23.2	27.3	24.8	27.8	25.6	19.8	18.3	17.1	19.5
Göttingen	32.1	36.2	32.2	25.5	23.9	25.0	29.3	24.8	25.6	25.9	19.2	16.7	16.2	19.4
Schwerin	29.8	33.2	27.3	22.3	21.4	22.8	24.1	23.9	25.6	22.5	18.1	17.4	17.6	17.8
Warnemünde	26.6	28.1	27.5	21.3	21.3	21.7	20.8	21.6	23.2	21.5	18.4	18.5	18.8	18.2
Greifswald	27.1	31.9	28.6	23.2	22.0	21.5	22.1	20.9	24.5	22.9	18.7	17.6	17.9	17.2
Ueckermünde	24.3	31.8	28.4	23.2	22.6	20.3	21.9	19.2	23.0	22.6	18.6	17.8	17.1	17.3
Mamitz	29.3	33.5	29.0	23.4	23.6	23.6	24.7	22.1	25.9	22.6	18.3	17.7	17.1	17.5
Neubrandenburg	28.2	32.5	32.4	23.3	23.0	22.1	24.3	21.7	25.3	23.9	18.5	18.1	17.6	17.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	14.6	15.9	15.9	13.6	14.3	16.1	9.6	13.0	9.3	5.3	7.6	5.3	7.6	12.0
St. Peter-Ording	16.5	19.6	18.2	17.1	15.8	16.8	13.0	13.2	11.2	10.6	8.4	7.0	10.4	10.0
Schleswig	17.8	17.6	18.7	14.7	13.4	15.2	11.4	13.7	10.0	8.4	9.9	7.0	6.4	9.1
Kiel	17.4	19.5	19.8	15.6	14.6	15.4	9.9	13.9	9.5	10.5	11.2	9.0	7.4	8.3
Quickborn	13.9	13.6	13.4	13.2	13.6	9.9	4.3	13.6	9.6	6.5	8.5	8.3	10.0	11.5
Lübeck	12.2	16.3	16.3	14.4	13.6	12.8	8.0	13.4	9.4	10.2	9.1	7.8	7.9	12.5
Cuxhaven	19.0	21.3	20.5	15.5	15.9	16.6	14.0	13.4	11.2	9.5	9.3	7.6	7.9	12.2
Emden	16.8	18.1	19.0	16.0	15.3	12.8	8.4	11.1	10.7	8.2	10.2	8.4	8.4	10.4
Bremen	18.8	17.5	18.2	12.3	11.9	9.7	6.9	13.4	10.9	6.2	9.4	10.4	7.4	9.7
Lingen	18.2	18.5	20.1	16.2	12.7	10.0	10.6	11.2	11.0	7.5	8.1	9.9	9.7	5.6
Osnabrück	18.0	18.1	19.5	15.5	12.6	10.4	10.9	12.5	12.3	8.1	5.9	11.6	11.6	8.0
Soltau	16.8	15.1	19.4	13.0	12.9	11.1	6.5	13.5	10.2	5.3	8.7	9.8	6.2	11.0
Lüchow	12.4	13.9	16.7	13.3	13.7	11.3	6.7	13.6	11.1	10.3	6.1	9.8	7.4	12.5
Hannover	16.8	17.4	20.1	14.7	13.5	10.5	7.8	13.9	10.2	11.9	7.2	8.5	9.1	10.6
Braunschweig	18.0	19.0	22.4	15.8	14.2	11.2	8.7	14.0	12.3	13.0	6.9	10.2	10.0	11.9
Göttingen	15.4	13.2	20.4	16.0	9.5	6.7	5.9	13.3	11.5	12.0	6.0	7.6	13.1	11.4
Schwerin	17.6	18.7	19.0	14.2	13.7	13.1	10.4	14.1	12.2	11.2	10.1	7.5	5.9	12.5
Warnemünde	16.9	20.4	18.3	16.0	16.2	17.4	16.0	14.0	10.2	11.8	7.5	7.4	4.6	10.1
Greifswald	13.1	18.8	18.3	15.3	14.0	14.2	11.7	14.0	9.4	12.1	7.5	6.7	4.4	11.4
Ueckermünde	12.1	16.7	17.1	15.1	14.4	14.5	11.8	12.9	9.3	11.4	9.5	5.6	2.9	13.4
Mamitz	12.4	20.0	16.8	13.9	13.4	11.7	9.9	14.3	11.6	11.4	8.9	7.7	4.0	13.4
Neubrandenburg	12.8	18.8	17.7	14.9	14.2	14.6	11.6	13.7	9.6	12.2	10.3	9.7	1.2	11.7
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.2	.	3.5	1.9	1.0	.	1.2	7.0	5.6	2.4	2.3	2.4	2.1	3.7
St. Peter-Ording	0.0	.	0.3	7.0	0.0	0.0	0.7	7.0	3.7	2.1	2.0	2.0	2.3	2.7
Schleswig	.	.	0.2	5.2	1.1	0.0	0.2	7.0	6.3	2.7	2.5	2.2	3.2	3.5
Kiel	0.0	.	0.0	1.1	0.0	.	0.0	7.0	5.1	3.4	1.5	3.2	4.0	4.2
Quickborn	.	.	0.5	4.4	0.6	.	0.1	7.0	7.0	3.0	2.7	2.0	3.5	4.1
Lübeck	.	.	0.0	1.9	0.0	.	0.0	7.0	7.0	4.7	3.7	3.5	5.1	5.3
Cuxhaven	0.0	.	1.0	2.0	0.4	0.0	0.1	7.0	2.3	2.0	2.6	2.5	2.9	2.5
Emden	.	0.0	0.0	2.2	0.0	.	0.2	7.0	7.0	2.7	2.7	2.6	3.1	4.1
Bremen	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.1	7.0	7.0	5.1	3.7	3.1	3.5	5.0
Lingen	.	.	0.0	.	.	.	1.2	7.0	7.0	4.7	3.7	4.1	4.9	2.3
Osnabrück	0.0	.	0.0	0.0	.	.	0.1	7.0	7.0	6.0	4.8	4.5	4.8	5.1
Soltau	.	.	0.0	.	0.0	.	0.0	7.0	7.0	5.6	5.2	4.2	4.0	5.8
Lüchow	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0	7.0	7.0	5.0	5.7	4.1	4.4	5.1
Hannover	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.1	7.0	7.0	6.0	4.9	3.9	4.6	5.5
Braunschweig	.	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	7.0	7.0	6.5	4.8	4.4	4.3	5.9
Göttingen	.	.	0.0	0.7	.	.	1.5	7.0	7.0	7.0	4.9	4.7	4.8	7.0
Schwerin	.	.	.	2.6	0.0	.	0.0	7.0	7.0	4.2	2.0	3.2	4.5	4.7
Warnemünde	0.0	.	0.0	2.0	0.1	0.0	0.0	2.4	2.7	2.3	2.1	2.7	2.5	2.6
Greifswald	0.0	.	.	0.7	0.0	.	0.0	4.5	6.1	3.9	4.2	2.7	2.5	3.0
Ueckermünde	0.0	.	.	1.1	0.0	0.0	0.0	3.4	7.0	3.3	1.1	3.5	2.2	3.3
Mamitz	.	.	.	1.4	0.0	.	0.0	6.0	7.0	4.0	3.3	3.5	4.1	4.4
Neubrandenburg	.	.	.	2.6	.	.	0.0	6.3	7.0	5.5	1.1	4.1	3.4	4.3

Woche: 11.08.2003 bis 17.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 18.08. bis 24.08.2003

Nummer: 34

Weiterhin etwas milder als üblich, aber zu wenig Sonnenschein und zu wenig Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Traten am Montag beim Durchzug eines von Südwesten heranziehenden Tiefs noch in Ostniedersachsen kräftige Gewitterniederschläge auf, so setzte sich im Laufe der Woche wieder der Einfluss eines atlantischen Hochdruckkeils und damit die Fortdauer der meist trockenen Witterung durch. Erst am Freitag drangen atlantische Tiefausläufer vornehmlich nach Schleswig-Holstein und Niedersachsen vor und sorgten kurzzeitig für einige leichtere Regenduschen. So konnten in Lüchow und in Braunschweig mit Niederschlagswochensummen von 27,3 und 32,1 mm die normalen Wochensummen deutlich überschritten werden. Von allen übrigen norddeutschen Wetterstationen wurde ein Niederschlagsdefizit bis 20 mm (Leck) gemeldet. Hohe potenzielle Verdunstungssummen zwischen 12 (Quickborn) und 25 mm (Göttingen) sorgten dafür, dass die klimatische Wasserbilanz verbreitet deutlich negativ ausfiel. Lediglich im Braunschweiger Raum und im Wendland hatten die Gewitterschauer rein rechnerisch für einen Regenüberschuss gesorgt. Diese hohen Verdunstungssummen waren möglich durch ein in der Woche weiterhin hohes Temperaturniveau, das mit 17,1 °C (Quickborn) bis 19,0 °C (St. Peter-Ording) etwa 1 bis 2 Grad über dem vieljährigen Mittelwert blieb – und das, obwohl die Sonnenscheindauer in der Berichtswoche mit 19 (Quickborn) bis 36 Stunden (Marnitz) nur knapp 50 bis 80 % der üblichen Sonnenscheindauer erreichte. Lediglich im Raum Göttingen konnten mit 46 Stunden Sonnenscheindauer 14 % mehr Sonnenschein als üblich registriert werden. Die täglichen Höchsttemperaturen erreichten allgemein sommerliche Werte von 23 bis 27 °C. Erst am Sonntag sank das Temperaturniveau so ab, dass die Höchstwerte nur noch bei 20 °C lagen. Die tiefsten Nachtwerte rutschen nur vereinzelt unter die 10-Grad-Marke, blieben meist aber über 13 °C. Erst der von Sonntag auf Montag auftretende Nebel erinnerte daran, dass sich der Sommer dem Ende zuneigt.

Die allgemein deutlich negative klimatische Wasserbilanz sorgte dafür, dass die Böden weiter austrockneten und die Pflanzen selbst nach Regenereignissen eine Entlastung ihres Wasserhaushalts nur für kurze Zeit nutzen konnten. Selbst schwerere Böden weisen derzeit kaum noch Bodenfeuchten über dem Welkepunkt von 30% nFK auf. Besonders im südlichen Ostholstein, im östlichen Niedersachsen und im küstenferneren Mecklenburg-Vorpommern sorgte der Wassermangel für welke Rübenschläge und für teils total abgewelkte Maiskulturen. Bei ausreichend hohen TM-Gehalten um 35 % konnte Mais – früher als üblich – bereits vielfach siliert werden. Ebenso machte sich auf dem Grünland ein deutlich zu geringer Zuwachs bemerkbar. Die Bodenbedingungen für die Saatbettvorbereitung zur Rapssaat stellen sich teilweise optimal dar. Auf leichteren Böden sorgte die Trockenheit jedoch für strukturlos mullige Furchen und auf tonigen Böden wird die Saatablage durch klutige Verhältnisse erschwert. Durch die nur selten feuchte Witterung war der Druck durch pilzliche Schaderreger gering, tierische Schädlinge, insbesondere Blattläuse, konnten sich das hohe Temperaturniveau reichlich ausbreiten.

Feldarbeiten

Nach Abschluss der Getreideernte wurde allgemein die Stoppelbearbeitung vorgenommen. Zugleich begannen in allen Bereichen Norddeutschlands die Vorbereitungen des Saatbetts für die Aussaat der Zwischenfrüchte und die Rapssaat. Vielfach wurde bereits vorzeitig welcher Mais siliert. Auch mittelfrühe Kartoffeln wurden weiterhin gerodet und Sonnenblumen sowie Felderbsen und Bohnen ausgedroschen. In Beregnungsgebieten musste die Feldberegnung vornehmlich der Kartoffeln, Rüben und Feldgemüse fortgesetzt werden.

Ausblick

Wechsel von starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten. An fast allen Tagen gelegentlich schauerartiger Regen recht unterschiedlicher Intensität. Tagestemperaturen zunächst 18 bis 23 Grad, tiefste Nachtwerte 11 bis 15 Grad, zum Wochenende 17 und 21 Grad, nachts um 10 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	17.7	2.1	28.9	63	5.6	-20	16	-10
St. Peter-Ording	19.0	2.2	31.3	64	4.3	-17	17	-13
Schleswig	17.7	1.8	31.0	63	4.8	-15	15	-10
Kiel	18.3	2.0	33.6	69	0.1	-16	19	-19
Quickborn	17.1	1.3	18.9	47	10.5	-10	12	-1
Lübeck	17.7	1.1	23.0	50	8.4	-10	17	-9
Cuxhaven	18.9	1.8	28.0	57	0.4	-17	18	-17
Emden	18.5	1.6	25.1	53	11.0	-3	19	-8
Bremen	18.0	1.0	27.1	62	9.0	-5	20	-11
Lingen	17.9	0.8	23.3	53	4.1	-10	20	-16
Osnabrück	17.9	0.9	22.4	52	12.9	-2	19	-7
Soltau	17.7	1.2	24.0	54	11.9	-4	19	-7
Lüchow	18.6	1.7	30.5	65	27.3	16	21	6
Hannover	18.4	1.4	28.5	64	11.0	-3	21	-10
Braunschweig	18.6	1.5	34.4	76	32.1	17	19	14
Göttingen	18.5	1.8	46.0	114	1.0	-13	25	-24
Schwerin	17.9	1.1	31.8	70	7.9	-5	19	-11
Warnemünde	18.7	1.7	32.6	66	12.2	-1	14	-1
Greifswald	18.5	1.9	31.0	63	0.1	-15	20	-20
Ueckermünde	18.3	1.4	31.3	67	2.7	-11	21	-18
Mamitz	18.5	1.8	36.3	80	2.0	-12	19	-17
Neubrandenburg	18.7	2.0	34.7	76	4.6	-7	23	-19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	22.4	23.8	23.0	20.5	18.7	19.7	19.4
Lingen	21.2	20.7	20.2	20.8	19.5	20.3	19.7
Braunschweig	23.6	20.1	17.9	18.4	20.3	19.3	17.1
Neubrandenburg	22.9	20.8	18.6	19.5	20.7	21.0	21.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.6	23.5	22.8	21.0	19.6	19.7	19.7
Lingen	21.4	20.9	20.2	20.5	19.6	20.4	19.7
Braunschweig	23.4	20.5	18.3	18.4	19.9	19.6	17.4
Neubrandenburg	22.3	21.0	18.9	19.2	20.3	20.7	21.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	22.7	23.0	22.6	21.5	20.3	19.8	20.0
Lingen	22.0	21.2	20.5	20.7	20.3	20.3	19.9
Braunschweig	23.1	21.3	19.4	18.8	19.7	20.0	18.2
Neubrandenburg	21.8	21.1	19.4	19.1	19.9	20.3	20.5

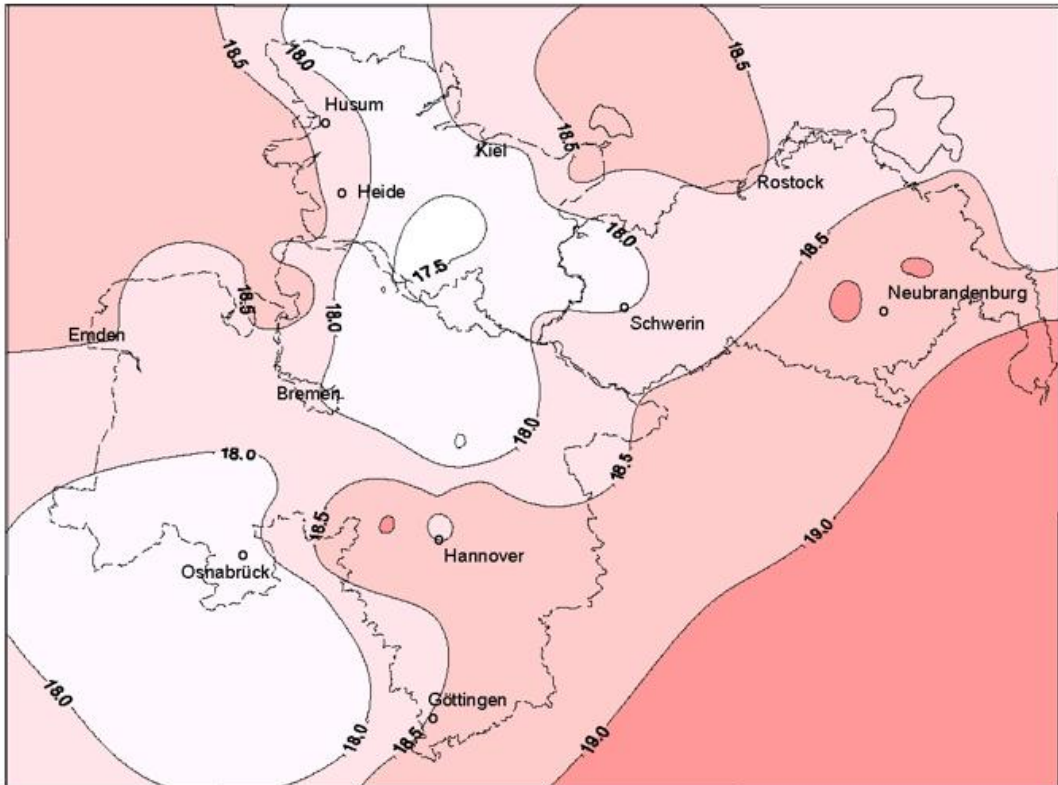
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	14	14	13	13	13	12	12
Lingen	lehm. Sand	10	10	10	10	12	10	10
Braunschweig	lehm. Sand	35	33	30	26	23	24	22
Neubrandenburg	lehm. Sand	9	9	9	9	9	9	9
Schleswig	Lehm	21	21	20	20	20	19	19
Lingen	Lehm	15	14	14	14	15	14	13
Braunschweig	Lehm	25	23	22	20	18	19	18
Neubrandenburg	Lehm	6	6	6	6	6	6	6

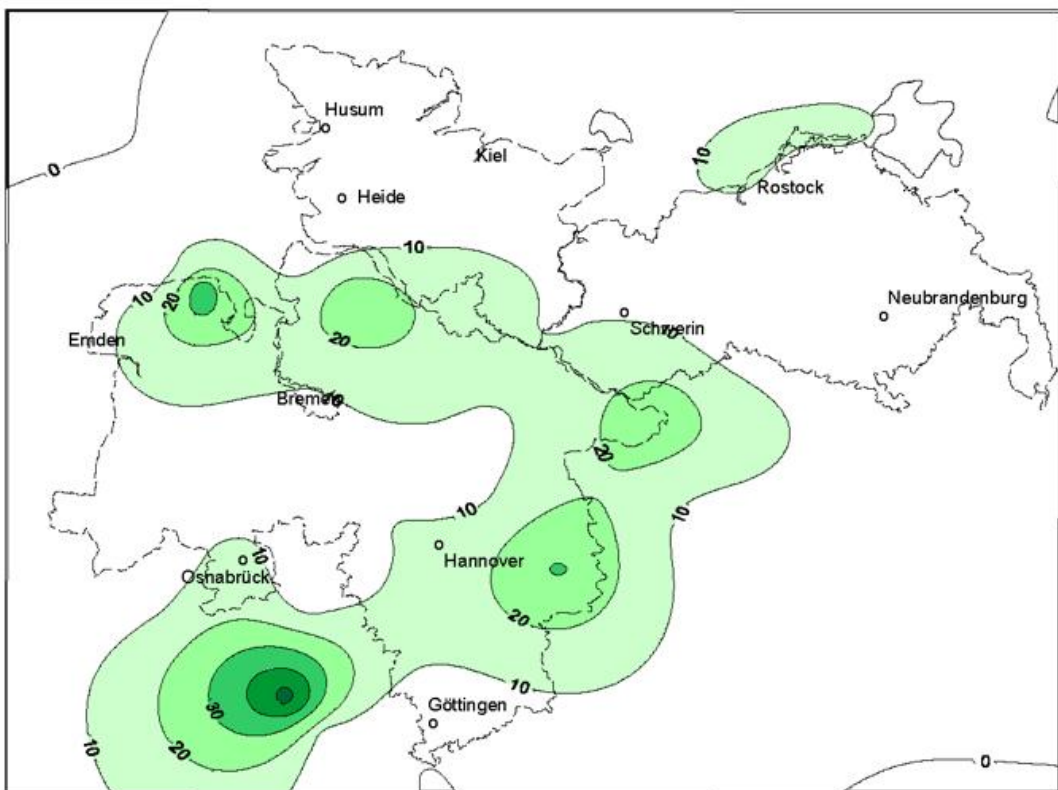
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 18.08. bis 24.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	23.6	23.3	22.7	20.4	21.6	21.0	20.3	18.7	18.5	17.7	16.8	18.3	16.8	17.1
St. Peter-Ording	27.0	22.6	22.0	20.8	21.1	20.5	21.1	20.2	19.8	19.1	18.7	18.5	18.2	18.2
Schleswig	23.6	23.5	22.6	20.4	21.1	21.7	21.3	19.5	19.3	17.7	16.6	17.0	16.7	17.0
Kiel	24.3	25.3	24.5	21.2	23.5	22.8	22.4	19.6	20.1	18.5	17.8	17.8	17.2	17.2
Quickborn	25.3	22.3	21.4	20.9	21.9	22.0	21.3	19.7	18.0	15.8	15.9	17.4	16.3	16.7
Lübeck	27.7	24.3	22.8	21.9	22.7	23.9	21.8	19.5	18.9	17.1	16.8	17.7	17.2	16.9
Cuxhaven	26.4	22.1	21.0	21.2	21.8	21.0	20.5	21.6	19.4	18.2	18.1	18.0	18.3	18.4
Emden	26.3	21.1	21.4	22.7	23.7	22.3	20.8	21.2	18.3	17.4	17.6	18.2	18.9	18.0
Bremen	25.4	22.6	23.2	23.0	23.0	23.7	22.3	21.1	17.6	16.3	16.7	17.6	18.7	17.8
Lingen	21.8	23.3	22.5	24.2	20.8	24.9	20.9	19.7	18.4	16.6	17.0	17.2	19.2	17.4
Osnabrück	24.0	23.1	23.5	25.1	22.8	24.5	21.0	19.9	18.4	16.7	17.5	17.7	18.9	16.5
Soltau	23.8	23.2	22.1	22.6	22.3	23.5	21.3	20.5	17.6	16.0	16.6	18.0	18.2	17.0
Lüchow	27.7	21.9	23.0	23.5	23.2	23.9	21.9	22.2	18.8	16.8	17.1	18.9	18.8	17.4
Hannover	25.8	23.7	22.7	23.8	23.0	25.0	20.8	20.7	18.5	16.4	17.7	18.7	19.2	17.4
Braunschweig	27.7	24.1	21.9	23.5	23.3	23.7	20.0	21.3	19.1	16.8	18.0	19.1	18.9	17.0
Göttingen	27.1	25.8	24.2	25.8	24.8	23.7	19.2	21.1	20.3	17.5	17.2	19.2	19.1	15.3
Schwerin	25.8	22.9	21.9	20.8	21.7	22.6	22.1	19.8	18.9	16.7	16.6	18.0	17.8	17.7
Warnemünde	24.4	22.7	21.1	20.5	21.8	21.7	21.7	19.3	19.3	18.4	17.7	18.8	18.5	18.7
Greifswald	23.5	23.9	22.6	21.4	22.4	23.1	23.2	18.9	20.0	18.3	17.8	18.9	17.8	18.1
Ueckermünde	24.8	23.8	22.4	22.0	23.5	23.3	22.6	18.8	19.4	18.0	17.5	18.7	18.0	17.6
Mamitz	27.6	24.3	22.6	22.7	24.3	24.5	23.4	20.9	19.5	16.7	17.3	19.1	18.9	17.3
Neubrandenburg	27.7	24.3	22.0	22.2	24.0	23.5	23.3	20.7	19.5	17.4	17.6	19.2	18.4	18.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	12.5	16.1	14.0	11.4	16.9	11.6	15.5	1.0	6.2	5.4	0.0	4.7	7.8	3.8
St. Peter-Ording	15.1	19.0	16.9	17.1	17.9	16.8	16.7	3.1	6.7	7.6	0.5	4.2	8.2	1.0
Schleswig	16.5	16.8	13.6	13.9	15.0	12.7	13.7	2.4	7.2	7.5	0.2	3.4	6.8	3.5
Kiel	16.5	17.4	14.2	13.8	15.6	13.4	14.1	0.8	6.0	8.1	0.1	4.8	9.3	4.5
Quickborn	16.2	16.6	10.9	8.5	14.1	7.5	14.7	1.9	1.1	3.8	1.3	1.6	8.5	0.7
Lübeck	15.6	16.7	13.3	11.1	14.4	10.8	12.5	1.8	1.7	4.3	2.8	3.3	7.3	1.8
Cuxhaven	18.6	18.6	16.7	15.0	15.2	15.8	17.5	3.1	1.2	7.4	0.9	4.2	9.7	1.5
Emden	16.7	17.8	14.6	13.7	14.9	16.9	16.3	2.8	2.3	7.1	1.6	2.2	8.3	0.8
Bremen	17.3	16.5	9.8	9.3	12.0	17.3	12.9	1.9	1.3	7.3	4.3	3.0	8.0	1.3
Lingen	16.4	16.9	10.0	10.2	12.9	17.4	13.5	2.0	4.1	3.5	6.8	0.7	6.1	0.1
Osnabrück	16.8	16.7	10.3	10.1	13.8	17.2	11.8	0.8	3.0	4.0	7.4	2.5	4.3	0.4
Soltau	19.0	16.8	9.6	8.3	13.0	16.8	12.8	2.0	0.4	6.2	4.8	2.9	7.4	0.3
Lüchow	18.3	17.3	11.5	9.9	12.7	16.8	14.1	4.1	1.3	7.0	5.2	6.6	5.8	0.5
Hannover	17.4	17.3	9.8	9.6	13.7	17.6	12.4	2.0	1.3	7.5	6.4	4.8	6.4	0.1
Braunschweig	17.7	17.6	11.7	11.3	13.6	17.7	12.8	5.0	2.7	7.0	8.5	6.5	4.7	0.0
Göttingen	15.1	17.8	12.4	6.5	10.7	17.9	8.7	4.9	6.7	11.4	10.4	10.5	0.9	1.2
Schwerin	17.7	17.0	13.1	11.7	14.5	13.5	14.0	1.6	1.9	5.2	2.7	2.6	8.6	9.2
Warnemünde	16.5	17.3	16.0	13.9	16.1	16.8	16.9	0.8	3.9	3.3	2.3	4.7	9.4	8.2
Greifswald	13.9	16.5	13.6	13.5	16.3	13.4	14.5	2.1	2.5	4.5	2.4	3.9	8.3	7.3
Ueckermünde	13.7	16.8	13.6	12.6	15.2	13.7	13.0	2.5	1.3	5.2	4.7	3.0	7.5	7.1
Mamitz	14.5	17.8	12.0	12.5	14.9	15.1	12.4	3.4	3.7	5.7	1.4	5.0	9.6	7.5
Neubrandenburg	14.7	18.0	13.0	12.6	16.4	14.5	13.4	3.0	1.8	4.1	3.1	4.5	8.3	9.9
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.4	0.0	0.0	1.3	3.8	0.1	0.0	2.8	2.7	2.7	1.6	2.0	2.1	1.6
St. Peter-Ording	.	0.0	0.0	0.0	4.3	0.0	0.0	5.3	2.1	2.2	1.9	1.7	2.1	1.9
Schleswig	2.1	0.1	0.0	0.0	2.6	0.0	0.0	2.6	2.2	2.8	1.7	1.9	2.3	1.7
Kiel	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	.	.	2.6	3.3	2.9	2.7	1.9	3.1	2.1
Quickborn	5.1	5.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	1.4	0.4	2.0	2.4	1.1	2.8	1.7
Lübeck	8.4	0.0	.	0.0	0.0	.	.	1.1	2.9	2.5	2.7	1.3	3.5	3.1
Cuxhaven	0.0	0.0	0.0	.	0.4	0.0	0.0	4.7	1.1	2.5	2.9	2.0	2.7	1.8
Emden	0.8	10.2	.	.	0.0	0.0	0.0	4.5	2.2	2.5	3.3	2.3	2.3	2.1
Bremen	0.4	4.5	.	.	3.2	0.9	0.0	3.3	0.5	3.8	3.6	1.9	4.1	2.8
Lingen	0.2	0.3	.	.	3.6	0.0	.	0.8	3.3	3.6	4.1	1.6	4.4	2.5
Osnabrück	2.5	0.0	.	.	8.7	1.7	0.0	2.2	2.9	3.7	4.1	2.1	2.0	2.4
Soltau	2.8	0.6	0.0	.	7.1	1.4	0.0	0.8	1.9	3.4	3.6	2.1	4.1	3.2
Lüchow	21.0	2.5	.	.	3.8	0.0	.	4.0	0.4	3.4	3.7	2.6	4.3	2.8
Hannover	5.6	0.0	.	.	3.7	1.7	.	1.7	2.4	3.9	3.6	2.8	3.3	2.8
Braunschweig	26.7	.	.	.	0.0	5.4	.	0.5	3.2	3.5	3.8	3.2	2.1	2.3
Göttingen	0.3	.	.	.	0.0	0.7	0.0	1.1	4.3	5.1	5.2	4.4	2.7	2.4
Schwerin	7.7	0.2	0.0	.	0.0	.	.	3.0	2.0	2.9	2.7	1.0	3.7	3.3
Warnemünde	8.5	3.7	0.0	0.0	0.0	.	.	3.3	1.2	1.8	1.9	1.4	1.9	2.1
Greifswald	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	2.1	2.7	3.4	2.9	2.3	3.3	3.2
Ueckermünde	2.5	0.2	.	.	0.0	0.0	0.0	2.2	2.4	2.9	3.0	3.3	4.0	2.8
Mamitz	0.0	2.0	.	.	0.0	.	.	3.5	0.6	2.8	3.1	2.1	3.9	3.3
Neubrandenburg	0.8	3.8	.	.	0.0	.	.	3.9	3.1	3.0	3.3	3.5	3.6	3.0

Woche: 18.08.2003 bis 24.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 25.08. bis 31.08.2003

Nummer: 35

Unbeständig, kühler und Sonnenscheidefizit

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Beginn der Berichtswoche sorgte eine Hochdruckzone für warmes und sonniges Wetter in Norddeutschland. Ab Dienstag verstärkte sich ein Tiefdrucksystem über Nordosteuropa und mit einer nördlichen Strömung wurde zunehmend kühlere und wolkenreiche Luft herangeführt. In der zweiten Wochenhälfte zog von Südwesten her ein Tief begleitet von starker Bewölkung und schauerartigen Niederschlägen über Norddeutschland hinweg zum Baltikum. Auf seiner Rückseite gelangte am Wochenende kühle Meeresluft polaren Ursprungs in unseren Bereich. Entsprechend der Wettersituation blieb es bis zur Wochenmitte überwiegend niederschlagsfrei. In der zweiten Wochenhälfte kam es verbreitet zu Regenfällen, die aufgrund des meist schauerartigen Charakters in ihrer Ergiebigkeit recht unterschiedlich ausfielen. So lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 7,9 mm in Göttingen und 33,6 mm in St. Peter-Ording und damit vielfach über den langjährigen Wochenmittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 10 bis 23 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche überwiegend positiv, nur an den Stationen Göttingen, Lüchow und Neubrandenburg auch negativ. Die Bodenfeuchte konnte besonders im Bereich der Krume merklich zunehmen. Bezogen auf die Schicht bis 60 cm Tiefe nahm die nutzbare Feldkapazität unter Zuckerrüben von Werten um 10% auf 20 bis 35% zu. Die ab Wochenmitte verhältnismäßig kühle Witterung spiegelt sich bei den Wochenmitteltemperaturen wider, die mit Werten zwischen 14,0°C (Leck) und 16,2°C (Warnemünde) verbreitet 0,2 bis 1,0 Grad unter dem langjährigen Mittel lagen. Nur in Göttingen konnte eine Wochenmitteltemperatur festgestellt werden, die geringfügig über dem Mittelwert lag. Die typischen Tageshöchsttemperaturen stiegen nur am Montag auf Werte um 25°C an, danach erreichten sie meist nur noch 15 bis 20°C. Das merklich zurückgehende Temperaturniveau zeigte sich auch bei den Tagesmitteltemperaturen in der Krume, die zu Wochenbeginn noch zwischen 20 und 23°C lagen, am Wochenende nur noch um die 15-Grad-Marke schwankten. Aufgrund der vorherrschenden wolkenreichen Meeresluft konnte die Sonne ihr „Wochensoll“ nicht erfüllen. Es wurden in Norddeutschland 25,7 bis 43,4 Stunden Sonnenschein registriert, was einem „Sonnenscheidefizit“ von 2 bis 40% entspricht.

Insgesamt konnte der Regen der Berichtswoche den verbreitet sehr problematischen Wasserhaushalt von Boden und Pflanze merklich entspannen. Das Ergebnis dieser Entspannung wird sich bei den Pflanzen erst in der Folge-woche zeigen. So ergab sich auf dem Grünland zunächst kein oder nur geringer Nachwuchs. Weidevieh musste zum Teil zugefüttert werden. In Gebieten mit genügender Bodenwasserversorgung konnte in der Vorwoche bestellter Raps rasch auflaufen. In Bereichen mit trockenen Böden erfolgte das Auflaufen sehr verzögert und ungleichmäßig. Mais hatte verbreitet die Teig- bzw. Vollreife erreicht. Dort wo die Zuckerrüben nicht zu sehr durch die Trockenheit geschädigt waren, befanden sich die Bestände weiterhin im Dickenwachstum.

Feldarbeiten

Im Laufe der Berichtswoche wurden vielerorts Bodenbearbeitungsmaßnahmen vorgenommen und Wintertraps sowie teilweise auch Wintergetreide bestellt. Die Regenfälle der zweiten Wochenhälfte erwiesen sich als vorteilhaft für die Bearbeitbarkeit der Böden. Auf bestellten Flächen erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen. Verbreitet wurden auch Kartoffeln gerodet und Mais siliert. Auf dem Grünland konnte wegen des fehlenden Aufwuchses nur vereinzelt Futter geerntet werden.

Ausblick

Anfangs noch wolzig, später überwiegend sonnig und weitgehend trocken, Höchsttemperaturen 18 bis 23°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 12°C, schwacher bis mäßiger, vorübergehend auffrischender Wind, von Nordwest auf Südost bis Süd drehend.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.0	-0.8	25.7	60	22.5	9	12	10
St. Peter-Ording	15.4	-0.5	30.0	65	33.6	19	10	24
Schleswig	14.4	-0.8	28.0	60	25.6	12	13	13
Kiel	15.0	-0.6	28.6	59	20.9	4	15	6
Quickborn	14.2	-0.7	28.3	68	20.2	4	16	4
Lübeck	14.7	-0.6	30.9	77	33.3	13	19	15
Cuxhaven	16.0	-0.3	34.9	76	24.2	9	12	12
Emden	15.6	-0.4	33.5	82	28.2	9	14	14
Bremen	15.0	-0.9	34.8	87	20.5	6	16	5
Lingen	15.3	-0.6	28.1	74	20.2	2	15	5
Osnabrück	15.4	-0.5	29.1	77	17.8	0	15	2
Soltau	14.6	-0.8	32.0	74	28.6	13	17	12
Lüchow	15.2	-0.5	35.5	78	13.9	3	16	-2
Hannover	15.3	-0.7	35.8	86	18.1	5	16	3
Braunschweig	15.5	-0.6	43.4	98	17.2	4	15	3
Göttingen	16.1	0.4	35.6	93	7.9	-7	23	-15
Schwerin	15.1	-0.9	34.3	73	34.8	23	18	17
Warnemünde	16.2	-0.2	31.8	63	24.8	10	12	13
Greifswald	14.8	-0.8	27.9	63	23.3	8	13	10
Ueckermünde	14.8	-1.0	30.7	66	12.7	0	13	0
Mamitz	15.0	-0.7	31.9	69	22.6	11	17	6
Neubrandenburg	15.0	-0.7	32.0	75	14.0	-1	16	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	23.2	21.6	18.5	17.5	15.8	15.8	15.2
Lingen	23.0	21.3	19.2	18.6	16.0	15.7	15.2
Braunschweig	20.9	20.2	17.8	18.5	16.5	16.0	14.6
Neubrandenburg	22.8	20.2	16.4	17.3	14.7	14.9	14.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	22.2	21.7	19.3	17.8	16.6	16.2	15.6
Lingen	22.4	21.2	19.4	18.6	16.4	15.9	15.4
Braunschweig	20.1	20.0	18.2	18.2	17.0	16.2	15.0
Neubrandenburg	21.9	20.1	17.4	17.2	15.4	15.4	15.0
20 cm Tiefe:							
Schleswig	21.1	21.6	20.2	18.5	17.6	16.8	16.2
Lingen	21.4	21.5	20.2	19.0	17.9	16.6	16.3
Braunschweig	19.4	20.0	18.9	18.4	17.9	17.0	16.0
Neubrandenburg	21.1	20.3	18.4	17.3	16.4	15.9	15.5

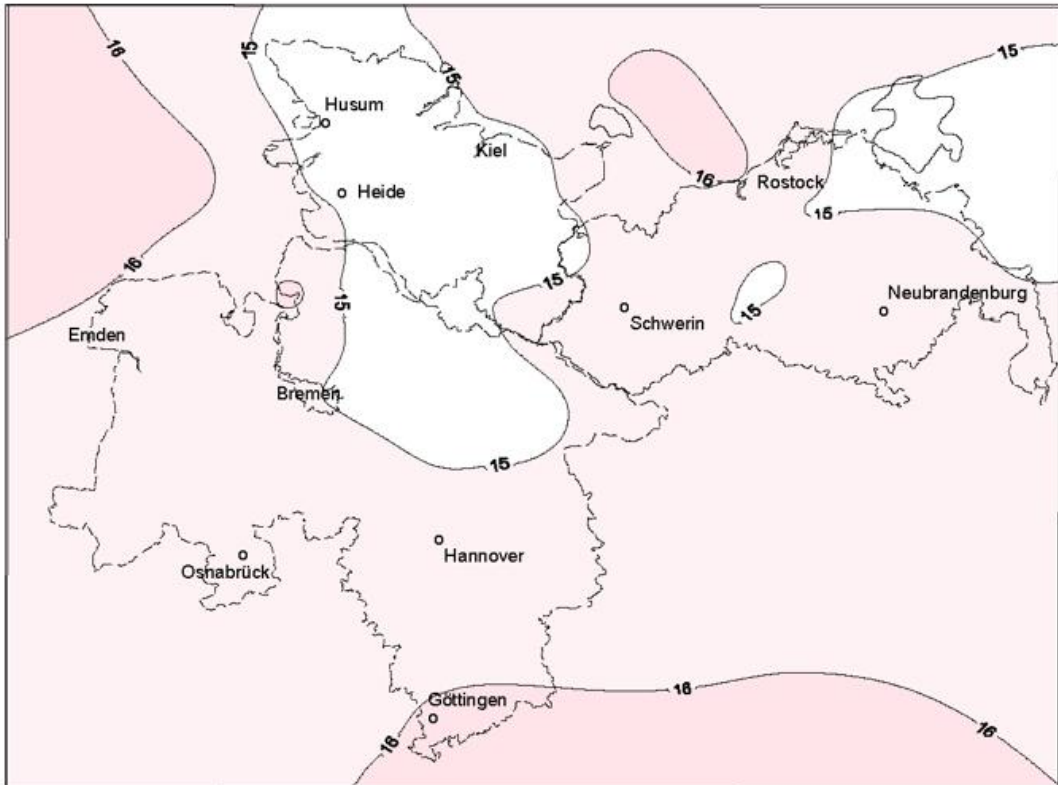
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	12	12	11	11	34	36	35
Lingen	lehm. Sand	10	9	9	14	26	24	24
Braunschweig	lehm. Sand	19	15	13	16	25	22	21
Neubrandenburg	lehm. Sand	9	9	9	9	19	17	15
Schleswig	Lehm	18	18	18	17	31	32	32
Lingen	Lehm	13	13	12	15	22	22	21
Braunschweig	Lehm	16	14	13	15	20	18	18
Neubrandenburg	Lehm	6	6	6	6	12	11	10

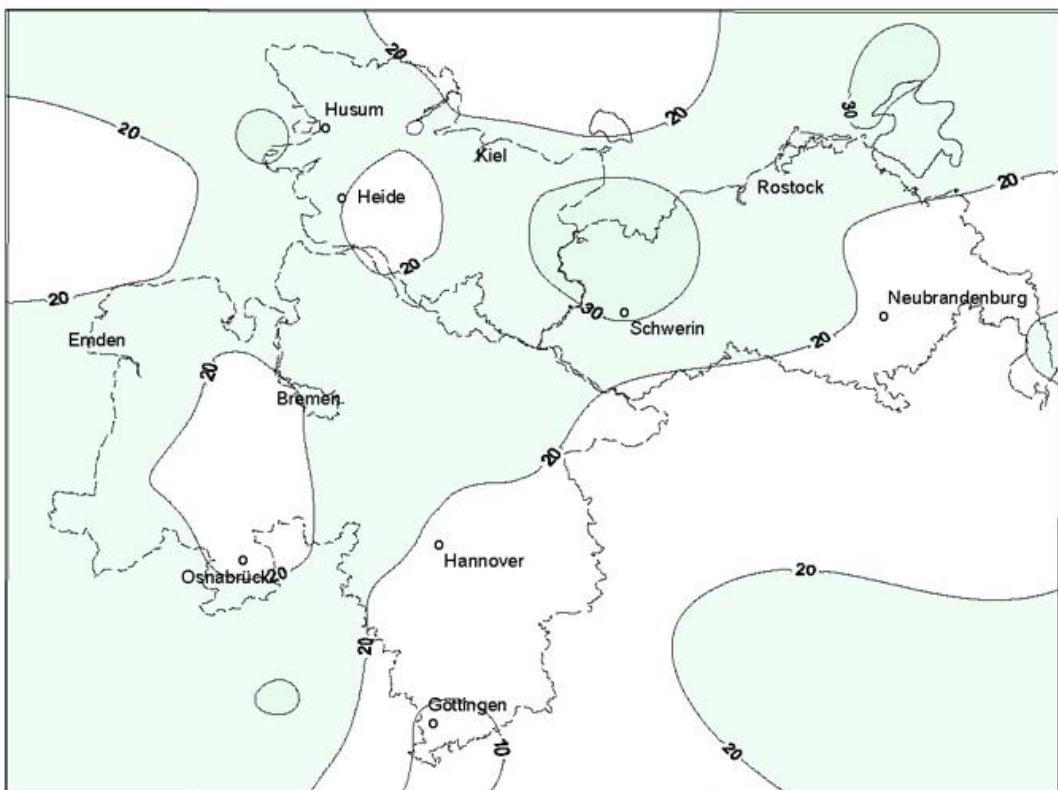
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 25.08. bis 31.08.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	26.4	21.5	16.8	17.7	16.0	15.0	17.4	17.3	16.6	13.7	12.6	13.4	12.3	12.2
St. Peter-Ording	22.6	19.1	17.2	15.4	15.4	17.5	17.6	18.6	17.5	15.6	13.7	13.6	14.3	14.5
Schleswig	25.3	21.9	16.6	18.3	15.6	15.7	17.4	18.7	16.7	13.9	13.4	13.2	12.6	12.4
Kiel	25.4	23.1	17.9	18.8	17.2	17.7	17.2	18.8	17.4	14.8	14.2	13.7	13.2	12.7
Quickborn	26.2	21.3	18.2	18.0	13.6	19.4	18.6	16.4	15.0	15.1	14.3	13.0	13.8	12.0
Lübeck	26.5	22.7	18.7	18.8	13.4	20.6	19.5	17.3	16.3	15.2	14.3	12.9	14.5	12.5
Cuxhaven	22.4	20.3	18.3	16.6	15.0	18.0	17.8	18.9	17.9	16.2	14.9	14.5	15.1	14.3
Emden	24.3	20.8	19.7	17.4	15.5	19.1	17.5	18.5	17.1	16.3	15.1	14.1	14.4	13.7
Bremen	25.5	21.4	20.0	19.1	13.7	20.3	17.9	18.5	16.9	15.9	15.0	13.3	13.4	12.2
Lingen	25.6	21.9	18.2	20.7	14.2	19.5	18.4	19.6	17.1	15.6	15.3	13.2	13.7	12.9
Osnabrück	25.5	23.7	18.5	21.3	13.5	19.3	18.8	19.1	17.2	15.5	16.3	12.8	13.8	13.0
Soltau	25.6	20.8	20.5	18.7	13.9	19.9	17.4	17.6	16.0	15.7	14.9	12.7	13.9	11.6
Lüchow	25.7	22.1	20.0	19.8	14.7	20.1	19.5	17.7	16.3	15.9	15.9	13.5	14.8	12.6
Hannover	26.0	23.2	18.5	20.2	14.0	20.9	19.3	18.3	16.5	15.5	15.1	13.1	14.6	13.7
Braunschweig	25.0	23.2	18.4	20.3	17.6	20.2	18.0	17.9	16.8	15.4	15.6	14.1	15.0	13.4
Göttingen	25.5	25.8	19.4	23.5	22.2	20.6	17.9	18.6	16.9	15.4	17.0	16.4	15.3	13.1
Schwerin	24.9	21.3	18.0	18.3	13.7	19.6	18.0	18.0	16.8	15.0	15.0	13.5	14.5	12.8
Warnemünde	23.1	21.1	18.2	19.9	15.1	18.4	18.1	19.2	18.1	16.2	15.8	14.3	14.3	15.2
Greifswald	22.7	21.2	17.1	19.5	14.9	15.2	18.3	17.5	17.2	14.5	14.0	13.9	13.4	13.3
Ueckermünde	22.7	21.4	17.2	18.8	15.3	16.7	19.4	17.4	16.7	14.3	14.0	13.6	14.1	13.4
Mamitz	25.8	22.6	19.6	19.3	14.5	19.2	19.2	17.6	17.1	15.3	14.6	13.1	14.6	12.9
Neubrandenburg	25.1	21.5	18.5	18.9	14.7	17.8	18.2	18.1	17.2	14.5	14.7	13.4	13.9	13.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.7	11.6	13.0	4.3	10.6	11.7	6.7	13.0	3.4	1.6	0.9	0.0	0.5	6.3
St. Peter-Ording	14.9	16.7	13.6	12.2	11.5	11.9	11.4	13.2	1.5	1.0	0.1	0.0	7.9	6.3
Schleswig	12.0	13.3	13.0	8.3	10.8	11.6	8.5	12.6	4.0	0.9	1.4	0.0	1.8	7.3
Kiel	11.5	12.5	13.3	7.8	10.3	12.5	8.7	12.0	6.3	0.4	0.8	0.0	2.1	7.0
Quickborn	8.1	7.1	12.6	10.3	12.0	12.2	4.8	9.2	1.9	1.3	0.0	0.0	8.5	7.4
Lübeck	9.8	11.2	12.9	9.1	11.3	12.5	7.0	8.9	4.9	3.2	0.2	0.0	6.3	7.4
Cuxhaven	15.8	16.6	13.7	13.2	13.7	13.2	11.8	12.4	4.2	1.7	0.0	0.0	9.7	6.9
Emden	14.4	13.3	15.2	12.9	13.1	11.0	11.6	10.8	2.9	3.3	0.9	0.1	9.3	6.2
Bremen	10.8	11.5	14.2	11.0	12.6	9.6	6.8	10.5	5.1	3.7	1.4	0.0	6.7	7.4
Lingen	15.4	13.0	14.5	9.4	12.0	9.6	9.2	10.1	3.6	1.1	2.5	0.0	5.7	5.1
Osnabrück	13.6	12.3	13.2	11.6	12.1	10.5	9.4	7.3	5.8	0.2	1.9	0.0	7.2	6.7
Soltau	10.3	9.8	14.2	11.9	11.6	11.0	7.3	9.2	5.0	3.3	0.7	0.0	8.0	5.8
Lüchow	10.4	9.1	13.5	12.4	12.0	13.2	7.6	11.3	5.8	3.4	1.6	0.0	5.2	8.2
Hannover	11.6	10.0	14.1	9.6	11.9	11.7	9.8	11.0	4.2	1.8	1.9	0.0	8.5	8.4
Braunschweig	12.2	10.5	13.8	10.5	12.3	12.4	9.6	12.1	8.9	3.0	3.4	0.0	8.7	7.3
Göttingen	15.7	6.9	10.2	9.9	13.6	13.2	8.3	7.3	11.4	0.4	5.5	2.6	4.4	4.0
Schwerin	13.0	13.0	13.0	11.0	12.8	12.6	8.6	10.8	6.6	2.8	0.5	0.0	6.7	6.9
Warnemünde	16.5	14.9	14.7	11.0	13.8	13.3	12.5	11.9	5.2	2.9	2.4	0.0	1.7	7.7
Greifswald	12.6	12.3	14.3	7.6	12.3	13.2	9.6	11.1	5.3	1.1	3.6	0.0	0.5	6.3
Ueckermünde	12.1	11.2	12.9	8.3	11.3	13.6	9.7	10.2	5.3	1.3	5.2	0.0	3.4	5.3
Mamitz	12.0	12.1	12.8	11.0	11.3	12.6	9.0	8.5	6.7	3.4	0.3	0.0	5.5	7.5
Neubrandenburg	11.5	12.3	13.3	9.1	11.5	12.7	10.5	11.1	6.6	1.4	3.1	0.0	3.7	6.1
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	0.0	3.2	0.2	16.9	0.7	1.5	4.6	1.8	1.7	1.8	0.4	0.8	1.0
St. Peter-Ording	.	0.0	1.9	13.9	12.5	1.6	3.7	2.4	1.5	1.8	0.9	0.4	1.2	1.4
Schleswig	0.0	0.0	0.1	0.0	20.9	3.0	1.6	5.1	2.4	2.0	1.4	0.3	0.5	1.4
Kiel	.	.	0.0	0.0	12.0	8.2	0.7	5.3	3.0	2.4	2.4	0.3	0.5	1.5
Quickborn	.	0.2	0.0	0.1	19.3	0.0	0.6	5.8	2.1	2.4	1.6	0.2	2.0	2.0
Lübeck	.	0.0	0.0	0.1	29.1	1.0	3.1	5.8	3.4	2.7	2.6	0.3	3.1	0.7
Cuxhaven	.	0.2	0.5	1.8	14.6	4.3	2.8	2.1	2.0	2.2	1.6	0.5	1.7	2.2
Emden	.	0.0	0.9	0.1	4.4	6.3	16.5	2.7	2.6	2.6	1.4	0.3	2.5	1.7
Bremen	0.0	.	0.6	1.8	10.9	0.5	6.7	4.5	3.0	2.6	2.4	0.2	1.9	1.3
Lingen	.	.	0.0	5.3	12.2	0.7	2.0	4.7	2.7	1.6	3.1	0.2	1.2	1.8
Osnabrück	.	.	.	5.8	9.2	2.4	0.4	3.8	3.4	1.6	3.3	0.2	1.8	1.3
Soltau	.	0.0	0.0	4.0	16.3	5.0	3.3	5.2	2.8	3.2	2.7	0.4	1.2	1.6
Lüchow	.	0.0	0.0	2.3	11.0	0.2	0.4	4.7	2.8	3.0	2.7	0.1	1.2	1.7
Hannover	.	.	0.7	7.4	8.8	1.2	0.0	5.0	2.8	0.9	2.8	0.2	2.8	1.0
Braunschweig	.	.	0.0	4.9	9.4	0.0	2.9	3.6	2.7	1.8	2.9	0.0	2.5	1.1
Göttingen	.	.	0.0	5.6	0.7	.	1.6	4.4	4.7	3.1	4.4	2.1	3.2	1.0
Schwerin	.	0.0	0.1	0.4	29.5	2.6	2.2	4.6	3.2	2.9	2.5	0.2	3.1	1.5
Warnemünde	.	0.1	0.0	0.0	15.1	8.4	1.2	2.5	2.1	2.3	2.4	0.3	0.8	1.5
Greifswald	.	0.0	0.0	0.0	9.1	0.4	13.8	3.6	2.9	1.8	3.2	0.1	1.0	0.4
Ueckermünde	0.1	0.0	0.1	0.2	10.1	1.0	1.2	2.8	2.6	1.7	2.5	0.3	1.2	2.0
Mamitz	.	0.0	0.0	0.7	18.7	2.7	0.5	5.1	2.8	2.9	2.4	0.0	1.6	2.0
Neubrandenburg	0.0	0.0	0.6	0.0	10.9	1.9	0.6	4.8	3.3	2.8	2.7	0.4	1.4	0.9

Woche: 25.08.2003 bis 31.08.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 01.09. bis 07.09.2003

Nummer: 36

Reichlich Sonnenschein und etwas zu wenig Regen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bei Anfang der Woche wirkendem Tiefdruckeinfluss gelang es mehrfach atlantischen Tiefausläufern über die norddeutsche Tiefebene mit Niederschlägen hinwegzuziehen. Ab Wochenmitte setzte sich zunehmend der Einfluss eines über Frankreich und Süddeutschland befindlichen Hochdruckgebiets auch im Norden allgemein durch. Das Hochdruckgebiet zog am Wochenende zum Baltikum. Damit konnten ab Sonnabend erneut atlantische Tiefausläufer zunächst über Niedersachsen und Schleswig-Holstein, ab Sonntag auch über Mecklenburg-Vorpommern hinweg schwenken. Insgesamt entsprach das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen mit etwa 14,8 °C dem vieljährigen Mittel. Dabei war es in Schleswig-Holstein und den küstennahen Gebieten von Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern geringfügig milder (bis +0,8 Grad in Kiel) und im Binnenland geringfügig kühler (bis -1,3 Grad in Göttingen) als üblich. Die Sonne hatte in ganz Norddeutschland bis zu 63 % (St. Peter-Ording) länger geschienen als üblich und auch in den Gebieten mit leicht unternormalem Temperaturniveau konnte eine bis 47 % (Ueckermünde) längere Sonnenscheindauer registriert werden. Besonders von Donnerstag bis Sonnabend konnten die Temperaturen am Tage auf sommerliche Höchstwerte bis 26,1 °C (Wunstorf) steigen. Die tiefsten Nachtwerte lagen vielfach noch über 10 °C, konnten aber in der Nacht zum Donnerstag in Göttingen wieder unter die 1-Grad-Marke (0,8 °C) sinken. Entsprechend konnte dort in dieser Nacht am Erdboden Frost bis -1,0 °C auftreten. Dem gegenüber erreichten die Regenfälle in der ersten Wochenhälfte und wieder am Wochenende allgemein nicht die üblichen Niederschlagssummen. Sie blieben teilweise bis zu 13 mm (Lingen) hinter den vieljährigen Regenspenden zurück. Andererseits wurde besonders am Montag in Vorpommern gewittriger Regen mit Spenden bis 23,8 mm (Greifswald) gemessen, so dass in Vorpommern, aber auch im Wendland sowie im Braunschweiger Raum örtlich die Niederschlagssumme das vieljährige Mittel leicht überstieg. Viel Sonnenschein und ein verhältnismäßig hohes Temperaturniveau sorgten jedoch für potenzielle Verdunstungsraten von 13 bis 20 mm, so dass die klimatische Wasserbilanz allgemein negativ ausfiel. Nur um Greifswald und Ueckermünde stellte sich eine positive Bilanz ein, bei der Boden und Pflanzen von dem Wasserüberschuss profitieren konnten. Die Niederschläge sorgten dafür, dass sich Rüben und einige Maisschläge wieder etwas erholen konnten. Das Dickenwachstum der Rüben blieb jedoch begrenzt, da die Bodenfeuchte selbst auf schwereren Standorten noch nicht ausreichend steigen konnte. Die Pflanzen blieben weiterhin einem Wasserstress ausgesetzt. Die Niederschläge sorgten jedoch für eine ausreichende Keimfeuchte. Bei Bodentemperaturen in 5 cm Tiefe von meist deutlich über 12 °C konnten eingebrachte Saaten, aber auch Ausfallgetreide und Wildkräuter rasch auflaufen. Auf dem Grünland machte sich auch auf trockeneren Standorten ein wieder deutliches Ergrünen bemerkbar. Verbreitet zeigt sich an Wildkräutern, dass sich der starke Frühjahrsbefall von Mehltau nun fortsetzte. Die deutliche phänologische Verfrühung durch den trockenen, sehr warmen Sommer konnte nicht nur in der um etwa 3 Wochen früheren Silagereife des Mais festgestellt werden, sondern auch darin, dass beim schwarzen Holunder die ersten reifen Früchte in Norddeutschland etwa 10 Tage eher beobachtet wurden als üblich.

Feldarbeiten: Letzte Rapssaaten wurden vorgenommen und bei den aufgelaufenen Saaten erfolgten Pflanzenschutzmaßnahmen. Intensiv wurde die Maisernte fortgesetzt. Mit der Stoppelbearbeitung und der Gülleausbringung wurden die Saabettvorbereitung und die erste, frühe Aussaat von Winterweizen begonnen. Auf den Grünland wurde örtlich 4. Schnitt eingebracht und in trockeneren Gegenden Grünland neu angesät. In Niedersachsen hat die Ernte der Spätkartoffeln eingesetzt.

Ausblick: Bis Wochenmitte unbeständig, ztw. Regen oder Schauer. Etwas kühler mit 17 bis 20 °C. Im Laufe der zweiten Wochenhälfte zunehmender Hochdruckeinfluss. Dabei vielfach sonnig und mit 19 bis 22 °C wieder spätsommerlich milder und weitgehend niederschlagsfrei. Morgens Nebelfelder. Schwacher auf Ost bis Südost drehender Wind.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	14.3	0.4	48.0	129	8.3	-11	14	-6
St. Peter-Ording	15.6	0.3	62.2	163	13.8	-3	13	1
Schleswig	14.8	0.6	49.8	130	8.9	-7	16	-7
Kiel	15.3	0.8	46.3	119	12.5	-2	15	-3
Quickborn	14.5	0.7	47.0	146	11.6	-5	19	-7
Lübeck	14.7	0.5	42.2	120	5.8	-9	19	-13
Cuxhaven	15.9	0.4	52.6	132	8.9	-8	14	-5
Emden	14.7	-0.2	42.3	113	8.6	-10	15	-6
Bremen	14.3	-0.6	44.8	125	7.3	-7	18	-10
Lingen	14.6	-0.5	39.4	113	2.9	-13	17	-14
Osnabrück	14.8	-0.2	45.6	130	7.3	-6	19	-12
Soltau	14.0	-0.4	44.6	118	10.5	-2	20	-9
Lüchow	14.9	0.1	40.3	105	12.4	4	18	-6
Hannover	14.4	-0.5	38.7	106	2.8	-10	18	-15
Braunschweig	14.8	-0.3	43.2	110	14.0	4	18	-4
Göttingen	13.5	-1.3	44.1	120	4.8	-6	20	-15
Schwerin	15.0	0.1	43.0	113	3.6	-7	18	-14
Warnemünde	15.8	0.4	49.4	119	6.5	-9	13	-6
Greifswald	14.5	-0.2	49.9	121	25.2	9	14	11
Ueckermünde	14.4	-0.7	56.5	147	15.3	2	15	1
Mamitz	14.4	-0.3	41.9	112	3.5	-7	15	-11
Neubrandenburg	14.4	-0.1	47.7	126	12.0	1	16	-4

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.0	14.9	16.3	17.0	17.1	17.8	19.0
Lingen	14.9	15.7	15.5	17.0	18.6	17.3	17.6
Braunschweig	13.5	14.3	14.1	16.7	17.1	18.3	19.2
Neubrandenburg	13.3	13.4	12.8	13.7	15.3	17.9	18.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.3	15.2	16.4	17.2	17.2	17.6	18.9
Lingen	15.1	15.4	15.3	16.7	18.1	17.4	17.6
Braunschweig	14.0	14.5	14.2	16.3	16.6	17.7	18.7
Neubrandenburg	13.6	13.8	13.0	13.9	15.2	17.3	18.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.9	15.6	16.4	17.1	17.1	17.4	18.5
Lingen	15.9	15.9	16.1	16.7	17.8	17.8	17.6
Braunschweig	15.2	14.9	14.8	16.1	16.5	17.3	18.4
Neubrandenburg	14.4	14.2	13.5	14.3	14.8	16.5	17.6

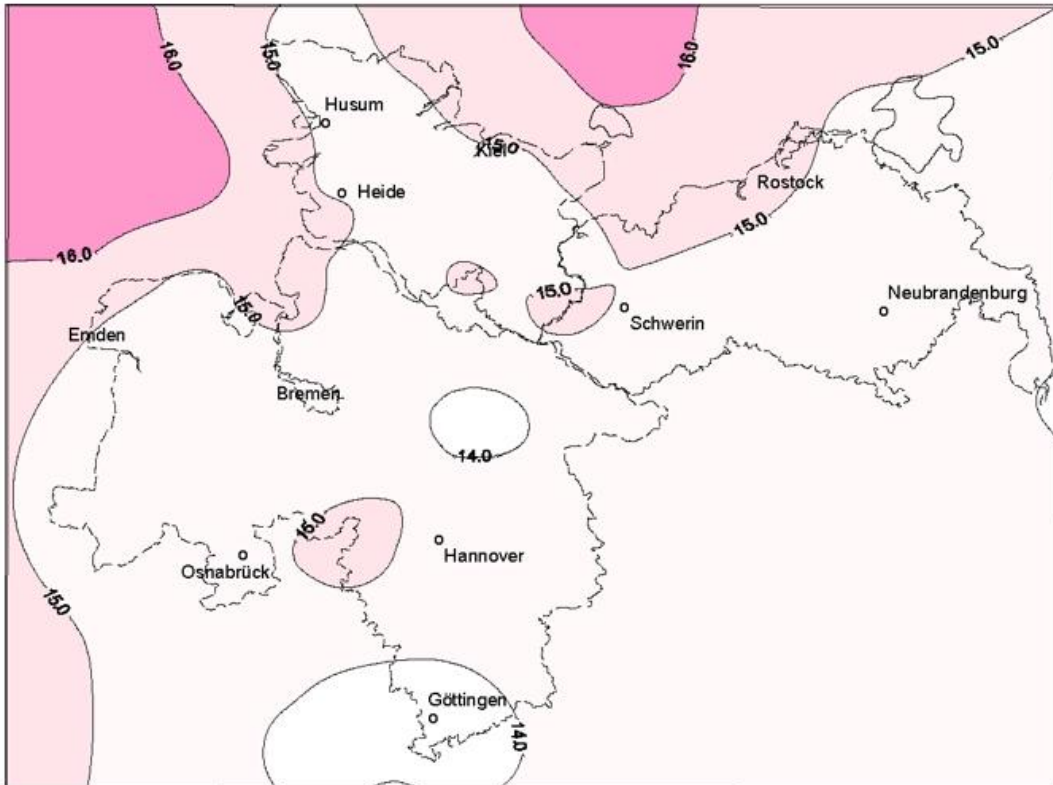
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	32	31	29	27	24	22	20
Lingen	lehm. Sand	22	20	19	16	13	13	13
Braunschweig	lehm. Sand	21	18	16	14	11	11	21
Neubrandenburg	lehm. Sand	24	21	20	19	16	12	10
Schleswig	Lehm	31	30	29	28	26	25	24
Lingen	Lehm	21	20	19	18	16	16	16
Braunschweig	Lehm	17	16	15	14	12	11	17
Neubrandenburg	Lehm	16	14	14	13	11	9	8

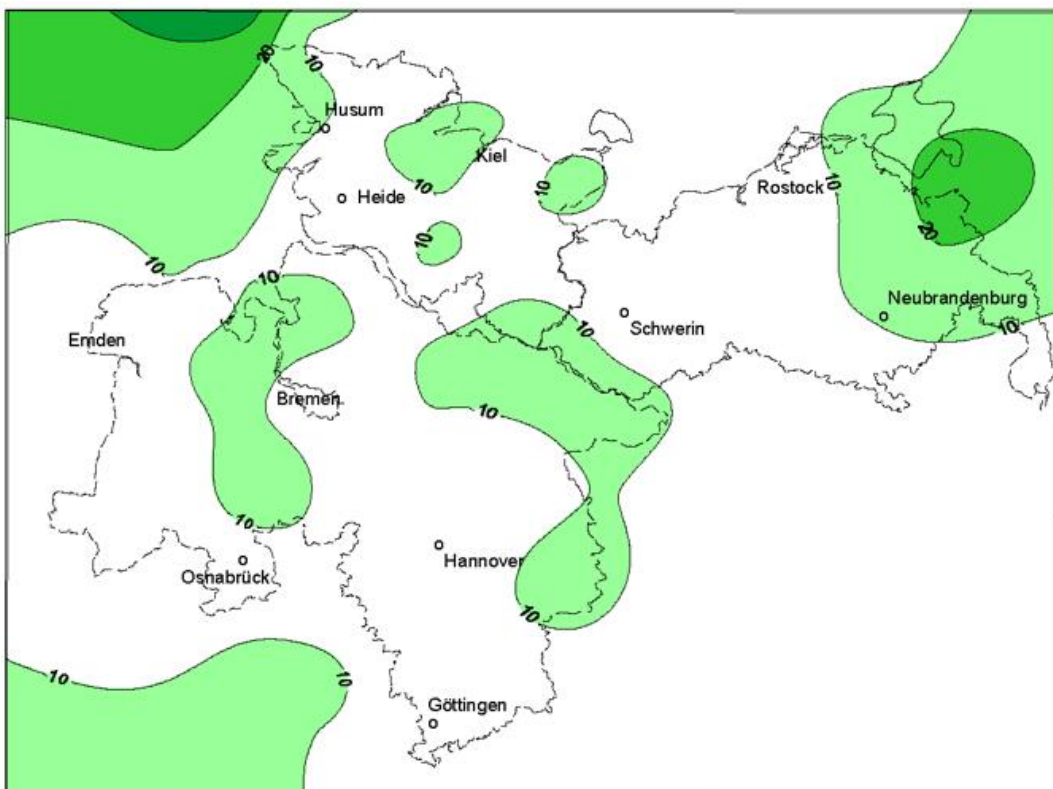
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 01.09. bis 07.09.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.7	17.9	18.3	19.9	21.1	23.9	20.4	11.8	11.6	14.7	15.0	13.7	16.6	16.4
St. Peter-Ording	17.8	17.6	18.5	19.2	21.8	20.8	19.2	14.4	14.2	16.1	16.1	15.1	15.9	17.1
Schleswig	17.2	17.7	18.5	20.5	20.8	23.7	21.8	11.9	12.3	14.1	15.5	15.0	17.7	17.2
Kiel	18.1	18.8	18.7	20.9	20.2	24.0	23.0	12.3	13.8	14.5	15.6	15.0	18.8	17.2
Quickborn	18.7	18.7	18.2	20.5	21.5	23.7	22.8	12.6	11.0	13.6	15.0	14.0	17.7	17.4
Lübeck	17.7	19.0	18.8	20.9	23.8	24.7	22.6	12.2	11.6	13.9	15.5	15.1	17.6	16.8
Cuxhaven	17.7	17.1	18.7	18.5	21.8	21.5	20.2	15.0	14.5	15.7	15.9	16.2	16.9	17.1
Emden	17.3	18.0	19.2	20.2	22.3	17.8	20.4	13.4	13.1	14.9	15.0	15.3	15.2	16.2
Bremen	17.1	18.6	19.5	20.5	22.6	24.0	22.1	12.1	11.7	12.5	14.5	15.3	17.0	17.3
Lingen	17.7	19.7	18.8	21.7	25.1	21.4	20.1	12.5	12.9	13.0	14.5	16.9	16.2	16.2
Osnabrück	17.8	19.3	20.2	22.1	23.5	23.7	21.7	12.2	12.7	13.5	15.1	16.5	17.0	16.5
Soltau	16.5	18.7	18.4	20.3	22.9	24.3	23.1	11.1	11.1	12.0	14.3	14.4	17.5	17.8
Lüchow	18.5	17.9	17.6	20.6	22.6	24.3	23.0	12.1	12.1	12.4	16.2	16.0	18.4	17.2
Hannover	16.7	18.7	18.2	20.4	22.7	25.1	21.9	12.1	11.2	12.3	14.7	15.5	17.7	17.6
Braunschweig	16.6	17.7	18.4	19.5	22.4	25.4	22.2	12.2	11.9	12.9	14.9	15.7	18.7	17.2
Göttingen	15.8	18.0	20.9	20.8	23.1	24.3	22.9	11.6	10.9	11.3	12.7	14.1	16.9	16.8
Schwerin	16.7	17.2	18.0	19.1	21.4	23.6	21.3	12.0	12.4	13.6	15.5	15.8	18.3	17.4
Warnemünde	16.3	18.0	17.8	19.4	19.4	23.9	20.4	13.5	14.7	14.7	16.5	15.9	18.3	17.0
Greifswald	15.3	15.3	17.5	19.3	20.3	22.9	24.4	11.7	11.6	13.1	15.5	15.1	16.8	17.5
Ueckermünde	15.5	14.8	15.6	18.7	19.8	23.4	25.2	12.0	12.2	11.8	15.0	14.6	17.1	17.8
Mamitz	17.2	17.2	18.0	19.2	22.1	23.8	21.6	12.1	11.9	13.1	15.3	14.8	17.0	16.8
Neubrandenburg	17.0	15.6	16.0	17.6	21.9	23.1	24.6	11.7	11.6	12.3	14.5	15.2	17.7	18.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.5	2.5	12.2	12.3	5.2	10.8	14.6	8.3	9.6	2.0	7.3	9.6	7.2	4.0
St. Peter-Ording	12.6	9.8	13.9	14.9	8.2	11.6	15.3	11.0	11.4	2.8	10.9	11.6	6.4	8.1
Schleswig	8.5	6.8	12.3	12.1	8.4	12.6	15.2	6.5	9.7	1.3	7.0	11.7	8.1	5.5
Kiel	8.7	7.6	12.2	12.5	7.9	13.0	14.5	6.9	9.5	1.1	8.9	9.2	7.3	3.4
Quickborn	10.5	2.2	6.0	11.6	5.2	12.0	12.8	6.6	10.0	0.5	7.8	8.1	8.1	5.9
Lübeck	10.1	5.5	7.6	11.6	6.1	9.6	12.9	4.0	10.8	1.0	2.8	10.9	8.2	4.5
Cuxhaven	12.9	12.4	13.1	13.5	10.0	13.4	14.5	8.3	13.0	2.3	6.4	10.3	5.4	6.9
Emden	11.0	7.8	9.6	11.9	7.9	10.8	14.1	6.3	10.4	5.2	5.7	11.4	0.5	2.8
Bremen	9.5	4.2	6.0	8.8	5.9	11.2	11.9	6.3	10.3	1.7	4.7	11.3	5.2	5.3
Lingen	9.6	6.6	5.8	7.5	9.1	13.2	12.9	4.9	9.3	4.1	8.3	10.9	0.7	1.2
Osnabrück	9.8	6.1	5.9	7.9	8.1	10.4	12.9	5.7	9.6	7.6	7.7	11.4	2.0	1.6
Soltau	9.5	4.7	4.3	9.3	5.8	10.7	14.7	4.0	9.9	1.8	6.3	9.2	7.1	6.3
Lüchow	10.4	7.7	5.0	12.9	7.4	11.0	11.4	5.2	11.0	0.8	3.3	8.2	7.8	4.0
Hannover	11.0	4.2	4.9	10.6	8.1	10.0	14.4	2.9	9.2	1.2	4.2	11.3	7.1	2.8
Braunschweig	10.2	7.5	6.2	11.4	8.5	10.8	14.9	3.5	8.2	2.8	5.1	10.8	8.5	4.3
Göttingen	9.4	4.6	0.8	4.6	4.2	7.5	14.1	2.0	6.5	11.0	3.7	11.1	7.9	1.9
Schwerin	10.0	8.2	8.7	13.0	10.3	12.6	14.1	4.2	12.4	1.7	2.7	9.3	8.7	4.0
Warnemünde	12.1	10.9	11.2	15.3	11.6	12.9	14.9	3.5	12.4	1.2	6.9	11.5	11.1	2.8
Greifswald	10.5	7.5	7.9	13.9	10.4	10.6	13.0	1.7	12.5	1.0	5.1	11.8	10.9	6.9
Ueckermünde	9.8	9.9	5.9	13.3	9.1	11.5	11.5	4.0	12.0	1.2	4.8	12.1	11.7	10.7
Mamitz	9.6	7.4	7.7	12.6	7.9	8.3	13.3	4.5	11.4	0.9	1.8	9.9	11.5	1.9
Neubrandenburg	9.7	7.7	8.3	12.7	9.5	12.6	14.0	5.1	11.2	1.0	2.3	10.1	11.4	6.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.4	1.5	0.7	.	.	3.7	2.0	0.9	2.0	0.8	2.3	2.5	3.8	1.7
St. Peter-Ording	.	0.9	0.2	.	.	2.3	10.4	2.2	2.3	1.6	1.5	2.7	1.6	1.2
Schleswig	2.7	0.9	0.9	.	.	1.3	3.1	1.6	2.2	0.6	2.6	2.4	3.8	2.7
Kiel	7.6	0.2	0.0	.	.	2.6	2.1	1.2	2.8	1.1	2.5	1.8	3.6	2.4
Quickborn	2.5	0.5	5.8	.	.	1.2	1.6	2.8	3.2	1.0	2.4	2.9	3.7	2.9
Lübeck	1.6	0.0	0.5	.	.	0.0	3.7	0.7	3.4	1.8	2.5	4.0	4.4	2.4
Cuxhaven	0.1	0.6	0.6	0.0	.	3.7	3.9	2.1	2.4	1.4	1.6	2.6	2.4	1.3
Emden	2.6	1.6	1.4	.	.	3.0	0.0	2.0	2.6	1.8	2.6	3.0	0.7	1.9
Bremen	2.0	.	0.1	.	.	4.7	0.5	1.4	3.1	1.9	2.1	3.3	3.4	2.4
Lingen	0.3	.	0.0	.	.	1.7	0.9	2.1	2.9	1.5	2.8	4.3	2.2	1.4
Osnabrück	4.0	.	.	.	.	1.7	1.6	1.8	3.0	2.1	3.0	4.1	3.1	2.3
Soltau	4.9	0.1	0.1	.	.	1.1	4.3	1.2	3.0	1.8	2.4	3.2	4.2	3.7
Lüchow	5.5	.	0.2	.	0.0	0.0	6.7	2.2	2.5	1.2	2.5	3.5	4.5	2.0
Hannover	2.4	.	0.0	0.0	.	0.3	0.1	1.1	2.5	1.6	2.5	3.6	4.0	2.3
Braunschweig	0.8	0.0	0.0	.	.	0.9	12.3	0.8	2.4	1.7	1.9	3.7	4.9	2.6
Göttingen	0.8	0.0	.	.	.	2.2	1.8	1.3	1.9	3.5	2.9	4.1	4.1	2.1
Schwerin	2.9	0.0	0.1	.	.	0.0	0.6	1.7	2.7	1.3	2.4	2.9	4.4	2.1
Warnemünde	4.3	1.6	0.6	.	0.0	.	0.0	0.8	2.5	1.1	1.5	1.1	4.3	1.2
Greifswald	23.8	0.0	1.4	.	.	.	.	0.1	2.3	1.1	1.6	2.0	3.5	3.7
Ueckermünde	11.2	.	4.1	.	.	.	.	0.8	1.7	0.0	1.5	1.6	4.1	4.8
Mamitz	3.2	.	0.3	.	.	.	0.0	0.7	2.2	1.1	1.8	3.1	3.9	2.1
Neubrandenburg	11.0	0.0	1.0	0.0	0.0	.	0.0	0.5	2.5	0.6	1.5	3.0	3.7	4.2

Woche: 01.09.2003 bis 07.09.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 08.09. bis 14.09.2003

Nummer: 37

Temperaturen normal, gebietsweise ergiebige Regenfälle

Witterung und Pflanzenentwicklung

Bis über die Wochenmitte hinweg wurde die Witterung in Norddeutschland von den Ausläufern und Randstörungen eines umfangreichen nordostatlantischen Tiefdrucksystems bestimmt. Am Wochenende baute sich dann eine von den Azoren über Mitteleuropa hinweg bis nach Russland reichende Hochdruckzone auf, die für Wetterberuhigung und allmähliche Erwärmung sorgte. Von Montag bis Donnerstag kam es zeitweise zu Regen, der in seiner Ergiebigkeit sehr unterschiedlich ausfiel. Die höchste 24stündige Regenmenge wurde am Mittwoch in Braunschweig mit 59 mm gemessen, während beispielsweise am gleichen Tag in Kiel kein messbarer Niederschlag registriert wurde. Die Wochensummen des Niederschlags lagen zwischen 0,8 mm in Kiel und knapp 71 mm in Braunschweig. In weiten Teilen Schleswig-Holsteins und im Bereich der Nordheide blieben die Wochensummen des Niederschlags merklich unter dem langjährigen Mittel, in den übrigen Bereichen Norddeutschlands lagen sie 8 bis 57 mm über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 9 bis 16 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche überwiegend positiv, nur in Schleswig-Holstein und der Nordheide auch ausgeglichen oder negativ. Die Regenfälle bewirkten vielfach eine merkliche Zunahme der Bodenfeuchte, wie man der Tabelle über den Verlauf der Bodenfeuchte unter Zuckerrüben entnehmen kann. Die Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen wichen mit Werten zwischen 13,1°C in Göttingen und 15,9°C in Warnemünde nur geringfügig von den langjährigen Mittelwerten ab. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten im Laufe der Woche zwischen etwa 15 und 25°C. Nachts gingen die Lufttemperaturen auf Werte zwischen 3 und 15°C zurück. Frost in Erdbodennähe wurde in der Berichtswoche nicht festgestellt. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten etwa um die 15-Grad-Marke. Die Sonne konnte 25 bis 45 Stunden lang scheinen. Dabei ergab sich für die östlichen und südlichen Bereiche von Mecklenburg-Vorpommern ein „Sonnenscheindefizit“ von 5 bis 30%, während im übrigen Norddeutschland ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 5 bis 45% zu verzeichnen war.

Aufgrund des während der Berichtswoche gefallenen Regens konnte sich die Grünlandentwicklung merklich erholen. Auch bei Zuckerrüben war eine leichte Erholung der Bestände zu verzeichnen. Der Regen bewirkte ein rasches Auflaufen von in den Vorwochen bestelltem Winterraps und Wintergetreide und förderte das Herbstwachstum der Wintersaaten.

Feldarbeiten

Bis in die zweite Wochenhälfte hinein wurden die anstehenden Feldarbeiten zumindest zeit- und gebietsweise durch Regen behindert. Erst zum Wochenende hin kam es kaum noch zu witterungsbedingten Störungen der Feldarbeiten. Vielerorts erfolgte während der Berichtswoche die Bodenbearbeitung und die Bestellung von Winterraps und Wintergetreide. Die nach den Regenfällen angefeuchtete Krume erlaubte nun vielfach die Bereitung eines feinkrümelligen und abgesetzten Saatbettes. Im Laufe der Woche wurden verbreitet Silomais geerntet und Kartoffeln gerodet, vereinzelt zum Wochenende auf dem Grünland auch noch Silage bereitet.

Ausblick

Wechsel zwischen sonnigen Abschnitten und stärkerer Bewölkung und von wenigen Schauern abgesehen überwiegend trocken, Höchsttemperaturen je nach Sonnenscheindauer 18 bis 24°C, Tiefsttemperaturen 8 bis 14°C, schwacher bis mäßiger, vorübergehend auffrischender Wind aus südwestlichen Richtungen.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	13.3	0.0	38.2	122	10.7	-17	9	2
St. Peter-Ording	14.8	0.5	45.4	146	9.3	-19	10	0
Schleswig	14.0	0.6	42.4	131	12.0	-12	11	1
Kiel	14.4	0.7	41.9	125	0.8	-20	13	-13
Quickborn	13.3	-0.1	41.2	152	4.5	-19	15	-10
Lübeck	14.5	0.8	41.2	112	13.6	-2	17	-4
Cuxhaven	15.3	0.7	42.9	123	37.9	10	10	28
Emden	13.8	-0.6	36.9	111	58.5	32	10	49
Bremen	13.6	-0.6	34.0	104	33.1	14	12	22
Lingen	13.4	-1.1	33.2	112	47.3	28	10	37
Osnabrück	13.3	-1.0	37.1	127	65.3	43	11	55
Soltau	13.6	0.0	41.3	129	6.2	-16	13	-6
Lüchow	14.5	0.5	43.3	123	63.4	53	15	49
Hannover	13.9	-0.4	37.4	120	53.7	37	12	42
Braunschweig	13.7	-0.7	41.0	130	70.6	57	10	60
Göttingen	13.1	-0.9	32.3	109	27.4	13	10	17
Schwerin	15.0	1.0	37.6	104	25.2	8	16	9
Warnemünde	15.9	1.5	38.4	105	15.2	-1	12	3
Greifswald	15.5	1.6	26.7	75	32.3	16	11	21
Ueckermünde	15.5	1.6	33.4	93	31.9	17	12	20
Mamitz	14.6	0.7	30.4	88	29.6	15	12	17
Neubrandenburg	15.2	1.4	24.8	72	28.5	15	12	16

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.2	15.6	15.4	14.7	14.5	14.7	15.1
Lingen	15.5	16.1	13.7	14.0	14.7	14.6	14.8
Braunschweig	16.8	15.7	15.5	12.4	14.7	15.0	15.5
Neubrandenburg	19.9	18.7	14.9	13.4	14.5	15.6	16.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	18.3	16.3	15.9	15.1	14.8	15.0	15.4
Lingen	15.9	16.1	14.1	14.2	14.8	14.8	14.8
Braunschweig	17.0	15.7	15.6	12.8	14.4	15.0	15.2
Neubrandenburg	19.2	18.5	15.6	13.7	14.7	15.5	16.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	18.4	17.1	16.4	15.7	15.2	15.2	15.5
Lingen	16.8	16.2	15.2	14.6	15.0	15.0	15.1
Braunschweig	17.5	16.2	16.2	14.0	14.5	15.2	15.1
Neubrandenburg	18.4	18.3	16.3	14.4	14.8	15.2	15.9

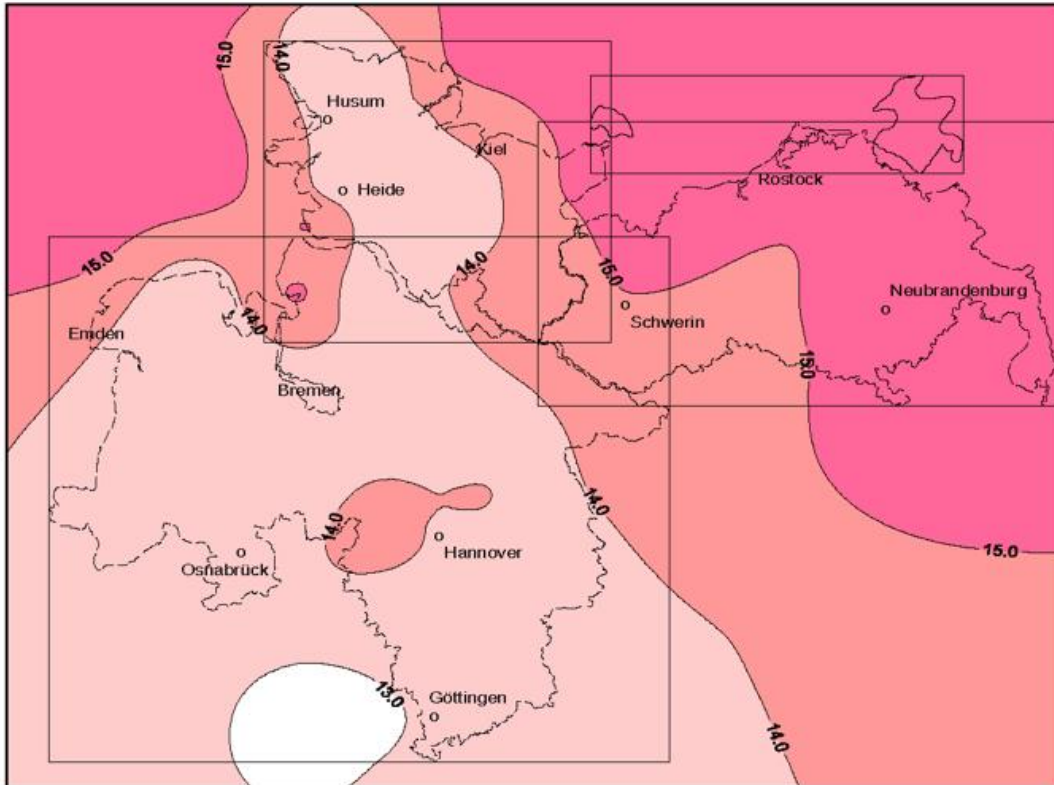
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	20	23	27	25	24	22	19
Lingen	lehm. Sand	51	50	60	59	58	55	53
Braunschweig	lehm. Sand	24	22	88	93	91	89	86
Neubrandenburg	lehm. Sand	10	19	33	32	31	30	28
Schleswig	Lehm	24	26	29	28	27	26	24
Lingen	Lehm	39	38	45	44	44	42	41
Braunschweig	Lehm	19	18	58	61	59	58	57
Neubrandenburg	Lehm	7	13	21	21	20	19	19

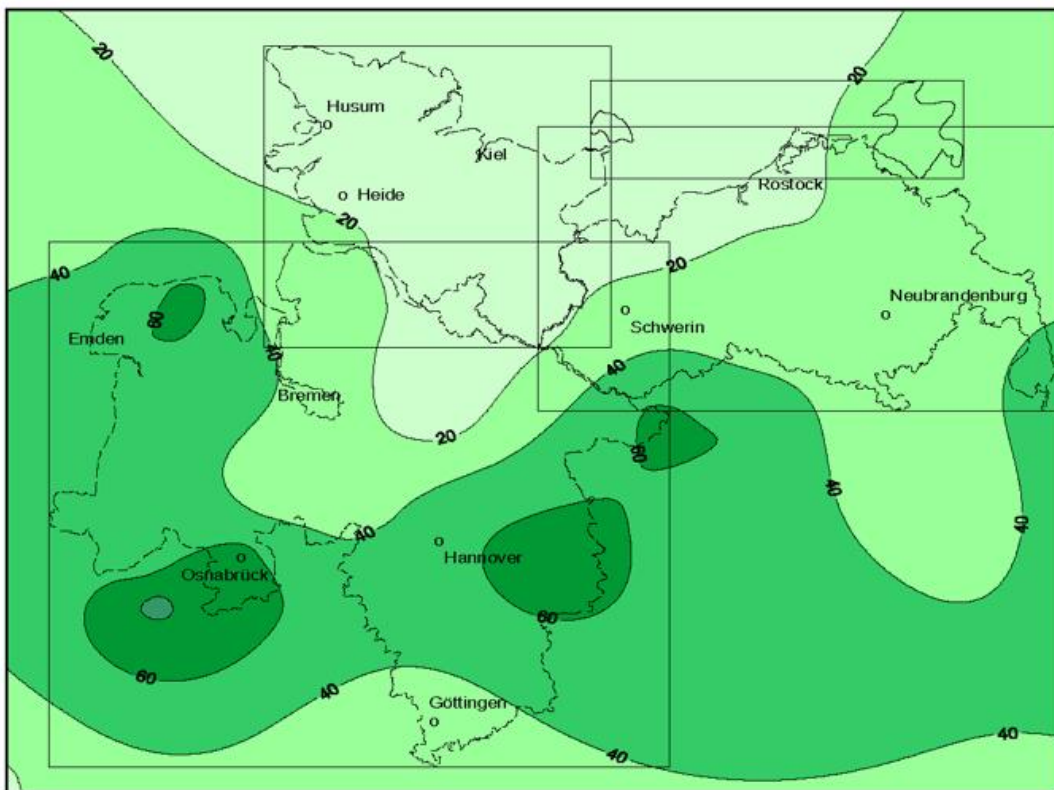
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 08.09. bis 14.09.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	18.8	18.7	19.6	18.7	17.9	18.7	19.2	16.1	14.3	13.5	13.2	12.1	12.4	11.5
St. Peter-Ording	17.8	18.6	18.2	18.3	19.1	18.6	17.8	16.0	15.4	14.3	14.2	15.4	15.2	13.4
Schleswig	19.1	18.6	17.7	18.4	18.9	19.3	20.2	16.9	14.7	12.9	13.1	13.3	13.5	13.4
Kiel	21.9	19.4	18.8	17.4	20.1	19.5	22.2	17.4	15.3	14.2	12.8	13.9	13.7	13.4
Quickborn	21.3	19.2	18.9	16.8	19.6	20.2	21.1	16.4	14.8	13.2	12.3	13.0	12.1	11.2
Lübeck	24.5	21.0	20.1	15.0	19.8	19.7	21.8	17.7	15.4	14.4	12.7	15.4	13.1	12.6
Cuxhaven	17.9	18.5	18.4	17.4	18.6	17.8	18.0	16.5	15.8	14.2	14.9	15.6	16.0	14.4
Emden	16.2	19.2	15.6	18.0	17.9	18.7	20.3	14.7	15.7	12.7	13.8	13.7	13.6	12.2
Bremen	18.7	20.3	18.1	17.9	19.9	19.3	21.0	15.3	15.4	12.1	13.4	13.7	12.9	12.1
Lingen	14.4	19.9	15.2	18.6	19.7	20.0	22.2	13.7	14.9	11.6	13.2	13.2	13.4	13.5
Osnabrück	14.2	20.7	16.7	16.9	19.8	19.5	21.1	13.0	14.4	12.0	12.5	13.7	13.8	13.4
Soltau	19.2	19.4	19.1	14.7	19.5	19.6	21.8	15.4	14.5	13.0	12.2	13.9	13.3	13.0
Lüchow	24.2	21.5	19.2	15.4	19.3	19.0	21.0	17.0	15.1	14.3	12.5	15.7	13.9	13.3
Hannover	17.7	20.4	18.8	15.8	19.4	19.1	20.9	14.7	15.1	13.3	12.3	14.5	13.8	13.3
Braunschweig	19.1	19.6	18.5	12.9	18.3	18.3	19.9	14.6	14.5	13.5	11.7	14.4	13.8	13.4
Göttingen	16.4	20.1	18.5	12.9	18.4	18.8	21.0	13.2	13.2	13.4	11.7	14.3	13.7	12.5
Schwerin	25.1	19.8	19.1	14.6	18.7	18.4	20.4	18.5	15.0	14.6	12.7	15.9	13.8	14.4
Warnemünde	24.8	18.6	17.8	16.7	18.9	19.6	18.9	19.1	16.1	14.7	14.4	16.1	15.9	14.8
Greifswald	24.1	22.1	16.5	16.2	18.3	17.9	19.3	17.9	17.5	13.8	14.2	15.6	15.1	14.2
Ueckermünde	25.3	23.6	16.6	15.8	17.4	18.1	18.7	18.5	17.5	13.7	14.0	14.7	15.1	15.3
Mamitz	25.3	16.9	18.6	15.1	19.2	19.0	20.3	18.0	14.3	14.2	12.7	15.5	13.8	13.5
Neubrandenburg	24.5	21.7	17.1	14.7	17.9	18.4	19.4	18.7	16.6	14.0	13.1	14.6	14.8	14.8
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	13.5	13.4	9.8	8.5	5.6	5.9	3.5	0.0	1.4	8.0	5.9	0.8	10.7	11.4
St. Peter-Ording	14.9	13.4	10.7	10.0	10.7	13.5	8.6	0.0	4.6	10.5	4.6	2.0	11.8	11.9
Schleswig	14.9	13.0	9.6	8.9	8.7	8.7	7.0	0.3	2.5	5.9	6.0	4.6	11.0	12.1
Kiel	15.4	12.6	11.6	7.8	7.9	8.3	6.2	0.9	3.8	7.7	4.1	4.3	10.3	10.8
Quickborn	11.7	11.5	9.0	6.9	4.2	3.7	2.7	1.4	2.0	6.1	3.9	6.2	10.9	10.7
Lübeck	14.0	9.7	11.3	11.0	11.9	8.1	4.3	3.5	6.9	4.8	0.2	3.8	11.5	10.5
Cuxhaven	15.9	13.8	11.3	11.4	12.3	15.1	10.8	0.0	5.0	8.7	4.1	2.0	11.3	11.8
Emden	13.5	14.1	10.6	10.2	8.2	10.3	3.3	0.0	5.6	4.4	3.9	1.1	10.0	11.9
Bremen	12.4	12.2	7.7	9.6	6.3	7.3	3.3	0.8	3.3	5.4	2.2	3.9	8.7	9.7
Lingen	14.1	12.0	8.8	9.3	9.4	7.8	5.9	0.0	4.1	1.8	4.1	1.8	10.0	11.4
Osnabrück	12.1	11.2	8.6	9.3	9.4	8.1	6.0	0.0	6.1	4.2	2.1	3.1	9.6	12.0
Soltau	12.4	9.1	10.8	9.5	8.6	8.5	4.7	1.1	4.7	5.4	1.5	5.6	10.9	12.1
Lüchow	13.1	9.3	11.6	10.6	13.1	9.8	6.3	5.0	6.9	4.7	1.2	3.1	11.1	11.3
Hannover	12.2	8.6	10.4	10.0	8.4	9.4	5.0	0.0	5.9	5.6	1.2	5.2	9.0	10.5
Braunschweig	12.2	9.0	11.7	9.8	10.8	10.5	6.7	1.6	8.5	5.2	0.1	3.7	10.1	11.8
Göttingen	11.9	5.6	10.2	9.4	10.0	11.3	4.1	0.0	5.4	4.8	0.1	5.5	7.5	9.0
Schwerin	14.9	11.9	12.5	11.3	12.7	10.5	9.2	5.4	3.0	5.4	0.0	3.3	10.3	10.2
Warnemünde	14.1	14.6	13.6	11.8	15.2	13.8	11.0	8.5	0.1	3.3	0.5	4.1	10.3	11.6
Greifswald	12.0	13.9	13.8	11.2	14.0	12.7	10.7	10.4	5.3	0.9	0.5	1.5	1.8	6.3
Ueckermünde	12.0	13.5	13.8	11.2	11.9	12.3	11.6	10.9	6.7	1.7	0.1	1.0	2.5	10.5
Mamitz	12.0	12.7	11.8	10.6	13.2	9.9	8.6	8.2	0.1	4.2	0.2	3.7	8.7	5.3
Neubrandenburg	12.8	12.6	13.3	11.5	11.4	11.9	11.2	10.5	4.2	2.0	0.0	0.6	3.0	4.5
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	1.6	0.7	4.7	3.6	0.1	.	.	0.9	0.7	2.2	1.6	0.2	1.9	1.7
St. Peter-Ording	4.8	0.9	3.5	0.1	0.0	.	.	0.6	1.4	1.8	1.8	0.7	1.9	1.6
Schleswig	0.7	3.7	7.6	0.0	0.0	.	.	1.3	1.6	0.5	1.5	1.4	2.4	2.4
Kiel	0.2	0.6	0.0	.	.	.	.	1.8	0.6	2.4	1.3	1.8	2.4	3.0
Quickborn	1.5	1.7	1.1	0.0	0.2	.	.	2.1	1.9	2.6	1.0	1.5	2.8	2.9
Lübeck	1.5	0.6	6.0	5.5	0.0	.	.	3.4	2.2	2.3	0.3	2.4	3.2	3.4
Cuxhaven	6.3	0.1	31.1	0.4	0.0	.	.	0.6	1.6	2.3	0.8	1.1	1.7	1.5
Emden	49.4	0.1	7.6	1.4	0.0	0.0	.	0.3	1.7	1.1	1.4	0.9	2.0	2.5
Bremen	5.0	0.2	26.2	1.7	0.0	.	.	0.3	2.1	0.5	1.4	2.1	2.1	3.0
Lingen	35.0	0.5	11.1	0.6	0.1	.	.	0.2	1.2	0.3	1.4	1.3	2.6	3.4
Osnabrück	37.0	1.0	18.3	9.0	0.0	.	.	0.1	2.8	0.3	0.4	1.9	2.7	2.6
Soltau	1.7	1.1	3.4	0.0	0.0	.	.	0.8	1.9	1.1	0.9	1.7	2.8	3.3
Lüchow	1.7	2.6	45.8	13.3	0.0	.	.	4.0	2.3	2.1	0.0	1.6	2.3	2.5
Hannover	3.4	0.7	42.6	7.0	0.0	.	.	0.3	2.3	2.0	0.6	1.8	2.3	2.7
Braunschweig	5.5	0.1	59.1	5.9	.	.	.	0.3	2.0	2.3	0.0	1.4	2.2	2.0
Göttingen	1.2	0.2	14.7	11.3	0.0	.	.	0.4	2.7	0.4	0.0	1.9	2.4	2.6
Schwerin	3.0	3.3	10.7	8.2	.	.	.	4.8	2.1	2.9	0.2	1.7	2.0	2.6
Warnemünde	1.1	4.8	7.2	1.2	0.9	.	.	4.4	1.8	1.2	0.8	1.0	1.6	1.2
Greifswald	.	12.6	17.9	1.8	0.0	0.0	0.0	4.1	3.2	0.5	0.6	0.7	1.0	1.3
Ueckermünde	.	5.0	24.2	1.8	0.1	0.8	.	4.8	4.1	0.2	0.5	0.5	0.9	1.2
Mamitz	0.7	4.0	15.7	9.2	0.0	.	.	4.3	1.0	1.8	0.3	1.3	2.0	1.5
Neubrandenburg	.	11.1	15.3	1.8	0.2	0.1	.	4.3	3.1	1.1	0.4	0.9	1.0	1.4

Woche: 08.09.2003 bis 14.09.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 15.09. bis 21.09.2003

Nummer: 38

Deutlich wärmer als üblich, recht sonnig und weiterhin zu trocken

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches Hoch über dem mittleren und östlichen Europa sorgte für einen weitgehend störungsfreien Wetterablauf. Lediglich zum Mittwoch und wieder zum Sonntag konnten stark abgeschwächte Tiefausläufer den Küstenraum streifen, ließen aber nur für recht kurze Zeit Unbeständigkeit aufkommen. Sonnenschein und weitgehende Niederschlagsfreiheit standen in ganz Norddeutschland im Vordergrund. So überstieg die bis über 73 Stunden (Hannover) dauernde Wochensumme der Sonnenscheindauer vielfach das Soll um mehr als 100 % und erreichte in manchen Gebieten mehr als 230 % der üblichen Sonnenscheindauer. Selbst in den Küstengegenden schien die Sonne mit mehr als 170 % nahezu doppelt so lange wie üblich. Die Niederschläge blieben angesichts der langen Sonnenscheindauer weit hinter den Erwartungen zurück – wenn überhaupt etwas Regen gefallen war. Der höchste Einzelniederschlag stellte sich am Sonntag während eines Gewitters in List auf Sylt mit 4,6 mm ein. Ansonsten blieben die sporadischen Niederschlagsspenden in Form von Nebelnässen oder Tau meist bei 0,1 mm. Dies bedeutete gegenüber dem vieljährigen Wochenmittel ein Niederschlagsdefizit von 8 bis 19 mm und sorgte gemeinsam mit der im Binnenland hohen Verdunstungsrate von 20 bis 30 mm (Küstenregionen 10 bis 20 mm) für eine allgemein sehr deutlich negative klimatische Wasserbilanz. Bei geringer Bewölkung, viel Sonnenschein und trockenen Bedingungen konnten die Temperaturen nochmals weit über dem Erwartungswerten liegen. Das Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen erreichte mit 15,4 Grad (Bergen) bis 19,4 Grad (Bückerburg) Werte, die 2,8 Grad (Quickborn) bis 5,1 Grad (Neubrandenburg) über dem vieljährigen Mittel lagen. Dabei überschritten die Tagesspitzenwerte häufiger die 25-Grad-Marke und es wurden am Sonnabend Temperaturen bis 31,0 °C (Wunstorf) gemessen. Nachts kühlte es bei vielfach wolkenfreiem Himmel auf etwa 6 °C ab. Lediglich in der ersten Wochenhälfte war es mit 3,9 °C (Bremervörde) auch kühler und am Erdboden konnten in der Nacht zum Montag sogar Werte bis 2,0 °C (Quickborn) gemessen werden. Nächtliche Bodenfröste wurden noch nicht festgestellt. Entsprechend hielten sich die Temperaturen im Erdboden in 5 cm Tiefe zwischen 13,6 °C in Leck und 20,6 °C in Hannover. Bei diesen noch recht warmen Bodenbedingungen konnte die Kartoffelernte weitgehend frei von mechanischen Knollenbeschädigungen ablaufen. Die Bodenfeuchte lag in vielen Regionen unter Zuckerrüben weiterhin deutlich unter dem Welkepunkt und mancherorts nahe an der Dürregrenze. Gedrillte Saaten konnten – wenn denn ausreichend Keimfeuchte in der Krume vorhanden war – rasch auflaufen. In Niedersachsen führte die rasante Jugendentwicklung des Rapses bereits dazu, dass erste, früh gedrillte Schläge mit dem Schossen ansetzten. Die warmen Bedingungen förderten auch das Auftreten des Rapserrdflöhs, gegen den nach Ende des Beizschutzes erste Behandlungen angezeigt war. An moorigen oder feuchten Marschstandorten machte sich auch Ackerschnecken bemerkbar, deren Population wegen der Trockenheit ansonsten bislang kaum in Erscheinung trat. Dennoch hatte sich die Population nicht übermäßig entwickelt und blieb häufig nahe oder etwas unter der Behandlungsschwelle. Neben der raschen Entwicklung der Kulturpflanzen war auch ein verstärktes und zügiges Auflaufen von Ausfallgetreide und Wildkraut im Getreide festzustellen.

Feldarbeiten

Witterungsbedingt unbehindert konnten Saatvorbereitungen für Wintergetreide, die Aussaat selbst und Pflanzenschutzmaßnahmen sowie Düngung im Raps durchgeführt werden. Die Maisernte konnte weitgehend abgeschlossen werden. Kartoffeln wurden weiterhin gerodet und in Mecklenburg-Vorpommern hat das Ziehen der Zuckerrüben begonnen. Vereinzelt wurde noch ein abschließender Schnitt zur Grünlandsilage begonnen.

Ausblick

Nach einigen Schauern am Dienstag von Mittwoch bis Freitag meist heiter und trocken. Höchsttemperaturen zwischen 15 und 19 °C, nachts 10 bis 5 °C. Lebhafter Westwind, auf Südost drehend und nachlassend. Am Wochenende wechselhaft mit einigen Schauern. Bei frischem Südwestwind 16 bis 19 °C, nachts um 10 °C. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	15.8	3.3	55.0	171	2.9	-13	12	-9
St. Peter-Ording	17.1	3.5	61.5	197	0.0	-19	10	-10
Schleswig	16.1	3.5	55.9	172	0.0	-16	17	-17
Kiel	17.1	4.2	55.6	167	0.0	-12	21	-21
Quickborn	15.6	2.8	62.1	220	0.1	-15	23	-23
Lübeck	16.5	4.1	67.2	218	0.0	-12	27	-27
Cuxhaven	17.6	3.6	58.5	174	0.0	-16	21	-21
Emden	16.8	2.8	61.4	200	0.0	-13	20	-20
Bremen	16.7	3.3	65.1	214	0.1	-10	26	-26
Lingen	17.9	4.1	70.0	228	0.0	-15	30	-30
Osnabrück	17.9	4.3	69.1	233	0.0	-14	28	-28
Soltau	16.3	3.5	69.5	209	0.0	-11	30	-30
Lüchow	16.4	3.5	70.2	217	0.0	-9	25	-25
Hannover	18.1	4.6	73.7	232	0.0	-10	28	-28
Braunschweig	18.2	4.7	75.6	232	0.0	-9	28	-28
Göttingen	16.6	3.3	68.8	226	0.1	-11	36	-35
Schwerin	17.4	4.5	72.5	214	0.0	-11	25	-25
Warnemünde	17.7	4.3	67.1	194	0.0	-11	16	-16
Greifswald	17.0	4.1	68.2	213	0.0	-13	18	-18
Ueckermünde	16.6	3.9	68.6	210	0.1	-9	21	-21
Mamitz	17.5	5.0	72.1	220	0.0	-11	23	-23
Neubrandenburg	17.7	5.1	68.9	222	0.0	-8	24	-24

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der Klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	15.5	17.2	18.7	18.2	17.4	18.0	17.4
Lingen	15.8	17.1	17.4	18.1	18.6	19.3	19.6
Braunschweig	16.6	16.7	16.7	17.6	18.5	19.6	18.7
Neubrandenburg	16.4	16.8	17.8	18.5	18.9	19.5	18.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	15.6	17.0	18.3	18.1	17.6	17.9	17.6
Lingen	15.6	16.7	17.0	17.6	18.2	18.8	19.2
Braunschweig	16.2	16.5	16.5	17.3	18.0	19.0	18.5
Neubrandenburg	16.3	16.8	17.6	18.2	18.6	19.1	18.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	15.7	16.6	17.8	17.9	17.7	17.6	17.7
Lingen	15.7	16.7	17.0	17.6	18.1	18.6	19.1
Braunschweig	16.0	16.4	16.4	16.9	17.5	18.3	18.3
Neubrandenburg	16.0	16.4	17.1	17.6	18.0	18.4	18.4

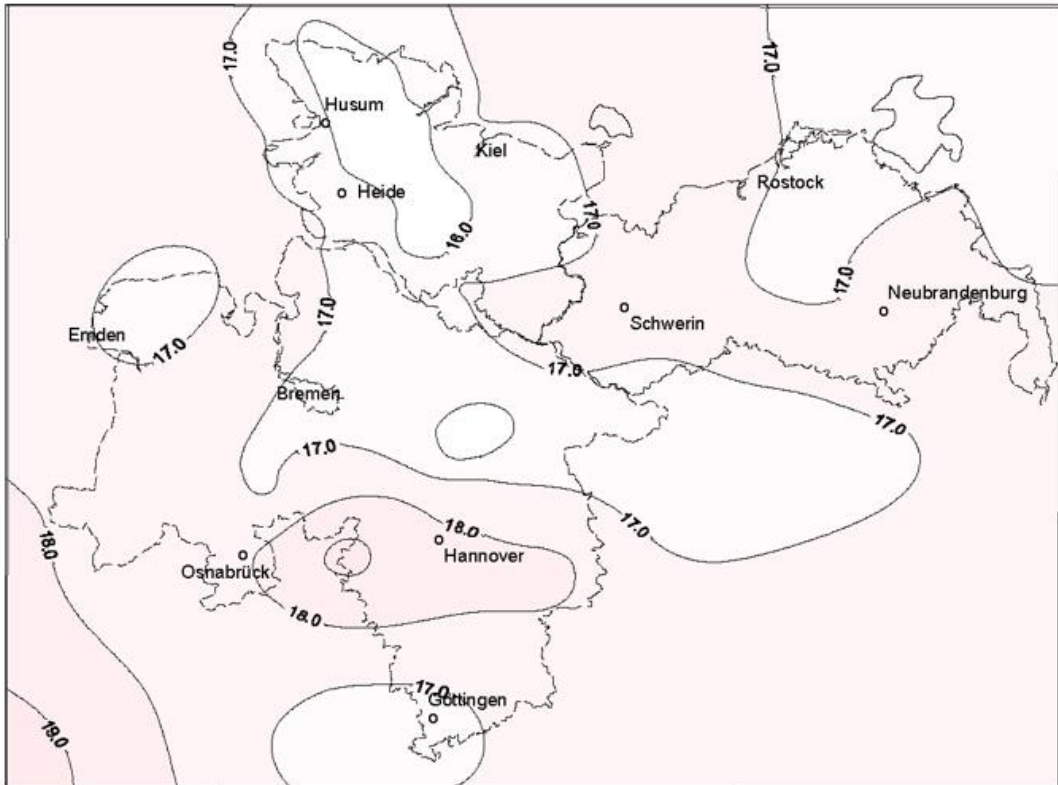
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	17	15	13	12	11	11	11
Lingen	lehm. Sand	50	47	44	41	39	36	33
Braunschweig	lehm. Sand	84	81	78	75	72	68	65
Neubrandenburg	lehm. Sand	26	24	22	18	15	13	10
Schleswig	Lehm	24	22	21	19	19	18	17
Lingen	Lehm	39	38	36	35	34	32	30
Braunschweig	Lehm	55	54	53	51	49	48	46
Neubrandenburg	Lehm	18	16	15	13	11	10	8

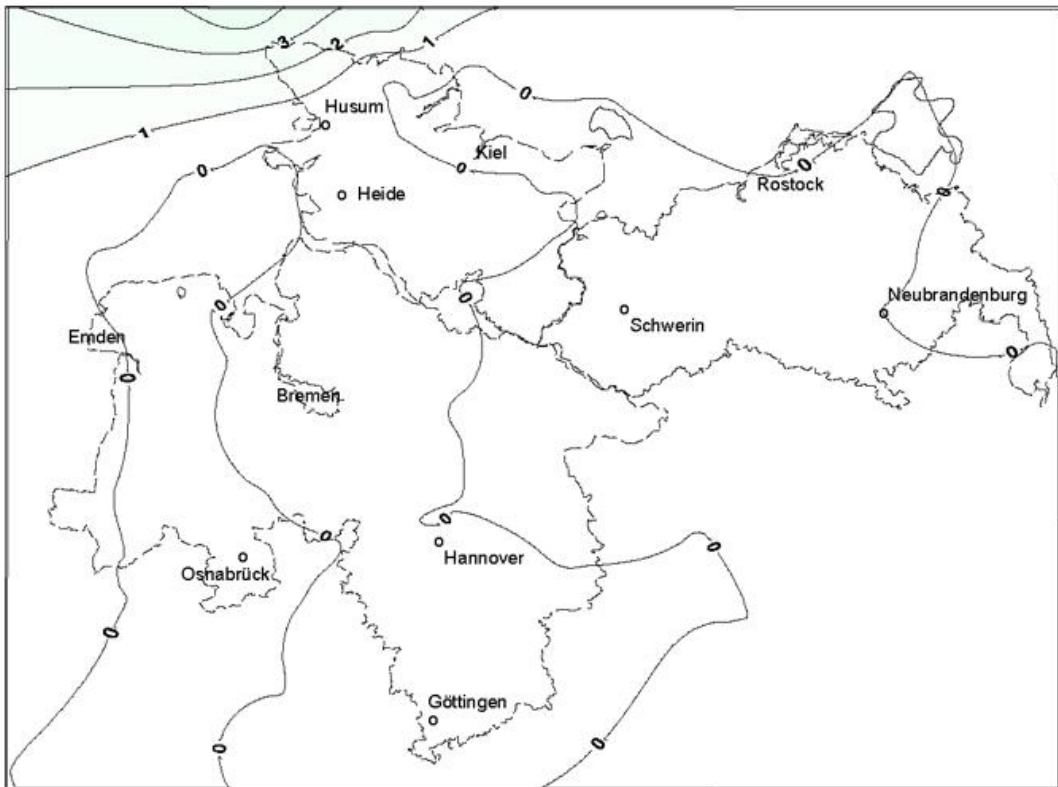
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 15.09. bis 21.09.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	19.8	21.5	21.1	22.0	21.1	24.0	18.5	13.6	15.7	15.5	17.3	16.8	16.8	15.0
St. Peter-Ording	18.6	20.2	19.5	22.3	20.2	22.6	18.7	15.5	17.2	17.3	18.7	17.6	16.5	16.6
Schleswig	20.4	21.9	22.1	23.6	20.5	22.0	19.5	14.8	16.0	16.7	17.7	16.3	16.2	15.3
Kiel	22.3	23.2	24.3	26.3	21.1	28.3	20.8	15.1	16.4	17.0	19.6	17.4	18.0	16.4
Quickborn	21.7	23.0	22.9	25.9	21.7	28.1	20.4	13.3	15.0	15.4	17.4	16.0	17.0	15.3
Lübeck	22.5	24.3	23.3	26.7	22.7	28.5	21.7	14.5	16.4	16.9	17.6	16.6	17.6	15.9
Cuxhaven	21.3	20.8	22.2	25.2	20.3	26.2	18.9	16.2	16.9	18.0	19.0	17.7	18.8	16.9
Emden	21.5	22.3	23.8	26.0	21.3	25.2	21.2	14.6	15.6	17.3	19.5	16.9	16.5	17.0
Bremen	21.3	23.2	23.7	26.0	23.1	28.7	21.9	14.9	15.6	16.0	17.4	17.2	18.9	17.0
Lingen	22.5	23.5	25.1	26.7	24.3	28.2	24.6	15.4	16.5	16.8	19.1	18.3	19.9	19.2
Osnabrück	22.7	23.4	24.5	26.5	26.0	29.0	24.2	15.2	16.2	16.3	18.5	19.6	20.0	19.8
Soltau	21.8	23.7	23.4	26.0	23.8	29.3	22.3	14.1	15.7	16.2	16.7	16.6	18.5	16.4
Lüchow	21.4	23.2	22.9	25.7	25.3	28.2	23.2	14.5	16.0	16.0	16.6	17.4	17.7	16.3
Hannover	21.8	23.2	23.9	26.3	25.7	29.0	23.8	15.5	16.3	16.7	18.8	19.3	20.4	19.4
Braunschweig	21.6	22.2	23.3	25.9	26.5	28.7	23.5	15.5	16.9	16.8	18.5	19.7	20.8	19.2
Göttingen	21.9	23.4	24.7	27.1	28.8	30.1	28.0	13.7	15.2	15.1	16.4	18.4	18.3	18.8
Schwerin	21.2	22.8	22.2	25.1	22.2	27.1	20.9	15.7	16.6	17.4	18.3	17.4	19.4	17.1
Warnemünde	20.9	20.4	19.3	25.5	21.1	25.1	20.5	16.3	16.9	17.2	19.1	18.1	18.9	17.5
Greifswald	21.2	21.4	21.0	25.7	24.1	22.2	22.9	15.9	16.6	16.5	18.1	18.1	16.7	17.4
Ueckermünde	21.6	22.3	21.2	26.0	25.5	21.0	25.2	14.8	16.2	16.2	17.4	17.9	16.2	17.8
Mamitz	21.3	23.2	22.4	25.9	25.4	27.4	23.6	14.9	17.3	16.8	18.8	18.5	18.4	18.1
Neubrandenburg	20.9	22.0	21.5	25.8	25.3	25.9	23.7	15.6	16.6	16.8	18.8	19.0	19.1	18.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.3	9.3	9.2	12.8	13.8	11.8	12.9	8.5	8.7	10.2	10.0	1.8	8.9	6.9
St. Peter-Ording	9.2	14.2	15.1	16.2	16.6	11.4	14.0	5.8	10.6	10.0	10.5	5.9	9.7	9.0
Schleswig	9.9	11.6	12.6	12.4	13.4	10.0	13.1	8.5	9.1	10.6	9.7	2.3	9.6	6.1
Kiel	8.2	11.2	13.0	13.1	15.0	10.2	13.6	7.3	9.1	8.9	9.3	3.1	9.2	8.7
Quickborn	4.0	6.1	10.6	9.6	14.1	7.8	10.2	8.0	10.0	6.1	10.9	8.1	10.4	8.6
Lübeck	6.3	10.5	12.7	10.4	12.2	8.8	12.6	8.3	9.8	8.3	11.0	9.6	10.3	9.9
Cuxhaven	10.8	13.8	14.9	12.1	15.1	14.3	15.4	6.5	9.5	9.6	10.8	2.9	10.0	9.2
Emden	6.6	9.0	13.7	13.0	15.0	10.3	12.3	7.5	9.7	8.6	10.6	5.3	10.0	9.7
Bremen	7.9	9.1	10.0	9.3	11.8	11.5	13.8	7.5	9.4	6.8	11.1	10.1	10.6	9.6
Lingen	8.7	11.4	10.0	11.9	13.9	14.2	15.9	10.4	9.6	9.3	10.8	9.5	10.5	9.9
Osnabrück	8.1	10.7	10.1	10.1	15.3	12.2	15.7	10.0	8.1	8.7	11.3	10.7	10.9	9.4
Soltau	6.3	9.2	10.7	8.6	9.6	11.4	11.8	9.6	9.6	6.8	11.5	10.7	10.6	10.7
Lüchow	7.2	10.1	11.3	8.2	9.7	10.2	10.5	9.0	10.1	6.5	11.4	11.1	10.6	11.5
Hannover	9.2	10.4	10.8	13.0	12.9	12.7	16.2	10.2	8.8	9.8	11.5	11.1	11.1	11.2
Braunschweig	8.8	12.3	12.2	12.0	13.7	14.5	14.5	10.5	8.9	10.7	11.6	11.5	11.2	11.2
Göttingen	7.1	9.5	7.1	6.6	9.7	8.8	10.8	6.9	7.6	9.1	11.5	11.5	11.1	11.1
Schwerin	10.5	11.7	14.2	12.5	13.5	11.9	15.3	9.2	9.7	9.1	11.4	10.9	10.8	11.4
Warnemünde	11.9	13.5	15.5	14.4	16.1	13.4	16.2	8.1	8.4	9.3	10.4	10.3	10.5	10.1
Greifswald	9.5	12.8	14.1	12.4	13.9	10.8	14.2	8.3	9.2	8.7	10.5	10.1	10.4	11.0
Ueckermünde	8.8	11.3	13.2	11.5	12.5	10.3	13.7	8.6	8.7	8.1	10.7	10.7	10.7	11.1
Mamitz	7.5	12.5	13.4	13.9	14.8	10.4	14.5	9.4	10.3	7.9	11.2	11.0	10.7	11.6
Neubrandenburg	9.0	11.7	12.8	13.1	14.5	12.6	14.9	8.7	8.8	7.5	10.6	11.2	10.5	11.6
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	.	.	.	.	.	1.9	1.0	1.9	1.3	1.3	2.5	1.2	2.3	1.5
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	.	1.2	1.0	0.8	1.9	1.3	2.3	1.5
Schleswig	.	.	.	.	0.0	.	0.0	2.1	2.5	2.5	3.3	1.9	2.1	2.1
Kiel	.	.	.	.	.	.	.	2.8	2.5	3.0	4.8	2.0	3.6	2.7
Quickborn	.	.	0.0	.	0.0	.	0.1	2.4	3.4	2.5	4.6	2.4	5.5	2.2
Lübeck	.	.	.	.	.	.	.	2.9	4.2	3.6	5.3	3.0	5.2	3.2
Cuxhaven	.	.	.	.	.	.	.	2.7	2.7	3.2	4.3	1.7	4.2	1.9
Emden	.	.	.	.	.	.	.	2.6	2.1	3.4	4.4	2.0	3.6	2.2
Bremen	.	.	0.1	.	.	.	.	2.4	4.2	3.8	4.6	2.7	5.6	3.1
Lingen	.	0.0	.	.	.	.	.	3.3	4.3	4.4	5.3	2.9	5.1	4.2
Osnabrück	.	.	0.0	.	.	.	.	2.9	3.5	3.8	4.9	3.7	5.8	3.6
Soltau	.	.	.	.	.	.	0.0	3.0	4.3	3.7	5.3	3.3	6.6	3.5
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	2.7	2.9	2.6	4.3	3.8	4.8	3.6
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	2.8	3.1	3.4	4.8	3.7	6.0	3.8
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	3.0	3.0	3.1	4.6	4.7	6.1	3.1
Göttingen	0.1	.	0.0	.	.	.	.	3.1	3.8	4.5	5.7	6.1	6.5	5.8
Schwerin	.	.	.	.	.	.	.	2.7	3.8	3.1	4.4	2.8	4.8	3.2
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	.	1.6	1.5	1.1	4.2	2.0	3.3	1.9
Greifswald	.	.	.	.	.	.	.	2.3	2.6	2.0	4.3	2.3	1.7	2.9
Ueckermünde	0.1	.	.	.	.	.	.	2.5	3.0	2.1	4.1	3.8	1.5	3.8
Mamitz	.	.	.	.	.	.	.	2.3	3.4	2.5	4.2	3.3	4.1	3.2
Neubrandenburg	.	.	.	.	.	.	.	2.5	3.2	2.8	4.2	3.9	3.4	3.6

Woche: 15.09.2003 bis 21.09.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 22.09. bis 28.09.2003

Nummer: 39

Sonnenscheinreich, meist niederschlagsarm und normale Temperaturen

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Vorderseite eines nordostatlantischen Tiefdrucksystems wurde zu Wochenbeginn mit einer südlichen Strömung sehr warme Luft nach Norddeutschland geführt. In der Nacht zum Dienstag schwenkte eine Kaltfront über den Bereich hinweg und führte auf ihrer Rückseite merklich kühlere Meeresluft heran. Im Zeitraum von Mittwoch bis Freitag wanderte ein Hoch von West- über Mitteleuropa hinweg zum östlichen Europa und gestaltete dabei das Wetter in Norddeutschland überwiegend freundlich und niederschlagsarm. Eine in der Nacht zum Sonnabend durchziehende Kaltfront war nur wenig wetterwirksam. Die für den Sonntag zu verzeichnenden Regenfälle fielen in der Nacht zum Montag als sich ein Tief von den Beneluxländern her direkt über Norddeutschland hinweg in Ostseeraum verlagerte. Regenfälle traten also besonders in der Nacht zum Dienstag und am Dienstagvormittag sowie in der Nacht zum Montag auf. Die Wochensummen des Niederschlags erreichten Werte zwischen 35 mm an der niedersächsischen Nordseeküste sowie 7 mm im südwestlichen Niedersachsen und an der Küste Vorpommerns. Recht unterschiedlich verteilt lagen die Wochensummen des Niederschlags teils unter, teils über den langjährigen Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 13 bis 21 mm war die klimatische Wasserbilanz während der Berichtswoche verbreitet negativ, an der Nordseeküste und gebietsweise in Mecklenburg auch positiv. Der Verlauf der Bodenfeuchte änderte sich im Laufe der Woche nur wenig. Die Wochenmitteltemperaturen der Luft wichen mit 12 bis 14°C nur wenig von den langjährigen Mittelwerten ab. Die Tageshöchsttemperaturen konnten am Montag nochmals verbreitet sommerliche Werte zwischen 24 und 29°C erreichen, stiegen ab Dienstag (astronomischer Herbstbeginn) nur noch auf 15 bis 20°C. Die nächtlichen Tiefsttemperaturen lagen vielfach zwischen 5 und 10°C. Besonders kühl war die Nacht zum Donnerstag, in der im südlichen und östlichen Niedersachsen Tiefsttemperaturen zwischen 0,5 und 5,0°C, in Erdbodennähe gebietsweise sogar Frost zwischen 0 und -3°C gemessen wurde. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume, die zu Wochenbeginn noch 18 bis 20°C erreichten, waren zum Wochenende hin auf Werte wenig über 12°C zurückgegangen. Da die atlantischen Störungen im Laufe der Berichtswoche meist nachts durchzogen und ein guter Teil der Woche von hohem Luftdruck bestimmt wurde, konnte die Sonne 43 bis 63 Stunden lang scheinen. Damit wurde allgemein in Norddeutschland ein „Sonnenscheinüberschuss“ registriert, der zwischen 65 und 120% lag.

Winterraps befand sich in der Blattformentwicklung und hatte das 2- bis 6-Blattstadium erreicht. In der Vorwoche bestellter Winterweizen bzw. Wintergerste waren in der Berichtswoche aufgelaufen. In Gebieten mit ausreichender Bodenfeuchte konnten die Zuckerrüben in ihrem Dickenwachstum bzw. bei der Zuckereinlagerung von dem sonnigen Wetter profitieren.

Feldarbeiten

Bei der vielfach günstigen Witterung erfolgten weiterhin Bodenbearbeitung und Bestellung von Wintergetreide, in der Berichtswoche besonders die Aussaat von Winterroggen. Notwenige Pflanzenschutzarbeiten konnten meist ohne witterungsbedingte Störungen durchgeführt werden. Gebietsweise wurde Ackergras gesät und vereinzelt besonders in Niedersachsen auf dem Grünland Silage bereitet bzw. Heu geworben. Die Ernte von Silo- oder Körnermais konnte weitgehend abgeschlossen werden. Es wurden weiterhin Kartoffeln aufgenommen und zum Teil mit der Rodung von Zuckerrüben begonnen.

Ausblick

Anfangs heiter bis wolkig und weitgehend trocken, zum Wochenende wolkiger und wechselhaft, Höchsttemperaturen 14 bis 19°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C, schwacher bis mäßiger, zum Wochenende böig auffrischender Wind aus Südwest bis West.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	12.3	0.5	48.7	177	21.0	3	13	8
St. Peter-Ording	14.0	1.2	52.6	199	15.6	-4	13	3
Schleswig	12.4	0.5	49.6	175	15.2	-7	16	-1
Kiel	13.6	1.4	54.1	181	10.4	-7	20	-10
Quickborn	12.2	0.2	54.2	206	25.1	7	18	7
Lübeck	12.4	0.2	58.5	220	25.0	9	21	4
Cuxhaven	14.1	0.9	49.4	169	25.7	7	17	9
Emden	12.5	-0.7	51.4	188	34.6	17	13	22
Bremen	12.1	-0.4	47.6	168	13.9	0	17	-3
Lingen	12.6	-0.4	46.6	175	6.9	-11	16	-9
Osnabrück	12.7	-0.2	48.0	175	9.7	-6	17	-7
Soltau	12.2	0.1	55.1	189	12.5	-1	19	-6
Lüchow	12.6	0.3	57.6	203	11.8	3	19	-7
Hannover	13.1	0.4	51.1	176	8.2	-4	18	-10
Braunschweig	13.3	0.4	50.1	175	9.2	-1	19	-10
Göttingen	12.0	-0.6	42.8	165	10.9	-1	18	-7
Schwerin	13.1	0.7	62.6	214	26.8	15	20	7
Warnemünde	14.5	1.7	58.8	190	7.1	-4	19	-12
Greifswald	13.1	0.5	55.5	189	8.9	1	16	-7
Ueckermünde	12.5	0.2	54.9	189	12.8	5	17	-4
Marnitz	13.0	1.1	59.1	198	17.3	7	17	0
Neubrandenburg	13.1	0.7	59.6	192	8.5	-1	18	-10

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	18.9	13.8	12.2	13.1	13.6	12.6	12.2
Lingen	20.0	14.8	12.7	13.2	13.7	14.8	12.0
Braunschweig	19.6	15.4	12.0	12.8	14.3	14.7	12.4
Neubrandenburg	19.2	13.6	11.6	12.8	14.5	13.7	13.5
10 cm Tiefe:							
Schleswig	18.4	15.3	13.0	13.6	13.8	13.5	12.7
Lingen	19.6	15.6	13.0	13.2	13.5	14.7	12.3
Braunschweig	19.0	16.2	12.8	13.0	14.2	14.7	12.9
Neubrandenburg	18.6	15.0	12.2	13.0	14.3	14.1	13.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	17.8	16.8	14.1	14.2	14.1	14.3	13.3
Lingen	19.3	17.4	14.4	14.2	14.3	15.1	13.6
Braunschweig	18.5	17.6	14.4	13.9	14.4	15.1	14.0
Neubrandenburg	17.9	16.5	13.2	13.4	14.2	14.5	13.5

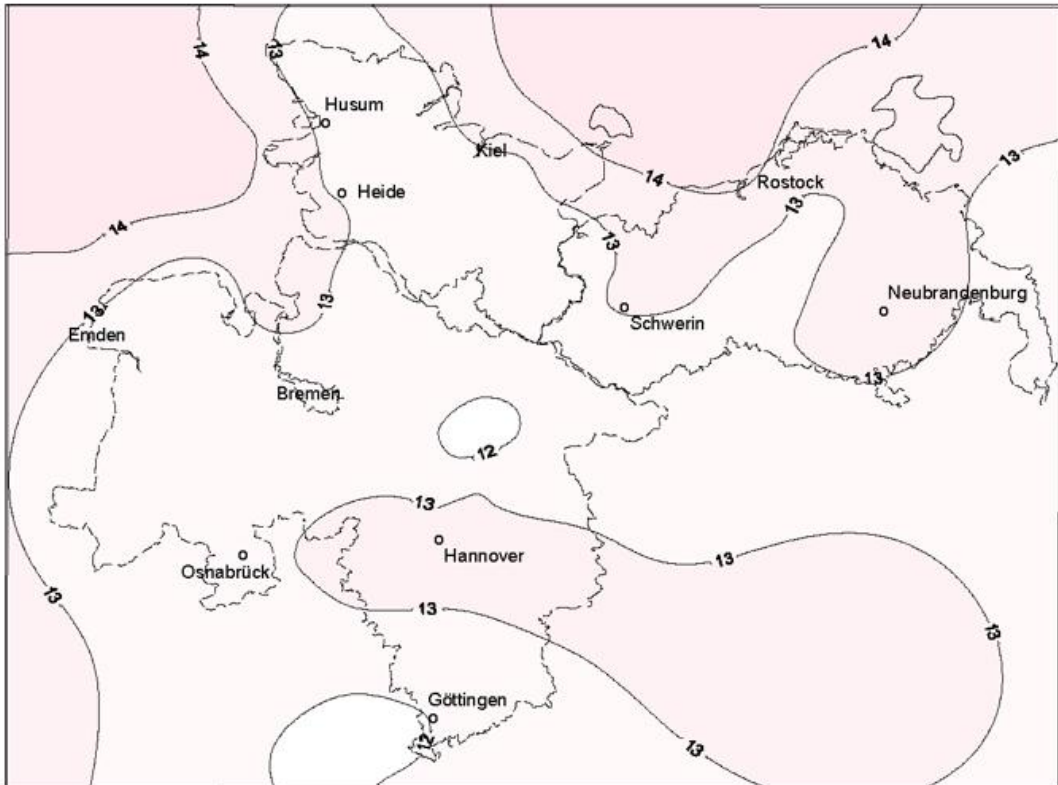
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Zu. - Rüben (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	12	11	11	10	11	10	14
Lingen	lehm. Sand	33	31	30	28	26	24	25
Braunschweig	lehm. Sand	64	62	60	58	55	54	57
Neubrandenburg	lehm. Sand	10	11	10	10	10	10	14
Schleswig	Lehm	18	17	16	16	15	15	17
Lingen	Lehm	30	30	29	28	27	26	27
Braunschweig	Lehm	45	44	44	42	41	40	42
Neubrandenburg	Lehm	8	8	8	7	7	7	9

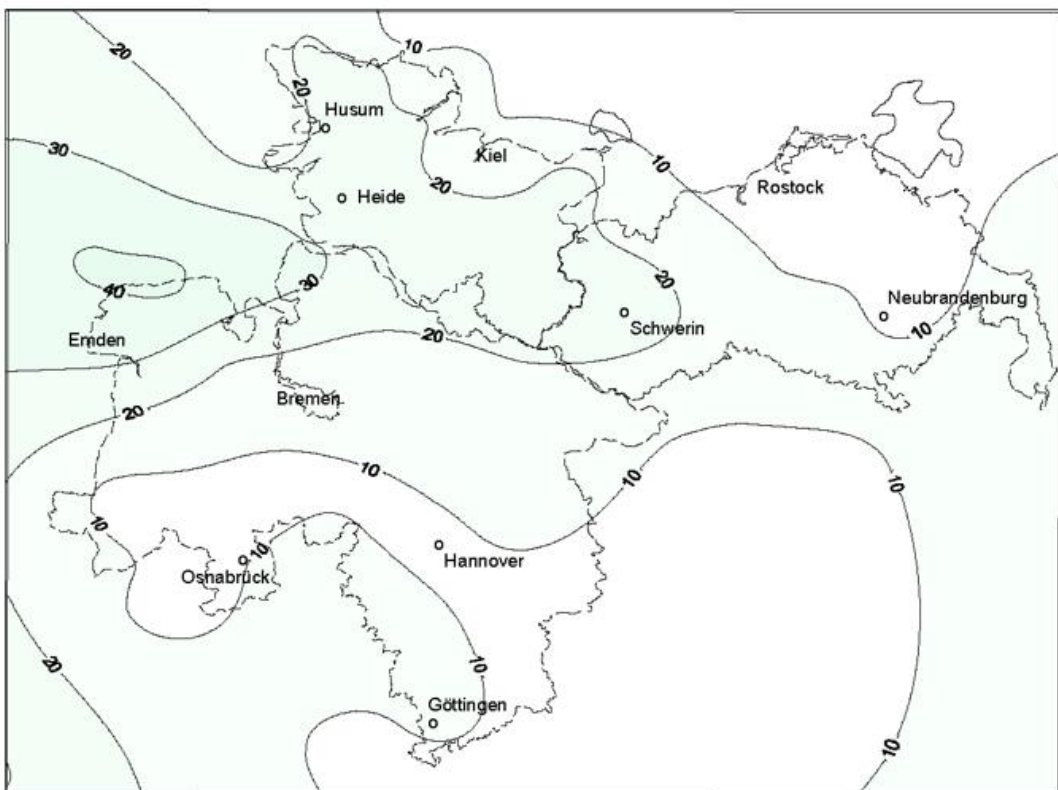
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 22.09. bis 28.09.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	26.0	14.8	14.9	16.6	17.2	14.9	15.2	18.8	11.3	10.5	12.4	12.0	11.3	10.1
St. Peter-Ording	24.4	14.7	15.5	16.4	17.2	15.5	15.6	19.1	12.9	13.1	13.8	14.1	13.4	11.4
Schleswig	27.1	14.0	15.1	16.8	18.5	15.2	15.1	19.1	10.6	10.3	12.3	13.0	11.2	10.3
Kiel	29.4	15.3	16.6	18.9	21.5	16.5	16.7	21.3	11.8	10.4	13.0	15.2	11.9	11.4
Quickborn	28.1	15.0	15.2	17.6	20.0	16.4	17.1	20.1	11.0	9.5	10.6	13.3	11.0	10.1
Lübeck	28.3	14.9	16.0	18.5	21.1	17.1	18.0	19.1	11.9	10.1	10.8	13.4	11.5	9.7
Cuxhaven	27.4	14.8	15.3	17.8	18.8	15.4	15.9	20.3	12.8	12.7	13.4	13.5	13.5	12.3
Emden	26.6	14.8	15.4	17.2	18.2	16.0	14.8	19.6	11.3	11.2	11.4	12.4	11.8	9.9
Bremen	28.0	15.0	16.1	18.1	20.1	16.1	15.3	20.3	10.7	9.2	10.9	12.7	11.4	9.8
Lingen	27.3	14.6	16.6	18.8	19.3	17.5	14.5	20.6	10.3	9.9	11.3	12.9	12.9	10.2
Osnabrück	27.8	15.3	15.9	17.7	19.6	18.0	14.5	21.8	10.3	9.3	10.8	13.1	13.0	10.7
Soltau	28.1	15.7	15.7	18.3	20.7	16.7	17.0	19.7	11.2	9.4	10.2	13.0	11.7	9.9
Lüchow	28.6	15.6	15.6	17.7	20.8	17.2	17.2	19.2	12.6	9.7	10.9	13.4	12.1	10.1
Hannover	28.4	15.4	15.4	17.7	20.7	16.6	16.3	21.2	11.9	9.6	11.2	13.9	13.1	11.1
Braunschweig	28.4	15.0	15.4	17.7	20.9	16.7	15.6	21.5	12.5	9.7	11.5	14.1	12.9	10.6
Göttingen	28.3	15.5	15.8	17.6	21.9	16.4	13.2	19.5	12.3	8.5	9.4	13.0	11.7	9.3
Schwerin	27.9	14.7	15.3	17.5	20.1	16.3	16.6	19.8	12.3	10.4	11.8	14.0	12.5	10.9
Warnemünde	28.2	15.9	16.2	17.6	20.6	16.4	15.1	20.3	14.4	13.0	13.1	14.8	14.2	11.7
Greifswald	27.1	15.7	15.4	17.3	19.0	15.2	15.7	18.8	13.9	10.9	11.8	13.3	12.5	10.5
Ueckermünde	26.8	15.8	14.4	17.0	19.6	16.5	14.7	18.1	13.3	9.8	10.9	13.1	12.0	10.2
Marnitz	28.5	15.8	16.2	17.1	19.7	17.0	16.8	20.6	12.6	10.2	11.2	13.5	12.3	10.5
Neubrandenburg	27.3	15.3	15.6	16.7	19.8	15.9	16.6	19.8	13.2	10.4	11.4	14.0	12.3	10.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	10.2	8.9	4.4	8.4	6.0	8.6	4.8	8.4	5.0	6.5	6.4	7.5	7.9	7.0
St. Peter-Ording	13.2	12.0	10.2	13.0	9.5	12.8	7.3	8.5	3.4	7.2	9.9	8.2	9.4	6.0
Schleswig	11.5	9.5	6.7	8.7	8.6	7.9	5.7	9.1	3.8	6.7	9.0	8.3	8.1	4.6
Kiel	11.8	11.3	6.4	8.1	9.4	8.5	4.6	8.8	6.5	8.0	9.0	8.2	8.5	5.1
Quickborn	7.5	11.2	6.1	2.3	7.2	8.2	1.2	9.2	2.5	6.7	11.0	9.5	8.2	7.1
Lübeck	8.9	11.4	6.3	5.5	6.5	9.0	2.1	10.7	3.7	7.3	11.0	9.7	7.1	9.0
Cuxhaven	14.0	12.3	9.5	9.2	8.4	13.0	8.2	8.9	3.2	7.5	10.7	8.0	6.2	4.9
Emden	14.0	11.3	8.3	6.4	6.3	8.9	4.0	9.4	4.0	7.4	11.1	6.9	8.4	4.2
Bremen	13.1	10.7	3.1	2.6	6.2	7.6	1.6	9.5	4.0	7.3	11.0	9.5	3.8	2.5
Lingen	15.3	10.0	5.0	4.7	7.3	8.7	5.7	9.8	4.2	8.3	10.5	7.4	6.4	0.0
Osnabrück	15.1	10.0	5.4	3.9	6.3	10.5	5.8	10.5	3.5	6.1	10.7	9.3	7.9	0.0
Soltau	11.3	10.4	4.4	1.7	5.3	10.2	2.0	10.9	3.7	7.8	11.1	10.0	5.4	6.2
Lüchow	8.7	11.4	5.1	3.4	6.8	10.4	2.2	10.9	3.7	8.1	11.4	10.8	5.4	7.3
Hannover	14.8	10.6	5.1	3.6	6.8	11.4	5.9	10.7	2.9	7.9	11.3	10.6	4.9	2.8
Braunschweig	15.5	10.5	5.8	4.8	7.7	10.5	5.7	11.2	3.1	9.0	11.4	10.2	4.5	0.7
Göttingen	9.0	10.1	3.2	0.5	2.9	7.7	3.7	11.0	2.4	7.6	10.9	10.3	0.6	0.0
Schwerin	10.5	11.5	6.4	5.6	9.0	11.1	4.6	11.2	4.0	8.2	11.2	10.3	8.6	9.1
Warnemünde	12.2	12.9	9.1	8.8	9.5	12.8	8.3	11.0	3.7	8.3	10.0	10.1	7.4	8.3
Greifswald	9.6	13.5	7.5	7.7	7.9	11.7	6.5	11.0	2.1	9.1	9.8	11.2	6.3	6.0
Ueckermünde	7.4	14.7	7.0	4.6	7.0	10.4	4.5	10.9	2.3	6.1	9.5	10.9	5.7	9.5
Marnitz	9.7	11.3	5.7	6.2	7.7	10.8	2.3	11.2	3.0	7.1	11.2	10.7	6.6	9.3
Neubrandenburg	10.9	12.6	6.2	6.6	8.8	11.4	5.5	11.2	2.8	8.9	10.3	11.2	5.0	10.2
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	9.2	5.0	1.6	.	3.2	0.3	1.7	4.2	1.6	1.4	1.6	1.2	1.8	1.0
St. Peter-Ording	3.8	2.1	1.0	.	1.6	0.3	6.8	2.9	1.5	1.3	1.9	1.7	1.7	1.9
Schleswig	4.5	1.0	0.1	.	2.2	0.1	7.3	5.2	1.3	1.2	2.1	2.7	1.4	1.8
Kiel	1.8	1.0	0.0	.	1.4	.	6.2	6.8	1.6	1.7	2.7	3.5	2.3	1.5
Quickborn	3.4	4.9	0.2	0.0	0.8	0.2	15.6	6.0	0.6	1.4	2.6	2.8	2.1	2.2
Lübeck	4.1	1.3	0.0	.	0.1	.	19.5	6.3	1.4	1.8	2.8	3.4	2.6	2.9
Cuxhaven	6.8	4.0	1.3	.	2.1	0.0	11.5	5.6	1.2	1.4	2.6	2.4	1.5	1.9
Emden	7.3	8.5	0.9	.	0.7	0.3	16.9	3.3	1.3	1.4	2.6	1.4	1.9	1.1
Bremen	2.0	1.6	.	.	0.0	0.0	10.3	5.6	1.0	1.5	2.6	2.7	2.0	1.3
Lingen	3.1	1.1	.	.	0.0	0.0	2.7	4.7	0.7	2.2	3.0	2.4	2.1	1.0
Osnabrück	4.2	2.3	0.1	.	0.5	.	2.6	5.4	0.4	1.7	2.7	2.8	2.4	1.1
Soltau	6.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	6.4	6.1	1.2	1.1	2.9	3.6	1.9	2.1
Lüchow	1.6	3.2	0.0	.	0.0	0.0	7.0	6.4	0.5	1.7	2.6	3.5	1.9	2.3
Hannover	5.5	0.7	.	.	0.0	0.0	2.0	6.1	1.3	1.8	2.4	2.9	1.9	1.4
Braunschweig	2.7	3.0	.	0.0	0.0	0.0	3.5	6.2	2.0	1.9	2.7	3.2	2.0	1.4
Göttingen	4.8	3.3	.	.	0.0	.	2.8	6.3	0.5	2.1	2.8	3.4	1.7	0.8
Schwerin	8.6	1.7	.	.	0.0	.	16.5	6.1	1.1	1.8	2.5	3.6	2.4	2.6
Warnemünde	3.7	1.4	0.0	.	0.0	0.0	2.0	6.0	1.6	1.9	2.4	3.6	1.7	1.4
Greifswald	0.0	3.8	0.0	.	0.7	.	4.4	4.6	1.4	1.9	2.1	3.0	1.6	1.6
Ueckermünde	.	3.4	0.1	.	0.1	.	9.2	4.9	1.1	1.4	2.2	3.5	2.0	1.4
Marnitz	2.3	4.6	0.0	.	0.3	0.0	10.1	5.5	0.9	1.5	2.1	2.8	2.0	2.2
Neubrandenburg	0.2	4.6	.	.	0.0	.	3.7	5.4	0.7	1.9	2.2	3.4	2.2	2.4

Woche: 22.09.2003 bis 28.09.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9

24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 29.09. bis 05.10.2003

Nummer: 40

Kühl, vielfach sonnig und vorübergehend regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Beginn der Berichtswoche verlagerte sich ein Tief über Norddeutschland hinweg zum Baltikum. Dabei kam es besonders im südlichen Schleswig-Holstein und im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern zu ergiebigen Regenfällen. Auf der Rückseite des nach Nordosten abgezogenen Tiefs sorgte ein Zwischenhoch von Dienstag bis Donnerstag verbreitet für freundliches Herbstwetter. Lediglich das südliche und östliche Niedersachsen sowie Teile Mecklenburgs wurden am Mittwoch vorübergehend von einem Regengebiet gestreift. Am Freitagnachmittag bzw. in der Nacht zum Sonnabend schwenkte die Kaltfront eines nordostatlantischen Sturmtiefs über Norddeutschland hinweg und führte auf ihrer Rückseite zunehmend kühlere Meeresluft heran. Damit kam es im Laufe des Wochenendes gebietsweise zu Regenschauern. Die Niederschlagssummen der Berichtswoche waren recht unterschiedlich verteilt und lagen zwischen knapp 4 mm im Raum Bremen und bei oder etwas über 25 mm in den Bereichen Kiel und Braunschweig. Im westlichen Niedersachsen, im nördlichen Schleswig-Holstein und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern erreichten die Wochensummen des Niederschlags nicht das langjährige Mittel. Im übrigen Norddeutschland lagen die Regenmengen der Woche 3 bis 17 mm über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 9 mm war die klimatische Wasserbilanz verbreitet positiv, nur im südlichen Vorpommern und im westlichen Niedersachsen gebietsweise schwach negativ. Die durchschnittliche Bodenfeuchte bis in Tiefen von 60 cm konnte im Laufe der Woche meist etwas zunehmen. Die Wochenmittel der Lufttemperaturen erreichen Werte zwischen etwas unter 10°C im mittleren Schleswig-Holstein und wenig über 11°C an der Nord- und Ostseeküste und lagen damit 0,3 bis 3,0 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die typischen Tageshöchsttemperaturen stiegen während der Woche auf 11 bis 18°C, nachts gingen die Temperaturen auf 1 bis 12°C zurück. In der Nacht zum Dienstag wurde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen vereinzelt Frost zwischen 0 und -1,3°C in 2m Höhe und verbreitet -1 bis -2°C in Erdbodennähe gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 9 und 14°C. Die Sonne konnte vom Montag abgesehen an allen Tagen zeitweise scheinen. Es ergaben sich Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 23,5 Stunden in Göttingen und 45,0 Stunden in St. Peter-Ording. Damit wurde verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 5 bis 64% festgestellt. Nur in Vorpommern und im Raum Göttingen lag die Sonnenscheindauer 9 bis 16% unter dem langjährigen Mittel.

Je nach Saattermin oder Saatbedingungen war der Entwicklungsstand des Winterraps recht unterschiedlich. Allgemein befand er sich in der Blattentwicklung mit 2 bis 8 Blätter pro Pflanze. Das Auftreten von Rapserrdflöhen blieb regional recht unterschiedlich. Gebietsweise musste in Rapsbeständen jedoch das Aufkommen von Larven der Kohlflye festgestellt werden. In der Vorwoche bestelltes Wintergetreide konnte in der Berichtswoche auflaufen. Bereits aufgelaufene Bestände waren weiterhin in der Blattentwicklung.

Feldarbeiten

Die zur Zeit noch anstehenden Feldarbeiten wurden besonders zu Wochenbeginn sowie zum Wochenende hin durch zeitweiligen Regen behindert. Während der übrigen Zeiten konnte nach der Bodenbearbeitung weiterhin Wintergetreide bestellt und in bereits aufgelaufenen Wintersaaten Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Auf dem Grünland erfolgte teilweise ein letzter Silageschnitt, wobei die Trocknung zum Teil durch Regen behindert wurde. Weiterhin wurden Hackfrüchte gerodet und vereinzelt auch noch letzter Mais geerntet.

Ausblick

Wechsel zwischen vielfach starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und an fast allen Tagen ztw. schauerartiger Regen, erst zum Wochenende auflockernde Bewölkung und kaum noch Schauer, Höchsttemperaturen 10 bis 15°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C, mäßiger bis frischer, an der Küsten starker und in Böen stürmischer Wind aus westlichen Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	8.8	-2.3	42.7	159	8.5	-11	8	1
St. Peter-Ording	10.6	-1.1	45.0	164	22.5	4	8	15
Schleswig	9.4	-1.7	41.2	146	12.6	-3	8	5
Kiel	9.8	-1.5	36.1	121	24.7	12	8	16
Quickborn	8.3	-3.0	32.8	114	17.8	3	7	11
Lübeck	9.1	-1.9	35.5	113	9.8	0	9	1
Cuxhaven	11.5	-0.7	39.8	130	18.8	3	8	10
Emden	10.3	-1.9	37.2	128	17.0	1	8	9
Bremen	9.5	-2.0	40.3	142	3.8	-8	8	-4
Lingen	10.9	-1.1	33.2	123	6.0	-10	8	-2
Osnabrück	10.6	-1.2	30.6	112	13.1	-3	7	6
Soltau	9.4	-1.5	36.5	122	11.5	-1	8	3
Lüchow	10.0	-1.0	36.0	114	10.2	2	7	3
Hannover	10.1	-1.3	33.4	119	16.1	4	7	9
Braunschweig	10.5	-1.1	31.4	105	27.5	17	7	20
Göttingen	10.5	-0.9	23.5	88	13.3	3	7	6
Schwerin	10.3	-0.9	39.3	124	12.5	4	8	5
Warnemünde	11.4	-0.3	32.9	100	22.3	14	6	16
Greifswald	10.8	-0.5	26.4	74	11.1	4	7	4
Ueckermünde	10.5	-0.6	24.5	77	10.0	2	7	3
Marnitz	10.3	-0.6	33.5	106	6.2	-4	6	0
Neubrandenburg	10.7	-0.3	29.3	91	6.2	-2	8	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	10.3	10.5	11.9	10.5	12.0	8.9
Lingen	12.9	11.5	12.0	14.0	12.9	12.3	10.3
Braunschweig	12.2	11.2	11.2	12.8	11.5	12.6	10.0
Neubrandenburg	11.9	11.1	12.7	12.6	11.9	11.2	9.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.3	10.8	11.0	12.1	10.8	12.5	9.8
Lingen	13.2	11.8	12.0	13.9	13.1	12.7	10.7
Braunschweig	12.6	11.7	11.4	12.9	11.6	12.8	10.4
Neubrandenburg	12.5	11.6	12.7	12.8	12.0	11.9	9.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.6	11.5	11.6	12.3	11.5	12.7	11.0
Lingen	13.7	12.8	12.6	14.1	13.6	13.4	11.9
Braunschweig	13.6	12.6	12.1	13.3	12.3	13.3	11.6
Neubrandenburg	13.2	12.3	12.8	13.0	12.2	12.5	10.6

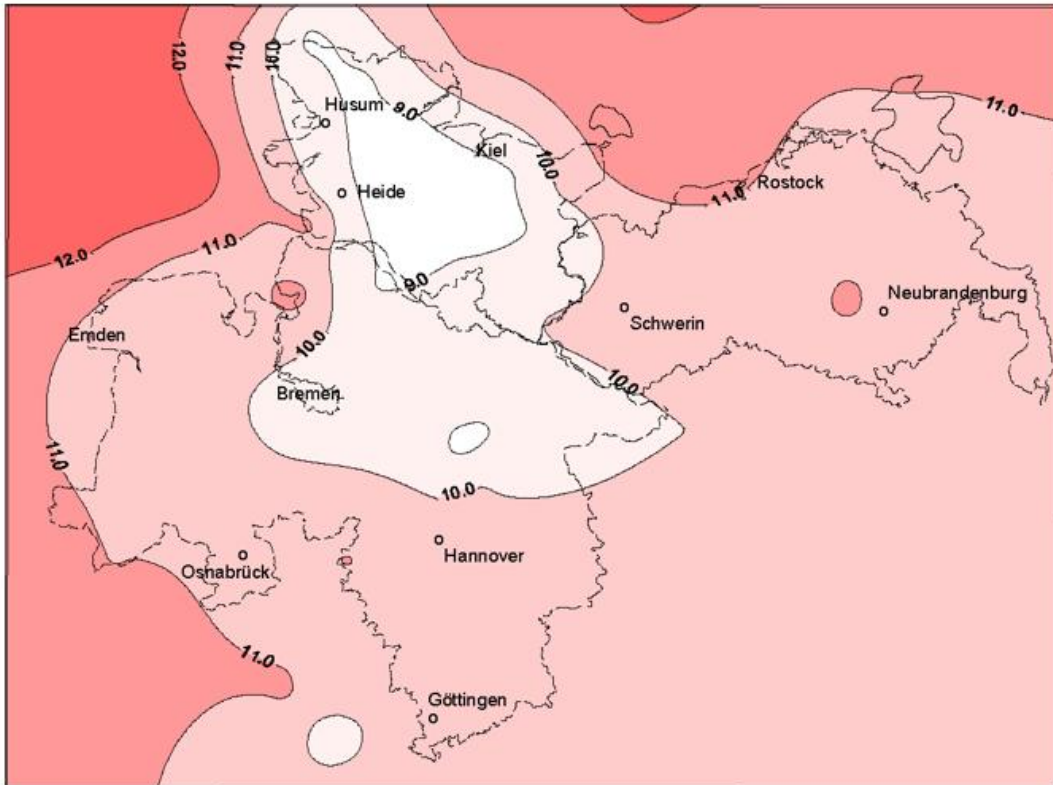
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	61	60	59	59	65	66	67
Lingen	lehm. Sand	64	64	63	63	68	68	68
Braunschweig	lehm. Sand	93	92	94	93	100	100	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	39	39	40	40	40	39
Schleswig	Lehm	74	73	73	72	76	77	77
Lingen	Lehm	54	54	54	53	57	57	57
Braunschweig	Lehm	61	61	63	62	79	78	78
Neubrandenburg	Lehm	37	37	38	39	38	38	38

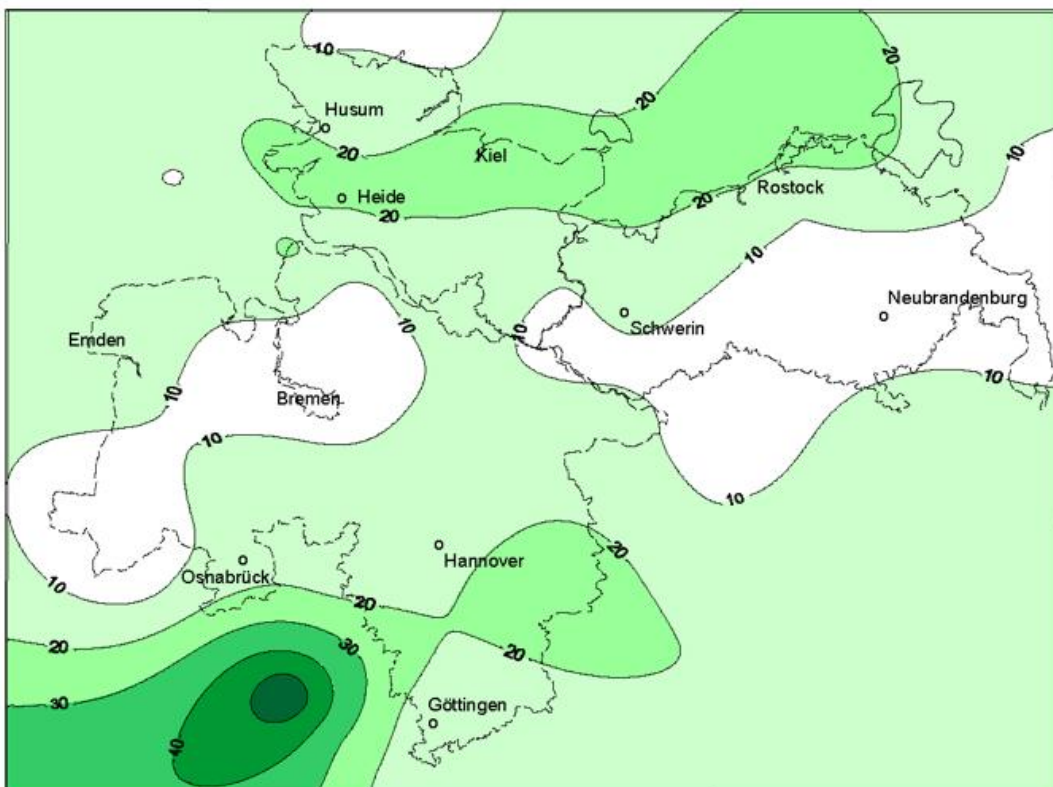
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.09. bis 05.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	11.2	15.7	15.1	16.7	15.2	13.5	13.4	8.5	8.1	9.0	9.4	9.7	9.4	7.3
St. Peter-Ording	12.9	15.2	15.8	16.4	14.2	13.7	13.0	9.9	9.8	9.6	11.3	11.9	11.6	10.1
Schleswig	10.4	16.1	15.2	16.8	13.5	13.5	12.7	8.8	9.5	9.5	10.9	10.0	9.9	7.1
Kiel	11.0	16.8	16.3	17.2	14.3	14.0	14.1	9.5	8.9	10.5	11.2	10.2	10.8	7.3
Quickborn	9.8	15.5	16.5	16.1	13.7	12.7	13.3	8.1	7.0	9.2	8.6	9.3	9.2	6.8
Lübeck	10.6	16.4	18.4	16.5	13.8	15.9	13.8	8.8	8.0	9.2	10.1	9.9	10.6	7.1
Cuxhaven	12.1	16.7	16.5	16.3	16.4	13.7	12.8	10.5	11.6	12.2	12.6	11.9	11.6	9.9
Emden	13.6	15.9	15.7	17.9	16.8	13.2	12.9	10.8	9.5	9.6	11.0	11.9	10.6	8.8
Bremen	12.4	15.8	17.2	16.9	14.7	14.9	14.0	9.1	8.6	10.5	10.2	10.7	10.3	7.3
Lingen	14.5	16.4	17.2	18.5	14.3	15.0	13.6	11.2	10.4	11.5	12.6	12.2	10.4	8.1
Osnabrück	14.1	15.8	15.3	17.1	15.3	15.2	13.2	10.8	9.7	10.7	12.2	11.9	10.7	8.3
Soltau	11.1	15.8	17.6	17.5	13.6	15.9	13.2	8.9	7.4	10.2	11.5	10.0	10.5	7.2
Lüchow	13.7	15.9	17.4	17.3	13.5	15.5	13.4	10.7	9.1	10.0	11.8	9.9	11.0	7.7
Hannover	14.5	15.9	17.2	16.4	14.2	15.2	14.1	10.1	8.3	10.5	11.9	11.3	11.1	7.7
Braunschweig	14.4	14.8	16.6	15.9	14.2	14.9	12.4	10.6	8.7	10.9	12.1	11.6	11.6	8.3
Göttingen	14.3	15.1	15.7	16.4	17.4	15.1	12.8	10.4	8.9	9.2	12.3	12.0	11.8	8.6
Schwerin	11.5	14.7	17.2	16.4	14.4	14.7	13.6	9.7	9.5	11.3	11.8	10.7	11.0	8.4
Warnemünde	11.7	14.4	16.1	15.8	15.2	15.1	14.3	10.8	11.7	11.7	12.3	11.4	12.0	10.1
Greifswald	13.1	14.1	14.9	15.7	16.9	14.7	12.6	11.5	11.0	9.8	11.9	11.0	11.7	8.6
Ueckermünde	16.0	13.3	15.6	15.7	16.9	14.8	13.6	11.8	10.6	9.6	11.5	10.5	11.0	8.2
Marnitz	14.7	15.5	16.9	18.0	16.0	15.6	13.3	10.3	9.5	10.0	12.2	10.8	11.1	7.9
Neubrandenburg	14.7	13.1	15.7	16.5	16.1	14.1	12.8	10.9	10.3	11.8	12.0	11.3	11.0	7.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.6	1.0	2.9	3.5	2.9	6.5	1.9	1.1	9.8	9.9	8.3	1.4	4.8	7.4
St. Peter-Ording	9.2	4.8	3.9	7.1	7.7	10.7	7.0	2.9	9.8	10.4	9.1	0.7	5.3	6.8
Schleswig	8.8	2.9	3.7	6.7	4.8	9.7	2.8	0.4	9.8	9.8	7.8	0.8	6.5	6.1
Kiel	10.3	2.9	3.3	5.5	3.6	10.3	2.1	0.1	9.3	7.8	6.1	0.3	5.7	6.8
Quickborn	8.8	-0.3	0.6	2.7	1.7	10.7	0.8	0.0	9.2	8.4	4.3	0.2	4.1	6.6
Lübeck	8.5	2.5	1.3	4.7	4.0	11.1	2.6	0.0	9.5	8.7	5.1	0.8	4.8	6.6
Cuxhaven	10.1	7.6	8.2	10.2	7.5	12.1	7.6	2.8	9.5	9.2	5.8	3.3	2.6	6.6
Emden	10.2	3.9	3.3	4.9	5.6	9.7	5.5	2.0	7.1	9.3	8.0	2.7	2.9	5.2
Bremen	9.6	1.1	3.4	4.6	4.8	9.5	2.1	0.8	10.2	7.9	6.4	0.1	5.8	9.1
Lingen	10.8	5.7	5.4	9.8	9.1	8.1	4.5	0.9	5.6	6.4	6.2	0.0	5.7	8.4
Osnabrück	10.5	4.3	5.0	10.5	8.3	8.9	5.4	0.5	8.0	5.4	5.1	0.0	5.6	6.0
Soltau	9.3	0.0	2.2	10.4	3.5	11.1	2.6	0.0	9.9	7.8	8.1	0.2	4.3	6.2
Lüchow	9.4	3.8	2.0	10.4	3.2	11.6	3.2	0.3	9.4	7.6	5.2	1.8	5.4	6.3
Hannover	10.8	1.6	3.0	11.4	6.0	11.1	3.3	1.0	10.1	6.3	4.9	0.2	4.7	6.2
Braunschweig	9.6	3.2	4.6	11.2	6.3	11.8	5.9	1.2	9.8	6.5	4.2	0.2	4.0	5.5
Göttingen	9.1	4.1	0.9	11.4	5.9	12.0	5.9	0.1	7.9	5.5	2.5	0.2	3.6	3.7
Schwerin	9.2	5.5	5.8	8.6	5.7	11.4	3.8	0.0	9.4	8.1	5.6	3.4	5.7	7.1
Warnemünde	10.1	10.7	8.3	9.2	6.5	11.6	6.2	0.0	8.7	4.3	6.7	2.5	3.4	7.3
Greifswald	7.8	10.4	4.1	10.1	6.5	10.7	5.7	0.1	3.7	4.6	5.8	4.7	3.1	4.4
Ueckermünde	9.5	9.7	3.2	9.4	3.9	11.0	4.6	2.9	0.0	2.5	5.2	7.0	2.8	4.1
Marnitz	9.0	6.3	3.4	8.6	3.8	11.6	5.1	0.4	5.6	7.7	7.5	3.8	3.0	5.5
Neubrandenburg	9.0	7.4	8.5	10.2	6.7	10.7	4.7	2.3	0.0	6.1	6.6	5.0	2.5	6.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	3.0	.	.	0.0	1.7	0.9	2.9	0.6	1.6	1.3	1.6	0.8	1.0	1.0
St. Peter-Ording	3.4	.	.	.	10.0	6.2	2.9	0.9	1.8	1.5	1.1	0.5	0.7	1.2
Schleswig	3.9	0.0	.	.	5.3	1.9	1.5	0.7	2.1	1.3	1.4	0.5	1.0	1.0
Kiel	14.1	.	.	.	8.4	0.8	1.4	0.5	2.3	1.5	1.5	0.5	1.1	0.9
Quickborn	10.7	.	.	.	2.7	4.1	0.3	0.1	2.0	1.7	1.1	0.3	0.0	1.3
Lübeck	5.8	.	.	0.0	3.8	0.2	0.0	0.2	2.4	2.0	1.5	0.3	0.8	1.3
Cuxhaven	2.1	.	.	.	8.5	5.7	2.5	0.9	2.3	1.5	1.2	0.7	0.8	1.0
Emden	0.0	.	.	0.3	2.7	6.6	7.4	0.8	1.2	1.2	1.6	1.0	0.7	1.1
Bremen	0.5	.	0.0	.	2.6	0.7	.	0.7	1.7	1.7	1.6	0.4	0.7	1.3
Lingen	0.2	.	.	.	4.4	1.3	0.1	1.2	1.5	1.5	1.7	0.2	0.7	1.3
Osnabrück	3.4	.	4.0	0.0	3.3	0.4	2.0	0.9	1.9	1.4	1.3	0.2	1.4	0.3
Soltau	1.3	.	0.0	.	5.2	4.9	0.1	0.3	2.1	2.1	1.7	0.4	0.6	1.2
Lüchow	2.0	.	2.5	0.1	4.6	0.9	0.1	0.3	1.5	1.8	1.3	0.1	1.2	0.9
Hannover	0.0	.	5.3	.	7.8	2.3	0.7	0.4	1.9	1.7	1.2	0.1	0.9	0.9
Braunschweig	0.1	.	3.6	0.1	22.8	0.2	0.7	0.5	1.7	1.7	1.1	0.0	1.3	1.1
Göttingen	1.9	.	2.2	0.2	8.2	0.0	0.8	0.7	1.5	1.4	0.9	0.2	1.4	1.2
Schwerin	4.0	.	.	.	7.2	1.3	.	0.3	1.9	2.1	1.0	0.2	0.8	1.3
Warnemünde	15.5	.	.	.	5.1	1.6	0.1	0.2	1.5	1.3	0.8	0.6	0.9	0.9
Greifswald	6.4	.	.	.	2.5	0.6	1.6	0.4	1.2	0.9	0.9	1.2	1.4	1.1
Ueckermünde	3.4	0.0	0.1	0.1	5.9	0.5	0.0	1.1	0.6	0.8	0.9	1.4	0.6	1.2
Marnitz	1.1	.	1.4	.	3.6	0.1	0.0	0.2	1.4	1.6	1.3	0.2	0.6	1.0
Neubrandenburg	1.4	0.0	0.7	0.4	3.5	0.2	.	0.8	0.8	1.2	1.4	1.3	1.0	1.3

Woche: 29.09.2003 bis 05.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9

24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 29.09. bis 05.10.2003

Nummer: 40

Kühl, vielfach sonnig und vorübergehend regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Beginn der Berichtswoche verlagerte sich ein Tief über Norddeutschland hinweg zum Baltikum. Dabei kam es besonders im südlichen Schleswig-Holstein und im Ostseeküstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern zu ergiebigen Regenfällen. Auf der Rückseite des nach Nordosten abgezogenen Tiefs sorgte ein Zwischenhoch von Dienstag bis Donnerstag verbreitet für freundliches Herbstwetter. Lediglich das südliche und östliche Niedersachsen sowie Teile Mecklenburgs wurden am Mittwoch vorübergehend von einem Regengebiet gestreift. Am Freitagnachmittag bzw. in der Nacht zum Sonnabend schwenkte die Kaltfront eines nordostatlantischen Sturmtiefs über Norddeutschland hinweg und führte auf ihrer Rückseite zunehmend kühlere Meeresluft heran. Damit kam es im Laufe des Wochenendes gebietsweise zu Regenschauern. Die Niederschlagssummen der Berichtswoche waren recht unterschiedlich verteilt und lagen zwischen knapp 4 mm im Raum Bremen und bei oder etwas über 25 mm in den Bereichen Kiel und Braunschweig. Im westlichen Niedersachsen, im nördlichen Schleswig-Holstein und im südlichen Mecklenburg-Vorpommern erreichten die Wochensummen des Niederschlags nicht das langjährige Mittel. Im übrigen Norddeutschland lagen die Regenmengen der Woche 3 bis 17 mm über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 6 bis 9 mm war die klimatische Wasserbilanz verbreitet positiv, nur im südlichen Vorpommern und im westlichen Niedersachsen gebietsweise schwach negativ. Die durchschnittliche Bodenfeuchte bis in Tiefen von 60 cm konnte im Laufe der Woche meist etwas zunehmen. Die Wochenmittel der Lufttemperaturen erreichen Werte zwischen etwas unter 10°C im mittleren Schleswig-Holstein und wenig über 11°C an der Nord- und Ostseeküste und lagen damit 0,3 bis 3,0 Grad unter dem langjährigen Mittel. Die typischen Tageshöchsttemperaturen stiegen während der Woche auf 11 bis 18°C, nachts gingen die Temperaturen auf 1 bis 12°C zurück. In der Nacht zum Dienstag wurde in Schleswig-Holstein und Niedersachsen vereinzelt Frost zwischen 0 und -1,3°C in 2m Höhe und verbreitet -1 bis -2°C in Erdbodennähe gemessen. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 9 und 14°C. Die Sonne konnte vom Montag abgesehen an allen Tagen zeitweise scheinen. Es ergaben sich Wochensummen der Sonnenscheindauer zwischen 23,5 Stunden in Göttingen und 45,0 Stunden in St. Peter-Ording. Damit wurde verbreitet ein „Sonnenscheinüberschuss“ von 5 bis 64% festgestellt. Nur in Vorpommern und im Raum Göttingen lag die Sonnenscheindauer 9 bis 16% unter dem langjährigen Mittel.

Je nach Saattermin oder Saatbedingungen war der Entwicklungsstand des Winterraps recht unterschiedlich. Allgemein befand er sich in der Blattentwicklung mit 2 bis 8 Blätter pro Pflanze. Das Auftreten von Rapserrdflöhen blieb regional recht unterschiedlich. Gebietsweise musste in Rapsbeständen jedoch das Aufkommen von Larven der Kohlflyge festgestellt werden. In der Vorwoche bestelltes Wintergetreide konnte in der Berichtswoche auflaufen. Bereits aufgelaufene Bestände waren weiterhin in der Blattentwicklung.

Feldarbeiten

Die zur Zeit noch anstehenden Feldarbeiten wurden besonders zu Wochenbeginn sowie zum Wochenende hin durch zeitweiligen Regen behindert. Während der übrigen Zeiten konnte nach der Bodenbearbeitung weiterhin Wintergetreide bestellt und in bereits aufgelaufenen Wintersaaten Pflanzenschutzmaßnahmen durchgeführt werden. Auf dem Grünland erfolgte teilweise ein letzter Silageschnitt, wobei die Trocknung zum Teil durch Regen behindert wurde. Weiterhin wurden Hackfrüchte gerodet und vereinzelt auch noch letzter Mais geerntet.

Ausblick

Wechsel zwischen vielfach starker Bewölkung und sonnigen Abschnitten und an fast allen Tagen ztw. schauerartiger Regen, erst zum Wochenende auflockernde Bewölkung und kaum noch Schauer, Höchsttemperaturen 10 bis 15°C, Tiefsttemperaturen 5 bis 10°C, mäßiger bis frischer, an der Küsten starker und in Böen stürmischer Wind aus westlichen Richtungen.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	8.8	-2.3	42.7	159	8.5	-11	8	1
St. Peter-Ording	10.6	-1.1	45.0	164	22.5	4	8	15
Schleswig	9.4	-1.7	41.2	146	12.6	-3	8	5
Kiel	9.8	-1.5	36.1	121	24.7	12	8	16
Quickborn	8.3	-3.0	32.8	114	17.8	3	7	11
Lübeck	9.1	-1.9	35.5	113	9.8	0	9	1
Cuxhaven	11.5	-0.7	39.8	130	18.8	3	8	10
Emden	10.3	-1.9	37.2	128	17.0	1	8	9
Bremen	9.5	-2.0	40.3	142	3.8	-8	8	-4
Lingen	10.9	-1.1	33.2	123	6.0	-10	8	-2
Osnabrück	10.6	-1.2	30.6	112	13.1	-3	7	6
Soltau	9.4	-1.5	36.5	122	11.5	-1	8	3
Lüchow	10.0	-1.0	36.0	114	10.2	2	7	3
Hannover	10.1	-1.3	33.4	119	16.1	4	7	9
Braunschweig	10.5	-1.1	31.4	105	27.5	17	7	20
Göttingen	10.5	-0.9	23.5	88	13.3	3	7	6
Schwerin	10.3	-0.9	39.3	124	12.5	4	8	5
Warnemünde	11.4	-0.3	32.9	100	22.3	14	6	16
Greifswald	10.8	-0.5	26.4	74	11.1	4	7	4
Ueckermünde	10.5	-0.6	24.5	77	10.0	2	7	3
Marnitz	10.3	-0.6	33.5	106	6.2	-4	6	0
Neubrandenburg	10.7	-0.3	29.3	91	6.2	-2	8	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	10.3	10.3	10.5	11.9	10.5	12.0	8.9
Lingen	12.9	11.5	12.0	14.0	12.9	12.3	10.3
Braunschweig	12.2	11.2	11.2	12.8	11.5	12.6	10.0
Neubrandenburg	11.9	11.1	12.7	12.6	11.9	11.2	9.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	11.3	10.8	11.0	12.1	10.8	12.5	9.8
Lingen	13.2	11.8	12.0	13.9	13.1	12.7	10.7
Braunschweig	12.6	11.7	11.4	12.9	11.6	12.8	10.4
Neubrandenburg	12.5	11.6	12.7	12.8	12.0	11.9	9.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	12.6	11.5	11.6	12.3	11.5	12.7	11.0
Lingen	13.7	12.8	12.6	14.1	13.6	13.4	11.9
Braunschweig	13.6	12.6	12.1	13.3	12.3	13.3	11.6
Neubrandenburg	13.2	12.3	12.8	13.0	12.2	12.5	10.6

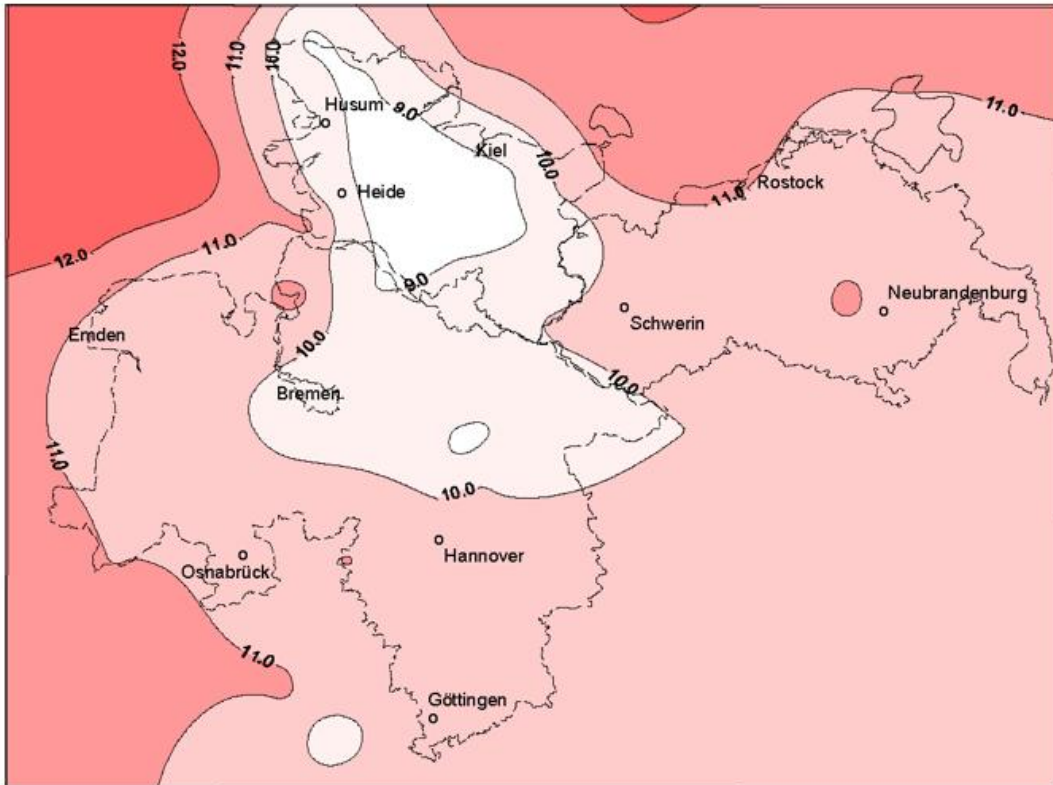
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	61	60	59	59	65	66	67
Lingen	lehm. Sand	64	64	63	63	68	68	68
Braunschweig	lehm. Sand	93	92	94	93	100	100	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	39	39	40	40	40	39
Schleswig	Lehm	74	73	73	72	76	77	77
Lingen	Lehm	54	54	54	53	57	57	57
Braunschweig	Lehm	61	61	63	62	79	78	78
Neubrandenburg	Lehm	37	37	38	39	38	38	38

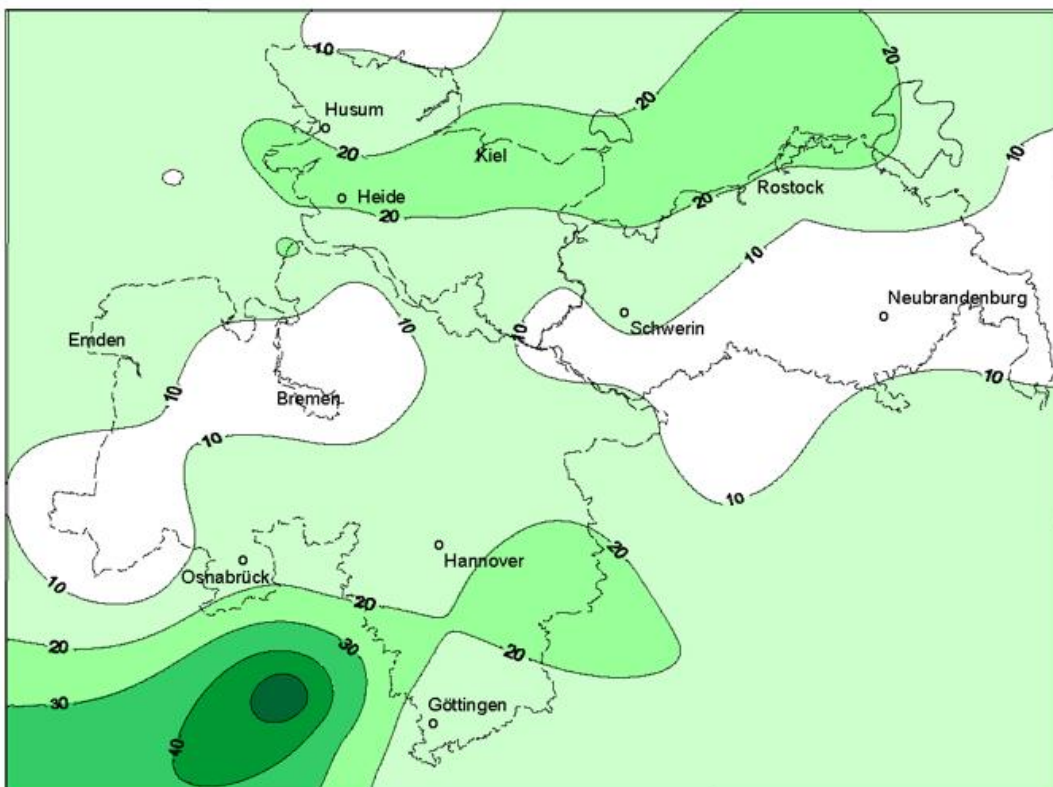
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.09. bis 05.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.	29.	30.	01.	02.	03.	04.	05.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	11.2	15.7	15.1	16.7	15.2	13.5	13.4	8.5	8.1	9.0	9.4	9.7	9.4	7.3
St. Peter-Ording	12.9	15.2	15.8	16.4	14.2	13.7	13.0	9.9	9.8	9.6	11.3	11.9	11.6	10.1
Schleswig	10.4	16.1	15.2	16.8	13.5	13.5	12.7	8.8	9.5	9.5	10.9	10.0	9.9	7.1
Kiel	11.0	16.8	16.3	17.2	14.3	14.0	14.1	9.5	8.9	10.5	11.2	10.2	10.8	7.3
Quickborn	9.8	15.5	16.5	16.1	13.7	12.7	13.3	8.1	7.0	9.2	8.6	9.3	9.2	6.8
Lübeck	10.6	16.4	18.4	16.5	13.8	15.9	13.8	8.8	8.0	9.2	10.1	9.9	10.6	7.1
Cuxhaven	12.1	16.7	16.5	16.3	16.4	13.7	12.8	10.5	11.6	12.2	12.6	11.9	11.6	9.9
Emden	13.6	15.9	15.7	17.9	16.8	13.2	12.9	10.8	9.5	9.6	11.0	11.9	10.6	8.8
Bremen	12.4	15.8	17.2	16.9	14.7	14.9	14.0	9.1	8.6	10.5	10.2	10.7	10.3	7.3
Lingen	14.5	16.4	17.2	18.5	14.3	15.0	13.6	11.2	10.4	11.5	12.6	12.2	10.4	8.1
Osnabrück	14.1	15.8	15.3	17.1	15.3	15.2	13.2	10.8	9.7	10.7	12.2	11.9	10.7	8.3
Soltau	11.1	15.8	17.6	17.5	13.6	15.9	13.2	8.9	7.4	10.2	11.5	10.0	10.5	7.2
Lüchow	13.7	15.9	17.4	17.3	13.5	15.5	13.4	10.7	9.1	10.0	11.8	9.9	11.0	7.7
Hannover	14.5	15.9	17.2	16.4	14.2	15.2	14.1	10.1	8.3	10.5	11.9	11.3	11.1	7.7
Braunschweig	14.4	14.8	16.6	15.9	14.2	14.9	12.4	10.6	8.7	10.9	12.1	11.6	11.6	8.3
Göttingen	14.3	15.1	15.7	16.4	17.4	15.1	12.8	10.4	8.9	9.2	12.3	12.0	11.8	8.6
Schwerin	11.5	14.7	17.2	16.4	14.4	14.7	13.6	9.7	9.5	11.3	11.8	10.7	11.0	8.4
Warnemünde	11.7	14.4	16.1	15.8	15.2	15.1	14.3	10.8	11.7	11.7	12.3	11.4	12.0	10.1
Greifswald	13.1	14.1	14.9	15.7	16.9	14.7	12.6	11.5	11.0	9.8	11.9	11.0	11.7	8.6
Ueckermünde	16.0	13.3	15.6	15.7	16.9	14.8	13.6	11.8	10.6	9.6	11.5	10.5	11.0	8.2
Marnitz	14.7	15.5	16.9	18.0	16.0	15.6	13.3	10.3	9.5	10.0	12.2	10.8	11.1	7.9
Neubrandenburg	14.7	13.1	15.7	16.5	16.1	14.1	12.8	10.9	10.3	11.8	12.0	11.3	11.0	7.9
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.6	1.0	2.9	3.5	2.9	6.5	1.9	1.1	9.8	9.9	8.3	1.4	4.8	7.4
St. Peter-Ording	9.2	4.8	3.9	7.1	7.7	10.7	7.0	2.9	9.8	10.4	9.1	0.7	5.3	6.8
Schleswig	8.8	2.9	3.7	6.7	4.8	9.7	2.8	0.4	9.8	9.8	7.8	0.8	6.5	6.1
Kiel	10.3	2.9	3.3	5.5	3.6	10.3	2.1	0.1	9.3	7.8	6.1	0.3	5.7	6.8
Quickborn	8.8	-0.3	0.6	2.7	1.7	10.7	0.8	0.0	9.2	8.4	4.3	0.2	4.1	6.6
Lübeck	8.5	2.5	1.3	4.7	4.0	11.1	2.6	0.0	9.5	8.7	5.1	0.8	4.8	6.6
Cuxhaven	10.1	7.6	8.2	10.2	7.5	12.1	7.6	2.8	9.5	9.2	5.8	3.3	2.6	6.6
Emden	10.2	3.9	3.3	4.9	5.6	9.7	5.5	2.0	7.1	9.3	8.0	2.7	2.9	5.2
Bremen	9.6	1.1	3.4	4.6	4.8	9.5	2.1	0.8	10.2	7.9	6.4	0.1	5.8	9.1
Lingen	10.8	5.7	5.4	9.8	9.1	8.1	4.5	0.9	5.6	6.4	6.2	0.0	5.7	8.4
Osnabrück	10.5	4.3	5.0	10.5	8.3	8.9	5.4	0.5	8.0	5.4	5.1	0.0	5.6	6.0
Soltau	9.3	0.0	2.2	10.4	3.5	11.1	2.6	0.0	9.9	7.8	8.1	0.2	4.3	6.2
Lüchow	9.4	3.8	2.0	10.4	3.2	11.6	3.2	0.3	9.4	7.6	5.2	1.8	5.4	6.3
Hannover	10.8	1.6	3.0	11.4	6.0	11.1	3.3	1.0	10.1	6.3	4.9	0.2	4.7	6.2
Braunschweig	9.6	3.2	4.6	11.2	6.3	11.8	5.9	1.2	9.8	6.5	4.2	0.2	4.0	5.5
Göttingen	9.1	4.1	0.9	11.4	5.9	12.0	5.9	0.1	7.9	5.5	2.5	0.2	3.6	3.7
Schwerin	9.2	5.5	5.8	8.6	5.7	11.4	3.8	0.0	9.4	8.1	5.6	3.4	5.7	7.1
Warnemünde	10.1	10.7	8.3	9.2	6.5	11.6	6.2	0.0	8.7	4.3	6.7	2.5	3.4	7.3
Greifswald	7.8	10.4	4.1	10.1	6.5	10.7	5.7	0.1	3.7	4.6	5.8	4.7	3.1	4.4
Ueckermünde	9.5	9.7	3.2	9.4	3.9	11.0	4.6	2.9	0.0	2.5	5.2	7.0	2.8	4.1
Marnitz	9.0	6.3	3.4	8.6	3.8	11.6	5.1	0.4	5.6	7.7	7.5	3.8	3.0	5.5
Neubrandenburg	9.0	7.4	8.5	10.2	6.7	10.7	4.7	2.3	0.0	6.1	6.6	5.0	2.5	6.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	3.0	.	.	0.0	1.7	0.9	2.9	0.6	1.6	1.3	1.6	0.8	1.0	1.0
St. Peter-Ording	3.4	.	.	.	10.0	6.2	2.9	0.9	1.8	1.5	1.1	0.5	0.7	1.2
Schleswig	3.9	0.0	.	.	5.3	1.9	1.5	0.7	2.1	1.3	1.4	0.5	1.0	1.0
Kiel	14.1	.	.	.	8.4	0.8	1.4	0.5	2.3	1.5	1.5	0.5	1.1	0.9
Quickborn	10.7	.	.	.	2.7	4.1	0.3	0.1	2.0	1.7	1.1	0.3	0.0	1.3
Lübeck	5.8	.	.	0.0	3.8	0.2	0.0	0.2	2.4	2.0	1.5	0.3	0.8	1.3
Cuxhaven	2.1	.	.	.	8.5	5.7	2.5	0.9	2.3	1.5	1.2	0.7	0.8	1.0
Emden	0.0	.	.	0.3	2.7	6.6	7.4	0.8	1.2	1.2	1.6	1.0	0.7	1.1
Bremen	0.5	.	0.0	.	2.6	0.7	.	0.7	1.7	1.7	1.6	0.4	0.7	1.3
Lingen	0.2	.	.	.	4.4	1.3	0.1	1.2	1.5	1.5	1.7	0.2	0.7	1.3
Osnabrück	3.4	.	4.0	0.0	3.3	0.4	2.0	0.9	1.9	1.4	1.3	0.2	1.4	0.3
Soltau	1.3	.	0.0	.	5.2	4.9	0.1	0.3	2.1	2.1	1.7	0.4	0.6	1.2
Lüchow	2.0	.	2.5	0.1	4.6	0.9	0.1	0.3	1.5	1.8	1.3	0.1	1.2	0.9
Hannover	0.0	.	5.3	.	7.8	2.3	0.7	0.4	1.9	1.7	1.2	0.1	0.9	0.9
Braunschweig	0.1	.	3.6	0.1	22.8	0.2	0.7	0.5	1.7	1.7	1.1	0.0	1.3	1.1
Göttingen	1.9	.	2.2	0.2	8.2	0.0	0.8	0.7	1.5	1.4	0.9	0.2	1.4	1.2
Schwerin	4.0	.	.	.	7.2	1.3	.	0.3	1.9	2.1	1.0	0.2	0.8	1.3
Warnemünde	15.5	.	.	.	5.1	1.6	0.1	0.2	1.5	1.3	0.8	0.6	0.9	0.9
Greifswald	6.4	.	.	.	2.5	0.6	1.6	0.4	1.2	0.9	0.9	1.2	1.4	1.1
Ueckermünde	3.4	0.0	0.1	0.1	5.9	0.5	0.0	1.1	0.6	0.8	0.9	1.4	0.6	1.2
Marnitz	1.1	.	1.4	.	3.6	0.1	0.0	0.2	1.4	1.6	1.3	0.2	0.6	1.0
Neubrandenburg	1.4	0.0	0.7	0.4	3.5	0.2	.	0.8	0.8	1.2	1.4	1.3	1.0	1.3

Woche: 29.09.2003 bis 05.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 06.10. bis 12.10.2003

Nummer: 41

Stürmisch und regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zum Wochenbeginn überquerten Ausläufer eines über Skandinavien ostwärts ziehenden Tiefs Norddeutschland mit zum Teil recht ergiebigen Regenfällen. Nach kurzer Wetterberuhigung kam es bereits ab Mittwochnachmittag zu weiteren, örtlich stärkeren Regenfällen, denen in der Nacht zum Freitag ein weiteres ausgedehntes Niederschlagsgebiet folgte. Zum Wochenende weitete sich dann von Atlantik her ein Hochdruckgebiet nach Mitteleuropa aus, das die unbeständige Witterung vorerst beendete. Die Wochensummen des Niederschlags wiesen die für die Wetterlage der Berichtswoche typische Verteilung auf, d. h. hohe Werte im Norden und Westen und geringere im Süden und Osten des Beratungsgebietes. Während im östlichen Niedersachsen und in Mecklenburg-Vorpommern nur 10 mm (Lüchow) bis 32 mm (Barth) registriert wurden, fielen in Ostfriesland-Emsland sowie nördlich einer Linie Stade – Kiel zwischen 35 mm (Jever) und 62 mm (Eggebek). Damit lagen die Niederschlagsmengen größtenteils um 10 bis 33 mm über den langjährigen Wochendurchschnittswerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 4 bis 7 mm war die klimatische Wasserbilanz durchweg positiv. Die durchschnittliche Bodenfeuchte bis in Tiefen von 60 cm nahm im Laufe der Woche insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern zu. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen im Binnenland bei 9 bis 10 °C, in Küstennähe jedoch infolge der noch relativ hohen Wassertemperaturen bei 10 bis 11 °C. Insgesamt fiel die Berichtswoche um 0,5 bis 2 Grad zu kalt aus. Zum Wochenanfang war es nämlich mit Höchsttemperaturen um 10 °C recht kühl, in der zweiten Wochenhälfte dann mit 14 bis 16 °C etwas milder. Die Nachtwerte lagen anfangs noch bei 5 bis 10 °C, erst in der Nacht zum Sonntag wurde in Itzehoe und Hamburg mit minus 1 °C leichter Bodenfrost registriert. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume schwankten zwischen 8 und 12 °C. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen zwischen 12 Stunden im Raum Oldenburg-Bremen und 34 Stunden auf Rügen. Während in Niedersachsen das langjährige Wochensoll um 20 bis 50 % verfehlt wurde, gab es in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern meist einen Sonnenscheinüberschuss von bis zu fast 40 %.

Das gute Bodenfeuchteangebot bot Winterzwischenfrüchten, Winterraps und Wintergerste günstige Voraussetzungen. Die Bestände befanden sich durchweg im Stadium der Blattentwicklung. Auch Winterroggen und Winterweizen konnten zügig und gleichmäßig auflaufen. Insgesamt hat sich auch bei zunächst lückig aufgelaufenen Kulturen die Bestandesdichte normalisiert. Die Aktivitäten tierischer Schädlinge wie Blattläuse und Rapserrfloh hielt sich in Grenzen, vereinzelt wurde im Raps die Kohlflye beobachtet. Infolge der zunehmenden Bodenfeuchte traten wieder vermehrt Schnecken auf.

Feldarbeiten

Ergiebige Regenfälle führten vor allem in Schleswig-Holstein und im mittleren und westlichen Niedersachsen zu Störungen bzw. Unterbrechungen der anstehenden Feldarbeiten. Die optimalen Bestellzeitspannen für Winterroggen und frühe Winterweizensorten gingen ihrem Ende entgegen. Erst zum Wochenende hin trockneten die Böden leicht ab, sodass letzte Bestellarbeiten dann wieder aufgenommen werden konnten. Bei der Hackfrucht-ernte blieb der Schmutzbesatz allgemein hoch. Bei mittleren Temperaturen der Krume in der zweiten Wochenhälfte von 10 bis 12 °C war eine beschädigungsarme Kartoffelrodung noch bedingt möglich. Restliche Pflanzenschutz-tätigkeit konzentrierte sich auf die Bekämpfung von Wildpflanzen und Ausfallgetreide im Winterraps.

Ausblick

Bis zum Wochenende nach Frühnebelauflösung tagsüber sonnig und trocken, Temperaturen 12 bis 14 °C, nachts örtlich leichter Frost bis minus 2 °C, am Erdboden bis minus 5 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	9.6	-1.0	27.0	129	52.3	21	5	48
St. Peter-Ording	11.3	0.0	19.7	89	53.1	23	5	48
Schleswig	9.0	-1.6	30.0	137	59.3	33	5	54
Kiel	9.3	-1.5	31.3	131	44.2	24	6	39
Quickborn	9.3	-1.5	24.1	105	28.7	10	6	23
Lübeck	9.0	-1.4	25.4	111	17.8	4	5	12
Cuxhaven	11.0	-0.6	17.5	71	47.5	24	5	42
Emden	10.8	-1.0	14.8	69	40.3	20	6	35
Bremen	9.5	-1.5	12.2	51	33.6	18	6	28
Lingen	9.7	-1.7	13.1	60	41.1	23	5	37
Osnabrück	9.3	-1.9	15.5	67	31.4	13	4	27
Soltau	9.0	-1.5	20.0	78	34.0	18	7	27
Lüchow	9.6	-1.0	25.3	99	10.1	0	6	5
Hannover	9.7	-1.4	13.4	54	24.5	13	5	19
Braunschweig	9.5	-1.7	15.8	63	24.1	13	6	18
Göttingen	9.2	-1.6	17.1	75	19.7	10	5	15
Schwerin	9.3	-1.6	29.6	116	20.8	9	6	15
Warnemünde	10.8	-0.7	27.3	110	25.0	13	6	19
Greifswald	9.7	-1.3	28.4	109	23.5	13	7	17
Ueckermünde	9.4	-1.5	27.1	113	21.3	10	6	15
Mamitz	9.1	-1.4	26.4	106	21.4	11	4	17
Neubrandenburg	9.1	-1.9	27.5	112	24.5	15	6	19

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw. %	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000) Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.6	7.9	7.2	9.5	12.5	10.4	8.0
Lingen	8.4	9.3	9.2	10.2	11.9	10.3	9.2
Braunschweig	8.1	8.4	8.8	9.8	11.6	9.9	9.2
Neubrandenburg	8.0	8.3	9.0	8.2	10.6	9.5	8.0
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.3	8.5	7.7	9.3	12.3	10.9	8.8
Lingen	8.9	9.6	9.5	10.2	11.9	10.6	9.5
Braunschweig	8.7	8.8	8.9	9.7	11.4	10.1	9.5
Neubrandenburg	8.6	9.0	9.3	8.7	10.6	9.9	8.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.6	9.3	8.5	9.3	11.7	11.3	9.8
Lingen	10.4	10.3	10.2	10.3	11.9	11.1	10.5
Braunschweig	10.3	9.9	9.8	10.1	11.4	10.9	10.3
Neubrandenburg	9.5	9.6	9.6	9.3	10.3	10.3	9.4

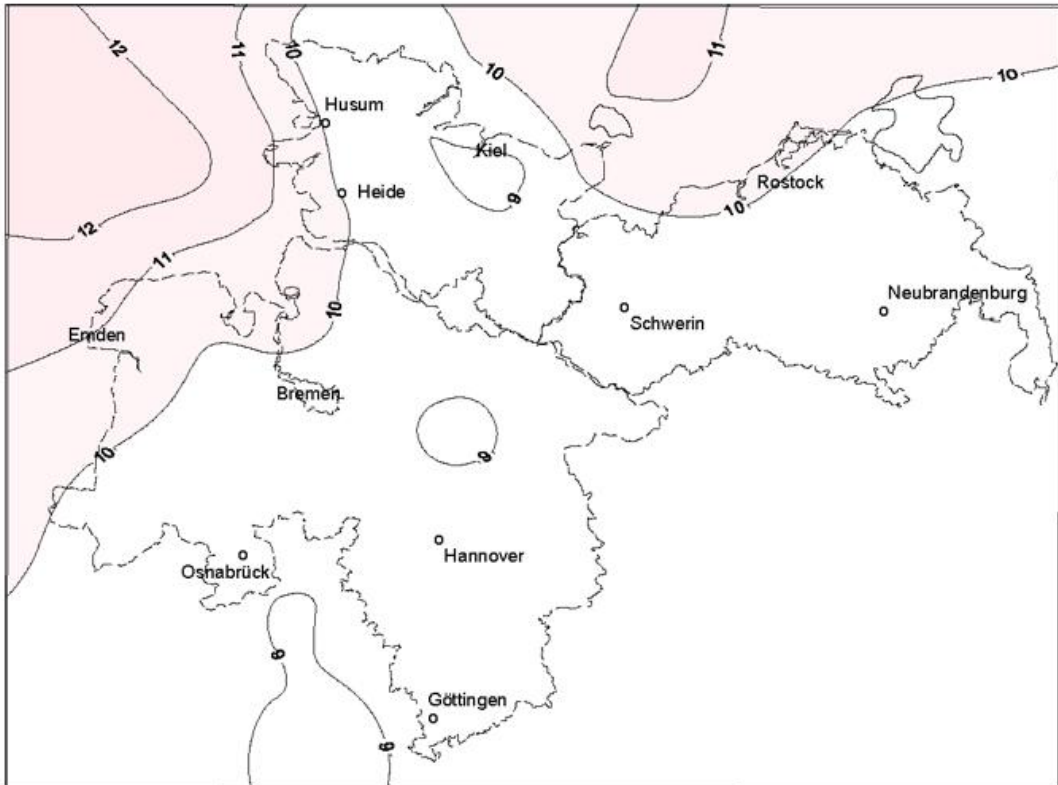
**Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide
(nach Modellrechnungen)**

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	96	100	100	100	100	100	98
Lingen	lehm. Sand	88	100	100	100	100	100	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	39	47	57	59	63	62	61
Schleswig	Lehm	94	97	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	69	78	84	84	85	84	84
Braunschweig	Lehm	82	87	94	93	93	93	93
Neubrandenburg	Lehm	38	43	49	50	53	52	52

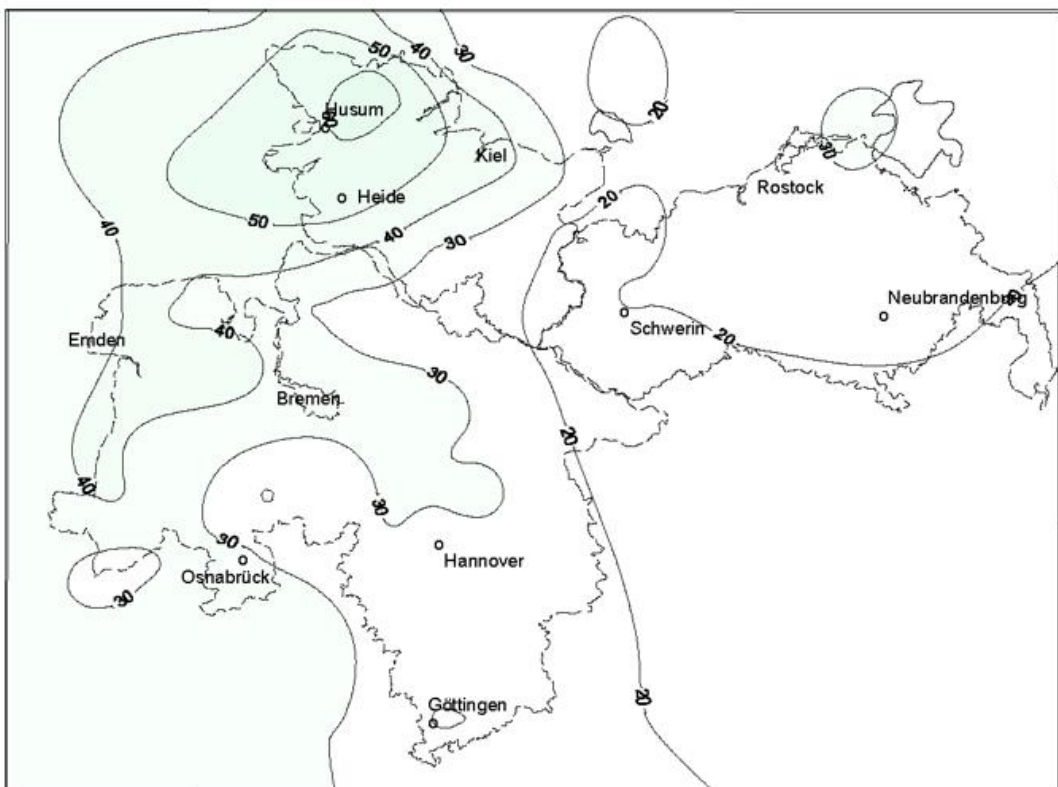
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 06.10. bis 12.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	10.7	11.5	12.7	13.0	14.5	14.0	14.3	8.1	7.2	8.3	11.0	12.9	10.7	9.2
St. Peter-Ording	11.7	12.3	13.6	13.4	14.8	14.0	14.0	10.1	9.6	11.1	12.0	13.5	12.1	10.9
Schleswig	9.0	11.1	11.3	12.7	15.1	14.4	13.8	7.1	6.9	7.6	10.2	12.6	10.2	8.4
Kiel	10.8	10.0	11.9	13.6	15.1	14.5	14.4	7.7	7.2	8.5	10.6	12.8	10.4	8.2
Quickborn	9.6	9.1	12.5	13.7	15.1	14.5	14.6	7.3	7.1	7.9	10.8	12.9	11.3	8.0
Lübeck	10.7	9.9	12.2	13.1	15.4	14.1	14.3	7.1	7.8	7.4	10.0	12.8	10.5	7.5
Cuxhaven	9.8	11.9	13.1	13.4	15.0	14.6	13.3	8.4	9.1	10.7	12.0	13.4	12.4	11.3
Emden	11.8	12.5	12.6	14.5	15.5	14.8	13.7	8.8	8.8	11.0	12.5	13.7	11.6	8.9
Bremen	9.6	9.6	12.8	14.7	16.3	15.0	13.7	7.3	7.8	9.0	11.3	13.2	11.0	7.1
Lingen	9.6	10.0	12.3	14.4	15.5	15.2	14.4	7.7	8.0	9.6	11.4	12.8	10.6	7.9
Osnabrück	8.8	9.5	12.0	13.9	15.1	14.6	14.0	7.3	7.6	9.0	11.0	12.2	10.4	7.8
Soltau	9.1	8.9	12.1	13.8	16.2	14.4	13.8	6.6	7.2	8.3	10.1	12.7	10.9	7.5
Lüchow	11.2	9.7	12.9	12.8	16.0	14.1	13.9	7.3	8.4	8.6	10.5	13.1	11.3	7.9
Hannover	9.0	10.2	12.8	14.0	15.9	14.0	13.7	7.7	8.2	9.3	11.1	13.1	11.1	7.4
Braunschweig	9.8	9.1	12.5	13.1	14.8	13.5	13.3	7.3	7.7	8.8	10.5	13.0	10.9	8.2
Göttingen	8.6	10.1	11.9	13.4	14.3	13.9	13.0	7.1	8.0	8.5	10.4	12.3	10.7	7.4
Schwerin	10.6	9.5	12.1	13.0	15.1	13.8	13.0	7.0	7.9	8.2	10.0	12.5	10.5	8.7
Warnemünde	12.3	10.3	13.0	13.1	14.7	13.6	14.5	8.5	8.8	10.3	11.5	13.0	12.0	11.5
Greifswald	12.3	11.3	13.0	12.3	14.8	14.0	13.2	8.1	8.6	8.9	9.5	12.2	11.0	9.3
Ueckermünde	12.1	11.0	12.7	13.0	14.9	13.9	12.8	7.8	8.7	8.6	9.2	11.7	10.9	8.8
Mamitz	11.7	10.5	13.0	13.0	14.8	13.9	13.1	7.1	7.9	8.2	9.7	12.4	10.4	7.9
Neubrandenburg	11.7	10.3	12.3	12.0	14.5	13.5	13.1	7.4	8.0	8.6	8.9	11.9	10.6	8.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.6	5.4	3.2	7.9	11.0	10.0	7.7	0.6	3.4	2.0	3.5	3.7	5.4	8.4
St. Peter-Ording	7.0	7.0	8.7	10.0	12.3	11.5	10.2	0.4	2.0	1.5	2.0	2.3	6.1	5.4
Schleswig	5.1	6.0	4.3	6.9	10.1	9.0	4.6	0.9	2.2	2.2	5.5	4.0	6.7	8.5
Kiel	5.0	6.3	4.7	7.5	10.4	9.4	5.1	1.4	2.5	2.2	6.6	3.4	7.0	8.2
Quickborn	3.1	6.8	2.9	7.0	10.4	10.0	4.5	3.0	1.8	3.3	5.8	0.9	3.7	5.6
Lübeck	3.6	7.3	3.7	7.1	9.9	9.7	3.9	4.1	1.7	4.1	4.2	1.2	4.4	5.7
Cuxhaven	6.6	6.9	9.3	9.1	11.6	11.8	10.3	1.1	0.0	0.0	2.9	3.4	5.7	4.4
Emden	6.4	6.1	8.6	10.5	12.9	11.3	6.3	0.3	1.2	0.6	2.6	3.2	3.5	3.4
Bremen	3.6	5.8	5.7	7.6	11.2	9.4	1.8	0.6	1.7	1.4	2.4	2.7	1.5	1.9
Lingen	5.4	5.9	7.9	8.6	12.4	7.6	3.3	0.0	2.5	0.6	0.7	0.5	1.4	7.4
Osnabrück	5.4	7.0	7.3	7.7	11.3	8.2	3.9	0.0	2.2	0.0	3.1	1.6	0.7	7.9
Soltau	3.7	6.5	5.8	6.7	10.9	9.5	3.9	2.1	0.7	2.7	3.9	2.3	2.9	5.4
Lüchow	4.0	8.1	6.1	6.4	10.7	10.4	4.8	4.6	1.1	4.9	4.8	1.2	2.2	6.5
Hannover	5.3	8.0	6.2	7.3	11.1	9.9	4.3	1.7	0.7	1.2	1.3	1.3	0.6	6.6
Braunschweig	5.4	7.0	6.1	5.8	10.6	9.3	5.9	3.4	0.5	1.4	1.9	0.2	0.5	7.9
Göttingen	4.3	6.6	5.9	5.9	10.1	8.0	3.7	1.3	1.8	0.3	3.5	0.2	1.9	8.1
Schwerin	4.4	6.7	5.8	6.8	9.8	9.5	6.1	5.3	1.1	4.2	6.4	1.3	4.9	6.4
Warnemünde	6.0	7.9	7.1	7.6	10.5	10.9	10.3	5.6	1.1	2.7	4.4	1.3	6.1	6.1
Greifswald	4.7	6.9	4.7	7.3	7.6	9.6	7.4	7.3	1.7	2.0	4.6	1.2	4.2	7.4
Ueckermünde	4.2	6.9	4.5	7.0	6.6	9.6	6.9	6.7	1.7	2.3	4.6	0.9	4.4	6.5
Mamitz	4.3	7.3	5.6	6.3	9.9	9.3	4.8	5.6	0.9	4.1	4.8	1.0	3.4	6.6
Neubrandenburg	4.4	6.8	5.4	6.7	7.1	9.7	5.5	6.3	1.6	2.9	2.2	1.6	4.9	8.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	21.4	5.8	10.7	10.2	3.1	1.1	.	0.1	0.4	0.1	0.9	0.9	0.9	1.2
St. Peter-Ording	18.2	6.5	14.6	10.7	2.9	0.2	.	0.5	0.7	0.3	0.9	1.0	0.6	1.2
Schleswig	24.3	4.1	14.4	12.3	3.9	0.3	.	0.1	0.5	0.2	1.1	1.0	1.2	1.0
Kiel	19.0	2.8	9.6	2.4	10.3	0.1	.	0.2	0.4	0.5	1.1	1.1	1.0	1.3
Quickborn	6.6	5.4	8.3	2.1	5.0	1.3	0.0	0.2	0.0	0.5	1.2	0.9	1.2	1.5
Lübeck	3.2	3.6	6.0	1.7	2.3	1.0	.	0.2	0.2	0.3	1.1	1.2	1.0	1.4
Cuxhaven	19.8	14.4	8.7	1.5	2.5	0.6	.	0.2	0.7	0.4	0.9	0.9	1.2	0.9
Emden	13.4	16.4	7.0	1.4	2.1	0.0	.	0.4	0.6	0.3	0.5	1.2	1.0	1.6
Bremen	9.0	16.4	6.8	0.9	0.5	0.0	.	0.3	0.2	0.4	1.0	1.4	1.3	1.4
Lingen	17.9	12.2	9.4	0.9	0.7	.	.	0.2	0.2	0.2	0.3	1.0	1.1	1.6
Osnabrück	8.4	10.2	9.8	1.1	1.9	.	.	0.2	0.2	0.3	0.6	0.7	1.0	1.4
Soltau	7.8	7.3	17.0	1.3	0.3	0.3	.	0.2	0.3	0.7	1.0	1.3	1.4	1.6
Lüchow	2.8	1.3	5.4	0.3	0.0	0.3	.	0.3	0.7	0.4	1.3	0.9	0.7	1.2
Hannover	5.0	9.6	9.2	0.7	0.0	0.0	.	0.3	0.4	0.6	0.8	0.8	1.0	1.3
Braunschweig	5.8	7.4	9.9	0.3	0.0	0.7	.	0.3	0.6	0.6	1.1	0.7	1.0	1.5
Göttingen	6.2	5.4	6.8	1.2	0.1	.	.	0.4	0.5	0.5	1.0	0.2	0.9	1.4
Schwerin	5.8	4.7	5.3	0.7	2.2	2.1	.	0.2	0.4	0.2	1.4	1.5	0.8	1.2
Warnemünde	1.1	5.7	9.8	4.0	4.4	0.0	.	0.6	0.7	0.5	1.1	1.1	1.0	1.0
Greifswald	1.6	4.9	7.0	1.7	7.5	0.8	.	1.3	1.0	0.8	1.0	1.0	0.8	0.9
Ueckermünde	0.6	3.7	7.6	1.3	6.3	1.7	0.1	1.2	0.7	0.8	1.1	0.5	0.8	1.1
Mamitz	3.5	6.6	7.2	1.2	1.4	1.5	.	0.3	0.5	0.2	1.2	0.8	0.4	1.0
Neubrandenburg	0.4	7.3	9.3	2.7	4.7	0.1	.	1.1	0.7	0.7	0.9	0.7	0.7	1.1

Woche: 06.10.2003 bis 12.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 13.10. bis 19.10.2003

Nummer: 42

Nach Nebelauflösung tagsüber sonnig und trocken, Nachtfröste

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein kräftiges Hochdruckgebiet über Skandinavien führte während des größten Teils der Berichtswoche zu sonnig-trockenem Wetter in Norddeutschland. Erst am Sonntag näherte sich von Norden her eine erste Störung, die aber vorerst nur Schleswig-Holstein sowie die küstennahen Gebiete in Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern mit starker Bewölkung und gelegentlichen leichten Regenfällen streifte. Die Wochensummen des Niederschlags lagen hier zwischen 1 und 3 mm, ansonsten war es nahezu niederschlagsfrei gewesen. Damit ergab sich für diese Woche ein deutliches Niederschlagsdefizit. Normal wären Wochensummen von 7 bis 10 mm in Mecklenburg-Vorpommern und 15 bis 20 mm im nördlichen Schleswig-Holstein gewesen. Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 7 und 10 mm, sodass die klimatische Wasserbilanz durchweg negativ ausfiel. Die Lufttemperaturen erreichten zum Wochenbeginn noch größtenteils 12 bis 16 °C (16,5 °C am 13. in Bückeberg), an den Folgetagen dann bei 10 bis 12 °C. Nachts kam es, von den küstennahen Standorten abgesehen, verbreitet zu Frost (minus 6,5 °C am 19. in Faßberg) bzw. zu Bodenfrost (minus 9 °C am 19. in Faßberg und Celle). Die Tagesmitteltemperaturen lagen infolge der kühlen Nächte recht niedrig und die Wochenmittel der Lufttemperatur demzufolge nur bei 3 bis 4 °C im südlichen Holstein und im östlichen und südlichen Niedersachsen sowie zwischen 6 und 8 °C in Küstennähe. Die Woche fiel damit um 3 bis 6 Grad deutlich zu kalt aus. Rasche Nebelauflösung und tagsüber geringe Bewölkung sorgten für nahezu uneingeschränkten Sonnenschein. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen entsprechend hoch und erreichten zwischen 38 Stunden in Warnemünde und 64 Stunden in Soltau. Insgesamt ergab sich ein Sonnenscheinüberschuss von 75 bis über 200 %. Das gute Bodenfeuchteangebot in Verbindung mit überdurchschnittlicher Sonnenscheindauer bot den Kulturen weiterhin zwar gute Bedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus stagnierte aber das Wachstum. Die Bestände befanden sich durchweg im Stadium der Blattformentwicklung. Winterroggen und Winterweizen entwickelten sich nach zügigem und gleichmäßigem Auflaufen gut entwickelt. Infolge der sonnigen Witterung konnte der Zuckergehalt bei den Zuckerrüben noch etwas zunehmen. Die Aktivitäten tierischer Schädlinge wie Blattlaus und Rapserrdfloh hielten sich in Grenzen. Im südwestlichen Niedersachsen traten wieder vermehrt Schnecken auf.

Feldarbeiten

Bei der trockenen Witterung konnten die Böden oberflächlich abtrocknen, so dass die bisher liegen gebliebenen Feldarbeiten während der Berichtswoche allmählich wieder aufgenommen werden konnten. So wurde auf dem Grünland vereinzelt noch ein letzter Siloschnitt durchgeführt. Es konnten vielerorts die Böden bearbeitet und restliches Wintergetreide bestellt werden. Bei bereits aufgelaufenen Getreide- und Rapsbeständen wurden Unkraut und tierische Schaderreger bekämpft. Bei der Hackfruchtrodung war der Schmutzbesatz zunächst noch verhältnismäßig hoch. Für Kartoffeln ergaben sich zwar gute Abtrocknungsbedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus war aber ein hohes Risiko mechanischer Rodungsverletzungen gegeben. Besonders auf mittleren und schweren Standorten im Norden des Beratungsgebietes bestanden aufgrund der feuchten Unterböden noch Befahrbarkeitsprobleme.

Ausblick

Anfangs Wechsel von Sonne und Wolken, gelegentlich etwas Regen, um die Wochenmitte etwas freundlicher, Temperaturen 6 bis 8 °C, nachts + 2 bis - 2 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.6	-4.5	44.8	223	0.0	-19	7	-7
St. Peter-Ording	6.2	-3.5	57.0	308	0.5	-20	7	-7
Schleswig	5.6	-3.3	51.1	237	0.9	-15	7	-6
Kiel	5.9	-3.3	50.6	232	3.0	-10	7	-4
Quickborn	3.1	-6.3	56.5	279	2.7	-10	8	-6
Lübeck	3.3	-5.8	50.6	216	1.2	-9	8	-7
Cuxhaven	8.0	-2.2	52.6	222	1.2	-16	7	-6
Emden	4.6	-5.6	59.6	268	0.2	-13	8	-8
Bremen	4.8	-4.4	63.8	265	0.0	-10	9	-9
Lingen	5.5	-4.2	60.3	256	0.1	-12	10	-10
Osnabrück	4.8	-4.7	54.3	213	0.0	-12	8	-8
Soltau	3.8	-4.8	64.2	264	0.0	-11	10	-10
Lüchow	3.4	-5.4	55.6	229	0.0	-7	9	-9
Hannover	4.0	-5.3	62.1	244	0.0	-7	8	-8
Braunschweig	4.0	-5.3	58.0	237	0.0	-8	7	-7
Göttingen	2.8	-6.2	46.7	214	0.2	-9	9	-9
Schwerin	5.1	-4.0	48.2	210	0.5	-9	8	-8
Warnemünde	7.2	-2.5	38.4	179	1.8	-7	7	-5
Greifswald	5.4	-4.2	45.1	175	0.0	-8	8	-8
Ueckermünde	5.6	-3.6	44.0	193	0.0	-9	7	-7
Marnitz	3.9	-5.0	59.7	258	0.0	-9	7	-7
Neubrandenburg	4.9	-4.3	46.2	183	0.1	-8	7	-7

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	7.1	5.9	5.9	5.8	4.6	5.1	7.2
Lingen	8.0	7.4	6.5	6.2	5.6	4.9	4.8
Braunschweig	7.6	6.2	5.4	5.2	4.3	3.7	3.6
Neubrandenburg	6.7	5.5	5.7	5.7	6.5	5.1	4.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.0	6.9	6.7	6.6	5.5	5.5	7.4
Lingen	8.4	7.8	6.9	6.5	6.0	5.3	5.1
Braunschweig	8.1	6.9	6.1	5.7	5.1	4.4	4.2
Neubrandenburg	7.4	6.3	6.4	6.0	7.1	5.7	5.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	8.1	7.7	7.5	6.8	6.2	7.7
Lingen	9.5	9.0	8.2	7.8	7.4	6.7	6.4
Braunschweig	9.2	8.4	7.5	7.0	6.6	5.9	5.6
Neubrandenburg	8.4	7.3	7.2	6.7	7.6	6.6	6.0

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Wi. - Getreide (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	97	97	97	96	98
Lingen	lehm. Sand	99	98	98	98	97	97	97
Braunschweig	lehm. Sand	98	97	97	97	97	97	96
Neubrandenburg	lehm. Sand	60	60	60	59	59	59	59
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	84	84	84	84	84	84	84
Braunschweig	Lehm	93	93	93	92	92	92	92
Neubrandenburg	Lehm	52	52	52	52	52	52	52

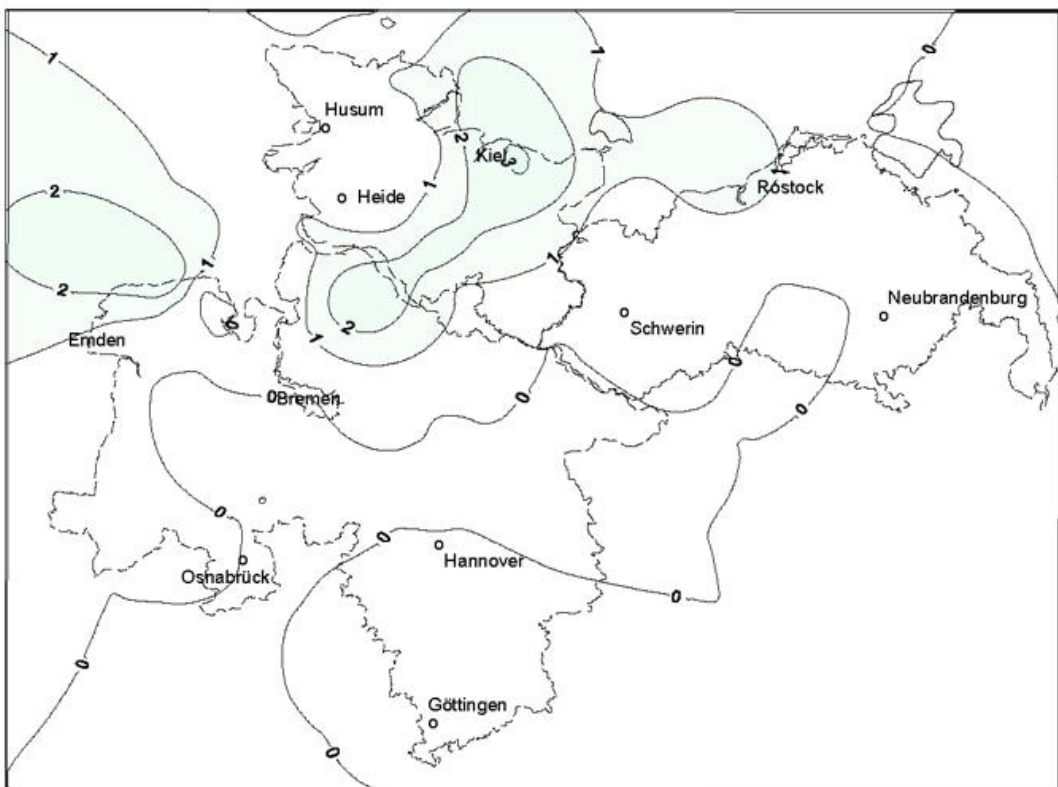
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 13.10. bis 19.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	14.9	12.0	12.0	10.9	11.1	9.3	10.9	6.4	4.7	4.3	3.7	2.3	3.5	7.6
St. Peter-Ording	12.6	12.0	11.9	11.1	10.5	10.3	10.9	7.7	6.2	6.0	5.5	3.8	5.0	9.0
Schleswig	12.9	11.4	11.6	10.8	10.8	10.6	8.2	6.7	6.0	5.9	5.4	4.1	4.4	6.8
Kiel	13.3	11.6	11.5	11.2	12.6	11.0	9.6	7.6	7.0	5.2	5.4	5.3	4.3	6.8
Quickborn	13.9	11.5	12.0	11.9	9.8	11.5	11.1	4.8	3.4	3.1	2.9	2.0	1.8	3.6
Lübeck	14.7	11.0	12.0	13.1	11.5	11.4	8.7	5.0	3.5	3.4	3.8	2.7	1.2	3.3
Cuxhaven	11.8	12.0	12.0	11.0	10.2	9.1	9.7	9.0	8.6	8.3	8.3	7.2	6.7	7.6
Emden	13.2	11.5	11.3	10.9	10.1	11.0	11.4	6.3	5.7	4.7	4.1	3.3	3.1	5.2
Bremen	13.8	12.0	12.1	11.5	9.9	12.0	12.5	6.5	5.9	5.3	5.1	3.8	4.1	3.1
Lingen	13.4	12.4	12.9	11.5	10.9	11.5	11.8	7.2	6.7	5.9	5.3	4.9	4.2	4.2
Osnabrück	13.0	10.7	11.5	10.1	9.5	10.8	10.4	6.5	5.9	5.3	4.6	4.0	3.7	3.6
Soltau	14.6	12.2	11.7	11.7	9.4	12.5	12.5	5.7	5.1	4.0	3.5	3.0	3.0	2.6
Lüchow	13.7	10.4	11.3	11.9	9.7	11.5	11.5	5.6	3.8	3.8	3.8	3.0	2.0	1.8
Hannover	13.3	11.4	11.8	10.5	9.3	10.8	11.0	5.9	5.2	4.5	3.9	3.3	3.1	2.3
Braunschweig	12.4	10.4	11.0	10.1	8.3	11.1	9.9	6.3	4.9	3.8	4.1	4.0	3.0	2.2
Göttingen	13.5	10.5	11.6	10.0	9.7	11.1	9.0	5.0	4.6	2.9	2.0	2.1	2.0	1.0
Schwerin	13.0	10.1	11.4	11.7	9.9	11.6	9.3	7.0	4.9	5.4	5.9	4.7	3.8	4.1
Warnemünde	12.9	10.4	10.5	11.6	10.9	11.0	8.2	10.2	8.0	7.1	7.5	6.7	5.2	5.9
Greifswald	11.9	10.1	9.7	11.3	10.8	9.9	11.3	6.5	6.1	5.4	6.5	6.1	3.0	4.2
Ueckermünde	11.7	10.4	10.3	10.2	10.7	10.7	11.2	7.3	7.5	7.3	6.9	5.0	3.0	2.1
Marnitz	13.6	10.0	11.3	11.2	9.5	11.0	10.5	6.5	3.9	4.1	4.3	3.2	2.4	2.7
Neubrandenburg	12.7	9.8	10.1	10.0	9.7	10.6	10.7	6.0	4.7	4.7	5.0	5.6	4.4	4.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.1	0.3	-2.5	-1.8	-3.2	-4.7	6.2	8.5	10.3	9.0	7.8	7.4	0.4	1.4
St. Peter-Ording	3.7	2.4	1.9	2.6	-0.6	-2.1	7.2	9.4	10.4	10.1	7.9	8.6	9.4	1.2
Schleswig	1.8	1.4	2.6	2.7	0.3	-2.8	5.8	9.0	10.0	8.9	8.1	6.7	8.2	0.2
Kiel	0.8	0.4	-0.5	-0.2	0.1	-2.5	5.1	7.2	9.2	9.6	8.1	8.1	8.3	0.1
Quickborn	-2.0	-3.0	-3.6	-3.6	-3.4	-5.0	-4.2	6.6	10.0	9.5	8.6	9.7	9.7	2.4
Lübeck	-1.4	-1.8	-2.5	-2.8	-2.2	-4.9	-3.1	8.2	8.0	9.2	5.4	9.3	9.7	0.8
Cuxhaven	6.9	6.7	4.9	6.4	4.4	3.9	4.9	5.6	10.1	9.8	9.4	8.0	9.6	0.1
Emden	0.9	1.2	-0.3	-0.8	-1.2	-3.0	-2.4	6.4	10.3	10.1	9.7	10.1	9.8	3.2
Bremen	-0.8	0.6	-0.5	-2.3	-1.8	-2.3	-5.6	5.2	10.2	9.7	9.9	9.9	9.8	9.1
Lingen	2.1	3.1	1.1	1.1	0.7	-0.7	-1.6	4.8	9.5	9.5	9.5	9.4	9.2	8.4
Osnabrück	0.8	2.5	-0.2	-0.2	0.1	-1.8	-1.7	6.4	9.1	8.7	8.3	8.2	6.9	6.7
Soltau	-1.4	-1.5	-1.7	-2.2	-2.2	-3.3	-3.8	9.2	8.6	9.2	8.2	9.9	9.9	9.2
Lüchow	-1.2	-1.8	-2.0	-2.5	-2.4	-4.0	-3.9	8.2	5.8	7.2	7.1	9.7	9.7	7.9
Hannover	-0.9	-0.6	-0.7	-2.2	-1.4	-2.9	-4.0	8.4	8.7	8.1	8.8	9.7	9.7	8.7
Braunschweig	0.6	0.2	-1.5	-1.2	0.1	-2.8	-3.1	9.3	8.1	6.4	5.8	10.0	9.8	8.6
Göttingen	-1.5	0.2	-2.2	-2.6	-4.0	-4.9	-3.6	5.5	7.5	5.9	5.4	9.9	8.2	4.3
Schwerin	2.9	1.1	1.1	0.8	0.6	-1.8	-0.6	8.2	5.0	8.8	7.3	8.8	8.9	1.2
Warnemünde	9.9	7.2	3.3	3.4	3.9	1.5	2.5	8.7	4.5	7.5	5.8	3.4	8.5	0.0
Greifswald	3.4	1.9	0.8	1.4	4.4	-1.9	-1.7	9.6	1.8	6.9	4.7	6.4	9.3	6.4
Ueckermünde	3.9	1.7	2.0	4.0	1.7	-0.9	-3.4	7.8	2.0	6.8	0.9	9.0	8.9	8.6
Marnitz	2.3	-0.3	-0.9	-0.7	-1.0	-4.0	-3.9	9.1	6.2	8.8	6.4	9.8	9.9	9.5
Neubrandenburg	2.4	0.3	0.6	0.2	3.1	0.4	-1.3	6.9	3.6	8.0	0.3	9.4	9.2	8.8
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Leck	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.0	1.1	1.4	1.1	1.0	1.0	0.6	0.5
St. Peter-Ording	.	.	.	.	.	.	0.5	1.1	1.4	1.2	1.0	1.1	1.0	0.4
Schleswig	.	.	.	.	.	.	0.9	1.0	1.3	1.2	1.2	1.1	1.0	0.2
Kiel	.	.	.	.	.	.	3.0	1.2	1.3	1.0	1.1	1.2	1.2	0.3
Quickborn	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	1.2	1.2	1.3	1.2	1.1	1.4	0.9
Lübeck	.	.	.	.	.	.	1.2	1.3	0.9	1.4	1.2	1.3	1.2	0.6
Cuxhaven	.	.	.	0.0	.	.	1.2	0.8	1.4	1.3	1.0	1.1	0.9	0.6
Emden	.	.	.	.	.	.	0.2	1.0	1.1	1.0	1.1	1.1	1.3	1.1
Bremen	.	.	.	.	.	.	0.0	1.5	1.4	1.2	1.2	1.2	1.6	1.4
Lingen	.	.	.	.	.	.	0.1	1.5	1.5	1.4	1.2	1.2	1.5	1.4
Osnabrück	.	.	.	.	.	.	.	1.3	1.2	1.2	0.9	1.1	1.4	1.2
Soltau	.	.	.	.	.	.	0.0	2.0	1.4	1.2	1.0	1.3	1.9	1.3
Lüchow	.	.	.	.	.	.	.	1.2	0.8	1.1	1.2	1.3	1.5	1.5
Hannover	.	.	.	.	.	.	.	1.4	1.3	1.1	1.0	1.0	1.3	1.2
Braunschweig	.	.	.	.	.	.	.	1.3	0.9	0.9	0.9	0.9	1.4	1.0
Göttingen	.	.	.	0.2	.	.	.	1.5	1.1	1.4	1.2	1.1	1.6	0.9
Schwerin	.	.	.	.	.	.	0.5	1.2	0.9	1.3	1.1	1.4	1.5	0.9
Warnemünde	.	.	.	.	.	.	1.8	1.0	0.9	1.0	0.9	1.3	1.1	0.4
Greifswald	0.0	.	.	.	.	.	.	1.4	0.7	0.9	1.1	1.3	1.0	1.3
Ueckermünde	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	1.2	0.5	0.9	0.7	1.0	1.3	0.9
Marnitz	.	.	.	.	.	.	0.0	1.2	0.7	1.0	0.9	1.1	1.4	1.1
Neubrandenburg	0.0	0.1	.	0.0	.	.	.	1.0	0.6	0.9	0.9	1.2	1.3	1.2

Woche: 13.10.2003 bis 19.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 20.10. bis 26.10.2003

Nummer: 43

Unbeständig und nasskalt

Witterung und Pflanzenentwicklung

Nachdem sich zu Beginn der Woche ein über Niedersachsen liegender Tiefausläufer langsam auflöste, gewann nachfolgend ein über Skandinavien liegendes Hochdruckgebiet Einfluss auf die Witterung. An dessen Südflanke strömte Kaltluft aus dem Baltikum nach Norddeutschland, die insbesondere im Ostseeküstenbereich zu z.T. stärkerer Schauerbildung führte. Nach kurzer Wetterberuhigung bildete sich in der Nacht zum Freitag über der Nordsee ein kleines Randtief, das in Niedersachsen für die ersten ausgedehnten Schneefälle sorgte. Am Sonnabend näherte sich von Norden her eine weitere Störung, die insbesondere im Bereich der Elbmündung zu stärkeren Regenfällen führte und auch am Sonntag dort noch wetterwirksam war, während sich in Schleswig-Holstein und an der Ostseeküste Mecklenburg-Vorpommerns erneut hoher Luftdruck durchsetzte. Das Temperaturniveau lag aufgrund der Kaltluftzufuhr deutlich unter den langjährigen Normalwerten. Insgesamt fiel die Woche um 4 bis 6 Grad zu kalt aus. Während die Wochenmitteltemperatur an den Küsten bei 3,5 bis 5 °C lag, erreichte sie in der Mitte und im Süden Niedersachsens nur 2 bis 3 °C. Vom Sonntag abgesehen trat in allen Nächten zumindest gebietsweise Frost auf. Die tiefsten Temperaturen wurden in der Lüneburger Heide in Faßberg mit minus 10,6 °C in 2 m Höhe und minus 12,0 °C unmittelbar am Boden gemessen. Während sich die Bewölkung nach Durchzug der Tiefausläufer an den Küsten rasch auflöste, blieb es an den küstenfernen Standorten im mittleren und südlichen Niedersachsen häufiger stark bewölkt bis bedeckt. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen deshalb hier auch nur zwischen 2 bis 3 (Osnabrück, Diepholz) und 10 Stunden (Braunschweig) und damit um 50 % unterhalb des langjährigen Durchschnitts. Einen Sonnenscheinüberschuss gab es insbesondere an der Nordseeküste. Wochensummen von 30 bis 33 Stunden (Emden, Elpersbüttel) führten zu einer positiven Abweichung von mehr als 50 %. Die Wochensummen des Niederschlags lagen größtenteils unter 10 mm. In den küstennahen Bereichen wurde die Niederschlagstätigkeit allerdings durch die relativ hohen Wassertemperaturen verstärkt, sodass hier vielfach übernormale Mengen aufgefangen wurden (Nordholz 42 mm, Eggebek 32 mm, Greifswald 26 mm). Die Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) lagen zwischen 3 und 5 mm, sodass die klimatische Wasserbilanz fast durchweg positiv ausfiel. Ausreichend hohe Bodenfeuchte bot den Kulturen weiterhin zwar gute Bedingungen, infolge des relativ niedrigen Temperaturniveaus stagnierte aber das Wachstum zeitweise. Wintergetreide zeigte während der Berichtswoche nur noch eine langsame Entwicklung bei der Keimung, Blattbildung und Bestockung. Auch beim Winterraps verlief das Wachstum nur langsam. Blattverfärbung und Laubfall setzten sich weiter fort.

Feldarbeiten

Häufigere Niederschläge und dadurch verursachte hohen Bodenfeuchten führten örtlich zu Behinderungen der noch anstehenden Feldarbeiten. So ergab sich bei der Rodung von Zuckerrüben ein erhöhter Schmutzanteil. Auch die Ernte von Kohl und Gemüse wurde behindert. Der Einsatz von Herbiziden war durch die Temperaturverhältnisse nur eingeschränkt möglich. Letzte Bestellarbeiten wurden noch durchgeführt, sofern die Bereitung eines guten Saatbettes möglich war.

Ausblick

Am Dienstag zunehmend aufgeheitert, ab Mittwoch überall unbeständig mit gelegentlichen Regenfällen, Temperaturen 7 bis 11 °C, nachts örtlich noch bis minus 2 °C, ab Wochenmitte frostfrei, schwacher bis mäßiger Wind aus Süd bis Südwest.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.8	-5.1	20.8	103	20.1	1	3	17
St. Peter-Ording	3.9	-4.8	26.1	142	10.5	-10	4	6
Schleswig	2.9	-4.9	19.8	93	30.5	10	4	27
Kiel	4.1	-4.1	29.3	132	11.0	-5	4	7
Quickborn	2.8	-5.2	21.8	111	8.0	-5	5	4
Lübeck	2.6	-4.7	25.5	124	14.4	3	5	10
Cuxhaven	4.5	-4.7	28.6	127	21.4	5	4	17
Emden	3.3	-5.7	32.1	154	5.5	-7	5	0
Bremen	2.8	-5.6	14.4	68	3.7	-9	4	0
Lingen	3.3	-5.7	7.2	34	7.9	-5	3	5
Osnabrück	2.7	-6.1	1.6	7	9.4	-7	2	7
Soltau	2.6	-5.2	14.3	65	6.5	-7	3	3
Lüchow	2.5	-5.3	21.4	96	3.5	-6	4	-1
Hannover	2.9	-5.4	8.0	38	18.3	7	4	15
Braunschweig	2.9	-5.4	10.2	45	8.7	-2	3	5
Göttingen	2.4	-5.5	9.8	44	16.6	6	3	14
Schwerin	3.3	-4.5	24.9	110	8.9	-2	4	5
Warnemünde	4.5	-3.9	22.0	96	9.1	0	5	5
Greifswald	3.3	-4.3	18.6	74	26.2	18	3	23
Ueckermünde	3.1	-4.6	20.6	88	14.3	8	4	11
Marnitz	2.6	-5.1	24.4	108	7.4	-3	4	4
Neubrandenburg	2.5	-4.7	21.9	88	2.5	-3	4	-2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.5	3.8	4.4	1.7	0.8	4.7	3.5
Lingen	5.9	6.4	4.6	3.1	1.2	4.7	5.6
Braunschweig	3.4	5.8	4.6	2.8	0.3	4.0	5.4
Neubrandenburg	5.9	5.3	3.8	2.3	0.7	2.6	3.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.3	4.5	5.1	2.9	1.9	4.5	4.3
Lingen	6.1	6.7	5.0	3.6	1.9	4.7	5.8
Braunschweig	3.9	5.8	5.2	3.5	1.3	3.8	5.4
Neubrandenburg	6.1	5.9	4.6	3.1	1.6	2.7	3.9
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.3	5.7	5.9	4.4	3.4	4.5	5.2
Lingen	6.7	7.4	6.3	5.2	3.7	4.8	6.2
Braunschweig	5.2	6.3	6.3	5.0	3.4	4.3	5.8
Neubrandenburg	6.5	6.6	5.6	4.3	3.1	3.2	4.7

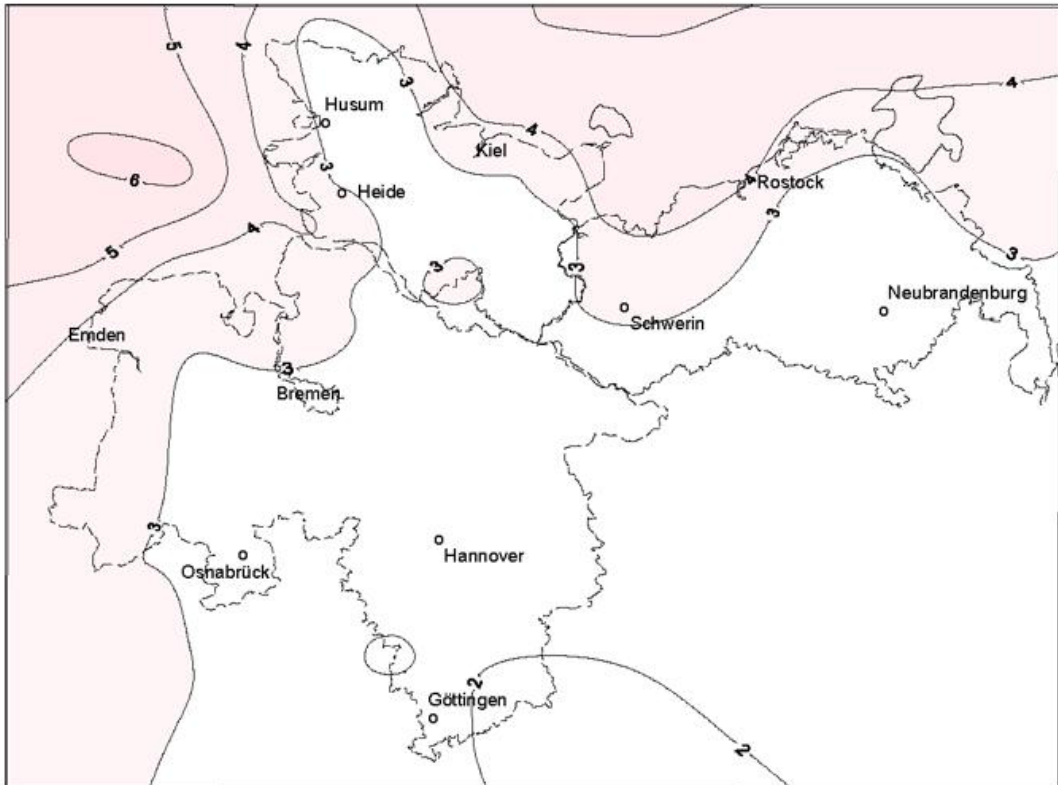
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	97	100	100	99	99	100	99
Lingen	lehm. Sand	91	90	90	90	90	91	95
Braunschweig	lehm. Sand	94	94	94	93	93	95	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	35	34	34	34	34	36	35
Schleswig	Lehm	97	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	73	73	73	73	73	74	77
Braunschweig	Lehm	88	89	88	88	88	90	92
Neubrandenburg	Lehm	35	35	35	35	35	36	36

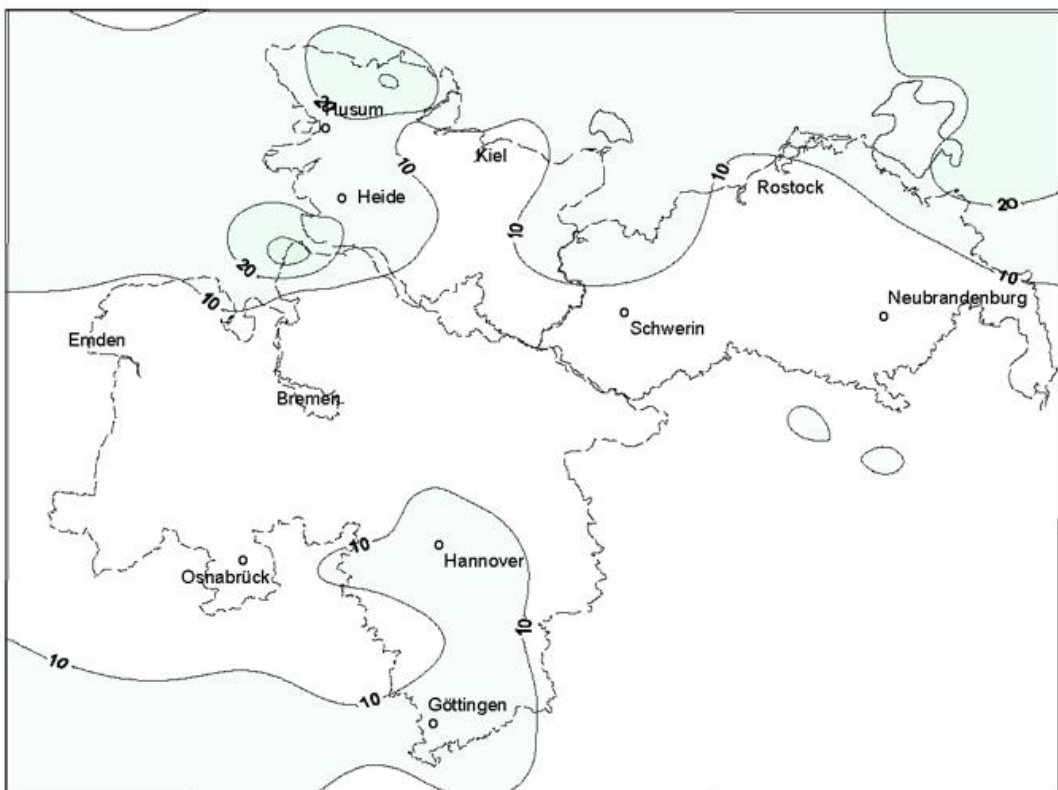
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 20.10. bis 26.10.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	7.9	5.8	7.7	4.8	2.6	9.2	6.0	4.5	2.8	4.0	-0.2	0.5	6.0	1.9
St. Peter-Ording	6.9	7.3	8.4	4.9	2.5	9.9	6.6	5.6	4.3	4.3	0.8	2.1	7.4	3.0
Schleswig	6.1	6.0	6.9	4.2	1.7	8.2	6.3	5.1	4.0	3.9	0.4	-0.5	5.1	2.5
Kiel	7.7	9.1	7.8	4.4	4.9	7.9	5.8	6.7	6.1	5.4	2.2	0.2	4.8	3.1
Quickborn	7.9	8.5	8.7	5.2	2.6	7.4	5.5	5.8	4.6	3.9	0.3	-1.9	4.3	2.9
Lübeck	7.7	8.0	9.7	4.8	4.8	6.6	6.3	5.7	5.0	2.8	-0.2	-1.6	4.0	2.6
Cuxhaven	7.2	6.9	8.4	4.4	0.5	7.6	6.2	6.7	5.5	6.0	2.9	0.0	5.1	5.0
Emden	8.6	8.5	7.8	6.1	6.7	9.4	7.0	6.3	4.6	1.5	0.7	1.3	5.3	3.5
Bremen	7.7	8.1	8.5	6.1	0.7	8.8	6.0	5.0	4.3	2.7	0.6	-1.6	4.9	4.0
Lingen	7.4	9.5	6.5	6.6	2.0	7.9	7.4	5.0	4.8	3.4	1.1	-0.5	4.8	4.5
Osnabrück	8.0	6.8	5.3	4.5	1.1	6.6	6.7	3.9	4.4	1.8	0.4	-0.8	4.4	4.7
Soltau	7.8	7.5	8.0	5.9	-0.5	6.9	5.6	4.2	5.0	3.8	0.1	-2.8	4.0	3.6
Lüchow	7.3	7.7	7.9	5.5	3.8	7.7	5.7	2.3	5.1	2.7	-0.3	-1.5	4.6	4.4
Hannover	7.4	6.7	7.1	6.0	1.8	7.2	7.0	2.9	4.8	3.5	0.7	-1.5	4.8	4.9
Braunschweig	7.5	6.4	6.4	5.0	1.5	8.0	6.4	2.8	4.9	3.5	0.4	-1.0	4.7	4.8
Göttingen	6.6	5.3	5.8	5.4	2.7	5.9	5.8	1.9	3.4	4.0	0.5	-1.3	3.6	4.9
Schwerin	9.3	6.2	7.4	5.1	4.7	6.1	5.7	6.0	5.3	3.8	0.6	0.2	3.6	3.5
Warnemünde	9.4	8.5	7.6	4.6	5.0	7.1	5.7	7.2	6.6	4.3	3.5	1.4	4.3	4.5
Greifswald	8.6	8.0	5.3	4.7	4.5	6.3	6.2	6.2	5.5	3.3	2.3	0.0	3.2	2.8
Ueckermünde	8.2	6.8	6.5	3.1	4.7	5.9	6.1	4.6	4.8	4.1	1.4	0.2	2.8	3.8
Marnitz	9.8	7.7	7.9	5.0	4.8	6.1	5.8	4.7	5.2	2.2	-0.4	-0.5	3.4	3.3
Neubrandenburg	9.1	6.6	6.4	5.1	4.2	5.7	5.2	5.2	4.6	2.6	0.8	-1.0	3.0	2.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.8	-1.0	3.7	-2.7	-4.1	-1.8	1.2	0.7	2.3	2.6	8.6	1.0	0.7	4.9
St. Peter-Ording	5.0	2.1	2.5	-0.8	-2.8	-0.2	3.5	0.0	4.0	4.8	9.0	0.0	1.7	6.6
Schleswig	4.2	1.3	3.9	-0.9	-3.9	-0.9	2.7	0.0	0.5	2.4	9.3	0.9	0.4	6.3
Kiel	5.9	5.3	4.4	2.1	-4.3	-0.7	4.7	0.0	0.0	5.3	9.1	7.5	0.0	7.4
Quickborn	2.6	2.2	1.5	-1.1	-8.0	-0.8	3.6	0.1	2.4	7.3	6.5	4.0	0.2	1.3
Lübeck	4.7	3.7	-0.3	-2.8	-6.8	-0.7	3.9	0.1	0.0	8.1	7.0	8.8	0.0	1.5
Cuxhaven	6.6	4.3	4.3	2.0	-1.0	-0.6	4.8	0.0	5.2	7.7	9.7	0.1	0.7	5.2
Emden	4.2	3.6	-4.0	-2.1	-2.8	-3.3	3.9	0.4	5.7	4.9	9.5	4.7	1.6	5.3
Bremen	-1.3	3.7	-4.1	-1.5	-7.0	0.0	5.5	0.0	3.7	4.6	5.4	0.0	0.7	0.0
Lingen	0.3	4.4	0.9	-0.8	-5.0	1.6	4.9	0.1	1.7	0.4	4.6	0.0	0.3	0.1
Osnabrück	-1.5	4.1	-2.3	-1.6	-5.6	1.0	4.8	0.1	0.0	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0
Soltau	-2.2	3.6	2.4	-1.4	-7.7	-0.6	5.1	0.8	0.2	6.4	5.8	1.1	0.0	0.0
Lüchow	-3.4	3.9	-0.8	-3.7	-7.9	0.6	5.3	0.4	0.0	5.1	9.0	6.9	0.0	0.0
Hannover	-3.1	4.2	3.8	-2.0	-6.6	0.7	5.2	2.1	0.0	2.2	2.6	0.9	0.2	0.0
Braunschweig	-1.9	3.9	3.5	-0.6	-5.0	1.1	5.0	3.6	0.0	1.1	2.5	2.6	0.4	0.0
Göttingen	-2.2	-0.4	3.8	-1.5	-7.2	0.9	4.2	0.0	0.0	0.0	5.0	4.1	0.7	0.0
Schwerin	4.2	4.6	1.5	-0.6	-3.7	-1.2	4.2	1.0	0.0	7.9	8.6	6.5	0.0	0.9
Warnemünde	4.4	6.3	2.5	2.5	0.6	-1.8	4.4	2.8	0.0	6.3	6.4	2.4	0.1	4.0
Greifswald	2.8	4.7	1.4	1.8	-4.0	-1.7	2.6	1.6	0.0	1.8	5.7	4.5	0.0	5.0
Ueckermünde	-1.8	2.0	-0.1	-0.6	-3.3	-3.5	2.8	3.9	0.0	5.1	0.3	5.7	0.0	5.6
Marnitz	-0.7	4.0	-1.4	-3.3	-5.5	-3.5	4.1	0.8	0.0	6.5	9.0	8.1	0.0	0.0
Neubrandenburg	1.5	3.4	1.3	-1.4	-4.9	-2.9	3.3	2.1	0.0	4.3	7.8	6.9	0.0	0.8
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	13.4	0.1	0.1	1.5	5.0	.	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	.	3.7	0.0	0.0	0.7	6.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	23.6	2.8	.	0.3	3.8	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	4.6	0.8	.	0.0	5.6	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	1.6	1.7	.	.	0.0	4.0	0.7	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	9.9	0.4	0.1	0.0	.	4.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	0.1	1.1	.	0.1	0.8	18.3	1.0	.	.	.	<1	.	.	.
Emden	0.6	0.0	.	0.2	0.1	4.6	0.0	.	.	.	<1	.	.	.
Bremen	0.2	0.5	0.0	0.0	1.6	0.3	1.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.5	0.7	.	0.0	1.1	1.4	4.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.9	1.0	.	0.0	0.3	0.1	6.1	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	1.3	1.6	.	0.0	0.3	1.4	1.9	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.1	0.7	.	0.1	.	0.5	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.2	10.7	0.1	.	0.0	0.7	6.6	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	1.1	.	.	0.0	2.9	4.7	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	8.6	2.1	.	.	0.5	5.4	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	0.2	7.0	.	0.0	.	1.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.1	2.6	0.0	0.0	0.5	4.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	5.9	8.1	8.7	.	0.0	3.5	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.1	0.3	0.7	9.7	.	3.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	0.4	0.1	0.0	.	.	6.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	0.1	0.0	0.0	.	2.4	0.0	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 20.10.2003 bis 26.10.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.10. bis 02.11.2003

Nummer: 44

Zu kalt, zu trocken und vielfach sonnenscheinreich

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Hälfte der Berichtswoche verlagerte sich ein Hochdruckgebiet von West- nach Osteuropa und sorgte dabei in Norddeutschland für meist freundliches aber auch kaltes Herbstwetter. Nach Wochenmitte zogen Tiefdruckgebiete von den Britischen Inseln über die Nordsee hinweg nach Skandinavien und bestimmten die Witterung mit wolkenreicher, aber milder Meeresluft. Wie die Karte der Wochensummen des Niederschlags zeigt, blieben die Regenmengen im östlichen Schleswig-Holstein und im östlichen Niedersachsen sowie im westlichen Mecklenburg meist unter der 5 mm-Marke. In den übrigen Bereichen lagen sie darüber, was besonders für das westliche und nördliche Schleswig-Holstein galt. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 1 und 14 mm war die Berichtswoche verbreitet trockener als im langjährigen Mittel üblich. Nur St. Peter-Ording lag mit 22,6 mm etwas über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 6 mm war die klimatische Wasserbilanz der Woche verbreitet positiv, in den o.a. Bereichen mit den geringen Niederschlägen meist auch negativ. Aufgrund der Regenfälle nahm die Bodenfeuchte am Wochenende besonders in den westlichen und östlichen Gebieten etwas zu. Die Witterung war in der ersten Wochenhälfte recht kalt, später etwas milder, so dass Wochenmitteltemperaturen der Luft mit Werten zwischen 4,5 und 6,1°C festgestellt wurden. Damit war es 1,2 bis 2,8 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zu Wochenbeginn bei oder nur wenig über 0°C, stiegen im Laufe der Woche kontinuierlich an und erreichten am Sonntag Werte zwischen 7 und 10°C. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 5 bis 8°C zu Wochenbeginn und 10 bis 13°C am Sonntag. Nachts herrschte bis in die zweite Wochenhälfte hinein leichter Frost in der Luft und teilweise auch mäßiger Frost in Erdbodennähe. Erst ab Freitag war es dann allgemein frostfrei. Entsprechend der Witterung konnten die Tagesmitteltemperaturen in der Krume von anfänglich 0 bis 5°C auf 6 bis 8°C am Wochenende ansteigen. Von Montag bis Mittwoch sowie am Sonntag schien vielfach die Sonne, während es von Donnerstag bis Sonnabend meist bedeckt war. Mit 14 bis 29 Stunden konnte die Sonne verbreitet 2 bis 70% länger scheinen als im langjährigen Mittel üblich. Nur an der Ostseeküste Vorpommerns, im südlichsten Niedersachsen und in den nördlichsten Bereichen Nordfrieslands herrschte ein „Sonnenscheindefizit“ von 3 bis 30%.

Aufgrund der besonders in der ersten Wochenhälfte recht niedrigen Temperaturen hatte sich das Wachstum in der Winterung merklich verlangsamt und auch kürzlich bestelltes Wintergetreide konnte nur verlangsamt auflaufen.

Feldarbeiten

Es erfolgte weiterhin die Rodung von Zuckerrüben und nachfolgend vielfach auch die Bestellung von Winterweizen. Bei Wintergetreide und Winterraps anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden in der ersten Wochenhälfte durch Nachfröste, in der zweiten Wochenhälfte teilweise auch durch Regen behindert.

Ausblick

Teils heiter, teils anhaltend neblig-trüb und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 6 bis 11°C, Tiefsttemperaturen 6 bis 0°, schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.5	-1.8	13.7	82	13.3	-10	2	11
St. Peter-Ording	6.2	-1.6	20.3	136	22.6	1	3	20
Schleswig	5.0	-2.3	20.6	115	13.7	-5	4	10
Kiel	6.1	-1.3	21.9	120	4.9	-12	4	1
Quickborn	4.8	-2.3	27.4	169	3.4	-10	5	-2
Lübeck	4.5	-2.2	24.8	140	4.4	-14	5	-1
Cuxhaven	5.7	-2.4	26.2	136	6.4	-11	5	2
Emden	5.3	-2.8	24.2	146	9.3	-6	4	6
Bremen	4.9	-2.6	27.3	147	6.3	-7	5	2
Lingen	5.5	-2.6	25.9	135	8.4	-8	5	3
Osnabrück	5.7	-2.1	15.2	83	9.6	-7	5	5
Soltau	4.7	-2.2	28.9	156	6.5	-10	6	0
Lüchow	5.0	-1.8	23.5	134	3.8	-7	4	-1
Hannover	6.0	-1.4	22.0	126	5.8	-7	4	1
Braunschweig	6.1	-1.2	20.6	114	3.5	-9	5	-1
Göttingen	5.7	-1.4	13.7	72	1.2	-9	4	-3
Schwerin	4.9	-1.9	23.2	134	2.6	-10	4	-2
Warnemünde	5.7	-1.7	17.0	97	10.2	-2	5	6
Greifswald	4.9	-1.8	16.6	93	5.6	-7	3	2
Ueckermünde	4.7	-2.1	17.9	110	1.1	-8	4	-3
Marnitz	4.8	-2.0	17.4	102	8.2	-5	3	5
Neubrandenburg	4.5	-1.9	19.3	108	8.9	-1	4	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	1.9	4.0	1.7	3.4	5.4	6.8	8.0
Lingen	3.0	2.4	2.6	5.3	5.9	8.0	8.2
Braunschweig	4.2	2.9	4.1	6.1	5.7	7.3	7.9
Neubrandenburg	-1.1	3.0	1.9	4.1	5.6	6.0	6.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.6	4.5	2.6	3.5	5.3	6.6	7.8
Lingen	3.4	2.8	2.9	5.2	5.9	7.8	8.1
Braunschweig	4.6	3.4	4.1	5.9	5.7	7.1	7.7
Neubrandenburg	0.8	3.1	2.3	4.2	5.6	6.0	6.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.7	4.9	3.8	3.9	5.3	6.3	7.4
Lingen	4.9	4.1	3.9	5.2	5.9	7.4	7.9
Braunschweig	5.6	4.6	4.7	6.1	6.1	7.1	7.7
Neubrandenburg	3.0	3.5	3.0	4.3	5.4	5.8	6.4

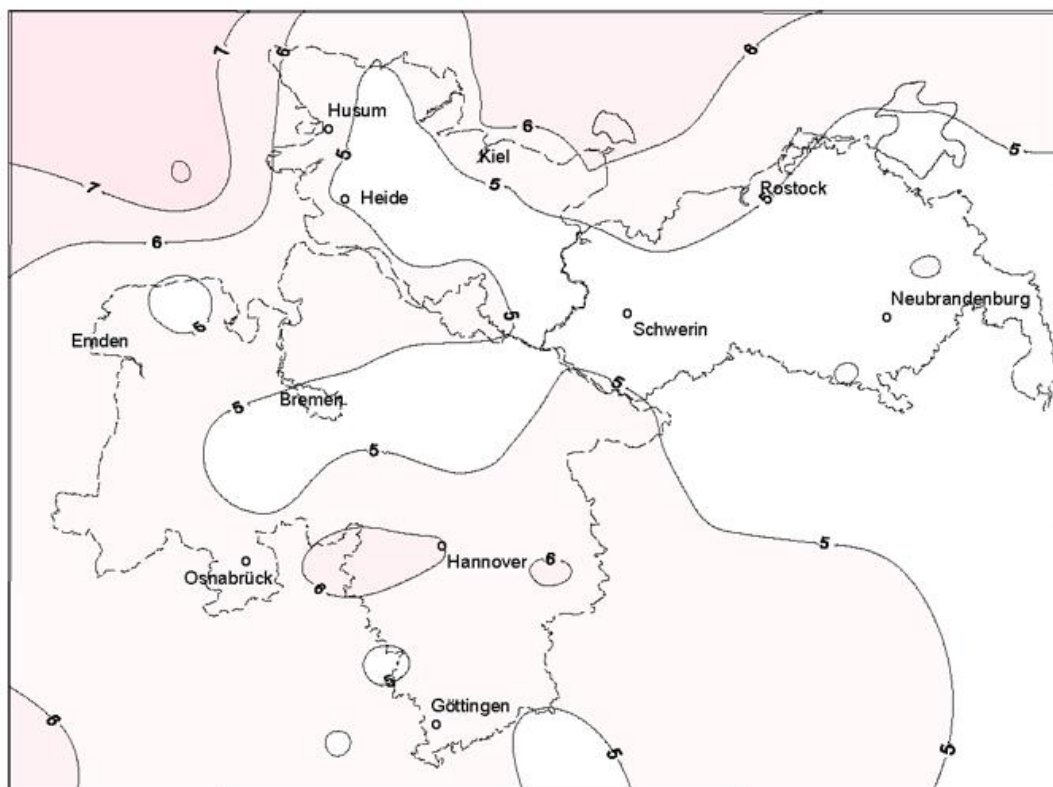
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	98	98	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	94	94	93	94	96	96	96
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	100	99	99	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	34	34	34	42	41	41	41
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	76	76	76	76	78	78	78
Braunschweig	Lehm	92	92	92	92	92	92	92
Neubrandenburg	Lehm	36	36	37	42	41	41	41

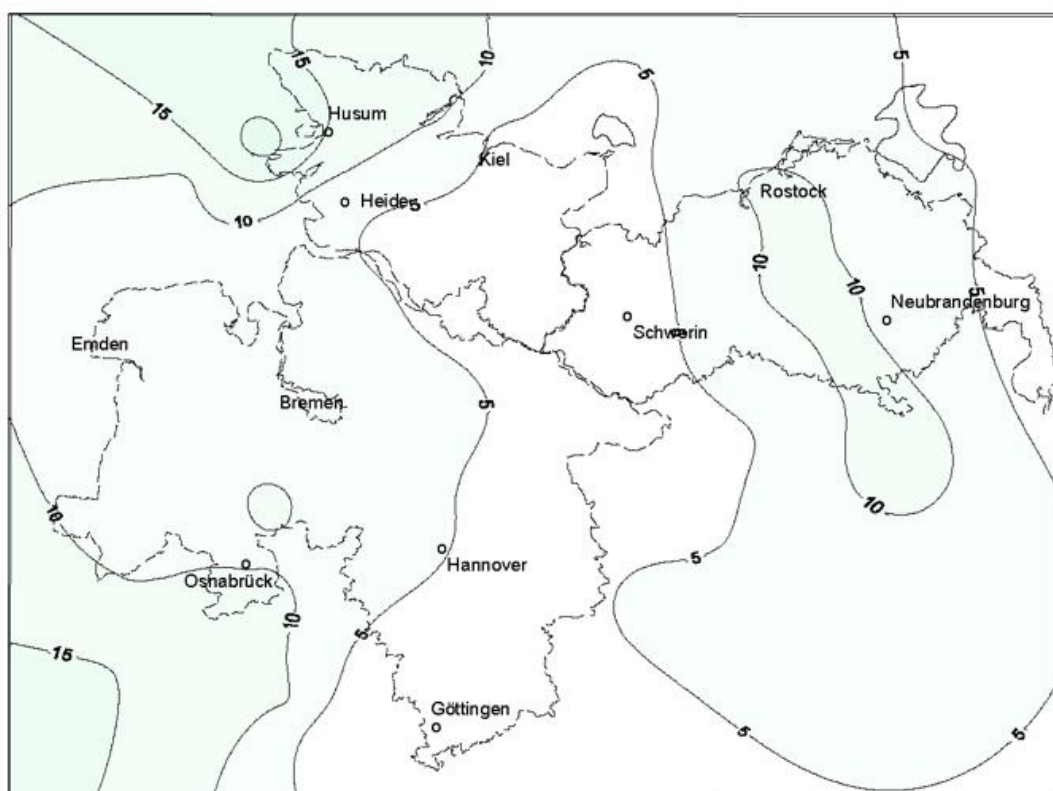
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.10. bis 02.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So							
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	7.6	9.4	6.3	6.2	7.7	10.4	10.2	2.7	6.9	2.2	3.6	6.1	8.1	8.9
St. Peter-Ording	7.9	8.0	6.9	6.8	7.5	9.3	9.7	4.0	6.9	5.0	5.6	5.6	7.8	8.7
Schleswig	6.7	8.4	6.7	6.2	7.2	9.5	10.8	1.7	4.8	2.0	4.1	5.9	7.5	8.7
Kiel	7.1	10.6	8.7	8.3	8.7	10.9	12.6	1.7	5.0	3.8	6.2	6.6	9.2	10.0
Quickborn	6.3	7.9	8.2	7.9	8.1	11.0	12.2	-0.4	3.0	1.8	4.8	6.0	8.4	9.9
Lübeck	6.1	8.7	7.7	7.5	7.9	10.9	11.6	-0.9	3.4	1.6	4.7	5.9	7.8	9.2
Cuxhaven	6.3	7.5	7.3	7.6	7.6	10.5	11.4	3.4	4.4	3.2	4.9	6.1	8.4	9.5
Emden	6.9	7.3	7.6	7.9	9.1	10.7	11.1	1.5	3.5	2.5	5.7	6.2	8.6	9.2
Bremen	6.9	8.6	9.0	8.5	9.1	10.9	12.0	-0.1	1.6	2.6	5.1	6.3	8.7	9.8
Lingen	7.6	8.8	9.3	9.0	10.8	10.0	11.7	1.0	1.5	3.7	6.6	7.2	8.8	9.4
Osnabrück	7.6	9.0	8.3	8.3	10.4	10.2	11.6	1.4	2.1	4.7	6.1	7.2	8.7	9.5
Soltau	7.0	8.7	10.0	8.1	8.2	10.5	12.3	0.2	1.1	3.1	5.2	5.3	8.2	9.5
Lüchow	6.3	8.3	6.9	8.0	8.4	11.2	12.1	0.4	1.7	2.4	6.2	6.6	8.4	9.2
Hannover	6.3	9.5	9.0	8.1	9.9	11.4	12.1	1.1	2.9	5.8	6.1	6.7	9.3	10.0
Braunschweig	6.5	8.9	8.3	7.6	9.5	12.1	11.9	2.6	3.2	5.3	6.3	6.6	9.1	9.9
Göttingen	5.2	8.6	7.1	7.3	8.8	11.9	11.0	2.9	2.0	4.9	5.9	6.4	8.9	9.1
Schwerin	5.4	7.6	6.0	6.5	7.7	10.5	11.8	0.5	2.8	2.7	5.3	6.3	8.2	8.8
Warnemünde	5.7	9.5	6.2	5.7	8.4	10.5	11.6	2.4	5.4	2.9	4.9	6.7	8.3	9.0
Greifswald	5.9	9.0	5.1	4.4	8.2	9.9	11.5	1.3	4.5	2.7	4.2	6.2	7.8	7.9
Ueckermünde	5.7	9.1	6.1	5.0	9.8	9.6	11.2	0.8	4.0	3.0	4.1	6.5	7.5	7.0
Marnitz	5.6	7.5	4.2	6.4	8.4	10.2	11.7	0.5	3.1	2.6	4.8	6.1	8.0	8.3
Neubrandenburg	4.9	7.3	4.8	4.9	8.5	9.9	10.9	0.1	2.8	3.0	4.2	6.2	7.5	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-6.3	6.8	-0.1	-1.1	3.1	6.3	7.8	3.4	4.5	2.8	0.2	0.1	0.1	2.6
St. Peter-Ording	-3.7	6.6	3.6	3.7	2.8	6.1	7.3	6.1	7.3	3.7	0.0	0.0	0.0	3.2
Schleswig	-4.4	3.4	-0.7	1.5	4.6	6.0	6.8	5.6	8.7	3.6	0.0	0.0	0.0	2.7
Kiel	-4.5	3.4	0.6	3.0	5.0	6.7	7.8	4.8	8.2	3.8	0.4	0.7	0.0	4.0
Quickborn	-7.4	0.0	-2.0	-1.7	2.8	6.1	7.8	8.3	8.4	6.0	1.0	0.2	0.0	3.5
Lübeck	-6.8	-0.2	-2.2	0.3	3.3	5.2	7.2	7.2	8.7	4.7	0.0	0.1	0.0	4.1
Cuxhaven	-0.3	2.6	-0.2	0.9	3.8	6.4	7.9	7.2	8.8	5.1	0.0	0.3	0.0	4.8
Emden	-5.5	1.7	-1.3	0.8	2.3	7.4	7.1	7.8	8.8	6.0	0.0	0.8	0.0	0.8
Bremen	-6.5	-3.3	-3.2	0.1	2.9	6.0	7.6	9.2	8.3	5.4	0.0	0.1	0.0	4.3
Lingen	-3.3	-1.9	-1.4	4.2	3.7	7.7	6.7	8.8	8.0	7.4	0.1	0.0	0.0	1.6
Osnabrück	-1.1	-2.9	-0.5	4.0	4.0	7.5	7.7	2.8	5.8	3.6	0.0	0.0	0.0	3.0
Soltau	-4.5	-3.7	-3.2	2.0	2.0	5.8	8.1	9.3	8.9	5.0	0.0	0.0	0.3	5.4
Lüchow	-4.8	-2.4	-3.8	3.9	3.9	6.1	6.7	9.1	8.9	0.7	0.0	0.1	0.0	4.7
Hannover	-1.4	-3.1	1.7	3.3	3.7	6.5	8.7	2.7	8.8	4.1	0.0	0.0	0.2	6.2
Braunschweig	1.5	-0.3	-0.2	5.5	3.3	6.8	6.7	4.9	9.1	0.0	0.0	0.0	0.2	6.4
Göttingen	3.1	-2.7	-0.3	4.2	1.8	5.4	6.7	0.1	7.9	0.0	0.0	0.0	1.3	4.4
Schwerin	-3.4	-0.5	-0.3	2.8	4.3	6.2	7.2	6.9	8.5	4.0	0.0	0.1	0.0	3.7
Warnemünde	-1.4	2.6	0.5	2.2	4.9	6.1	7.4	4.6	5.6	3.3	0.0	0.0	0.0	3.5
Greifswald	-3.3	2.4	-0.1	2.8	3.5	5.2	6.0	7.7	5.3	1.3	0.0	0.4	0.3	1.6
Ueckermünde	-3.7	0.7	-0.9	2.8	3.1	5.4	4.6	8.1	6.2	1.3	0.0	0.9	0.0	1.4
Marnitz	-4.8	0.6	0.0	3.4	4.0	5.7	5.8	7.0	7.5	0.1	0.0	0.3	0.2	2.3
Neubrandenburg	-4.6	-0.5	-0.1	2.9	4.2	4.9	5.3	7.7	8.8	0.3	0.0	0.6	0.1	1.8
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.0	0.0	0.0	8.6	1.9	2.8	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.0	.	.	0.6	12.3	8.7	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	.	.	0.0	6.5	4.4	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	4.0	0.1	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	0.0	2.0	0.0	1.4	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	.	.	.	0.4	2.6	0.1	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	.	.	.	0.0	5.0	0.5	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	0.0	3.9	2.6	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	0.0	0.0	4.4	0.5	1.4	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	0.7	4.2	0.3	3.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	0.0	0.2	5.5	1.8	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	.	.	.	0.0	3.2	0.8	2.5	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.0	0.0	1.4	0.0	0.7	0.4	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	.	0.0	0.1	0.0	3.9	0.1	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	0.0	1.6	0.4	1.1	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	0.2	0.2	0.2	0.5	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	0.6	0.3	0.1	0.1	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	.	.	0.2	8.1	0.0	0.0	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	0.0	5.4	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	.	.	0.0	0.9	.	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	.	.	0.9	4.5	0.0	0.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	.	.	0.4	8.3	.	0.0	0.2	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 27.10.2003 bis 02.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 27.10. bis 02.11.2003

Nummer: 44

Zu kalt, zu trocken und vielfach sonnenscheinreich

Witterung und Pflanzenentwicklung

In der ersten Hälfte der Berichtswoche verlagerte sich ein Hochdruckgebiet von West- nach Osteuropa und sorgte dabei in Norddeutschland für meist freundliches aber auch kaltes Herbstwetter. Nach Wochenmitte zogen Tiefdruckgebiete von den Britischen Inseln über die Nordsee hinweg nach Skandinavien und bestimmten die Witterung mit wolkenreicher, aber milder Meeresluft. Wie die Karte der Wochensummen des Niederschlags zeigt, blieben die Regenmengen im östlichen Schleswig-Holstein und im östlichen Niedersachsen sowie im westlichen Mecklenburg meist unter der 5 mm-Marke. In den übrigen Bereichen lagen sie darüber, was besonders für das westliche und nördliche Schleswig-Holstein galt. Mit Wochensummen des Niederschlags zwischen 1 und 14 mm war die Berichtswoche verbreitet trockener als im langjährigen Mittel üblich. Nur St. Peter-Ording lag mit 22,6 mm etwas über den Mittelwerten. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 6 mm war die klimatische Wasserbilanz der Woche verbreitet positiv, in den o.a. Bereichen mit den geringen Niederschlägen meist auch negativ. Aufgrund der Regenfälle nahm die Bodenfeuchte am Wochenende besonders in den westlichen und östlichen Gebieten etwas zu. Die Witterung war in der ersten Wochenhälfte recht kalt, später etwas milder, so dass Wochenmitteltemperaturen der Luft mit Werten zwischen 4,5 und 6,1°C festgestellt wurden. Damit war es 1,2 bis 2,8 Grad kälter als im langjährigen Mittel üblich. Die Tagesmitteltemperaturen lagen zu Wochenbeginn bei oder nur wenig über 0°C, stiegen im Laufe der Woche kontinuierlich an und erreichten am Sonntag Werte zwischen 7 und 10°C. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten zwischen 5 bis 8°C zu Wochenbeginn und 10 bis 13°C am Sonntag. Nachts herrschte bis in die zweite Wochenhälfte hinein leichter Frost in der Luft und teilweise auch mäßiger Frost in Erdbodennähe. Erst ab Freitag war es dann allgemein frostfrei. Entsprechend der Witterung konnten die Tagesmitteltemperaturen in der Krume von anfänglich 0 bis 5°C auf 6 bis 8°C am Wochenende ansteigen. Von Montag bis Mittwoch sowie am Sonntag schien vielfach die Sonne, während es von Donnerstag bis Sonnabend meist bedeckt war. Mit 14 bis 29 Stunden konnte die Sonne verbreitet 2 bis 70% länger scheinen als im langjährigen Mittel üblich. Nur an der Ostseeküste Vorpommerns, im südlichsten Niedersachsen und in den nördlichsten Bereichen Nordfrieslands herrschte ein „Sonnenscheindefizit“ von 3 bis 30%.

Aufgrund der besonders in der ersten Wochenhälfte recht niedrigen Temperaturen hatte sich das Wachstum in der Winterung merklich verlangsamt und auch kürzlich bestelltes Wintergetreide konnte nur verlangsamt auflaufen.

Feldarbeiten

Es erfolgte weiterhin die Rodung von Zuckerrüben und nachfolgend vielfach auch die Bestellung von Winterweizen. Bei Wintergetreide und Winterraps anstehende Pflanzenschutzmaßnahmen wurden in der ersten Wochenhälfte durch Nachfröste, in der zweiten Wochenhälfte teilweise auch durch Regen behindert.

Ausblick

Teils heiter, teils anhaltend neblig-trüb und weitgehend niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen 6 bis 11°C, Tiefsttemperaturen 6 bis 0°, schwacher bis mäßiger Wind aus Südost bis Ost.

Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	5.5	-1.8	13.7	82	13.3	-10	2	11
St. Peter-Ording	6.2	-1.6	20.3	136	22.6	1	3	20
Schleswig	5.0	-2.3	20.6	115	13.7	-5	4	10
Kiel	6.1	-1.3	21.9	120	4.9	-12	4	1
Quickborn	4.8	-2.3	27.4	169	3.4	-10	5	-2
Lübeck	4.5	-2.2	24.8	140	4.4	-14	5	-1
Cuxhaven	5.7	-2.4	26.2	136	6.4	-11	5	2
Emden	5.3	-2.8	24.2	146	9.3	-6	4	6
Bremen	4.9	-2.6	27.3	147	6.3	-7	5	2
Lingen	5.5	-2.6	25.9	135	8.4	-8	5	3
Osnabrück	5.7	-2.1	15.2	83	9.6	-7	5	5
Soltau	4.7	-2.2	28.9	156	6.5	-10	6	0
Lüchow	5.0	-1.8	23.5	134	3.8	-7	4	-1
Hannover	6.0	-1.4	22.0	126	5.8	-7	4	1
Braunschweig	6.1	-1.2	20.6	114	3.5	-9	5	-1
Göttingen	5.7	-1.4	13.7	72	1.2	-9	4	-3
Schwerin	4.9	-1.9	23.2	134	2.6	-10	4	-2
Warnemünde	5.7	-1.7	17.0	97	10.2	-2	5	6
Greifswald	4.9	-1.8	16.6	93	5.6	-7	3	2
Ueckermünde	4.7	-2.1	17.9	110	1.1	-8	4	-3
Marnitz	4.8	-2.0	17.4	102	8.2	-5	3	5
Neubrandenburg	4.5	-1.9	19.3	108	8.9	-1	4	5

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	1.9	4.0	1.7	3.4	5.4	6.8	8.0
Lingen	3.0	2.4	2.6	5.3	5.9	8.0	8.2
Braunschweig	4.2	2.9	4.1	6.1	5.7	7.3	7.9
Neubrandenburg	-1.1	3.0	1.9	4.1	5.6	6.0	6.3
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.6	4.5	2.6	3.5	5.3	6.6	7.8
Lingen	3.4	2.8	2.9	5.2	5.9	7.8	8.1
Braunschweig	4.6	3.4	4.1	5.9	5.7	7.1	7.7
Neubrandenburg	0.8	3.1	2.3	4.2	5.6	6.0	6.4
20 cm Tiefe:							
Schleswig	3.7	4.9	3.8	3.9	5.3	6.3	7.4
Lingen	4.9	4.1	3.9	5.2	5.9	7.4	7.9
Braunschweig	5.6	4.6	4.7	6.1	6.1	7.1	7.7
Neubrandenburg	3.0	3.5	3.0	4.3	5.4	5.8	6.4

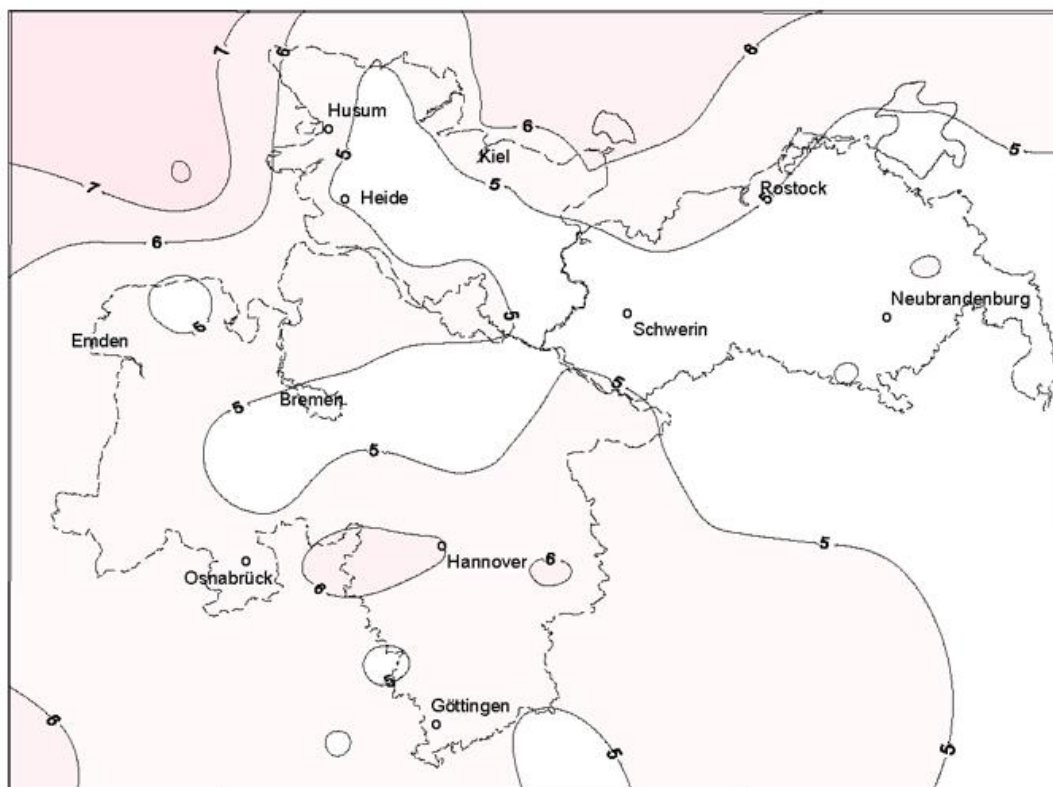
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	98	98	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	94	94	93	94	96	96	96
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	100	99	99	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	34	34	34	42	41	41	41
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	76	76	76	76	78	78	78
Braunschweig	Lehm	92	92	92	92	92	92	92
Neubrandenburg	Lehm	36	36	37	42	41	41	41

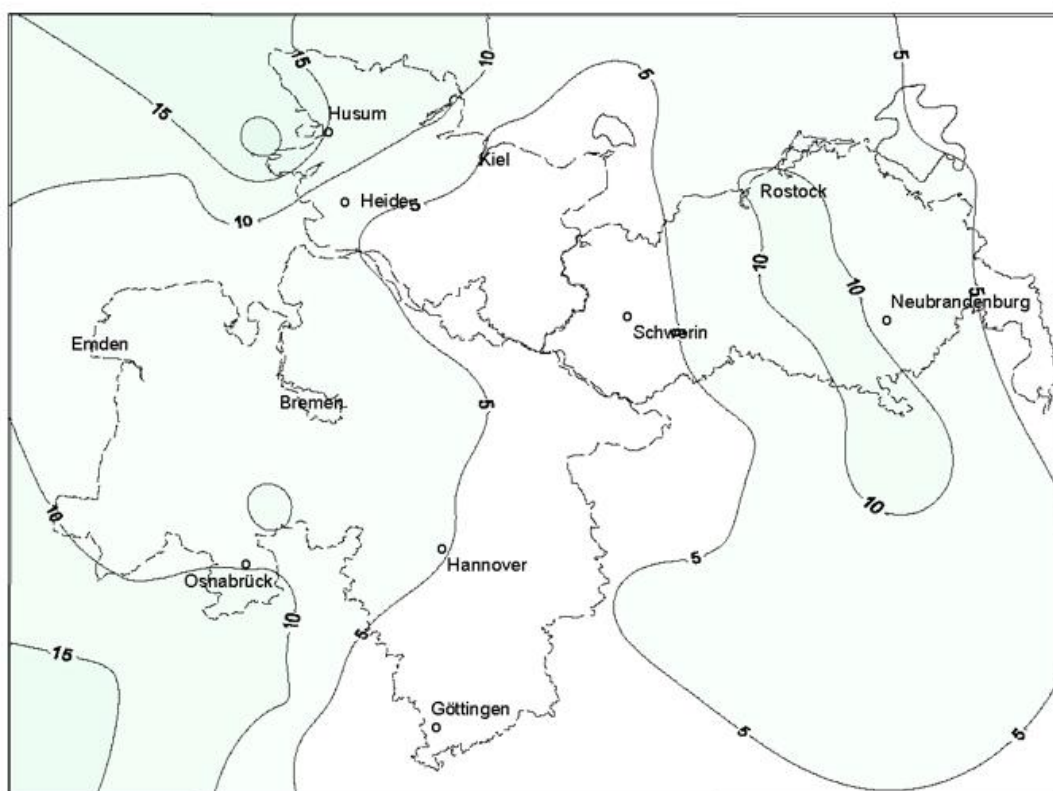
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 27.10. bis 02.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.	27.	28.	29.	30.	31.	01.	02.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	7.6	9.4	6.3	6.2	7.7	10.4	10.2	2.7	6.9	2.2	3.6	6.1	8.1	8.9
St. Peter-Ording	7.9	8.0	6.9	6.8	7.5	9.3	9.7	4.0	6.9	5.0	5.6	5.6	7.8	8.7
Schleswig	6.7	8.4	6.7	6.2	7.2	9.5	10.8	1.7	4.8	2.0	4.1	5.9	7.5	8.7
Kiel	7.1	10.6	8.7	8.3	8.7	10.9	12.6	1.7	5.0	3.8	6.2	6.6	9.2	10.0
Quickborn	6.3	7.9	8.2	7.9	8.1	11.0	12.2	-0.4	3.0	1.8	4.8	6.0	8.4	9.9
Lübeck	6.1	8.7	7.7	7.5	7.9	10.9	11.6	-0.9	3.4	1.6	4.7	5.9	7.8	9.2
Cuxhaven	6.3	7.5	7.3	7.6	7.6	10.5	11.4	3.4	4.4	3.2	4.9	6.1	8.4	9.5
Emden	6.9	7.3	7.6	7.9	9.1	10.7	11.1	1.5	3.5	2.5	5.7	6.2	8.6	9.2
Bremen	6.9	8.6	9.0	8.5	9.1	10.9	12.0	-0.1	1.6	2.6	5.1	6.3	8.7	9.8
Lingen	7.6	8.8	9.3	9.0	10.8	10.0	11.7	1.0	1.5	3.7	6.6	7.2	8.8	9.4
Osnabrück	7.6	9.0	8.3	8.3	10.4	10.2	11.6	1.4	2.1	4.7	6.1	7.2	8.7	9.5
Soltau	7.0	8.7	10.0	8.1	8.2	10.5	12.3	0.2	1.1	3.1	5.2	5.3	8.2	9.5
Lüchow	6.3	8.3	6.9	8.0	8.4	11.2	12.1	0.4	1.7	2.4	6.2	6.6	8.4	9.2
Hannover	6.3	9.5	9.0	8.1	9.9	11.4	12.1	1.1	2.9	5.8	6.1	6.7	9.3	10.0
Braunschweig	6.5	8.9	8.3	7.6	9.5	12.1	11.9	2.6	3.2	5.3	6.3	6.6	9.1	9.9
Göttingen	5.2	8.6	7.1	7.3	8.8	11.9	11.0	2.9	2.0	4.9	5.9	6.4	8.9	9.1
Schwerin	5.4	7.6	6.0	6.5	7.7	10.5	11.8	0.5	2.8	2.7	5.3	6.3	8.2	8.8
Warnemünde	5.7	9.5	6.2	5.7	8.4	10.5	11.6	2.4	5.4	2.9	4.9	6.7	8.3	9.0
Greifswald	5.9	9.0	5.1	4.4	8.2	9.9	11.5	1.3	4.5	2.7	4.2	6.2	7.8	7.9
Ueckermünde	5.7	9.1	6.1	5.0	9.8	9.6	11.2	0.8	4.0	3.0	4.1	6.5	7.5	7.0
Marnitz	5.6	7.5	4.2	6.4	8.4	10.2	11.7	0.5	3.1	2.6	4.8	6.1	8.0	8.3
Neubrandenburg	4.9	7.3	4.8	4.9	8.5	9.9	10.9	0.1	2.8	3.0	4.2	6.2	7.5	7.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-6.3	6.8	-0.1	-1.1	3.1	6.3	7.8	3.4	4.5	2.8	0.2	0.1	0.1	2.6
St. Peter-Ording	-3.7	6.6	3.6	3.7	2.8	6.1	7.3	6.1	7.3	3.7	0.0	0.0	0.0	3.2
Schleswig	-4.4	3.4	-0.7	1.5	4.6	6.0	6.8	5.6	8.7	3.6	0.0	0.0	0.0	2.7
Kiel	-4.5	3.4	0.6	3.0	5.0	6.7	7.8	4.8	8.2	3.8	0.4	0.7	0.0	4.0
Quickborn	-7.4	0.0	-2.0	-1.7	2.8	6.1	7.8	8.3	8.4	6.0	1.0	0.2	0.0	3.5
Lübeck	-6.8	-0.2	-2.2	0.3	3.3	5.2	7.2	7.2	8.7	4.7	0.0	0.1	0.0	4.1
Cuxhaven	-0.3	2.6	-0.2	0.9	3.8	6.4	7.9	7.2	8.8	5.1	0.0	0.3	0.0	4.8
Emden	-5.5	1.7	-1.3	0.8	2.3	7.4	7.1	7.8	8.8	6.0	0.0	0.8	0.0	0.8
Bremen	-6.5	-3.3	-3.2	0.1	2.9	6.0	7.6	9.2	8.3	5.4	0.0	0.1	0.0	4.3
Lingen	-3.3	-1.9	-1.4	4.2	3.7	7.7	6.7	8.8	8.0	7.4	0.1	0.0	0.0	1.6
Osnabrück	-1.1	-2.9	-0.5	4.0	4.0	7.5	7.7	2.8	5.8	3.6	0.0	0.0	0.0	3.0
Soltau	-4.5	-3.7	-3.2	2.0	2.0	5.8	8.1	9.3	8.9	5.0	0.0	0.0	0.3	5.4
Lüchow	-4.8	-2.4	-3.8	3.9	3.9	6.1	6.7	9.1	8.9	0.7	0.0	0.1	0.0	4.7
Hannover	-1.4	-3.1	1.7	3.3	3.7	6.5	8.7	2.7	8.8	4.1	0.0	0.0	0.2	6.2
Braunschweig	1.5	-0.3	-0.2	5.5	3.3	6.8	6.7	4.9	9.1	0.0	0.0	0.0	0.2	6.4
Göttingen	3.1	-2.7	-0.3	4.2	1.8	5.4	6.7	0.1	7.9	0.0	0.0	0.0	1.3	4.4
Schwerin	-3.4	-0.5	-0.3	2.8	4.3	6.2	7.2	6.9	8.5	4.0	0.0	0.1	0.0	3.7
Warnemünde	-1.4	2.6	0.5	2.2	4.9	6.1	7.4	4.6	5.6	3.3	0.0	0.0	0.0	3.5
Greifswald	-3.3	2.4	-0.1	2.8	3.5	5.2	6.0	7.7	5.3	1.3	0.0	0.4	0.3	1.6
Ueckermünde	-3.7	0.7	-0.9	2.8	3.1	5.4	4.6	8.1	6.2	1.3	0.0	0.9	0.0	1.4
Marnitz	-4.8	0.6	0.0	3.4	4.0	5.7	5.8	7.0	7.5	0.1	0.0	0.3	0.2	2.3
Neubrandenburg	-4.6	-0.5	-0.1	2.9	4.2	4.9	5.3	7.7	8.8	0.3	0.0	0.6	0.1	1.8
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.0	0.0	0.0	8.6	1.9	2.8	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.0	.	.	0.6	12.3	8.7	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	.	.	0.0	6.5	4.4	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	.	4.0	0.1	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	.	0.0	2.0	0.0	1.4	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	.	.	.	0.4	2.6	0.1	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	.	.	.	0.0	5.0	0.5	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	0.0	3.9	2.6	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	0.0	0.0	4.4	0.5	1.4	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	0.7	4.2	0.3	3.2	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	0.0	0.2	5.5	1.8	2.1	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	.	.	.	0.0	3.2	0.8	2.5	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.0	0.0	1.4	0.0	0.7	0.4	1.3	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	.	0.0	0.1	0.0	3.9	0.1	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	0.0	1.6	0.4	1.1	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	0.2	0.2	0.2	0.5	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	0.6	0.3	0.1	0.1	1.5	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	.	.	0.2	8.1	0.0	0.0	1.9	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	0.0	5.4	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	.	.	0.0	0.9	.	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	.	.	0.9	4.5	0.0	0.5	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	.	.	0.4	8.3	.	0.0	0.2	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 27.10.2003 bis 02.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 03.11. bis 09.11.2003

Nummer: 45

Anfangs unbeständig, danach Hochdruckwetter mit Sonnenschein und Nebel

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zu Wochenbeginn wurde das Wetter in Norddeutschland noch von Ausläufern eines über Skandinavien abziehenden Tiefs beeinflusst. Im weiteren Wochenverlauf verstärkte sich dann ein Hochdruckgebiet mit seinem Kern über dem Baltikum. An seiner Südseite wurde zunehmend feuchte und wolkenreiche Kaltluft nach Norddeutschland geführt. Während von Montag bis Mittwoch bei wechselnder Bewölkung noch fast überall Sonnenschein registriert wurde, machte sich in der zweiten Wochenhälfte der Hochdruckeinfluss mit Nebel bzw. Hochnebel bemerkbar. Insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern und am Wochenende auch in Schleswig-Holstein blieb es neblig-trüb, während es im südwestlichen Niedersachsen gering bewölkt und sonnig war. Die Sonne schien in Vorpommern nur an 10 bis 14 Stunden und damit 10 bis 40 % weniger als normal, während sich im südwestlichen Niedersachsen im Raum Osnabrück-Lingen mit 40 bis 43 Stunden ein Sonnenscheinüberschuss von etwa 200 % ergab. Die Wochensummen des Niederschlags lagen in einem Streifen von Ostfriesland bis zur Lüneburger Heide sowie in Mecklenburg-Vorpommern unter 5 mm, in den anderen Bereichen zwischen 5 und 10 mm und damit auch deutlich unter dem langjährigen Normalwert. Nur örtlich waren am Montag schauerartig verstärkte Regenfälle aufgetreten (Wunstorf 22,8 mm und Kiel 21,7 mm), sodass hier der Mittelwert überschritten wurde. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 3 bis 6 mm war die klimatische Wasserbilanz der Woche im allgemeinen schwach negativ bis ausgeglichen, in den o.a. Bereichen mit höheren Niederschlägen sowie in Schleswig-Holstein positiv. Aufgrund der Niederschlagsverteilung nahm die Bodenfeuchte nur zu Wochenbeginn punktuell etwas zu. Die Witterung zeigte sich in der ersten Wochenhälfte mit Höchsttemperaturen von 10 bis 14 °C noch recht mild, ab Donnerstag strömten dann von Osten her deutlich kältere Luftmassen nach Norddeutschland, sodass die Höchstwerte im gesamten Bereich nur noch bei 5 bis 8 °C lagen. In den wolkenarmen Nächten um die Wochenmitte traten örtlich leichte Fröste auf. In Faßberg sank die Temperatur in der Nacht zum Donnerstag in 2 m Höhe bis auf minus 2,8 °C und in Marnitz wurde in der Nacht zum Freitag minus 5,0 °C gemessen. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen zwischen 5,5 °C in Vorpommern und 7,6 °C an der holländischen Grenze, womit diese Woche im Vergleich zum vieljährigen Mittelwert fast überall etwas zu mild ausfiel. Entsprechend der Witterung sanken die Tagesmitteltemperaturen in der Krume von anfänglich 8 bis 9°C auf 4 bis 5°C am Wochenende. Bei Tagesmitteltemperaturen, die in der zweiten Wochenhälfte in der Luft und in der Krume allmählich unter die 5-Grad-Marke zurückgingen, erfolgte das Wachstum bei den Wintersaaten und auf dem Grünland nur noch sehr verhalten, teilweise stellte sich zum Wochenende hin vorübergehend Vegetationsruhe ein.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit fanden Feldarbeiten nur noch in sehr eingeschränktem Umfang statt. So wurden noch restliche Zuckerrüben gerodet und letzte Pflegearbeiten durchgeführt.

Ausblick

Von wenigen Auflockerungen abgesehen überwiegend stark bewölkt, ab Wochenmitte zeitweise Niederschlag, Temperaturen tagsüber 5 bis 10 °C, nachts 2 bis 6 °C.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	7.3	1.1	20.5	139	4.9	-12	3	2
St. Peter-Ording	7.2	0.0	26.9	210	6.2	-14	3	3
Schleswig	7.0	0.6	18.8	126	8.6	-11	3	5
Kiel	7.5	0.8	21.9	156	21.8	7	4	18
Quickborn	6.7	0.7	24.4	178	10.2	-1	4	6
Lübeck	6.0	0.1	23.9	157	7.6	-6	4	4
Cuxhaven	7.6	0.3	24.9	150	10.6	-5	3	7
Emden	7.5	0.4	34.8	243	3.3	-10	4	-1
Bremen	7.1	0.5	33.1	215	0.4	-9	5	-5
Lingen	7.6	0.5	43.1	308	8.9	-3	6	3
Osnabrück	7.1	0.4	39.6	277	17.2	4	6	12
Soltau	6.4	0.4	32.0	209	3.5	-9	6	-2
Lüchow	6.2	0.0	19.3	123	5.2	-2	3	2
Hannover	6.9	0.4	35.3	232	12.2	4	5	7
Braunschweig	6.8	0.3	32.9	203	4.4	-5	5	-1
Göttingen	6.6	0.5	38.2	273	9.4	-1	7	3
Schwerin	6.3	0.2	21.5	151	2.4	-7	4	-1
Warnemünde	6.7	0.0	15.4	99	1.2	-8	4	-2
Greifswald	6.0	0.3	10.7	64	2.0	-7	3	-1
Ueckermünde	5.8	-0.1	14.0	93	0.8	-10	3	-2
Marnitz	5.6	-0.1	11.9	81	1.9	-9	2	-1
Neubrandenburg	5.6	0.2	11.3	70	2.3	-7	3	-1

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	9.0	8.3	6.7	5.6	4.9	5.7	4.9
Lingen	9.1	7.7	7.0	5.7	4.5	5.8	4.9
Braunschweig	8.9	7.8	6.8	5.0	4.1	5.6	4.9
Neubrandenburg	7.7	7.2	5.8	3.8	3.4	4.2	3.7
10 cm Tiefe:							
Schleswig	8.7	8.5	7.0	6.1	5.3	6.1	5.3
Lingen	9.0	7.7	7.1	5.9	4.8	6.0	5.1
Braunschweig	8.6	7.9	6.7	5.5	4.5	5.7	5.1
Neubrandenburg	7.5	7.5	6.2	4.5	3.7	4.6	4.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	8.3	8.5	7.6	6.7	6.0	6.5	6.0
Lingen	8.8	8.2	7.7	6.9	5.9	6.4	5.9
Braunschweig	8.4	8.2	7.1	6.5	5.6	6.3	5.9
Neubrandenburg	7.2	7.6	6.5	5.3	4.2	5.0	4.6

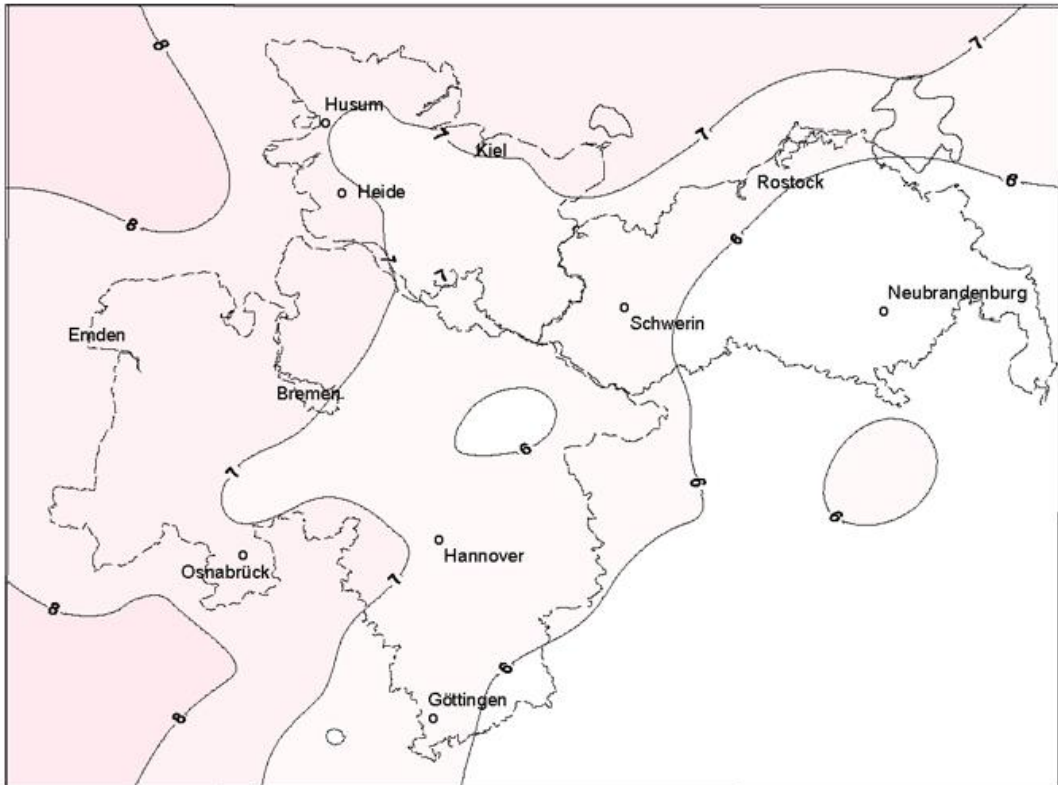
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	99	99	99	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	99	99	99	98	98
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	99	99	99	98	98
Neubrandenburg	lehm. Sand	41	41	41	41	40	41	41
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	84	84	84	84	84	83	83
Braunschweig	Lehm	93	93	93	93	93	93	93
Neubrandenburg	Lehm	42	42	42	42	42	43	43

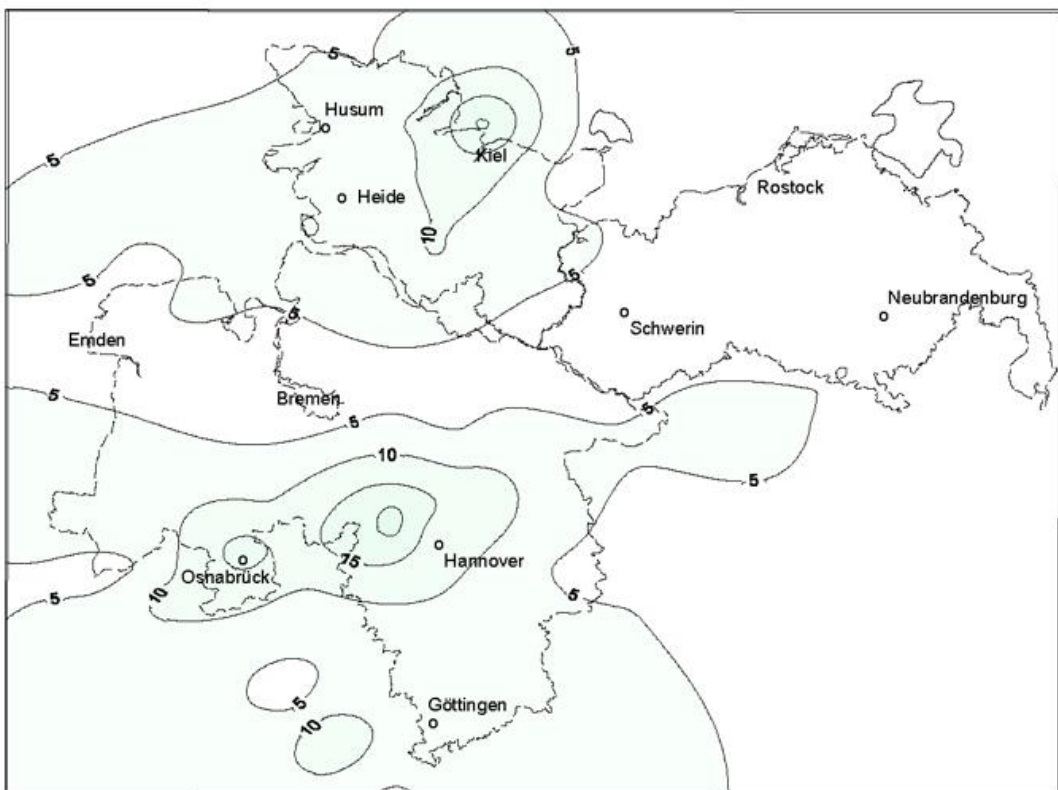
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 03.11. bis 09.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	11.9	12.3	9.5	12.1	9.9	7.5	5.8	9.9	9.2	7.6	7.0	5.5	7.0	5.1
St. Peter-Ording	11.1	11.3	9.4	11.8	9.7	7.7	5.6	9.7	9.6	7.8	7.1	5.0	6.3	4.7
Schleswig	11.8	12.5	8.1	12.2	9.5	7.0	4.9	9.8	9.2	6.3	7.2	5.8	6.5	4.4
Kiel	13.3	13.0	10.2	12.3	8.9	7.1	5.4	10.6	10.0	7.3	7.3	6.3	6.2	4.5
Quickborn	13.3	11.2	12.4	12.0	9.0	7.0	6.2	10.6	9.1	5.8	6.3	4.9	5.8	4.7
Lübeck	12.7	11.9	12.5	11.2	6.7	7.0	5.5	10.4	9.1	5.0	4.7	3.2	5.3	4.2
Cuxhaven	12.5	12.0	11.8	11.5	8.9	7.1	6.7	10.8	9.8	7.9	7.1	5.9	6.6	5.2
Emden	12.4	12.6	12.8	11.9	9.8	8.7	9.2	10.8	9.9	8.2	6.2	4.9	6.7	5.5
Bremen	13.6	12.6	12.4	12.1	8.9	9.2	8.4	10.8	8.7	6.3	6.7	4.8	7.0	5.3
Lingen	12.8	12.9	14.4	13.8	7.9	8.4	12.7	10.5	9.0	8.0	7.2	4.7	6.8	6.8
Osnabrück	12.0	12.4	13.0	13.5	6.3	8.7	11.8	10.2	8.7	7.1	7.3	4.0	6.3	6.4
Soltau	12.6	12.0	13.1	12.4	9.5	8.1	8.1	9.9	8.5	5.9	5.5	4.5	6.0	4.6
Lüchow	12.9	11.9	12.9	5.0	8.2	8.2	5.7	10.1	9.5	6.1	3.7	3.2	6.0	4.6
Hannover	13.7	12.3	14.0	12.2	7.4	9.5	7.4	10.6	8.9	7.5	6.1	3.9	6.8	4.7
Braunschweig	15.0	12.2	13.7	11.5	6.3	9.0	5.1	11.1	9.0	7.8	5.5	3.8	6.3	3.8
Göttingen	14.4	12.1	13.2	13.2	7.3	8.3	11.8	10.7	7.7	5.1	5.9	4.5	6.3	6.2
Schwerin	12.7	11.7	12.2	8.9	6.9	6.6	5.2	10.0	9.1	6.9	5.4	3.6	5.3	3.9
Warnemünde	13.8	11.2	12.3	5.3	8.6	7.6	4.9	10.5	9.9	7.7	4.1	5.2	6.0	3.8
Greifswald	13.2	11.8	11.8	4.7	7.6	7.5	5.1	9.9	9.4	6.3	3.1	4.4	5.5	3.4
Ueckermünde	13.5	11.8	10.0	5.7	6.1	6.7	5.0	9.5	9.3	5.5	3.6	4.6	5.0	2.8
Marnitz	12.9	11.1	11.9	5.6	6.8	6.7	5.1	9.6	8.9	6.4	3.2	2.7	4.9	3.5
Neubrandenburg	12.9	11.3	11.5	4.2	7.6	6.2	3.8	9.4	8.8	6.8	3.0	3.2	4.8	3.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	8.2	9.1	4.8	4.2	1.3	6.6	5.8	1.5	5.2	0.0	8.2	5.6	0.0	0.0
St. Peter-Ording	8.8	9.3	7.0	5.1	0.7	6.1	4.1	1.4	6.3	1.5	8.4	7.8	1.5	0.0
Schleswig	8.0	8.6	5.3	5.0	2.7	6.5	4.2	1.7	5.0	0.0	8.4	3.6	0.1	0.0
Kiel	8.9	9.4	4.8	5.6	2.7	6.4	4.1	1.8	6.0	2.2	7.6	4.3	0.0	0.0
Quickborn	9.4	9.0	-0.8	4.1	1.7	5.5	3.4	1.3	1.1	6.9	8.3	6.7	0.1	0.0
Lübeck	8.5	8.7	0.8	1.7	-1.2	5.0	2.5	1.5	3.3	7.4	8.3	3.4	0.0	0.0
Cuxhaven	9.6	9.7	5.9	5.1	3.3	6.4	4.6	1.7	3.2	4.0	8.3	7.3	0.2	0.2
Emden	9.3	9.2	5.9	2.5	1.6	4.1	3.7	1.9	4.7	5.4	8.3	7.8	0.6	6.1
Bremen	9.5	8.8	-0.5	4.0	0.6	5.7	4.4	1.4	3.7	7.8	8.4	5.3	3.3	3.2
Lingen	9.2	7.2	3.8	2.4	2.8	4.8	2.7	2.5	7.1	8.2	8.2	6.7	2.7	7.7
Osnabrück	9.8	6.9	2.4	3.3	2.5	5.0	2.0	1.9	4.8	8.0	8.6	6.2	2.1	8.0
Soltau	8.7	8.4	-0.4	3.0	0.8	5.1	3.6	2.4	4.1	8.0	8.2	3.9	2.2	3.2
Lüchow	8.1	8.7	0.1	2.7	-1.4	5.2	3.0	1.1	3.8	7.9	1.2	4.5	0.8	0.0
Hannover	9.9	8.3	2.8	2.5	0.5	5.7	4.0	1.9	7.1	7.9	8.4	2.5	3.7	3.8
Braunschweig	9.7	8.4	2.4	1.8	0.1	5.3	3.4	3.4	6.1	8.0	7.9	2.9	4.6	0.0
Göttingen	9.1	6.6	-0.5	1.1	0.6	4.8	2.7	2.6	5.8	8.5	8.7	3.1	1.6	7.9
Schwerin	7.8	8.9	2.7	4.4	1.2	4.6	3.6	3.7	2.2	7.9	7.4	0.3	0.0	0.0
Warnemünde	8.2	9.6	5.0	2.7	2.1	5.7	3.1	1.8	4.4	7.3	0.9	0.9	0.1	0.0
Greifswald	6.6	9.0	3.4	3.2	-1.0	5.4	2.4	2.6	1.2	5.9	0.2	0.2	0.6	0.0
Ueckermünde	5.2	8.9	1.9	3.5	1.9	4.8	1.7	1.4	1.0	4.8	1.8	4.3	0.7	0.0
Marnitz	7.4	8.5	1.5	1.3	-2.1	3.8	2.2	2.2	0.2	8.2	0.0	1.3	0.0	0.0
Neubrandenburg	6.6	8.3	2.7	2.4	-0.9	4.3	2.7	1.6	0.3	6.8	0.0	2.6	0.0	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	3.9	0.2	.	.	0.0	0.0	0.8	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	5.4	0.0	.	.	.	.	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	8.4	0.1	.	.	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	21.7	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	9.2	0.9	.	.	0.0	.	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	3.1	4.5	.	.	0.0	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	9.9	0.7	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Emden	3.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	8.9	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	17.2	.	.	.	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	3.4	.	.	.	.	.	0.1	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	5.2	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	12.2	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	4.4	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	9.4	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	1.1	1.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	1.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.4	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.7	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	1.9	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	2.1	0.2	0.0	0.0	.	.	.	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 03.11.2003 bis 09.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern



herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 10.11. bis 16.11.2003

Nummer: 46

Anfangs neblig-trüb, vorübergehend sonnig, am Wochenende regnerisch und milder

Witterung und Pflanzenentwicklung

Das Hochdruckgebiet über dem Baltikum war auch zum Wochenanfang noch wetterwirksam. Der größte Teil Norddeutschlands lag am Montag nach wie vor im Nebel bzw. unter einer zähen Hochnebeldecke. Ab Dienstag schien insbesondere in Mecklenburg-Vorpommern, am Mittwoch im gesamten Bereich die Sonne. Am Donnerstag überquerte ein erster Tiefausläufer Niedersachsen und Schleswig-Holstein, ab Freitag lag dann der gesamte Bereich im Einflussbereich eines Tiefdruckgebietes über Skandinavien. Die Niederschlagstätigkeit war größtenteils aber nur schwach ausgeprägt. Erst am Sonntag kam es zu etwas intensiveren Regenfällen insbesondere über Niedersachsen und Teilen Mecklenburg-Vorpommerns. So lagen die Wochensummen des Niederschlags zwischen 2 bis 6 mm in Schleswig-Holstein und im Küstenbereich von Mecklenburg-Vorpommern sowie 11 bis 15 mm im Raum Hannover-Göttingen-Braunschweig. Damit ergab sich nur in diesem Bereich ein geringer Niederschlagsüberschuss. Ansonsten wurde der langjährige Durchschnitt deutlich verfehlt. Bei nur geringen Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 2 bis 3 mm ergab sich eine ausgeglichene bis leicht positive Wasserbilanz. Die Sonne schien im westlichen Niedersachsen weniger als 10 Stunden und erreichte damit nur 50 bis 70 % des langjährigen Durchschnitts. In Schleswig-Holstein und im südlichen Niedersachsen wurde mit 10 bis 20 Stunden der Normalwert erreicht bzw. geringfügig überschritten, in Mecklenburg-Vorpommern mit 25 und 30 Stunden sogar um mehr als das Doppelte überschritten. Nach einer relativ kühlen ersten Wochenhälfte setzten sich erst mit Annäherung der Tiefausläufer mildere Luftmassen durch. Die Wochenmittel der Lufttemperatur lagen daher nur zwischen 1,8 °C im östlichen Vorpommern und 5,0 °C an der Ems und damit um 1 bis 3 Grad unter dem langjährigen Mittelwerten. In den klaren Nächten um die Wochenmitte gab es verbreitet leichten bis mäßigen Frost. In Faßberg in der Lüneburger Heide sank die Temperatur in der Nacht zum Donnerstag in 2 m Höhe auf minus 7,4 °C und unmittelbar am Erdboden auf minus 9,0 °C ab. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume sanken um die Wochenmitte vorübergehend auf 1 bis 2 °C, zum Wochenende ergab sich mit 5 bis 7 °C eine leichte Lockerung der Vegetationsruhe. Winterrops hatte 6 bis 10 Laubblätter entwickelt, örtlich wurde ein Befall mit Kohlfliegen beobachtet. Winterroggen, Wintergerste und frühe Saaten des Winterweizens befanden sich im 3-Blatt-Stadium bzw. in der Bestockung. Die Zuckerrüben waren bei überdurchschnittlicher Qualität zum größten Teil gerodet.

Feldarbeiten

Die leichte Abtrocknung der Böden brachte vorübergehend etwas günstigere Voraussetzungen für noch anstehende Arbeiten. So wurden noch restliche Zuckerrüben gerodet und letzte Pflegearbeiten durchgeführt. Bevor am 15. November das Ausbringungsverbot für flüssige Wirtschaftsdünger einsetzte, konnte auf etwas festeren Standorten noch Gülle ausgebracht werden.

Ausblick

Von gelegentlichen Auflockerungen abgesehen überwiegend stark bewölkt bis bedeckt oder neblig-trüb, zeitweise Regen. Temperaturen tagsüber zwischen 8 und 13 Grad, nachts zwischen 6 und 9 Grad. mäßiger bis frischer, an der See und in Böen zum Teil auch starker bis stürmischer Wind aus Südwest bis West.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.3	-1.1	10.8	98	4.4	-19	2	3
St. Peter-Ording	4.4	-1.5	9.7	98	2.9	-26	2	1
Schleswig	4.0	-1.2	12.7	101	1.8	-24	2	0
Kiel	4.5	-0.9	16.1	119	2.5	-17	4	-1
Quickborn	4.0	-1.4	12.9	127	3.5	-17	3	1
Lübeck	3.5	-1.7	21.0	188	1.5	-14	3	-2
Cuxhaven	4.7	-1.6	10.9	75	3.8	-20	2	2
Emden	5.0	-1.3	7.2	56	6.1	-14	2	4
Bremen	4.2	-1.5	8.8	65	4.8	-12	2	3
Lingen	5.0	-1.1	6.4	45	6.0	-13	3	3
Osnabrück	4.7	-1.3	11.1	82	9.2	-11	3	6
Soltau	3.5	-1.5	15.3	128	5.3	-14	3	2
Lüchow	3.6	-1.5	23.5	185	7.3	-4	3	5
Hannover	4.2	-1.5	13.3	106	14.9	2	2	13
Braunschweig	4.0	-1.4	18.2	135	14.2	3	3	11
Göttingen	3.4	-1.9	18.0	146	11.9	0	3	9
Schwerin	3.6	-1.3	25.4	210	2.5	-13	3	-1
Warnemünde	3.8	-1.7	25.3	177	1.2	-12	3	-2
Greifswald	2.2	-2.4	29.8	224	5.0	-5	3	2
Ueckermünde	1.8	-2.8	25.4	203	5.8	-5	3	3
Mamitz	2.9	-1.7	28.1	223	6.8	-11	2	5
Neubrandenburg	2.3	-2.0	28.6	236	6.2	-3	3	3

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	3.8	3.0	1.3	0.9	4.5	5.9	6.6
Lingen	5.3	3.7	1.6	4.7	5.6	6.4	5.4
Braunschweig	3.7	3.6	2.0	1.1	4.4	5.4	5.2
Neubrandenburg	2.5	1.5	1.0	0.5	-0.1	3.0	4.6
10 cm Tiefe:							
Schleswig	4.5	3.8	2.3	1.6	4.4	5.6	6.5
Lingen	5.5	4.3	2.1	4.6	5.7	6.4	5.7
Braunschweig	4.2	4.0	2.6	1.7	4.3	5.2	5.2
Neubrandenburg	3.1	2.1	1.6	1.1	0.5	2.8	4.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	5.4	4.7	3.6	2.8	4.3	5.3	6.4
Lingen	6.1	5.5	3.7	4.6	5.7	6.3	6.1
Braunschweig	5.4	5.0	4.0	3.1	4.5	5.3	5.6
Neubrandenburg	3.8	3.1	2.5	2.0	1.5	2.6	4.5

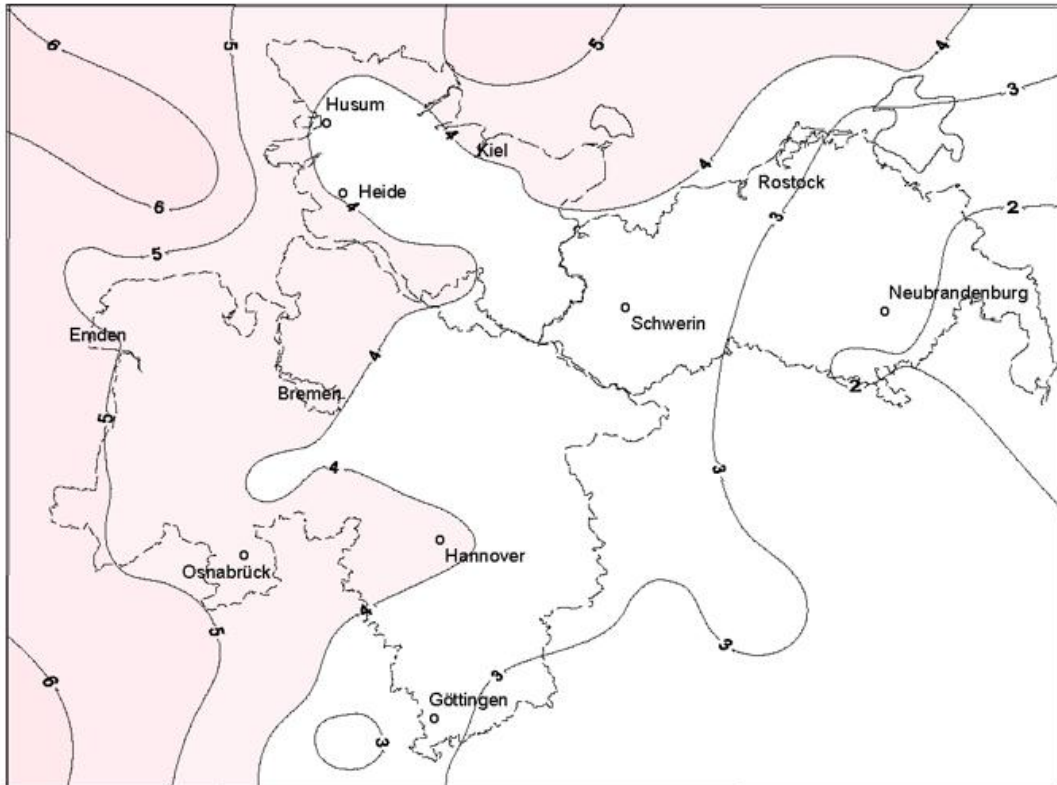
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	97	97	97	97	97
Lingen	lehm. Sand	98	97	97	97	98	97	100
Braunschweig	lehm. Sand	98	98	98	98	98	97	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	40	40	40	40	40	40	49
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	84	84	84	84	84	84	86
Braunschweig	Lehm	93	93	93	93	93	93	100
Neubrandenburg	Lehm	43	43	43	43	43	43	48

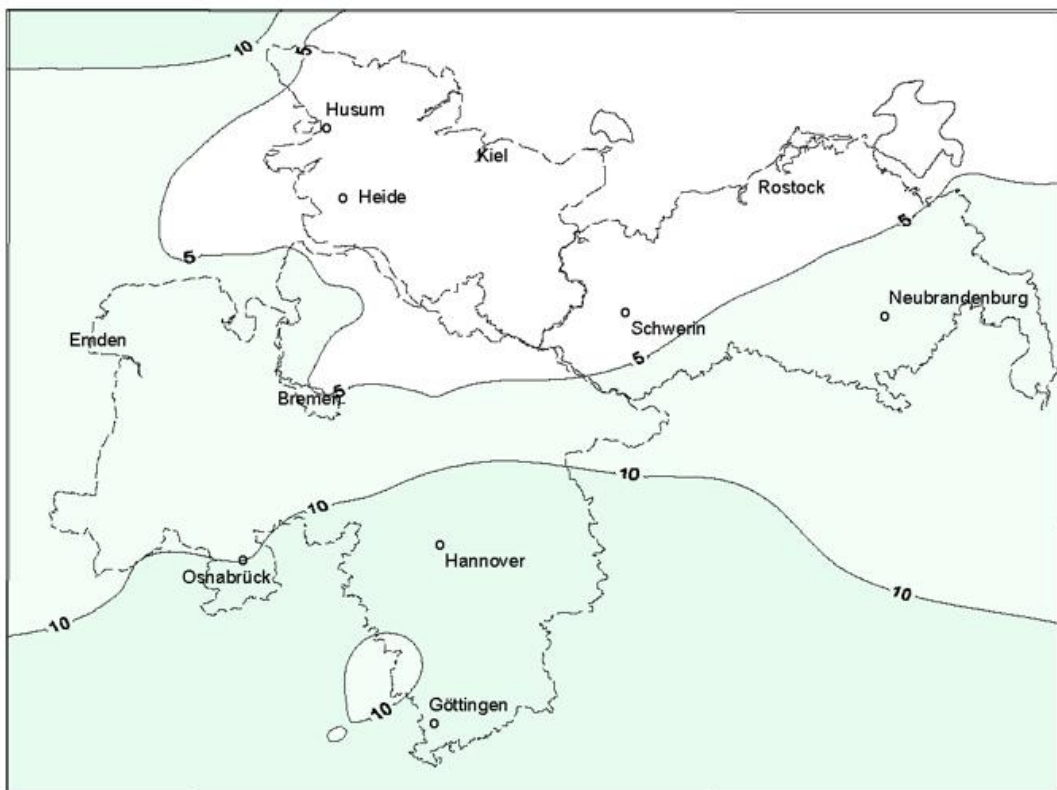
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 10.11. bis 16.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	4.1	5.0	6.8	3.8	8.0	8.9	7.5	3.2	3.0	2.0	1.2	5.7	7.6	7.1
St. Peter-Ording	3.0	5.2	5.7	7.0	8.0	8.9	7.2	2.5	3.1	2.2	2.9	5.7	7.6	7.0
Schleswig	2.8	5.5	6.9	2.4	7.9	8.6	6.9	2.3	3.3	2.8	1.0	5.0	7.2	6.5
Kiel	2.6	6.9	7.8	4.1	7.2	9.3	7.6	2.6	4.4	3.4	2.4	4.7	7.5	6.8
Quickborn	2.2	5.6	5.6	3.3	7.8	9.5	8.0	2.2	3.5	2.1	1.1	5.0	7.7	6.2
Lübeck	2.3	6.9	6.6	3.9	5.5	9.3	8.5	2.1	3.3	1.3	0.7	3.9	6.8	6.5
Cuxhaven	3.8	5.8	6.1	5.3	8.3	9.3	7.6	3.1	4.1	2.6	2.3	6.0	8.0	6.7
Emden	5.1	4.3	5.5	11.9	8.1	10.0	7.0	3.5	2.8	1.0	5.9	6.7	8.4	6.4
Bremen	3.2	5.2	5.8	6.1	6.6	10.1	7.5	2.8	3.6	2.0	2.4	5.3	7.7	5.9
Lingen	6.9	4.7	5.6	13.0	8.2	10.0	7.1	4.2	2.3	1.6	6.7	6.5	8.3	5.7
Osnabrück	5.3	6.7	7.7	10.1	7.8	9.4	7.5	3.7	2.9	2.4	4.1	5.2	8.1	6.2
Soltau	2.6	6.2	6.3	2.5	6.2	9.1	8.0	2.1	3.5	1.3	0.4	4.6	7.3	5.6
Lüchow	3.4	6.9	5.8	4.1	5.0	9.8	8.4	2.6	3.5	1.7	0.6	3.3	6.8	6.5
Hannover	2.8	5.0	6.1	5.2	6.8	10.0	8.3	2.5	3.1	1.6	2.0	5.5	7.9	6.6
Braunschweig	2.1	6.4	5.9	3.1	5.6	10.9	7.6	2.2	3.7	2.6	1.3	4.6	7.8	6.1
Göttingen	3.2	6.1	5.8	3.6	6.0	10.5	7.5	2.2	2.8	1.1	1.0	5.0	7.2	4.6
Schwerin	3.1	7.8	6.8	4.9	4.6	9.2	7.8	2.2	4.0	2.6	1.3	2.5	6.4	6.0
Warnemünde	4.2	6.1	5.8	4.5	6.0	9.3	8.6	2.8	3.0	2.5	1.6	2.9	6.4	7.1
Greifswald	4.4	6.3	6.7	1.8	1.5	8.3	8.3	2.3	2.0	2.1	-0.6	-0.8	4.0	6.2
Ueckermünde	4.6	7.6	7.4	2.2	1.3	7.2	8.3	2.5	2.3	1.2	-0.9	-1.4	3.2	5.9
Mamitz	3.3	7.2	5.9	4.4	2.0	9.0	8.1	2.1	3.0	1.7	0.1	1.3	6.1	6.1
Neubrandenburg	3.9	5.2	4.3	3.8	1.9	8.5	8.4	2.3	2.1	1.6	-0.1	-0.4	4.6	6.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.1	1.8	-0.1	-2.4	3.8	4.4	6.9	0.0	2.5	7.9	0.4	0.0	0.0	0.0
St. Peter-Ording	2.9	1.3	0.8	-0.8	4.8	5.2	7.2	0.0	1.5	8.0	0.0	0.2	0.0	0.0
Schleswig	2.4	1.4	0.9	-1.1	2.3	2.8	6.4	0.0	3.1	8.1	1.5	0.0	0.0	0.0
Kiel	2.4	2.2	1.7	-0.4	3.3	2.3	6.6	0.0	5.3	7.4	3.3	0.0	0.1	0.0
Quickborn	1.8	1.7	-0.2	-2.3	2.4	3.7	4.5	0.0	2.9	7.8	1.8	0.4	0.0	0.0
Lübeck	1.5	2.2	-2.1	-3.5	2.6	1.8	5.2	0.0	7.3	8.0	5.5	0.0	0.2	0.0
Cuxhaven	3.5	1.9	1.2	-1.0	4.4	5.6	5.9	0.0	2.3	7.9	0.0	0.7	0.0	0.0
Emden	3.1	1.1	-1.8	-0.7	4.4	6.7	6.1	0.0	0.0	4.1	3.1	0.0	0.0	0.0
Bremen	3.2	1.1	0.2	-1.7	4.2	4.3	3.6	0.0	0.9	7.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Lingen	4.3	1.5	-1.2	0.9	4.9	6.4	3.6	1.7	0.0	1.2	2.9	0.4	0.2	0.0
Osnabrück	2.1	1.6	-0.8	-0.8	1.3	6.5	4.3	0.7	1.5	6.3	1.5	1.1	0.0	0.0
Soltau	2.6	1.2	-1.2	-3.2	2.3	4.5	2.8	0.0	5.9	7.9	1.3	0.0	0.2	0.0
Lüchow	1.9	1.6	-0.3	-3.8	2.4	2.9	5.0	0.0	6.5	7.4	6.4	0.0	3.2	0.0
Hannover	2.6	1.6	-1.0	-3.0	3.9	5.2	4.7	0.0	3.2	8.1	0.0	0.0	2.0	0.0
Braunschweig	1.9	2.1	0.8	-2.7	3.1	4.1	2.9	0.0	4.4	8.1	1.5	0.0	4.2	0.0
Göttingen	1.7	1.4	-2.0	-3.9	1.2	3.6	0.1	0.0	7.0	8.4	0.0	0.0	2.6	0.0
Schwerin	1.4	2.4	0.7	-1.1	1.6	2.2	4.1	0.0	7.4	7.8	6.9	0.2	2.1	1.0
Warnemünde	1.3	0.8	0.7	-0.9	2.1	2.0	6.1	0.0	7.7	7.7	6.6	1.4	1.9	0.0
Greifswald	0.8	-1.3	0.1	-1.8	-2.8	-1.4	4.6	0.0	7.8	7.8	4.7	3.7	5.1	0.7
Ueckermünde	1.0	-0.9	-2.6	-2.3	-3.3	-2.0	4.5	0.0	7.7	7.6	2.4	3.2	4.4	0.1
Mamitz	0.7	-0.6	-0.7	-2.3	-1.8	1.9	5.2	0.0	8.0	8.1	7.4	0.0	4.0	0.6
Neubrandenburg	0.4	-0.1	-0.1	-1.7	-2.9	0.5	5.2	0.0	7.4	7.4	6.6	0.9	5.6	0.7
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	.	0.1	0.1	0.1	0.7	1.6	1.8	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	.	.	.	0.0	0.6	0.3	2.0	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	.	0.0	0.3	0.7	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	.	.	0.0	.	1.5	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	.	0.0	0.0	0.3	0.3	2.9	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	0.0	.	.	0.0	0.0	0.2	1.3	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	.	.	.	0.2	0.5	0.8	2.3	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	0.0	0.6	3.1	0.4	2.0	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	0.0	0.2	0.0	4.6	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	.	.	0.0	0.0	1.2	0.0	4.8	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	.	.	0.1	0.1	0.0	0.0	9.0	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	.	0.0	0.2	0.2	0.0	4.9	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	.	.	.	0.0	0.0	0.0	7.3	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	.	.	.	0.2	0.8	0.1	13.8	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	.	0.1	0.3	0.1	13.7	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	0.2	0.0	.	11.7	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	.	.	0.0	0.0	2.5	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	.	.	.	.	0.0	0.1	1.1	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	.	.	.	.	0.0	5.0	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	.	.	.	.	.	0.0	5.8	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	.	.	.	.	0.0	0.0	6.8	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.0	.	.	.	0.0	0.0	6.2	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 10.11.2003 bis 16.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 17.11. bis 23.11.2003

Nummer: 47

Trübe, sehr mild und gebietsweise zu viel Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein umfangreiches Tiefdrucksystem über dem Nordostatlantik beeinflusste in der Berichtswoche das Wetter in Norddeutschland. An seiner Südseite wurden feucht-milde und wolkenreiche Luftmassen herangeführt. So erreichten die Wochensummen der Sonnenscheindauer in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen nur zwischen 0 (Emden) und 4 (Olpenitz) Stunden, während in den anderen Gebieten 4 bis fast 7 (Lüchow, Göttingen) Stunden registriert wurden. Insgesamt ergab sich aber ein deutliches Sonnenscheindefizit von 50 bis 100 %. Die Nächte blieben frostfrei und die Tageshöchsttemperaturen stiegen an den meisten Tagen auf 10 bis 13 °C, am Sonntag sogar auf 12 bis 15 °C und in Lingen wurde mit 15,9 °C das Maximum der Woche erreicht. Die ungewöhnlich hohen Tageswerte spiegelten sich auch in der Wochenmitteltemperatur wider, die mit Werten von 8,3 °C in Ueckermünde und 10,7 °C in Hannover um 5 bis 7 Grad über dem langjährigen Durchschnitt lag. Während in der ersten Wochenhälfte die Regenfälle bis auf das südliche Niedersachsen den gesamten Bereich erfassten, kam es an den Folgetagen überwiegend in Schleswig-Holstein sowie in den küstennahen Gebieten von Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern zu Niederschlägen. Im Raum Göttingen fiel die Woche mit 0,2 mm nahezu trocken aus, in Schleswig-Holstein wurden zwischen 20 und 35 mm (normal 15 bis 25 mm) aufgefangen und in Eggebek mit 37,7 mm (normal 22 mm) die höchste Wochensumme registriert. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von nur 1 bis 4 mm ergab sich eine fast durchweg positive klimatische Wasserbilanz. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume stiegen im Wochenverlauf auf 8 bis 10 °C an. Bei der sehr milden Witterung kam die Vorwinterentwicklung bei den Wintersaaten weiter voran. Beim Winterraps setzte sich die Rosettenbildung fort. Gleichzeitig fanden aber auch Unkräuter sowie tierische und pilzliche Schaderreger in den Pflanzenbeständen der Winterungen günstige Entwicklungsbedingungen vor.

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche fanden kaum Feldarbeiten statt. Gebietsweise wurden jedoch noch restliche Zuckerrübenbestände gerodet, wobei es vor allem in den nördlichen und nordwestlichen Bereichen aufgrund der erhöhten Bodenfeuchte zu Befahrbarkeitsproblemen und erhöhtem Schmutzbesatz kam. Nur vereinzelt befand sich noch Jungvieh auf der Weide. Das milde Wetter eignete sich gut für Schnittarbeiten an Gehölzen.

Ausblick

Von vorübergehenden Auflockerungen abgesehen meist stark bewölkt oder trüb und gelegentlich leichter Regen oder einzelne Schauer. Tagestemperaturen 8 bis 13 Grad, nachts Temperaturen 4 bis 7 Grad. Wind schwach bis mäßig, vorübergehend auch frisch und böig aus Südwest bis Südost.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	8.9	5.0	1.2	11	29.3	8	1	28
St. Peter-Ording	8.7	4.4	0.8	10	33.1	9	1	33
Schleswig	8.7	5.1	1.0	8	28.5	6	1	28
Kiel	9.4	5.4	2.0	17	23.1	5	2	21
Quickborn	9.7	5.5	2.0	18	18.5	-2	2	17
Lübeck	9.0	6.8	0.8	7	18.8	3	2	17
Cuxhaven	9.9	5.3	1.1	9	24.6	3	2	23
Emden	10.1	5.0	0.0	0	24.2	1	2	22
Bremen	10.2	6.3	0.4	3	2.6	-14	3	-1
Lingen	10.6	6.0	0.4	3	6.2	-15	3	3
Osnabrück	10.6	6.3	1.8	14	6.8	-14	4	3
Soltau	9.6	6.3	3.7	32	8.1	-12	4	5
Lüchow	9.6	6.2	6.6	53	6.8	-4	2	5
Hannover	10.7	6.9	2.9	26	6.2	-8	4	3
Braunschweig	10.4	6.7	5.0	44	2.3	-11	4	-2
Göttingen	9.4	5.7	6.6	62	0.2	-15	3	-3
Schwerin	8.9	5.7	0.8	7	18.2	6	2	16
Warnemünde	9.4	5.3	3.4	31	6.3	-6	3	4
Greifswald	8.8	5.3	3.2	30	8.2	-3	3	6
Ueckermünde	8.3	5.2	4.5	40	5.4	-4	2	3
Marnitz	9.1	6.0	4.5	35	15.4	4	2	14
Neubrandenburg	8.6	5.8	4.9	45	4.6	-5	3	2

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.5	8.5	9.4	8.1	8.2	8.4	8.7
Lingen	6.8	8.9	10.5	10.0	8.6	9.3	10.2
Braunschweig	6.1	7.8	10.3	9.4	8.1	7.5	9.0
Neubrandenburg	5.0	6.9	9.9	7.3	7.7	6.5	7.8
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.8	7.8	9.2	8.1	8.3	8.3	8.7
Lingen	6.7	8.6	10.2	10.0	8.7	9.2	10.1
Braunschweig	6.0	7.3	9.7	9.2	8.2	7.5	8.7
Neubrandenburg	5.1	6.5	9.4	7.4	7.8	6.7	7.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.1	7.1	8.7	8.1	8.3	8.2	8.6
Lingen	6.7	7.9	9.5	9.8	9.0	9.0	9.7
Braunschweig	6.2	6.9	8.9	9.1	8.5	7.8	8.6
Neubrandenburg	5.0	5.8	8.3	7.5	7.7	6.8	7.4

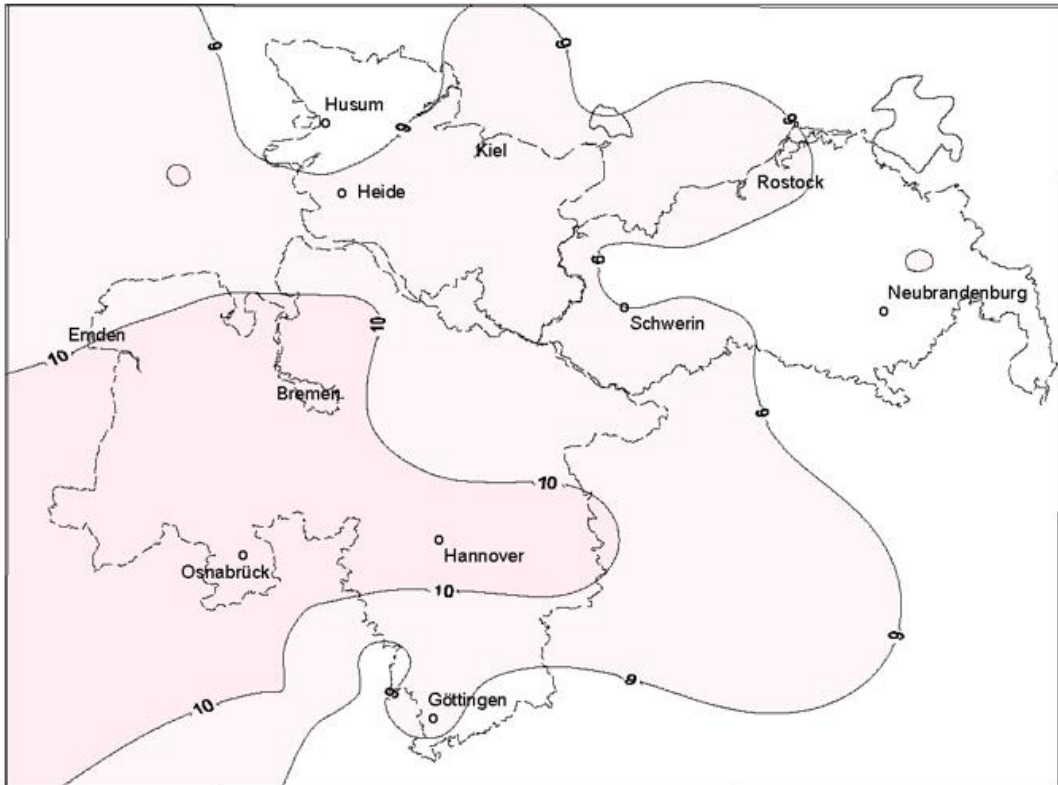
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	99	99	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	99	99	99	99	98	97
Neubrandenburg	lehm. Sand	45	47	46	46	46	46	46
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	87	88	87	87	87	88	91
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	46	48	47	47	47	48	48

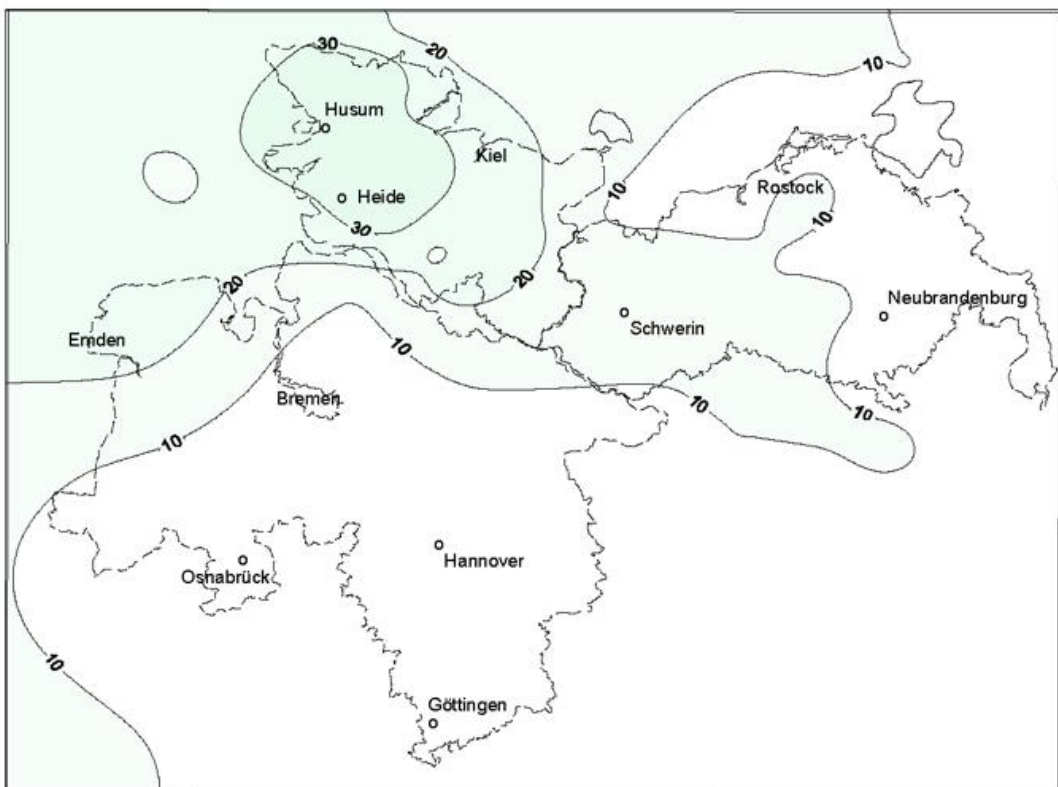
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 17.11. bis 23.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	8.6	11.7	11.6	10.1	9.0	9.9	10.7	6.6	10.1	10.4	8.8	8.7	9.1	8.7
St. Peter-Ording	8.6	10.0	10.5	9.8	8.9	9.7	10.4	7.3	9.2	9.6	8.6	8.7	9.0	8.6
Schleswig	8.6	11.1	11.2	10.5	8.8	9.4	11.4	6.2	9.7	10.3	8.6	8.3	8.8	9.1
Kiel	9.4	11.4	11.8	11.4	9.7	10.0	13.3	6.3	9.9	10.9	9.2	9.1	9.6	10.5
Quickborn	10.0	12.4	12.1	11.9	9.9	10.6	14.1	7.1	10.2	11.2	9.3	8.9	9.4	11.5
Lübeck	7.7	12.0	11.9	10.9	10.0	10.0	13.3	6.3	9.6	11.2	8.7	8.8	8.5	10.2
Cuxhaven	9.6	11.9	12.0	11.9	10.3	10.9	12.6	8.0	10.4	11.2	9.8	9.4	10.1	10.3
Emden	9.7	13.0	13.3	11.2	9.8	12.0	12.1	8.0	11.3	11.9	9.8	9.2	10.5	10.0
Bremen	9.2	12.3	12.8	12.7	11.1	11.9	14.8	7.4	10.5	12.0	10.3	9.0	10.1	12.2
Lingen	9.0	12.2	13.4	11.7	10.7	13.3	15.9	7.7	10.5	12.3	10.5	9.2	11.1	13.1
Osnabrück	8.5	12.0	13.0	12.0	10.9	13.6	15.2	7.2	10.0	11.9	10.4	9.1	11.5	13.8
Soltau	8.5	11.8	11.7	12.0	11.0	10.4	15.3	6.9	9.6	11.3	9.6	8.7	9.3	11.9
Lüchow	8.7	12.3	12.4	11.9	11.3	10.4	14.9	6.7	9.5	11.9	10.3	8.9	8.5	11.2
Hannover	8.9	12.1	13.4	12.7	11.8	13.0	14.4	7.3	10.2	12.2	11.0	9.6	11.4	13.4
Braunschweig	8.7	12.1	13.3	12.5	11.8	13.1	14.5	6.9	9.3	12.4	10.7	9.1	10.8	13.3
Göttingen	8.2	9.6	12.6	11.5	10.9	13.0	13.7	6.5	8.2	11.7	10.4	8.6	10.1	10.0
Schwerin	7.9	11.6	11.4	10.8	9.7	9.9	12.8	6.2	9.0	11.1	8.7	8.7	8.2	10.7
Warnemünde	8.6	11.5	12.0	10.7	10.4	9.9	14.4	7.2	9.3	11.0	9.0	9.5	8.8	11.1
Greifswald	8.5	9.8	12.2	9.7	10.2	8.9	13.3	5.9	8.4	11.4	8.2	9.2	8.1	10.5
Ueckermünde	8.3	9.2	12.5	10.3	10.3	8.4	11.1	5.6	8.1	11.7	7.8	8.9	7.0	9.0
Marnitz	7.5	11.0	11.4	11.1	10.3	9.5	13.9	6.0	8.7	11.2	9.1	8.9	8.5	11.2
Neubrandenburg	8.0	9.5	11.7	10.0	9.4	8.9	12.3	5.8	8.1	11.3	8.2	8.7	7.7	10.6
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	4.8	5.6	10.5	6.6	8.5	8.0	9.9	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
St. Peter-Ording	6.2	7.3	9.5	6.8	8.1	8.4	9.6	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Schleswig	4.6	5.3	10.7	7.1	8.1	7.9	9.4	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Kiel	5.8	5.9	11.2	7.2	8.6	8.3	9.8	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Quickborn	5.4	6.8	11.4	5.3	8.7	7.0	9.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1
Lübeck	5.0	5.4	11.4	5.0	8.8	6.5	6.8	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	6.3	7.4	11.0	8.5	8.5	8.7	10.9	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Emden	5.7	7.4	11.6	6.8	8.6	8.9	11.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Bremen	4.4	6.8	11.5	6.6	8.4	6.2	10.4	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Lingen	5.9	7.2	11.3	11.4	8.3	8.6	12.1	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2
Osnabrück	5.6	6.5	11.3	10.8	7.6	8.6	12.6	0.1	0.0	0.0	0.0	0.4	0.2	1.1
Soltau	5.5	6.2	11.2	7.1	8.1	6.7	9.3	0.4	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	2.4
Lüchow	5.1	5.3	11.7	8.3	8.7	5.8	8.1	0.8	0.0	0.0	0.0	3.6	0.0	2.2
Hannover	5.8	6.7	11.6	9.5	7.6	8.9	12.1	0.2	0.0	0.0	0.0	1.3	0.0	1.4
Braunschweig	5.4	6.0	11.8	9.4	7.9	6.8	11.3	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4	0.0	0.6
Göttingen	4.7	5.9	9.5	10.2	8.3	5.6	8.3	0.1	0.0	0.0	0.0	5.3	0.0	1.2
Schwerin	4.8	5.4	11.3	5.6	8.7	6.4	8.5	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2
Warnemünde	5.6	6.2	11.1	7.0	9.2	7.8	8.7	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
Greifswald	4.4	4.0	9.8	5.7	9.3	7.0	8.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	3.1
Ueckermünde	3.6	4.1	9.2	5.3	7.7	5.8	6.7	0.1	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	3.5
Marnitz	4.5	5.5	11.0	6.1	8.9	6.6	8.9	0.0	0.0	0.0	0.3	0.7	0.0	3.5
Neubrandenburg	4.0	5.3	9.5	5.6	8.9	5.7	8.1	0.4	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	4.1
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	4.3	5.0	0.3	2.5	4.7	7.7	4.8	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	3.2	11.1	0.2	2.4	4.6	6.9	4.7	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	2.0	6.5	1.0	2.1	3.8	5.1	8.0	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	1.8	5.3	1.4	1.4	1.7	1.1	10.4	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	3.9	8.9	2.8	0.6	0.2	1.0	1.1	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	8.2	8.4	0.9	0.4	0.0	0.7	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	2.3	1.4	0.0	1.0	1.9	1.4	16.6	.	.	.	.	.	.	.
Emden	1.0	0.2	0.3	0.1	2.1	1.8	18.7	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.5	0.3	0.2	0.1	0.0	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	1.1	1.4	0.5	0.1	0.0	1.3	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	2.7	1.3	1.6	0.3	.	0.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	1.9	3.0	2.5	0.0	.	0.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	4.0	2.4	0.1	0.0	0.0	0.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	2.1	0.3	1.4	2.4	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.7	0.5	0.4	0.0	.	0.7	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.1	.	0.1	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	7.6	8.4	1.6	0.1	.	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	3.8	1.4	0.6	0.0	0.3	0.2	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	1.1	4.3	1.9	0.0	.	0.5	0.4	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	1.5	3.3	0.4	0.1	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	4.4	8.5	2.3	0.0	.	0.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.4	4.0	0.1	0.0	.	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 17.11.2003 bis 23.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 24.11. bis 30.11.2003

Nummer: 48

Allgemein zu mild, nur vereinzelt etwas zu viel Niederschlag

Witterung und Pflanzenentwicklung

Im Zeitraum von Montag bis Donnerstag beeinflussten insgesamt nur schwach ausgeprägte Ausläufer eines umfangreichen ostatlantischen Tiefdrucksystems das Wetter in Norddeutschland. Nach vorübergehender Wetterberuhigung griffen im Laufe des Sonntag erneut Tiefausläufer auf den Bereich über.

Die Wochensummen des Niederschlags lagen im nördlichen Schleswig-Holstein sowie in weiten Teilen Niedersachsens unter 10 mm (Wunstorf 1,3 mm) und damit deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt. Im Nordseeküstenbereich Ostfrieslands sowie im Landesteil Holstein und an der Küste von Mecklenburg-Vorpommern fielen zwischen 10 und 20 mm und in Ueckermünde und Arkona auf Rügen wurden mit knapp über 21 mm die höchsten Wochensummen aufgefangen, normal wären hier 7 bis 10 mm gewesen. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von nur 1 bis 4 mm ergab sich eine fast durchweg positive klimatische Wasserbilanz. In den herangeführten Luftmassen lagen die Tageshöchsttemperaturen in der ersten Wochenhälfte gebietsweise bei 12 bis 14 °C, danach nur noch bei 6 bis 8 °C. Am kältesten war es in der Nacht zum Sonnabend. Hier sanken die Temperaturen bei geringer Bewölkung in Schleswig-Holstein und im nordwestlichen Niedersachsen unter den Gefrierpunkt ab. In Jever wurde in 2 m Höhe minus 4,4 °C und in Nordholz unmittelbar am Erdboden minus 6,0 °C gemessen. Die Wochenmittel der Lufttemperatur fielen mit 4,5 °C in Leck bis 8,4 °C in Braunschweig recht mild aus. Der langjährige Durchschnittswert wurde um 1 Grad in Nordfriesland bis 5 Grad im südlichen Niedersachsen überschritten. Bei Tagesmitteltemperaturen in der Krume, die im Wochenverlauf auf 5 bis 7 °C absanken, erfolgte nur noch ein verhaltenes Wachstum bei den Wintersaaten und auf dem Grünland. Die Wochensummen der Sonnenscheindauer lagen in Mecklenburg-Vorpommern nur bei 1 bis 6 Stunden, womit hier ein Sonnenscheindefizit von 40 bis 70 % festgestellt wurde. Relativ sonnenscheinreich war es im nördlichen Schleswig-Holstein sowie an Teilen der Nordseeküste mit 14 (Cuxhaven) bis 19 (Elpersbüttel) Stunden. Hier wurde der langjährige Durchschnitt um das Doppelte überschritten (St.Peter-Ording 111 %).

Feldarbeiten

Während der Berichtswoche fanden kaum Feldarbeiten statt. Gebietsweise wurden noch restliche Zuckerrübenbestände gerodet, wobei es aufgrund der erhöhten Bodenfeuchte zu Befahrbarkeitsproblemen und erhöhtem Schmutzbesatz kam. Das milde Wetter eignete sich gut für Schnitтарbeiten an Gehölzen.

Ausblick

Nach meist sehr zögernder Nebelauflösung gelegentlich sonnig, Tageshöchsttemperaturen zwischen 4 und 7 °C. Nachts Tiefsttemperaturen bei -1 bis +3 °C, Bodenfrost

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.5	1.0	12.3	164	3.2	-15	1	2
St. Peter-Ording	6.1	2.0	16.1	211	5.1	-14	2	4
Schleswig	5.4	2.0	13.7	183	3.7	-15	2	2
Kiel	6.5	2.8	9.7	138	12.1	-4	3	9
Quickborn	6.3	2.6	12.6	166	17.5	3	2	15
Lübeck	6.5	3.7	5.1	88	8.7	0	2	6
Cuxhaven	6.2	1.8	14.0	135	11.6	-4	2	10
Emden	5.7	1.3	9.9	93	12.6	-6	2	11
Bremen	5.8	2.0	8.2	90	4.8	-7	2	3
Lingen	6.5	2.2	10.9	115	6.7	-9	2	4
Osnabrück	7.3	3.4	7.7	95	6.3	-12	3	4
Soltau	7.1	3.9	12.8	162	3.4	-12	3	0
Lüchow	7.5	4.3	7.4	89	1.6	-5	1	0
Hannover	8.2	4.5	9.7	109	1.4	-10	2	-1
Braunschweig	8.4	5.0	10.5	117	6.2	-4	4	2
Göttingen	7.9	4.9	8.1	100	8.6	-2	3	5
Schwerin	7.3	4.2	6.3	86	4.0	-7	2	3
Warnemünde	7.6	3.7	5.0	65	13.9	5	2	12
Greifswald	7.4	4.1	1.6	23	15.2	6	1	14
Ueckermünde	6.9	4.1	3.5	42	21.3	13	1	21
Marnitz	7.3	4.3	5.7	72	4.9	-5	1	4
Neubrandenburg	7.3	4.6	2.6	35	10.0	2	1	9

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.9	6.1	5.9	6.1	3.5	2.1	5.6
Lingen	9.1	7.9	7.2	7.4	5.7	4.4	5.8
Braunschweig	9.2	9.3	8.0	6.3	7.2	6.6	6.5
Neubrandenburg	6.9	7.3	7.9	7.0	7.1	7.0	6.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	6.5	6.5	6.1	6.3	4.5	2.7	5.4
Lingen	9.3	8.2	7.4	7.6	6.1	4.8	5.9
Braunschweig	8.9	9.1	8.1	6.5	7.2	6.6	6.6
Neubrandenburg	7.1	7.3	7.9	7.2	7.2	7.1	6.6
20 cm Tiefe:							
Schleswig	7.3	7.0	6.4	6.7	5.7	3.9	5.2
Lingen	9.6	8.8	7.9	8.0	7.3	5.8	6.1
Braunschweig	8.9	9.1	8.7	7.4	7.7	7.2	7.2
Neubrandenburg	7.3	7.2	7.6	7.1	7.1	7.1	6.8

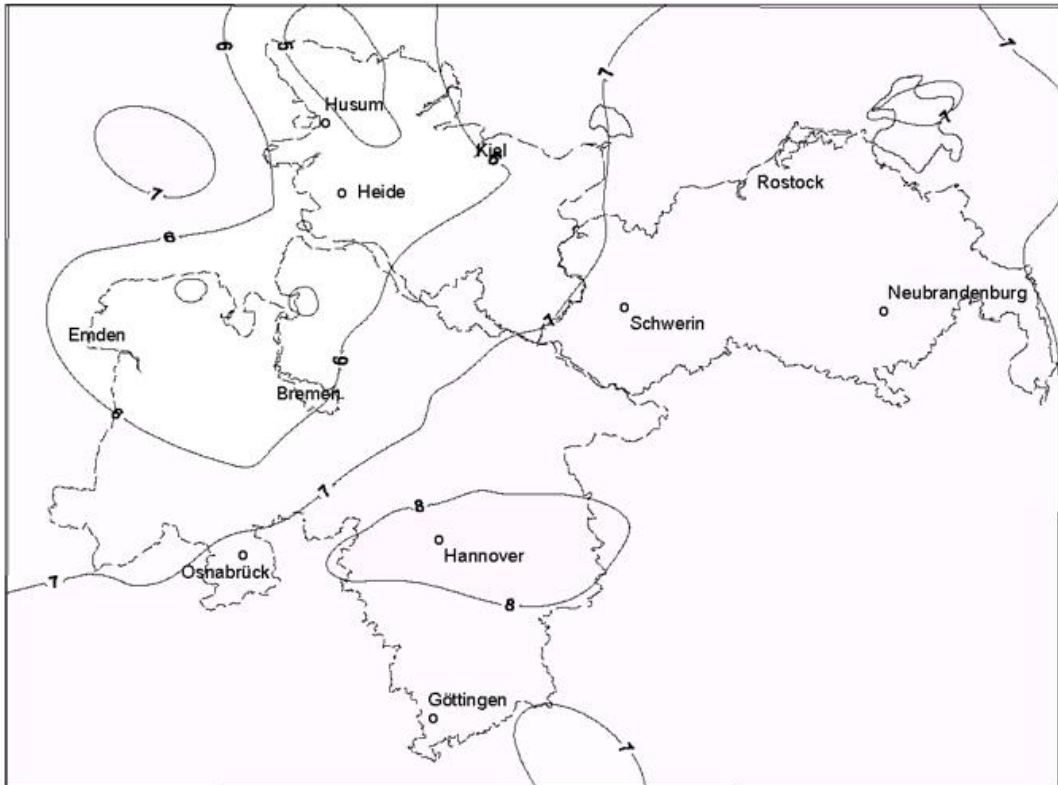
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	99	99	99	99	99
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	97	97	96	99	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	46	53	55	55	55	55	55
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	89	89	91	91	91	91	91
Braunschweig	Lehm	100	100	99	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	47	52	53	53	54	54	54

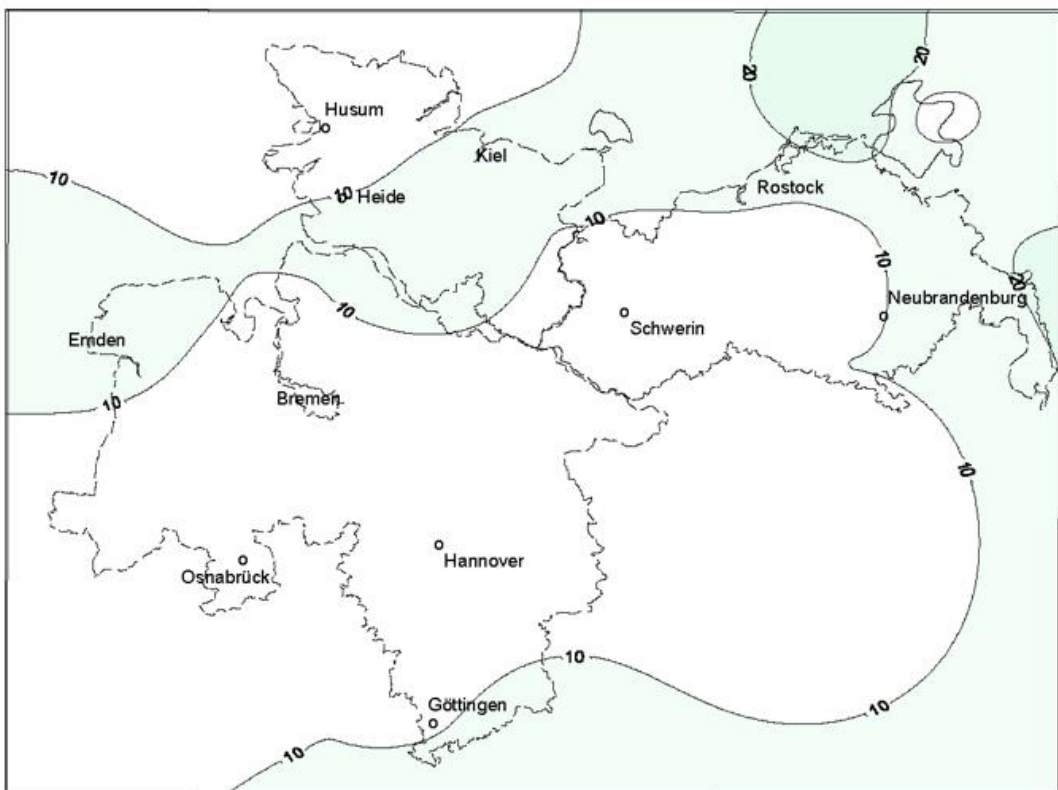
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 24.11. bis 30.11.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	5.8	8.7	9.6	7.8	8.7	3.4	7.0	4.1	5.4	6.9	6.0	2.7	0.4	6.2
St. Peter-Ording	5.7	9.4	10.0	8.5	8.9	5.6	6.7	5.0	6.5	7.8	7.3	6.1	4.2	6.0
Schleswig	5.3	8.8	9.9	7.6	9.7	3.7	7.5	4.7	5.9	7.2	6.6	5.0	1.8	6.4
Kiel	6.1	10.3	12.3	8.3	9.9	8.4	8.8	5.8	6.3	8.4	7.7	5.8	3.5	8.0
Quickborn	6.4	8.5	11.7	8.8	9.1	7.3	8.7	6.4	7.1	8.8	7.4	4.9	2.6	7.1
Lübeck	6.3	9.9	11.3	7.7	8.6	5.4	7.9	6.3	7.6	8.4	6.8	6.4	2.5	7.2
Cuxhaven	6.3	8.2	11.1	8.8	9.4	5.2	6.9	6.0	6.3	8.0	7.6	7.1	2.3	5.9
Emden	6.4	8.3	10.1	7.8	8.8	3.1	7.1	6.4	6.1	8.0	6.7	5.3	1.6	6.0
Bremen	9.5	7.7	12.4	8.8	8.7	0.7	7.6	8.4	7.1	9.0	7.1	4.2	-0.8	5.8
Lingen	9.7	9.3	11.2	8.0	8.4	4.1	7.8	8.7	7.0	8.8	7.0	4.4	2.9	6.5
Osnabrück	13.9	7.6	11.8	8.5	8.4	3.1	7.8	12.6	7.8	9.5	7.7	5.2	1.8	6.7
Soltau	9.8	9.7	12.2	8.2	8.9	9.5	8.2	8.4	8.6	8.3	6.5	6.1	5.2	6.4
Lüchow	11.1	10.8	12.4	7.3	7.8	7.3	8.4	8.4	8.7	8.8	6.5	6.9	6.0	7.1
Hannover	14.1	11.4	12.8	8.8	8.2	8.0	8.4	12.5	9.7	9.4	6.8	6.3	5.6	6.9
Braunschweig	14.4	14.0	13.1	8.4	7.3	7.1	9.7	12.3	11.1	10.0	6.2	6.8	5.9	6.7
Göttingen	15.9	13.8	10.9	8.8	6.9	6.5	6.9	11.4	10.5	8.2	7.0	6.5	6.0	6.0
Schwerin	7.7	9.7	11.5	6.9	7.9	7.3	8.0	7.3	8.5	8.9	6.7	7.0	5.9	7.1
Warnemünde	7.0	10.5	10.1	7.6	8.1	8.5	8.8	6.5	8.3	8.9	7.1	7.5	7.2	7.7
Greifswald	6.7	10.7	9.7	7.6	8.4	7.6	8.0	6.7	8.4	8.4	6.9	7.6	7.1	6.5
Ueckermünde	8.0	9.7	9.1	7.3	7.6	7.1	8.4	7.0	7.5	7.5	6.5	6.9	6.9	6.1
Marnitz	9.1	11.1	11.5	6.8	7.7	7.3	8.2	8.1	9.1	8.7	6.3	6.7	5.9	6.5
Neubrandenburg	8.3	10.9	9.5	7.1	7.7	7.4	7.6	7.4	8.3	8.4	6.5	7.1	7.0	6.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.3	3.6	1.7	5.5	2.2	-3.5	1.8	0.0	1.1	1.9	0.0	5.4	3.9	0.0
St. Peter-Ording	4.1	4.8	4.3	6.8	4.8	1.0	3.1	0.0	3.5	2.8	0.1	6.0	3.7	0.0
Schleswig	3.9	4.6	3.5	6.5	4.4	-0.9	3.7	0.0	2.1	1.7	0.0	5.7	4.0	0.2
Kiel	5.2	5.1	2.6	7.1	5.8	-2.0	5.8	0.0	1.9	1.8	0.0	2.6	3.4	0.0
Quickborn	6.4	5.8	3.9	6.4	4.6	-1.9	6.0	0.0	0.7	4.4	0.0	3.0	3.5	1.0
Lübeck	6.3	5.7	6.2	6.2	6.0	-2.0	5.4	0.0	0.1	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Cuxhaven	5.5	5.5	3.3	6.8	6.7	0.1	0.2	0.0	0.6	3.2	0.0	4.6	5.6	0.0
Emden	6.1	6.2	3.6	7.5	4.0	-0.7	2.0	0.0	1.4	2.3	0.0	6.2	0.0	0.0
Bremen	8.6	6.1	3.4	5.8	4.0	-3.7	0.4	0.0	0.0	4.2	0.0	4.0	0.0	0.0
Lingen	9.7	6.4	6.1	6.9	3.9	0.0	3.2	0.0	1.0	3.1	0.0	6.7	0.1	0.0
Osnabrück	12.0	7.4	6.9	7.8	5.3	-0.9	2.6	0.2	0.0	4.0	0.0	3.5	0.0	0.0
Soltau	7.4	7.6	7.0	5.2	5.6	2.4	5.3	0.0	0.0	4.7	0.0	1.4	4.2	2.5
Lüchow	5.5	6.1	7.6	5.8	6.1	4.0	6.6	0.0	0.0	6.7	0.0	0.0	0.2	0.5
Hannover	9.8	11.1	6.8	3.8	6.2	3.8	5.5	0.0	0.0	5.4	0.0	0.6	2.2	1.5
Braunschweig	10.0	10.7	7.8	3.1	6.8	4.9	4.8	0.2	0.9	5.9	0.0	0.0	0.0	3.5
Göttingen	5.6	8.1	7.7	3.5	6.8	5.4	4.3	2.3	2.4	3.3	0.0	0.0	0.0	0.1
Schwerin	7.7	5.9	7.8	6.6	6.8	4.1	7.0	0.0	0.0	5.3	0.0	0.0	1.0	0.0
Warnemünde	6.8	6.2	7.8	6.6	6.8	6.1	7.4	0.0	0.5	1.5	0.0	0.0	2.9	0.1
Greifswald	6.1	6.3	7.7	6.0	7.0	6.3	7.1	0.0	1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
Ueckermünde	6.0	6.0	5.9	5.8	5.7	6.3	6.5	0.0	0.6	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9
Marnitz	8.3	6.5	8.3	6.3	6.1	3.9	6.8	0.0	0.3	4.8	0.0	0.0	0.0	0.6
Neubrandenburg	6.7	5.9	7.0	5.8	6.4	6.4	7.1	0.0	0.7	0.2	0.0	0.0	0.0	1.7
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	2.0	0.0	0.0	0.1	.	0.0	1.1	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	3.3	0.0	0.0	0.0	.	.	1.8	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	3.1	0.3	.	0.0	.	.	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	11.7	0.1	.	0.2	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	17.2	0.0	.	0.0	.	.	0.3	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	8.7	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	10.5	0.0	0.2	0.0	.	.	0.9	.	.	.	.	.	.	.
Emden	4.2	.	3.2	0.0	0.0	1.3	3.9	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	4.5	0.2	0.0	0.0	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	2.3	.	2.6	.	.	0.1	1.7	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.8	3.5	0.5	0.5	0.2	0.2	0.6	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	2.8	0.0	.	0.0	.	0.0	0.6	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.2	0.2	.	0.6	0.5	0.1	0.0	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.1	0.0	0.0	1.2	0.1	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	.	.	3.8	1.4	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.0	.	0.0	3.2	5.4	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	3.5	0.1	0.0	0.2	0.2	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	10.8	2.8	0.0	0.3	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	4.1	4.0	6.5	0.4	0.1	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	0.6	5.0	15.0	0.5	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	1.7	3.1	.	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.4	6.0	3.3	0.0	0.2	0.1	.	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 24.11.2003 bis 30.11.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 01.12. bis 07.12.2003

Nummer: 49

Zunächst vielfach mild und neblig-trüb, am Wochenende Kaltlufteinbruch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Zwischen einem umfangreichen osteuropäischen Hochdruckgebiet und tiefem Luftdruck über den Britischen Inseln und der Biskaya gelangte an den meisten Tagen der Berichtswoche feucht-milde und wolkenreiche Luft nach Norddeutschland. Am Freitag entwickelte sich über Norwegen ein Sturmtief, dessen Ausläufer in der Nacht zum Sonnabend rasch den Bereich überquerte. Auf seiner Rückseite drang ein Schwall polarer Kaltluft nach Süden vor und führte zu einem Temperatursturz von mehr als 10 Grad. Während zum Wochenanfang noch Lufttemperaturen im westlichen Niedersachsen von mehr als 10 °C gemessen wurden und auch bis zum Freitag hin die Tageshöchsttemperaturen zwischen 6 und 8 °C schwankten, wurden am Sonnabend noch 4 bis 7 °C und am Sonntag nur noch 1 bis 4 °C gemessen. In der Nacht zum Sonntag sanken die Tiefsttemperaturen vielfach auf minus 4 bis minus 7 °C. Am kältesten war es in der Nacht zum Sonntag in Faßberg in der Lüneburger Heide mit 7,5 °C in 2 m Höhe und in Hamburg und Schwerin mit minus 11,0 °C unmittelbar am Erdboden. Die Wochenmitteltemperaturen lagen zwischen 3,3 °C in Osnabrück und 5 bis 6 °C in den Küstenregionen. Trotz des markanten Temperatursturzes fiel die Woche doch fast durchweg zu mild aus, im mittleren Niedersachsen um 0,3 bis 10 Grad, in den anderen Bereichen um 1 bis fast 3 Grad. Die Temperatur in der Krume lag zum Wochenanfang bei 5 bis 7 °C, am Wochenende war örtlich leichter Frost bis in 5 cm Tiefe registriert worden. Von leichtem Sprühregen abgesehen gab es bis zum Donnerstag keinen nennenswerten Niederschlag. Am Freitagabend sowie in der Nacht zum Sonnabend kam es dann im Bereich der Kaltfront zu etwas spürbareren Regenfällen. Die Wochensummen lagen größtenteils zwischen 0,5 und 3 mm, Hannover erreichte mit 6,3 mm den höchsten Wert. Der langjährige Durchschnitt wurde überall verfehlt, in Schleswig-Holstein und in Mecklenburg-Vorpommern örtlich um mehr als 90 %. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von meist 2 bis 3 mm ergab sich eine überwiegend negative bis ausgeglichene Wasserbilanz. Während der überwiegend trüben Tage wurde bis zum Freitag nur vereinzelt etwas Sonnenschein registriert. Erst am Wochenende konnte die Sonne dann von einem fast wolkenfreien Himmel scheinen und mit Wochensummen von 7 (Kiel) bis 15,4 (Elpersbüttel) Stunden wurde der langjährige Durchschnitt noch größtenteils überschritten. Bei der verhältnismäßig milden Witterung war die Vegetationsruhe anfangs noch gelockert, sodass bei wenig Wärme beanspruchenden Kulturen wie Winterroggen aber auch bei Wildpflanzen schwache Wachstumsvorgänge ablaufen konnten. Ab dem Wochenende herrschte Vegetationsruhe.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden kaum noch Feldarbeiten durchgeführt. Es erfolgten jedoch weiterhin noch restliche Transporte von Zuckerrüben zu den Fabriken.

Ausblick

Teils heiter bis wolkig, teils trüb oder länger anhaltend bedeckt, meist trocken. Die Tagestemperaturen erreichen plus 1 bis 5 Grad, nachts Frost örtlich bis minus 10 Grad. Schwacher, vorübergehend auch mäßiger südöstlicher Wind.

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	4.8	2.0	12.3	122	0.1	-17	2	-2
St. Peter-Ording	5.2	1.7	13.6	186	0.0	-17	2	-2
Schleswig	4.8	1.9	9.1	83	1.5	-16	2	0
Kiel	5.4	2.2	6.8	71	0.2	-13	3	-3
Quickborn	4.3	1.7	11.2	131	2.6	-8	2	0
Lübeck	4.3	1.7	9.9	141	0.8	-12	3	-2
Cuxhaven	5.5	1.7	13.7	117	0.5	-12	2	-2
Emden	4.9	1.5	13.2	123	0.2	-9	3	-2
Bremen	4.3	1.2	13.0	127	1.2	-9	3	-1
Lingen	4.3	0.6	12.3	114	1.1	-11	3	-2
Osnabrück	3.3	-0.1	12.5	115	2.6	-11	3	0
Soltau	3.8	1.3	12.9	132	3.2	-11	3	0
Lüchow	4.0	1.6	11.3	102	0.6	-7	2	-2
Hannover	3.7	0.7	12.7	137	6.3	-3	2	4
Braunschweig	3.6	0.9	12.7	128	1.5	-7	2	-1
Göttingen	2.7	0.3	13.6	131	0.0	-9	3	-3
Schwerin	4.4	2.0	9.8	110	0.7	-9	2	-1
Warnemünde	5.3	2.0	8.7	98	0.4	-8	2	-2
Greifswald	4.9	2.8	7.7	79	3.2	-5	3	1
Ueckermünde	4.8	2.7	7.9	93	3.7	-5	2	2
Mamitz	3.8	1.9	13.1	132	2.2	-12	1	1
Neubrandenburg	4.2	2.8	7.5	81	1.6	-6	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	5.6	5.2	6.0	5.4	6.6	2.5	-0.3
Lingen	6.8	5.3	4.9	5.3	5.3	4.3	0.4
Braunschweig	5.5	4.4	5.8	5.3	4.7	3.8	0.2
Neubrandenburg	4.6	5.7	5.4	4.9	5.6	2.7	-0.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	5.9	5.3	6.1	5.7	6.3	3.9	0.9
Lingen	6.9	5.6	5.1	5.6	5.4	4.8	1.2
Braunschweig	5.8	4.7	5.8	5.5	4.9	4.3	1.1
Neubrandenburg	5.0	5.8	5.7	5.2	5.6	4.0	0.7
20 cm Tiefe:							
Schleswig	6.0	5.5	6.2	6.1	6.1	5.4	2.6
Lingen	7.0	6.3	5.8	6.1	5.9	5.8	3.1
Braunschweig	6.6	5.7	6.3	6.2	5.6	5.4	3.1
Neubrandenburg	5.5	5.7	5.9	5.4	5.4	5.0	2.2

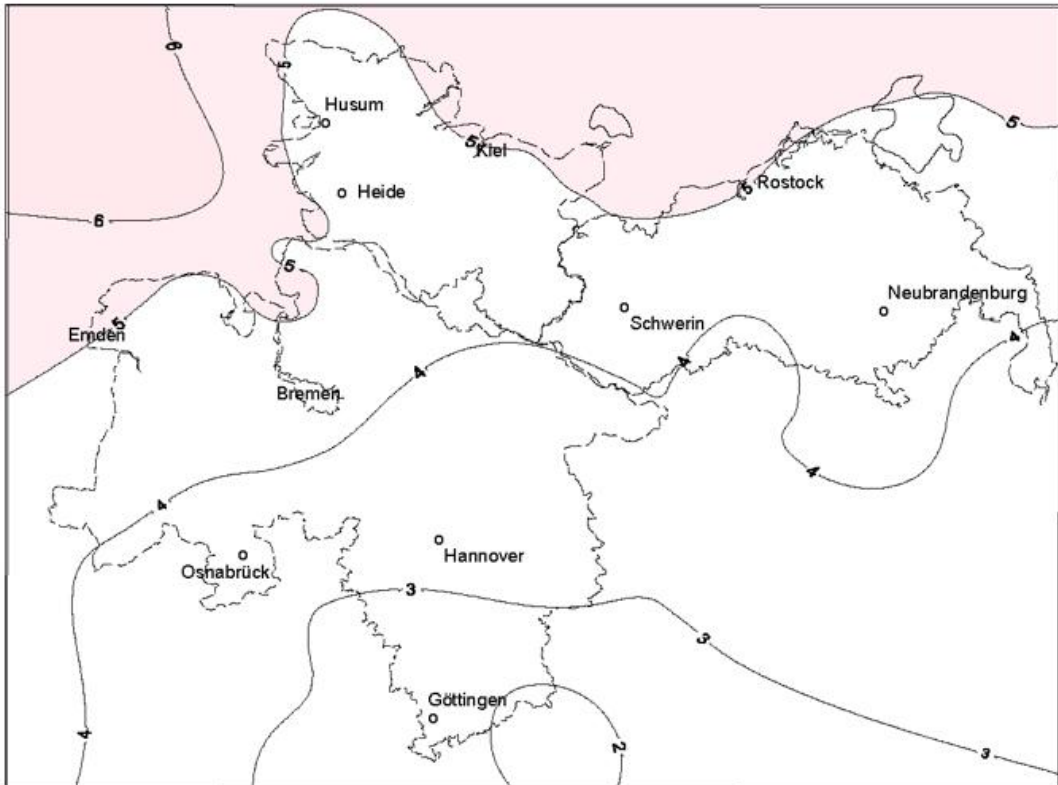
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	99	99	99	99	98	98
Lingen	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	99
Braunschweig	lehm. Sand	100	99	100	99	100	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	55	55	55	55	57	56	56
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	91	91	91	91	92	92	92
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	54	54	54	54	56	55	55

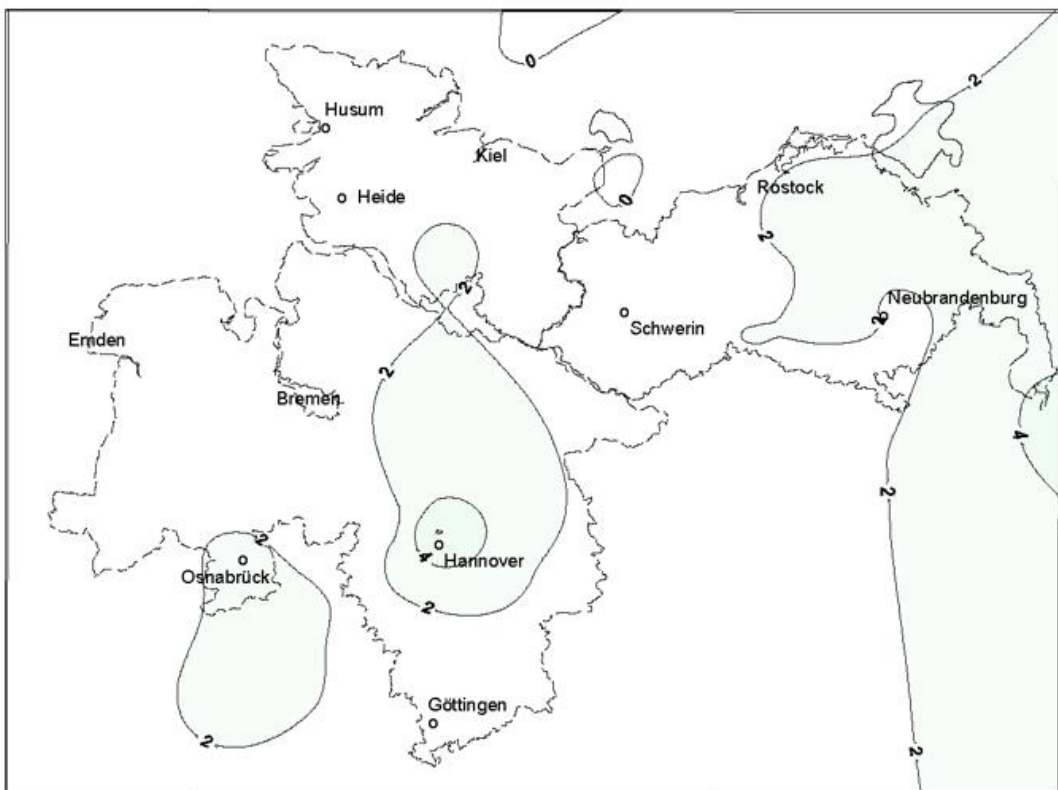
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 01.12. bis 07.12.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.9	7.3	6.7	5.1	9.6	4.0	4.0	6.4	6.2	6.3	4.5	8.4	2.5	-0.4
St. Peter-Ording	7.0	7.0	6.7	5.5	8.7	5.2	4.3	6.1	5.6	6.3	5.1	7.9	3.9	1.5
Schleswig	6.9	7.0	6.7	5.7	8.9	3.5	2.5	6.1	6.1	6.3	4.9	7.6	2.8	-0.5
Kiel	7.8	7.8	7.5	6.7	9.4	4.5	2.4	6.2	7.0	6.8	5.5	8.1	4.4	0.1
Quickborn	7.3	7.2	6.7	5.4	8.4	4.7	2.5	5.9	5.3	6.1	5.1	6.7	3.6	-2.6
Lübeck	7.2	7.2	6.1	5.3	8.3	5.2	1.5	5.2	5.2	5.7	4.8	6.8	4.3	-2.1
Cuxhaven	7.5	7.0	7.1	6.3	8.5	6.5	2.9	6.7	6.0	6.8	5.9	7.3	5.0	1.0
Emden	9.9	6.5	7.2	6.3	7.6	7.0	2.6	7.0	5.7	6.7	5.9	6.6	4.4	-2.1
Bremen	8.3	6.9	6.8	4.8	6.6	6.2	2.7	6.7	5.3	6.7	4.6	5.7	4.3	-3.1
Lingen	12.6	6.0	5.6	4.8	5.2	7.1	2.3	8.3	5.8	4.7	4.5	4.5	4.2	-1.9
Osnabrück	11.6	5.3	4.5	4.7	4.1	6.9	1.0	7.8	4.2	2.5	4.1	3.4	3.5	-2.7
Soltau	8.0	6.6	6.6	4.1	6.1	4.5	2.9	5.8	5.1	6.3	4.0	5.0	3.5	-3.3
Lüchow	7.2	7.3	6.7	4.6	6.7	6.1	2.1	4.8	5.3	6.4	4.5	5.5	4.4	-2.6
Hannover	8.8	7.0	6.0	5.1	4.8	6.4	1.9	6.1	5.1	5.6	4.5	4.2	3.1	-3.0
Braunschweig	8.6	6.8	5.4	5.1	4.8	5.7	2.1	6.0	4.9	5.2	4.4	3.9	3.5	-2.9
Göttingen	7.7	8.1	2.5	5.0	3.3	6.1	1.3	5.9	3.9	1.6	3.8	3.0	3.3	-2.3
Schwerin	7.8	7.3	6.2	5.1	7.8	4.6	2.1	5.0	5.7	5.7	4.6	6.5	4.3	-0.9
Warnemünde	7.1	7.8	6.2	5.7	9.1	4.7	3.0	5.5	6.5	5.7	5.5	7.8	4.8	1.0
Greifswald	8.0	7.9	5.7	5.8	8.5	4.0	2.0	5.9	5.6	5.6	5.2	7.5	4.2	0.0
Ueckermünde	8.3	8.4	5.6	5.4	7.9	4.7	2.0	5.9	6.4	5.4	4.9	6.8	4.3	0.2
Mamitz	7.3	7.2	6.0	5.0	6.9	4.4	1.8	3.8	5.6	5.6	4.3	5.7	3.8	-2.1
Neubrandenburg	6.7	7.5	5.9	5.0	7.3	4.4	1.1	5.1	5.9	5.3	4.4	6.0	3.6	-1.1
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	6.3	3.7	6.2	5.0	1.8	3.2	-6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8	5.5
St. Peter-Ording	6.5	3.6	6.2	5.4	3.1	5.3	-3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.0	6.6
Schleswig	6.0	4.7	6.1	5.4	3.0	3.5	-4.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	6.2
Kiel	6.5	3.2	6.8	6.4	4.1	4.3	-4.4	0.1	0.0	0.0	0.0	0.3	1.7	4.7
Quickborn	4.9	2.4	6.3	5.0	4.2	4.3	-7.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.2	7.0
Lübeck	4.7	1.6	6.0	4.4	4.4	5.0	-5.8	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	7.2
Cuxhaven	6.6	4.8	6.9	5.9	4.6	6.4	-0.3	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	6.4	6.9
Emden	6.2	4.7	6.3	5.6	5.0	6.8	-4.6	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	4.8	7.0
Bremen	5.8	2.3	6.7	4.7	4.3	5.8	-5.7	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	5.5	7.3
Lingen	6.6	5.1	3.2	4.8	3.6	4.8	-3.5	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	6.8
Osnabrück	5.7	4.4	-0.3	4.4	2.4	3.7	-4.5	1.2	0.6	0.0	0.0	0.0	4.4	6.3
Soltau	4.7	3.0	6.3	4.1	3.5	4.5	-5.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.1	6.8
Lüchow	3.0	0.8	6.5	4.2	4.0	5.9	-5.4	1.2	0.0	0.0	0.0	0.0	3.1	7.0
Hannover	4.1	1.9	5.1	5.1	3.1	4.6	-4.6	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	5.1	7.2
Braunschweig	4.3	2.3	5.1	5.0	2.7	4.4	-5.0	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6	7.3
Göttingen	4.9	3.2	-0.1	1.9	2.9	2.7	-4.6	0.3	3.6	0.0	0.0	0.0	3.0	6.7
Schwerin	3.1	3.3	6.1	4.3	4.3	4.6	-3.2	1.3	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4	7.1
Warnemünde	3.8	5.1	5.8	5.3	5.2	4.5	-1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.2	1.4	7.1
Greifswald	4.1	2.5	5.4	5.3	4.5	3.7	-2.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	6.9
Ueckermünde	2.8	3.8	5.4	4.8	3.9	3.8	-2.1	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.8	7.0
Mamitz	2.3	1.4	5.8	4.0	3.6	4.4	-4.9	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	3.4	7.3
Neubrandenburg	3.9	3.8	5.4	4.3	3.5	4.4	-2.2	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	6.6
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	0.0	0.2	0.0	1.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kiel	.	0.0	0.0	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.0	0.1	0.2	0.0	2.2	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	.	0.0	0.4	0.0	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	.	.	0.0	0.0	0.5	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.1	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	.	0.0	0.0	1.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lingen	0.1	.	0.0	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	0.1	0.2	0.1	0.4	1.8	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	0.0	0.0	0.0	0.2	3.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	.	.	0.0	0.0	0.1	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	0.0	.	0.0	0.0	6.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	.	.	0.1	0.0	1.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwerin	.	.	0.1	0.2	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Warnemünde	.	0.0	0.0	0.0	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	.	0.0	0.0	0.0	3.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Ueckermünde	.	0.0	0.1	0.1	2.8	0.7	.	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.0	.	0.0	0.1	2.1	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.
Neubrandenburg	.	0.0	0.0	0.1	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 01.12.2003 bis 07.12.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Bei Postbezug zzgl. Porto

Informationen zum Bezug

über Internet unter:

www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig

Telefon: (04621) 951116

Telefax: (04621) 951114

e-mail:

lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 08.12. bis 14.12.2003

Nummer: 50

Insgesamt viel Sonnenschein, dennoch in Niedersachsen etwas zu kühl und mehr Regen als üblich

Witterung und Pflanzenentwicklung

Ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa mit einem Keil zur Nordsee und zum Baltikum sorgte seit Wochenbeginn nach der Auflösung von Frühnebel für vielfach sonniges, niederschlagsfreies Wetter. Entsprechend erreichten die Wochensummen der Sonnenscheindauer mit 14,4 Std. am Kap Arkona bis 27,5 Std. in Braunschweig etwa 175 % (Jagel) bis 400 % (Wunstorf) der üblichen Sonnenscheindauer. Ein schwacher bis mäßiger Südostwind sorgte dennoch bis Wochenmitte für kalte Bedingungen. So überschritten die Tagesmitteltemperaturen nur in Küstennähe gelegentlich den Gefrierpunkt. In den klaren Nächten sank die Lufttemperatur insbesondere in der Nacht zum Dienstag in Niedersachsen verbreitet unter die Minus-5-Grad-Marke und erreichte in Faßberg sogar $-10,4^{\circ}\text{C}$. Am Erdboden konnten in weiten Bereichen des Weser-Ems-Landes sogar Werte unter -11°C (Diepholz $-12,0^{\circ}\text{C}$) gemessen werden. Zugleich blieben trotz reichlichen Sonnenscheins die Tageshöchsttemperaturen bis Dienstag unter der Plus-5-Grad-Marke. Erst in der zweiten Wochenhälfte, als sich das Hochdruckgebiet abgeschwächt hatte und Ausläufer eines atlantischen Sturmtiefs erstmals am Donnerstag und dann besonders spürbar am Sonnabend über ganz Norddeutschland hinwegschwenkten, setzte sich mildere Luft durch. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten besonders am Sonnabend verbreitet Werte über 10 Grad (Hannover $12,4^{\circ}\text{C}$) und auch nachts wurde nur noch vereinzelt Luftfrost registriert. Damit ergab sich für die gesamte Woche, dass die Wochenmitteltemperatur mit 0,8 Grad in Faßberg bis 5,9 Grad auf Helgoland im gesamten Niedersachsen gegenüber dem vieljährigen Mittel (1971 bis 2000) bis zu 1,9 Grad (Lingen) kühler war, und es im östlichen Mecklenburg-Vorpommern etwa 1 Grad (1,1 Grad Neubrandenburg) wärmer war als üblich. Die mit dem Umschwung der Witterung zu milderen Bedingungen ab Donnerstag einsetzenden Tagesniederschläge erreichten insbesondere am Sonnabend in Niedersachsen mehrfach 25 mm (Hannover 27,7 mm) und sorgten dafür, dass die Wochensumme des Niederschlags teilweise 20 mm höher lag als üblich. Auch am Sonntag und in der Nacht zum Montag waren noch teilweise kräftige Regenschauer auf der Rückseite des Sturmtiefsystems zu beobachten, die zunehmend mit Schnee vermischt wurden. Bereits am Donnerstag hatten erste feste Niederschläge vorübergehend in Vorpommern zu einer örtlich leichten, löchrigen Schneedecke geführt. Die Schneeschauer in der Nacht zum Montag sorgten dann verbreitet für eine Schneedecke, die in Hannover bis 4 cm erreichte. Bei einer nur geringen potenziellen Verdunstung von maximal 4 mm (nach HAUDE) fiel die klimatische Wasserbilanz insgesamt positiv aus, so dass die Bodenwasservorräte weiter aufgefüllt werden konnten. Mit diesem Wasserüberschuss erreichte die mittlere Bodenfeuchte bis in 60 cm Tiefe im südlichen Vorpommern jedoch erst knapp 70 %. In den übrigen Bereichen Norddeutschlands scheinen die Bodenwasservorräte bis in 60 cm Tiefe weitgehend bis Feldkapazität aufgefüllt zu sein, so dass in Niedersachsen erste deutliche Sickervorgänge eine beginnende Nährstoffauswaschung in Gang setzten. Sämtliche Kulturen sind kräftig entwickelt und zeigen einen guten vorwinterlichen Stand. Der Kälteeinbruch am Wochenanfang hatte dafür gesorgt, dass die Vegetation vollständig zur Ruhe kam und die Winterungen eine Kälteresistenz entwickeln konnten. Die Milderung zum Ende der Woche lockerte diese Ruhe vorübergehend wieder.

Feldarbeiten

Abgesehen von letzten Zulieferungen zu den Zuckerfabriken herrschte auf den Ackerflächen weitgehende Arbeitsruhe. Lediglich zum Wochenbeginn wurde die gefrorene Krume genutzt, um Einzäunungen Instand zu setzen oder Knickpflüge zu betreiben.

Ausblick

Unbeständig mit Schneeregen. Unter Hochdruckeinfluss ab Wochenmitte teilweise wieder freundlicher und bei Südwestwind Frühnebel möglich. Höchsttemperaturen 3 bis 6°C , nachts 3 bis 0°C . Zum Wochenende hin von Nordwesten erneut unbeständig mit Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen 1 bis 4°C , nachts 0 bis minus 4°C . Mäßiger von Südwest auf West bis Nordwest drehend.

Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	2.7	0.0	18.9	255	29.5	7	1	28
St. Peter-Ording	3.2	-0.2	19.9	339	33.7	13	2	32
Schleswig	2.5	-0.1	20.4	224	32.7	10	2	30
Kiel	3.1	0.2	16.3	210	20.7	1	3	18
Quickborn	1.7	-0.8	18.3	307	40.5	21	3	38
Lübeck	1.7	-0.9	19.4	296	23.6	4	3	21
Cuxhaven	3.1	-0.5	19.3	244	46.5	25	3	44
Emden	1.9	-1.5	25.0	385	42.8	24	2	41
Bremen	1.7	-1.8	26.7	371	39.5	22	3	36
Lingen	2.2	-1.9	23.1	340	36.7	16	3	33
Osnabrück	2.2	-1.5	21.9	332	48.3	26	3	46
Soltau	1.5	-1.1	21.0	300	44.3	21	4	40
Lüchow	1.5	-1.1	18.6	251	28.2	15	3	26
Hannover	2.2	-1.1	25.0	347	40.6	25	3	37
Braunschweig	2.1	-1.0	27.5	404	26.5	13	3	23
Göttingen	1.4	-1.5	25.2	434	31.9	17	3	29
Schwerin	2.4	0.2	18.9	239	22.5	6	4	19
Warnemünde	3.7	0.9	20.2	240	14.4	0	3	11
Greifswald	3.0	1.0	18.4	236	14.8	-1	2	13
Ueckermünde	2.7	0.8	16.2	208	18.0	1	2	16
Marnitz	2.1	0.0	18.2	243	31.1	11	2	29
Neubrandenburg	2.5	1.1	18.3	226	13.8	0	2	12

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	2.5	-0.1	-0.9	-0.4	0.0	4.4	4.4
Lingen	-0.3	-0.7	-0.7	-0.4	-0.1	5.9	5.8
Braunschweig	-1.0	-1.3	-1.4	-0.7	0.0	3.0	5.6
Neubrandenburg	0.0	0.6	-0.4	-0.3	1.1	4.3	4.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	2.6	1.2	0.2	0.1	0.3	3.5	4.7
Lingen	0.2	-0.3	-0.4	-0.2	-0.1	5.0	5.9
Braunschweig	-0.1	-0.5	-0.7	-0.5	-0.2	2.1	5.4
Neubrandenburg	0.8	1.5	0.7	0.6	1.5	3.7	5.2
20 cm Tiefe:							
Schleswig	2.9	2.6	1.5	1.2	1.1	2.7	4.8
Lingen	2.0	1.3	1.0	0.9	0.9	3.6	5.9
Braunschweig	1.8	1.2	0.9	0.7	0.8	1.8	5.1
Neubrandenburg	1.6	2.0	1.6	1.3	1.8	3.1	5.1

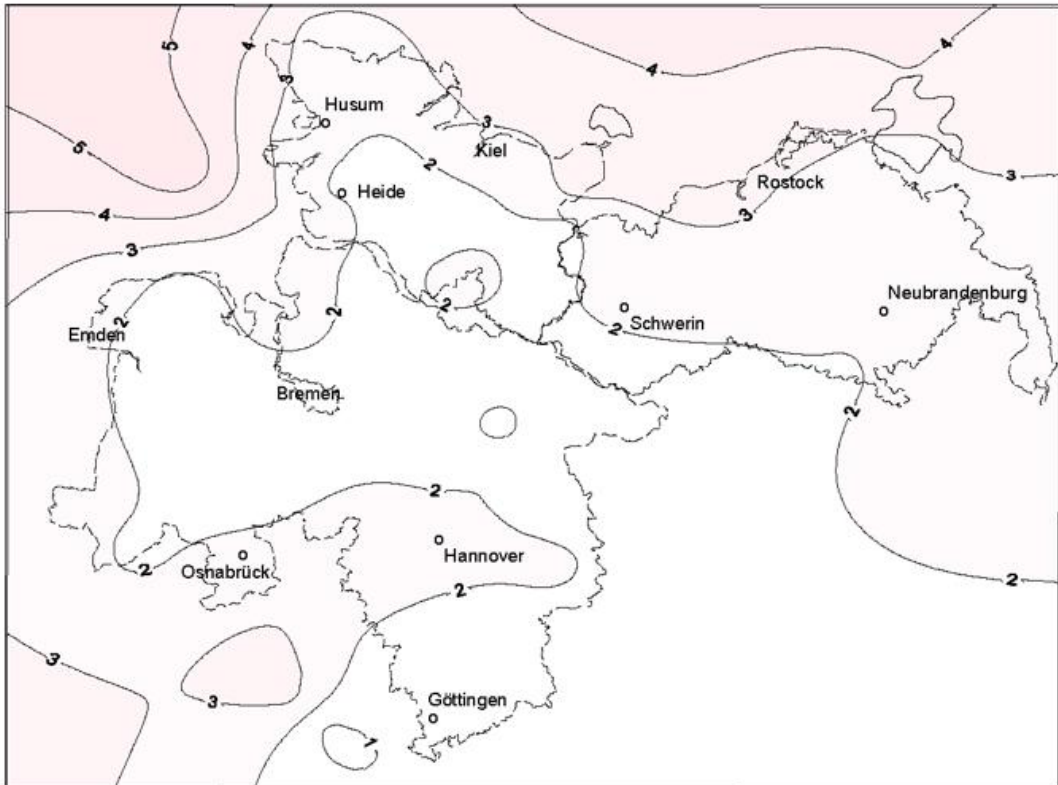
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	98	98	98	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	99	99	98	100	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	99	98	98	100	100	100	100
Neubrandenburg	lehm. Sand	55	55	55	58	57	66	67
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	91	91	91	94	99	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	55	55	55	57	57	62	63

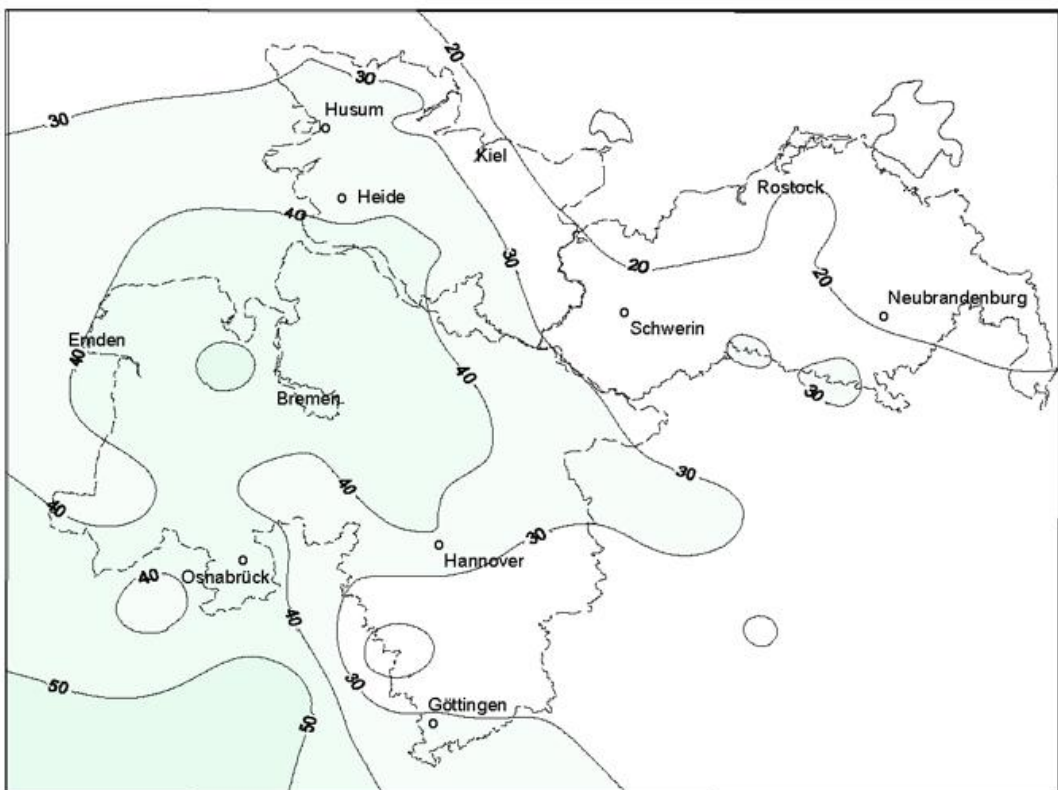
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 08.12. bis 14.12.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.6	1.4	1.8	5.2	4.5	9.8	7.6	5.4	-2.3	-2.4	3.6	1.9	7.1	5.6
St. Peter-Ording	6.4	3.5	2.0	4.6	5.9	8.2	7.4	5.0	-1.2	-1.1	3.9	3.8	6.5	5.7
Schleswig	5.9	2.9	3.9	2.2	4.7	9.5	7.3	4.1	-0.9	-0.5	0.6	1.8	7.0	5.2
Kiel	4.6	3.9	5.8	3.6	4.6	10.4	7.9	3.2	0.3	1.3	1.4	2.3	7.4	6.0
Quickborn	1.5	2.9	3.7	2.7	4.6	11.1	7.8	-1.2	-1.9	-0.9	0.9	1.3	7.9	6.1
Lübeck	2.7	2.5	3.6	3.0	3.0	10.7	7.4	1.1	-3.1	-1.3	1.0	0.9	7.1	6.0
Cuxhaven	3.5	3.2	2.6	2.9	5.6	10.4	8.1	1.6	-0.2	0.5	1.6	3.9	8.0	6.4
Emden	2.9	3.4	3.3	2.1	4.5	11.5	8.2	-2.7	-3.2	-1.9	1.4	3.3	9.6	6.5
Bremen	3.2	4.7	3.4	2.7	4.1	11.9	8.2	-3.1	-2.3	-1.7	1.1	1.9	9.3	6.5
Lingen	3.6	3.9	6.9	2.6	3.8	11.8	8.3	-2.6	-2.0	-1.1	1.4	2.7	10.4	6.6
Osnabrück	0.9	3.3	6.3	2.5	5.6	11.4	6.7	-3.7	-1.6	0.1	1.6	3.0	9.9	6.2
Soltau	3.9	4.7	4.4	2.9	4.6	11.2	6.8	-2.9	-2.2	-0.8	1.0	1.6	8.2	5.8
Lüchow	1.0	3.2	4.3	3.4	4.7	11.5	7.9	-1.5	-2.9	-0.6	0.7	1.5	7.1	6.5
Hannover	4.0	4.0	4.6	3.8	4.6	12.4	7.2	-2.7	-1.9	-0.7	1.7	2.8	9.3	6.7
Braunschweig	3.7	4.3	4.8	3.1	4.6	11.5	7.8	-2.3	-1.3	-0.7	1.2	2.4	8.6	6.6
Göttingen	3.0	4.0	5.1	1.7	5.1	11.2	6.9	-3.6	-3.3	-1.4	0.5	2.7	8.5	6.3
Schwerin	2.1	4.2	5.0	2.4	4.3	10.7	7.2	0.8	0.2	1.2	0.4	1.4	6.6	6.1
Warnemünde	4.7	4.3	4.7	3.2	6.3	10.7	7.8	3.7	2.0	1.4	1.6	3.5	6.6	6.8
Greifswald	3.2	4.6	2.8	2.8	6.0	10.3	7.9	2.1	1.9	0.5	1.3	2.6	5.7	6.8
Ueckermünde	2.7	4.4	3.7	1.9	5.2	10.5	8.1	1.9	1.5	0.4	0.8	1.9	5.4	7.0
Marnitz	1.4	3.7	4.3	2.5	3.9	10.6	7.5	0.2	-1.1	1.0	0.6	1.2	6.3	6.2
Neubrandenburg	1.9	4.1	4.2	1.7	4.8	10.1	7.5	0.8	1.2	1.4	0.5	1.4	5.7	6.4
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	3.6	-3.3	-6.3	-4.7	-0.8	2.5	6.0	0.0	6.9	6.5	0.0	2.9	0.0	2.6
St. Peter-Ording	4.2	-2.6	-5.1	-0.4	2.4	2.3	5.8	0.0	7.0	6.6	0.0	3.0	0.0	3.3
Schleswig	1.1	-1.7	-4.1	-2.3	0.0	1.6	5.8	0.0	7.1	6.8	0.0	3.8	0.0	2.7
Kiel	1.0	-0.3	-2.8	-1.8	-0.2	1.9	6.0	0.0	6.3	6.2	0.0	2.5	0.0	1.3
Quickborn	-5.3	-5.2	-4.0	-5.7	0.1	0.5	6.2	0.0	7.0	6.6	0.0	3.8	0.0	0.9
Lübeck	-2.1	-5.5	-5.7	-2.5	0.3	-0.7	6.5	0.0	7.1	6.7	0.0	4.3	0.0	1.3
Cuxhaven	-0.4	-3.4	-1.8	-1.2	1.6	1.9	6.6	0.6	7.1	6.7	0.0	3.2	0.0	1.7
Emden	-5.9	-7.3	-6.1	-2.5	1.5	1.8	6.3	7.0	7.0	6.8	0.0	1.5	0.0	2.7
Bremen	-7.7	-6.2	-3.9	-5.9	-0.5	0.6	6.0	7.0	7.1	6.8	0.0	3.0	0.0	2.8
Lingen	-5.5	-6.7	-4.8	-2.0	1.1	2.2	4.6	6.8	6.7	6.7	0.0	1.4	0.0	1.5
Osnabrück	-6.9	-5.6	-3.9	-0.4	1.8	1.9	5.8	6.3	6.3	6.3	0.0	2.6	0.0	0.4
Soltau	-7.2	-6.0	-3.2	-2.0	0.7	-0.5	6.1	2.8	6.8	6.7	0.1	4.2	0.0	0.4
Lüchow	-4.5	-6.3	-4.6	-2.4	0.4	-0.4	7.5	0.0	6.8	6.7	0.5	3.8	0.0	0.8
Hannover	-7.4	-5.4	-4.6	-0.9	1.3	1.4	6.7	7.1	7.1	6.0	0.3	3.7	0.0	0.8
Braunschweig	-6.0	-4.5	-4.6	-1.4	1.7	0.3	7.5	7.3	7.2	7.1	1.6	4.3	0.0	0.0
Göttingen	-7.5	-6.9	-5.6	-2.6	0.6	0.5	6.5	7.4	7.4	7.0	0.7	2.6	0.0	0.1
Schwerin	-1.5	-1.8	-1.0	-2.1	0.3	0.1	7.2	0.0	7.1	6.7	0.0	4.9	0.0	0.2
Warnemünde	0.9	0.8	-0.9	-0.4	1.4	0.9	7.7	0.0	6.9	6.3	0.0	5.5	0.0	1.5
Greifswald	-0.4	2.5	-1.5	0.0	1.1	0.0	7.3	0.0	6.3	6.0	0.0	6.1	0.0	0.0
Ueckermünde	-1.5	1.9	-1.7	-0.5	0.5	-0.3	7.9	0.0	4.4	5.8	1.2	4.7	0.0	0.1
Marnitz	-2.7	-3.8	-2.3	-1.4	0.5	-0.1	7.5	0.0	7.2	7.0	0.0	3.9	0.0	0.1
Neubrandenburg	-2.0	0.5	-1.2	-1.2	0.3	0.3	7.1	0.0	6.5	6.2	0.0	5.6	0.0	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.0	.	.	7.6	1.2	17.7	3.0	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	.	.	.	6.0	4.0	18.8	4.9	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	.	.	.	4.3	2.9	22.1	3.4	.	.	.	.	.	.	<1
Kiel	.	.	.	3.0	1.5	15.7	0.5	.	.	.	.	.	.	.
Quickborn	.	0.0	.	4.8	9.8	20.4	5.5	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	.	.	.	2.7	5.0	12.4	3.5	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	.	.	.	7.6	7.5	25.0	6.4	.	.	.	.	.	.	.
Emden	.	.	.	7.9	9.2	22.9	2.8	.	.	.	.	.	.	.
Bremen	.	.	.	6.7	8.7	15.2	8.9	.	.	.	.	.	.	1
Lingen	.	.	.	6.0	6.3	22.3	2.1	.	.	.	.	.	.	1
Osnabrück	.	0.0	.	5.6	7.3	26.2	9.2	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	.	.	.	5.6	9.7	17.3	11.7	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	.	.	.	5.9	6.9	10.3	5.1	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	.	.	.	3.1	3.1	27.7	6.7	.	.	.	.	.	.	4
Braunschweig	.	.	.	2.6	1.7	17.2	5.0	.	.	.	.	.	.	2
Göttingen	.	.	.	3.0	2.0	23.8	3.1	.	.	.	.	.	.	R
Schwerin	.	.	.	3.0	5.2	10.1	4.2	.	.	.	R	.	.	.
Warnemünde	0.0	.	.	1.1	2.4	10.1	0.8	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.0	.	.	1.3	1.1	9.3	3.1	.	.	.	.	.	.	1
Ueckermünde	0.0	.	.	3.1	0.8	9.6	4.5	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	.	.	.	6.2	2.4	13.3	9.2	.	.	.	1	R	.	.
Neubrandenburg	.	.	.	2.6	1.1	8.2	1.9	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 08.12.2003 bis 14.12.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.
Bei Postbezug zzgl. Porto
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil
des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes
in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch
nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwen-
dung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der
hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 15.12. bis 21.12.2003

Nummer: 51

Bei reichlich Sonnenschein deutlich milder als üblich und niederschlagsarm

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Rückseite eines Tiefausläufers gelangte am Wochenbeginn von Nordwesten kühle Meeresluft nach Norddeutschland. Die Schauerneigung hielt sich jedoch in Grenzen. Zur Wochenmitte bildete sich dann ein Hochdruckgebiet über Mitteleuropa, das für freundliche und weitgehend niederschlagsfreie Bedingungen sorgte. Dabei konnte sich die Luft auch wieder erwärmen. Zum Wochenende hin zog sich das Hochdruckgebiet unter Abschwächung nach Südosten zurück. Somit konnte sich am Wochenende erneut ein kräftiges atlantisches Tiefdruckgebiet nähern und am Sonntag nach Osten durchschwenken. Dabei traten besonders im südlichen Holstein und in Niedersachsen bei orkanartigen Böen stärkere Schäden auf. Während die Niederschläge am Sonnabend als Regen oder Sprühregen fielen, war am Wochenanfang und wieder am Sonntag etwas Schnee beigemischt, so dass sich örtlich eine leichte Schneedecke (am Montag in Hannover und Göttingen, am Sonntag auch in Bremen und Greifswald) bilden konnte. Die Niederschlagsspenden erreichten in Mecklenburg-Vorpommern und in Schleswig-Holstein nur stellenweise gerade die erwartete Wochensumme. Meist fiel mit 4 bis 19 mm zu wenig Regen oder Schnee. Bei einer potenziellen Verdunstung (nach HAUDE) von gerade 2 mm als Wochensumme ergab sich insgesamt eine positive klimatische Wasserbilanz, so dass sich die Böden weiter mit Wasser auffüllen konnten. Lediglich im östlichen Niedersachsen und im Südtail von Mecklenburg-Vorpommern konnten die Wasservorräte in den Böden die Feldkapazität (Mittel bis in 60 cm Tiefe) noch nicht ganz erreichen. Da die Sonne am Montag und besonders am Donnerstag und Freitag anhaltend scheinen konnte, erreichte die Wochensumme der Sonnenscheindauer mit 7,7 Std. (St. Peter-Ording) bis 26,9 Std. (Marnitz) die üblichen Werte oder teilweise das Doppelte. In Marnitz wurden sogar 336 % Sonnenscheindauer erreicht. Weniger der Sonnenschein als vielmehr die herangeführten Luftmassen bestimmten das Temperaturniveau. Während es zum Wochenanfang verhältnismäßig kühl war und dabei die nächtlichen Tiefsttemperaturen teilweise unter dem Gefrierpunkt lagen, stieg die Temperatur am Mittwoch deutlich an. Unter den heiteren Bedingungen am Donnerstag und Freitag konnten in den klaren Nächten wieder Nachtfröste gemessen werden. Während des gesamten Wochenendes lag dann das Temperaturniveau der Tageshöchst- und tiefsten Nachttemperaturen mit 3 bis 9 Grad (Lingen) recht hoch, so dass ein Wochenmittel der Tagesmitteltemperaturen von 2,8 Grad (Neubrandenburg) bis 4,5 Grad (Cuxhaven) ermittelt werden konnte. Gegenüber dem vieljährigen Mittel von 1971 bis 2000 war es demnach in dieser Woche zwischen 0,7 Grad (Lingen) bis 2,4 Grad (St. Peter-Ording) milder.

Mit Ausnahme des Wochenendes blieben die Tagesmitteltemperaturen jedoch unter der 5-Grad-Marke, so dass die allgemeine Vegetationsruhe erhalten blieb. Gelegentlich auftretende Nachtfröste unterstützten die Ruhe und förderten die Frostresistenz der Kulturen.

Feldarbeiten

Abgesehen von letzten Zulieferungen zu den Zuckerfabriken herrschte auf den Ackerflächen weitgehende Arbeitsruhe. Nur sporadisch waren restliche Viehbestände auf den Weideflächen zu beobachten. Sehr früh hatte die Knickpflege begonnen und wurde bei dem teilweise heiteren Wetter fortgesetzt. Der Schnitt von Obstgehölzen wurde wegen der immer wieder auftretenden Nachtfröste nur vereinzelt aufgenommen und war auch bei dem milden Wetter am Wochenende wegen der Niederschläge kaum möglich. Vom Wetter kaum beeinflusst verliefen dagegen die Umpflanzungen im Baumschulbereich.

Ausblick

Bis Heiligabend kalt mit Temperaturen am Tage um -1 Grad und Nachtwerten um -5 Grad. Vereinzelt etwas Schneefall. Mittwoch von Westen Eintrübung, aufkommender Schneefall, rasch in Regen übergehend. Ab dem 2. Weihnachtstag vielfach wolkgig, teilweise freundlich. Vereinzelt etwas Regen oder Sprühregen. Höchsttemperaturen 5 bis 9 Grad, nachts weitgehend frostfrei. Mäßiger Wind aus Süd bis Südwest. Bae

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.8	2.3	5.9	74	19.3	2	1	19
St. Peter-Ording	4.7	2.4	7.7	137	16.4	-2	1	15
Schleswig	3.3	1.4	9.6	107	19.7	1	2	18
Kiel	3.9	1.9	14.0	167	14.3	-2	3	12
Quickborn	3.3	1.4	15.4	277	10.5	-10	2	8
Lübeck	3.1	1.2	21.7	266	11.5	-6	2	9
Cuxhaven	4.5	1.7	8.4	100	15.2	-3	2	14
Emden	4.4	1.5	8.1	116	12.0	-7	2	10
Bremen	3.2	0.8	10.5	121	12.6	-2	1	11
Lingen	3.8	0.7	10.7	119	16.3	-4	2	14
Osnabrück	4.0	1.3	9.2	108	13.3	-10	2	11
Soltau	2.8	1.1	14.2	171	16.7	-3	2	15
Lüchow	3.1	1.5	22.4	270	4.6	-6	2	2
Hannover	3.7	1.4	12.2	167	10.0	-6	2	8
Braunschweig	3.6	1.6	16.7	223	4.1	-10	2	2
Göttingen	3.1	1.2	10.9	143	11.1	-5	2	9
Schwerin	3.0	1.7	25.1	285	15.6	1	2	13
Warnemünde	4.3	2.3	20.5	216	19.6	9	2	17
Greifswald	3.7	2.7	18.6	175	17.1	5	3	15
Ueckermünde	3.2	2.1	18.0	212	10.7	4	2	9
Mamitz	3.0	2.1	26.9	336	8.4	0	2	6
Neubrandenburg	2.8	2.2	21.1	213	8.0	-2	2	6

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.4	0.1	4.2	3.0	1.1	4.3	2.5
Lingen	1.7	2.3	3.0	0.8	1.0	4.5	4.0
Braunschweig	1.3	0.9	3.2	1.0	0.6	4.0	4.2
Neubrandenburg	0.5	0.1	2.3	2.1	0.7	3.6	3.9
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.3	0.8	3.5	3.6	1.6	4.0	3.2
Lingen	2.3	2.4	3.2	1.2	1.2	4.2	4.2
Braunschweig	1.8	1.1	3.0	1.4	0.9	3.4	4.1
Neubrandenburg	1.6	1.0	2.2	2.8	1.3	3.3	4.1
20 cm Tiefe:							
Schleswig	2.6	1.7	3.0	4.0	2.4	3.6	3.8
Lingen	3.7	2.9	3.7	2.4	1.9	3.5	4.5
Braunschweig	3.1	2.1	3.2	2.5	1.9	3.1	4.4
Neubrandenburg	2.7	1.8	2.2	3.2	1.9	3.1	4.0

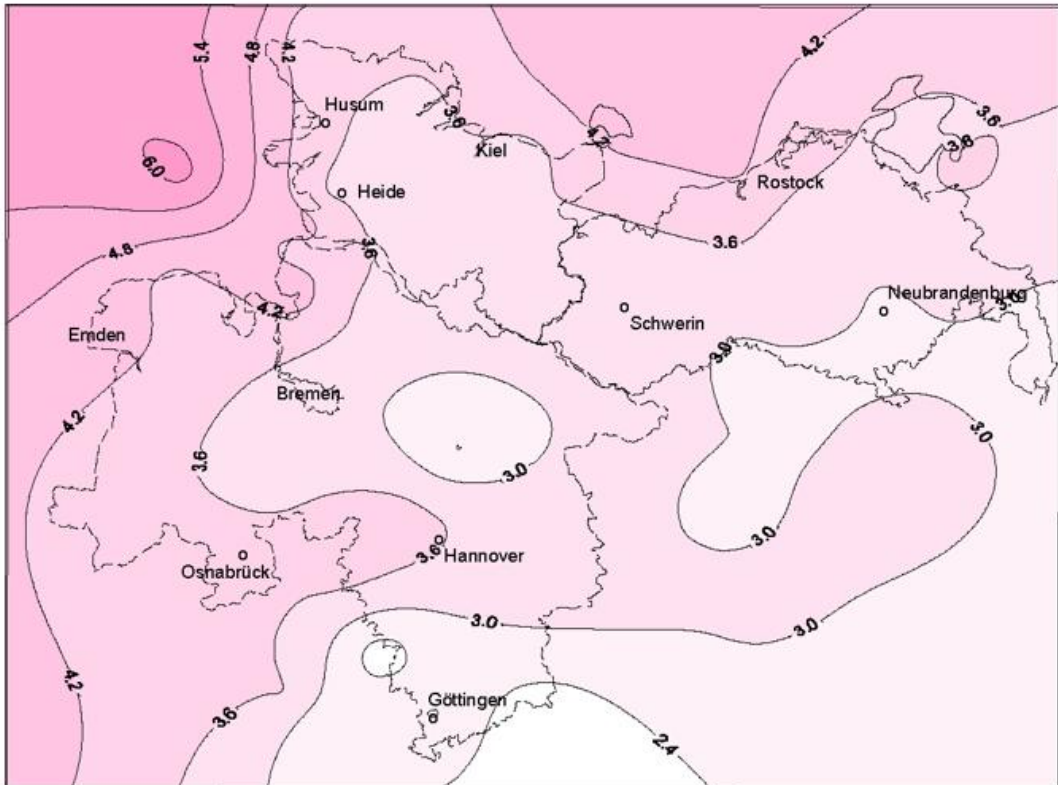
Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	99	100	100	100	100	100	100
Lingen	lehm. Sand	100	100	99	99	99	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	100	100	99	99	99	99	99
Neubrandenburg	lehm. Sand	65	65	65	65	65	66	68
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	62	62	62	62	62	63	64

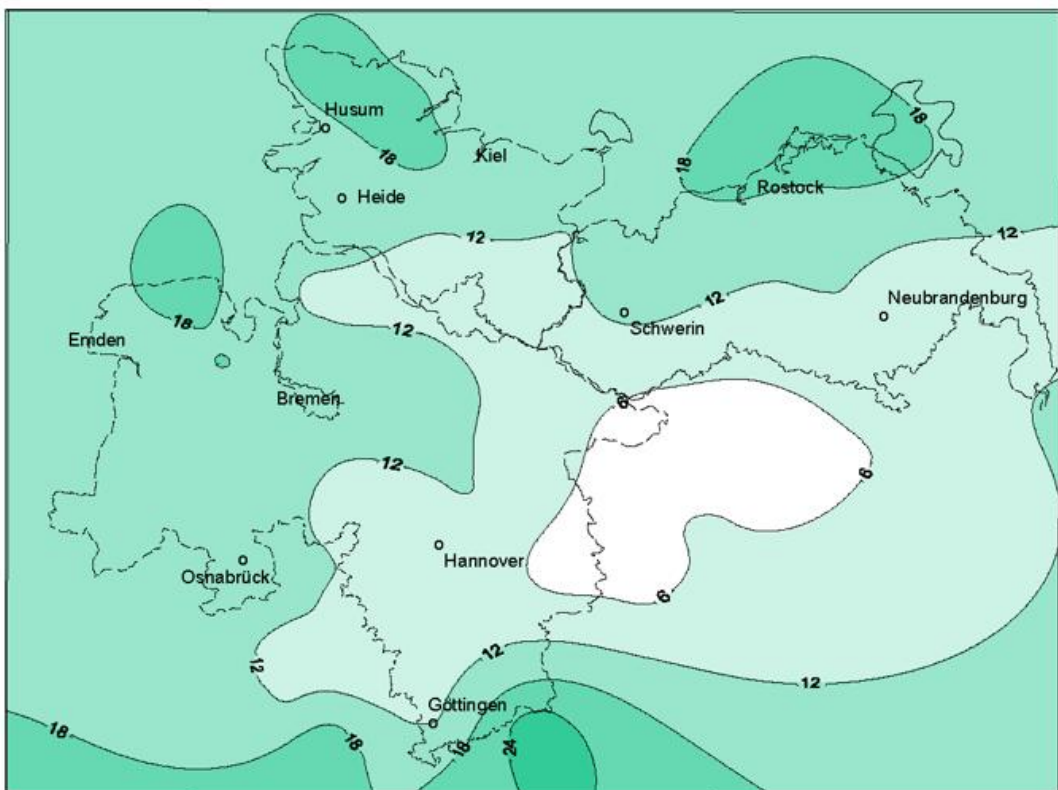
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 15.12. bis 21.12.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	3.7	3.2	7.8	6.3	5.5	6.1	4.8	2.4	2.0	7.1	4.5	3.3	4.2	3.3
St. Peter-Ording	5.0	6.1	6.9	5.4	5.3	6.1	6.6	3.7	4.4	6.4	4.5	4.2	5.4	4.5
Schleswig	3.1	2.4	7.2	5.5	3.4	5.7	5.2	1.4	1.4	6.4	3.4	1.9	5.2	3.1
Kiel	3.7	3.0	7.2	6.2	3.6	6.5	5.8	2.0	2.2	6.4	3.6	3.0	6.1	4.0
Quickborn	3.1	3.5	5.9	5.8	3.8	6.7	6.3	1.7	1.9	5.3	1.9	1.9	5.6	4.6
Lübeck	3.4	2.6	5.8	6.1	4.3	6.1	6.1	1.3	1.2	5.1	2.6	1.8	5.3	4.4
Cuxhaven	5.4	6.6	6.5	6.0	4.1	7.4	6.9	3.5	5.1	5.5	3.3	2.9	6.0	5.2
Emden	4.6	7.2	7.2	5.7	4.2	7.9	6.3	3.4	5.6	5.3	2.3	2.8	6.3	5.3
Bremen	2.2	6.1	5.8	6.4	4.1	8.2	6.5	1.2	3.5	4.2	1.2	1.6	6.0	4.9
Lingen	2.9	6.4	6.7	7.3	4.4	9.2	5.8	1.5	4.1	4.0	2.1	2.7	6.9	5.2
Osnabrück	2.2	5.2	5.5	8.0	5.5	9.0	5.2	1.1	3.6	4.1	3.0	4.2	7.2	5.0
Soltau	1.0	3.6	4.7	6.5	4.8	7.3	6.4	0.3	2.0	4.1	1.1	1.4	5.6	4.8
Lüchow	1.6	3.3	5.7	5.8	4.0	7.2	7.5	0.9	1.4	4.8	1.8	1.5	5.5	5.6
Hannover	1.6	4.0	5.9	8.5	5.1	8.9	7.1	0.8	2.3	4.8	2.3	3.5	6.8	5.5
Braunschweig	1.8	3.6	6.0	6.8	3.9	9.0	6.5	0.7	2.5	4.6	2.5	2.8	6.7	5.7
Göttingen	2.9	3.9	6.3	7.0	3.0	8.3	7.4	1.3	2.7	3.6	0.9	1.1	6.4	5.7
Schwerin	3.1	3.4	5.3	5.7	4.0	6.0	6.3	1.4	1.7	4.4	2.5	1.6	5.0	4.4
Warnemünde	4.2	4.6	6.6	5.7	4.8	5.8	6.8	3.6	3.9	5.4	4.1	3.0	5.3	4.9
Greifswald	3.2	3.9	6.4	4.8	4.5	5.1	7.7	2.5	2.3	4.6	4.0	2.5	4.7	5.2
Ueckermünde	2.6	3.4	5.7	4.9	4.1	5.0	8.1	1.7	1.7	3.6	3.4	1.5	4.6	5.7
Mamitz	1.8	3.0	4.8	5.1	4.0	6.0	7.0	0.9	1.3	4.0	2.8	2.2	5.0	4.8
Neubrandenburg	1.3	3.1	4.9	4.7	4.0	5.5	6.9	0.7	1.3	3.4	2.8	1.7	4.6	5.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.3	-1.0	3.1	5.3	0.2	0.2	4.0	2.0	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0	0.7
St. Peter-Ording	0.8	2.7	5.3	4.6	2.6	4.8	5.2	1.0	0.1	0.0	6.2	0.0	0.0	0.4
Schleswig	-0.7	-1.4	1.5	3.5	-0.1	3.4	5.0	3.0	1.9	0.0	3.9	0.8	0.0	0.0
Kiel	0.9	0.7	1.8	3.7	0.4	3.5	5.8	3.6	3.0	0.0	5.2	2.2	0.0	0.0
Quickborn	-0.5	-1.4	1.7	0.4	-2.1	3.2	5.7	1.8	3.4	0.0	6.6	3.4	0.0	0.2
Lübeck	0.5	-0.5	1.3	3.4	-1.8	3.1	5.9	4.6	5.0	0.0	6.5	5.2	0.0	0.4
Cuxhaven	1.0	3.7	5.0	1.9	1.2	4.1	4.7	0.8	0.0	0.0	6.9	0.7	0.0	0.0
Emden	1.6	2.7	5.4	1.6	0.6	4.1	4.5	0.8	0.2	0.3	6.8	0.0	0.0	0.0
Bremen	0.3	0.2	4.2	-2.2	-2.3	2.5	1.9	0.1	0.1	0.0	7.0	3.3	0.0	0.0
Lingen	0.6	0.8	4.5	-0.3	0.5	3.8	4.8	0.5	1.0	2.3	6.5	0.4	0.0	0.0
Osnabrück	0.1	0.3	3.9	-0.5	0.6	4.7	2.1	0.2	0.0	0.0	6.3	2.7	0.0	0.0
Soltau	-0.5	-0.3	3.5	-1.3	-2.6	3.3	5.8	1.1	1.5	0.0	6.7	4.4	0.0	0.5
Lüchow	0.4	0.0	1.1	-0.2	-2.3	2.7	7.0	2.6	5.7	0.0	6.6	6.1	0.0	1.4
Hannover	-0.5	-0.8	3.9	-1.3	1.2	4.6	6.9	0.4	0.1	0.3	7.0	3.7	0.0	0.7
Braunschweig	-0.2	0.5	3.0	0.9	-0.3	3.2	6.4	0.6	4.0	0.4	7.1	4.0	0.0	0.6
Göttingen	0.8	0.2	3.0	-1.8	-2.1	2.4	7.4	0.2	0.3	0.5	7.2	0.8	0.0	1.9
Schwerin	0.7	0.4	1.1	1.9	-0.9	2.7	5.8	5.5	6.0	0.0	6.7	6.1	0.0	0.8
Warnemünde	1.8	4.1	2.0	4.0	1.2	3.6	5.8	3.7	5.5	0.0	4.8	5.9	0.0	0.6
Greifswald	0.4	2.5	-0.4	4.8	0.8	3.2	4.9	2.2	6.3	0.0	2.4	6.0	0.0	1.7
Ueckermünde	0.2	1.0	-1.9	4.9	-0.4	1.2	4.8	2.5	3.8	0.0	4.4	6.0	0.0	1.3
Mamitz	0.5	0.3	0.7	1.2	0.1	2.8	6.0	5.3	6.6	0.0	6.8	6.3	0.5	1.4
Neubrandenburg	-0.2	-0.3	-1.5	3.7	-0.2	2.0	5.5	2.3	6.3	0.0	4.8	6.0	0.0	1.7
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.1	1.7	0.0	.	0.9	9.9	6.7	.	.	.	.	.	.	.
St. Peter-Ording	0.9	1.9	0.2	.	0.8	7.9	4.7	.	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	2.5	1.0	.	0.6	8.9	6.7	R	.	.	.	.	.	<1
Kiel	.	1.3	0.7	.	0.3	5.1	6.9	.	.	.	.	.	.	<1
Quickborn	0.0	1.6	0.0	.	1.3	4.1	3.5	.	.	.	.	.	.	.
Lübeck	0.0	0.5	0.4	.	0.2	4.7	5.7	.	.	.	.	.	.	.
Cuxhaven	1.3	3.6	0.0	.	1.1	5.1	4.1	.	.	.	.	.	.	.
Emden	0.9	0.0	.	.	0.0	5.8	5.3	.	.	.	.	.	.	1
Bremen	3.1	0.1	.	.	0.0	4.9	4.5	R	.	.	.	.	.	1
Lingen	8.0	0.0	0.0	.	0.0	2.7	5.6	R	.	.	.	.	.	R
Osnabrück	2.0	0.0	0.0	0.1	0.0	5.4	5.8	.	.	.	.	.	.	.
Soltau	3.8	1.9	0.0	.	0.0	5.1	5.9	.	.	.	.	.	.	.
Lüchow	1.4	0.4	0.0	.	0.0	1.6	1.2	.	.	.	.	.	.	.
Hannover	2.6	0.4	.	.	0.0	1.9	5.1	4	.	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.2	1.2	0.0	.	0.0	1.0	1.7	R	.	.	.	.	.	.
Göttingen	3.1	0.0	.	.	0.0	0.9	7.1	2	.	.	.	.	.	3
Schwerin	.	1.1	1.5	.	0.0	6.3	6.7	.	.	.	.	.	.	<1
Warnemünde	0.0	1.8	1.1	.	0.0	3.1	13.6	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.2	0.4	2.0	.	0.1	2.2	12.2	.	.	.	.	.	.	2
Ueckermünde	1.6	0.2	3.1	.	0.4	0.6	4.8	.	.	.	.	.	.	.
Mamitz	0.0	0.6	1.1	.	0.1	2.5	4.1	.	.	.	.	.	.	1
Neubrandenburg	0.5	0.2	1.9	.	0.1	0.9	4.4	.	.	.	.	.	.	.

Woche: 15.12.2003 bis 21.12.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig

Bezugspreis jährlich € 61,36
zzgl. MwSt.

Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 27

Woche: 22.12. bis 28.12.2003

Nummer: 52

Deutliche Milderung und besonders im Westen regnerisch

Witterung und Pflanzenentwicklung

Auf der Rückseite eines nach Osten abziehenden Tiefs fielen am Montag in Mecklenburg-Vorpommern bei starker Bewölkung zunächst noch gebietsweise Niederschläge in Form von Schnee oder Regen. Im übrigen Norddeutschland kam die von Norden her eingeflossene Kaltluft unter den Einfluss eines von Westen heranschwenkenden Hochkeils und so konnte in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein vielerorts auch die Sonne scheinen. Am Dienstag setzte sich der Zwischenhocheinfluss auch im südöstlichen Niedersachsen und im Mecklenburg-Vorpommern durch. Ab Wochenmitte stellte sich am Rande eines vom Nordostatlantik nach Nordskandinavien ziehenden Tiefs eine westliche Strömung ein mit der in zunehmendem Maße milde Meeresluft herangeführt wurde. Nach Osten schwenkende Tiefausläufer gestalteten dabei das Wetter für den Rest der Weihnachtswoche allgemein sehr mild und besonders in Schleswig-Holstein und im westlichen Niedersachsen recht regnerisch. Die Wochensummen des Niederschlags lagen während der Berichtswoche zwischen etwas über 25 mm im westlichen Niedersachsen sowie unter 5 mm im südöstlichen Niedersachsen und im östlichen Vorpommern. Nur in Nordfriesland und im Raum Emden-Bremen-Lingen wurden die langjährigen Mittelwerte des Niederschlags etwas überschritten, während im übrigen Norddeutschland die Normalwerte nicht erreicht wurden. Bei Wochensummen der Verdunstung (nach HAUDE) von 1 bis 3 mm war die klimatische Wasserbilanz nur im Raum Hannover-Braunschweig negativ, sonst verbreitet positiv. Vielerorts konnte die Sonne nur an zwei Tagen während der Berichtswoche scheinen. Bei Wochensummen der Sonnenscheindauer von 2 Stunden in Warnemünde bis fast 14 Stunden in Braunschweig lagen die Wochenmitteltemperaturen der Luft zwischen 1 °C im östlichen Vorpommern und etwas über 4 °C im westlichen Niedersachsen. Damit erreichten die Wochenmitteltemperaturen Werte, die verbreitet 0,5 bis 1,5 Grad über den langjährigen Mittelwerten lagen. Die typischen Tageshöchsttemperaturen schwankten zu Wochenbeginn noch um die Gefrierpunkt, stiegen zum Wochenende auf sehr milde Werte zwischen 7 und 10 °C an. Bis zum Mittwoch herrschte nachts Frost zwischen 0 und -10 °C. In der Nacht zum Dienstag wurden in Erdbodennähe verbreitet Tiefsttemperaturen zwischen -10 und -15 °C gemessen. In der zweiten Wochenhälfte war es nachts mit Tiefsttemperaturen zwischen 2 und 8 °C weitgehend frostfrei, da nur noch vereinzelt schwacher Frost in Erdbodennähe auftrat. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume erreichten in der ersten Wochenhälfte nur -0,5 bis knapp +2 °C. Besonders am Dienstag und Mittwoch waren die oberen Bereiche der Krume gebietsweise gefroren. Nach Wochenmitte erfolgte ein rascher und merkbarer Anstieg der Tagesmitteltemperaturen in der Krume auf Werte zwischen 3 und 5 °C.

Die sehr milde Witterung der zweiten Wochenhälfte führte zu einer Lockerung der Vegetationsruhe. Besonders wenig Wärme beanspruchende Wildpflanzen zeigten ein schwaches Wachstum. In der Winterung wurde die Frostresistenz teilweise wieder abgebaut.

Feldarbeiten

Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit wurden kaum Feldarbeiten durchgeführt. Auch der Schnitt von Obstgehölzen und die Knickpflege blieben wegen der Weihnachtsfeiertage trotz der Milderung meist eingestellt.

Ausblick

Teils aufgelockert, teils stark bewölkt und anfangs überwiegend niederschlagsfrei, zum Wochenende zeitweise schauerartige Schneefälle, Höchsttemperaturen -1 bis +3 °C, Tiefsttemperaturen -1 bis -6 °C, schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost bis Südost, später auf Süd bis Südwest drehend. Wg

Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorläufige Werte)

	Tm [°C]	Abw. [K]	Sonne [Std.]	[%]	RR [mm]	Abw. [mm]	VD [mm]	KWB [mm]
Leck	3.5	1.3	7.7	138	21.3	3	1	20
St. Peter-Ording	3.9	1.3	9.0	230	17.3	-2	1	16
Schleswig	3.2	1.1	6.1	113	14.7	-5	1	14
Kiel	3.8	1.3	3.1	68	12.2	-5	3	10
Quickborn	3.5	1.2	6.9	160	14.6	-4	2	13
Lübeck	3.1	1.7	2.2	43	8.7	-9	2	7
Cuxhaven	4.4	1.4	8.2	149	16.3	-1	2	14
Emden	4.5	1.3	9.2	142	22.1	6	1	21
Bremen	3.8	0.8	4.8	69	18.4	4	3	16
Lingen	4.4	0.9	8.4	115	20.5	3	3	18
Osnabrück	3.9	0.8	2.7	42	20.8	0	2	19
Soltau	3.0	0.8	5.8	94	13.6	-7	3	11
Lüchow	2.4	0.2	3.9	56	9.1	-2	2	7
Hannover	3.6	0.8	9.5	132	5.7	-9	3	3
Braunschweig	3.1	0.6	13.5	190	0.5	-12	3	-3
Göttingen	1.9	-0.4	11.2	162	1.4	-10	2	-1
Schwerin	2.3	0.5	3.0	50	10.1	-4	2	8
Warnemünde	3.3	1.0	2.1	34	5.6	-6	2	4
Greifswald	1.8	0.6	6.1	75	7.0	-4	2	5
Ueckermünde	1.1	-0.4	7.1	106	3.4	-7	2	2
Marnitz	1.6	-0.1	3.2	51	8.2	-7	2	6
Neubrandenburg	1.1	0.3	7.9	113	2.2	-8	2	0

Tm	Wochenmittel der Tagesmitteltemperatur in 2m Höhe	VD	Wochensumme der Verdunstung
Sonne	Wochensumme der Sonnenscheindauer	KWB	Wochensumme der klimat. Wasserbilanz
RR	Wochensumme des Niederschlages	Abw.	Abweichung vom Normalwert (1971 - 2000)
		%	Prozent vom Normalwert (1971 - 2000)

Erdbodenmitteltemperaturen [° C] unter unbewachsenem Boden

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
5 cm Tiefe:							
Schleswig	0.0	-0.5	0.4	4.7	5.8	4.6	3.7
Lingen	1.3	0.2	2.0	5.0	5.8	5.2	4.9
Braunschweig	1.0	-0.5	-0.4	0.0	1.8	3.0	4.0
Neubrandenburg	0.5	-0.3	-0.6	0.9	3.2	2.3	2.1
10 cm Tiefe:							
Schleswig	1.0	0.3	0.6	3.9	5.5	4.8	3.8
Lingen	1.7	0.7	2.0	4.7	5.7	5.3	4.9
Braunschweig	1.5	0.2	-0.2	0.1	1.7	2.9	3.5
Neubrandenburg	1.4	0.7	0.4	1.0	3.1	2.6	2.3
20 cm Tiefe:							
Schleswig	2.1	1.3	1.2	3.2	4.9	4.9	4.1
Lingen	3.0	1.9	2.2	4.1	5.4	5.4	5.0
Braunschweig	2.8	1.6	1.1	1.0	1.8	3.0	3.4
Neubrandenburg	2.3	1.4	1.0	1.1	2.8	2.8	2.5

Verlauf der Bodenfeuchte (0 - 60 cm Tiefe) in % n.K. unter Gras (nach Modellrechnungen)

		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Schleswig	lehm. Sand	100	100	100	100	100	99	100
Lingen	lehm. Sand	100	99	100	99	100	100	100
Braunschweig	lehm. Sand	99	99	98	98	98	98	97
Neubrandenburg	lehm. Sand	67	67	67	67	67	67	67
Schleswig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Lingen	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Braunschweig	Lehm	100	100	100	100	100	100	100
Neubrandenburg	Lehm	64	64	64	64	64	64	64

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 22.12. bis 28.12.2003

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	0.0	1.0	4.8	6.9	7.0	7.5	7.3	-1.8	0.2	3.1	6.4	6.3	6.0	4.3
St. Peter-Ording	1.1	1.9	4.2	6.9	6.3	7.3	6.6	0.3	1.7	3.3	5.7	5.8	5.8	4.6
Schleswig	-0.1	0.4	3.4	6.8	7.8	7.9	7.4	-1.7	-1.1	2.0	6.0	6.7	5.9	4.3
Kiel	0.9	0.6	3.1	8.2	8.7	8.7	7.8	-0.9	-1.1	2.4	7.4	7.7	6.6	4.6
Quickborn	0.7	1.0	2.8	7.2	8.1	8.4	8.3	-1.3	-1.4	2.2	6.0	7.0	6.5	5.4
Lübeck	0.7	-0.2	2.9	7.2	8.2	8.3	7.9	-0.8	-2.3	1.7	5.8	6.8	5.8	5.0
Cuxhaven	1.6	1.7	4.1	7.9	8.3	8.9	8.2	0.9	0.0	3.1	6.9	7.5	6.8	5.3
Emden	2.5	1.4	4.4	8.3	8.3	8.5	8.2	1.0	0.7	3.0	7.4	7.4	6.9	5.1
Bremen	1.0	1.3	3.8	7.8	8.1	8.2	8.4	-1.2	-0.9	2.6	6.6	7.1	6.6	5.6
Lingen	3.5	1.3	4.2	8.2	7.7	8.1	9.4	0.5	-0.1	3.1	7.0	7.3	7.0	5.8
Osnabrück	1.3	1.3	4.0	7.6	7.2	7.2	9.0	-0.5	-0.3	2.7	6.2	6.8	6.4	5.9
Soltau	0.8	0.1	3.1	6.8	7.5	7.4	8.2	-1.0	-2.5	1.6	5.4	6.3	5.8	5.1
Lüchow	0.8	-0.3	2.6	4.8	7.4	7.1	8.8	-0.4	-3.4	0.0	3.6	5.3	5.5	5.9
Hannover	1.5	0.5	3.7	7.7	7.6	7.9	9.9	-0.7	-2.2	2.1	5.8	6.5	6.4	7.0
Braunschweig	1.9	-0.3	2.8	3.9	6.4	8.2	10.2	0.2	-2.3	1.4	3.1	5.3	6.2	7.5
Göttingen	1.3	-0.3	1.5	2.9	4.9	8.1	9.2	-0.6	-4.4	0.2	1.8	4.1	6.0	6.4
Schwerin	0.3	-0.8	1.8	5.2	7.2	7.7	7.5	-0.9	-3.5	0.1	4.0	5.7	5.5	5.1
Warnemünde	1.5	-0.2	2.2	6.6	8.3	8.5	6.9	0.9	-1.7	0.7	5.0	6.8	6.0	5.1
Greifswald	-0.2	-1.0	0.9	4.4	7.0	7.2	5.5	-1.0	-3.3	-1.7	3.1	5.8	5.2	4.2
Ueckermünde	0.2	-0.6	0.1	3.3	5.8	6.5	5.3	-0.5	-4.0	-2.5	2.2	4.7	4.4	3.6
Marnitz	0.2	-1.1	1.0	4.3	6.8	6.6	7.3	-1.3	-3.8	-1.7	3.2	5.1	4.9	5.1
Neubrandenburg	-0.3	-1.2	0.4	3.4	5.9	6.2	6.1	-1.3	-4.2	-2.1	2.2	4.6	4.3	4.2
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	-0.7	-6.7	0.8	4.6	6.7	5.3	4.0	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0	2.2	0.0
St. Peter-Ording	0.8	-4.0	1.8	4.1	5.8	5.0	3.9	6.2	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	0.0
Schleswig	-0.4	-5.6	0.4	3.4	6.4	4.9	3.1	5.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0
Kiel	0.1	-5.6	0.6	3.1	7.8	5.0	3.5	2.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.1	0.0
Quickborn	-0.6	-8.2	0.7	2.7	6.9	4.3	3.7	5.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	0.0
Lübeck	0.0	-6.6	-1.8	1.8	7.0	4.3	3.2	0.2	0.7	0.2	0.0	0.0	1.1	0.0
Cuxhaven	1.5	-2.0	1.1	4.1	7.7	5.1	4.0	5.3	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	0.0
Emden	-0.1	-2.8	1.1	4.4	7.8	6.2	4.1	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	0.0
Bremen	0.1	-8.0	0.6	3.5	7.5	4.4	3.4	2.9	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	0.0
Lingen	1.0	-3.5	1.2	4.1	7.6	6.8	4.3	5.6	0.0	0.0	0.0	0.0	2.8	0.0
Osnabrück	0.8	-5.9	0.9	2.9	7.1	6.0	4.0	1.3	0.0	0.5	0.0	0.7	0.2	0.0
Soltau	0.2	-7.5	-1.3	2.1	6.6	4.0	2.8	4.1	0.0	0.9	0.0	0.2	0.6	0.0
Lüchow	0.7	-8.5	-4.7	1.9	4.5	2.8	3.2	0.0	1.1	2.6	0.0	0.1	0.1	0.0
Hannover	1.5	-8.3	-0.5	2.6	7.3	4.9	4.7	2.5	1.7	3.9	0.0	0.4	1.0	0.0
Braunschweig	1.7	-5.6	-1.5	2.1	3.9	4.7	4.0	0.9	5.5	5.9	0.0	0.8	0.2	0.2
Göttingen	0.2	-10.6	-3.1	0.4	2.6	3.2	3.7	1.2	2.8	6.1	0.0	0.0	0.5	0.6
Schwerin	0.0	-7.4	-2.5	0.8	5.0	3.1	2.7	0.2	2.7	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0
Warnemünde	1.1	-3.5	-1.0	1.5	6.6	4.0	3.3	0.0	1.5	0.5	0.0	0.0	0.1	0.0
Greifswald	-0.2	-6.3	-5.1	0.8	4.4	3.4	2.4	0.6	3.6	1.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Ueckermünde	0.2	-6.7	-6.0	0.0	3.2	2.2	1.4	0.0	3.2	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Marnitz	0.0	-7.9	-5.4	0.2	4.3	3.2	1.9	0.5	1.8	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0
Neubrandenburg	-0.4	-8.0	-5.6	0.1	3.3	2.9	2.1	0.0	4.0	3.9	0.0	0.0	0.0	0.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.1	0.2	1.2	0.5	0.8	0.2	18.3	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	0.3	3.4	0.8	0.1	0.3	1.2	11.2	<1	.	.	.	.	.	.
Schleswig	0.0	.	1.8	1.2	0.8	0.6	10.3	R	R	.	.	.	.	.
Kiel	0.0	0.0	1.6	1.3	0.9	1.2	7.2	R	.	.	.	.	.	.
Quickborn	0.0	0.0	0.8	0.5	0.1	1.9	11.3	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	0.0	.	0.6	0.0	0.1	1.1	6.9	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	0.1	.	1.6	0.0	0.3	2.3	12.0	<1	.	.	.	.	.	.
Emden	0.4	0.4	1.4	0.3	0.1	5.4	14.1	R	.	.	.	.	.	.
Bremen	0.0	0.0	0.1	0.0	0.6	4.3	13.4	<1	R	.	.	.	.	.
Lingen	0.0	0.6	0.7	0.0	2.0	10.4	6.8	.	.	.	.	.	.	.
Osnabrück	1.2	0.4	0.5	0.4	4.5	9.6	4.2	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	0.0	0.0	1.0	0.0	0.1	3.4	9.1	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.9	.	0.2	1.1	.	2.3	4.6	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.4	.	0.0	0.0	.	2.6	2.7	R	R	.	.	.	.	.
Braunschweig	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.
Göttingen	0.8	.	.	.	.	0.5	0.1	3	3	3	.	.	.	.
Schwerin	2.7	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	7.2	3	3	.	.	.	.	.
Warnemünde	0.0	.	0.4	0.0	0.0	0.1	5.1	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	2.4	0.0	0.4	0.0	.	0.2	4.0	3	2	1	.	.	.	.
Ueckermünde	2.5	0.0	0.2	0.0	.	0.4	0.3	.	.	.	.	.	.	.
Marnitz	1.8	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	5.4	2	1	R	.	.	.	.
Neubrandenburg	0.7	0.0	0.0	0.1	.	0.4	1.0	---	---	---	---	---	---	---

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen,
Bremen und Mecklenburg-Vorpommern

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Geschäftsfeld Landwirtschaft, Außenstelle Schleswig



Bezugspreis jährlich € 77,59
zzgl. MwSt.
Informationen zum Bezug
über Internet unter:
www.agrowetter.de/produkte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Regenpfeiferweg 9
24837 Schleswig
Telefon: (04621) 951116
Telefax: (04621) 951114
e-mail:
lw.schleswig@dwd.de

Jahrgang: 28

Woche: 29.12.2003 bis 04.01.2004

Nummer: 01

Ein gutes neues Jahr und eine erfolgreiche Vegetationszeit 2004 !

Witterung und Pflanzenentwicklung

Die vergangene Woche mit den letzten Tagen im Jahr 2003 und den ersten Tagen im neuen Jahr erwies sich gegenüber dem vieljährigen Mittel (1971-2000) als zu kalt (örtlich bis um 2,8 Grad) und deutlich zu trocken (teilweise fehlen bis 23 mm). Nachdem bereits am Montag ein atlantisches Tief nach Skandinavien abzog, setzte sich auf der Rückseite allmählich winterlicher Hochdruckeinfluss über dem Nordseeraum in ganz Norddeutschland durch. Erst im Laufe des Wochenendes konnten wieder die Ausläufer eines atlantischen Tiefs von der Nordsee her nach Norddeutschland eindringen und besonders in Schleswig-Holstein und Niedersachsen für Schneefall sorgen. Dieser Schneefall hatte am Sonntag verbreitet eine 1 bis 2 cm hohe Schneedecke gebildet, die gebietsweise sogar etwa 3 cm (Braunschweig) erreichte. Mit Wochenniederschlagssummen bis maximal 5,5 mm (Soltau) blieben die Niederschlagsspenden jedoch weit hinter den Erwartungen zurück. Besonders in Mecklenburg-Vorpommern wurde insgesamt meist weniger als 2 mm gemessen. Damit waren gegenüber den üblichen Mengen 10 bis 20 mm zu wenig gefallen. In Osnabrück und Schleswig betrug das Defizit sogar mehr als 20 mm. Die Niederschlagsspenden entsprachen etwa den winterlich geringen potenziellen Verdunstungsraten, örtlich ergab sich in Mecklenburg-Vorpommern sogar eine negative klimatische Wasserbilanz. Die Verdunstung wurde durch zeitweiligen Sonnenschein gefördert. Nach einem freundlichen Wochenbeginn waren besonders in Schleswig-Holstein am Mittwoch und nochmals teilweise am Freitag längere Phasen mit Sonnenscheindauer zu beobachten. Folglich wurden in Leck bis zu 14,1 Stunden und damit – wie auch in St. Peter-Ording – mehr als das Doppelte der üblichen Sonnenscheindauer erreicht. Während in der Region Hannover mit 2,1 Std. nur etwa 24 % des Normalwertes registriert wurden, erreichte die Sonnenscheindauer in Lingen, Osnabrück und Göttingen mit bis zu 12 Wochenstunden immerhin einen Überschuss von mehr als 25 %, der auch in Mecklenburg-Vorpommern erreicht wurde. Die Wochenmitteltemperaturen lagen allgemein unter dem Gefrierpunkt. Lediglich für einige Küstenstationen konnte eine leicht positive Werte ermittelt werden (Fehmarn 0,8 °C, Arkona 0,7 °C und Warnemünde 0,5 °C). Dabei verlief der Start in die Woche mit Tagesmitteltemperaturen um 3 °C verhältnismäßig mild. Schon zur Wochenmitte lag die Tagesmitteltemperaturen dann bereits unter dem Gefrierpunkt und blieben in der zweiten Wochenhälfte und am Wochenende teils deutlich im Frostbereich (Ueckermünde –5,3 °C). Selbst die Tageshöchsttemperaturen kletterten am Wochenende nur an den Küstenstationen und im Weser-Ems-Land über die Frostgrenze. Bereits seit Wochenmitte erreichten die tiefsten Nachtwerte mehrfach Frostgrade unter –5 °C und sanken in der vielfach klaren Neujahrsnacht (zum Donnerstag) in Lübeck auf –8,5 °C und in der Nacht zum Sonnabend in Leck auf –8,6 °C. In der Nacht zum Montag der neuen Woche gab es in Mecklenburg-Vorpommern starke Fröste von örtlich –10 °C in 2 m Höhe und bis zu –14 °C in Bodennähe. Die Tagesmitteltemperaturen in der Krume sanken allmählich unter –1 °C, so dass besonders nach der kalten Nacht zum Donnerstag die oberen Bereiche der Krume gefroren waren. Die winterliche Witterung der zweiten Wochenhälfte sorgte allenthalben für eine tiefe Vegetationsruhe, in der die Frostresistenz wieder gefestigt wurde.

Feldarbeiten:

Von Feldarbeiten wurde der Jahreszeit entsprechend weitestgehend Abstand genommen.

Ausblick:

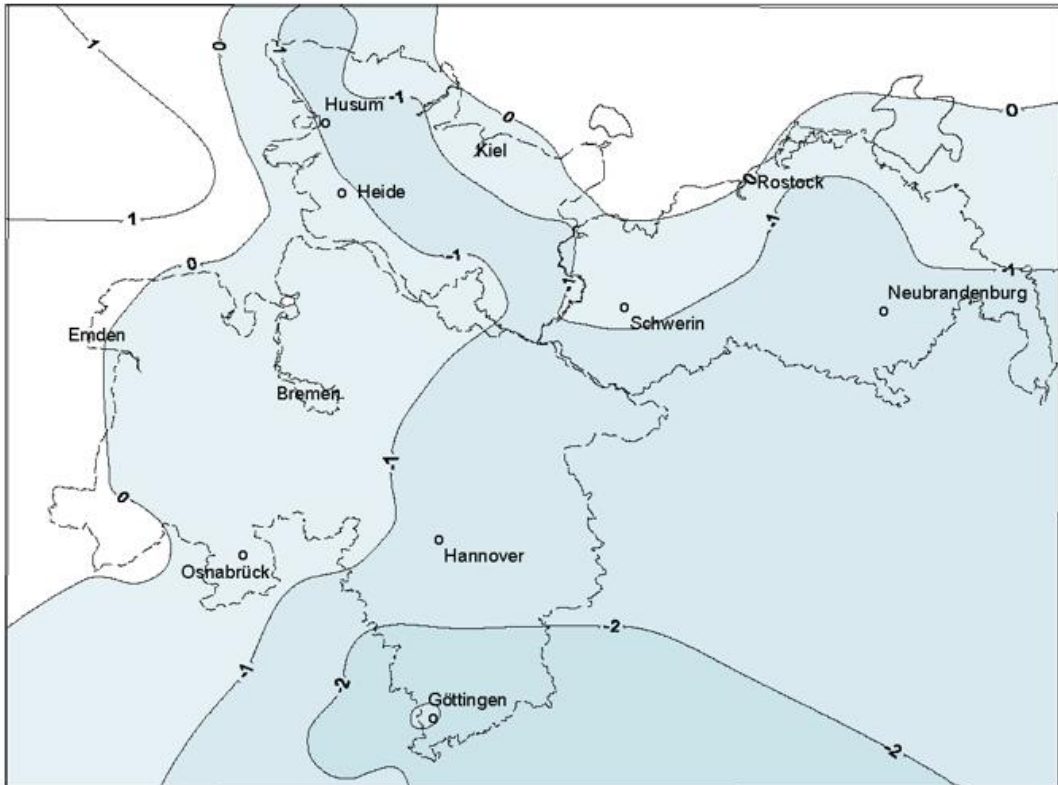
Anfangs im Süden noch etwas Schneefall, sonst von Nordwesten her verbreitet einsetzender Regen. Am Mittwoch teilweise auch Auflockerungen. Später wieder stark bewölkt und regnerisch mit Anstieg der Tagestemperaturen auf 4 bis 9 °C. Nachtwerte um 4 °C. Teils böig auflebender Südwestwind.

Bae

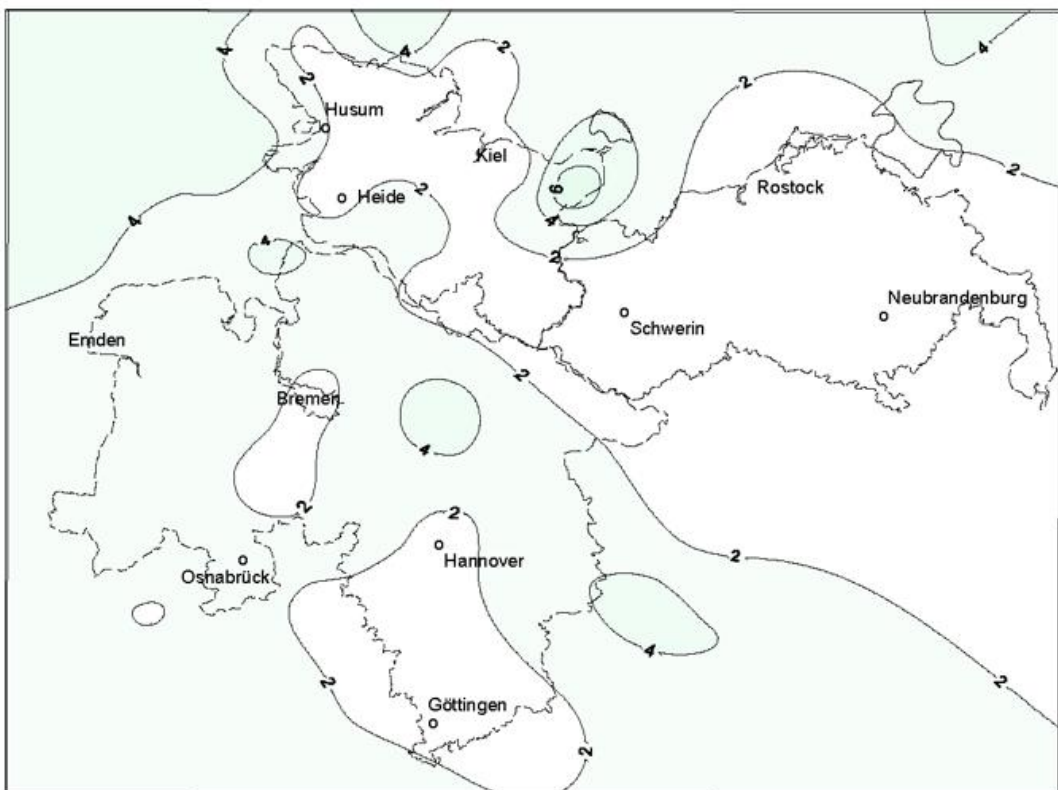
Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 29.12. bis 04.01.2004

Station	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.	29.	30.	31.	01.	02.	03.	04.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Leck	6.1	2.9	-0.1	-1.3	-0.6	-1.1	-2.9	2.7	0.9	-2.4	-3.1	-2.0	-3.9	-3.6
St. Peter-Ording	6.2	2.9	0.4	-2.0	0.1	-0.2	-1.7	4.0	2.3	-1.2	-2.8	-1.8	-1.5	-2.4
Schleswig	5.8	1.4	0.9	-1.0	0.7	-1.2	-3.1	3.0	0.8	-1.2	-2.6	-1.2	-3.1	-3.6
Kiel	6.1	2.8	3.3	0.0	0.8	-0.3	-2.7	3.4	1.6	0.4	-1.4	0.2	-2.1	-3.3
Quickborn	5.7	0.8	2.4	-2.1	0.1	-0.2	-2.8	3.7	-0.2	-1.0	-4.0	-1.6	-1.4	-3.3
Lübeck	4.5	3.0	2.7	-1.6	1.1	-0.2	-2.7	3.4	0.0	-0.2	-4.7	-1.9	-1.5	-3.8
Cuxhaven	5.8	2.2	2.8	-1.1	1.0	-0.3	-1.0	4.1	1.5	0.7	-1.8	-0.1	-0.9	-2.5
Emden	5.3	2.9	2.4	-0.5	1.4	-0.7	5.4	3.8	1.2	-0.1	-1.8	-2.3	-2.3	1.1
Bremen	4.3	2.0	1.8	-1.9	1.1	-0.4	1.0	3.1	-0.1	0.3	-3.2	-1.3	-1.9	-1.4
Lingen	4.8	3.2	2.7	-0.2	0.4	-1.0	3.8	2.6	1.7	0.7	-1.1	-2.1	-2.1	0.3
Osnabrück	5.3	3.6	1.4	-0.5	-0.6	-1.0	2.7	2.9	1.8	0.2	-1.5	-2.6	-3.2	-0.6
Soltau	3.9	2.8	2.5	-2.7	0.1	-0.4	-3.2	3.4	0.4	-0.2	-4.1	-1.7	-1.9	-3.7
Lüchow	4.6	2.0	2.4	-1.9	0.4	-0.7	-3.3	3.8	0.6	-0.6	-3.7	-2.2	-2.3	-4.1
Hannover	4.8	4.0	1.5	-2.0	-0.6	-1.4	-1.2	3.3	0.2	-0.6	-4.1	-2.1	-2.6	-1.9
Braunschweig	4.7	4.3	0.4	-2.2	-0.6	-1.6	-3.1	3.5	-0.2	-0.5	-3.8	-2.2	-3.0	-3.5
Göttingen	3.8	1.5	1.2	-0.6	-1.6	-1.9	-1.9	1.9	-2.3	-1.4	-1.9	-2.8	-4.3	-2.7
Schwerin	4.4	2.4	2.2	-1.1	0.7	0.1	-2.2	3.2	0.9	-0.3	-2.9	-1.1	-1.2	-4.0
Warnemünde	5.2	3.1	3.2	0.3	1.3	1.4	-2.4	3.9	1.5	1.7	-1.0	0.6	-0.2	-3.3
Greifswald	4.9	2.1	2.0	0.6	1.1	0.8	-2.1	3.8	0.7	-0.2	-1.5	0.3	-1.1	-4.4
Ueckermünde	4.9	1.3	2.1	0.6	1.0	0.2	-1.6	3.8	-0.1	0.0	-1.8	-0.2	-2.5	-5.3
Marnitz	4.2	3.0	1.6	-1.5	0.2	-0.5	-3.1	3.4	1.6	-0.9	-3.9	-2.6	-2.7	-4.6
Neubrandenburg	4.3	2.0	1.2	-0.1	-0.1	-0.4	-2.8	3.0	0.7	-0.5	-2.9	-1.5	-2.5	-4.7
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Leck	1.8	-2.4	-1.8	-7.7	-1.8	-8.6	-3.8	3.3	0.2	5.2	0.0	5.4	0.0	0.0
St. Peter-Ording	3.4	1.9	-0.6	-4.5	-2.9	-3.9	-3.0	4.0	0.0	3.1	0.0	3.6	0.0	0.0
Schleswig	2.5	0.1	-0.7	-5.7	-1.5	-5.7	-3.6	4.2	0.0	5.9	0.7	1.7	0.0	0.0
Kiel	3.6	1.3	0.6	-5.4	-1.9	-4.8	-2.8	3.6	0.0	2.3	0.3	2.9	0.0	0.1
Quickborn	2.7	-2.6	-0.4	-8.1	-4.1	-1.9	-4.0	1.2	0.0	2.6	0.0	0.4	0.0	0.0
Lübeck	2.9	-2.2	-0.8	-8.5	-5.1	-1.9	-4.0	0.4	1.5	1.5	1.3	5.3	0.0	2.7
Cuxhaven	3.8	0.5	1.2	-2.7	-1.2	-0.6	-3.8	2.5	0.0	4.3	0.0	1.0	0.0	0.0
Emden	3.3	-1.0	-0.4	-4.7	-2.7	-5.2	-3.0	2.2	0.1	2.1	0.0	3.6	0.0	0.2
Bremen	2.9	-3.5	-1.0	-5.0	-3.2	-1.8	-3.9	0.0	0.8	0.1	0.0	2.3	0.0	0.0
Lingen	3.1	-1.1	0.8	-2.1	-3.0	-3.8	-3.4	1.2	0.8	2.0	0.0	5.7	2.3	0.0
Osnabrück	2.9	1.1	-1.2	-2.3	-4.5	-4.3	-4.4	1.7	1.0	0.0	0.0	3.4	4.8	0.0
Soltau	2.5	-1.1	-1.2	-6.4	-3.8	-2.3	-4.9	0.0	0.4	0.4	0.0	1.9	0.1	0.0
Lüchow	2.8	-0.9	-1.5	-6.5	-4.7	-2.7	-4.5	0.1	0.0	0.0	1.0	1.2	0.0	1.3
Hannover	3.5	-1.2	-2.4	-7.3	-4.6	-2.7	-4.2	0.3	1.7	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0
Braunschweig	3.8	-2.0	-2.3	-5.8	-3.7	-2.9	-5.0	0.9	5.2	0.0	1.0	0.4	0.4	0.0
Göttingen	2.4	-3.6	-4.6	-2.7	-4.0	-5.8	-7.4	0.9	5.7	0.0	0.2	0.0	4.6	0.0
Schwerin	2.5	0.0	-0.9	-5.0	-3.3	-1.2	-4.2	0.1	0.0	1.8	0.3	3.4	0.0	3.8
Warnemünde	3.8	0.1	0.7	-3.0	-1.6	0.0	-3.6	1.1	0.1	3.9	1.3	0.0	1.0	4.2
Greifswald	3.8	-1.5	-1.2	-3.8	-3.8	-0.6	-4.1	0.6	0.0	2.0	2.1	0.0	0.4	5.6
Ueckermünde	4.0	-2.4	-1.5	-4.1	-4.7	-2.6	-5.9	0.2	0.0	0.2	1.7	0.1	1.8	5.6
Marnitz	3.1	0.8	-1.2	-7.8	-5.6	-5.3	-4.6	0.0	0.0	0.8	1.0	3.5	0.0	4.3
Neubrandenburg	3.1	-0.5	-1.2	-5.4	-3.9	-3.8	-5.1	0.2	0.0	0.6	2.7	0.0	0.3	5.0
	Niederschlag in mm							Schneehöhe in cm						
Leck	0.7	.	.	0.0	.	0.0	0.6	---	---	---	---	---	---	---
St. Peter-Ording	3.8	0.0	.	0.0	0.0	0.2	1.0	.	.	.	.	R	1	2
Schleswig	0.5	0.0	.	0.3	.	.	0.8	.	.	.	<1	<1	<1	1
Kiel	0.8	0.0	.	0.7	.	0.0	0.5	.	.	.	1	R	<1	1
Quickborn	1.0	0.0	0.0	.	0.0	.	1.1	---	---	---	---	---	---	---
Lübeck	1.6	0.0	0.0	.	0.1	0.0	1.4	---	---	---	---	---	---	---
Cuxhaven	1.5	0.0	.	.	.	0.0	1.4	.	.	.	.	.	<1	1
Emden	0.8	0.1	.	.	.	0.1	1.8	.	.	.	.	.	1	R
Bremen	0.4	0.0	.	.	0.0	0.0	1.0	.	.	.	.	.	<1	<1
Lingen	1.2	0.0	.	.	.	0.4	1.4	.	.	.	.	.	1	R
Osnabrück	0.3	0.2	0.1	0.0	0.1	0.0	2.9	---	---	---	---	---	---	---
Soltau	0.0	0.0	0.1	0.0	0.0	0.3	5.1	---	---	---	---	---	---	---
Lüchow	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	1.5	---	---	---	---	---	---	---
Hannover	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	1.2	.	.	.	.	<1	1	.
Braunschweig	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.4	3.4	.	.	.	.	<1	1	3
Göttingen	.	.	.	.	0.0	0.0	1.0	.	.	.	.	R	R	R
Schwerin	0.2	.	0.0	0.2	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	1
Warnemünde	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Greifswald	0.1	0.1	0.1	0.9	0.1	0.0	.	.	.	R	2	2	1	1
Ueckermünde	0.3	0.1	0.6	0.3	0.1	0.0	.	.	.	.	1	.	.	1
Marnitz	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	1
Neubrandenburg	0.1	0.1	0.0	0.0	0.1	0.0	.	---	---	---	---	---	---	---

Woche: 29.12.2003 bis 04.01.2004

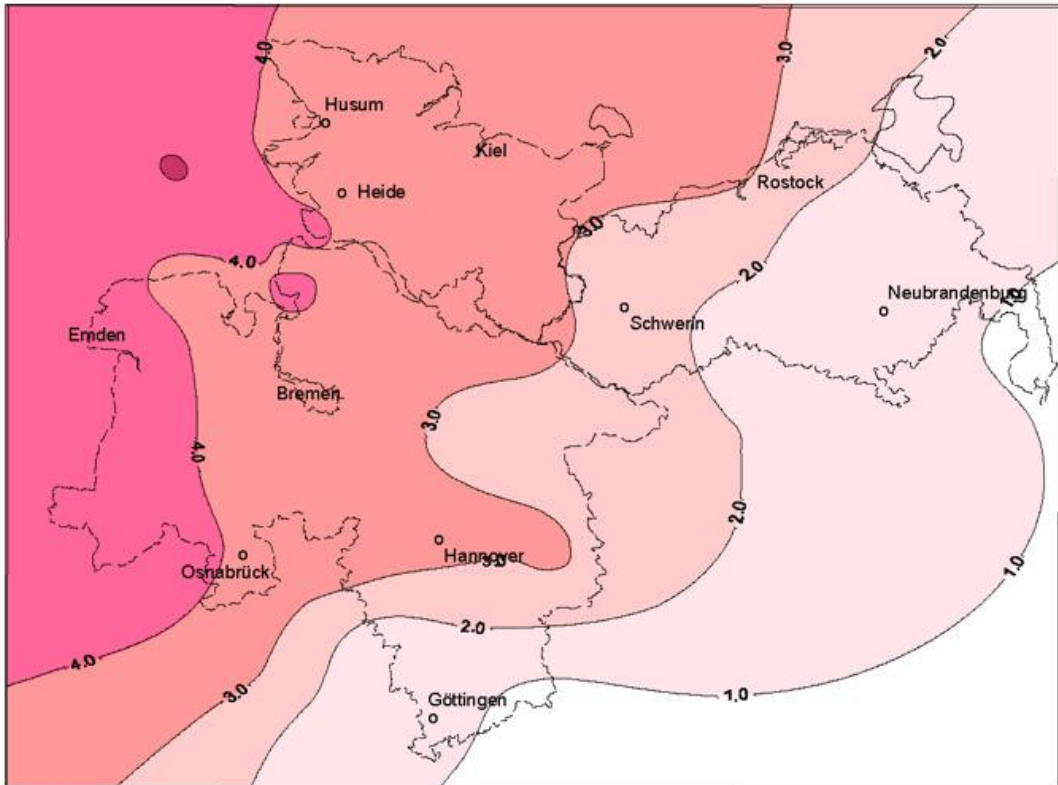


Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C

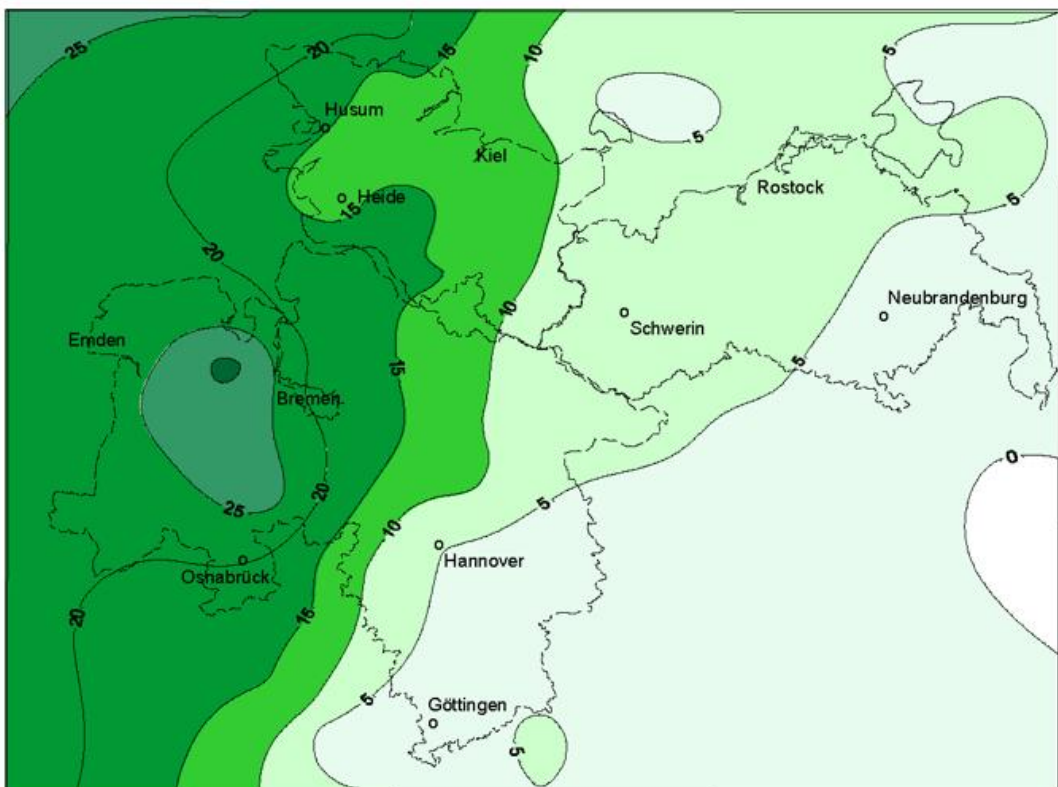


Wochensummen des Niederschlags in mm

Woche: 22.12.2003 bis 28.12.2003



Wochenmittel der Lufttemperatur in Grad C



Wochensummen des Niederschlags in mm